NORDISCHE

REISEN UND FORSCHUNGEN

von

Dr. M. Alexander Castrén.

M. ALEXANDER CASTRÉN'S

WÖRTERVERZEICHNISSE

AUS DEN

SAMOJEDISCHEN SPRACHEN.

IM AUFTRAGE DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

BEARBEITET

VON

Anton Schiefner.

St. Petersburg.

Buchdruckerei der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

1855.

Zu haben bei Eggers et Comp., Commissionairen der Akademie, in Leipzig bei Leopold Voss.

(Preis: 1 Rbl. 80 Cop. Silb. = 2 Thlr.)

Gedruckt auf Verfügung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.
Im Januar 1855.

Für den beständigen Secretär
M. Brosset.

Vorwort.

Die ersten Anfänge eines Samojedischen Wörterverzeichnisses finden wir in der zweiten Ausgabe von Nic. Witsen's *Noord en Oost Tartarye* (Amsterdam 1705) S. 891 folg. Abgesehen davon, dass sich eine Anzahl von Fehlern in demselben befinden, kann man die einzelnen Wörter nicht eher wiedererkennen, als bis man sich an die Holländische Orthographie derselben gewöhnt hat. Sehr gering ist die Zahl der von Strahlenberg in der *Tabula polyglotta* seines bekannten Werkes (das Nördliche und Oestliche Theil von Europa und Asien) mitgetheilten Samojedischen Wörter. Dasselbe gilt auch von den Proben, die Joh. Eberhard Fischer in seiner Sibirischen Geschichte (St. Petersb. 1768) B. I, S. 137 und S. 169 folg. mittheilt. Derselbe Gelehrte hatte jedoch während seiner Reise nach Kamtschatka (in den Jahren 1739 — 1747) Gelegenheit gehabt, eine bedeutende Anzahl von Wörtern der verschiedenen Sibirischen Sprachen zu sammeln, die er in einem Vocabularium vereinigte. Schlözer, auf dessen Veranlassung Fischer seine Handschrift der Göttinger Bibliothek verehrte *), benutzte dieselbe fleissig und legte sie auch seinem in der Allgemeinen Nordischen Geschichte (Halle 1771) S. 297 — 300 mitgetheilten Samojedischen Wörter-Register zu Grunde. Nächstdem finden wir eine beträchtliche Anzahl von Wörtern aus den Samojedischen Sprachen in dem grossen

*) Vergl. Adelung, Catharinens der Grossen Verdienste um die vergleichende Sprachkunde (St. Petersb. 1815) S. 21.

vergleichenden Wörterbuche der Kaiserin Catharina verzeichnet. Am umfassendsten ist jedoch die von Klaproth in seiner *Asia polyglotta* mitgetheilte Sammlung, die ausserdem noch das Dankenswerthe hat, dass sie ein während Klaproth's Aufenthalt in Sibirien auf Befehl des Grafen Johann Potocki zusammengetragenes, Motorisches Wörterverzeichniss darbietet. Doch theilen alle genannten Verzeichnisse mehr oder minder den Fehler, dass sie von Leuten verfasst worden sind, denen der grammatische Bau der Samojedischen Sprachen fremd war. Hauptsächlich offenbart sich eine Unkenntniss desselben dadurch, dass häufig das Nomen nicht in seiner absoluten Form, sondern in Verbindung mit dem Affixpronomen aufgeführt oder auch statt der Nominativform ein anderer Casus dargeboten wird. Um so wünschenswerther musste es sein ausser einer grammatischen Durchforschung dieser Sprachen auch möglichst reichliche Wörterverzeichnisse aus denselben zu erhalten. Deshalb wurden, wie ich in dem Vorworte zur Grammatik S. IX erwähnt habe, in der von Sjögren ausgearbeiteten Instruction «linguistische Sammlungen von Wörtern aller Art» Castrén «als ein zweites, wenngleich in Bezug auf die Vollständigkeit untergeordnetes Desiderat zur Pflicht gemacht.» Die in dem Nachlasse vorgefundenen Wörterverzeichnisse erstrecken sich auf sämmtliche in der Grammatik behandelten Sprachen, sind aber von der verschiedensten Ausdehnung und innern Einrichtung. Am ältesten ist das Jurakische Wörterverzeichniss, das zwar sämmtliche Mundarten umfasst, aber im Verhältniss zu den übrigen den Eindruck macht, als wäre in demselben so manches, was Castrén bekannt sein musste, unverzeichnet geblieben. Dagegen hat das Wörterbuch für das Tawgy-Samojedische wohl alles, was Castrén aus dieser Sprache erfahren hat. Den Tawgy-Wörtern gegenüber hat er in seiner Handschrift die entsprechenden Wörter des Jenissei-Samojedischen aufgezeichnet. Das Ostjak-Samojedische Wörterverzeichniss zerfällt in zwei Columnen, von denen die eine sämmtliche südlichen Mundarten, die andere die nördlichen, d. h. die an den Flüssen Jelogui, Baicha, Tas und von den Karassinschen Samojeden gesprochenen

umfasst. Am spätesten ist das Kamassinsche Wörterverzeichniss verfasst. Sämmtliche Wörterverzeichnisse sind in keiner alphabetischen Ordnung entworfen und nur aus den verschiedensten Aufzeichnungen, deren Originale nur zum kleineren Theil sich erhalten haben, zusammengetragen. Meine Hauptsorge war es den Wortschatz der einzelnen Samojedischen Sprachen nach dem von Castrén in seiner Grammatik aufgestellten Alphabet zu ordnen, um denselben in seinem etymologischen Zusammenhange überschauen zu können. Zweitens aber entwarf ich ein Deutsch-Samojedisches Wörterbuch, um eine Uebersicht über die den einzelnen Sprachen eigenthümlichen Umgestaltungen der einzelnen Wörter und die verschiedenartige Ausdrucksweise der dem Samojedenstamm eigenthümlichen Begriffe zu erlangen. Dieses Deutsch-Samojedische Wörterbuch glaubte ich anfänglich der Grammatik als Anhang beigeben zu können. Als ich aber während des Drucks der letztern ihren Umfang zu stark anwachsen sah, entschloss ich mich auch die Samojedisch-Deutschen Wörterverzeichnisse dem Druck zu übergeben und diesen das Deutsch-Samojedische sammt einigen Sprachproben aus dem Nachlasse Castrén's anzuschliessen. Was nun die Ausführung der Arbeit anbetrifft, so muss ich vor allen Dingen bemerken, dass ich in diesen Wörterverzeichnissen nur das von Castrén gesammelte Material niedergelegt und die Verarbeitung aller sonstiger, sowohl gedruckt als handschriftlich mir vorliegender Samojedischer Wörterverzeichnisse unterlassen habe. Eine zweite allgemeine Bemerkung betrifft die Accentbezeichnung. So sehr Castrén nach der Rückkehr von seiner ersten Reise von der Wichtigkeit, die der Accent im Samojedischen hat, durchdrungen war, so spärlich sind in seinen späteren Aufzeichnungen die denselben betreffenden Bemerkungen. Ziemlich ausführlich handelte er in dem Lateinisch entworfenen, aber ungedruckt gebliebenen Entwurf einer Samojedischen Grammatik (s. Vorwort zur Grammatik S. XI folg.) vom Accent, doch dürften die daselbst ausgesprochenen Ansichten ihm schwerlich später genügt haben. Diesen zufolge müsste im Jurakischen der Ton meist auf der Endsilbe des Stammes ruhen,

doch wird ein Schwanken der Betonung zugegeben. Damals kannte Castrén aber noch nicht die Mundarten der am Tas und am untern Lauf des Jenissei befindlichen Samojeden, aus denen eine Masse von Wörtern in seinem Jurakischen Wörterbuche nachträglich eingetragen worden sind. Eine bedeutende Anzahl von Wörtern, die in den westlichen Mundarten den Ton auf der Endsilbe haben, finden sich in den östlichen auf der vorletzten betont; z. B. ˇobá, *Handschuh;* hará, *Schuld;* nabá, *Stiefmutter;* tyrá, *Faust;* tâtó, *Funke;* piłó, *Bremse;* wadá, *Wort;* wânó, *Wurzel;* mêró, *Wunde;* palý, *Schwert;* paný, *Kleidung;* tîci, *kalt;* tânú, *wenig.* Durch das Zurücktreten des Accents wird das auslautende o meist zu u getrübt; z. B. piłu, *Bremse;* tâtu, *Funken;* mêru, *Wunde.* Zu den Wörtern, die sich mit zurückgetretenem Accent verzeichnet finden, gehören: jábta, *Thau;* tóra, *Fischflosse;* mára, *Ufer;* tóhe, *Leinwand;* ˇáno, *Boot;* hálco, *Wurm;* hánibto, *Eule;* píbi, *das Aeussere;* súju, *Kalb;* pîríbtea, *Mädchen;* póder, *Zugriemen;* pájer, *Geschwür.* Zu den dialektisch verschieden betonten Wörtern gehören: sibekó, síbeku, *Weibchen;* játama (am untern Jenissei), jatóma (am Tas), *Kohle.* In vielen Fällen ist die Betonung der einzelnen Wörter in der Handschrift nicht deutlich und in andern gar nicht angegeben. Aus dieser Ursache habe ich es unterlassen in dem Jurakischen Wörterverzeichniss eine Betonung anzugeben, während ich für die andern vier Verzeichnisse der Handschrift nach Möglichkeit nachzukommen gesucht habe. Ueber die Betonung der Tawgy-Wörter hätte ich, nach den Castrén'schen Aufzeichnungen, folgendes zu bemerken. In mehrsilbigen Wörtern ruht der Ton meist auf der vorletzten Silbe, nur dann nicht, wenn die letzte lang ist, in welchem Fall diese den Ton an sich zieht. In den seltenen Fällen, in denen der Ton auf der drittletzten ruht, wird die letzte fast verschluckt. Bei zweisilbigen Wörtern wird, wenn eine der beiden Silben lang ist, diese betont, sind beide lang, so die Endsilbe; sind beide kurz, so ruht der Ton eigentlich auf der ersten; doch kommen auch Ausnahmen vor, z. B. fufá, *weibliches Geschlechtsglied,* in vielen Fällen sind die Ausnahmen dem Russischen oder dem Tatarischen entlehnte Wörter. Ueber das Kamas-

sinsche bemerkt Castrén, dass es, wie die Tatarischen Sprachen, die Endsilbe des Stammes betont, auf welcher Silbe der Ton auch bei der Flexion verbleibt. Aus diesem Grunde habe ich es für überflüssig gehalten bei den einzelnen Wörtern dieser Sprache eine Tonbezeichnung eintreten zu lassen, in dem Tawgy-Verzeichniss ist sie aber nur bei langen Endsilben unterblieben. Eine dritte allgemeine Bemerkung betrifft die Art und Weise, wie die einzelnen Zeitwörter in den Wörterverzeichnissen aufgeführt sind. Nach Vorbild der Wörterbücher für die altclassischen Sprachen hat Castrén meist die erste Person Singularis der ersten Zeit aufgezeichnet, ohne sich streng an die erste oder zweite Art (s. Grammatik § 480) zu binden; hin und wieder bietet er aber auch nur die dritte Person und das in solchen Fällen, wo die erste Person nicht im Gebrauch vorkommt. Dankbar müssen wir es anerkennen, dass Castrén eine Menge von abgeleiteten Verbalbildungen, die er in der leider nicht einmal entworfenen Wortbildungslehre behandelt hätte, darbietet. Diese habe ich mit der grössten Vollständigkeit mitzutheilen gesucht, obwohl manche derselben, namentlich in den nördlichen Mundarten des Ostjak-Samojedischen nicht deutlich genug charakterisirt sind. In Betreff der Reflexivform des Jurakischen Verbums muss ich bemerken, dass trotz einer früher ausgesprochenen Ansicht (s. Vorwort zur Grammatik S. XVII) die Länge nicht von einem Verkennen der Aspiration herrührt, sondern fast durchgängig im Castrén'schen Wörterverzeichniss vorkommt; offenbar hat er diese Länge später bei der Ausarbeitung der Grammatik als falsch anerkannt.

Nach diesen allgemeinen Bemerkungen muss ich einige Erklärungen über die einzelnen Wörterverzeichnisse geben. Nach der oben erwähnten Beschaffenheit der Handschrift des Jurakischen Wörterbuchs, das Castrén schon auf seiner ersten Reise angelegt zu haben scheint, konnte das von mir im Druck wiedergegebene Verzeichniss kein vollständiges und treues Bild des Wortschatzes der verschiedenen Mundarten dieses weitreichenden Stammes geben. Leider hat sich auch eine genauere Bezeichnung der Wörter nach

den einzelnen Mundarten nicht durchführen lassen. Die westlichsten lernte Castrén zuerst kennen, hat aber die denselben angehörigen Wörter ohne nähere Bezeichnung eingetragen. Zum Theil hat er dies nachholen können, als er im Februar 1850 die in St. Petersburg anwesenden Kanin'schen Samojeden zu seinen linguistischen Zwecken ausbeuten konnte. Ebenso hat auch der Dialekt der Bolschesemel'schen Samojeden (zwischen den Petschora-Mündungen und dem Ural) hin und wieder eine genauere Angabe erfahren. Hieran schliesst sich zunächst der Kondinische Dialekt, welchen Castrén zu Anfang seiner zweiten Reise im Sommer 1845 in Toropkowa, einem kleinen Dorfe an der Mündung des obern Ob kennen lernte. Im nächsten Jahre aber durchforschte er den Dialekt der am Tas umherziehenden Juraken, sowie er auch in Dudinka und Tolstoi Nos am untern Lauf des Jenissei Gelegenheit hatte die Mundart der sogenannten Ufer-Juraken näher zu untersuchen. Von den genannten Mundarten ist aber besonders die Kondinische merkwürdig, da sie in manchen Stücken den Uebergang zu dem Tawgy- und Jenissei-Samojedischen bildet. Beachtenswerth ist es, dass im Anlaut häufig w vorkommt, während die andern Mundarten j darbieten. Auch die Schwächung von s zu h, z. B. haem, *Auge*, neben saeu darf nicht übersehen werden. Im Allgemeinen ist von den Jurakischen Mundarten zu bemerken, dass bei Zusammensetzungen der Anlaut des zweiten Bestandtheils durch innige Verschmelzung mit dem Auslaut des ersten eine Erweichung (oder ähnliche Umgestaltung) erleiden kann; z. B. jêsembud, *eiserne Stange* (von pud, *Stange*), jêsedeab, *eiserner Nagel* (von teab, *Nagel*), sidendêt, *acht* (von têt, *vier*), sidembôda, *zweijährig* (von po, *Jahr*), auch tumba, *Feuerstein*, ist wohl nur aus tu, *Feuer* und pae, *Stein*, zu erklären. In hôraŋâbt, *castrirtes Rennthier*, jaŋôra, *Mammuth*, jauŋaeu, *Ufer*, ist der zweite Bestandtheil: hâbt, hôra, haeu.

Im *Tawgy-Samojedischen* Wörterverzeichnisse habe ich mich genau nach der Handschrift gerichtet und auch in den Fällen, wo die Grammatik das von Castrén § 11 besprochene geschlossene u, welches er durch ụ bezeichnet, nicht darbietet, beibehalten. Dage-

gen habe ich in den Verbalformen und auch sonst die mit einem ü versehenen Nebenformen nicht aufgenommen, weil dieser Vocal, nach § 2 zu schliessen, dem Tawgy-Samojedischen nicht wesentlich zu sein scheint.

Minder reichlich ist das *Jenissei-Samojedische* von Castrén bedacht worden und er hat es überhaupt nur als Anhängsel der Tawgy-Sprache behandelt. Interessant bleibt aber diese consonantenscheue Sprache durch das energische Verfahren mit den Consonanten der verwandten Sprachen. Durch das Ueberwiegen des Vocallebens hat sie, wenn wir nicht sehr irren, bedeutend an Wohllaut gewonnen. Ausser den in der Grammatik § 108 folg. und § 165 folg. besprochenen Lautveränderungen muss ich noch auf eine dem Baicha-Dialekt eigenthümliche Erscheinung aufmerksam machen: es hat sich neben dem immer mehr und mehr zur Geltung kommenden f auch noch das ursprüngliche p im Anlaut mancher Wörter erhalten, weshalb ich nicht unterlassen habe diese Nebenformen im Wörterverzeichniss aufzuführen.

Das *Ostjak-Samojedische* bietet uns ein buntes Bild der verschiedenartigsten Lautveränderungen dar und wir müssen es mit Dank anerkennen, dass Castrén die einzelnen Formen nach den verschiedenen Mundarten gekennzeichnet hat. Näher auf die einzelnen Erscheinungen einzugehen, würde zu weit führen. Der Uebergang der Dentale in die entsprechenden Palatale, die diesem Uebergange vorhergehende Mouillirung der Dentale, die Schwächung des s zu h oder die Verdichtung zu ś, das Emporkommen des f im Narymschen Dialekt und eine Menge anderer Eigenthümlichkeiten werden nicht ermangeln die Aufmerksamkeit der Sprachforscher auf sich zu ziehen. Obwohl uns für das Ostjak-Samojedische nicht nur eine spätere, sondern auch eine ältere Handschrift vorgelegen hat, so hat es uns doch nicht immer gelingen wollen einigen kleinen Ungenauigkeiten auf den Grund zu kommen, was jedoch bei der Masse des gebotenen Materials leicht zu erklären ist.

Habe ich mir bei den vier ersten Wörterverzeichnissen nur selten eine Zusammenstellung mit Wörtern aus verwandten oder be-

nachbarten Sprachen, ausser den von Castrén selbst gegebenen, erlaubt, so war es bei dem *Kamassinschen*, das sich einem bedeutenden Einflusse des Tatarischen nicht hat entziehen können, geradezu Pflicht die den verschiedenen Mundarten der um Minussinsk wohnenden Tataren (namentlich der Sojoten, Karagassen u. s. w.) entlehnten Wörter kenntlich zu machen.

Wenn ich zu diesen fünf Verzeichnissen noch ein *Deutsch-Samojedisches* hinzufügte, so habe ich damit auch denjenigen, welche eine vergleichende Darstellung der Lautveränderungen des Samojedischen nach seinen fünf Hauptsprachen unternehmen wollen, eine kleine Erleichterung verschafft. Doch ist noch so manches zu beachten, was ich nach dem von mir zu Grunde gelegten Plan nicht angedeutet habe. So leicht es auch ist bei Wörtern, wie z. B. den «Vielfrass» bezeichnenden, namentlich Jur. jignei, wegne (Kan.), Tawg. bintisi, Jen. biggoddi, Ostj.-Sam. äŋanž, Kam. mügni, eine vielfach umgestaltete Grundform zu ahnen, so schwer wird es, wenn eine Modification der Bedeutung in den einzelnen Sprachen oder deren Mundarten eintritt. Wie auf Indogermanischem Gebiet eine Zusammenstellung von *Messer* mit dem Slavischen ножъ, *Schwert*, manchen verlocken dürfte (s. jedoch Diefenbach, vergl. Wörterb. der Goth. Sprache II, S. 23 u. 58), so ist offenbar das Ostjak-Samojedische tenga, *Schwert*, namentlich *Tungusenschwert*, mit dem in der Tawgy-Sprache und im Kamassinschen vorkommenden tagai, *Messer*, in Zusammenhang zu bringen. Während im Tawgy kou, im Jenissei-Samoj. kaija, im Kamassinschen kuja *Sonne* bedeutet, ist im Ostjak-Samojedischen kuete *Hitze*, wobei das Jakutische кујас, *Tageshitze*, nicht zu übersehen ist. Wie ich eine Vergleichung begrifflich und zugleich etymologisch verwandter Wörter unterlassen habe, so habe ich auch, wie ich schon oben bemerkte, keine Verarbeitung fremder Wörterverzeichnisse unternommen. Eine solche würde aber noch so manchen schätzbaren Beitrag zur Lautlehre liefern. Besonders interessant ist das von Klaproth in der *Asia polyglotta* mitgetheilte Motorische Wörterverzeichniss, wenn es auch manche, leicht erkennbare Mängel hat. Wenn Castrén in der

Grammatik § 358 aus dieser Sprache kidde mit sidde, *zwei*, zusammenstellt, so ist dies keine vereinzelte Erscheinung. Die Motorischen Wörter kejem, *Herz* (richtiger: *mein Herz*), kimdu, *Rauch*, keibe, *Stute*, kyr, *weiss*, entsprechen den noch erhaltenen Samojedischen seai, seo, *Herz*, sun, suddo, sümde, *Rauch*, šüimü, *Stute*, sear, sera'a, sèr, siri, *weiss*. Dieser Lautwechsel findet ebenso auch unter den noch bestehenden Sprachen statt; z. B. Jur. sidedam, Ostj.-S. sededam, Tawg. kidu'am, Jen. kiri'aro', *aufwachen*. So möchten auch die Wörter Jur. sîs, sis, *Ameise* und das gleichbedeutende Ostj.-S. kèža, keča, zusammenfallen. Natürlich können die verschiedenen bisher im Druck erschienenen Wörterverzeichnisse nur mit der grössten Vorsicht benutzt werden. Dasselbe ist mehr oder minder auch der Fall mit den handschriftlichen, die mir zu Gebote standen. Sieben derselben, grösstentheils auf die cisuralischen Samojeden bezügliche, wurden mir von meinem verehrten Collegen Sjögren mitgetheilt. Am wichtigsten ist darunter ein nach einem Manuscript in der Kaiserlichen Eremitage-Bibliothek im Jahre 1841 von ihm selbst abgeschriebenes «Samojedisches Vocabularium von 13 Dialekten.» Eine Vergleichung der Reihenfolge der einzelnen Wörter mit dem von Schlözer in der Allgemeinen Nordischen Geschichte S. 297 — 300 veröffentlichten Verzeichniss lässt mich vermuthen, dass dieses Samojedische Vocabular ein Stück des obengenannten Fischer'schen Werkes ausmacht. Die dreizehn Dialekte folgen in dieser Ordnung: 1) Pustoserisch, 2) Obdorskisch, 3) Jurakisch, 4) Mangaseisch, 5) Turuchanskisch, 6) Tawgisch, 7) Tomskische Ostjaken, 8) Narymsche Ostjaken, 9) Kettische Ostjaken, 10) Timische Ostjaken, 11) Karissinisch, 12) Taigintzisch, 13) Kamassintzisch (11 — 13 im Krasnojarischen Gebiete). An Wörterzahl ist es dem Klaproth'schen bedeutend überlegen, und auch dem grossen vergleichenden der Kaiserin Catharina. Am reichhaltigsten ist ein im Asiatischen Museum befindliches Verzeichniss aus dem Narymschen Dialekt des Ostjak-Samojedischen, da es über 500 Wörter enthält; es stammt aus dem vorigen Jahrhundert und hat vielleicht schon Fischer oder Schlözer zu Gebote gestanden.

Es ist durchweg Russisch geschrieben und nicht sehr leserlich. Von dem grössten Interesse war es mir aber die von unserem Sibirischen Reisenden Middendorff bei den Ufer-Juraken, den Wodejewschen (d. h. Tawgy-) und Jenissei-Samojeden aufgezeichneten Wörter einer Durchsicht zu unterwerfen, und dies um so mehr, weil er diese Stämme unmittelbar vor Castrén besucht hat. Wie schwer es wird die richtigen Vocale herauszuhören, ersehen wir auch aus diesen Aufzeichnungen. So hat Middendorff im Jurakischen a statt o in den Wörtern ˜amsa, ˜ano, jabtu u. a. m.; statt ae: 1) ö in ˜aewa, 2) ö—o (d. h. ein Schwanken zwischen ö und o) in naeibtieu, 3) a—ä in ˜ae, hae, saeu, saedau, pae, paeusemeadm, 4) oi in waewo, 5) ei in haebitcku. Ebenso hat er auch statt ea: 1) a—ä in jead, 2) yo in teas. Auch findet sich y statt ue in puedara. Finden wir aber y statt ê in den Wörtern têm, sêr, mêr, so bestärkt uns dies in der Vermuthung, dass Castrén durch ê in diesen Wörtern das trübe dem y nahestehende e (= è) ausgedrückt hat. Ebenso lehrreich ist die Auffassung der Consonanten. In einer ganzen Reihe von Wörtern hat Middendorff einen Doppelconsonanten statt eines einfachen; z. B. ˜amea, ˜uda, hahe, haruadm, hadà, hâsawa, jaha, jâle', jadau, jêse u. s. w. In vielen Fällen hat er das anlautende ŋ (= ˜) richtig wiedergegeben, nicht gehört hat er es in ˜ôloko, wofür eine Nebenform ôloko ganz richtig sein kann. Mit g hat er es verwechselt in ˜amde, ˜amsa, ˜yn. Nicht bloss auf das Jurakische beschränkt sich seine schärfere Auffassung des j sowohl im An- als Inlaut, in den meisten Fällen gilt es ihm gleich ǰ, z. B. in jâle', jabta, jabtu, jea', jeje, ji', juorea, jur, suju, puijea u. a. m.; als g hat er es wiedergegeben in jilebte. Statt n finden wir j in naŋota. Statt t hat Middendorff ein c oder einen zwischen c und ć schwankenden Laut gehört; z. B. in tabaŋ, têt, tôriŋadm, tôna, tîr, tiw, tuku', tûnaŋ, tûmi; ˜ateky, pibti' u. a. m.; statt s einen zwischen s und ś schwankenden Laut in sea', sear (sar), sîsu, sibeko, pisea u. a. m. Während Castrén nur p im Anlaut Jurakischer Wörter darbietet, hat Middendorff eine ziemliche Anzahl mit einem zwischen p und f schwankenden Anlaut: puedara, purea, punrajû, pudar, nur f in pae, paridie, pânde',

pany, pâdu, pîlu'u, pirîbtea, piseŋadm, puijea; in poŋa und pibti aber bei verschiedenen Aufzeichnungen einmal p und das andere f. Statt w erscheint im Anlaut ŋ in wark, wueŋ und g in wuano; dagegen steht w statt b in ˇoba.

Im Tawgy-Samojedischen ist in den Middendorff'schen Collectaneen a auf die mannichfachste Weise aufgefasst und zwar 1) als o in karbutum, kuajumu, jankua, sanku, mata'ama; ein Schwanken zwischen a und o in kambaja, kajuaŋ, tagai; als langes o in faja, vergl. Grammatik § 7; 2) als uo in fatajea; 3) als ö in katu; 4) als y in ˇadi'ema, ˇameaitumi', nandetm, namagâ, tannaŋ, manu, matu'; 5) als y—ö in ˇama, ˇamu, ˇamsu, ˇandui, ka'aliku, jabtu, taŋa, sankutum, samu, satagâ, bantu, badi; 6) als y—u in falaliku; 7) als u in fadur. Aehnlich geht es den ein a in sich schliessenden Diphthongen. Statt ae und ai erscheint oi in ˇaewua, faeminti, ˇoai und faikirim, statt ea finden wir y in mearuŋ, o—ö in feabtaŋ. Wenn wir statt ê in bêgur, sêr, bê' und nê ein y oder auch ein ö antreffen, so erklärt sich dies durch die oben besprochene Verwechslung des ê mit è. Castrén erkennt das y nicht als wesentlichen Laut im Tawgy-Samojedischen an und schreibt statt dessen e oder i, für welches letztere Middendorff in dem Worte kiriba beide Male y darbietet. An Verwechslungen von o und u fehlt es auch nicht; u statt o hat Middendorff in den Wörtern sota, somu, umgekehrt o statt u in numanku. Einen zwischen y und ö schwankenden Laut hörte er in tomunku. Statt oa bietet er uo in dem Worte koaja. Der dem Tawgy-Samojedischen eigenthümliche Laut u ist durch ы—u vertreten in ŋuau und fua. Was die Consonanten anbelangt, so finden wir auch im Tawgy die obenerwähnte Schreibung eines Doppelconsonanten statt eines einfachen. Aus den vielen Fällen hebe ich nur einige hervor: katu, kasu, kole, jaragâ, jamada, juka, basa, manu. In mehreren Wörtern giebt Middendorff vor k und t einen schwächern oder stärkern Spiranten h oder x an, wovon bei Castrén keine Spur ist, namentlich im Inlaut der Wörter kakuŋ, jakua, jabakua, juobtaliku, latâ, taka', tobakâ, satera, bikâku. Was die einzelnen Consonanten anbetrifft, so ist ŋ auf mehrfache Weise aufgefasst worden. Es erscheint als g in

ˉadiˈema, ˉamu, ˉamurum, ˉamsu, ˉobta; als n in ˉlilnu, ˉindeasea, ˉidiˈema; als m in ˉandui, ˉułada, ˉoai, tamnaŋ und bâŋ; ganz verschwunden ist es in noŋfa und ˉama, welches letztere vielleicht richtig ist. Statt j finden wir sowohl im An- als Inlaut ɗ, z. B. in jaɫi, jaragâ, jankụâ, jase, jamaku, jamada, jinta, juka, fajâ u. s. w.; c statt ŧ tritt uns entgegen in ŧata und ŧasiti. Wie im Jurakischen ist auch w statt b eintreten in kiriba, jabakua, saibua und bafi. Statt des im Tawgy besonders scharf auftretenden f hat Middendorff im Anlaut oftmals einen zwischen x und f schwankenden Laut wahrgenommen in den Wörtern faeminti, faemu, faikirim, fala, faɫaɫikụ, fadur, forbu, fomagâ, dagegen hat er nur ein x oder h gehört im Inlaut der Wörter ˉafu, ˉufu, kafe, koŋfu, kufua; bafi schreibt er wahwi; im Anlaut von feabtaŋ steht bei ihm auch ein x. Endlich hat er n statt m in dem Worte mearu; beide Laute wechseln jedoch auch häufig im Anlaut Samojedischer Wörter, wie z. B. das Tawgy-Wort mora, *Ufer*, dem Kamassinschen nori entspricht.

Die Jenissei-Samojeden zerfallen, nach den Mittheilungen Castrén's in einem frühern Reisebericht im Bulletin hist. phil. T. IV, Sp. 334, in drei Geschlechter: in die Chantaischen, Karassinschen und in das Baicha-Geschlecht. Nach dem im Vorwort zur Grammatik S. VII Angeführten zu schliessen, hat Castrén ein engeres Verhältniss der beiden ersteren Geschlechter angenommen und demnach das Baicha-Geschlecht in einen gewissen Gegensatz gestellt. Wenigstens hat er einen dialektischen Unterschied sowohl in der Grammatik als auch in dem Wörterverzeichnisse durchgeführt. Middendorff hat seine Wörtersammlung aus dem Chantaischen und Karassinschen veranstaltet und als Hauptresultat meiner Durchsicht derselben hat sich ergeben, dass seine Karassinschen Wörter sich in der Regel näher an den Baicha-Dialekt, als an das Chantaische anschliessen. Was nun die von Middendorff gesammelten Wörter anbetrifft, so sind namentlich die Vocale e, o und i in denselben auf die verschiedenste Weise vertreten. Statt des auslautenden e oder ea finden wir hin und wieder ö, so in den Wörtern kö, bese, febe, fode und judea; als y—ö ist e aufgefasst in ë, ese, eddo,

nätibe, seo, seï, sebi, mödde, mêse; als y in jere, nehu, teto, mede; als ä—ö in ê', fe; als ä oder dem ä nahestehend in dem Wurzelvocal von tedde, hese. Als u erscheint o in ˜eli', oha, ebe, nerigaro, mela (Ch.), mena (Ch.), motabo, motu und modi (Ch.). Wie in der Tawgy-Sprache, finden wir auch hier y statt i in ti', tiddi, si', sira. Was die Consonanten anbetrifft, so sehen wir auch hier Verdoppelung in den Wörtern aba, abuki, onuno, oha, ema, ina, ito, ura, uda, umu, kaha, kadi, kati, kaba, kide, jabu, libe, tuka, sesa, sire, maha u. a. m. Vor k im Inlaut ist ein Spirant im Worte keki; als gg wird k aufgefasst in tuku'; statt ŋ finden wir n in ˜olia, m in ˜uo, welches an einer andern Stelle richtig aufgefasst ist; j wird sowohl im An- als Inlaut durch d vertreten, z. B. in jâ, jaggua, jaha, jata, jabu, jesi; buija; in foijo lautet es sogar wie z. Den von Castrén als dem Chantaischen eigenthümlich anerkannten Laut r ersetzt Middendorff regelmässig durch ein einfaches oder doppeltes r, namentlich in den Wörtern arike'o, aburi, irio, kare, jore, nareo, sira, hire u. a. m. Die von mir im Vorwort ausgesprochene Vermuthung, dass nicht sohorlegge, sondern saberegge die richtige Form sei, wird dadurch bestätigt, dass Middendorff die Form sobhoryge (sic) darbietet. Als m oder dem m nahestehend wird n aufgefasst in nebu und nio; t erscheint als č in tuota, tiori, tûmi, toku', als c—č in etiju, als c in madduto'; s wird durch zz wiedergegeben in osa, tase'e, mese, was insofern seine Richtigkeit hat, als auch Castrén eine minder scharfe Aussprache des s im Inlaut solcher Wörter anzudeuten scheint. Als dem w nahestehend erscheint b in eba, naba, tarebe, sebi, baroti, baroteаro, haddu, behenero, birinaro. Ein p statt f bietet Middendorff im Chantaischen in faeha, fagge; f--p in faru, fê, fedda, febe, fo'e; f—x in fokeredde und fite.

Wenn wir diese bunte Uebersicht der verschiedenen Lautauffassungen überblicken, so müssen wir von der einen Seite die ganze Schwierigkeit anerkennen, die es hat, wenn man die Laute eines Naturvolks von einer der unsern so fernstehenden Organisation der Sprachwerkzeuge richtig auffassen will, und dass man erst durch langedauernde Uebung dazu kommen kann, sein Ohr für die ein-

zelnen Lautnüancen gehörig zu schärfen. Anderer Seits dürfen wir aber auch nicht vergessen, dass Castrén bemüht gewesen ist den wesentlichen Charakter der einzelnen Sprachen und Dialekte hervorzuheben und deshalb die zufälligeren Lautnüancen, so wichtig diese auch für den Sprachphysiologen sein mögen, einer geringeren Aufmerksamkeit werth erachtet hat. Welche Schwierigkeiten dadurch herbeigeführt werden, habe ich im Vorwort zur Grammatik S. XIII folg. berührt.

Ausserdem sind mir die Middendorff'schen Wörterverzeichnisse dadurch interessant gewesen, dass sie manches bringen, was ich in den Aufzeichnungun Castrén's nicht gefunden habe. Während die Samojedischen Stämme fast alle den Norden als die Sumpfseite betrachten, also wahrscheinlich ehemals südlich von grossen Sümpfen gewohnt haben, finde ich aus dem Jurakischen bei Middendorff tasînâŋy, *unterhalb befindlich*, als Bezeichnung des Nordens, was zu der Finnischen Auffassung pohja, *Grund*, *Boden*, stimmt. Als Gegensatz wird der Süden als tûnaŋy, *oberhalb befindlich*, aufgefasst. Wenn im Ostjak-Samojedischen ausserdem *Rechts* durch narak-pelei, d. h. *Sumpfseite* ausgedrückt wird, so ergiebt sich eine dem Mongolischen gerade entgegengesetzte Anschauungsweise, da bei diesen *Links* und *Norden* zusammenfallen, s. Pott, Zählmethode S. 263. Eine andere Art Rechts und Links auszudrücken, hängt von der Art und Weise ab, wie der Samojede auf seinem Schlitten sitzt. Da er quer auf demselben sitzt, so ist die dem Rücken zugekehrte Seite ihm die rechte, die linke dagegen benennt er nach den Lenkriemen. Aehnlich ist in der Aino-Sprache vielleicht harika, *Strick*, mit hariki, *links*, in Zusammenhang zu bringen. *Links* und *lenken* sind auch schon verglichen worden, s. Pott a. a. O. S. 260. Doch kehren wir zu den Middendorff'schen Verzeichnissen zurück. Im Tawgy-Samojedischen geben sie für Polarstern moa tefi, d. h. *Erd-Nagel*, was ganz zu der Auffassung der Mongolen und Lappen passt; vergl. meine Bemerkung im Bulletin hist. phil. T. XII, Sp. 51 = Mélanges russes T. II, p. 415 folg. Der grosse Bär heisst nach Middendorff im Jenissei-Samojedischen suo, was zum Jurakischen

som, so'om passt; interessant ist es, dass in einer Mundart des Ostjak-Samojedischen der Name für dasselbe Sternbild mit dem Namen einer Bahre, peäre, zusammenfällt, was an die Auffassungsweise der Araber erinnert. Der Blitz lautet nach Middendorff im Karassinschen kieo tu, *Donner-Feuer;* 'Â, welches nach S. 76 des Wörterbuchs im Jenissei-Samojedischen *Gott* bedeutet, hat nach Middendorff auch die materiellere Bedeutung *Himmel;* tebta' bedeutet im Jurakischen nicht bloss *morgen*, sondern auch *gestern;* wie das Jenissei-Samojedische hat auch das Jurakische zur Bezeichnung von *neun* das Wort êsâ. Ausserdem bemerken wir für das Jurakische noch ju, *Knoten* (wie im Jenisseï-Sam.), hahepaerta, *Priester*, jaŋatea nicht als *Brecheisen*, sondern als eine aus zersägtem Rennthiergeweih bestehende Vorkehrung, um den Schlitten vom Schnee zu reinigen; ti, *Kesselstange*, pà, *Kesselhaken;* für das Tawgy-Samojedische junta, *Pferd*, kamu, *Schuppe*, tûbê', *Branntwein* (buchstäblich *Feuer-Wasser*); für das Jenissei-Samojedische kuru, kolu, *Messer* (vergl. Jur. har), 'ahi, *Kaiser* (wie im Jur.), juda, *Pferd*, sâme, *Vogel*. Endlich müssen wir noch bemerken, dass wir auch einiges Interessante für die Bezeichnung der Farben finden. Gelb, Grün und Blau haben bei den Samojeden oft einerlei Bezeichnung, weil ihr Auge für den Unterschied dieser Farben nicht sehr geübt ist. Während Castrén paderaha als *dunkelblau* im Jurakischen anführt, ist es nach Middendorff *grün*, gerade wie das entsprechende padal (von pad, *Galle*) im Ostjak-Samojedischen; ganz ebenso ist es im Jenissei-Samojedischen mit toggoedde; in derselben Sprache scheint nach Middendorff auch taseradde *grün* zu bezeichnen, nach Castrén aber *gelb*; wodurch es zu dem Jurakischen tâsihaei stimmt. Sollten beide Wörter nicht mit dem Tawgy-Worte tasagâ, *bitter*, verwandt und nach einem Gegenstande benannt sein, der gelb von Farbe und bitter von Geschmack ist? Für *Roth*, dessen Bezeichnungen närg u. s. w. vielleicht mit narg, *Weidengebüsch*, in Zusammenhang sind, hat Middendorff ein gewiss nicht ganz richtig aufgefasstes Jurakisches Wort hêblaga, das ich auf hêm, *Blut*, zurückführen möchte.

Solche für die vergleichende Begriffskunde interessante und zum Theil ganz neue Erscheinungen wird man mit Freuden im Wörterbuch begrüssen. Interessant sind die Monatsnamen, die Bezeichnung der Finger im Ostjak-Samojedischen und manches Einzelne; z. B. pōsai (eig. *Stein-Auge*), *Perle*; tunimo (*Feuer-Pfeil*), *Flinte*; teresi (*ohne Netznadel*), *arm*, *leer*. Auch kann es nicht fehlen, juribliên, *schmieren*, und juran, *vergessen*, mit oblîne und oblivisor zu vergleichen. Wie schon die Verlesungen über die Finnische Mythologie S. 18 lehrten, wurde der Name der Wasserbeere (Empetrum nigrum) ˘ōdea, nach und nach Bezeichnung für *Beere* überhaupt, wahrscheinlich ist tôsolea in seine Rechte getreten, wenn nicht eine andere Stelle in der Handschrift Castrén's zu bevorzugen ist, nach welcher warŋê, die *Wasserbeere*, tôsola aber die *Blaubeere* (Vaccinium uliginosum) wäre. Die Benennungen der einzelnen Pflanzen und Thiere sind jedenfalls nicht gut ohne Beihülfe der Fachmänner unterzubringen. Thiernamen aus den Samojedischen Sprachen enthält in mehr oder minder corrumpirter Gestalt eine Menge die «Zoographia Rossico-Asiatica» von Pallas. Auch dürfte man Schrenk's Reise durch die Tundern der Samojeden, namentlich den im, wie es verlautet, bald erscheinenden zweiten Bande befindlichen linguistischen Theil *) nicht unbenutzt lassen.

Was die bisher bekannten Samojedischen *Sprachproben* betrifft, so kommen die ältesten, nämlich einige Vaterunser-Uebersetzungen in dem obengenannten Werke Witsen's S. 890 folg. vor, aus welchem sie von Adelung im ersten Theil seines «Mithridates» S. 554 — 556 abgedruckt sind. Ueber eine 1787 in St. Petersburg in Russischer Schrift und später 1811 von J. S. Vater im Königsberger Archiv S. 197 — 207 abgedruckte Samojedische Originalerzählung habe ich in dem Vorwort zur Grammatik S. IX folg. einiges bemerkt. Die in Vater's «Analekten der Sprachkunde» abgedruckten Bacmeister'schen Sprachproben gehören zu den

*) S. Castrén's Beurtheilung in der Zeitschrift «Suomi» 1850 S. 78 und Deutsch in Девятнадцатое Присужденіе учрежденныхъ П. Н. Демидовымъ наградъ, Спб. 1850, S. 153.

höchst unvollkommenen und sind wahrscheinlich die von Fomin in Archangel aufgezeichneten; s. hierüber Fr. Adelung: Catharinens der Grossen Verdienste um die vergleichende Sprachkunde S. 29. Alle diese bisher bekannten Sprachproben, soweit sie das Jurakische betreffen, hat C. von der Gabelentz im fünften Bande der Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft S. 24—45 zusammengestellt und einer Behandlung unterworfen; s. hierüber das Vorwort zur Grammatik S. IX folg. Gedruckt liegt ferner vor mir eine im Jahre 1826 angefertigte Uebersetzung des ersten Capitels des Evangelii Johannis. Wahrscheinlich rührt sie von dem als Missionär unter den Samojeden bekannten Wenjamin her, beurkundet aber eben nicht eine besondere Kenntniss des Samojedischen. Ein wenig besser ist eine spätere von ihm herrührende Uebersetzung sowohl dieses Capitels als auch einiger anderer Stücke religiösen Inhalts, die sich unter den Papieren Castrén's befindet. Wie ich es bereits im Vorwort zur Grammatik S. XXII angekündigt habe, hielt ich es für meine Pflicht einige Samojedische Texte, die Castrén aus dem Munde des Volks aufgezeichnet hat, als Anhang zu den Wörterverzeichnissen folgen zu lassen. Aus dem Jurakischen habe ich nur zwei grössere Stücke mitgetheilt, und zwar nach der Tasowschen Mundart. Ein drittes aus derselben Mundart ist nur ein Bruchstück und zum Theil von Castrén unerklärt geblieben. Aus den cisuralischen Mundarten des Jurakischen hat Castrén auf seiner ersten Reise sieben grössere oder kleinere Texte aufgezeichnet, die Aufzeichnungen sind jedoch von einer solchen Beschaffenheit, dass sie nicht gut mitgetheilt werden können. Als drittes Stück für das Jurakische habe ich eine von Castrén versuchte Uebersetzung des bekannten Finnischen Liedes «Jos mun tuttuni tulisi» etc. hinzugefügt. Das schöne Lied, das Castrén im Bulletin histor.-philol. T. IV, Sp. 33 unter dem Titel: «des Weibes Klage über den Tod des Mannes» Deutsch und später rhythmisch bearbeitet in seinem Vortrag «über die Ursitze des Finnischen Volkes» (St. Petersb. Zeitung 1850, No. 7) veröffentlicht hat, habe ich leider nicht im Origenal, sondern nur in einer Russischen Ueber-

setzung vorgefunden. Was die Ostjak-Samojedischen Sprachproben anbetrifft, so glaubte ich gut daran zu thun sie alle abzudrucken, wenn sie auch in manchen Puncten nicht ganz genau aufgefasst sein sollten. Im Ganzen genommen werden sie aber leicht zu verstehen sein, da sich die Mundarten des Ostjak-Samojedischen durch grössere Einfachheit des Sprachbaues vor dem Jurakischen auszeichnen. Wenn zu dem Verständniss dieser Proben das in der Grammatik Beigebrachte so ziemlich genügen dürfte, so wird man schon bei dem ersten Blick auf die Jurakischen Sprachproben bemerken, dass es Puncte giebt, die in der Grammatik gar nicht behandelt oder nur kurz angedeutet worden sind. Es scheint mir deshalb nothwendig zu sein aus den Castrén'schen Papieren einiges über das Zeitwort nachzutragen.

Zuerst muss ich der Nomina verbalia erwähnen. Unter diesen giebt es solche, die auf -wa ausgehen. Diese entsprechen den Finnischen Formen auf -minen oder -ma (z. B. päitteminen, *das Bedecken*, ostaminen, *das Kaufen*), werden aber im Samojedischen gebraucht anstatt des Infinitivs, wenn das bestimmende Wort ein Adjectiv ist und als Prädicat des Infinitivs gebraucht werden kann; z. B. teamdawa târâ (sawa), *das Kaufen ist nöthig (gut), es ist nöthig (gut) zu kaufen.* Nach einem Verbum activum kann diese Form im Nominativ nicht gebraucht werden, sondern dann sagt man entweder teamdâ tâbedau, teamdae tâbedawae, *ich befahl zu kaufen*, oder gewöhnlicher tâbedawae teamdâd, *ich befahl: kaufe*, mâdm teamdajir, *ich sagte: mögest du kaufen*, man mâdm muejir, *ich sagte: du magst nehmen.* Der Dativ -wan wird nach den Zeitwörtern haruadm, *wollen*, pilû, *sich fürchten*, gebraucht; z. B. teamdawan haruaŋ, *ich will kaufen;* so unten Seite 318 Vers 227 niebeau sum hadawan harua, *meine Mutter wollte mich tödten.* Der als Supinum auftretende Accusativ (s. Grammatik § 472) endigt auf -want (wana); z. B. teamdawant haije, *er ging kaufen*, teamdawant jurau, *ich vergass zu kaufen*, teamdawant tâbedawae, *ich befahl zu kaufen*, mîwant mallieu, *ich beendigte das Machen (es gelang mir zu machen).*

Eine zweite Art der Nomina verbalia geht auf -ma aus, die selten ohne Pronominalaffixe auftritt. Doch kommt tallama, *Deckel*, vor. Besonders werden solche Nomina von intransitiven Zeitwörtern gebildet; z. B. numau ja, *die Stelle, wo ich stand*, mansaramau jau, *die Stelle, wo ich arbeitete;* doch auch von transitiven, z. B. tôndamau jau, *die Stelle, die ich bedeckte;* man ty teamdamau nienete, *der Mann, von welchem ich das Rennthier gekauft habe.* Hieher gehören aus den Sprachproben S. 319 Vers 247 und 250 jiendemea (statt jiendema) und V. 256 ˇadimea, ferner S. 320 V. 361 tieberoma. Namentlich kommt der Ablativ dieser Form häufig vor, z. B. tôndamahad, *von dem Bedecken, nachdem man bedeckt hat.* So finden wir in den Sprachproben S. 336 V. 343 ˇadijomahad und in Verbindung mit dem Pronominalsuffix S. 329 V. 100 teadormahadanda, V. 101 matiemahadanda, S. 334 V. 268 muesomahadanda (s. auf S. 335 V. 313), S. 335 V. 317 hâŋamahadanda. Beide Arten der Nomina verbalia können auch von abgeleiteten Zeitwörtern (s. § 495) gebildet werden, z. B. tôndaŋowa, tôndaŋoma, welche wie die vorhergehenden Formen behandelt werden.

Wie schon in § 472 der Grammatik bemerkt ist, dienen auch die Gerundia dazu den Infinitiv auszudrücken. Die drei Formen desselben sind in einem concreten Beispiel: tôndâ, tôndas, tôndab. Man sagt also: tôndâ (tôndas) tâbedawas, *ich befahl zu bedecken*, man nau tôndâ tâbedadams, *ich hiess meinen Bruder bedecken*, tôndâ târâ, *es ist nöthig zu bedecken;* te' tôndâ (tôndas) sawa ˇaejis, *gestern wäre es gut gewesen zu bedecken.* Von sehr häufigem Gebrauch ist die dritte Form, die sowohl einfach, als auch in Verbindung mit Personalsuffixen auftritt, z. B. tôndawy ˇaeb, *wenn man bedecken würde*, teamdab sawa ˇaeŋu, *wenn man kaufte, wäre es besser, es ist besser zu kaufen*, tôndab târâ, *man muss bedecken.* In Verbindung mit den Pronominalsuffixen wird es wie ein Verbum finitum gebraucht und dann mit dem Subject im Nominativ construirt. Dies geschieht nach dem Interrogativpronomen und andern Fragewörtern bei indirecten Fragen, z. B. hübea tôbata jiheram, *ich weiss nicht, wer gekommen ist*, nau halam hâdabata jiheram, *ich weiss nicht, ob mein Bruder Fische*

gefangen hat; nisena hunna haebata nin tene', *ich erinnere mich nicht, wohin mein Vater gefahren ist;* sean ˘ika halam hâdabat heatad, *sage wieviel Fische du gefangen hast;* jieru hûnâna jîlibata hâed, *frage, wo der Fürst wohnt.* In den Jurakischen Sprachproben finden wir folgende hieher einschlagende Formen: S. 318 V. 229 ˘adebean; S. 336 V. 362 mêritaban; S. 327 V. 39 mâmbata (statt mâmbat?); S. 313 V. 40 und S. 314 V. 85 ˘adabata; S. 325 V. 450 jaŋuobta; S. 327 V. 36 taeubata; S. 328 V. 62 und S. 331 V. 180 haebata; S. 334 V. 263 tâbata und V. 265 ˘aebata; S. 336 V. 331 paebata und V. 360 mêritabata; S. 313 V. 53 ˘aebanani'; S. 317 V. 187, 190, 199 ˘aebnanda; S. 318 V. 206, 212 und S. 324 V. 402 ˘aebnandi'; S. 312 V. 12 jilebatu'.

Sehr zu beachten sind die Participien und die von ihnen abgeleiteten periphrastischen Verbalbildungen. Das Particip auf -na kann sich sowohl auf die Gegenwart als Vergangenheit beziehen; z. B. mansarana nienete, *ein arbeitender Mensch*, jilina ty, *ein lebendes Rennthier*, tym teamdana nienete, *ein das Rennthier gekauft habender Mensch.* Eine Futumform auf -ŋoda ist activer Natur, z. B. tôndaŋoda, *derjenige, der bedecken will — tecturus;* eine andere auf -unda ist eigentlich passiver Natur, z. B. tôndaunda, *derjenige, der bedeckt werden soll — tegendus;* doch merke man folgenden Gebrauch: ty teamdaunda nienete, *ein Mensch, welcher das Rennthier kaufen wird;* man teamdaundau ja, *ein Land, das ich kaufen möchte;* jidm tâlieunda nienete, *ein Mensch, der Branntwein stehlen wird;* pudar teamdaundar ty, *das Rennthier, das du kaufen wirst.* Eine bedeutend wichtigere Rolle spielen die Participia auf -wy, die sich auf das Präteritum beziehen und sowohl activ als passiv gebraucht werden, z. B. tym tâlewy nienete hunwy, *der Mann, der das Rennthier gestohlen hat, ist davongelaufen;* teamdawy ty hunwy, *das gekaufte Rennthier ist davongelaufen.* Von diesem Participium werden der Bedeutung nach sowohl active als passive Präteritformen gebildet und zwar im Indicativ sowohl einfache als periphrastische, in den übrigen Modi aber nur periphrastische, z. B. teamdawaedm, teamdawaeu, *ich habe gekauft*, teamdawaedamd, *ich hatte gekauft, war gekauft worden;* peri-

phrastisch I. teamdawaedm ˇaewaedm, teamdawaeu ˇaewaeu; II. teamdawaedm ˇaewadamd, teamdawaeu ˇaewawae; Conjunctiv I. teamdawaedm ˇaejidm, teamdawaeu ˇaejiu, II. teamdawaedm ˇaejidamd, teamdawaeu ˇaejiwae. In der activen Bedeutung wird die Form -waeu meist mit der dritten Person des Hülfsverbums verbunden, nämlich tôndawaeu ˇaewy, *ich habe bedeckt*, tôndawaer ˇaewy, *du hast bedeckt*, tôndawaeda ˇaewy, *er hat bedeckt*. Ebenso werden auch von dem auf -ŋowy ausgehenden, mit Futurbedeutung versehenen Particip Ableitungen gemacht, z. B. tôndaŋowy, *der bedecken will*, man tôndaŋowaeu nienete, *ein Mensch, den ich bedecken will*, teamdaŋowaeu ty, *ein Rennthier, das ich kaufen will*. Wie Castrén bemerkt, kommt in der passiven Form -waedm prädicativ, -waeu attributiv vor, z. B. man tôndawaeu nienete, *ich bin ein bedeckter Mann*.

Eine ziemliche Anzahl von Beispielen für den Gebrauch der hier besprochenen und auch anderer Verbalformen bieten die den Sprachproben beigegebenen Materialien zur Syntax dar. Obwohl ich, wie ich es im Vorwort zur Grammatik S. XXII angedeutet habe, so manches an diesen in ihrer unvollendeten Gestalt auszusetzen habe, so glaube ich dennoch gut daran zu thun dieselben den Sprachforschern nicht vorzuenthalten, weil hierdurch gerade am augenscheinlichsten das Samojedische als Mittelglied zwischen den Finnischen und Tatarischen Sprachen erkannt werden dürfte. Die einzelnen Mängel, Unrichtigkeiten und Versehen beruhen grösstentheils darauf, dass die einzelnen Sätze flüchtig niedergeschrieben sind und das zum Theil zu einer Zeit, wo Castrén noch nicht eine genügende Kenntniss der Sprache besass. Anders läge es da, wäre er selbst dazu gekommen diese Materialien zu verarbeiten. In denselben wird man auch so manche Verbalform finden, die die Grammatik entweder gar nicht oder nur kurz berührt, und die erst in der Wortbildungslehre eine Besprechung gefunden hätte. So geht es mit den Inchoativformen auf -ŋû, z. B. tôndaŋû, *ich will, werde, fange an zu bedecken*, jideŋû, *ich will, werde, fange an zu trinken*. Eine Art Futurum endigt sich auf -bsû, z. B. tôndabsû, tôndabsudm, *ich dürfte bedecken;* von welcher Form auch ein Präteritum

vorkommt, z. B. jidebsuas, *ich dürfte getrunken haben*. Hieran schliesst sich ein Dubitativus: tôndabsukäu, teamdabsukäu und ein Potentialis: tôndawakäu, über deren Auftreten uns die in den Materialien angeführten Beispiele belehren.

Was das Ostjak-Samojedische anbetrifft, so sind die Sprachproben, wie ich schon oben bemerkte, wohl mit keinen besondern Schwierigkeiten des Verständnisses verbunden, obwohl es auch hier an einer Masse von weniger richtig Dargebotenem nicht fehlt. Doch ist die einfachere Gestaltung des Sprachbaues schon eine grosse Erleichterung. Die Materialien zur Syntax des Ostjak-Samojedischen durfte ich nicht weglassen, muss aber gestehen, dass es mir schwer geworden ist sie in der vorliegenden Gestalt mitzutheilen. Grösstentheils sind sie der Tasowschen Mundart entnommen, scheinen aber mit grosser Eile niedergeschrieben zu sein. Was Castrén in seinen Papieren über die in der Sprachlehre übergangenen Formen des Ostjak-Samojedischen Verbums beibringt, ist keineswegs eine zum Abschluss gekommene Ansicht und bezieht sich fast ausschliesslich auf die nördlichen Mundarten. Die auf -lnam ausgehenden Verba sollen eine hästig vor sich gehende Handlung, die auf -etam eine noch grössere Hast bezeichnen, die auf -rnam, -ram Augmentative sein. Frequentativa giebt es auf -ȝelȝombam, -koltembam, Intensiva auf -eltembam. Von den auf -lnam ausgehenden Zeitwörtern werden Formen auf -lȝam gebildet, welche Castrén mit der vollendeten Form der Russischen Verba vergleicht, während der unvollendeten Form die auf -gombaŋ ausgehenden entsprechen sollen. In Betreff der Verbalformen bemerkt er noch folgendes: 1) alle einsilbigen Wurzeln, die durch ŋ erweitert zweisilbig werden, fügen in der Inchoativform -nȝam oder -ndam unmittelbar an den Endvocal des Stammes, z. B. pêŋam, *ich suche* (bestimmte Form pêsam), Inch. pênȝam (pendam); puŋam, *ich blase* (best. Form pûsam), Inch. punȝam (pundam); miŋam, *ich gebe*, Inch. minȝam. Ausnahmsweise haben îŋam, *ich nehme* (best. Form îndam), mêŋaŋ, *ich mache* (best. Form mêndam) im Inch. îċam (îttam) und mêċam (mêttam). 2) diejenigen, die r zum Charakter haben, zerfallen in drei Classen:

a) diejenigen, die nach r einen unaccentuirten Vocal hören lassen, nehmen im Inchoativ die gewöhnliche Endung -änʒam an, z. B. kiram, *schinden*, Inch. kiränʒam; ťûraŋ, *weinen*, Inch. ťûränʒaŋ; pêraŋ, *suchen*, Inch. pêränʒam. In der bestimmten Form haben sie die Endung -ndam, z. B. kirendam, ťûrendam, pêrendaŋ; b) die zweisilbigen Verba auf -rnam (-rnaŋ) fügen im Inchoativ -ćam (-ćaŋ) oder -ttam (-ttaŋ) unmittelbar an den Stamm, z. B. śêrnaŋ, *eingehen*, Inch. śêrćaŋ, śêrttaŋ; parnam, *flechten*, Inch. parćam, parttam; ûrnaŋ, *sich baden*, Inch. ûrćaŋ, ûrttaŋ; mirnam, *anrühren*, Inch. mirćam, mirttam. Diese Verba bilden keine bestimmte Form, sondern drücken sie durch das Präteritum auf -ssam (-ssaŋ) aus, z. B. śêrssaŋ, parssam u. s. w.; c) die mehrsilbigen Wörter auf r (-rnam) nehmen eine verlängerte Form -ttändam (-ttändaŋ) oder -ćänʒam (-ćänʒaŋ) an, z. B. amarnaŋ, *essen*, Inch. amarttändaŋ, amarćänʒaŋ (amarćändaŋ); näsernaŋ, *herabgleiten*, *fahren*, Inch. näserttändaŋ u. s. w.; sepernam, *zerbrechen*, Inch. seperćänʒam u. s. w. Die einfache Form auf -ćam (-ćaŋ oder -ttam) hört man nicht, sie ist aber wohl früher die bestimmte Form gewesen. Auch diese Verba bilden jetzt das Präteritum auf -ssam (-ssaŋ), z. B. amarssaŋ, seperssam u. s. w. 3) die Verba, die l zum Charakter haben, bilden die Inchoativformen wie die mit dem r-Charakter: a) ilaŋ, *leben*, ilänʒaŋ, kalaŋ, *bleiben*, kalänʒaŋ, sälam, *schärfen*, *schleifen*, Inch. sälänʒam; b) zweisilbige scheinen nicht vorzukommen, dreisilbige sind aber takkalnam, *sammeln*; Inch. takkalʒänʒam, musälnam, *abweichen*, Inch. musälʒänʒam; panalnam, *verderben*, Inch. panalʒänʒam. 4) die Verba, deren Charakter m oder ŋ ist, bilden den Inchoativ regelmässig auf -änʒam, z. B. amnam, *essen*, Inch. amnänʒam (auch amʒam); ôromnaŋ, *wachsen*, Inch. ôromnänʒaŋ (auch ôromdaŋ); mireŋnam, *verkaufen*, Inch. mireŋnänʒam. 5) die auf -mbam (-mbaŋ) ausgehenden Verba werfen entweder b fort oder verwandeln es in m, z. B. apsetembam, *füttern*, Inch. apsetemänʒam; îtembaŋ, *aufhängen*, Inch. îtemmänʒam. 6) Die Verba mit dem t-Charakter bilden den Inchoativ also: kuennam, *schlagen*, Inch. kuetćam; sonnam, *schöpfen*, Inch. setćam; tändennaŋ (tändettaŋ), *nass werden*, Inch. tändettändaŋ.

Je mehr wir bedauern müssen, dass der rastlose Forscher nicht zur Verarbeitung dieser Materialien gekommen ist, um so nachsichtiger müssen wir dieselben in ihrer jetzigen Gestalt beurtheilen. Das Schwankende, das die Schreibung einzelner Wörter darbietet, verräth genugsam, wie roh das Material noch ist; in manchen Fällen rührt dieses Schwanken jedoch von der Beschaffenheit der nicht immer genau durch die unsern Organen geläufigen Laute wiederzugebenden Vocale und Consonanten her. Dahin gehört von den Vocalen z. B. das oben besprochene è, das man als ein flüchtiges ы (y) auffassen kann und von den Consonanten ein zwischen g und k schwankender Laut. Daher erklärt es sich, dass wir in den Ostjak-Samojedischen Sprachproben bald kum bald gum (*Mensch*) geschrieben finden. In den Papieren Castrén's wird dieser Laut bald durch ein modificirtes g bald durch ein modificirtes k ausgedrückt. In Zusammensetzungen scheint sich, wie im Jurakischen, die weichere Aussprache Geltung verschafft zu haben, woher man näl-gum (*Weib*) statt näl-kum sagt. Hievon verschieden ist das im Auslaute vorkommende Schwanken zwischen p und m, t und n, k und ŋ. Soviel sich vermuthen lässt, sind die harten Consonanten wohl ursprünglich vor Consonanten und zwar vorzugsweise vor harten gebraucht werden, während m, n, ŋ vor Vocalen und vielleicht auch vor weichen Consonanten eintraten. In den uns vorliegenden Sprachproben finden wir freilich auch gup ali, emsp îged, sem šedand u. a. m. Ob dies wirkliche Erscheinung oder nur unrichtige Auffassung der, wie schon oben bemerkt worden, vielfach schwer zu unterscheidenden und richtig zu erkennenden Laute ist, muss unentschieden bleiben.

Endlich halte ich es noch für meine Pflicht Einiges über das in der Grammatik gebotene lexikalische Material zu bemerken. § 4 wird pâpa in der Bedeutung *älterer Brudersohn* aufgeführt; es muss vielmehr, wie im Jurakischen Wörterverzeichnisse S. 35 heissen: *Sohn des älteren Bruders*, ausserdem hat Castrén noch § 93 (S. 44) die Bedeutung *jüngerer Bruder* und § 242 (S. 122) *jüngerer Sohn*, welche letztere zwar im Wörterverzeichnisse fehlt, dafür aber *jün-*

gere Schwester geboten wird. In § 59 und § 60 kommt statt des im Tawgy-Wörterverzeichnisse gebotenen jebsi, *Augenbraue*, die Form jebsi vor, wie solches bereits S. 201 des Deutsch-Samojedischen Wörterverzeichnisses bemerkt worden ist. § 60 bietet aus derselben Sprache das Wort kalaseama, *ich habe gemischt*, welches das Wörterverzeichniss nicht kennt. Aus dem Ostjak-Samojedischen werden eine Anzahl von Wörtern mit ê statt è geschrieben, da Castrén letzteres Zeichen in dem letzten Manuscript seiner grammatischen Forschungen (s. Vorwort zur Grammatik S. XIV) nicht aufgenommen hat; so wird § 65 und sonst êd, *Zelt* statt èd, § 117 kênd statt kènd, § 197 und § 200 ćêad statt ćènd geschrieben; sämmtliche Fälle werden leicht mit Hülfe des Wörterverzeichnisses zu berichtigen sein. § 122 und § 289 ist ćapt, ćapte fälschlich in der Bedeutung *Tau* angegeben, es muss *Thau* sein; derselbe Fehler ist auch im Wörterbuch S. 134 zu berichtigen. § 150 (S. 80) ist sârmink in der Bedeutung *Thier* angegeben, es muss *wildes Thier* sein; ebendaselbst kommt iera, jiera in der Bedeutung *kleine Ohreule* vor; der Vogel ist vielmehr *Buteo lagopus*, was dem Russischen Namen зомнъ entspricht; dieselbe Berichtigung ist auch im Wörterbuch S. 5, 13, 218 vorzunehmen. Aus § 182 und § 291 ist sok mit der Bedeutung *Glatteis* auch in's Wörterbuch S. 159 übergegangen, es muss aber wohl śok (soŋ), *Eiskruste*, sein. § 191 ist kunser, kusser irrthümlich in der Bedeutung *Huhn* angeführt, weil in den Castrénschen Papieren nur курa steht; es müsste курья sein, was einen periodenweise austrocknenden Flussarm oder Flussbusen, eine schlammreiche Stelle am Fluss bedeutet; vergleiche das Wörterbuch der Russischen Mundarten (Опытъ словаря областнаго русскаго языка) p. 98 und ist wahrscheinlich dem Syrjänischen entlehnt; s. Castrén: Elementa Grammatices Syrjaenae p. 145 kurja, *sinus fluvii*. Das gleichbedeutende kalʒ, kals, kalsse ist in Folge desselben Versehens in den nördlichen Dialekten des Ostjak-Samojedischen S. 112 des Wörterverzeichnisses als *Hühnchen*, *Küchelchen* verzeichnet worden. Erst zu spät habe ich bemerkt, dass das dem Ostjak-Samojedischen peʒ von Castrén als Erklärung beigegebene уха

nicht wie sonst Russisch, sondern Schwedisch gelesen werden müsse, also nicht, wie S. 165 des Wörterverzeichnisses steht, *Fischsuppe* sondern *Axt* bedeute. § 216 (S. 216) ist statt sawangum, *ich werde gut*, sawaŋum (= sawaŋudm) zu lesen. Kleinere Versehen wird man gütigst selbst verbessern und vor dem Gebrauch der Wörterverzeichnisse das leider ziemlich reichhaltig ausgefallene Register der Berichtigungen nicht unbeachtet lassen.

A. Schiefner.

St. Petersburg, den 5. (17.) Januar 1855.

Inhaltsverzeichniss.

Verzeichniss der Abkürzungen.

B.	Baicha-Dialekt, sowohl im Jenissei- als Ostjak-Samojedischen.
Augm.	Augmentativum.
Bolsh. / BS.	Bolschesemel'sche Mundart des Jurakischen.
Ch.	Chantaische Mundart des Jenissei-Samojedischen.
Dem.	Deminutivum.
Desid.	Desiderativum.
Dud.	Dudinka-Mundart des Jurakischen.
Freq.	Frequentativum.
Finn.	Finnisch.
Gr.	Grammatik.
Inch.	Inchoativum.
Intr.	Intransitivum.
Jak.	Jakutisch.
Jel.	Jelogui-Mundart des Ostjak-Samojedischen.
Jen.	Jenissei-Samojedisch.
Jur.	Jurakisch.
K.	Kamassinsch (im zweiten Theil). Ketsche Mundart des Ostjak-Samojedischen.
Kan.	Kaninsche Mundart des Jurakischen.
Kar.	Karassinsche Mundart des Ostjak-Samojedischen.
(Kar.)	Karagassische Mundart des Minussinsk-Tatarischen.
Knd.	Kondinsche Mundart des Jurakischen.
Loc.	Locativ.
Moment.	Momentativum.
MO.	Ostjak-Samojedische Mundart am mittlern Ob.
Mong.	Mongolisch.
MT.	Minussinsk-Tatarisch.
N.	Narymsche Mundart des Ostjak-Samojedischen.

NP.	Natspumpokolskische Mundart des Ostjak-Samojedischen.
OO.	Ostjak-Samojedische Mundart am obern Ob.
Ostj.	Ostjakisch.
Pl.	Plural.
Postp.	Postposition.
Praes.	Praesens.
Praet.	Praeteritum.
Pros.	Prosecutiv.
Russ.	Russisch.
Soj.	Sojotische Mundart des Minussinsk-Tatarischen.
St.	Stamm.
Syrj.	Syrjänisch.
Tas.	Tasowsche Mundart des Ostjak-Samojedischen.
Tat.	Tatarisch.
Trans.	Transitivum.
Tsch.	Ostjak-Samojedische Mundart am Flusse Tschaja.
Tschl.	— — — Tschulym.
Ugr.-Ostj.	Ugrisch-Ostjakisch.
Ung.	Ungarisch.

SAMOJEDISCH-DEUTSCHE

WÖRTERVERZEICHNISSE.

I.

JURAK-SAMOJEDISCHES

WÖRTERVERZEICHNISS.

˜A, *der Gott der Unterwelt, der Tod und Krankheiten sendet.*
˜a', Interjection: *so! in der That!*
˜ae, *Fuss;* Dem. ˜aekoce, ˜aekute, ˜aekce.
˜aesi, *ohne Fuss.*
˜aeijêsea, *Wadenknochen.*
˜aejâbta, *Dünnfuss, Schaaf.*
˜aeuwadam, *ich bin ruhig.*
˜aeuwadadm, -mbui, -ŋu.
˜aejawa, ˜aejauwa, *immerhin.*
˜aeniu, ˜aniu, *wahrlich, in der That.*
˜aedâ, ˜aeida, ˜eidâ, *nun!*
˜aedalawa, *Werst.*
˜aedalaju, *fahren.*
˜aedalorŋadm, ˜aedliorŋam.
˜aedarau, *fahren lassen, schicken.*
˜aedarambiu, *ich schicke.*
˜aedabtâu, *schicken.*
˜aese', ˜aesi', *Sack.*
˜aecea (Kan.), ˜aeca, *Väterchen.*
˜aewa, *Kopf.*
˜aewoko, ˜aewok, Dem.
˜aewaei, *Gehirn.*
˜aewaŋaes, *Kopfhaut;* s. salne'.
˜aewa mir, *Kopfsteuer, Abgabe.*
˜aewadai, *der nicht arbeitet, ledig.*
˜aewadajû, *ledig sein, aufhören;* ˜aewadaŋû.
˜aeuwadea, *ruhig.*
˜aewadâlau, *beschwichtigen.*
˜âi (˜ai), *Schlackwetter, Schnee und Regen;* s. ˜ajumea.
˜âita, âjeta, *fett* (von âja, *Körper*).
˜âibaei, ˜âjebaei, ˜aijebaei, *roh, ungekocht.*
˜auewamaju, *gekommen sein.*
˜auna, *zuerst, im Anfang.*
˜aha', Dat., *weit,* = ˜ahaku', ˜âku'.
Loc. ˜ahana, ˜âna = ˜ahakuna.
Abl. ˜ahad = ˜ahakud.
Pros. ˜ahamna = ˜ahakumna.
˜ahỿ, *entfernt, alt; Kaiser.*
˜aŋu, *kleine Ente.*
âŋu, Kan.

˘âja, ˘aija, ˘aia, *Körper.*
˘âjâdm, ˘âiâdm, ˘aiadm, *fett werden.*
˘aijadm, Tas.
˘ajeta, ˘aita, *fett.*
˘âjebaei, ˘aijebaei, *roh.*
˘âjemâdm, ˘âimâdm, ˘aimam, *ich bin fett geworden.*
˘âjemjû, ˘âimjû.
˘âjemdałû, ˘âimdałû, Inchoat.
˘âjemdâu, ˘âimdâu, *fettmachen.*
˘ajumea, *es ist Schlackwetter geworden*, s. ˘âi.
˘albaei, ˘ablaei, *getödtet, erwürgt, von Rennthieren, die der Wolf getödtet.*
˘âr, ˘ar, *gross.*
pîkiłea ˘âr, *gross wie ein Finger.*
˘ari, *noch?*
˘aruŋo', ˘arŋo', *Nasenloch.*
˘aruŋodałû, ˘arŋodałû, Inchoat., *ich fange an zu niesen;* vergl. puijedałû.
˘aruŋodarŋâdm, *ich niese*, Tas.; vergl. puijedarŋâdm.
˘ârka, ˘arka, *gross.*
˘ârka jirŷ, *der grosse Monat, Mittsommer.*
˘ârkajâ, ˘ârkaje, ˘ârkaja, *sehr gross.*
˘ârkarka, *etwas gross.*
˘ârkamboi, *etwas gross.*
˘arnâdm, narnâdm, *knurren (vom Hunde).*
˘ârda, ˘arda, *Grösse.*
˘arwa, *Zehe.*
˘ârmâdm, *gross werden, wachsen*.
˘ârmam (Stamm ˘ârma).
˘ârmdałû, Inchoat.
˘ârmdana, *wachsend, Sprössling.*
˘ârmadâwaei, *nicht erwachsen.*
˘ârmy, *vollwüchsig.*
˘ârmdâdm, ârmdam, *gross ziehen, ernähren.*
˘ârmdambiu, ârmdâŋû.
˘ârmdetydm, Freq.
˘ano, *Boot, Fahrzeug.*
˘anosawaei, *bootbesitzend;* -sawaedm, *ich bin —.*
˘ânsâdm, *pissen.*
˘âni (˘âni), *ein anderer.*
˘âni, Bolsh.; ˘âni, Tas.; ˘ani, Dud.
˘âni jâu, *auf eine andere Stelle.*
˘âni jahana, *auf einer anderen Stelle.*
˘âni jahad, *von einer andern Stelle.*
˘âni jauna, *längs einer andern Stelle.* Ebenso:
˘âni haewan, haeuhana, haeuhad, haewûna, *auf die andere Seite* u. s. w.
˘âni jandier (jałier), *ein Auswärtiger.*
˘âni', ˘ani', *aufs Neue, wiederum.*
˘âninsier, ˘aninsier, *anderswie.*
˘atŋam, *schreiten*, Knd.
˘ateułieu, -lieu, -łeu, *leihen.*
˘ateułieibteu, Dem., *ein wenig leihen.*
˘ateuŋadm, *ich bin schuldig* (von ˘ateb + ŋadm = ˘atewŋadm, ˘ateuŋadm).
˘ateky, ˘aceky, *jung, Kind.*
˘atekeky, Dem.
˘ateu (˘atieu), ˘atedm, *warten.*
˘atebtieu, ˘âteibteu, Dem.
˘atienâdm, davon ˘atienarkâdm, Dem.
˘atelŋâdm, Inchoat.

˘atenalû, Inchoat.
˘atibea, *Schuld.*
˘atebea, BS.
˘atewea, Kan.
˘ada, eig. *locus remotus*, in Zusammensetzungen, z. B.
˘ada jahad, *von einer fernen Stelle.*
˘adan, *in die Ferne fort.*
˘adahana, *anderswo, fort, aussen.*
˘adahad, *von aussen her.*
˘adauna, *aussen entlang.*
˘adabŷ, *ein Fremder.*
˘adarabai, *Osten*, Tas.; vergl. paemêrcea, BS.
˘ad'artâu, *zerreissen.*
˘ad'adm, *schinden, abschälen.*
˘adi, *sichtbar, offenbar.*
˘adidm, *ich bin sichtbar.*
˘adieibtieu, -btieu, -bteu, Dem., *ein wenig reissen.*
˘adibearŋâdm, *ich zeige mich*, Tas.
˘adimeadm, *ich bin sichtbar geworden.*
˘adimdeu, ˘adimdieu, *ich zeigte.* -dembiu, -deŋû.
˘adimdieibtieu, Dem.
˘adimdetŷdm, *ich zeigte mich ein wenig, trat hervor.*
˘adimzetym.
˘adm, *ich bin.*
asky, *jung*, Knd.
acea, *jung*, Kan.
acemea, *schuldig*, Knd.
˘acimea *sichtbar*, Knd.
˘ablaei s. ˘albaei.
˘âbta, ˘âbt, ˘abta, *Geruch.*
˘âbtâu, *setzen* (˘âmdatâu, ˘âmdtâu, ˘âmtâu, ˘âbtâu).
˘âbtiena, *riechend.*
˘abtene (eig. ˘abtene).
— pea, *Erle.*
— ji', *Salzjauche.*
— paiju, *schwarze Weide;* vgl. nero.
˘âbtieta, ˘abteta, *riechend.*
˘âbtiedm, *riechen, stinken.*
˘awar, *Essen.*
˘awalau, *füttern*, s. ˘ôlau.
˘awalambiu.
˘awarŋâdm, *ich esse;* -rtâdm, Inch.
˘auarti, -teda, *ungegessen;* St. ˘au.
˘ôrci.
˘awad, *Kreuz (am Körper).*
˘awo, *was?* Gr. § 456.
˘amadm, *essen.*
˘amdetyu, ˘amsetyu, Freq.
˘amea, *Brustwarze.*
˘amea ˘ateky, *Säugling.*
˘ameadm, *saugen.*
˘ametâu, *säugen.*
˘amieibtêu, *ein wenig säugen.*
˘amge, ˘amgê, *was.*
˘amgeda, *etwas;* Gr. § 461.
˘amgejêmne, -jemne, *weshalb.*
˘amgehert, ˘amgart, amgalt, *nichts.*
˘amgeri, ˘amgari, *etwas; Waare.*
˘amgembouna, *etwas.*
˘amnily, ˘amnaly, *süss.*
˘âmdatâu, ˘âbtâu, *ich setzte.*
˘amde', *Weidenblatt, junges Gras.*
˘âmdor', *Rennthierhaut, um im Schlitten darauf zu sitzen.*
˘âmdorte', ˘âmdorce', ˘âmdorte', *Sitz, Stuhl.*
˘âmdŷdm, ˘âmdym, *ich sitze.*
˘âmdoibtiedm, *ich sass ein wenig.*
˘amsa, *Fleisch.*
˘amzajea, *süss*, Knd.

˘earŋau, *austrinken.*
˘êrŋau, -rtau, -rpiu.
˘êroi, *Herbst.*
˘êt'au, ˘êtâu, ˘eatau, *stechen (mit dem Messer).*
˘êtarŋau.
˘esy, *Zelt, Zeltdorf;* s. ˘ŷsi.
˘esydm, *stehen bleiben und sein Zelt aufschlagen.*
˘êsu', 1) *Glied, Hand-, Fuss-Glied.*
˘uda-˘êsu, *Handglied.*
˘êsuŋana, Tas.
2) *Seite, Richtung.*
Dat. ˘êsond, Loc. ˘êsoŋana, Abl. ˘êsoŋad, Pros. ˘êsoŋana, *bis nach, zu.*

o, *ein rother Stein, den man am Ufer findet.*
˘o, *Insel.*
oûlim, *schwimmen.*
ôlym, hûlydm.
˘ôka, *viel.* Pros. ˘ôkauna.
˘oka', Adv.
˘ôkarka, Dem. Pros. ˘ôkarkauna.
˘ôkamdâu, *hinzufügen.*
˘ôkamdâmbiu.
˘ôlâmbiu, *füttern.* Praet. ˘ôlau, Gr. § 95.
˘awalau, ˘awalambiu.
˘ôleri, *allein, einzig.* ˘ôleri, Tas.
˘olepea, *Farbe (zum Malen).*
˘ôlu, *wenig.*
˘ôluku, ˘ôluko, ˘ôloko, Dem. vergl. nôloko.
˘ôrŋam, *essen,* Gr. § 95.
˘awarŋâdm, ˘auwarŋâdm.
ônau, *häufen.*
ônambiu, ônabiu.

˘od, *in Wahrheit, ja.*
˘odarŋau, *sehen, betrachten (?).*
˘odea, *Wasserbeere (Empetrum nigrum).*
˘ôdembea, *Traubenkirsche (Prunus padus).*
˘oseloho, *hinten entlang, rücklings.*
˘oselohodm, *ich bin hinten entlang.*
˘opoi, ˘ob, *eins.*
˘opoi', ˘ob', *einmal.*
˘opoisaeu, *einäugig;* vergl. jeŋaei.
˘ob kad, *oft.*
˘ob pir, *in einem fort.*
˘ôb maleŋana, ˘ôbmalŋana, *plötzlich.*
˘ôba, *Handschuh.*
˘obierŋadm, *heulen.*
˘ôwierŋam, Kan.
˘ôbkana, *zugleich, auf einmal.*
˘ôbkad, *oft.*
˘ôbtarem, *ebenso.*
˘ôbtaritea, *ebensolch.*
˘ôbtamna, *einerlei.*
˘ôbtiki, *ein und dasselbe (idem).*
˘ôbtikeda, Adj.

˘yhy, *entfernt.*
˘yl, *unter, Boden, Grund.*
Loc. ˘ylna, Abl. ˘yld, Pr. ˘ylmna.
˘ylŷ, *das Untere.*
hô-˘ylŷ, *Birkensaft.*
yr, *Boden,* Knd.
˘yn, ˘en, ˘in, *Bogen.*
˘enada, *mit einem Bogen.*
˘ynab, ˘inab, 1) *Mann der älteren Schwester (wypuw).* 2) *Schwiegervater.*

˘ynni, yni, ˘inni, *Eichhornfalle* (*чер-кань*).
˘ynze', ninze', nindi', *Gaumen.*
˘ytarma, itarma, *Geist;* s. Vorles. über die Finn. Mythologie S. 123, 188.
˘ydambiu, ˘ydebiu, idebiu, *aufhängen.*
˘ydeau, ˘ydeau.
˘ydea, nydea, *Baumkrümmung.*
˘ŷsi, ˘ysi, ˘êsi, *Zeltdorf.*
ŷsydm, *zum Zeltdorf werden.*
Ysmo, *Syrjäne aus Ishma* (*Saran* Ostj.).

iera, jiera, *kleine Ohreule.*

˘u, *Stange, Leiste* (*am Zelt*).
˘u', *Weg, Spur;* Gen. ud
˘udau, *folgen,* Trans.
˘udårpiu.
˘udoŋadm, ˘udondadm, Intr.
˘udoŋadm.
˘udundådm, *einen Weg machen.*
uå', wå', *Zaun.*
uapiu, wapiu, } *umzäunen.*
uatau, wåtau, }
wa'au, Praet.
uadamboi, *selten.*
wadamboi.
uasako, wasako, *Greis.*
wasakodm, *ich bin Greis.*
uasei, wasei, *alt.*
uasaei, *Alterthum.*
uaseimam, *altern.*
wuaseimadm.
uaseimdamjiu, *alt werden.*
˘uina, *schwach, los.*
˘uina ji', *pures Wasser.*
˘ujå, *einfach,* Adv.
˘ujea, *einfach,* Adj.
˘uli', *sehr.*
ulu, *Brustwarze,* Knd.
˘utu', *unreiner Schlitten, Schlitten für die Zeltstangen,* s. seabu.
˘uda, *Hand.*
˘um, *Gras.*
˘umse', *Stengel.*
˘umseko, *Stroh.*
˘umbljea, *Fingerglied.*
˘umbija, *der Daumen.*

üörm, êärm, *Nord.*
˘örm, ˘êrm.
üöroi, *Herbst.*
˘öroi, ˘êroi.
˘örodadm, üöridam, ˘êrodådm, *den Herbst zubringen.*
üöbta, *Haar.*
˘ôbt, êäbt, êabt.
üöbtpaerce, ôbtabaerc', *Scheere.*
üöbte', *Pferd.*
ôbte', vergl. juna, paŋoda.

hå, *Ohr.*
håsi, *ohne Ohr, taub.*
håseda, Adj.
haei, *he!*
hae, *Donner.*
haen zeare, *Mondring* = haen pånu.
haedo', *plötzlich.*
haeu, *Seite, Hälfte.*
haewan, Dat. Sing. } *zur Seite,*
haeuha', Dat. Plur. } *nahe.*
haeuhana, Loc., *ausser, nahebei, neben.*
haeuhad, Ablativ, *von der Seite her.*

haewuna, Prosec., *an der Seite entlang.*

haeunâ, *auf die Seite, fort.*

haeunâŋy, *auf die Seite gehörend, fremd.*

haeuseda, *unverheirathet*, eig. *ohne Hälfte*, s. nany.

haeuly, *Rippenknochen, Hüfte.*

haeŋade, *eine gegen das Wetter geschützte Stelle.*

haebea, haewea, *Sünde.*

haebida, *sündig.*

haebida jâle', *Sonntag.*

haebehamadm, *sündigen.*

haewy, *sündlich.*

haeweasawaei, *sündig.*

haewidea, haebidea, *Bär.*

haewa, *Knochenmark.*

haewa-ly, *Markknochen, Wadenknochen, Lende.*

haem, *kurz.*

haebił, haebic, haewił.

haebiłeku, Dem.

haem, *Auge*, Knd.

hainadm, hainâdm, hajinadm, *sich vorwärts bewegen.*

hainaltau, hainaltâu, hajinaltambiu, *herabrollen*, Trans.

hauha, hauhy, *liegendes Holz.*

haurâu, *fortnehmen, abnehmen.*

haudorma, *Prügeln.*

hauwadau, hawadau, hawadâmbiu, *rollen, wälzen.*

hahaji, *nahe.* Dat. hahajedan, Loc. hahajedana, hahajedâna, Abl. hahajedahad, hahajedad, Pros. hahajedauna.

habe, *Götterbild von Holz, Gott.*

hahijemne, *um Gotteswillen.*

habedaŋada, *Priester.*

habedui, *eigensinnig.*

habemea', *Gotteshaus, Kirche.*

hâŋau, hândau, *fordern, verlangen, rufen.*

haŋarm, *bitten.*

haŋoda, haŋuda, *krank.*

hajeadm, haijeadm, hajem, *gehen.*

hântadm, *ich werde gehen.*

hântałû, hândałû, Inchoat.

haijeobtâjû, *rinnen, fliessen.*

hâjeu, haijeu, *zurücklassen.*

haijeibłeu, Dem.

hajydm, hâjodadm, *zurückbleiben.*

hâjewy, *verlassen.*

hâjel, haijel, hajal, *Thräne.*

hâjer, haijer, hâjar, *Sonne.*

hâjerai, haijerai, *es ist klar geworden* (v. hâjerajû).

hajeborŋâdm, haijeborŋam, haiborŋadm, *blinzeln, winken.*

hajipea, hâwopea, hawopea, *Ohrring;* s. hâ.

hajurkartâdm, *bleiben;* s. hâjeu.

hajułlâdm, *einhergleiten.*

hâlea, hâle', hâłe, *Fisch.*

hâleko, Dem., *Fischlein.*

hâlei, halei, hale', Augm., *Wallfisch.*

haleu, *Möve;* cf. Ugr. Ostj. xaleu, *Meerschwalbe.*

hally, *ein bunter, langer Wurm*, Kan.

halli', *schon;* s. had.

haltâu, halttau, *waschen.*

haltambiu, *ich wasche.*

haltâjeu, Freq.

haltaeibłeu, Dem.

halsu, halco, *Angelwurm, Köder.*

hâlmer, halmer, *Todter*, *Leichnam*.
halmîrta, halmirta, *Marder;* s. peseak.
har, *Stamm des Reflexivpronomens*.
har, *Messer*.
har si', *Messerscheide*.
harsawaei, *mit einem Messer versehen*.
hara, *schief (?);* s. jaꞧo.
hara, *Schuld;* xara, Kan.
harasawaei, *schuldig*.
harasawaedm, *schuldig sein*.
harasi, haraseda, *schuldlos*, *wohlgemuth*.
hârad, *Haus;* xârad, Kan.
hâradasi, hâradaseda, *hauslos*.
harâbtâu, *lieben*, Tas.
hariedm, *treiben mit der Treibstange*.
hárona, harna, harŋa, harŋaes, *Rabe;* vergl. warŋe, *Krähe*.
hâru, haru, *Lärchenbaum*.
haruadm, haruâdm, haruam, haroam, *wollen*, *wünschen*.
harci, *Hintertheil*.
haꞧâdm, haꞧeŋudm, haꞧembiedm, *landen*, *anlegen*.
haꞧo, haꞧu, *Kranich*.
haꞧuŋôde', *Kranichsbeere*.
han, *Schlitten*.
hânau, *forttragen*, *rauben*.
hânambiu, hânabiu, *ich trage fort*.
hânaeibŧeu, Dem.
hanibŧu, hanibciu, hanibeo, *Eule*.
hanđari, hanđerea, hanŧeri, *Ring*, *grosser Ring* (*am Gurt*).
hanđibteu, hansibteu, *kalt machen*.
hânasetydm.
hâns', *Schlittenkufe*.
haꞥ', *Kälte*.
haꞥemeadm, *erfrieren*.

haꞥimeadm, hanimeadm.
haꞥemearkadm, hanimear.. Dem.
haꞥadm, haꞥâdm, haꞥeŋadm, *fangen*, *ein Gewerbe treiben*.
haꞥeibŧêdm, Dem.
haꞥabŧe', *Fanggeräthe*.
haꞥabso, *Fang*.
haꞥea, haꞥe', haꞥ', *Kälte*.
haꞥeibŧeu, hanibtieû, *erfrieren machen*.
haꞥeibŧedm, Dem., Tas.
haꞥi, *junge Seevögel, besonders Gänse und Enten*.
haꞥu, hânio, *Fang*, *Beute*
haꞥui, *es ist gefroren*.
hattâdm, *schwimmen (?)*.
had, hadaŋâd, *schon*.
hada, *Fingernagel*.
hâda, hâd, *Schneefall mit Unwetter* (Russ. *пурга*); vergl. juomđe.
hâda, hada, *Grossmutter*.
hâdako, hadakôko, Dem.
hâdau, *tödten*.
hâdambiu, hâdabiu, *ich tödte*.
hâdaeibŧeu, hâdarkau, Dem.
hâdajû, *sich umbringen*.
hâdarajû, *sich besiegt erklären*.
hâdarabtâu, *erwürgen*.
hâdarai', *er erstickte*.
hâdarama, *Wolfsfrass*.
hade', hâde', *Theer*.
hadesotâu, hâdesôtau, Kan. *theeren*.
hadea, *Eisenzacke*.
hâdy, *Tanne;* vergl. Ugrisch-Ostj. xût, *Fichte*.
hâdm, *sterben*.
hâsajâdm, hâsiadm, *kühn sein*.
hâsajâ (hâsijâ), *er ist kühn*.
hâsi̯ána, Tas., *kühn*.

hâsawa, 1) *Mann*, 2) *Jurak, Samojede.*
hâsawajudmdaei, hâsawajudemdiei (-dei), *der neunte.*
haso, *Miethe;* s. nedibea.
hasodâu, *miethen.*
hâsui, hasui, *trocken.*
hâsuidm, hâsâdm, hâsadm, *trocken sein.*
hâstau, *trocknen, trocken machen.*
hâstambiu, hastaŋû.
hâska, *Brei* (Russ. *каша*).
haceau, *ich — kann*, s. Gr. § 501.
haci, *beinahe, fast.*
hâbaei, *sterblich* (s. hâdm).
habi, *Ostjak, Knecht, Diener.*
habś, *Speichel*, Knd.; s. sabte.
hâbta, hâbt, hâbte, habti'e, *Rennthierochse.*
hâbteko, hâbtieŋ, Dem.
habtâu, habtau, *auslöschen.*
habtambiu.
habtarâbtau, *ich löschte aus*, Kan.
hâbte', hâbcea, hâbce', hâbe', *Tod.* s. hâdm.
hâbtendi, hâbcensi, hâbteda, *unsterblich.*
hâbdau, *verschneiden*, Kan.
hâbtaŋau, Tas.; hâbtambiu, Praes.
habbarpiu, habarpiu, hawwarpiu, hawarpiu, *schinden.*
habarŋau, Kan.
hawa, haua, hauwa, *bröckeliger Schnee.*
hawadau, hauwadâu, *stürzen, umstürzen.*
hâwuta, *Eimer* (von hâ, *Ohr*).
hawutie, Augm.
hama, *Mütze*, Knd.

hamante, *deshalb.*
hâmadau, hamodau, *bereiten, begreifen.*
hâmadâmbiu, Praes.
hâmadajû, *ich bin bereit.*
hâmedydm, *fertig sein.*
hâmededa, *fertig*, Tas.
hâmore, *Nachteule.*
hâmjû, hâmgû, *sich herablassen, herabkommen, fallen.*
hamdâu, hamdau, *ausgiessen.*
hamdambiu.
hamdasetyu, hamdadorŋadm, Freq.
hamdaeibteu, hamdarkau, Dem.
hamdawa, *das Ausgiessen.*
hâmba, hamba, *Welle.* Ugr.-Ostj. xump.
hamboilâu, hamboilau, *rollen, wälzen.*
hamboilydm, hambalym, hambaerŋâdm, *rollen*, Intr.
hâmbolau, *zanken.*
hâmbolâmbiu, Praes.
hea', he', *Wasserwirbel.*
heano', heanu, hêau, *still.*
heanuku, Dem.
hênaŋû, Tas.
heanowy, *es ist still geworden.*
heanarka, Dem.
heanasety, Freq.
heatau, heatâu, *sagen.*
heatambiu, *ich sage.*
heatanôŋam, Freq.
hêab, xêab, *Wespe.*
heabt, *Sauerklee* (*Oxalis acetosella*).
heŋo'odm, *sich wehren.*
hênansi, *Unglück.*
hênansada, *unglücklich.*
henu'adm, henoadm, xyno'am, hîno'odm, *singen.*

hentalowa-jirŷ, *der stille Monat* (*der fünfte*), auch hêau-jirŷ.
hêm, xeam, höm, *Blut.*
hêmdi, xeamsi, *blutlos.*
hêmdeda, xeamdeda, xeamseda, dasselbe.
hewotau, xewotau, *mit Blut beschmieren.*
heamasatydm, *roth werden.*
hô, ho, *Birke, Birkenwaldung.*
hô', ho', *Husten.*
hôdombidm, hôdambiu, *ich huste.*
hôdombâda, *der Hustende.*
ho'ou, ho'au, *bringen.*
hôsejau, hôsejâu, *ich werde* —.
hôi, hoi, *Hügel.*
hoija, *der Sterläd*, s. hîrŷ.
hou, hôu, *finden.*
hômbiu, *ich finde.*
hôrŋau, *ich prüfe.*
hohoraei, hohorai, huhoraei, hoharaei, *Schwan.*
hôŋedau, *schinden.*
hôlkawui, holkkawui, holkawy, *reif*, z. B. *Beere.*
hôr, hor, *Gefäss, Eimer.*
hâsida hôr, *Gefäss ohne Ohren.*
hâwuta hôr, *Gefäss mit Ohren.*
hôr-jirŷ, *Rennthierbrunstmonat* (*der zweite*, d. h. *September*).
hôra, *Rennthierochse;* vergl. Ugr.-Ostj. xâr.
hôraŋâbt, *das Rennthier nach der Castrirung im Herbst und Winter.*
hôroua, *Rindvieh* (von корова, *Kuh*).
hôrie, *Rennthiermännchen.*
hônym, hônŷdm, hônîdm, *schlafen.*
hônarajû, *einschlafen.*
hônaeibtedm, hônorkadm, Dem.
hônaosetydm, hônesetym, Freq.
hôniŋâdm, hônodadm, Desid.
hônda, honde, *das männliche Glied*, Kan.
hôndy, *obere Bekleidung der Weiber;* vergl. pany.
hôndie, hônde, *Schneehuhn.*
honbiurta, *ruhig, friedlich.*
hônulouwa, hônelowa, *Schlafgemach.*
hôti, hûti', *Stiefel;* s. pîwa.
hôtu, *Abstand zwischen den ausgebreiteten Beinen*, Kan.
hôba, *Rinde, Haut.*
hôbco, hôbc', hôbsu, hôbcuko, *Räthsel.*
hyno'adm, hyno'odm, hynu'adm, *singen.*
hynabc', hynabs, hync', henc', hinc', *Gesang.*
hîrŷ, *Sterläd;* s. hoija.
hinc', henc', hync', henubs, hynabs, *Gesang.*
hidea, hidi, hydea, *Schaale, Tasse.*
hu, Pronominalstamm, Gr. § 455.
hu, hubacea, *Schöpfgefäss aus Holz, Löffel.*
hû', *Morgens.*
huijumgart, huijumgalt, *keiner von beiden.*
hûko, *Flossholz.*
huŋ, *Vordersteven des Boots.*
huŋo, huŋu, *Kehle* (*ungeniessbare*), s. so'.
huŋîlau, huŋŷlâu, huŋŷlau, *jagen.*
huŋylâwaeu, huŋîlambiu.
hûjum, *einer von beiden.*
hûlydm, hulodadm, *schiffen, schwimmen, stromabwärts fahren.*
hûlaŋû.

hulcau, hulsu'ou, *mischen.*
hurioda, *ein beladener Schlitten.*
hurka, hurkka, *wie beschaffen.*
hurkahart, *niemand.*
hurkaraha, hurkatôlaha, *welcher Art.*
hurku, *Schnur.*
hurkkos, *sackähnliche Vorkehrung beim Fischfang.*
hursi, *still!*
  hursidm, *ich bin still, plaudere nicht.*
hurei, hureida, *Lärm.*
hurau, hurahu, huroho, huruhu, *Strunt-jäger (Larus parasiticus).*
huraŋehert, *keiner.*
hunahart, hunânahart, *nie.*
hunder, hunzier, hunsier, husier, huter, *wie.*
hûcea, *Decke.*
hunbada, *Läufling.*
hunbidm, hunbim, hunembidm, *laufen.*
  hunbiurŋam, hunbirŋam, *ich laufe.*
  hunorŋam, Dem.
  hunû, *ich lief davon.*
hunâ, *wohin* (v. Stamm hu' od. hun).
  hunâna, *wo.*
  hunâd, *woher.*
  hunamna, *wo entlang.*
hunâhart, *nirgendhin.*
  hunâhartana, *nirgends.*
  hunâhartad, *nirgendwoher.*
  hunâhartuna, *nirgendwo entlang.*
hunâŋy, *welcher.*
hunâri', *irgendwo.*
hûnâna, *morgen.*
hûtâ, hûtei, hûtû, *Kuckuck.*
husarâu, husarau, huserau, *klagen.*
  husarambiu, *ich klage.*

husuwaei, husuwai, *jedermann.*
hubea, hübea, huwea, *wer.*
hubeahart, hübehart, huwealt, huwehalt, *keiner.*
huberi, hüberi, hüweri, *jemand.*
hûbt', *Blei, Zinn.*
  hûbtâu, *mit Blei schmücken.*
  hûbtebiu, hûbtambiu.
hûbta, *lang, endlos.*
hûwy, huwî, *der Morgen.*
  hûnâna, *morgen.*
  hunitâna, *übermorgen.*
humbahandi, humbândi, humbânzi, humbâ'ci, 1) *weglos, öde,* 2) *liederlich.*
  humbandi', *vergebens.*
  humbandeda, *vergeblich.*
hübea, hubea, hibea, huwea, *wer.*
hüberi, hüweri, *Mensch; jemand.*
hûbirŋau, *pipen.*

ja, jea, *Erde, Stelle.*
  jaŋôra, *Mammuth;* s. hôra.
  janâmd, *Mammuthsknochen (Erdhorn).*
  jaŋyly, *unterirdisch.*
ja', *Kohle (glühende);* s. jatoma.
jâ', ja', *Russ.*
  jašida, *russlos,* Knd. z. B. meat.
jauly, *sehr furchtbar, schrecklich.*
  jauleda.
jâke, *Rauch (im Zelt).*
  jâky, *rauchig.*
  jâkemdâu, *rauchig werden.*
jâkudm, *jucken.*
jaha, *Fluss;* Finn. joki.
  jahako, Dem.

jahamboi, *Flüsschen, Bach.*
jahâ', *Zwilling.*
jahau, *abnehmen, reinigen.*
jahambiu.
jahadiei, *Rennthierkuh.*
jaŋa, *Wuhne.*
jaŋaei, *schieläugig, einäugig;* s. ~opoisaeu.
jaŋai, *schmerzhaft, krank.*
jaŋaedm, *krank sein.*
jaŋame, *fremd.*
jaŋatea, *Brecheisen.*
jaŋo s. jêse-jaŋo.
jaŋor, *Hülfswort bei Multiplicativzahlen.*
jaŋu, *es giebt nicht.*
jâjebtau, *mischen.*
jâjebtâmbiu.
jâl, *Fett, Thran.*
jâlea, jâle', jâle, *Tag, Licht, hell.*
jâlea', *bei Tage.*
jâlembaele, *Mittag.*
jâlenâna, *weiss, Milch;* vergl. ulo, Knd.
jâlemea', *Zimmer* = jaśida meat, Knd., *russloses Zelt.*
jâlemd', jâlomda', *Tagesanbruch.*
huwî jâlomda', *Morgenröthe.*
pausemboi jâlomda', *Abendröthe.*
jâlemdâu, *erhellen, beleuchten.*
jâlemdajû, *leuchten.*
jalydm, jalym, *zittern.*
jalyodadm, Tas.
jara, jaraŋui, *Masern.*
jaraei, jâraei, *trockene, sandige Stelle.*
jare-jirŷ, *Sandmonat (der vierte, d. h. November), wenn starke Winde den Schnee wie Sand einhertreiben.*
jarkâu, *fangen.*
jarŋam, jârŋâdm, *weinen.*
jârdau, Inchoat.
jârtetydm, Freq.
jardaei, *nasse, schwanke Stelle auf der Tundra.*
jarcoŋaei, jarsoŋaei, *Schienbein.*
jaro, *schief, schräg.*
'jarosaeu, *schiefäugig.*
jana, *sanft, ruhig, friedlich.*
janam, *ruhig sein.*
janambouna, *etwas ruhig.*
janama, *Ruhe, Sanftmuth.*
janaei, *benachbart.*
jânater, janater, *Nachbar,* von jâ.
janamdadm, janamdajû, *sich verspäten.*
janalârejû, janolârajû, Augm.
jânalâu, jânolâu, *ich kam zu spät.*
jane', *Freiwerber;* vrgl. rakhy, Knd.
janedomdâu, janedomŋau, *werben.*
janot, janoe, *spät.*
jano'odm, *zu spät kommen.*
janojibtedm, Dem.
jandahana, jandâna, *besonders.*
jandawa, *Masern;* vergl. jara.
jandauna, jandaha, *überall.*
jande' (jandi' Knd.), *Weiberhemd.*
jandu, jando, *Hund;* s. wuenuku.
jander, jater, *Einwohner.*
jatoma, jatama, *Kohlen (erloschene).*
jad, *Schwelle.*
jadau, *schiessen.*
jadambiu, *ich schiesse.*
jadaeibteu, Dem.
jâdau, jâdâu, *schmieden.*
jâdarŋâdm, *ich schmiede.*

jâdabtau, jadabtâu, *begegnen.*
jadabte', *Stab, Stock.*
jâdam, jâdâdm, *gehen.*
jâdarŋadm, *ich gehe.*
jâdałû, Inchoat.
jâdarkâdm, Dem.
jâdana, *Fussgänger.*
jâdemdau, jâdemdâu, *erwärmen.*
jâdemdambiu, *ich erwärme.*
jâdembidm, *ich bin warm.*
jâdimeadm, dasselbe, Tas. Dud.
jaseau, jêseau, *hobeln, schaben.*
jaspiu, *ich hobele.*
jâba, jâb, *Loos, Glück;* s. weap, Knd.
jâbsawaei, *glücklich.*
jâbasi, jâbaseda, *unglücklich.*
jâbiedm, jâbîdm, jâbiem, *trinken.*
jâbieibtedm, jâbierkadm, Dem.
jâbiłû, *ich betrank mich.*
jâbiłêu, *ich tränkte.*
jâbiena, jâbine, *betrunken.*
jabiciji', *Brantwein.*
jabta, *Thau.*
jâbta, *fein;* jâbtakoku, Dem.
jâbtamadm, *fein werden.*
jâbtamdau, *fein, dünn machen.*
jabto, jabtu, *Gans.*
jabtu-jirŷ, *der Günsemonat* (*der achte*); s. suju-jirŷ.
jabso, *Fischschwanz;* s. taewa und sana'.
jâbsau, jâbcâu, *backen, braten.*
jâbcambiu, jâbsebiu, jâbsanâdm, *ich backe.*
jam, *Meer.*
jauŋaeu, *Ufer* (eig. *Meer-Seite*); s. haeu.
jâmau, *unpass, krank sein.*
jâmajû, *ich bin krank.*
jâmuwy, *krank.*
jâmd, jamd, *Ast, Zweig.*
jamdajû, *in der Karavane ziehen, gehen.*
jamdanadm, *ich ziehe in der Karavane.*
jamdanałû, Inchoat.
jâmb, *lang, hoch.*
jambajea, jâmbaje', Augm. = Superl.
jâmboboi, *länglich* = Compar.
jâmb, jâmbsier, *in die Länge, längs;* s. sier.
jâmbada, *Länge.*
jambimea, *Schaafgarbe, Artemisia vulgaris,* (dient den Samojeden als Zunder).
je, *Ferse,* Knd.
jea', *Mehl;* vergl. Finn. jauho.
jead, jied, *Kessel, Grapen.*
jiedako, Dem.
jeadaŋâdm, jeadaŋadm, *tanzen.*
jeadajeibten, jeadajeibtâdm, Dem.
jeas', *Schlinge.*
jei, jêi, *Theil, Eigenthum;* s. Gr. § 452.
jêje', *eigen.*
jekau, jekâu, jêkau, *losbinden.*
jeterŋau, dasselbe.
jeterpiu, jecerŋau, *ich binde los.*
jehena, *Stör.*
jejea, jeje, *Wand.*
jerkar, jierkar, *Geschlecht, Stamm;* s. teanz.
jermiea, *nicht wissen, nicht kennen.*
jeri, *Mitte.*
jeri˜uda, *Mittelfinger.*
jênad, *Ferse.*

jensarâdm, *durchschimmern*, *durchscheinen*.
jâlea jensarâ, *der Tag schimmert durch*.
jedabteu, jiedabtieu, *richtig treffen*.
jêdiedm, *krank sein*.
jêdelŋadm, *erkranken*.
jêdeta, *krank*.
jêdeseda, jêdesi, *gesund*.
jêsea, jêse', 1) *Eisen*, 2) *Kopeken*; s. wese, Knd.
jêse-lonk oder loŋ, *Schnellwage*.
jêse-jaŋo, *Falleisen*; s. lâdorna.
jêsembud, *Stange*, *Eisenzierath in den Haaren der Weiber*; s. pud.
jêser, 1) *Segel*, 2) *Vorhang gegen die Mücken*.
jêsir, *Zeichen am Rennthier*.
jewaei, *Fischsuppe*.
jewako, jewuko, *Waise*; s. jiewako.
jewadadm, *verwaisen*.
jewadalû, jewakodm.
jemnimea, jênimea, jêmea, *Flick*.
jemnau, *flicken*.
jemneŋû, jemnebiu, *ich flicke*.
jêmne, je'emne, *für*; s. Gr. § 56.
johota, *befiederter Pfeil*.
ji, *Verstand*; s. Knd. wi'.
jîbie, *klug*.
jisawaei, dasselbe.
jîsi, *unverständig*, *dumm*.
jîsidea, dasselbe.
jîsealmâdm, *unvernünftig werden*.
ji', *Wasser*; s. wit, Knd.
jia', *Kohlsuppe* (Russ. щи).
jie, *Kiefer*, *Fichte*.
jie', jiei', *um*, *wegen*; s. Gr. § 565.
jiekau, jiekâu, *losbinden*.
jiekambiu, jiekabiu, *ich binde los*.
jieŋa, *Schritt*.
jiaŋahaltau, jieŋaltajû, *schreiten*.
jieŋahalpiu, *ich schreite einmal*.
jieŋalŋâu, jieŋahalŋâu, Moment.
jieŋaltetyu, Freq.
jieŋnei, *Vielfrass*; s. jignei.
jier', jier, jer, *Mitte*.
jier oder jiert, *in die Mitte*.
jierne, *in der Mitte*.
jierkad, *von der Mitte her*.
jiermne, *mitten entlang*.
jierkana, *in der Mitte*.
jierky, jerkŷ, *der Mittlere*.
jiera, iera, ˜yera, *Ohreule*.
jierau, jêrau, *verwunden*, *aufschneiden*.
jiermbiu, jierambiu, *ich verwunde*.
jieribteu, jierieibteu, Dem.
jierâu, *bewachen*, *retten*.
jierâmbiu, *ich bewache*.
jieraŋoda, *Wächter*.
jierimeadm, *treffen*.
jierimdeu.
jieru, jeru, jierwu, *Wirth*, *Herr*, *Richter*, *Fürst*.
jidieru, jideru, *Wasserherr*.
jierutau, *richten*.
jierutâŋudm, *ich richte*.
jierutâŋoua, *Gericht*, *Urtheil*.
jierutalouwa, *Gericht*.
jieu, 1) *Hanf*, 2) *Bogensehne* (Finn. jännet).
jiendemeam, *den Bogen spannen*.
jiena, jiene, *Wächter*.
jienâdm, jenadm, *hoffen*.
jieniernadm, jinerŋam, jinirŋam, *schiessen*.

jienilydm, Inchoat.
jiend', jient', *rasch, reissend.*
jienđeu, jienđêu, *vorüberschreiten;* s. jieŋ.
jienđidei, jiensidei, *Preiselbeere.*
jiedaei, jiedai, *neu, frisch.*
jiedaema, *aufs Neue.*
jiedaemdâu, jedaemdau, *erneuern.*
jiedtieu, *zu Gefallen thun.*
jiedtiembiu.
jieđu, jêđu, *Darm;* s. wêđu, Knd.
jieserŋâdm, jisirŋadm, jiesierŋam, *waten.*
jiepada, jêpada, *heiss;* s. jâdembada.
jiewuko, jiewako, Tas., *Waise;* s. meadorta.
jiewadadm, *verwaisen.*
jiewumadm, jewumadm.
jiebtâu, jiebtâŋû, *leiden, ertragen.*
jiebtabiu.
jiebcu, jiebc', jiebsu, jiebs', *Wiege.*
jiembâ'au, *ankleiden.*
jiembâu.
jiembatajû, *sich ankleiden.*
jiembyt, jimbuit, *Hemd.*
jii, *Schwiegersohn.*
jiuteu, *leimen;* s. jibea.
jîk, jik, *Nacken, Hals.*
jikar, *unbekannt = ich weiss nicht,* Impers.
jignei, jieŋnei, *Vielfrass;* s. wegne, Knd.
jihana, *Stör;* s. jehena.
jiheau, *schmieren.*
jihembiu, jihiŋû, *ich schmiere.*
jihieibteu, jihijebteu, Dem.
jiherâu, *nicht wissen, nicht verstehen.*
jiheradm, *ich verstehe nicht.*
jilâu, jylâu, *aufheben.*
jilimbiu, *ich hebe auf.*
jilieibteu, Dem.
jilisetyu, Freq.
jileadm, jileam, jiŧiedm, jiŧedm, *leben.*
jiŧerkâdm, jilisetydm, jiŧesetydm, jilesetym, Dem.
jilêbc, jilebs, jilebso', *Leben.*
jilibea, jilewea, jiŧebea, jiliwa, *das Leben, lebend;* (jilibeai, *grün,* Knd.).
jilibeambaerte, jiŧebeambaerta, jileumbaerte, jiŧibeapaerta, *Beschützer des Lebendigen,* d. h. *Gott;* s. Vorlesungen über Finn. Mythologie, S. 15 f. und 52.
jilebte, jiŧebte', jilebcea, jilebce', jilebc', *wildes Rennthier.*
jibles, dasselbe, Kan.
jiŧena, jiŧiena, jilena, jiline, *lebend.*
jilte, *ein Holz, das eine halbe Elle lang ist, auf dessen Ende der Schamane Erde legt und die Bewegungen derselben erforscht.*
jiltetâdm, jilsitam, jilcetadm, *zaubern.*
jiltetaŋudm, jilcetâŋum.
jirŷ, jirî, *Mond, Monat.*
jiri, *Grossvater.*
jirt', *eben, gerade;* v. Stamm jir.
jirtaeda, Adj.
jirt, *gerade, entgegen.*
jirne, Loc.; jirmne, Pros.
jirsu', *nebenbei.*
jinea s. jinea.
jînd, *Seele, Luft, Dampf.*
jîndateda, *entseelt.*

jindatidm, *entseelt sein.*
jindileadm, jindiliedm, jinzileadm, *hören.*
jinea, jinea, *Riemen.*
jinemdâu, *mit dem Riemen schlagen* (junge Rennthiere, um sie abzurichten).
jine-sean, s. sean.
jineaâŋy, *link*; vgl. seataaâŋy.
jiderŋâdm, *trinken* (*Wasser*); v. ji'.
jidieibteŋ, jidierkadm, Dem.
jidiŋetydm, Freq.
jidebteu, jidibteu, *tränken.*
jidiŋadm (â), *dürsten.*
jidurtea, jidurte', jidursea, *der Tschir, Salmo nasus*, Pallas.
jiparâu, *losbinden.*
jibea, jibi, jiwie, *Leim;* s. simea, Knd.
jiuteu, *leimen.*
jîbea, jîbie, jîbeta, *klug;* s. ji.
jîberŋam, *wieder klug werden.*
jîbe'au, jibi'eu, *denken.*
jîbea, *krank.*
jîbeadm, *ich bin krank.*
jîbi, jîpi, jiepada, jiepidea, *heiss.*
jîbiedm, *heiss sein.*
jîbimeadm, *heiss werden.*
jibti, jibci, jibtide, jibteda, *bitter, salzig.*
ju, *Stromwehre* (Finn. pata).
juou, *dämmen.*
juombiu, jumbiu, juoŋû, *ich d—.*
ju', *zehn.*
Hâsawa ju', Habei ju', *neun.*
Lûca ju', Lûsa ju', Hâsawa ju', *zehn.*
juõ, *Mundwinkel.*
juou, *verlieren.*
juopiu, *ich verliere.*
juoibteu, Dem.
juolte, juolt', juolce', juolc, *Maass, Zeitpunct, Beispiel.*
Dat. juoltend, juolcend, *bis zu.*
Loc. juolteŋana, juolceŋana.
Abl. juolteŋad, juolceŋad.
Pros. juoltemana, juolcemana.
juoltêu, juolceu, *messen.*
juorka, *Karawanenwinkel, Biegung.*
juorkalŋadm, *umringen.*
juorte, juorc', *Netz.*
juorŋâdm, juorŋam, *das Netz ziehen.*
juorea, juore, *tief*, z. B. jaha, *Fluss.*
juonau, *treffen, nach Hause, ins Ziel.*
juonar, jônar, *tausend.*
juoninadm, juonanâdm, *scherzen, spassen.*
juoninâna, *scherzhaft.*
juomde, juomze, *Schneefall ohne Unwetter;* vergl. hâda.
juhydm, juhym, *irre gehen, sich verirren.*
juhodadm, *ich verirre mich.*
juhobôrŋadm, Freq.
jujur, *tausend;* s. ju'.
julijur, julajur, *hunderttausend.*
jur, *Fett, Butter.*
juribtêu, juriteu, juritieu, *schmieren* (*oblino*).
jurcawaei, jursawaei, *fettig.*
juriceda, *nicht fettig.*
jur, *hundert.*
Hâsawaju' jur, *neunhundert.*
jurmdaei, jurmdiei, *der hundertste.*
jurau, juraŋû, juruŋû, *vergessen* (*obliviscor*); vgl. Ugr.-Ost. jardem.
jurambiu.

jurisetiu, jursetyu, jurasetiu, Freq.
jurlau, jurlâu, *ich vergass.*
jurlâmbiu.
jurkŷdm, *aufstehen.*
jurkjû, *wach sein.*
juru, *Freund;* s. nâmbo, Knd.
junaram, junarŋâu, *fragen.*
jundarŋam, *ich frage.*
junui, *Frühjahr* (wenn der Schnee fort ist); s. nâraei.
junu', *im Frühjahr.*
junuaâŋy, *frühjährig.*
junuimbidm, *das Frühjahr zubringen* (Russ. *весную*).
junna, juna, *Pferd* (v. Russ. *конь*).
jutau, *schlagen, klopfen.*
jutŋau, *spiessen.*
juter, jûter, jutek, *Stück.*
juda, judea, *Traum.*
judeau, juderŋadm, *träumen.*
judadm, *ich träume.*
jûdm, jûm, juibtedm, Dem., *warm werden.*
judau, judeau, *erwärmen.*
judambiu, *ich erwärme.*
judieibteu, Dem.
judak, *Gränze.*
judamjâleda, *zehn Tage alt.*
judam˛irîta, *zehnmonatlich.*
judnbeata ˜ano, *zehnruderiges Boot* (*баркасъ*).
judmdaei, judimdiei, *der zehnte;* s. ju'.
jusibtâjû, *sich schlafen legen.*
jusibtajiu, *sich niederwerfen.*
jusidâdm, *liegen.*
jub, jubŋôd, *in der That, ja, wohl.*
juba, *warm;* s. jîbi.
jubimeam, *warm werden.*

jubkowa, *umsonst, vergebens;* s. taeri'.
juwe, Interjection der Verwunderung.

laek, *faul* (Finn. laisk).
laekadadm, laekadam, *faulenzen.*
laekumadm.
lak, *schnell, bald, sogleich.*
lakeri, lakkeri, *schneller.*
lakamboi, lakûna, *sogleich.*
lakpoi, *bald.*
laŋahal, *Regenwolke;* s. tîr, *Schneewolke.*
lahanâdm, lahanam, lânam, *sprechen, antworten.*
lahanaeibtedm, lahanarkâdm, Dem.
lahanasetydm, lahanorŋadm, Freq.
lâta, 1) *Brett,* 2) *Fussboden,* 3) *Breite.*
lâtajâ, Augm.
lâtako, Dem.
lâtarâu, *würgen.*
lâtarâmbiu, *ich würge;* s. suhomdâmbiu
lâdau, lâdâu, *schlagen, klopfen.*
lâdorpiu, *ich klopfe.*
lâdorŋau (â), *durchklopfen.*
lâdieibteu, Dem.
lâdhalŋau, *Moment.*
lâdorna, *Fuchseisen;* s. jâse-jaŋo.
labea, lâbe', *Ruder.*
labesi, labeseda, labeseada, *ruderlos.*
labetadm, *rudern.*
labetaeibtedm, labetarkâdm, Dem.
labnadm, *sausen.*
labt, *Niederung,* Tas.
lâbtâu, labtâu, *zeigen.*
lâbtambiu.

labtahẙ, *niedrig, niedrigbelegen.*
labte', labtea', labti', *Kasten, Kiste.*
labtieu, labłeu, labłieu, labcieu, labsieu, *haften.*
labtiembiu, labłembiu, labcibłeu, labsieriebłiedm, *befestigen, dass etwas haftet.*
lamadâu, *leiden.*
lamadâmbiu.
lamda'ôdea, *Blaubeere, Heidelbeere.*
lamdo, lamdu, *niedrig.*
lamdorka Dem.
lamdik, dasselbe.
lamdikako, lamdikarka, Dem.
lamba, *Schneeschuh.*
lambeha, *Schläfe.*
leakabtadm, *schneiden.*
leajo, leju, *Flamme.*
leara, lear, *Barsch.*
learako, Dem.; s. ɴihe.
leatau, leadâu, *bewachen, hüten.*
leatambiu, leadbiu.
leatambada, *Wächter, Behüter.*
leato, *dick;* s. ɴaŋota.
lead'au, lead'piu, *spalten.*
leabtâdm, *herabhängen.*
leabtalŋau, *herabhängen lassen.*
leabtaɍû, *sich setzen* (auf Samojedische Art).
leambara, *Brust.*
lehebtâu, *unterbreiten;* s. łihebtau.
lêrẙdm, leriedm, *erschrecken.*
leɍuŋadm, *zittern.*
ledriŋam, ledritâm, *zittern.*
liedriem, Kan.; s. lêrẙdm.
leberu, *Schmetterling,* Knd.; s. liberâbso.
loŋaei, *kaum.*
loŋu, *Hode,* Kan.
lôrsea, *Koppe, Bergspitze.*
ly, le', *Knochen.*
lyndermea, lynzermea, lyserma, *Blaubeere.*
lysu, leasu, *Rothfeder, Plötze (copoza), Fisch.*
lydy, leady, *Rückgrat.*
lideŋ, lideŋa, *Biber.*
libt', liebt, łebt, łibt', *Strumpf.*
liberâbso, liberâbcu, *Schmetterling.*
leberu, Knd.
lembiła, Tas.
limbea, łimbea, *Adler.*
limbe-jirẙ, *Adlermonat* (der 7te).
luk, luky, *Klumppfeil.*
luŋau, luŋâu, *abnagen.*
luŋambiu, luŋembiu, *ich nage ab.*
Lûca, Lûsa, Lusa, *Russe.*
Lûca hu, *Löffel* (eig. Russisches Schöpfgefäss).
łekabtâu (a), łebabtâu, *spalten, theilen.*
łihe, *Abstand zwischen den ausgebreiteten Beinen.*
łihebtau (â), lehebtâu, *unterbreiten, ausbreiten.*
łiḫebtaeibłeu, łihebtarkau, Dem.
łimbea s. limbea.
łuk, *Auerhahn,* Kan.; s. seande.

rakhy, *Freiwerber,* Knd.
raha (laha) (enklitisch gebraucht), *gleichwie,* Gr. § 502; z. B. tôłaha, *ein solcher wie.*
ri, łi (enklit.), *nur.*

naeu, *öffnen.*
naembiu, naeŋû.
naeibłiêu (e), naerkau, Tas., Dem.

naekolâdm, *das Netz ziehen;* s. juorŋâdm.
naŋedea, *ganz;* s. mantei.
nara, nâra, nala (Knd.), *Schneekruste.*
naraei, nâraei, *Frühling, Frühlingsanfang* (wenn noch Schnee liegt); s. junui.
nâramdi mêrte, *Nordwestwind.*
narea, *Speer.*
naro s. naru.
narnâdm, *knurren;* vergl. ˜arnâdm, s. Gr. § 148.
nany, *Junggeselle* = haeuseda.
nâd, *Rotz.*
nâdoŋorŋadm, nâdoworŋadm, *sich schnäuzen.*
nâdo, nado, nadu, *Bruder der Frau, namentlich der jüngere.*
nadorŋau, nadortâu, nadorpiu, *schaben.*
nadorte', *Schabeisen zum Weichmachen der Felle.*
nâmau, namau (Stamm nam), *jagen, treiben, schicken.*
nâmimbiu, nâmbju, *ich jage.*
nâmaeibtieu, Dem.
nâmedâu (nâ'madau, Kan.), Moment.
namdâu, *hören.*
namdaeibtiêu, namderkau, Dem.
namdasetyu, Freq.
namdorŋâdm, *ich lausche, horche.*
neakalŋadm, *ergreifen, an sich ziehen.*
nôi, noi, *Tuch;* Ugr.-Ostj. nui.
noimean, *Rubel.*
noimean bealea, *halber Rubel.*
noho, *Steinfuchs.*
nykalŋâu, nykaltâu, nykalpiu, *abbrechen, zertheilen.*
nykalieibtieu, Dem.
nyhi, *Kraft, Stärke.*
nyhita, *stark.*
nyhiry, *mit Gewalt.*
nyhisi, *ohne Kraft.*
nyhisidm, nyhisiedm, *schwach sein.*
nyhiseda, *kraftlos.*
nyhiserkâ, Dem., *schwächlich.*
nyhiserkana, *schwächlich.*
nyŋâu, *rupfen* (*Vögel*).
nyŋapiu, nyŋaŋû.
nylâdm, nyleadm, nylajû, *ausruhen.*
nylanâdm, nylanajû, *ich ruhe aus.*
nylaibtiejû, nîleibtejû, nîlerkajû, Tas., Dem.
nylanalû, Inchoat., nylenalû, Tas.
nylu, *Saft.*
ho-nylu, *Birkensaft.*
nyd'au, *ich zerriss.*
nydpiu, nydtâu.
nydea, *Krümmung am Holze;* s. nidea.
nie, ne, *Weib.*
nîrci', nîrte', *Augenbraue.*
nienasea, *Wahrheit.*
nienaei, nenaei, nienaei, nienei, nenei, nanaei (Kan.), 1) *wirklich, echt,* 2) *Silber.*
nienecea, nienece', nieŋec', *Mensch.*
ninze', nindi', *Gaumen.*
nieeka, nieka, *Oheim.*
nisea, nisea, *Vater.*
nisemboi, Dem.
nîbea, *Nadel;* s. nîbea.
nim, nim, *ich — nicht.*

nûltâu, *stellen.*
nûltajû, *sich stellen.*
nûltaibłiêu, Dem.
nûdm (num), *stehen.*
nuibłiêdm, Dem., *ein wenig stehen.*
num, *Himmel, Luft, Gott;* vergl. Ugr.-Ostj. nûm (num), *das Obere;* s. Vorl. über Finn. Myth. S. 13—18.
numgẙ, *Stern.*
numgyłeaku, numgyceako, Dem.
na, *Bruder, Kamerad, Nachbar.*
na', *Mund;* naŋ, Knd.
nâ', *gegen;* Loc. nâna, *bei;* Abl. nâd, *von;* Pros. nauna, *entlang.*
nahar, nahal, nohol, *Schmutz.*
nahabtâu, *beschmutzen.*
nahar, nar, *drei.*
naharomdaei, naharumdaei, naharumdai, naharumdei, *der dritte.*
naŋahaei, *Taimen* (Fisch).
naŋerŋadm, naŋerŋâdm, naŋertâdm, *angähnen,* von na'.
naŋota, nâwota, *dick;* s. leato.
naŋu, *Kinn, Kinnlade.*
naŋui, *Kinnlade.*
najalŋau, *mahlen.*
najalpiu, -łtâu.
najuholta, *schlüpfrig,* Knd.
nalodorŋadm, *kriechen;* s. manuorŋadm.
nalŋau, *schlucken.*
naltâu.
naltaeibłiêu, Dem.
nâltâu, *durchdringen, durchgehn.*
naltau.
nalte', nalcik, *Ellbogen, Unterarm, Elle;* s. sałik.
nałiêdm, *Haare lassen* (von einer Haut), *schwitzen.*
nalierydm.
nałieriêu, nalereu, nałiedieu, nałiedieu, *zum Haare lassen bringen, kahl machen.*
nałierpaei, nalermy, *Haare lassen, schwitzen.*
nar, narpoi, *in die Quer.*
nar-pea, *Querholz.*
naru', *in die Quer.*
nârawa, *Kupfer.*
naru, nâru, 1) *rein,* 2) *ohne Mann;* z. B. nie, *Weib.*
narui, *Doppelpfeil.*
nârt', *Band um die Schlittenkufe.*
narsŏ, *Moos* (Isländisches), Tas.
nârâ, nârijâ, nârâna, nârijana, *roth.*
nârâdm, nârmajû, *roth werden.*
nârmarâu, nârialtâu, *roth machen, anstreichen.*
nân, nan, *Thiermagen, Blase* (*am Thiere*).
nanku, nânko, Dem.
nânâdm, *beten.*
nanawaei, nienawaei, *recht,* z. B. *Hand.*
nienawaei.
nank, *Moos,* Knd.
nând, nand, *Schneide.*
nândesi, nândaseda, *ohne Schneide, stumpf.*
nans, 1) *Daunen,* 2) *Flaum.*
nân, *Brot;* Syrj., Ugr.-Ostj. nan.
nada, *Moos.*
nadâu, nâdâu, nâdau, *hinzufügen, helfen;* Stamm nâd.

nâdambiu, nâdaŋû.
nâdaeibtiêu, Dem.
nâs, *Vetter.*
naba, *Mutterschwester, Stiefmutter, Frau des ältern Bruders.*
nabako, nabaku, nabuko, *ältere Schwester.*
nâby, naby, *Ente mit langem Halse.*
nâbi, nabi, nâwi, nîbi, *ein anderer.*
nâbimdiei, nâbimdaei, nâbimdei, -diei, nîbimdiei, *der zweite;* vergl. na.
nawa, *Hase.*
nawaku, nawako, Dem.
namâu, *fangen, festhalten;* St. nam.
na'ambiu.
namarâu, *ich fange.*
namaeibtiêu, Dem.
namasetyu, Freq.
namea, namena, *fest, hart, zäh.*
namerka, Dem.
nameadm, *fest sein.*
namerkadm, Dem.
namemeadm, namemdâdm, *hart werden.*
nameiû, dasselbe.
namelâu, namemdâu, *fest, hart machen.*
nâmi, *Zunge.*
nâmd, namd, *Horn;* s. wai; vergl. Ugr.-Ostj. ŏŋet.
nâmdasi, *ohne Horn.*
nâmdasidm, *ohne Horn sein.*
nâmdaseda, *hornlos.*
namsahaei, *unbefiederter Eisenpfeil;* s. johota.
nambo, *Freund,* Kan.; s. juru.
ne, nie, nie, *Weib;* vergl. Ugr.-Ostj. neŋ, ne, ni, Ung. nö.
nesi, niesi, *ohne Weib.*
niesidm, *ohne Weib sein.*
neseda, *unbeweibt.*
neuhy̆, *alt, abgenutzt* (Kleid).
neuhy̆', Adv.
neka, nieka, nieka, 1) *älterer Bruder.* 2) *Oheim.*
nejea, niejea, niejea, *Mutterschwester.*
nejeku, nejeko, nijeaku, Dem.
nejieru, nejierwu, *Hausfrau.*
nelâu, nielâu, *schnitzen, abschälen;* Stamm nel.
nelimbiu, -laŋû.
nelak, nelg, *Wade.*
neiêu, nieiieu, nieieu, *ein Weib nehmen.*
neiimbiu, -ieŋû.
ner, *Knorpel* (bei Fischen, Rennthieren).
ner, nier, *das Vordere, Frühere.*
nernâ, *vornhin;* nernâkun, Dem.
nernâha, *vorn, früher.*
nernâd, *von vorn.*
nernâmna, *vorn entlang.*
nery̆, *der Frühere, Vorderste.*
neribtei, nieribtiei, nieribtei, *der Erste.*
neribte', *anfangs, zuerst.*
neribtieu, *zuvorkommen.*
neremea, *Wuhne.*
nero, neru, *Weidengebüsch* (*rothe Weide*).
nerka, neroko, *Weide.*
nerkako, nerkaku, Dem.
nešiku, *Gaumen,* Knd.
nenadu, nenado, *Schwägerin.*
nenaduma, *Rennthierzeichen, Merkzeichen.*
-dumdâu, *ein Rennthier zeichnen.*

ɴene, *sehr.*

ɴenete', nienece', *Mensch, Samojede.*

ɴenydm, ɴienydm, *sich ärgern, böse werden.*

ɴenodâdm, ɴenaŋadm, *ich ärgere mich.*

ɴenasemeadm, ɴienesemeam, *ich ärgerte mich.*

ɴenasemdêu, *ärgern, erzürnen.*

ɴenasemdimbiu, -dieŋû.

ɴensa, *gerade.*

ɴensadm, *ich bin gerade.*

ɴensauna, Adv.

ɴensemdâu, ɴendemdâu, *gerade machen, richten, bessern.*

ɴensabalŋau, *ausgleiten.*

ɴensarŋadm, ɴensartâdm, ɴensadarŋadm, *ich gleite aus.*

ɴensahalmy, *glatt, schlüpfrig.*

ɴensad, niensad, *Otter.*

ɴenzadâ, ɴesadâ, *glatt.*

ɴenzadâdm, *ausgleiten.*

ɴena, niena, *jüngere Schwester.*

ɴenaŋ, *Mücke.*

ɴenu, nienu, *Tochter.*

ɴeda, nieda, *Karavanenweg;* s. sihery, *gewöhnlicher Fahrweg.*

ɴedâu, *erarbeiten, verdienen.*

ɴedarma, *Sommerweg, der mit Hülfe von Rennthieren gebahnt ist.*

ɴedebea, *Miethe;* s. haso.

ɴedualêu, ɴedawalêu, *miethen.*

ɴesawaei, *beweibt.*

ɴebea, niebea, *Mutter.*

ɴeboi, *vergangen, vorig,* z. B. po, *Jahr.*

ɴebta, *Stiefmutter.*

ɴema, *Schlaf.*

ɴemasi, ɴemasida, *schlaflos.*

ɴemasidm, -siedm, *schlaflos sein.*

ɴemaei, ɴiemaei, *Gehirn.*

ɴo, *Thür.*

ɴojâ, ɴoja, ɴoja', Augm.

ɴokutea, ɴokute, ɴokucea, Dem.

ɴojad, *Schwelle.*

ɴohâdm, *schwitzen.*

ɴohanâdm, -mbidm, *ich schwitze.*

ɴohajû, *ich gerieth in Schweiss.*

ɴohanalû, Inchoat.

ɴoho'odm, *sich verbeugen, beten.*

ɴohotadm.

ɴohol, 1) *Schmutz, besonders im Staube auf der Erde,* 2) *im Allgemeinen Schmutz;* s. war, *Schmutz an Kleidern.*

ɴoholo'ou, *beschmutzen.*

ɴobolotâu s. waro'ou, wôro'ou.

ɴôloku, ɴôloko, "ôloko, *klein.*

ɴôraku'û, *erreichen, nachjagen.*

ɴôrakutâu.

ɴôdau, *jagen* (Rennthieren, Menschen).

ɴôdambiu, Stamm ɴôda'.

ɴi, *Gürtel.*

ɴi, *auf,* Postp.; Loc. ɴiɴe, Abl.

ɴid, Pros. ɴimɴe.

ɴi'idm, *geboren werden.*

ɴibidm, ɴitâdm.

ɴihe, *Barsch;* s. leara.

ɴirtea, *mit einem Schaft versehen.*

ɴîrte', nîrci', *Augenbraue.*

ɴin, *Schlittenseite;* Finn. laita.

ɴindi', ninze', "ynze', *Gaumen.*

ɴiɴadea, niɴede, *Schwager, Mann der ältern Schwester.*

ɴiɴeka, ɴiɴeka, ɴieka, nieka, 1) *Oheim,* 2) *der ältere Bruder.*

ɴidea, *Krümmung an der Schlittenkufe.*

ɴidm, *ich — nicht*, Gr. § 500.
ɴîbea, nîbea, *Nadel.*
ɴîberu, nîberu, 1) *Moschka* (*thrips*), 2) *kleine Mücke mit grossen Flügeln* (greift den Menschen nicht an).
ɴîberoku, Dem.
ɴibo, ɴibu, *Schleppangel.*
ɴîbi, ɴibî, nibi, *Spindel.*
ɴîbitea, ɴibîtea, nîbicea, Dem.
ɴim, nim, ɴum, ɴem (Knd.), *Name;* vergl. Ugr.-Ostj. nem, Finn. nimi.
ɴimdeda, nimseda, 1) *namenlos,* 2) *der Ringfinger.*
ɴimdi, ɴimzi, *ohne Namen.*
ɴimdidm, *ohne Namen sein.*
ɴimdêu, nimdieu, *nennen.*
ɴimdembiu, ɴimdeŋû, *ich nenne.*
ɴu, *Sohn.*
ɴusi, *ohne Sohn.*
ɴusidm, *ohne Sohn sein.*
ɴu', *in der That.*
ɴuocko, *klein.*
ɴuderŋadm, *schleppen, ziehen.*
ɴu'u, *ziehen.*
ɴuhilêu, *ziehen, schleppen.*
ɴuhilimbiu, -leŋû.
ɴuŋ, *weich, freigebig.*
ɴuŋutea, ɴuŋecea, ɴuŋeta, dass.
ɴuŋuteku, Dem.
ɴuŋubtandâu, *weich machen.*
ɴuŋetamdâu, dasselbe, Tas.
ɴulak, ɴulk, *weich.*
ɴulkaku, ɴulkako, Dem.
ɴulkâdm, *weich sein.*
ɴulmeadm, *weich werden.*
ɴulkamdâu, *erweichen.*
ɴûrká, *Espe.*
ɴûnea, *Taucher* (*tayapa*).
ɴutâu, ɴuteu, *küssen.*
ɴutambiu, -aŋû, *ich küsse.*
ɴuderta', *Hochzeit,* Knd.
ɴüdea, *klein.*
ɴüdeadm, *klein sein.*
ɴüdemeadm, *klein werden.*
ɴüderka, *klein.*
ɴüderkâdm, *klein sein.*

ta, s. Gr. § 453.
ta ˜esoŋana, ta maleŋana, *da.*
taeina, taeine, tanâna, *dort.*
taky, *dieser dort.*
taŋôka, tau ˜ôka, *soviel.*
tau ˜ôkamdaei, *der sovielte.*
tajemne, *deshalb.*
ta', *Sommer.*
taŋŷ, *auf den Sommer bezüglich.*
taŋŷ mêrtea, *Südwind.*
taŋad, *Sommerschuh.*
tae, *Birkenrinde.*
taejâ, taeja, taeja', taeje', Augm.
taekotea, taekotea, -kutea, -kute, -koce, Dem.
taeu, *abwischen.*
taepiu, taetau.
taeibtêu, taerkau, Dem.
taetetŋu, Freq.
taeurâu, *bringen.*
taeuraeibteu, Dem.
taeri, *leer.*
taeri', *umsonst, vergebens.*
taewa, taeuwa, *Schwanz.*
taewâu (a), *erreichen.*
taewambiu, -waŋû.
taewjû, *ich erreichte.*
taewaeibteu, Dem.
taewadâu, *ich erreiche.*

tâi, tai, *Kopfhaut*, *Stirnhaut*.
tâu, *bringen*, *geben*; vergl. mi'iu, *ich gab zurück*.
tambiu.
tatâu, Tas.
taeibteu, Dem.
taura, *Hase*, Knd.
takalŋau, takkalŋau, *verbergen*.
takaltau.
takalpiu, *ich verberge*.
takalû, Inchoat., *sich verbergen*.
takalebtêu, Dem.
takam, *schmelzen*, *giessen*.
taky, *dieser dort*, Gr. § 453.
taharâdm, *zerbrechen*, *entzwei gehen*.
tahabtâu, 1) *zerbrechen*, Trans., 2) *wechseln* (Geld).
tahaly, tahalada, *selten*.
tahalarka, tahalyrka, *ziemlich selten*.
tahâdm, taham, *seufzen*.
taŋad, *Sommerschuh*.
taŋâdm, tâŋâdm, *Zeit*, *Musse haben*.
taŋo'odm, taŋoŋâdm, taŋorŋâdm, *den Sommer zubringen*.
tallau, *zuschliessen*, *verschliessen*.
tallimbiu, tallambiu, tallibiu, tallaŋû, talŋû.
tallama, *Deckel*, Tas.; s. sindmea.
talaâ', *hieher*; vergl. teu.
tâlêu, tâlieu, tâleu, *stehlen*; vergl. Jakut. талā.
tâlerkâu, tâlebteu, Dem.
tâlesetyu, Freq.
tâlerŋâu, *ich stehle*, Dud.
tâlei, *Dieb*.
tâlesi, *heimlich*, *verstohlen*.
tâlewa, *das Stehlen*; tym tâlewa, *Rennthierdiebstahl*.

tar, tabor, *Haar*, *kleine Feder*.
târâu, *sich stützen*.
târâdm, *sich bemühen*.
târâ, *es ist nöthig*.
târana, târahad, *fleissig*.
târo, *das Ringen*.
târoŋadm, târotadm, *ringen*.
târondâdm, târoŋâdm, Freq.
tarem, taremŋôd, *so*.
tarilea, tarlea, taricea, tarcea, *ein solcher*.
tarka, *eng*.
tarkâ, *es ist eng*.
tarkalâu (a), *verengen*.
tarkalabtâu, *ich habe verengt*.
târka, târk, *Holzgabel*.
târkaku, târkako, Dem.
târhalŷdm, *sich stützen*; s. târâu.
târhalodâdm, Freq.
târhalŋau, *ich stützte*, Gr. § 487.
— haltau.
— halpiu.
tarpjû, tarpajû, *ausgehen*, *zum Vorschein kommen*; Stamm tarp.
tarpasetyu (-tŷu), Freq.
tarporŋâdm, *ich gehe aus*.
tarau, taraha, *Eichhorn*.
tareu, Enclit., *wie*, *gleichsam*.
tanâu, tânâu, *fahren*, *jagen*; Stamm tana'.
tanambiu, tanaŋû.
tanaeibteu, Dem.
tanirŋau, Augm.
tanirta, *der Treiber*.
tânâu, tânau, *treten*; Stamm tân.
tânambiu.
tâŋalŋau, Mom.
tânabte', tânate', tânaee', *Treppenstufe*.

tanarâu, *quälen* (Menschen, Thiere).
tanarâmbiu, tanaraŋû.
tandajâ, tandejâ, tandajâri, *nun.*
tandajed, *auf Borg*, z. B. mueu, *nehmen.*
tânder, tânter, tânser, tânzier, tâuser, *Schneegestöber ohne Schneefall, Treibschnee.*
tandena, tansina, tanzine, *blau.*
tâns, *Angelwurm, Köder*, Tas.; s. halsu.
tanâ, *dorthin;* s. ta.
tanâna, taina, *dort.*
tanâd, *von dort.*
tanamna, *dort entlang.*
tanâ, *ist da*, Gr. § 498.
tâno', tânu', *Haarflechte;* s. pagalert.
tâtadm, *zur Frau geben;* s. tâti.
tâto, tâtu, *Funke.*
tâtosawaei, *funkenreich.*
tâti, *junge Frau, zweite Frau.*
tad, tadawa, *in der That, wirklich.*
tadaŋo oder tadŋo, Gr. § 96.
tadaŋod, *bereits.*
tadâdm, *haften, sitzen bleiben;* s. labtieu.
tadarajû, *ich haftete.*
tadarabtâu, *ich befestigte.*
tâdibea, *Zauberer, Schaman.*
tâdieibteŋudm, tâdieibtieŋudm, *ich zaubere.*
tâdiebtu, tâdieibtu, tâdiebeu, tâdiebeo, *dienender Geist des Schamans;* s. Vorles. über Finn. Myth. S. 188.
tâsa, tâs', *ganz.*
tâsa jâlea, *der ganze Tag.*
tâsahana, *allein, einzig.*
tasî, *unterer, niederer.*
tasînâŋy, tasinâŋy.
tasî', tasînâ', *abwärts, nach unten.*
tasîje, tasînâna, *unten.*
tasîd, tasînâd, *von unten.*
tâsîmne, tâsînâmna, *unten entlang.*
tâsihaei, *gelb.*
tasiry', *heimlich.*
taparŋau, tapparŋau, *mit dem Fusse stossen, hinten ausschlagen.*
tapparpiu, tappartâu.
taphalŋau, *einmal ausschlagen.*
taphaltâu, -lpiu.
tab, *Sand.*
tab jead, *Topf* (= *Sand-Kessel*).
tabsawaei, tabriku, *sandig.*
tâbedâu, 1) *zeigen*, 2) *befehlen.*
tâbedâmbiu, -daŋû.
tâbjû, *haften, hängen bleiben* (z. B. an einem Baume), wird von Gegenständen gebraucht, die sich wieder losmachen lassen.
tâbelŋau, *herabhängen* (vom Schuh).
Tawo', Tawu', Gen. Tawes, *Awamscher Samojede.*
Tawgy, *Awamisch.*
tawor, *gelbe, blaue, weisse Wurzeln*, Tas.
tâmarâdm, *sich ein wenig rühren;* z. B. "um tâmarâ, *das Gras rührt sich;* vergl. mansarâdm.
tâmalŋy, *damalig.*
tamna, *schon, zu früh, noch.*
tamnarka, *ein wenig zu früh.*
tea', tê', *Sehne.*
teaŋa, *untere Lende.*
teal, *Berg.*
tearâu, *wählen.*

tean, tea', tê', tõn, teaŋ, *Ader, Sehne.*
teaŋaku (ko), Dem.
teans, teanz, *Geschlecht;* s. jerkar.
teata, *Rennthierbesitzer.*
teadorŋau, *schelten.*
teadortâu, -ŋpiu.
teas, *Tropfen.*
teasaku, teasako, Dem.
teasâdm, *tropfen.*
teasahali, *es tropfte.*
teamdâu, *kaufen.*
teamdambiu, -daŋû.
teamdajû, *sich loskaufen.*
teamdaeibteu, Dem., *ein wenig kaufen.*
teamdarâu, *verkaufen.*
teamdorŋâdm, *viel kaufen.*
teamdarta, *Kaufmann.*
teamda-Lûsa, *Handelsrusse*, Dud.
teamdana, *gekauft.*
teambarâu, *betrügen.*
teambarâmbiu.
ta', G. tôs, *Zobel.*
tôsieŋ, *schlechter Zobel.*
to', *Binnensee;* Ung. tó; Ugr.-Ostj. tox, toux, teu.
tô', toi, *Decke.*
tohe', tobo', tuho', *Leinwand, Hemd.*
tohetea, *kleines Hemd.*
tohŷdm, *sich gewöhnen, lernen.*
tohedâdm.
toholâu, *gewöhnen, lehren.*
toholambiu, -laŋû.
toholajû, *ich gewöhnte mich, lernte, bin gewohnt.*
toholaeibteu, toholasetyu, *ein wenig lehren.*
toholkôda, *Lehrer.*
tôlaha, *ein solcher.*

tôlâu, *zählen.*
tôlambiu, -tolaŋû.
tôlir, *Zahl.*
tôlirti, tôlirsi, *ohne Zahl.*
tôlirteda, tôlirseda, *zahllos.*
tora, 1) *Fischflosse*, 2) *Steuerruder.*
toraku, Dem.
tôra, *es ist seicht.*
tôrik, tôrawaei, *seicht.*
tândâu, *bedecken.*
tôndaŋudm.
tôndabiu, tôndaŋû.
tôndaeibteu, Dem.
tôndasetyu, Freq.
tôd, *das Speien.*
tôdnorŋadm, *speien.*
tôdâdm, *geheizt werden.*
tôdalâu, *heizen;* vergl. tuneu.
tôdalambiu, -laŋû.
tôdm, tôm, *kommen;* s. turŋâdm.
tutâdm.
toibtêdm, *auf eine Weile kommen.*
tôsieŋ, *schlechter Zobel.*
tôsieŋoku, Dem.
tôsolea, tôsalea, tôsale, *Wasserbeere (Empetrum nigrum).*
tôbak, *Strumpf, Oberstiefel.*
tôbar, tôbier, *Sohle.*
ty, te, tŏ, *Rennthier.*
teata, *Rennthierbesitzer.*
tŷjea, tŷjek, tŷjeak, *eng, schmal.*
tŷjerka, Dem.
tŷjemâdm, *eng werden.*
tŷjemdâu, *eng machen.*
tŷjemdâmbiu.
tyrâdm, tyram, *trocken werden, trocknen.*
tyraŋudm.

tyranâdm, *ich trockne, werde trocken.*
tyrabtâu, *trocknen, trocken machen;* s. hâstâu.
tyrabaei, *trocken.*
tyra, tira, tire, *Faust.*
tyrehalŋadm, *mit der Faust schlagen.*
tyri'eu, tyri'au, tyripiu, *klopfen.*
tyritorŋadm, *sich prügeln* (mit den Fäusten).
tŷnde', tŷnse', tinde', *Rennthierschlinge.*
tŷd, *gerade, recht, wahr.*
tŷdaŋaeda, *geradfüssig.*
tydy' (tydyŋana), tede, *Ceder, Zirbelfichte.*
ti', *Sehne.*
tiet, s. têt.
titi, tici, tiecidea, *kalt,* Gr. § 30.
tiecihameadm, tietihameadm, *ich bin erfroren.*
tiem, *Schuhband.*
tîu, s. tiu.
tira, s. tyra.
tinze', *Rennthierschlinge;* s. tŷnde'.
tìwie, *Klafter;* s. sewaei.
tu, *Wurm in verfaulten Fischen,* Knd.; s. tuhu.
tu, *Feuer;* tusi, tuseda, *ohne Feuer.*
tu jêsea, *Feuerstahl.*
tûni, *Flinte;* tupi, Knd.
tutuke, *Schwamm, Zunder.*
tu, te, *Feder.*
tu', *Talg.*
tuti, tusi, *ohne Talg.*
tuteda, tuseda, *talglos.*
tuija, *Asche, erloschene Kohlen.*

tuijo'odm, tîjo'adm, tîju'am, *sich verneigen, beten;* s. nobo'adm.
tuhu, *Made* (in verdorbenen Speisen, Fischen u. s. w.).
tulik, *seicht,* Knd.
tûrŋadm, tûrŋam, *kommen.*
tururŋadm, *einen Laut von sich geben.*
tuta', tute', tûcie, *kleiner Beutel;* vergl. Ugr.-Ostj. tûduš.
tûsibea, tunzibea, *Asche, Kohlen.*
tubka, *Axt.*
tubka pâwaei, *Axtrücken.*
tumdâu, *erfahren.*
tumdaeibteu, tumderkau, Dem.
tumba, tumbe, *Feuerstein,* s. tu.
taunâ, *nach, oben.*
taunâna, *oben.*
taunâd, *von oben.*
taunaŋy, *oben.*
taha', tahanâ, *hinterwärts.*
tahana, tahanâna, *hinten, früher.*
tahad, tahanâd, *von hinten.*
tahamna, tauna, tahanâmna, *hinten entlang.*
talâdm, *plätschern;* Stamm tal.
talanâdm, talambiu, *ich plätschere.*
târŋau, *theilen.*
tartâu, tarpiu.
târtetyu, Freq.
tâno, tânu, *wenig;* Pros. tânouna.
tânorka, Dem.: Pros. tânorkauna.
tânomboi, *ein wenig;* Pros. tânombouna.
tânukamboi, *wenig.*
tânohort, *nichts.*
tânimdâu, *vermindern.*
tâbihydm, *langweilig werden.*
tâbilugadm.

tâbibibtâu, *langweilen*.
tâbibuwy, *langweilig*.
tabibtâgudm, *Langeweile haben*.
tam, *sieh da!*
tamde', *Frosch*.
te', tie', tenâna, *gestern*.
tei, tiei, *gestrig*, z. B. jâlea, Tag.
teab, *Nagel*.
jêsedeab, *eiserner Nagel*.
teu, tieu, *hieher*; vergl. talna'.
teu 'espond, *bis hieher*.
tekalnau, *auf die Seite legen*, eig. *hinter die Zeltstangen stecken* (Löffel, Messer u. s. w.).
tekaltâu, -lpiu.
terea, têri, *Netznadel*.
teresi, tereseda, *ohne Netznadel, leer, arm* (der nicht einmal eine Netznadel hat).
terua, terwua, *ein Viertel*.
ten, tin, 1) *Vorrathskammer, Magazin*; 2) *Grab über der Erde* (wân, *in der Erde*).
ten-jêsea, *Schloss*.
teneu, têneu, tieniêu, *wissen, sich erinnern, denken*.
têuewarkau, Dem.
têuuwau, tienewâu, *ich weiss*.
tienieibtiêu, Dem.
tienesetyu, Freq.
tienewana, *der Wissende*.
têt, tiet, tiet, *vier*.
têtimdaei, têtumdaei, tietimdaei, *der vierte*.
têda', tieda', tedai, tieda', *nun*.
teb, tieb, tieb, 1) *Stöckchen*, 2) *Pfund*.
tebuko, Dem.
tebâdm, *schlagen, treffen*.
mun tebâ, *der Pfeil traf (und tödtete)*.
tebkabtâu, *tödlich treffen*.
tebkadâdm, tebkadŷm, *am Schlage sterben*.
tebta', tiebta', *morgen*.
tebtai, *morgendig*.
tebtai jâlea, *der morgende Tag*.
tebtamboi, tiebtamboi, *sogleich*; s. seabtamboi.
tewote', tiutei, *Wallross*.
tem, tiem, tiem, *Schuhband*.
tî, *da! sieh!*
ti', *Schicht, Baumschicht*; St. tid.
tiadâu, *herausnehmen, fortnehmen*; Stamm. tiad.
tiadambiu.
tierijû, *in die Quer kommen*.
tiente, *Köcher*.
tiu, *der Magen*.
tîu, tîu, tîmbiu, *kämmen*.
tîsetyu, Freq.
tikaraha, tikytôlaha, *ein solcher*.
tikŷ, tekŷ, *jener*.
tikan, tekan, *dahin*.
tikahana, tikehena, tikêna, tekahana, *da*.
tikahad, tikehed, tekahad, *daher*.
tikauna, tikeuna, tekauna, *da entlang*.
tikŷ jemne, tekŷjemne, *deshalb*.
tîjû, tîjû, *davonfliegen*.
tîbtêu (e), tîsetyu, *ein wenig fliegen*.
tile, *kurzes Horn*.
tîr, *Schneewolke, Wolke*.
tîrko, tîrku, Dem.
tiribea, *Fischrogen*.
tîrta, tîrte, *fliegend*; s. tîjû.

tîrta sarmik, *Vogel.*
tîrŋadm, tîrŋadm, *fliegen.*
tîrte', tirce', tîrce', *Kamm;* s. tîu.
tineu, tiniêu, *riechen.*
tinimbiu, -nieŋû.
tîle, *Häring.*
tîti, tîci, *kalt.*
tietedea, tietidea, tiecidea.
tieterka, *etwas kalt.*
tîsi, *Sitz.*
tîpiu, *sich setzen* (auf Samojedische Art).
tibea, tiwie, tew, tiw, *Zahn.*
tibejâ, tewja', Augm.
tibeko, tewku, Dem.
tîbeai, tîbei, *sauer, verfault.*
têbe'erka, *säuerlich.*
tîmeadm, tîmeâdm, tîmeam, tîmiem, *zu faulen anfangen.*
tîmdêu, *sauer, faul machen.*
tîmdimbiu, -deŋû.
tîwuak, tiwuak, tîwok, tiwy, *Lunge.*
tôr, tor, *Stimme.*
tôresi, tôreseda, *ohne Stimme.*
tôresawaei.
tôriŋadm, tôrinâdm, *schreien.*
tôrinerŋadm, dasselbe.
tôrinarkâdm, torieibtajû, Dem.
tôna, *Fuchs.*
tu, *Aermel.*
tu', *Wegzeichen;* Stamm tus.
tuŋau, tûŋau, *ein Wegzeichen hinstellen.*
tûpiu, tûtau.
tusindâdm, *ich stelle Wegzeichen.*
tû', tu'u, tau, tûnâ, tu'unâ, *nach oben.*
tûna, tu'una, tûnâna, tu'unâna, *oben.*

tûd, tu'ud, tûnâd, tu'unâd, *von oben.*
tûmna, tu'umna, tûnamna, tu'unamna, *oben entlang.*
tûi, tu'ui, tûnaŋy, tu'unaŋy, *der Obere.*
tuky̆, *dieser hier.*
tukon, tukan, *hieher.*
tukohona, tukahana, tukôna, *hier.*
tukohod, tukahad, tukôd, *von hier.*
tukouna, tukauna, *hier entlang.*
tukaraha, tukytôlaha, *solcher Art.*
tuku', *alles.*
tukupoi, *ganz und gar.*
tukuti', tukucea, *alles.*
tuhulŋau, Moment., *herausziehen, graben.*
tuhulpiu, -llâu.
tuhuleibteu, Dem.
tulâu, *herausziehen, herausnehmen, graben.*
tur, *Fahrstange.*
turku, turko, Dem.
tûna, tune, *Hochzeit.*
tuneu, tunieu, *heizen;* s. tûmju.
tûdm, tuŋudm, tûŋudm, *angehen, kommen, eingehen.*
tûwy, *gekommen.*
tûsiwea, *Asche,* Kan.; s. tûsibea.
tûmju, tûmi, *Ofen.*
tûbea, *alles,* Kud.

sa sa, Interjection der Furcht.
sa', *Zugriemen.*
sa', sa'a, *stark, heftig.*
sa'adm, *stark sein, heftig sein.*
sate, sae, sade, sabie, *sehr.*
samy, *kräftig,* Tas.
saeu, *Auge;* Ugr.-Ostj. sem.

saeusi, saeuseda, saeuseada, *blind.*
saeusidm, saeusim, *blind sein.*
saeusalmâdm, saeusalmam, *erblinden.*
saeusalmdadm.
saeusalmdieu, -deu, Dem.
saed, *Lehm.*
saedau, saedambiu, *nähen.*
saedarâu, saedarambiu, dasselbe.
saedaeibteu, saedarkau, Dem.
sawwa, sawa, *gut;* z. B. mêrce, *Wind.*
sawa-jirÿ, *der gute Monat* (der sechste), *wenn das Wetter dem Fange günstig ist.*
sawa, sawauna, Adv.
sawamboi, sawambouna, Dem.
sauwaraham, *gefallen.*
sauwarka, *besser.*
sauwajilea, sauwajilene, *reich (gutes Leben).*
sauwajilelû, *reich werden.*
sauwajileltajû, sauwajileltam, *ich werde reich.*
sauwajilebco, *Reichthum.*
sauwamdau (sauwamadm), *bessern.*
sauwamdâmbiu, *ich bessere.*
sauwamadm, *gut werden.*
sauwau, sawu'au (sawutau), *loben.*
sahalau, sâlau, *schöpfen.*
sahalŋau, Mom., *ich schöpfte aus.*
sahalâmbiu, sahalpiu, *ich schöpfe.*
saŋowo, *schwer.*
saŋowüdm, *schwer sein.*
saŋûwalimbiu, *schwer machen, belasten.*
saŋowaleu, Tas. saŋuwoleu, Kan.
sal, sallk, *Pfahl, Pfosten, Säule.*
sâlaba, *Eis.*
sâlabaku, *Zucker.*

salla, *Narr.*
salna, salne', *Kopfhaut.*
salmui, salmuk, *glatt.*
sala, salea, *Landzunge.*
salaku, Dem.
Salender, *Obdorskischer Samojede.*
salik, *Ellbogen;* s. nalte'.
saliu, salû, *zurückkehren.*
saltajû.
sallaram, *zurückkehren machen.*
salu, *Regen,* Knd.
sar, *Pfosten,* Knd.
sârau, *wenden, kehren.*
sârambiu, sâraŋu.
sarkabtâu (a), *verstopfen, vermachen.*
sarkabtâmbiu, *ich vermache.*
sarkabtama, *Pfropfen, Stöpsel.*
sarnu, *Ei.*
sarpea, *Pfad.*
sârmik, sârmiŋ, sârmiuk, sarmik, 1) *wildes Thier,* 2) *Wolf.*
sâro, sâru (salu, Kdn.), *Regen, es regnet;* Num sâru, Ζεὺς ὕει.
sâruda jaŋu, *es regnet.*
sarumea, *es kam Regen.*
saroda mêrtea, *Regenwind, West.*
sanaraei, *Hagel.*
sanraei hâd, sanarta hâd, dass.
sanarŋadm, -ŋam, *hüpfen, springen.*
sanajû, sanajiu, *ich sprang, hüpfte.*
sano'odm, *sammeln.*
sana', sane', *Schwanz;* s. taeuwa, taewa.
sanui, *nass.*
sanuirka, *feucht.*
sanoedm, *feucht sein.*
saniedm, sanêdm, saniem, *feucht werden.*

sanenadm, *ich wurde feucht, nass.*
sanenajû.
sanierkâdm, sanerkâdm, Dem.
sanenałû, Inchoat.
sanibteu, sanebteu, *anfeuchten, nass machen.*
sanibtembiu, *ich feuchte an.*
sâda, sada, *Pfütze, Lache.*
sâdau, sâdâu, *peitschen, schlagen.*
sâdaŋû.
sadebiu, *ich schlage.*
sace, saci, *sehr;* s. sate.
sap'au, *hauen.*
sapieibteu, sapaeibteu, Dem.
sappadau, *antreffen.*
sappadambiu.
sabâu, sabau, *laden.*
sabambiu, sabmbiu, sabebiu.
sabu, sawy, *Blase.*
sabkau, *graben.*
sabkambiu, *ich grabe;* s. tulâu.
sappiu.
sabte', sabt', sabce', sabe', *Speichel.*
sabteau, sabceau, *speien.*
sabcerŋau, sabtorŋadm.
sawik, sauk, *Oberpelz.*
sawu, *Hochwasser, Ueberschwemmung.*
sawu jirƒ, *Ueberschwemmungsmonat* (der neunte).
sawua, sauwa, *Mütze.*
hama, Knd.
samarabtâdm, *sich werfen; springen;* s. sanarŋadm.
sambełaŋ, sambłaŋ, sambeljank, samłaŋ, *fünf.*
sambełandumdaei, samłâsimdaei, samłaŋsimdei, samłaŋsimdei, samłâsimdaei, *der Fünfte.*

sea, *still!*
sea', sea, sa', *Gesicht, Gegenwand;* Loc. seakana.
seadabaert', sâdabaerc', *Spiegel.*
seai, siei, *Herz.*
seaŋau, saŋâu, *bemitleiden, bewirthen;* auch seambiu.
seakalŋâu, sakalŋâu, seakalpiu, *beissen.*
seaha', seahan, saha', sane, *wann.*
seahari, sahari, *irgendeinmal.*
seaŋa, sieŋa (śeŋa, Knd.), *Glocke.*
seaŋako, Dem.
seajer, *Bootanker.*
seajerâu, *ankern.*
sealâ, sêlâ, *abnutzen, reinigen,* z. B. mora sealâ; ty sêlâ, *das Rennthier reinigt sein Horn.*
sear, sêr, sôr, *Salz, weiss, Eis.*
searatau, seartau', sêrotâu, sêrutau, *salzen.*
sêratambiu, *ich salze.*
searatawui, sêrutawui, sôratâwui, *salzig.*
sêrałuku, *eisfarben.*
sear, sar, sôr, *Tabak.*
sear-pea, sar-pea, *Pfeife.*
sear muedm, — tuŋudm, *rauchen.*
searuŋadm, saroŋâdm, dasselbe.
searuntadm, Inchoat.
searau, sarâu, sarau, *anbinden, anstecken.*
searambiu, searibiu, *ich binde an.*
searulouwa, *Gefängniss.*
searabt, sêrabt, *Reif.*
sean, san, *ein Knochenstück auf der Stirn des Rennthiers, woran der Zaum gebunden wird.*
jine-sean, dasselbe (*Riemenknochen*).

sean, san, *wie viel, wie gross.*
seanʼˀôkà, san ˀôka, seamean, samean, *dasselbe.*
seambir, sambir, *dasselbe.*
seambirta, *wieviel nur immer.*
seambirhart, sambirhart, *nichts, nicht das Geringste, durchaus keins.*
seamundaei, seamandaei, *der wievielte.*
seano, sanu, *Spiel.*
seanuku, sanoku, seanakoko, Dem.
seanaei, sanaei, *spiellustig, heiter.*
seanokudm, seanokudm, sanokudm, seanokodadm, *spielen.*
seandu, sandu, seaneo, *Talg.*
seans, sans, *gesund.*
seanoa, seande, *Auerhahn;* s. hak.
seani, sani, seaniʼ, *früher;* s. tahana.
seatanâŋy, satanany, satanaŋy, *link;* s. jineâŋy.
seatorei, seatorei, sâtorei, *Hecht;* s. purea, pure.
seatorŋau, satorŋâu, seâturŋâu, *kauen.*
seatorpiu.
seadarau, saudarâu, *braten.*
seadârambiu, *ich brate;* s. paradâu.
seadaceʼ, *Feuerstahl,* Kan.
seadolajû, *sich schämen.*
seap, *Tasche;* s. pâd.
seabu, sabu, *unreiner Schlitten, Lastschlitten für die Zeltbretter und Rennthierhäute des Zelts;* s. ˜utuʼ.
seabuku, Dem.
seabur, *gehauenes Wegezeichen am Baume.*
seaburŋâdm, *behauen.*
seabt, sabt, seabt, *Rinde.*
seabtamboi, *sogleich.*
seambu, *Weidengebüsch.*
seamb samb, *dichtes Weidengebüsch.*
seamdarâu, *räuchern.*
seamdarawy, *rauchig.*
seojer, sojor, *Bogen.*
selkadarŋadm, *laut auflachen,* Tas.
sêra, siera, *Wittwer, Wittwe.*
sêra hâsauwa, *Wittwer.*
sêra nie, *Wittwe.*
sewaei, *Klafter;* s. tîwie.
soʼou, *schöpfen.*
sohomdau (â), *würgen, tödten.*
sohomdâmbiu, sohadambiu.
sôjadm, sôjâdm, sojam, *geboren werden.*
sôjewy, sôjuwy, *geboren.*
sôjebtâu, sôjibtau, sôjabtâu, *gebähren.*
sojema, *Erzeuger, Vater.*
sôly, soty, *Bergrücken, Bergkuppe.*
som, soʼom, *der grosse Bär.*
sŷlû, *schauen,* Tas.
siʼ, sindier, *Deckel;* s. sîndêu.
siʼ, *Zeltwand gegenüber der Thür.*
sî, *Loch.*
sîkutea, Dem.
siʼiu, *aushöhlen, ein Loch machen.*
sîpiu, sîŋau, sîtau, *ich höhle aus.*
sieŋadm, *die Nacht zubringen.*
siejea, *Ecke.*
sier, *gerade.*
sier, ser, *Sache.*
siera, sêra, *Wittwer, Wittwe.*
sierau, sierâu, *anziehen* (z. B. den Pelz). siermbiu.
siertajû, sertajû, *reifen, eilen.*
sieniʼ, seaniʼ, saniʼ, *bisweilen.*

sienei, seanêi, sanei, *bisweilen vorkommend.*
siesela, *mit einer Vorrathskammer versehen.*
siu, śeu, *sieben.*
  siu jâlea, *Woche.*
  siwimdaei, siwimdiei, siumdei, *der siebente.*
siurpiu, surŋau, siurŋau, siurtau, *verbergen, begraben.*
sîhâdm, *schütteln.*
sihery, *allg. Winterweg;* s. neda.
sihidâu, *erwürgen;* s. sohomdau.
siŋadâdm, *furzen.*
sîjêsea, sîjêse', *Stahl.*
sîjedm, *lügen.*
  sîjeibtêdm, sîjerkadm, Dem.
  sîjek, sîjak, *Lügner.*
  sîjekadm, *betrügen.*
silpiu, silŋau, siltau, *schleifen.*
sira, sire, sira, sire, *Schnee.*
  sirimea, sîrimda, *es schneit.*
  sirau, sîrau, sireau, *Schnee aufgraben.*
  sirembiu, sirambiu, sirebiu.
siraei, *jähriges Rennthierkalb.*
sirŋâdm, sirpiu, *sehen.*
  sirma, *Blick.*
sindêu, sindâu, *bedecken.*
  sindambiu, -diembiu, *ich bedecke.*
  sindawui, *bedeckt.*
  sindimea, sindmea, *Deckel;* s. tallama.
sinsieu, *Haselhuhn.*
sino, sinu, sunu, sino, *Nebel.*
siteu, *schaffen.*
  sitembiu, *ich schaffe.*
sidea, side, *zwei.*
  sidea', *zweimal.*
  sidebtihi', sidebti', *beide.*
  sidetanauna, *von beiden Seiten.*
  sidembôda, *zweijährig;* s. po.
  sidendêt, sidndêt, sidendiet, *acht.*
  sidendêtimdaei, sidendetumdaei, sidendietimdiei, *der achte.*
sideŋ, *Welp.*
sider, *Fensterglas.*
sidieu, sideu, *wecken.*
  sidembiu, sidibiu, *ich wecke.*
  sidisetydm, Freq.
  sidijû, sidedm, *ich erwache.*
sîs, sis, *Ameise.*
sisu, sisu, siso, *Schaum.*
sibea, *Hautkrankheit der Rennthiere.*
sibeko, sibeku, *Weibchen.*
sibedâu, *losflechten.*
  sibedambiu, *ich flechte los.*
sibi, *leicht;* sibidm, *leicht sein.*
  sibit, sibic, Adj.
  sibiteku, sibiteko, Dem.
simea, *Leim,* Knd.
suju, suiju, *Kalb, Rennthierkalb.*
  sujako (u), Dem.
  suiju-jirỳ, *Kalbmonat* (der achte).
sulau, sulaŋû, *ausbessern.*
  sulebiu, sulorpiu, -rŋau, *ich flicke.*
  sulloma, suluma, *Flick.*
sutek, *Hälfte, Gränze,* Knd.
sa', sea', *Berg.*
  seadieja, Augm.
sa, *was;* Dat. saha'; Loc. sane.
  sani, *früher, vorher.*
  saŋôka, sambir, *wieviel.*
  sambirûna, *für wieviel.*
  saŋôkari', *etwas.*
  saŋum, saŋuna, *wie lange.*
  sahuŋ, *irgend einmal, überhaupt; nie.*
  sabtamboi, *sogleich.*

saula, sâutà, *Njelma* (Fisch).
sadâu, *zertheilen.*
sambeadm, *schwimmen.*
se, 1) *Kehle* (essbare), 2) *dünnere Stelle am Bogen, Bogenhals.*
sasidaei, *bogenhalslos.*
soi', *Stromwehre, Riegel.*
sojer, sojor, *Bogen.*
sonedi, *hornloses Rennthier;* vergl. san.
sondea, sonzea, *Magen, Eingeweide.*
sonde-myui, -ty, *Eingeweide.*
su, sun, *Nabel.*
sun, *Rauch* (im Freien); s. jâke.
surena, *rund.*
suriteu, *abrunden.*
surtembiu.
surileu, *wälzen, rollen.*
surhaleu, surhaleŋû, *ich wälzte.*
suri, *absichtlich, mit Fleiss.*
surumbiedm, surumbim, *laufen* (von скоро, schnell).
surumberŋadm.
surujû, *ich lief.*
surŋadm, *beerdigen.*
sunâ, siunâ, *es siedet.*
sunsehŷ, *siedend.*
sunsehŷ, *gerade.*
sudarŋadm, suderŋam, *pfeifen.*
sudolû.
sudobabs', *was pfeift.*
sumba, *Axt.*
sumboŋ, *Mukuun* (Fisch).

zeare, s. haen zeare.

pae, *Stein.*
paemêreea, *Ostwind* (Bergwind), BS.; s. ˜adarabai.

paeidu, paeidu, paijedu, *Holzkloz.*
paebi, *dunkel, finster.*
paebidm, — *sein,* z. B. saeuhana, *an den Augen.*
paewy, *es ist dunkel geworden, dunkel.*
paewarka, *etwas dunkel.*
paewuda, paewudea, *dunkel.*
paewudarka, Dem.
paewudea-jirŷ, *der dunkle Monat* (der dritte).
paeusemeadm, *dunkel werden.*
paeusemea, *es wird dunkel, Abend.*
paeusemerka, *es wird ein wenig dunkel.*
paeusemdalû, Inchoat., *anfangen zu dunkeln.*
paeusemboi, *Abend.*
paejû, *sich verwickeln in Schnüren.*
paebtâu, *verwickeln, einwickeln.*
paebtâmbiu.
paedawa, *muthig, rasch.*
pâ,e, pâi, pai, *schief, schräg.*
pâje pea', *ein schiefwachsender Baum.*
pâkalŋâu, pakalŋau, pakkalŋau, *stechen* (z. B. mit dem Messer, Holz).
paha, *Bucht.*
paha', *Stamm.*
paŋa', *ein Brett zum Fleischhacken, Hackbrett.*
paŋalŋau, 1) *flechten* (Haar), 2) *zwirnen* (Bogensehne).
paŋaleibtêu, Dem.
paŋaltetyu, Freq.
paŋalert, *Flechte;* s. tâne'.
paŋarŋm, *flechten,* Knd.

paŋo, *Pferd.*
 ŋaŋoda, *vollwüchsig.*
paja, paiha, *Peljedka* (Fisch).
pâjer, paijer, *Geschwür, Beule.*
paju, paiju, *schwarze Weide*, s. nero.
pajuau, *erreichen;* s. taewadâu.
palabtâu, palatâu, *eintauchen.*
 palabtâmbiu.
paly, *Degen, Schwert.*
 palytâdm, *einen Degen tragen.*
 palytana, *Soldat.*
palka, palkka, *Koth;* vergl. Ugr.-Ostj. paŧ, paŧi.
 palkaku, palkako, Dem.
 palŧerŋâdm, palcerŋâdm, *seine Nothdurft verrichten.*
palkur, *Schnäpel* (*Salmo lavaretus*).
pąlŋâu, *binden, umwickeln.*
paŧ, *dick*, z. B. *Grütze.*
parâdm, *verbrannt sein.*
 paranâdm, *ich brenne.*
 paradâu, *anzünden.*
pare', pare'e, *Bohrer;* Ugr.-Ostj. por, par.
 pareŋôda, *Kaiser*, eig. *Besitzer des Bohrers;* s. ˜ahŷ.
 pareŋo'ou, pareŋo'tâu, pareŋo'piu, *bohren*, Tas.
pares, pores, *Schwein.*
parolâu, *zur Eile antreiben.*
 parolâmbiu.
 paromâdm, parombidm, *sich beeilen*, Dem. parombarkâdm.
par'au, *erschüttern.*
 parpiu, partâu.
 parieibtêu, Dem.
 partetyu, Freq.
paridie, paridiena, paridiene, *schwarz.*
 paridierka, *schwärzlich.*
 parimdêu, paromdêu, paromdieu, *schwärzen.*
Parne, *Waldteufel*; s. Vorlesungen über Finn. Mythol. S. 108: *lebt mit einem Kameraden tief im Walde, hat drei Finger und scharfe Nägel, mit denen er die Menschen zerreisst und sie verzehrt. Er ist ein rascher Läufer, so dass er das Rennthier selbst einholen soll.*
parm, *etwas schwarzes.*
 parmasetydm, parmâdm, *schwarz werden.*
 parmjû, parmajû, *ich bin schwarz geworden.*
 parmadaŧû, parmanaŧû, Inchoat., *schwarz werden.*
par, *dick*, Knd.
pân, *der untere Raum am Samojedenpelz.*
 nû pân, 1) *der Himmelsrand*, 2) *Regenbogen.*
 pânde', pând', *der ganze Saum am Pelz.*
pany, 1) *Kleidung*, 2) *Oberkleid der Weiber;* s. hôndy.
 panysi (panesi), *ohne Kleidung.*
 panyseda, *unbekleidet.*
pânta, *voll.*
 pâny, *voll*, Kan.
 pân'adm, *voll sein.*
 pânû, *voll werden.*
 pândâu, *anfüllen, voll machen.*
pande, pandi'e, panzie, panze, *Laus.*
panco, *Schwanz;* s. taewa.
pâd, *Sack, Ledersack;* s. ˜aese', *Leinwandsack.*
 pâdaku, Dem.

pâdâu, pâdau, *bunt machen, schreiben.*
pâdanâdm, pâdnâdm, *ich schreibe.*
pâdasetyu, Freq.
pâdieibtêu, Dem.
pâdnorŋâdm, *viel schreiben.*
pâdanana, pâdabs', *Schreiber.*
pâdana, *geschrieben.*
pâdar, *Schreiben, Brief.*
pâdawy, *bunt.*
pâdabtâu, pâdatâu, *bunt machen.*
padalŋau, *aufrichten.*
padalajû, *stehen.*
padea, *Galle.*
paderaha, *blau;* vergl. Finn. maksankarwanen, *leberfarben.*
pâdu, pâdy, *Wange.*
passi, *das weibliche Glied.*
pâpa, papa, *jüngerer Bruder, Sohn des ältern Bruders, jüngere Schwester.*
pâwaei, *Nacken.*
pâwaeseda, 1) *nackenlos,* 2) *Rennthier.*
pamea, *scharf.*
pamejâ, pameja, Augm.
pamamâdm, *scharf werden.*
pamamdêu, pamendêu, -mdieu, *schärfen;* Gr. § 56.
pe', pie', pieŋ, *die flache Hand.*
pea, *Baum, Wald.*
pea hôba, pea˜ôba, *Baumrinde.*
peamea, *Baumschwamm, Zunder.*
peau, *anfangen;* z. B. sier peadm, *ich fange die Sache an.*
peaŋ, *flache Hand.*
pealea, pealea, *Hälfte;* Ugr.-Ostj. pêlek.
peana, *Beinling.*
peander, peanser, peanzer, *Zaubertrommel.*
peada, *Mastbaum,* auch jêsermbea; vergl. pûlabtada pea.
peas'au, *fortjagen.*
peaspiu, peastâu.
peodm, peodâdm, *zanken,* Tas.
peodabtâu, *ich zankte aus, schalt.*
peodorŋâdm, *viel zanken.*
pêrena, *Verwandter.*
pêteŋau, *schlagen.*
peseak, *Marder;* s. halmîrta.
po, *Jahr.*
pôsi, pôseda, *ohne Jahr, jahrlos, jung.*
pôna, pôn, *lange.*
po', *Zwischenraum.*
Dat. pônd, pond, *zwischenhin.*
Loc. pôŋana, *zwischen.*
Abl. pôŋad, *zwischenher.*
Pros. pômana, *zwischen entlang.*
poi, *einstimmig, übereinstimmend.*
pohobaei, *besser;* Pros. pohobaeuna.
poŋa, *Netz, Reuse.*
poŋoi, *Wirbelwind.*
pôn, *lange;* s. po.
pôndâu, *zwei Gegenstände* (Hölzer, Riemen) *an einander fügen, ohne sie zu binden, leimen,* u. s. w. (von po'?).
pôdâdm, *nass werden.*
pôdawy, *nass;* vergl. saoui.
pôdanâdm, *nass werden,* BS.
poder, *Gurt zum Schiffziehen.*
poderŋau, *den Ziehgurt anlegen.*
pyu, *milder Frühlingswind.*
pyr, *das männliche Glied,* Kan.
pi, *Nacht.*
pi', *Nachts.*

pisarma, pîsarma, piusarma, *Nachtvogel.*
pieu, *Weidenrinde.*
piebea, *jüngerer Bruder.*
pîû, piû, püû, *suchen.*
piuŋau, püuŋau, piulâu, püulâu.
pi'ibtêu, püubtêu, Dem.
pîuns, pîwans, *schrecklich;* vergl. jauly.
piudâwaei, *nicht fertig gekocht.*
piudy, *die erste Frau;* s. tâti.
pîketea, pîkicea, *Daumen, Finger.*
pihi, *das Aeussere.*
Dat. pihin, pin, *hinaus.*
Loc. pihine, -na, pînâna, *aussen.*
Abl. pihid, *von aussen.*
Pros. piuna, *aussen entlang.*
pihinaŋy, pihinâŋy, *der Aeussere.*
pîjea, *Hermelin.*
pîjeku, pîjeko, Dem.
pîli', pîłi', pîliŋûd, *ganz und gar.*
piło, piłu, *Bremse.*
pîłu'u, *sich fürchten;* s. pînâdm.
pîr, 'pir, 1) *hoch, Höhe,* 2) *bis.*
Loc. pirhana, pirâna.
pîrda, pirda, *Höhe.*
pîrtea, pîrcea, *hoch.*
pir'au, pire'au, *einer Sache gewachsen sein, können.*
pirtau, piretau, pirpiu, pirepiu.
pir, *Rinde;* ho-pir, *Birkenrinde,* Tas.
piriu, pirieu, pireu, *kochen;* s. pidm.
pirindudm, pirinaudm, Inchoat.
pîrieibtêu, Dem.
pirisetyu, Freq.
pirindoda, pirinaoda, *Koch.*
piwy, *gekocht.*
pirîbtea, pîrîbcea, *Mädchen.*
pînâdm, pînam, *sich fürchten.*
pînarkâdm, Dem.
pînałû, Inchoat.
pînabtâu, *erschrecken.*
pîneibtêu, pîneibtieu, Dem.
pîndâu, *behauen.*
pinsidiewy, *Rauchfleisch.*
pinâ, Loc. pinâna, *weit, fort;* s. pihi.
pidâu, *stempeln* (Rennthiere); s. nenadumdâu.
pidibtêu, Dem.
pidea, *Nest;* Ugr.-Ostj. pet; Finn. pesä.
pideŋau, pideltâu, pidelpiu, *gerben, weichmachen* (Häute).
piderŋau, pidertâu, piderpiu, dass.
piderte', *Schabeisen zum Bereiten der Häute.*
pidm, *reifen.*
pîdieu, *treiben, jagen.*
pise', *Gelächter;* Stamm pised.
piseŋadm, *lachen.*
pisiłû, piselajû, Tas.
pisełêu, piselieu, *lachen machen.*
piseleibteu, pisieibteu, Dem., *ein wenig lachen.*
pîsea, *Maus, Ratte.*
pîseaku, piseako.
pibte', pibti', *Lippe.*
pibtemdi, pibtenzi, *ohne Lippe.*
pibtindeda, pibtenzieda, *lippenlos.*
pîwa, *Samojedische Winterstiefel;* s. taŋad.
pîwasi, pîwaseda, *unbestiefelt, barfuss.*
puajea, paajea, *Stirn.*
pueŋau, *legen.*
pueibteu, puejibteu, *ein wenig legen.*
pueŋaei, *schaukeln.*

puer, *Hode;* Finn. pirri; s. loŋu, Kan.
puedara, *Wald.*
puedâdm, *ermüden, müde werden.*
puedâjû, dasselbe.
puedanâdm, *ich werde müde.*
puedanałû, Inchoat.
puedasetyu, Freq.
pui, 1) *das hinten Befindliche* (ebenso Ugr.-Ostj.), 2) *Riemen, womit der Zugriemen an den vorhergehenden Schlitten gebunden wird,* Tas.
L. pûna, *hinten, später, darauf,* Dem. pûnaku.
D. pûnâ', *nach hinten, zurück,* Dem. pûnâkun.
Loc. pûnâna, *hinten,* Dem. punâkuna.
Abl. pûnâd, *von hinten,* Dem. pûnâkud.
Pros. pûnâmna, *hinten entlang,* Dem. pûnâkumna.
pûnaŋy, *hinten.*
pûdâdm, *hinten gehen, folgen.*
puijâu, puijau, *weich machen durch Reiben, z. B. eine Haut, ein getrocknetes Fell.*
puijimbiu, puijiŋû.
puijea, *Nase, Schnabel,* z. B. ˇano puijea, *Vordertheil des Boots;* han puijea, *Vordertheil des Schlittens.*
puije-si', *Nasenloch.*
puije-ser, *weissnasig.*
puijesi, puijeseda, *nasenlos.*
puijembea, *Nasenbein.*
puijelu, *Stirnhorn.*
puijedałû, Inchoat., *zu niesen anfangen;* s. ˇaruŋodałû.
puijedarŋâdm, *niesen,* Tas.
puidâu, *anlegen, umthun.*
pu'û, *blasen;* Ugr.-Ostj. pûem.
pupiu, putâu.
puibteu, pujibteu, *ein wenig blasen.*
puhulŋau, Mom., *ich blies einmal,* Tas.
putabte', putabce', *Blasbalg.*
puhułie, puhulie, puhułi'e, *alt.*
puhułea, puhucea, puhy, *altes Weib.*
pujutâdm, *leise treffen.*
pul, *Brücke.*
pûlabt', *Segel.*
pûlabtada pea, *Mastbaum.*
pûlejû, *fortgerissen werden, sich erheben.*
pûly, pûle, *Knie.*
purdari', *zurück, hinten entlang.*
purdada, dasselbe.
puřea, puře, *Hecht;* s. seatorei.
punrajû, punrejû, *glauben.*
punrŷdm, Dud.
punrydm, Tas.
punriodâdm.
punriobc', *Glaube.*
punrioltâmbiu, *versichern.*
pud, *Stange.*
jêsembud, *Eisenstange in dem Haar der Weiber.*
puda, *er.*
pudar, *du;* s. Gr. § 446.
pudajû, *sich ergiessen.*
pudabtâu, pudatâu, pudobtâu, *ausschütten, ausgiessen.*
pusak, *Stück* (vielleicht aus dem Russ. кусокъ).

wa', Stamm wat, *stark, überflüssig.*
wa'adm, *ich bin stark.*
wata, *überflüssig;* Adv. watauna.
wate, *zuviel.*
wâ', *Zaun.*
wae', *halb, Hälfte,* eig. *Ende,* Kan.
waerâu, *überführen.*
waerâmbiu, *ich führe, setze über.*
waebty, waebtî, wuebtŷ, *böse.*
waebteadm, *böse sein.*
waewo, *schlecht, arm*
Pros. waewouna.
waewoku, waewoko, Dem.
waeukôja, *schlecht; Narr.*
wai, 1) *kurzes Horn,* 2) *ein Samojedenstamm mit einem solchen Horn auf dem Pelze.*
waitu, *langes Zelt.*
wa'u, wau, wâu, *Schlafstelle, Ruhelager.*
wâŋ, *Grube, Grab.*
wâŋu', *Verstand.*
wâŋuta, *klug.*
wâŋurŋadm, *klug werden.*
wajeleliko, waijiliko, *arm.*
waijileɫû, *arm werden.*
waijilelmam, wajeleltajû, dass.
wajerâu, waerâu, *vergehen, fortgehen.*
wajerawui, *vergangen.*
walk, walkada, *nur, bloss.*
war, *Schmutz auf dem Schnee.*
waro'au, warotau, waropiu, wôro'ou, *beschmieren.*
warsawaei, *beschmiert, schmutzig.*
wâr, *Rand, das Aeusserste.*
wâry, warsaŋy, *äusserst.*
wârte, warty, *der kleine Finger.*
warae' nyhiri, *mit Mühe, kaum.*
warihe', warehe, dasselbe.
warau, waraŋû, *hobeln.*
wark, work, *Bär.*
warŋa, warŋe, *Krähe.*
warŋê, wuarŋê, *Wasserbeere (Empetrum nigrum);* s. ˜odea.
warti, warci, warteda, *rein.*
wâru, *schwarzer Erdefleck im Frühjahr, wenn der Schnee schmilzt.*
wâna, wâno, wânu, *Wurzel.*
wânalâmbiu, -lau, *entwurzeln.*
wuanajuaŋam, wanajuaŋam.
wânajû, *liegen* (vom Rennthier).
wuanambiu, wânambiu.
wanû, *sich legen.*
wanza, *schlecht;* s. waewouna.
watorŋau, *versprechen,* Dud.
wada, wâda, *Wort.*
wadako, *Märchen.*
wadieu, *sagen, erzählen.*
wâdindorŋadm, *prahlen.*
wâda, wada, *Angel.*
wâdako, Dem.
wâdau, *ernähren.*
wâdambiu, *ich erziehe, ernähre.*
wâdarau, dasselbe.
wadâu, wâdâu, *ziehen, schleppen.*
wâdalpiu, *ich führe.*
wâdalŋâu, wâdaltau.
wâdisei, *link,* z. B. ˜uda, *Hand.*
wasako, wesako, *Greis.*
wâbtâu, *ausstreuen, ausschütten, ausgiessen.*
wâbtat, *Fischsuppe,* Knd.
wâbto, *vorn entlang.*
wâbtodm, *vorn entlang sein.*
wamsei, wamsaei, *schlecht.*
wamsêdm, — *sein;* s. waewo.

weant, *Strömung*, *Wirbel*, Knd.
weab, *Loos*, *Glück*, Knd.
weabsaowa, *glücklich*.
weabsi, *unglücklich*.
wegne, *Vielfrass*, Knd.
wehana, *Sterläd*, Knd.
wêtu, *Darm*, Knd.
wed, wod, *kaum*.
wese, *Eisen*, Knd.
work, wark, *schwarzer Bär*.
wi', *Verstand*, Knd.
wiäntat, *Kragen*, Knd.
wîjä', *Riemen*, Knd.
winu, *Frühling*, Knd.
wit, *Wasser*, Knd.
wy', wui', *Tundra*, *Moor*.
wyu, wueu, *spannen* (Bogen, Seil).
wueŋû, wuembiu.
wuara, *Rand*.
wuana, *Wurzel*; s. wâna.
wuejui, *gebogen*, *gebeugt*.
wuejudm, — *sein*.
wujerpiu, wuejerpiu, *biegen*.
wujerŋau, -tau.
wuerdadm, *losmachen* (einen Riemen).
wueno, wueŋ, *Hund*.
wueauko, wueniko, Dem.
wuenoltau, *erschrecken*, *in Furcht setzen*.
wuenoltâmbiu.
wuenolajû, *sich erschrecken*.
wuenollaŋû, dass.
wuenui, *ziehend*, *einherziehend* (von Fischen, wenn sie in grossen Schwärmen stromaufwärts ziehen).
wuenui-jirÿ, *Frühlingsmonat* (der zehnte).
wuenkalau, wuerkalau, *ausziehen*.
wueŋalâu.
wuerkalâmbiu, *ich ziehe aus*, *an*.
wuetâu, wuettau, *hinzufügen*, *vermehren*.
wuetau, wuetambiu.
wueba, uaba, *Blatt*, *Blüthe*.
wuebako, *Blume*.
wueba-jirÿ, *Laubfallmonat* (der erste, d. h. August).
wuebarkka, *Hausen* (*Acipenser huso*).
wuomadm, *schlecht machen*, *verderben*.
wuomdadm, wuomdambiu.

ma, *Hammer*.
mâ', ma', *Busen*.
maedadm, maedâdm, *hinken*.
maedana, *lahm*, *hinkend*.
maes, maes, *genug*.
maibidm (Syrj. maibyr, *froh*), maimbidm, -jimbidm, *sich freuen*.
maijimbarkadm, Dem.
makabtâu, *aufrecht stellen*.
makabtambiu, *ich stelle aufrecht*.
makabtajû, *stehen*.
maha, *Rücken*.
mahanâŋy, *recht* (eig. die Rückenseite, die während des Fahrens dem Rücken zugewandt ist).
mahanî, mahani, *rechts*.
mahalei, *Fischgräte* (*Rückenknochen*).
wueauko mahalei, *Hundefrass*.
maha, *stammelnd*, z. B. nienec'.
mahadm, mahambidm, *stammeln*.
maharkâdm, mahambarkâdm, mahotorŋâdm, Dem.

mâŋ, *Noth.*
mâŋoda, mâŋobada, *arm.*
mâŋobim, mâŋobiedm, *arm sein.*
mâŋobału, *arm werden.*
majedâu, *quälen.*
majedambiu, *ich quäle.*
majindorŋadm.
majimbidm, majimbiedm, s. maibidm.
mâl, *Ende, Höhe; ganz.*
mâlhana, *endlich.*
mâlmboi, mâlamboi, *gänzlich.*
małeŋana, *vor*, Postp. Gr. § 565.
mâlŋau, mâlndau, *beendigen, bis zum Ende gehen.*
mâldâmbiu, *ich beendige.*
mâllau, mallâu, *sammeln.*
mâllambiu.
mallieu, małeu, mal'jîu, *zurecht kommen.*
mâlaro, malaru,
mâlite, mâlitea, mâlicea, mâlice, *Pelz.*
mallijû, *sich sättigen.*
malliwy, *satt.*
małeu, małau, mallieu, mallijeu, *zerbrechen.*
małembiu, malliembiu, mallimbiu, *ich zerbreche.*
małesetyu, Freq.
małuk, *Bruchstück.*
małsiei, *zerbrochen* (nicht ganz und gar).
małerŋadm, *sich beugen.*
mar', *wildes Rennthiermännchen*, Tas.; s. hôrie.
mara, *sandiges Ufer, feuchter Sand;* s. jaraei.
maraŋa, *Schellbeere.*
mare', mari', mar', *Stadt.*
maro, *gierig, geizig.*
mâri, *Binnensee*, Kand.
marŋau, *abnehmen, fortnehmen.*
marpiu, martau.
marti, marte, marci, mars', *Schulter.*
man' (St. manas), *Busch.*
mana'au, mane'eu, manau, maneu, *sehen;* St. manes.
manijeu, manijembiu, *ich sehe.*
manijeibteu, manijerkau, Dem.
manetetyu, Freq.
manaserŋam, maneserŋam, manserŋam, *betrachten.*
manarâu, *rollen, wälzen.*
manarajû, *sich wälzen, rollen.*
manuorŋadm, maunejuorŋâdm.
manî, Tas., many, Dud. Kan., *weibliches Glied.*
mantei, mante', *ganz;* s. naŋedea, z. B. po, *Jahr.*
mansarâdm, mansadâdm, *sich rühren, bewegen;* s. tâmarâdm.
mansabtâu, *rühren, bewegen.*
mansabtarkau, -saraibtedm, Dem.
mansarâna, *Arbeiter.*
man, *ich.*
mat', *sechs.*
matumdaei, matatumdaei, *der sechste.*
madau, *hauen, schneiden.*
madambiu, madabiu, matorpiu.
madaeibteu, madarkau, Dem.
madasetyu, Freq.
mâd, *Gebell.*
mâdarŋadm, *bellen.*
mâdarma, *Gebell.*
madarŋâu, madarpiu, *zurückhalten.*
madarydm, *sich zurückhalten.*

mâdor, mador, *verwickelte, schwierige Stelle;* z. B. jaha-mâdor, *buchtenreiche Stelle des Flusses;* puedara-mâdor, *ein dichter Wald.*
mâdoruta, *verwickelt*, z.B. puedara.
madm, mâdm, mâm, *sagen.*
mâmbiu, *ich sage.*
mâibtedm, Dem.
mândetydm, Freq.
madaladm, malidam, *beschwichtigen.*
mâsau, mâsâu, *waschen.*
mâsambiu, mâsibiu, *ich wasche.*
mâsû, mâsajû, *ich habe mich gewaschen.*
masi, *vielleicht.*
macîteu, masteu, *verschneiden.*
macitiembiu, *ich verschneide.*
matebtêu, matêbtieu, Dem.
mea', *Zelt.* Dat. meat, *heimwärts;* Loc. meakana, *daheim;* Abl. meakad, *vom Hause her;* meamana, *daheim entlang.*
meakotu, Dem.
meajâ, meaja, meaje, Augm.
meady, *Zeltstelle.*
meakacea, *Zeltstiefel*, d. h. *schlechte.*
meaharâdm, *athmen, seufzen.*
meharam, Kan.
meaŋ, *Schwestersohn* (der älteren Schwester).
mear, mêr, *bald, schnell.*
mearku', *schneller.*
mêrietâdm, *schnell sein.*
meara, *Schlinge, Oese.*
mearcea, mêrteu, mêrcea, mêrta, mêrta, *Wind.* mêrcako, Dem.
juba —, *Südwind, warmer —.*
tûnaŋy —, *Westwind* (eig. *Hochzeitswind*).
peadaŋâseu —, *Ostwind, Waldsamojedenwind.*
mêrcenbaerte, mêrtenb..., *Waldwidder* (eig. *Windmacher*).
mêrceda, *windig*, Gr. § 56.
meâroi, mêroi, *nackt.*
mean'au, *können;* s. pirtau.
meadorŋam, meadorŋâdm, *betteln.*
meadorcaei, meadorsaei, *Almosen.*
meadorta, *Waise.*
meadinsaei, meadinsei, *Mitgift.*
meadinsi, dass.; dagegen nienur, *Brautgabe.*
mêjea, mêje, meajea, *Schwiegertochter;* Ugr.-O. men; Finn. miniä; Syrj. mon; Ung. meny.
mêro, mêru, mearo, *Wunde, Schorf.*
mêrojû, Augm. mêroko, Dem.
mêrilieu, merileu, *verwunden.*
mêriliembiu, *ich verwunde.*
mêrulieu, mêruleu.
mêrulieibteu, Dem.
mo, *Zweig, Ast.*
môu, *werfen.*
mômbiu, *ich werfe.*
môibteu, Dem.
môjeu, môje'pia, *fast fortwerfen.*
mokoda, *Rauchloch.*
môŋajadm, *gerade emporsteigen* (vom Rauch).
mora, *kurzes Sommerhorn der Rennthiere;* im Winter nâmd.
mônajû, *fallen.*
mônaerŋadm, *ich falle.*
môneibtêju, mônarkajû, Dem.
monsaŋ, *untere Lende;* dageg. sydy, *obere Lende.*

my', *Magen, das Innere,* Gr. § 261.
tiu, *das Untaugliche des Magens.*
myui, myu', myuinâ, myunâ, Dat., *nach innen.*
myune, myuinâna, myunâna, Loc., *innen.*
muyid, myud, myuinâd, myunâd, *von innen.*
myuimne, myune, myuinâmne, myunâmne, *innen entlang.*
myunaŋy, *das Innere.*
myuiko, *Wand in dem Zelt.*
myu', myud, *Rennthiercaravane.*
myudsawaei, *mit einer Caravane versehen.*
mi'idm, mi'iu, *geben.*
mipiu, mitau, *ich gebe.*
mijibteu, mi'ibteu, mirkau, Dem.
mitetyu, micetyu, Freq.
miu, mîu, *machen.*
mîmbiu, *ich mache.*
mîrŋam, mirŋau, *viel machen.*
mîjibteu, mîrkau, Dem.
miwa, *das Machen.*
mir, *Preis.*
miria, miricea, mirite, *theuer.*
mirteda, mirceda, *billig.*
mirileu, -lêu, *den Preis erhöhen, einen zu hohen Preis nehmen.*
mirilieŋû.
mirda'au, *verkaufen.*
mirdapiu, *ich verkaufe.*
mirdatau, *ich werde verkaufen.*
mirdatana, *Verkäufer.*
mirdapada, *Waare.*
mirciâu, *senden;* s. ~aedarambiu.
mirwu, *Waffe.*
mirwâdm, *als Waffe brauchen.*

minha', -handa, *vorbei* (Russ. *мимо*).
minrieu, minreu, *führen, bringen, holen.*
minrieibteu, Dem.
minriene, *Führer.*
mineu, *tragen, führen.*
minembiu, minebiu, minerŋau, minerŋau.
mineibteu, minieibtêu, Dem.
mu', mun, *Laut.*
munâdm, *tönen.*
munalâm, munlam, *tönen machen, läuten.*
munti, munteda, *lautlos, stumm.*
muntidm, mundidm, *schweigen.*
muntelmadm, Inchoat.
muau, mueu, *mal;* Knd. muem.
mûe, *Essen, Speise.*
mu'eu, *halten, gebrauchen, pflegen.*
mu'embiu, *erhalten.*
mueibteu, Dem.
mueju, muejo, muajo, *hart, fest, zäh;* z. B. ~amsa, *Fleisch.*
muejetâdm, mujetam, *arbeiten.*
muejea, *stark, bleibt,* Dud.
muejesi, muejeseda, *unthätig.*
muejetabte, *grosses Schabeisen zum Bearbeiten der Felle.*
mueitana, *Arbeiter.*
mueita, *stark;* z. B. mueita jine, jinea, *starker Riemen, Lenkriemen.*
muejerâu, *stark, fest machen.*
muejerâmbiu, muejemdambiu, *ich mache fest.*
muebie, *stark.*
muebiedm, *stark sein.*
muebierŋâdm, *stark werden.*
muebesi, *schwach.*

muebesiedm, *schwach sein.*
muebesalmadm, — *machen.*
mued, muid, *Leber;* `myd, Kan.; vergl. Ugr.-Ostj. mûgot.
muesana, *Putz, Staat.*
muesaei, muecaei, *geputzt.*
muesaedm, *geputzt sein.*
muŋ, mueŋ, *Pfeil.*
munabc', munate, munaee, munac', munabt', *Bart.*
munatendi, *bartlos.*
munatentedm, *bartlos sein.*

II.

TAWGY-SAMOJEDISCHES WÖRTERVERZEICHNISS.

˘a', Gen. ˘adaŋ, *Schaman.*
˘aewúa, ˘aiwúa, *Kopf.*
˘aita, *Schneide an Axt, Messer.*
˘âŋ, *Mund.*
˘aja, *jüngerer Bruder* od. *Schwester.*
˘aija, vergl. nenne.
˘ajui, Pl. ˘asua', *Fingerglied.*
anai, analei, *aufs Neue noch.*
˘anasaŋ, Pl. ˘anasana', *Mensch* (*Samojede*).
˘ana'btal'ema, *ich vergass.*
2. ˘ana'btâjuama.
˘ana'btâtatuma, *ich bin im Begriff zu vergessen.*
˘ana'btânandutuma, *ich will vergessen.*
˘ana'btâfantuma, *ich gehe —.*
˘ana'btâki'ema, *ich fing an zu —.*
ani'e, *gross.*
anikâ, *sehr gross.*
ani'emane, *mehr.*
anija, *der grössere.*
analiku', analikuŋ, Dem.
˘andui, Gen. ˘anttuŋ, *Boot.*
˘arų'âŋ, *in die Quer;* vergl. Jur. nar.
˘arųbta'ama, *in die Quer legen.*
2. ˘arųbtųeųama.
˘arųbtųndatuma, *ich bin im Begriff —.*
˘arųbtatua, *in die Quer liegend.*
˘armųŋ, *Norden.*
Pl. ˘armų', Abl. ˘armųnkata.
˘atarubta'ama, *zeigen.*
2. ˘atarubtojuama.
˘atarubtutatuma, *ich bin im Begriff zu zeigen.*
˘atarubtunandutuma, *ich will —.*
˘atarubtuki'ema, *ich fing an zu —.*
˘atarubtafantuma, *ich gehe —.*
˘atarubtukuituma, Freq.

˘ata'tum, ˘ata'tm, *warten.*
2. ˘atajuam.
˘ata'tandum, ˘atannandutm.
˘ata'fandum, ˘ata'kiem.
˘atadandem, *zaubern.*
2. ˘atadaseam.
˘atadandatem, *ich bin im Begriff zu zaubern.*
˘atadafeatem, *ich gehe —.*
˘atadanantendem, *ich will —.*
˘atadaki'em, *ich fing an zu —.*
atea, *Schuld.*
atealea, ateafantea, *schuldig.*
atîtaki'em, *schuldig werden.*
2. atîtakajeam.
atîliebte'ama, atîtilebte'ama, *leihen.*
atîliebtetatema, -btenandetema.
atîliebtefeantema, -btiki'ema.
atîtandem, *schuldig sein.*
2. atîtaseam.
atîtandatem, atîtanantendem.
atîtanfeatem.
˘atume'am, *sichtbar werden.*
2. ˘atumseam.
˘adune, *vor, in Angesicht;* vergl. ˘adiema, *sehen.*
˘adi'ema, *sehen, finden.*
2. ˘atajuama.
˘adatatúma, Inchoat.
˘atanandutuma, ˘adifantuma.
˘adaki'ema, Inchoat.
Asa, Pl. Aija', *Tunguse, Dolgane,* eig. *jüngerer Bruder.*
˘abta, ˘âbta, *Haar.*
˘afu, Gen. ˘abu, *ältere Schwester.* ˘aba.
˘ama ˘ôka, *soviel.*
˘ama jaleŋ, *heute.*
˘amaŋ, *hieher.*
˘amne, *hier.*
˘amkata, *von hier.*
˘amanu, *hier entlang.*
˘amanie, *dieser da.*
˘ameai, *ein anderer.*
˘ameaituma, *neun.*
˘ameaitumamtea, *der neunte.*
˘ameaitumamteŋ, *das neunte Mal.*
˘ameâŋ, *so.*
˘amita'ama, *sagen.*
2. ˘amitusuama.
˘amitundatuma, *ich bin im Begriff zu sagen.*
˘amitafatuma, *ich gehe —.*
˘amitunantutuma, *ich will —.*
˘amitugutuma, Freq.
˘amituki'ema, Inchoat.
˘amu, *Tabak.*
˘amu'ama, *essen.*
2. ˘amsuama.
˘amtatuma, *ich bin im Begriff zu essen.*
˘amaki'ema, *ich fange an zu —.*
˘amnantutuma, *ich will essen.*
˘amafantuma, *ich gehe essen.*
˘amurum (amurm), *essen.*
2. ˘amursuam.
˘amurtandum, *ich bin im Begriff zu essen.*
˘amurnandutum (tm), *will —.*
˘amurafatum (tm), *gehe —.*
˘amurtaki'em, *ich fing an zu —.*
˘amla'am, *erwürgt, getödtet werden* (Rennthier vom Wolf).
2. ˘amlujuina.
˘amlabâ, *erwürgt, getödtet.*
˘amlaje, *ein solcher.*
˘amta, *Horn.*
˘amtalâ, *gehörnt.*

˜amti', ˜âmti', *Weidenblatt.*
˜amsu, *Fleisch, Speise.*
˜ambu, *Schlaf.*
˜ambuma tûa, *der Schlaf ist gekommen.*

eiɫum, *ich bin.*
˜êgu, *grosser schwarzer Adler.*
˜êntuŋ, *unbeweibt.*
˜êru, *kleine Ohreule.*

˜oa, *Thür.*
˜oakų, Dem., Gen. ˜oakųnduŋ.
˜oai, *Fuss.*
˜oakų, Dem., Gen. ˜oakųndaŋ.
˜o'ai', *eins,* Gen. ˜oadaŋ.
˜oaikaɫɫa, *keiner, niemand.*
˜oajâ, *Weg.*
˜oalabsa, *gleich, gleich gut, Paar.*
˜oalabsam, ˜oalabsaŋ, ˜oalabsa, ˜oalabsa esuam.
˜o'aɫâ, *einzig, allein.*
˜o'aɫei', ˜o'adu', *einmal.*
˜oani'ema, *schicken.*
2. ˜oanasuama.
˜oanundatuma, ˜oananantutuma.
˜oanafatuma, ˜oanaki'ema.
˜oanaguïtųma.
˜oandi'em, *ausgehen.*
2. ˜oansejeam.
˜oandetandem, ˜oansenandetem.
˜oandeki'em.
˜o'adumtu', ˜o'adumtuŋ, *das erste Mal.*
˜o'adumtua, *der erste.*
˜oibi, *Freiwerber.*
˜ôka, *viel;* ˜amaŋ ˜ôka, *soviel.*
˜ôkagâ, dasselbe; ˜ôkagâ', Adv.
˜ôkagei', *vielmals.*
˜ôkageikia, *viel zu viel.*
˜ôkagimi'e, *zu viel werden.*
˜ôkagimsie.
˜ôkagimta'ama, *zu sehr vermehren, zu viel setzen.*
˜ôkaɫikų, *ein wenig viel.*
˜ôkaɫikųŋ.
˜oɫga'am, *sehr schlecht sein.*
˜oɫga'a, *er ist sehr schlecht.*
˜onkada, *Grund, Boden.*
˜ôba'a, *es ist roh, ungēkocht.*
˜ôbua, *roh, ungekocht.*
˜ôbuajur, *etwas roh.*
˜obta, *Geruch.*
˜obtalea, *riechend.*
˜omtų'am, *sich setzen.*
˜omtajųina.
˜omtatatana, ˜omtanandutana.
˜omtabta'ama, *setzen.*
˜omtabtusuama.
˜omtųtum, *sitzen.*
˜omtųsų'am.
˜omtųtandum, ˜omtųnandatum.
˜omtųsaŋ, *Stuhl,* G. -sandaŋ.
˜omtuŋ (˜omttuŋ), *Laus.*

ija, *Vater!* in der Anrede.
˜ilea, *das Untere.*
˜ileaŋ, *unter,* Dem. ˜ileanikaŋ.
˜ileanu, *unter,* Dem. ˜ileanikanu.
˜ileada, *von unten her,* Dem. ˜ileanikada.
˜ileamanu, *unten entlang,* Dem. ˜ileanikamanu.
˜ilie, *das Untere, unterhalb Belegene* (am Flusse).
˜iliŋ, *nach unten.*

˘ilinu̧, *unten*.
˘ilida, *von unten*.
˘ilimanu, *unten entlang*.
˘ili'ebtâ, ˘iło'btâ, *der Untere*.
˘ilinie, ˘iłinie, dasselbe.
˘ilfare'ama, *herablassen*.
-reseama, -rendatema, -renantetema, -refeatema, -reki'ema.
˘ilfi'em, *hinabfahren*.
˘ilfajîna, ˘ilfatatena, ˘ilfanandetena, ˘ilfafeantena, ˘ilfaki'em.
ireanka, *kleiner Hundeschlitten*.
˘inaba, 1) *Schwiegervater*, 2) *älterer Bruder der Frau*.
˘ini, *Baumsaft*.
˘ini'a, *altes Weib*.
˘inidie, *Schwager, Mann der ältern Schwester*.
˘inu̧aŋ, ˘inûaŋ, *reich*.
˘inu̧amu'am, *reich werden*.
˘indeasea, *blau*.
˘indeaseajer, *bläulich*.
˘idi'ema, *aufhängen* (Kessel, Kleid).
˘itijiema, ˘iditatema, ˘itinandetema, ˘idiki'ema, ˘idifeantema.
˘isi, *Oheim*, Gen. iji.
iji'a, Augm.

˘Ua, *Gott*.
˘u̧ai, ˘uai, *Insel*.
˘uale', *sicher*, *in der That*.
˘u̧i, *Stange*.
˘uiła'ama, *zusagen*, *versprechen*.
2. ˘uiłujuama.
˘uiłutatuma, ˘uiłunandutuma.
˘uiłufantuma, ˘uiłuki'ema.
˘ujetem (tm), *arbeiten*.
2. ˘usejeam.
˘ujetandem, ˘usenandetm.
˘ujefeandem, ˘ujekî'em.
˘ułada, *Wolf*.
˘u̧nka, *Nase* (˘u̧ŋa).
˘unse, *Rauchloch im Zelt*, G. ˘undeŋ.
˘uta, *Beere*.
˘udabala, *beerenreich*.
˘u̧tu̧'a, *Herbst* (G. -ndaŋ).
˘usea'bte'ama, *rühren*.
˘usea'btendatema, ˘usea'btenantetema, ˘usea'btefeatema, ˘use'abteki'ema.
˘usîłi'ebte'ama, *rühren*.
-btejeama.
-btetatema, -btenandetema.
-btefeantema, -bteki'ema.
˘usîrim (rui), *sich rühren*.
2. ˘usîrsiem.
˘usîrtandem, -randetm.
˘usîrki'em, -reafeatm.
˘u̧fou, *Zeigefinger*.
˘ufu, *Handschuh*, G. ˘ubu.
˘uba'ku, Dem.

ka'ałiku̧, *kurz*.
ka'ałiku̧ju̧r, *etwas kurz*.
ka'ałikáku, *sehr kurz*.
kaeneme'a, kaememea, *kurz werden*.
2. kaenemseda.
kaenemte'ama; kaememte'ama, *kürzer machen*.
2. kaememtejeama.
kai, kei, *Seite*.
kaijâŋ, kajaŋ, kainiŋ, *seitwärts*, Dem. kainîkaŋ.
kajanu, kaininu, *an der Seite*, Dem. kainikanu.
kajada, kainîda, *von der Seite*, Dem. kainikada.

kajamanu, kaiaïmanu, *an der Seite entlang*, Dem. kaiaïkamanu.
kaiŋitum, *singen*, Praet. -ŋieuam.
kaiŋitandum, kaiŋinandutum.
-fandum, -ki'em.
kaita, *Gesundheit.*
kaitarâ, *gesund.*
kaibu, *Spaten.*
kauli'ema, *umwickeln, bedecken.*
2. kaulasuama.
kaulandatuma, -lamantutuma.
-lafatuma, -laki'ema.
kákuŋ, *Nebel.*
kakuléa, *nebelig.*
kaŋaŋ, *wann.*
káŋfa, *Frühling.*
kambaŋ, *im Frühling.*
kambája, *auf den Frühling bezüglich.*
kaŋfâdandum, *den Frühling zubringen.*
-fâdasuam, -fâdandatum.
-fâdanantundum, -fâdafatum.
Kaja'ka, *Kosak.*
kajuaŋ, *Donner.*
kalája, *Mammuth.*
kâle (kâlendaŋ), *Thräne.*
kaliŋ, *Armhöhle.*
káru, *Lärchenbaum* (*trockner*), vgl. tuimúa.
kari'e, *Treibstange.*
kari'em, *anlangen, landen.*
2. karajeam.
karatandem, -nandetem, -feandem.
kartakuá, *hart;* s. janagâ.
kartakuájur, *etwas hart.*
kartakâ, *sehr hart.*
kartagâ, *hart* (eig. von Häuten).
kartagimi'e, *hart werden.*
kartagimta'ama, *hart machen.*
2. kartagimtujuama.
kartâtutua, *hart.*
kartâtundum, *hart sein.*
karbútum, *wollen.*
2. karbujuam.
karbutandum, *ich bin im Begriff zu wollen.*
karbunandutum, *ich will wollen.*
karbufandum, *ich gehe wollen.*
kana', kanaŋ, *wieviel.*
kanagui', kanamtui, *das wievielte Mal.*
kanamtua, *der wievielte.*
kani', *wieviel Mal.*
kánta (G. kanda), *Schlitten.*
kantîli'e, *zufrieren* (von der Erde).
kantîlasi'.
kande'am, *erfrieren.*
2. kantejeam.
kandetandem, *ich bin im Begriff zu erfrieren.*
kandeki'em, *ich fing an zu —.*
kandetea, *erfroren.*
kande'bte'ama, *zum Erfrieren bringen.*
2. -bteseama, -btendatema.
-btenantetema.
kandi'e, *Eule.*
katagâ, *hell* (wenn die Sonne zwischen den Wolken leuchtet).
katagimu'a, *es wurde hell.*
katagimaua.
kadarkabtu, *Kerze, Licht.*
katajú'ama, *kratzen.*
kadasuama.
kadatatuma, -danandutuma.
kadafantuma.

katirụm, *niesen.*
kadireụam, kadirtandum.
kadirnandutm, -dirafatum.
katifatamâ, *Hecht.*
kátu, *Nagel* (G. du).
kasu (G. kaju), *Rinde.*
kasa'am, *ich — kaum*, Gr. § 522.
kabta'ama, *auslöschen.*
2. kabtujuama.
kabtutatuma, kabtafantuma.
kabtunandutuma, kabtụ'ki'ema.
kabtuam, *erlöschen.*
2. kabtuasuam.
kabtuatatum, kabtuaki'em.
kafari'ema, *abreissen.*
2. kafarasuama.
kafarandatuma, -ramantutuma.
kafarafatuma, -raki'ema.
kafarụ'a, *er riss sich los.*
2. kafaruẹụa.
kafe, *Schneehuhn.*
kam, *Blut.*
kamubála, *blutig.*
kamágu, *liegender Baum.*
kamarabtụ', -btụda, *Bauchgurt des Rennthiers.*
kami'ema, *fangen, halten.*
2. kamajuama.
kamantatuma, kamanandutuma.
kamafantuma, kamaki'ema.
kámsa, *Falte.*
kamsu'am, *gefalten sein.*
2. kamsujuam.
kamsutúa, *gefalten.*
kamsara'ama, *falten.*
2. kamsarasuama.
-randatuma, -ranantutuma.
-raki'ema, -rafatuma, -raguitama.

keraje'ema, *spalten.*
2. kerajasuama.
-jandatuma, -jannantutuma.
-jafatuma, -jaki'ema.
koae'ema, *nachlassen.*
2. koaejeama.
koaetatema, koaenandetema.
koaefeantema, koaeki'ema.
kóaimu, *Knochenmark.*
koaja, *Bergrücken.*
koajibála, *bergreich.*
koare, *Kiste.*
kóika, *Götterbild.*
koikụ'sie, *Priester.*
kóita, *Krankheit.*
koitalâ, *krank.*
koitaga eitua, *nie krank.*
kou, *Sonne.*
kou, *Ohr.*
kou-basa, *Ohrring* (eig. *Ohr-Eisen*).
kouka eitua, *ohrlos.*
kôu'am, *nachbleiben.*
2. kôusuam.
kôutandum, kônandutum.
kôufandum, kôuki'em.
kóurụ', kourụ', *klar;* s. kou.
Pl. kouruda'.
koká're, *Kranich.*
koŋfu (G. kombu), *Welle.*
koŋfadá'a, kombubála, *wellenreich.*
kojụ'am, *trocken werden;* s. kosua.
2. kosajuam.
kojatandum, kosanandutum.
kojaki'em, kojafandum.
kóle, *Fisch.*
koleléa, kolebéala, *fischreich.*
koláku, *Fischlein.*
koloá'a, kalọụa, *Angelwurm, Köder.*

koru' (Pl. -ruda'), *Haus*, *Hütte*.
koruka eitua, *hauslos*.
korsa, *Verstand*.
korsalâ, *verständig*, *klug*.
korsagaeituá, *unverständig*.
korsitandum, *denken*.
korsitasuam, -tandatum, -tanantuandum, -tafatum, -taki'em.
kotara'a, *es ist Schneegestöber*.
kodú'a, *Grossmutter*, *altes Weib aus der Verwandtschaft*.
Anruf: kodu!
kóduŋ, *Schneegestöber*.
kosųa, *trocken*, Gr. § 11.
kosųajųr, *etwas trocken*.
kósara'ama, *trocknen*.
2. kosarusuama.
kosarundatuma, -runnantutuma.
-ruki'ema, -rafatum, -ruguituma.
kofiłi'ema, *schinden*; s. kufu.
2. kofiłaseama.
kofiłandatema, kofiłannantetema.
-łafeatema, -łaki'ema, -łaguitema.
kîŋ, *Nabel*.
kir, *Made*, *Wurm in verdorbenen Speisen*; Pl. kira'.
kiriba, *Brot*.
kirbi'ema, *ein Rennthier zeichnen*, *zustutzen*, *Haar beschneiden*.
2. kirbijųama.
kirbitatuma, kirbinandutuma.
kirbifantuma, kirbiki'ema.
kinkále, *Schienbein*.
kinta, *Rauch*.
kintalea, *rauchig*.
kintala'bte'am, *rauchen* (Tabak).
kintala'btejîna.
-btetatena, -btenandetena.
-btefeantena, -bteki'em.

kíta, G. kida, *Schöpfgefäss*.
kîtadâ, *Monat*.
kidų'am, *erwachen*.
2. kidųasuam, kidųatandem.
kidųatu, *Morgen*.
kidųatuŋ, *Morgens*.
kidųatàmu'a, *es ist Morgen geworden*.
kidi'ema, *aufwecken*.
2. kitijiema.
kiditatema, kitinandetema.
kidifeantema, kidiki'ema.
ku, Pronominalstamm.
ku', *Husten*, G. kudaŋ.
kua, kunie, *welcher*.
kuni'âŋ, kunijâŋ, *wohin*, *wie*.
kuninu, *wo*.
kunida, *woher*.
kunimanu, *wo entlang*.
ku'a, *Tanne*.
kųa, *Birke*.
kuagúnu, *längst*.
kuagúa, *vergangen*, *verflossen*.
kuajúmu, *Mann*.
kuanná'am, kuana'am, *fortgehen*, *fortfahren*.
2. kuannejeam, kuanejeam.
kuanneutandem, kuannenandetm.
kuanneki'em, Inchoat.
kuanda'áma, *fortführen*.
2. kuantujuama.
kuandutatúma, kuantunandutuma.
kuanduki'ema, kuandutaki'ema.
kuandufantuma, vgl. mendetema.
kû'am, *sterben*.
2. kuajuam.
kuatandum, *ich sterbe*.
kuanandum, kuafandum, -ki'em.
kuabúa, *todt*.

kua'bsaŋ, *Tod.*
kuada'áma, *tödten.*
2. kuatujuama.
kuadutatuma, kuatunaandutuma.
kuadu'ki'ema, kuadufantuma.
kuabtá'a, *Ochse.*
kuobtuaŋ, *Mädchen, Tochter.*
kụi, *Löffel.*
kûkụ, *kleiner Löffel.*
kuijum, *einer von beiden.*
kuijumgua, kuijubtua, *irgend jemand.*
kuitanu, *einmal.*
kukaltanu, *nie.*
kúla, *Rabe.*
kuleâtendem, *liegen.*
2. kulsâteseam.
-tendatm, -tenantendem.
-teki'em, -featem.
kûr, *Fass.*
kurajê, *welcher Art, wie.*
kúru, *nicht verschnittenes Rennthier.*
kụnụ'am, *davonlaufen.*
2. kunajuina, kunantatana.
kunanandutana, kunafantana.
kunuli'e, *schwitzen* (von Häuten).
2. kunulaeụi.
kunie, *welcher.*
kunia eitua, *wie beschaffen.*
kuniagalta, *keiner.*
kunigalti, *nirgends.*
kuni'âgalti, *nirgendshin.*
kunigaltanu, *nirgends.*
kunigaltada, *nirgendsher.*
kunigaltamanu, *nirgend entlang.*
kuniguaŋ, -niâguaŋ, *irgendwohin.*
kuniguanu, *irgendwo.*
kuniguada, *irgendwoher.*
kuniguamanu, *irgendwo entlang.*

kunta, *lang;* tûmiŋ kunta, *Fadenlang.*
kuntagâ, kuntagúa, *weit, entfernt.*
kuntagá'aŋ, Dem. kuntagúaŋ, *weithin.*
kuntaga'áṇu, Dem. -tagúnu, *weit.*
kuntaga'ạta, Dem. kuntaguta, *weither.*
kuntaga'amanu, Dem. kuntagumanu, *weit entlang.*
kundá'am, *schlafen gehen.*
2. kuntujụina, kundutatana.
kuntunandutana, kundufandum.
kunduátum, *schlafen.*
2. -duasûam, -tandum.
-nandutum, -fandum, -ki'em.
kundutâmu'a, *es ist Abend geworden.*
kundútu, *Abend,* eig. *schlafen gehen.* kundútuŋ, *Abends.*
kundi'aŋ (statt kundi'jaŋ), *längs.*
kundebtâ, *der Innere.*
kunse, *das Innere.*
kundeŋ, *hinein.*
kunsene, *drin.*
kunseda, *von Innen.*
kunsemane, *innen entlang.*
kutâdandum, *husten.*
2. kutâdasụam, kutâdandatum.
kutumu'am, *zu husten anfangen.*
2. kudumsuam, kudumtandum.
kụbtụ'am, *ans Land schwimmen, landen* (von Rennthieren, andern Thieren).
2. kûbtajuam, kûbtatándum.
kûbtanandutm, -fandum.
kụbtû'áma, *verschneiden.*
2. kụbtụieụama, kụbtụitatuma.
kụbtụaandutuma, kụbtûfantuma.
kụbtụaki'éma, kụbtụiki'ema.

kúfu (G. kubu), *Haut.*
kufuja, *ledern.*
kufúa, *Menschenhaut.*

jâ (ja), *Mehl.*
jae, jai, *Wand.*
jaiŋa'áma, *schwingen*, *schwenken.*
2. jaiŋujuama.
jaiŋututuma, jaiŋafantuma.
jaiŋunandutuma, jaiŋuki'ema.
jáka, *Zwilling.*
jakali'ema, *schneiden* (Felle, Fleisch), *fortwährend schneiden.*
2. jakalaseama, -landatema.
-lanantetema, -lafeatema.
-laki'ema, -laguitema.
jakúa, *Unterkleid der Weiber.*
Jakú'ta, *Jakute.*
jagi'ema, *zerschneiden* (ein geschundenes Rennthier).
2. jakajeama.
jagatatema, jakanandetema.
jagafeantema, jagaki'ema.
jaŋu'ama, *irre führen*, *betrügen.*
2. jankâjuama.
jaŋâtuma, jaŋâki'ema.
jankânandutuma, jaŋufantuma.
jaŋa'bta'ama, *betrügen.*
2. jaŋabtusuama, jaŋabtundatuma.
jaŋabtu'ki'ema, jaŋabtafatuma.
jaŋabtuguituma, Freq.
jaŋa'btúsi, *Betrüger.*
jaŋfira'áma, *schwemmen* (Rennthiere).
2. jaŋfirųsųama.
jaŋfirųndatuma, -rųki'éma.
-rųnantutuma, -rųfatuma.
jájeŋ, *Schlinge.*

jale, *Tag.*
jaleŋ, jalejâŋ, *bei Tage.*
jalamu'a, *es tagt.*
2. jalamsua.
jáli, *Feuerstein.*
jaragâ, *dick.*
jaragâjer, *etwas dick.*
jarede'áma, *treffen* (einen Menschen, ein Rennthier), s. jundeama.
2. jaredeseama, jaredendatema.
jâri'ema, *drücken.*
2. jârasuama.
jârandatuma, jâranantutúma.
-fatuma, -ki'éma.
jarítim, *schmerzen* (von Krankheiten).
2. jarisiem.
jaritandem, jarinandetm.
jarifeandem, jariki'em.
jaru'áma, *nicht wissen.*
2. jarusuama.
jarutuma, *ich weiss nicht.*
jarutatuma, jarunandutuma.
jarufantuma.
jarka'bta'ama, *klopfen.*
2. jarkabtusuama, -tundatuma.
jarkabtu'ki'ema, jarkabtafatúma.
jarki'éma, *klopfen.*
2. jarkajuama.
jarkatatuma, jarkaki'ema.
jarkanandutuma, jarkafantúma.
jarsâdetéma, jarsadetema, *lieben.*
2. jarsâdeseama.
jarsâdentatema, jarsâdenentetema.
jarsâdefeatema, jarsâdeki'ema.
jarbųtųm, *blinzeln.*
2. jarbųsųam.
jarbųtandum, jarbųnandutum.
jarbųfandum, jarbųki'em.

janagâ, *hart*, *zäh*.
janagâjur, *etwas hart*.
janageikia, *sehr hart*.
janagimu̥'am, *hart werden*.
janagimta'áma, *hart machen*.
2. janagimtu̥ju̥ama.
januntúa, *hart*, *zäh*.
januntúajur, *etwas hart*, *zäh*.
jankagâ, *grau*, *weissgrau*.
jankagâjer, *gräulich*.
jankageikia, *sehr grau*.
jankagimi'em, *grau sein*.
2. jankagimsi'em.
janku, *es giebt nicht*, Gr. § 519.
janku̥â, *Schwan*.
jatesa, *entgegengesetzt*.
jatesandum, *entgegengesetzt sein*.
2. jatesásuam.
jatu̥rm, jatu̥ru̥m, *schmieden*.
2. jadu̥rsu̥am.
jadu̥rtandum, jadu̥rnandutum.
jatu̥rafatum, jadu̥rtaki'em.
jadu̥'ama, *schmieden*.
2. jatajuama.
jadatatuma, jatanandutuma.
jadafantuma, jadaki'ema.
jada'bta'ama, *bedecken*.
2. jadabtusuama, jadabtundatuma.
jadabtuki'ema, jadabtunantutuma.
jadabtuguituma Freq.
jadikuŋ, *entgegen*, *anstatt*.
jase (G. jaje), *Vater*.
jabakúa, *roth*.
jabakúajur, *röthlich*.
jabaká'a, *sehr roth*.
jaba'amu̥ju̥'am, *roth werden*.
jaba'ama'bta'áma, *roth machen*, *färben*.
2. jaba'ama'btujuama.

jabe, *Ferse*.
jabaju'áma, *treten*.
2. jabasuama.
jabatatuma, jabanandatuma.
jabafantuma, jabaki'ema.
jabu, *Ast* (wenn der Stamm sich zweifach theilt).
jabua, *ästig*.
jabtu', jabtúŋ, *Gans*.
jam, *Meer*.
jamâ, *Brei aus Blut*, *Fleisch*, *Mehl und Wasser*.
jamáda, *Bär*.
jama'ku, *Thier*, *besonders kleiner Vogel*.
jamajuama, *nicht können*.
jamantuma.
jamúa, *Kehle*.
jambi'em, *schwimmen*.
2. jamfiju̥ina.
jambitatana, jaŋfinandutána.
jambifandum, jambiki'em.
jekiri'ema, *schnitzen*.
2. jegirsi'ema.
jegirtatéma, jegirnandetéma.
jekireafeatema, jegirtaki'ema.
jegirkuitema, Freq.
jer, *Mitte*.
jeraŋ, *mittenhin*.
jerne, *mitten*.
jerkata, *aus der Mitte her*.
jermane, *mitten entlang*.
Jentajea, *Jenissei*.
jenti, *Hanf*, *Bogensehne*.
jeda'áma, *schiessen*.
2. jetujuama.
jedutatuma, jetunandutuma.
jeduki'ema oder jidu̥taki'ema.
jedufantuma.

jebeiŋ, jebei, *Augenbraue.*
jefi'e, *altes Rennthier.*
jemai, *Flick.*
jemai'ema, *flicken.*
2. jemaijiema, jemaintatema.
jemaandetema, -feantema.
joebâŋ, *Waise.*
joebamu'am, *verwaisen.*
2. joebâmsuam.
jokutm (tum), *jucken.*
2. jokasuam.
jokutándum, jokunandútum.
joŋu'áma, *hauen* (Eis); s. jonku.
2. jonkujuama.
joŋutatuma, jonkunandutuma.
joŋufantuma, joŋuki'ema.
joŋu'bsaŋ, *Eishaue.*
jorátum, *ich weine.*
2. jorâjuam.
jorâtandum, jorânandutum.
jorâfandum, jorâ'ki'em.
jonku (G. joŋu), *Wuhne.*
jontagâ, *langsam.*
jontágaŋ, Adv.
jontageikia, *sehr langsam.*
jontagâjur, *etwas langsam.*
jotųrųm (jotųrm), *wandern, gehen.*
2. jodųreųam.
jodųrtandum, jodųrnandutum.
jotųrafatum.
jotuda'áma, *begegnen.*
2. jotudusuama.
jotuduntatuma, jotudu'ki'ema.
jotudunantutuma, jotudufatuma.
jobi'éma, *erreichen, einholen.*
2. jofijųama.
jobitatuma, jofinandutuma.
jobifantuma, jobiki'ema.
jobtúaŋ, *Thau.*

jomtátm (jomtatum), *schelten.*
2. jomtâsuam.
jomtâtandum, jomtâ'ki'em.
jomtânandutum, jomtâfandum.
jomta'bta'áma, *ausschelten.*
2. jomta'btusuama.
jomta'btundatuma, -btu'ki'ema.
-btunantutuma, -bta'fatuma.
jî'em, *geboren werden.*
2. jiejiem.
jietandem, jienandetem.
jiefeandem, jieki'em.
jiebte'ama, *gebähren.*
2. jiebteseama.
jiebtendatéma, jiebtenantetéma.
jiebtefeatema.
jika'áma, *losbinden, lösen* (einen Knoten).
2. jikųjųama, jikųtatuma.
jikųfantuma, jikųnandutuma.
jikų'ki'ema, Inchoat.
jikųam, *losgehen, sich lösen.*
2. jukųasuam.
jîkâtundum, *sich umdrehen.*
2. jîkâtusuam.
jîku'bta'áma, *umwenden.*
2. jikubtusuama, jîkubtundatuma.
jîkubtu'ki'ema, jîkubtunantutuma.
jîkubtufatuma, jîkubtuguituma.
jiŋi, *Knoten.*
jilsitindim, *hören, horchen.*
2. jilsitisiem.
jiłi'ema, *aufheben.*
2. jilajeama.
jilatatema, jilanandetema.
jilafeantema, -laki'ema.
jir, *hundert.*
jirimtia, *der hundertste.*
jiri', *hundertmal.*

jirimti', jirimtiŋ, *das hundertste Mal.*

jir, *Fett in flüssiger Form, Thran.*

jiribeala, *fettig.*

jirałi'ema, *mit Fett schmieren.*

2. jiralaseama.

jiralandatema, jiralanantetema.

jiralafeatema, -laki'emà.

jiralaguiłema, Freq.

jiri'bti'ema, *mit Fett schmieren.*

2. jiribtisiéma.

jiribtindatema, jiribtinantetema.

jiribtifeatema, jiribtiki'ema.

jiribtiguiłima.

jirfea, *grosses Rennthierkalb* (im Herbst und Winter), von jir.

jinta, *Bogen.*

jintirima, *fragen;* s. jindi'ema.

2. jindirsiema.

jindirtatema, jindirnandetema.

jintirefeatema.

jintụ, *Njelma* (Fisch).

jindi'ema, *hören.*

2. jindisiema oder jintijlema.

jinditatema, jintinandetemà.

jindifeantema, jindiki'ema.

jimi, *Leim.*

jimiłi'ema, *leimen.*

2. jimiłaseama.

jimiłandatema, -łanantetema.

jimiłafeatema, -łaki'ema.

jimiłaguiłema.

ju ju ju, Schmerzensruf.

jua, 1) *Sand,* 2) *Asche.*

juałâ, *sandig.*

jụai, 1) *Zaun,* 2) *Verschanzung, die früher um das Zelt gegen die Juraken stattfand.*

jụ'áma, 1) *umzäunen,* 2) *befestigen.*

2. jụajuama.

jụatatuma, jụanandutuma.

jụafantuma.

juaja, *weich, z. B. Eisen, das nicht genug gehärtet ist.*

juajimi'e, *es wurde weich.*

juajimti'ema, juajimtijlema, *weich machen.*

juobtałikụ, *fein.*

juobtałikụjur, *etwas fein.*

juobtałikaku, *sehr fein.*

juobtujuam, *fein werden.*

juiłetem, *träumen.*

2. juiłejeam.

juiłetandem, juiłenandetem.

júka, *Holzscheit.*

jukú'am, *sich verirren.*

2. jugusuam.

jugutandum, jugunandutm.

jugufandum.

jukara'áma, *irre führen.*

2. jukarusuama.

jukarundatuma, -runnantutuma.

jukarafatuma, -ruki'ema.

julse'ama, *bereiten, fertig machen.*

2. julsejeama.

julsetatema, julsenandetema.

julsefeantema, julseki'ema.

Jụrá'ka, *Jurak.*

juragâ, *tief.*

juragâjer, *etwas tief.*

jurageikia, *sehr tief.*

jurka'beaŋ, jụrka'beaŋ, *Netz.*

jurkâ'tandem (ụ), *mit dem Netze fangen.*

jurkâtaseam, jurkatandatem.

jurkatanantendem, jurkatafeatem.

juŋá', *eine Constellation, eine grosse Menge von Sternen in einem Haufen.* 2) *Elenn.*
juntâ, *taub.*
juntâ_ur, *etwas taub.*
junde'áma, *treffen* (ein Ziel).
2. juntajeama.
jundetatema, juntenandetema.
jundefeantéma, jundeki'éma.
jundetendem, *zittern.*
2. jundeteseam.
jundetendatem, -tenantendem.
jundetefeatem, -teki'em.
juteá, *Mitte.*
judeŋ, *zwischenhin* = jude-jeraŋ.
juteno, *zwischen* = jude-jerne.
juteda, *zwischenher* = jude-jerkata.
jutemane, *zwischen entlang* = jude-jermane.
judebtâ, 1) *der Mittelste,* 2) *der Mittelfinger.*
jutu, G. du, *Hand.*
judu basa, *Ring.*
judaku, *Händchen.*
jubai'ema, *werfen.*
2. jubajeama.
jubatatema, jubanandetema.
jubafeantema, jubaki'éma.
jufada'áma, *losflechten, lösen* (das Haar, einen Knoten).
2. jufadasuama.
jufadundatuma, jufadu'ki'ema.
jufadunnantutuma, jufadafatuma.

lâ', lea' (enklit.), *nur,* Gr. § 523.
lakariei, *sogleich.*
láku, *Tungusenschwert.*
laŋú'am, *aufbrennen.*
2. laŋajina.
laŋuntandem, laŋuki'em
laŋu'bte'ama, *anzünden, verbrennen.*
2. laŋubteseama.
laŋubtendatema, -bteneantetema.
laŋubteki'ema, -btefeatema.
laŋubteguitema.
laŋurum (laŋurm), *schreien, rufen.*
2. laŋureuam.
laŋurtandum, laŋurnandutum.
laŋurafatum, -rtakiem.
laŋaki'em, Inchoat.
2. laŋakajuam oder laŋakasuam.
lansamiem, *sich abquälen* (von Rennthieren); s. bana'am.
2. lansamaeuina.
lansamada'áma, *plagen, quälen.*
2. lansamatujuama.
lansamadutatuma, lansamanuantutuma.
lansamaki'ema oder lansamaduki'ema.
lansamafatuma.
latâ, *Knochen.*
latu, G. tu, *Salmo Peljet* (Fisch).
lasíka, lasi'ka, *Tuch, dickes Tuch;* s. taŋa'ka.
labaŋ, *Ruder* (nicht sehr gebräuchlich).
labatándum, *rudern.*
2. labatasuam.
labatandatum, -tanantundum.
labatafatum.
labatábsaŋ, *Ruder.*
lenta, *ebene Stelle.*
lentagâ, *eben.*
loitu, loitu, *Brett.*
lû, *Kleidung aller Art.*

lû'kụ, Dem.
lûga eitna, *unbekleidet, nackt.*
luitali'em, *speien.*
luŋfe, G. lumbe, *Adler.*
ludéai, *Hundefellverbrämung unten am Pelze.*
łandi'bti'ema, *antreiben, peitschen.*
2. łandi'btisiema.
-btindatéma, -btinantetema.
-btifeatema, -btiki'ema.
łansa, *Weidengebüsch;* Pl. łanda'.
łinkụrá'am, *sich verstecken.*
2. łinkụrụsụina.
łinkụrụndatuaa, -rụnantutana.
łinkụrafataaa, -rụki'em.
łinkụrụkiem, Inchoat.
łisụ, *faul.*
łisaikâ, *sehr faul.*
Łụasa, *Russe;* s. Gr. § 11.
łụŋụ'áma, *nagen.*
2. łụnkajuama.
łụŋatatuma, łụkanandutuma.
łuŋafantuma, łuŋaki'ema.
łûjụ'ama, *zerstückeln* (mit dem Messer).
2. łûsụama.
łûtatuma, łûnandutuma.
łûtafantuma, łûki'ema.
łụmụ'am, *sich erschrecken* (nur vom Rennthier); vergl. taifi'em.
2. łụmajụina.
łụmara'áma, *erschrecken.*
2. łumarusuama.
łụmarụndatuma, -nantutuma.
łụmaruki'ema, -rafatuma.
łumaruguitúma.

râ', rea', (enklit.), *nur;* s. Gr. § 523.
raku (laku), enkl., *gleichwie;* § 523.

naita'ama, *auswählen.*
2. naitujuama.
naitutatúma, naituki'ema.
naitafantuma, naitunandutuma.
nágụr, *drei.*
nagamtụa, nakụrimtụa, *der dritte.*
nakụrụ', nakụrụŋ, *dreimal.*
nakụrụmtu', -tuŋ, *das dritte Mal.*
nâŋ (jâŋ), *zu.*
nanu, *bei.*
nata, *von.*
namanu, *längs.*
naru'áma, *stechen* (mit einem Messer).
2. narujeama.
narutatema, narunandetema.
narufeantema, naruki'ema.
nandetm, *stehen.*
2. nansejeam.
nandetandem, nansanandetm.
nandiki'em, nandefeandetm.
nansú'am, *stehen bleiben.*
2. nansụjîna.
nansutatena, -nandetena.
nansu'bte'ama, *zum Stehen bringen, stellen.*
2. nansubteseama.
nansubtendatema, -btenantetema.
nansu'bteki'ema.
natúrum (naturm), *schaben.*
2. nadursuam.
nadurtandum, nadurnandutum.
naturafatum, nadurtuki'em.
nadu'áma, *gerben* (eig. eine Rennthierhaut mit einem großen Eisen streichen, um sie weich zu machen).
2. nasu'ama, natatuma.
nannantutuma, nadufantuma.

namagâ, *gerade.*
namagei', Adv.
namagimí'em, *gerade werden.*
2. namagimsiem, namagimtátem.
namagimti'éma, *gerade machen.*
2. namajimtijiema.
namagimtitatéma, -mtinandetema.
-mtifeantema, -ki'ema.
nê, *Weib, Eheweib.*
nêfanteá, *beweibt.*
nêga eitúa, *unbeweibt.*
nêrem, *freien.*
2. nêrseam.
nêrtandem, nêrnandetem.
nêrefeatem.
noudi'em, *sich schnäuzen.*
2. noudsepina.
noudirụm, dasselbe.
2. noudirsụam.
nogałi, nogałikụ, *nah.*
nogałikụŋ, *nahezu.*
nogałikụnụ, *nahebei.*
nogałikụda, *von der Nähe her.*
nogałikụmanu, *nahe entlang.*
nóŋfa (G. nomba), *schlecht.*
nuŋfájur, *etwas schlecht.*
noŋfałiku, Dem.
noŋfú'am, *schlecht werden.*
noŋfakuru, *schlecht.*
nomba', nombaŋ, noŋfamanu, dass.
nombúja', nombujaŋ, *schlimmer.*
nombujaŋ, *der schlimmere.*
nóru, *Schneekruste.*
nomụ'ama, *stossen.*
2. nomajuama.
nomantatuma, nomanandutuma.
nomafantuma, nomaki'éma.
niéja, *Gürtel.*
numâ, *jung.*
numánku, Dem.
numankâmú'am, *jung werden.*
2. numankamsuam.
numaimú'am, *jung werden.*
2. numaimsuam.
núsaŋ, *Köcher.*
nâ, Pl. nâ', 1) *Kamerad,* 2) *Awamscher Samojede.*
nandetem, *sich gleichen.*
2. nantejeam.
naitea, *das Obere.*
naiteŋ, *nach oben.*
naitene, *oben.*
naiteda, *von oben.*
naitemane, *oben entlang.*
naitebtâ, *der Obere.*
nakałi'éma, nakali'ema, *nehmen.*
2. nakalaseama.
nakalandatema, -łanantetema.
nakalafeatema, -laki'em.
nakalaguitema.
nâgâ, *gut.*
nâgei', Adv.
nâgeikia, *sehr gut.*
nâgimi'em, *sich bessern.*
2. nâgimsiem.
nâgimtiema, *bessern.*
2. nâgimtijiema.
nâgimtitatema, -mtinandetema.
nâgimtifeantema.
náger, Pl. nakerá', *Schmutz.*
nagi'ema, *schmieren.*
2. nakajuama.
nagitatuma, nakinandutuma.
nagifantuma, nagiki'ema.
nakerumú'am, *schmutzig werden.*
nakerumta'áma, *beschmutzen.*
nakerajụ'áma, *beschmieren.*
2. nakerusuama.

nakerutatuma, -runantutuma.
nakerafatuma.
nalemé'am, *froh werden*.
2. nalemseam.
nalemtandem, nalemnandétem.
nalemfeandem.
naltátem (naltatm), *sich freuen*.
naltatandem, naltanandetem.
naltafeandem.
naltami'ema, *schlucken*.
2. naltamaseama.
naltamandatema, -manantetema.
naltamafeatema, -maki'ema.
naltamaguitema.
narâ, *das Vordere*.
naraŋ, *vor, früher*.
naranu, *vorn*.
naragata, *von vorn*.
naramanu, *vorn entlang*.
narabtâ, *der Vordere*.
naratukuŋ, *das erste Mal*.
narųa, *faul, träge* (vom Rennthier).
nárbe, *einzelnes Haar* (bei Menschen, Rennthieren).
nanaita'am, *arm sein*.
nanaita'a, *arm*.
nankáre, *Sünde*.
nankaràka, *sündig*.
nankaraga eitua, *sündlos*.
nanneaka, naneaka, *Mücke*.
nandótem, *sich gleichen*.
2. nantéjeam.
nandųmu, *Schlittenkufe*.
nansa, *Daunen*.
nansibeala, *daunig, flaumig*.
nanoqrųm, *herabfahren*.
2. nanoqroqam.
nanoqrtandem, -rannietem.
nanoqrafatem.

natebeá, *nass*, Gr. § 60.
natebeajer, *etwas nass*.
natere'áma, *nass machen*.
2. natereseama.
naterendatéma, -nantetema.
nadé'am, *nass werden*.
2. natejeam, nadetandem.
natoránda, *feiner Sawik* (*Oberpelz*) *aus Kalbsleder*.
naseŋ, *kaum*.
náfe, G. nabe, *Pelz* (Maliza).
namagâ, *weich* (von Häuten, Riemen).
namageiku, *sehr weich*.
namaliku, *etwas weich*.
námaŋ, *weich*.
namamte'ama, *weich machen*.
2. namamteseama.
namagimti'éma, *weich machen*.
2. namagimtijeama.
namame'am, *weich werden*.
2. namamseam.
name, *Mutter*, Anrede: na'a.
nami'á, *Rennthierkuh*.
nameanku, dasselbe.
nêinda, *besser*.
nêinda', nêindaŋ, Adv.
nelfų'am, *loskommen*.
2. nelfajųina.
nelfada'áma, *loslassen*.
2. nelfadusama.
nelfadundatuma, -danantutuma.
nelfaduki'éma, -dafatuma.
nelfękųitųma, Freq.
nerbeali'em, *rücklings fallen*; vrgl. tinali'em.
nerbeatem, *rücklings liegen*.
nenne, *Bruder*, Anrede: ńa.
netâ, *Kessel*.

ɴetara'áma, *aufstellen*.
2. ɴetarusuama.
ɴetarundatúma, -runandutúma.
ɴetarụki'ema, -rafatuma.
ɴedụrkụtuma.
ɴedụtụ, *steht* (nur von leblosen Dingen und in der dritten Person).
2. ɴedụsụa.
ɴóane, *Taucher* (Vogel).
ɴota, ɴot, G. ɴoda, *Gras*.
ɴotalâ, ɴodubala, *grasreich*.
ɴoba'áma, *waschen*.
ɴobá'am, *sich waschen*.
2. ɴofujuama.
ɴobutatuma, ɴofunandutuma.
ɴobuki'éma, ɴobufantuma.
ɴómu, *Hase*.
ɴomúkụ, Dem.
ɴi, *auf*. Dat. ɴiŋ, niŋ.
Loc. ɴini, nini.
Abl. ɴita, nita.
Pros. ɴimane, nimane.
Dat. ɴîjâŋ, ɴijâŋ, nijâŋ, *nach einer Gegend*.
Loc. ɴînu, nînu, *in einer G.*
Abl. ɴîda, nîda, *von einer G.*
Pros. ɴîmanu, nîmanu, *längs, wegen*.
ɴika, G. ɴiga, *Kraft*.
ɴikaléa, *kräftig*.
ɴîká'am, *schwitzen*.
2. ɴîkujuina.
ɴîkutatána, ɴîkunandutana.
ɴîkaki'am.
ɴigụtm (ɴigụtụm), *beten*.
2. ɴigụsụam.
ɴigụtandum, ɴigụnadutum.
ɴigụfandum, -ki'em.

ɴilétem, ɴiletm, *leben*.
2. ɴilejeam.
ɴiletandem, ɴilenandetem.
ɴilefeandem.
ɴileteá, *lebend*.
ɴilébeaŋ, *Leben*.
ɴir, *Messerschaft*.
ɴiriŋ, *Reibe (?)*.
ɴirụŋ, *Freund*.
ɴintû, *nicht*, Gr. § 521.
ɴindem, *ich — nicht*, Gr. § 521.
ɴîbtâ, ɴitâ, *Oberkleid der Weiber*.
ɴîbtá'am, *ausruhen*.
2. ɴîbtụsụina.
ɴîbtụndatana, ɴîbtụnantutana.
ɴîbtụki'em, ɴîbtafatana.
ɴîbtụgụitana, *ich ruhe aus*.
ɴim, *Name*.
ɴimafantéa, *benamt, namhaft*.
ɴimka eitụa, *namenlos*.
ɴimti'ema, *nennen*.
2. ɴimtijjema.
ɴimtitatema, -tinandetema.
ɴimtifeantema, -tiki'ema.
ɴimiŋ, *Brust*.
ɴimirim, *saugen*.
2. ɴimirsiem.
ɴimirtandem, ɴimirnandetm.
ɴimirtakiem, ɴimireafeatem (tm).
ɴima'bte'ama, *säugen*.
2. ɴima'bteseama.
ɴimabtendatema, -btenantetema.
ɴimabteki'ema, -btefeatema.
ɴimabteguitema.
ɴua, *Sohn, Tochter, Kind*.
ɴuada'áma, *küssen*.
2. ɴuadeseama.
ɴuadendatéma, -denantetema.
ɴuadeki'éma, -defeatema.

nuasetema, *ich küsse.*
  nuadeguitema, dasselbe.
ņuņu, *Quappe,* Gr. § 11.
ņunaŋ, *warm.*
  ņunájer, *etwas warm.*
  ņunareankų, ņunareankųa, dass.
  ņunamé'a, *es ist warm geworden.*
  nunamséta, *es wird warm werden.*

tâ, *Rennthier.*
  tâlâ, *Rennthierbesitzer.*
tâ ˜ôkagâ, *soviel.*
  tâ ˜ôkimtua, *der sovielte.*
  tâ ɬifane, *da;* s. tanne.
taeiɬu, taneiɬu, *es giebt,* Gr. § 519.
taérim, *fliegen.*
  2. taersiem.
  taertandem, -rnandetem.
  taerafeatem, -rtaki'em.
taikudi'em, *hindurchgehen.*
  2. taikudasuama.
  taikuda'bta'áma, *hindurchtreiben.*
  2. taikuda'btujuama.
  -btutatuma, -btunandutama.
  -btufaatuma, -btuki'éma.
tau'am, *davonfliegen.*
  2. taujîna.
taka', *dieser dort.*
takadubaŋ, *sehr.*
taka, *Rückseite.*
  tagaŋ, *hintenhin.*
  takanu, *hinten.*
  takada, *von hinten her.*
  takamanu, *hinten entlang.*
tagai, *Messer.*
tagata, *deshalb.*
tagabɬâ, *entfernt.*
tagit, *Rennthierochse.*
tâŋ, *Sehne.*

taŋa, *Sommer.*
  taŋâ, *sommerlich.*
  taŋadâ, *Sommerstiefel.*
  taŋa'ka, *feines Tuch.*
  taŋútum, *den Sommer zubringen.*
  2. taŋusuam.
  taŋutandum, taŋunandutum.
  taŋufandum, -ki'em.
tálaŋ, *Glück.*
  talaŋkâ, *glücklich.*
  talaka eituaj, *unglücklich.*
talua, 1) *gestrig,* 2) *morgend.*
táluŋ, *gestern, morgen.*
taɬų'áma, *zuschliessen.*
  2. talajuama.
  talatatúma, talanandutáma.
  talafantuma, talaki'ema.
  taɬųmų, taɬųmuŋ, *Deckel.*
tar', *Haar.*
  tarafantea, *haarig.*
  tarka eiɬua, *haarlos.*
taraje, *solcher Art.*
taru'áma, *theilen.*
  2. tarsu'áma.
  tartatuma, -rnantutúma.
  tarafantúma, tartaki'ema oder ta-
    raki'ema.
tarká'a, tarkú'a, *es wurde eng.*
  2. tarkujua, tarkuasua.
  tarkuátum, *eng sein.*
  tarkuatua, *eng.*
  tarkuatúajur, Dem.
  tarkura'áma, *eng machen.*
  2. tarkurusuama.
  tarkurundatuma, -runantutúma.
  tarkuruki'ema.
tania, *jener.*
  tania eiɬua, *so beschaffen.*
  taniaŋ, taniŋ, *dahin.*

tanimu, *da.*
tanida, *von da.*
tanimanu, *da entlang.*
tani'âŋ, *so.*
taŋua', tannaŋ, *wenig.*
tanałikų', tanałikųŋ, Dem.
tanałikáku', *sehr wenig.*
tankagâ, *stark.*
taŋageikia, *sehr stark.*
tankagâjer, Dem.
taŋátám (tum), *stark sein.*
2. tankâjeam, taŋâtandem.
tannaŋ, *du.*
tantagâ, *breit, z. B. ein Brett.*
tantageikia, *sehr breit.*
tandałiku, *wenig breit.*
tantagâjur, *etwas breit.*
tantâjúa, *es lief* (von Thieren).
2. tandâtatána.
tantirųm, *laufen.*
2. tandireųam, tandirtandem.
tandaŋ, *dorthin.*
tanne, *dort.*
tagata, *von dort.*
tamane, *dort entlang.*
tandátu, *es tropft.*
2. tantajua.
tandųŋ, *Tropfen.*
tanda'a, *Arbeiter.*
tandutųm, *Arbeiter sein.*
2. tanduseųam.
tandutandum, -dųnandutum.
tandufandum.
taŋsa, *Geschlecht*, Pl. tanda'.
tânsaŋ, *Rennthierschlinge.*
tansú, *Neunauge*, Pl. tandų'.
tati, Demonstrativpronomen.
tatiłei', *umsonst.*

tada'áma, *bringen, geben.*
2. tatajuama.
tadutatuma, tatunandutúma.
taduki'éma oder tadųtaki'ema.
tatunandutuma, tadufantúma oder tadųtafatuma.
tadų'áma, *unterbreiten, betten.*
2. tatajuama.
tadatatuma, tatanandutuma.
tadafantúma, tadaki'éma.
tasagâ, *bitter.*
tasagâjur, *etwas bitter.*
tasageikia, *sehr bitter.*
tasųtųm, *bitter sein.*
2. tasųsųam.
tabałi'éma, *drücken* (aus dem Russ. *давить*); s. jâri'ema.
2. tabalasuama.
tabalandatuma, -lanantutuma.
tabalafatuma, -laki'ema.
tam, s. Gr. § 527.
Dat. taŋaŋ, *dorthin.*
Loc. tamnu, *dort.*
Abl. tabkata, *dorther.*
Pros. tamanu, *dort entlang.*
tabkaŋ, *ebenso.*
tamagâ, *dicht, dick* (vom Walde); vergl. sikakua.
tamtûju'áma, *kaufen.*
tamtûtatuma, tamtûki'ema.
tamtûnandutuma, tamtûfantuma.
tamtųsi, *Kaufmann.*
tamtura'áma, *verkaufen.*
2. tamturusuama.
tamturundatuma, tamturu'ki'ema.
tamturunantutuma, -turafatúma.
terá, *seicht.*
terâ'kų, Dem.
teramu'a, *es ist seicht geworden.*

tendaiteudem, *schweigen.*
2. tendaiteseam.
tendaimi'em, Inchoat.
2. tendamisiem.
tendamitatm (tem).
tendaisié, *ein Schweigender.*
tendaima'bte'áma, *zum Schweigen bringen.*
2. tendama'btejeama.
temenaŋ, *nun.*
to;akúa, *braun.*
tojakúajur, *bräunlich.*
tojaká'a, *sehr braun.*
tolarum (rm), *stehlen.*
2. tolarsuam.
tolartandum, -rnandutm.
tolarfandum, -rtaki'em.
tolea, *Dieb.*
tole'áma, *stehlen.*
2. tolejeama.
toletatéma, tolenandetéma.
tolefeantéma, toleki'ema.
torâtum, *ringen.*
2. torâsuam.
torâtandum, -nandutum.
torâfandum.
torabtumai', *vergebens.*
tóri, *Ofen.*
tonuli'éma, *fahren.*
2. tonulasuama.
-landatuma, -lannantutuma.
-lafatuma, -laki'éma.
tonutúma, *fahren, jagen, treiben.*
2. tonusuama.
tonkagâ, *breit* (von einer Oeffnung).
tonkageikia, *sehr breit.*
tonkagâjur, *etwas breit.*
tótuŋ, *Funke.*

tósu, *kleines Rennthierkalb* (im Frühjahr), G. toju.
tosúa, *Rennthierkalbleder.*
tobaķâ, *Beil.*
tófi, G. tobi, *Baumstamm.*
tofijuam, *hängen bleiben.*
2. tobiequina.
tobitatana, tobinandutána.
tomu, 1) *Ratte,* 2) *Maus.*
tomúnku, Dem.
tuaja, *Stirnhaut* (unter dem Haar).
tua'bta'áma, *lesen.*
2. tuabtusuama.
tuabtundatáma, tuabtuki'éma.
tuabtunantutúma, tuabtafatuma.
tû'am, *kommen.*
2. tuisuam.
tuitatm (tum), tuinantandum.
tûfandum, tûki'em.
tui, *Feuer.*
tûmta'áma, *Feuer anmachen.*
2. tûmtusuama.
tûmtundatúma, tûmtu'ki'éma.
-tunantutuma, -tufatuma (tum, tm).
tuitali'em, *speien.*
2. tuitalasuina.
-landatuna, -lannantutana.
-lafatana, -laki'em.
tuitatum (tm), dasselbe.
2. tuitajuam.
tuitatandum, -tanandutum.
tuitafandum, -ki'em.
tuimúa, *Lärchenbaum.*
tuge', *Leinwand,* Pl. tukeja'.
túrku, *See.*
turseirum, *sich mit den Fäusten schlagen.*
2. turseireuam.
turseitandum, -rnandutum.

tune', *still* (Wind).

tune'a, *es ist still geworden.*

tunareánku, *still, ruhig.*

tunareankua, *sehr still, ruhig.*

tánte, *Fuchs.*

túta (G. tuda), *Schneeschuh.*

tûbidi' (Pl. bitida'), *Flinte.*

tufaŧi'ema, *abschütteln* (Schnee von den Kleidern).

2. tufalasuama, -ŧadatuma.

ŧanantatuma, -ŧafatuma, -ŧaki'ema.

tųmtų'áma, *errathen.*

2. tumtajuama.

tumtatatuma, tumtanandutuma.

tumtafeantuma, -ta'ema.

ŧaitá'a, *Vorderkopf.*

ŧaifi'em, *erschrecken.*

2. ŧaifajem.

ŧaifatatena, -fanandetena.

ŧaifaki'em, -feandem.

ŧaifare'ama, *in Schrecken setzen.*

2. ŧaifareseama.

ŧaifarendatema, -renantetema.

ŧaifareki'ema, -refeatema.

ŧaifirkuiŧema, ŧaifirsitima, *ich setze in Schrecken.*

ŧaraŧikų, *schmal* (z. B. Brett).

ŧaraŧikųjur, *etwas schmal.*

ŧaralikáku, *sehr schmal.*

ŧarujie, *es wurde eng, schmal.*

ŧarule'áma, *eng machen.*

2. ŧaruleseama.

ŧarulendatema, -lenantetema.

ŧarutakie, *es wird eng.*

ŧareá, *Netznadel.*

ŧareaga ŧitua, *leer.*

ŧannejeama, *wissen.*

ŧannentema, *ich weiss.*

ŧannenandetema, *ich will wissen.*

ŧannemte'ama, *erfahren, erkennen.*

2. ŧannemteseama.

ŧannemtendatema, -tenantetema.

ŧannemteki'ema, -tefeatema.

ŧantere'áma, *in Ordnung stellen, bereiten.*

2. ŧantereseama, -rendatema.

ŧanterenantetema, -refeatema.

ŧantereki'ema, -tereguitema.

ŧáta, *vier.*

ŧatamtéa, *der vierte.*

ŧatamteŋ, -te', *zum vierten Mal.*

ŧati', ŧatiŋ, *viermal.*

ŧatuame, *sehr.*

ŧadi'éma, *Fleisch aus dem Kessel nehmen.*

2. ŧatijiema, ŧaditatema, -tinandetema, -difeantema, -diki'ema.

ŧasiti, *kalt.*

ŧasitim, *kalt sein.*

2. ŧasisiem.

ŧasagâ, *kalt.*

ŧasagâjer, Dem. ŧasageikia, Aug.

ŧasagimi'e, *es ist kalt geworden.*

ŧasaŧikų, *etwas kalt.*

ŧefa, ŧafa (G. ba), *Nagel.*

ŧî, *Holzader.*

ŧi', ŧî', *Unrath.*

ŧidi'em, *seine Nothdurft verrichten.*

2. ŧisîna, ŧitatena, ŧinantetena.

ŧidifeantem oder -feandem.

ŧie, *Birkenrinde.*

ŧieinda, *Lunge.*

ŧiedúa, *trübe, bewölkt.*

ŧî'ema, *verbergen.*

ŧiem, *sich verbergen.*

2. ŧîjuama, ŧîtatuma.

ŧînandutuma, -fantuma.

ŧâja, *Aermel.*
ŧâłi'éma, *kämmen.*
  2. ŧîłaseama.
  ŧîłandatema, ŧîłanantetema.
  ŧîłafeatema, -ŧîłaki'ema.
  ŧîłaguiŧema.
  ŧîbsiŋ, *Kamm.*
ŧirijâ, *Kreuz* (am Körper).
ŧirimi, *Rogen.*
  ŧiriméa, *von Rogen.*
ŧîrụ, *Wolke.*
  ŧîrụbála, *trübe, bewölkt.*
ŧinałi'em, *vorwärts fallen, umfallen.*
  2. ŧinalasîna.
  ŧinalandaténa, -lananteténa.
ŧînea, *sauer, verfault.*
ŧinụ'áma, *riechen.*
  2. ŧinụjeama.
  ŧinụntatema, ŧinụnandetema.
  ŧinụfeantema, ŧinụki'éma.
  ŧinụrụm, *ich rieche.*
  2. ŧinụrsiem.
ŧintárum (rm), *springen.*
  2. ŧindarsuam.
  ŧindartandum, ŧindarnandutum.
  ŧintarafatum, ŧindartaki'em.
ŧîdi' (G. didaŋ), *Eiter.*
ŧifi (G. bi), *Zeit, Zeitpunct.*
  Dat. ŧibaŋ, *bis zu;* Loc. ŧifane.
  Abl. ŧifagata; Pros. ŧifamane.
ŧimi, *Zahn.*
ŧîmi, *Klafter.*
ŧîmi'em, *sauer, faul werden.*
  2. ŧîmisi'em.
  ŧîmti'éma, *sauer machen.*
  2. ŧîmtisiema.
  ŧîmtindatema, ŧîmtinantetema.
  ŧîmtifeatema, -ki'éma.

ŧimíntim, *sich beeilen.*
  2. ŧiminsiem.
  ŧimintándem, ŧiminandetm.
  ŧimifeandem, ŧimiki'em.
  ŧimare'áma, *antreiben, beschleunigen.*
  2. ŧimareseama.
  ŧimarendatema, -renantetema.
  ŧimarefeatema, -reki'ema.
ŧụ, ŧụa, *Flügel*, Gr. § 11.
ŧụ', Pl. ŧụda', *Rennthiertalg.*
  ŧụtagâ, *fett.*
  ŧụtageikia, *sehr fett.*
  ŧụkaeiŧua, *ohne Fett.*
ŧuaru, ŧụaru, *Steuerruder, Fischflosse.*
ŧụ̂'am, *erreichen.*
  2. ŧụ̂jụina, ŧụ̂tatana.
  ŧụnandutana, -fantana.
ŧụi, *Decke.*

đia, *Gehirn.*
đie, *Moos.*
  đienea, đielea, *moosig.*

sâ, *Theer.*
sae'áma, *stechen, stossen.*
  2. saejuama.
  saetatúma, saenandutuma.
  saefantuma, saeki'ema.
saŋụrụm (rm), *betrachten.*
  2. saŋụrsụam.
  saŋụrtandum, saŋụrnandutum.
  saŋụrafatum, saŋụrtaki'em.
saŋfałánka, *fünf.*
  saŋfałaŋimtia, sambamtá, *der 5te.*
  saŋfałaŋi', *fünfmal.*
  saŋfałaŋimtiŋ, sambámteŋ, *das fünfte Mal.*

salŋedâ, *Ellbogen.*
sálta, *Pfahl, Thürpfosten.*
salmete'áma, *verwahren.*
2. salmeteseama.
salmetendatema, -tenantetema.
salmetefeatéma.
sałi'ema, *verderben, zu Grunde richten.*
2. salijuama.
salitatuma, salinandutuma.
salifantuma, saliki'ema.
sarajâ, *Tasse.*
sarụ'áma, *anbinden.*
2. sarajuama.
sarątatuma, -raanandutuma.
sarafantuma, saraki'éma.
sanirụm (rm), *spielen.*
2. sanirsuam.
sanirtandum, -rnandutum.
sanirafatum, -rtakiem.
sanaki'em, *ich fing an zu spielen.*
2. sanakasuam.
sankagâ, sankután, *schwer.*
sankútum, *schwer sein.*
2. sankusúam.
sankageįkia, *sehr schwer.*
sankałiku, sankagâjer, *etwas* —.
sánku, *Glocke.*
sántu', *Vogelschwanz.*
satami'éma, *durchschütteln.*
2. satamasuama.
satamaŋdatúma, -mannantutúma.
-mafatúma, -ma'ki'éma.
satéra, *Steinfuchs.*
sátu (G. sadu), *Thon.*
satuła, satubála, *thonreich.*
satụjụ'ama, *schütteln.*
sadụtatuma, -dụnandutuma, -dụfantuma, -dụki'ema od. -taki'ema.
sâseŋ, *Vorrathshaus.*
safuju'áma, *herausziehen.*
sabutatuma, sabunandutuma.
sabutaki'ema, sabufantuma.
sámu, *Mütze.*
samá'ku, Dem.
seaimegałimi'em, *erblinden;* s. seime.
2. seaimegałimsiem.
seari'ema, *anziehen.*
2. searajeama.
searatatena, searanandetema.
searafeantema, searaki'ema.
séla, *geschmolzenes Fett* (von Fischen).
selagâ, *fett.*
selałikụ, *wenig fett.*
selagâjer, *etwas fett.*
selageikia, *sehr fett.*
sele, *wer.*
selegalta, *keiner.*
seleła, selegua, seleŋunata, *jemand.*
ser, sêr, *Eis, Salz.*
serubála, *eisig.*
será'a, *weiss.*
sera'aimúam, *weiss werden.*
2. sera'aimsuam.
séru, seruŋ, *Wittwer, Wittwe.*
serumú'am, — *werden.*
2. serumsuam.
seru'bta'áma, seruta'ama, *salzen* (von ser, *Salz*).
2. seru'btusuama.
seru'btundatuma, -btunantutuma.
serụ'btụki'ema, seru'btafatuma.
seru'btuguituma.
sete, *er.*
soa, sa, *Herz.*

soitaṫi'éma, *nähen*.
2. soitalasuama.
soitalandatúma, -lannantutúma.
soitalafatúma, -laki'éma.
soiturándum, dasselbe.
2. soiturasuam.
soiturandatum, -ranantundum.
soibútum, *tönen*, *lauten*.
2. soibujuam, soibutándum.
soibua'abta'áma, *läuten*.
2. soibua'abtusuama.
sóruaŋ, *Regen*.
sonaleá, *Möve*.
sonankua, *schwarz*; s. fonka.
sonanká'a, *sehr schwarz*.
sonankúajur, *etwas schwarz*.
sonantundum, *schwarz sein*.
2. sonantusúam.
sóbki, *Schuhband*.
sofụ'am, *fallen* (von lebl. Dingen).
2. sofajụina.
sofatatana, -fanandutana.
sofara'áma, *fällen*.
2. sofarusuama, sofarundatuma.
sofaruntutuma, -ruki'éma.
sofarafatuma, -ruguituma.
siadér, *Fenster*.
sie, *Loch*, *Rauchloch im Zelt*.
siebeala, siabealea, *sehr löcherig*.
siejeajer, siajeajer, *etwas löcherig*.
sî'ema, *ein Loch machen*, *stechen*.
siejeama, dass. 2. sieseama.
sietatema, sienandetéma.
siefeantema, sieki'éma.
sieŋ, siaŋ, *wenig*.
sieṫáku, siaṫáku, *wenig*; s. tanaṫiku.
sieṫakújur, *etwas wenig*.
sieṫakáku, *sehr wenig*.
sieṫakuŋ, Adv.
sieja, *Zunge*.
sier, *Sache*.
sikakúa, *dick* (von flüssigen Sachen).
sikakúajur, *etwas dick*.
sikaká'a, *sehr dick*.
sikamú'a, *es ist dick geworden*.
sikatutu, *es ist dick*.
sikatundum, *ich bin dick*.
síkụ, *Handwurzel*, *Schmalbein*.
sigú'am, *ersticken*, *erwürgt werden*.
2. sigụeụam, sigụtandum.
sigụnandútm, sigụki'em.
sigụfandum, sigukuiṫana.
sikụda'áma, *erwürgen*.
2. sikụdụeụama.
sikụdụndatuma, -dụnnantutuma.
sikụdaki'éma, sigụfantúma.
sigakuiṫuma, siga'kui'ki'éma.
siṫá'ka, *trogähnliches Gefäss*.
siri'éma, *aushöhlen* (mit einem Messer).
2. sirajeama.
siratatema, siranandetema.
sirafeantema, siraki'éma.
sírụ, *Schnee*, *Winter*.
sirụa, *schneeig*, *winterlich*.
sirụ'kụ, *Uferschwalbe*.
síti, G. sidi, *zwei*.
sidi', *zweimal*.
sidimtiŋ, *das zweite Mal*.
sidimtía, *der zweite*.
sitidáta, *acht*.
sitidáti', *achtmal*.
sididatamtea, *der achte*.
sitidatámteŋ, *das achte Mal*.
sínsa, *Brust*.
simi, *Kohle*.
sua, *Harz*.
sualâ, *harzig*.

suajúam, *in der Caravane ziehen.*
2. suasuam.
suatandum, suajúndum.
suajusuam, suajundatm.
suaɫi'em, *waten.*
2. sualaseųina.
sualandatana, -lanantutana
sualafatána, -ɫaki'em, -landaki'em.
suárum, dasselbe.
2. suarsuam.
suartandum, -rnandutum.
suarafatum, -rtaki'em.
súŋfa, G. sumba, *Axt.*
saede'áma, *braten* (z. B. Fische).
2. saedeseama.
saedendatema, -denantema.
saedefeatema.
saeseɫema, dasselbe.
2. saeseaiema.
saibúa, *sieben.*
saibi', *siebenmal.*
saibuamtea, *der siebente.*
saibuamtaŋ, *das siebente Mal.*
sáime, *Auge.*
sakuje'am, *eng zulaufen, schmal werden.*
2. sakuseam.
saguseta, *es wird schmal.*
sakule'áma, sagule'áma ,*eng machen.*
2. sakuleseama.
sagulendatema, -lenantetema.
sagaɫiku, *eng, schmal;* s. tarkuatu.
sagaɫikújur, *etwas schmal.*
sakújer, dasselbe.
sagaɫikáku, *sehr schmal.*
sáluŋ, *Schwager* (die Männer zweier Schwestern).
saɫakumane, *minder.*
saɫimé'am, *fett werden;* vergl. séla.
2. saɫimsiem, saɫimtandem.
sare'átem (tm), *Hochzeit feiern.*
2. sareajeam.
sareatandem, -reanandetem.
sareafeandem.
sáruŋ, *Schande.*
sarukaeiɫua, *schamlos.*
saremé'am, *sich schämen.*
2. saremseam.
saremte'áma, Inchoat.
satagâ, *Herr, Vorgesetzter.*
satiɫi'éma, *ein Loch bohren;* s. sie.
2. satiɫaseama.
satiɫandatema, satiɫanantetema.
satiɫafeatema, -ɫaki'ema.
sadi'bsiŋ, *Bohrer.*
sadé'am, *aufhören.*
2. satejîna.
sadetatena, -tenandetena.
sadefeantena, -ki'em.
sabsi'ema, *speien.*
2. sabsijeama.
sabsitatema, sabsinandetema.
sabsifeantema.
sábsiŋ, sabsi, *Speichel.*
sáfe, G. sabe, *Körper.*
séunda', seundaŋ, sendabte', sendabteŋ, *weniger.*
sųitátum, *pfeifen.*
2. sųitâsuam.
sųitâtandum, sųitânandutum.
sųitâfandum.
sûjų'áma, *schöpfen* (Wasser).
2. sûsųama.
sûtatúma, sųnandutúma.
sûtafantuma.
sûrųm (sûrm), *kriechen.*
2. sûrsųam.

sṳ̂rtandum, -rnandutum.
sṳ̂rafatum, -rtakí'em.

baiká'a, baikúa, *alt* (vom Menschen).
baiká'am, *alt sein.*
baika'ájur, baikuajur, *ältlich.*
baika'aimú'am, *ich bin alt geworden.*
2. baika'aimeṷam.
baiłṷ', *Seele.*
baiłṷ'a, *Dampf, Dunst* (von der Kälte).
bakâ, *Instrument zum Bereiten der Häute.*
bakúnu, *Stör.*
bágir, *Bergkuppe.*
bakiráku, Dem.
bakirṷbála, *kuppenreich.*
bâŋ, *Hund.*
balta, *nur, allein.*
bałirṷm, *heulen.*
2. bałireṷam, bałirtandum.
bałirnandutm, bałirafatum.
bâra, bara, *Rand, das Aeusserste.*
bâra'btâ, 1) *der Aeusserste,* 2) *der kleine Finger.*
bara'áma, *schaben, hobeln.*
2. barujuama.
barutatuma, barunandutuma.
bara'fantúma, baruki'éma.
barúbsaŋ, *Schabeisen, Hobel.*
bârba, *Fürst.*
bârbimta'áma, *zum Fürsten machen.*
2. bârbimtṷjṷama.
bârbimtṷtatuma, -mtṷnandutúma.
bârbimtṷfantuma.
banâ'am, *ermüden.*
2. banujuina.

banuntatana, banu'ki'em.
banunandutana.
bánka, G. baŋa, *Grube, Nest.*
baŋṷtṷa, baŋṷbála, *grubenreich.*
bantia, *das Aeussere, Gasse.*
Dat. bándiŋ, *nach aussen.*
Loc. bantínṷ, *draussen.*
Abl. bantida, *von aussen.*
Pros. bantimanu, *aussen entlang.*
bandu'btâ, *der Aeussere.*
bântu, bantu, *Wurzel.*
bánsa, *all.*
Dual banságai, *alle beide.*
Pl. bansa', *alle.*
bansamanu, *immerfort.*
bâtu, G. badu, *Hakenangel.*
batṷ'a, *Schweif.*
bádaŋ, *besonders, nicht auf einmal.*
badaŋ eitua, *besonderer.*
badatúa, *überflüssig.*
badi'e, *link.*
badúam, *aufwachsen.*
2. baduasuam, baduatandum.
bada'áma, *füttern, ernähren* (ein Kind).
2. batujuama.
badutatuma, batunandutúma.
baduki'ema, badufantúma.
bása, G. baja, *Eisen, Metall.*
basú'tum (tm), *fangen, jagen.*
2. basujam.
basutandum, basunandutum.
basufandum, -ki'em
basúdaŋ, *Fang, Jagd.*
babeâi, *Mehlsack.*
báfi, G. babi, *wildes Rennthier.*
bê', G. bedaŋ, *Wasser.*
beleá, *wasserreich.*
bedé'am, *trinken.*

2. betejîna.
bedetatena, beteṇandetena.
bedefeantena, bedeki'em.
betérem, dasselbe.
2. bederseam, -rtandem.
-ṇandetem, betereafeatem, -taki'em.
bede'bte'áma, *tränken.*
2. bede'bteseama.
bedebtendatema, -bteṇantetema.
bedebtefeatéma, bedebteki'ema.
bedebteguitema.
bé'a, *Fischsuppe.*
beai, *Augenwimper.*
beari'em, *vorbeigehen, vorbeifahren.*
2. bearajeam, bearatandem.
bearaṇandetem, bearafandem.
beari'éma, *öffnen.*
bearajeana.
bearatatema, -raṇandetema.
bearafeantema.
béata, *Schienbein.*
béatuŋ, *Darm.*
bêgur, G. bêkuraŋ, *Netz.*
béne, *Riemen.*
bene'áma, *mit dem Riemen schulen* (ein Rennthier).
2. benejeama, benetatema.
betirim (rm), *tanzen.*
2. bétirsiem, betirfandem.
betirṇandetem, betirafeatem.
boara'áma, *überführen.*
2. boarasuama.
boarundatuma, -runnantutuma.
boaruki'ema, -rafatuma.
boaruguituma.
boujú'am, *überfahren, übersetzen.*
2. bousúam.
boutandum, bounandutum.
boutaki'em, bou'fandum.

boŋụ'áma, *graben.*
2. bonkajuama.
boŋatatuma, -kanandutuma.
boŋafantuma, boŋaki'ema.
boluaŋ, *böse.*
boluaikâ, *sehr böse.*
boluatá'am, *zürnen.*
2. boluatụsụina, boluatundatana.
boluate'bta'ama, *erzürnen.*
2. boluatebtujuama.
boluate'btutatúma, -btuki'éma.
boluate'btunandutuma.
bóba, *Schlafstelle, Bett.*
bo'bta'ama, *ausgiessen, ausschütten, melken.*
2. bo'btujuama.
bo'btutatuma, bo'btunandutuma.
bo'btufantuma, bo'btu'ki'éma.
bobsúdu, *Kreuz, Gürtelstelle.*
bî', G. bidaŋ, *zehn.*
bîdi', *zehnmal.*
bî'dimtia, *der zehnte.*
bî'dímtiŋ, *das zehnte Mal.*
bî'am, *fortgehen, fortfahren.*
2. biujụina, biutatana.
biunandutana, biụki'em.
bie, bia, *Wind.*
bieléa, bialea, *windig.*
biékụ, *Lüftchen.*
biega eitua, *still.*
bigái (G. bikâ), *Fluss.*
bikâkụ, *Flüsschen.*
biŋíŋ, biŋi, *Schwiegersohn.*
bintísi, *Vielfrass.*
bidi', *Pfeil von Eisen.*
bua, *reissende Stelle im Fluss.*
bualâ, *reissend.*
bua, *Schritt.*
buami'éma, *schreiten.*

2. buamaseama, buamandatema.
buamanantetema, -maki'éma.
buagałi'éma, *schreiten*.
2. buagalseama.
buagaltatema, -galnantetema.
buarem, dasselbe.
2. buarseam, buartandem.
buarnandetem, -reafeatm.
buadu, *Wort*.
buatum (buatm), *sprechen*.
2. buajuam.
buatandum, buanandutm (tum).
bua'fandum, bua'kiem.
buedụrbụa, *ein Todter, eine Leiche*.

fâ, *Baum*.
faebumta'áma, *härten* (Eisen).
2. faebumtusuama.
faebumú'a, *es wurde hart*.
2. faebumsua.
faemei', *dunkel*.
faeminti, *es ist dunkel*.
faemintia, *trübe, dunkel* (Tag, Abend).
faemagâ, *dunkel, finster*.
faemagâjer, faemintiajer, *etwas dunkel*.
faemageikia, *sehr finster*.
faemagimi'e, *es ist dunkel geworden*.
faemagimside, *es wird — werden*.
faema'btâ, *kurzsichtig, trübäugig*.
faema'btâjer, *etwas blind*.
faému, *Winterstiefel*.
faikírim (rm), *laufen*.
2. faikireụam, faikirtandum.
faikirnandutm, -rfandum.
fainụ'am, *aufschwellen*.
2. fainụjîna, fainuutátena.

faieụ'áma, *zuhauen* (mit der Faust oder einem Werkzeug).
2. faieụjeama.
faieụtatema, faieụnandetema.
faieụfeantema, -ki'ema.
fa'ụka, *Muksun* (Fisch).
fakałi'éma, *einstopfen*.
2. fakalaseama.
fakalandatema, -lanantetema.
fakalafeatema, -laki'ema.
fakalaguitema, *ich stopfe ein*.
fajâ, *schief, nicht gerade*.
fála, *Stein*.
falalâ, fałụbala, *steinig*.
faléa, *Gaumen*.
fáłụaŋ, *leicht*.
fałałíkụ, Dem.
fałuame'am, *leicht werden*.
fałuamte'áma, *leicht machen*.
2. fałuamteseama.
fałụ'bta'áma, *schleifen;* v. fala.
2. fałụ'btụeụáma.
fałụ'btundatuma, -btunnantutuma.
fałụ'btuki'éma, -btafatuma.
fałụ'btụgutụma.
fâr, far, *Blase*.
fáni, *Grab* (im Sommer u. Winter).
fanu'a, *Flechte;* s. fonu'a.
fanu'áma, *ich legte*.
2. fansuama, fantatúma.
fannantutuma, fanufantuma.
fanká'am, *trunken sein*.
2. fankujnam.
fankútum (tm), dasselbe.
fankutúa, *betrunken*.
fankutúajur, *etwas betrunken*.
fankutuajuram, — *sein*.
fánsu, *Rennthierhaut als Sitz im Zelt*, von fanu'áma.

fántu, *Beinling.*
fatajeá, *Stern.*
saibua fatajea, *Siebengestirn.*
fáte (G. fade), *Galle.*
fatúa, *Wange.*
fadi'éma, *zum Kochen hinstellen.*
2. fatijuama, faditatuma.
fatinandutuma, fadifantuma.
fadų'áma, *schreiben.*
2. fatajuama.
fadatatuma, fatanandutúma.
fadafantúma, fadaki'éma.
fatáu, *Schreiber.*
fádur, *Brief.*
feai (feae), *Ende, Gipfel, Aeusserstes.*
feaŋ, *flache Hand.*
feája, *Daumen.*
fealeá, *halb, Verwandter.*
fealemane, *ausser.*
fealede'áma, *hinzufügen.*
2. fealedeseama.
fealedendatéma, fealedenantetema.
fealedefeatéma, -deki'ema.
feanka, *schwarz.*
feankájer, *schwärzlich.*
feaŋé'a, *sehr schwarz.*
feankami'éma, *mit dem Fusse ausschlagen.*
2. feankamaseama.
feankamandatema, -manantetema.
feankamafeatema, -maki'éma.
feankamaguitéma.
feándir, *Trommel.*
featá'a, *Trommelstock.*
featagâ, *ruhig.*
feadałíkų, Dem.
featagimi'em, *ruhig werden.*
featagimti'éma, *beruhigen.*
featagimtijiema.
feadâ, *Stirn.*
feabeme'am, *sich erwärmen.*
2. feabemseam.
feabemtándem, -bemnandetem.
feabemki'em, -bemfeandem.
feabemte'áma, *erwärmen.*
2. feabemteseama.
feabemtendatema, -tenantetema.
feabemteki'éma, -tefeatema.
feabemteguitema.
feábteŋ, *Lippe* (von feai).
feami'em, *tief athmen.*
2. feamajeam.
feamantandem, -manandetm.
feamaki'em, -mafeandem.
fekagâ, fekutea, *heiss* (Tag, Stein, Wasser).
fekageikia, *sehr heiss.*
fekútem, *heiss sein.*
2. fekuseam.
ferá, féra, *der untere Saum am Pelz;* vergl. ludeai.
fereténdem, *hin und herlaufen* (vom Renuthier, das den Weg nicht einhält).
fete'bta'áma, *belehren, zeigen* (den Weg).
2. fete'bteseama.
fete'btendatema, -btenantetema.
fete'bteki'éma, -btefeatema.
fete'bteguitema.
fedá'a, *ein Gerbeisen, mit dem die Häute weich gemacht werden.*
fede'áma, *eine Rennthierhaut mit dem Gerbeisen streichen;* vgl. nadu'ama.
2. fese'ama,fetatema,fenantetema.
fedefeantema, fedaki'ema.
2. feteréma, dasselbe, Freq.

2. federséama, federtatéma.
federnandetema, feteréafeatema.
fêmé'am, *zu fürchten anfangen.*
2. fêmseam, fêmtándem.
fêmnandetm, fêmfeandem.
fêmte'áma, *in Furcht setzen.*
2. fêmteseama, fêmtendatema.
fêmtenantetema, -tefeatema.
foadai, *Sack.*
fóika, *das dicke Ende des Fischdarms.*
foikadâ, *Steiss.*
fóra, *Gesicht.*
forátum, *weiden, hüten.*
2. forasuam.
foratandum, foranandutum.
forafandum, foraki'em.
foratúa, *Hirt.*
fori'éma, *zuschneiden* (Kleider).
2. forijuama.
foritatuma, -rinandutuma.
forifantuma, -riki'éma.
fórbu, *Schaum.*
forbubála, forbulâ, *schaumig.*
fonú'a, *Flechte.*
fonu'áma, *flechten.*
2. fonsuama, fontatuma.
fonnantutuma, fonnafantuma.
fonúrum, *ich flechte.*
2. fonursuam, fonurtandandum.
fonurnandutm, fonurfandum.
fóaka, *Schaft, Stiel* (am Beil, Hammer): vergl. nir.
fodá'am, *durchnässt werden.*
2. fotujuam.
fodutandum, foduki'em.
fomagâ, *scharf.*
fomagâjur, *etwas scharf.*
fomagimi'em, *scharf werden.*
fomagimti'ema, *schärfen.*
fomagimtijiema.
fia' (G. fiajaŋ), *grober Sawik* (Oberpelz).
fiéda, *Hermelin.*
fi'em, *reifen.*
2. finsiem, fintátem.
firi'éma, *zum Kochen, Reifen bringen.*
2. firijeama, firitatema.
fiŋ, fiṅdaŋ, *Nachts.*
fijitim, *lachen.*
2. fijisiem, -jitándem, -jinandétem.
fijiki'em, fijifeandem.
filimi'a, fiłimi'a, *Stückchen, Bissen.*
filitima, *fürchten.*
2. filisiema.
filitatéma, filinandetema.
filifeantema, -ki'em.
fiłki, *Bremse.*
fiłi'éma, *zwischen den Händen reiben.*
2. fiłaseama.
fiłandatema, fiłanantetema.
fiłafeatema, fiłaki'éma.
fira, *hoch, gleich hoch, gewachsen.*
z. B. łîmiŋ fira, *Klafterhoch.*
˜anasanaŋ fira, *Mannhoch.*
firam, *ich bin gewachsen, ich kann.*
2. fira esuam, z. B.
matumunaŋ firam, *ich kann hauen.*
jadurmunaŋ firam, *ich kann gehen.*
firagâ, *hoch, gross.*
firageikia, *sehr hoch.*
firagâjer, *etwas hoch.*
firałku, Dem.
firiłi'éma, *erhöhen.*
2. firilisiema.
firiłindatema, -łifeátema.

firi'a, *Nackenhöhlung.*
fisiłi'em, *lachen;* s. fijitim.
2. fisiłasîna.
fisiłandatena, -łannantetena.
fisiłafeaténa, -łaki'em.
fisiła'bte'áma, *zum Lachen bringen.*
2. fisiła'btejeama.
fisiłabtetatéma, -łabtenandetema.
fisiłabtefeantema, -bte'ki'éma.
fimi'e, *es ist Abend geworden.*
2. fimsie.
fimti, *Abend.*
fimtitaŋ, fimtituŋ, *Abends.*
fu̦a, *Jahr.*
fua, *das hinten Belegene.*
Dat. fuaŋ, *hintenhin;* tanda fuaŋ, *darauf.*
Loc. fuanu, *hinten, darauf;* tanda fuanu, *darauf.*
Abl. fuada, *von hinten.*
Pros. fuamánu, *hinten entlang.*
fuaja, *der Hintere.*
fua'btâ, *der Hinterste.*
fu̦ágai, *Knie.*
fu̦alá'btu̦', *Segel.*
fu̦ałi'éma, *blasen.*
2. fu̦alasuama.
fu̦alandatuma, -lannantutuma.
fu̦alafatuma, -laki'ema.
fu̦arúma, *blasen.*
2. fu̦arsúama.
fu̦artanduma, -rnandutuma.
fuikali'em, *schief sein.*
fuikałi'e, *schief, schräg.*
fuikałi'éma, *umwickeln.*
2. fuikalaseama, fuikalandatema.
fuikalanantetema, -lafeatema.
fuikalaki'ema, -laguiłema.

fu̦iła, *Halfter.*
fu̦iła'áma, *hineinthun, hineinstossen.*
2. fu̦iłu̦juama.
fu̦iłu̦tatuma, fu̦iłu̦nandutúma.
fu̦iłu̦ki'éma, fu̦iłantúma.
fuiłéma, *bitten, rufen.*
2. fuisi'ema, fuiłatema.
funantetema, fûfeantema.
fu̦u, *Kraut, aus welchem Zunder bereitet wird; Zunder.*
fuŋúbsaŋ, fuŋúsaŋ, *eiserner Handgriff am Kessel.*
fûli, *Brücke.*
fu̦ła'bte'ama, *zerbröckeln.*
2. fu̦ła'bteseama.
fu̦ła'btendatema, -btenantetema.
fûrem, *suchen.*
2. fûrseam, fûrtandem.
fûrnandetem, -refeatem.
fu̦ru̦, *Hode.*
furkałi'éma, *mischen, umrühren.*
2. furkalaseama.
furkalandatema, -lanantetema.
furkalafeatéma, -laki'ema.
furkalaguiłema.
fursi'em, *zurückkehren.*
2. fursajîna.
fursatatena, fursanandetena.
fursare'ama, *zur Rückkehr bringen.*
2. fursareseama, -rendatema.
fursarenantetema, -refeatema.
fúnta, *Pfund* (aus dem Russ.).
fu̦ntu̦rá'am, *glauben.*
2. fu̦ntu̦ru̦seu̦ina.
fu̦ntu̦ru̦ndatána, -ru̦nnantutana.
fu̦ntu̦ru̦ki'em, -rafatum.
funsâ, *fremd.*

fụta, *ein Pud* (40 Pfund), aus dem Russ.
fûtándem, *suchen.*
2. fûtaseam, fûtandatem.
fûtanantendem, -featem.
fúdar, *Joch, Zugriemen.*
fubé', *Wade.*
fufá, *weibliches Geschlechtsglied.*

ma', *Zelt.*
Dat. madajâŋ, madujâŋ, *nach Hause.*
Loc. matanu, *zu Hause.*
Abl. makata, *von Hause.*
Pros. mamanu, *das Haus entlang.*
mâ, *was.*
mâjâŋ, *weshalb.*
mâta, magua, magunata, *etwas.*
mâgalta, *nichts.*
maemuadâ, *Kinn und Kinnbacken.*
makâ, *stotternd.*
mâgâ, *fest, ist fest* (z. B. ein Riemen).
mâgei', *fest.*
magalikụ, *niedrig.*
magalikụjụr, Dem.
magalikáku, *sehr niedrig.*
makujú'am, *niedrig werden.*
2. magusuam, -sudum.
magula'áma, *niedrig machen.*
2. magulusuama.
magulundatuma, -lunantutuma.
maguluki'éma, -lafatúma.
maguluguituma.
mála, *Landzunge.*
malti', *soviel, nur.*
mâra'áma, *fest machen;* s. mâgâ.
2. mârusuama, mârundatuma.
mârunnantutuma, mâruki'éma.
mârafatúma, mâruguitúma.

mare'áma, *fortnehmen.*
2. marse'áma, martatema.
marnantetema, -refeantema.
marú'am, *zerbrechen, in Stücke gehen.*
2. marusuam.
marụ'áma, *zerbrechen, zerschlagen.*
2. marajuama.
maratatuma, marannandutúma.
maraki'éma, marụfantuma.
mánu, *Ei.*
manúa, *Huf.*
manuŋ, *später.*
maná'kui, mana'kuŋ, *neulich.*
mannagaita'áma, *rollen*, z. B. eine Tonne.
2. mannagaitujuama.
mannagaitutatúma, -tuki'éma.
-tunandutuma, -tafantuma.
mannaŋ, *ich.*
manta, *gleichwie.*
mantaráru, *es ist glatt.*
mantarârúa, *glatt.*
mantimu, *recht* (dexter).
mantimụndaŋ, *rechtshin.*
mánụi, mônụi, *Faust.*
mata'áma, 1) *schneiden*, 2) *hauen.*
2. matujuama.
matutatuma, matufantuma.
matuki'éma, matunandutuma.
matunandaki'éma.
mátụ', *sechs.*
matụdụmtụa, matamtéa, *der 6te.*
matụdụ', *sechsmal.*
matụdụmtụŋ, matámteŋ, *das sechste Mal.*
mamáru, *Erde.*
mea, *Hammer.*

meai (meae), *Frau des Sohnes, Schwiegertochter.*
meajéndem, *zu Fuss gehen.*
2. meajeseam, meajendatm.
meajeʙantendem, -jefeatem.
meáraŋ, *schnell.*
mearagâ, *rasch.*
mearageikia, *sehr rasch.*
mearaɫi'éma, *beschleunigen.*
2. mearalaseama.
mearalandatema, -laʙantetema.
mearalafeatema, -laki'éma.
méaruŋ, mearu, *Wunde.*
meani'em, *wachsen.*
2. meanajeam.
meanantandem, meanaʙandetem.
meanafeandem, meanaki'em.
mêni'e, *Hornstumpf des Rennthiers im Sommer.*
mê'áma, *machen.*
2. meiseama.
meiɫatema, meʙantetema.
meifeatéma, meiki'éma.
meledi'éma, *theilen.*
2. meledaseama.
meledendatema, -deʙantetema.
meledafeatéma, -daki'éma.
meledaguiɫema.
meraŋ, *bald;* s. mearaŋ.
méntu, *genug;* s. mendu'.
mendum, *für mich genug.*
méndem, *gehen,* Finn. menen.
2. menseam, mentátem (tm).
meʙantendem, menefeandem.
mendetéma, *tragen* (auf dem Rücken, den Armen).
2. mendeseama.
mendetatema, mendeʙandetema.
mendefeandem, mendeki'éma.
mentaɫi'éma, *forttragen.*
2. mentalaseama.
mentalandatema, -laʙantetema.
mentalafeatéma, -laki'éma.
mentalaguiɫema.
mendu', mendui, *gerade recht;* s. mentu.
mendatánu, *zu rechter Zeit.*
mêda, *Rennthiercaravane.*
móku, *Rücken.*
môja, *Ast, Zweig.*
môjibála, *ästig, zweigereich.*
móru, *Ufer.*
mou, *Erde.*
mî'âŋ, mîniŋ, *hierher.*
mî'btâ, *der Nähere.*
mîji'éma, *geben.*
2. misi'éma, mitatema.
miʙantetema, mîjefeantema.
mina, minaiku, *Fischmagen.*
minadâ, *Magen.*
mintųtim, *voll sein.*
2. mintųsiem, mintųtandem.
mintųtia, *voll* (z. B. Sack, Magen).
mintų'bti'éma, *anfüllen.*
2. mintų'btisiema, -btindatema.
mintų'btiʙantetéma, -btifeatema.
mintų'btiki'éma, -btigųiɫima.
míta, G. mida, *Leber.*
murá'ka, *Schellbeere.*
mųna', *Biegung der Schlittenkufe.*
Pl. mųnáda'.
muni'éma, *biegen.*
2. munijųama.
munintatuma, muninandutuma.
munifantuma, muniki'éma.
múnka, G. muŋa, *Klumpfeil.*
múnku, *Föhrenwald, Wald.*

mûntándum, *hüten* (Rennthiere).
2. mûntasuam.
mûntandatum (tm), -tannantudum.
mûntafatum, -takí'em.
mundụisaŋ, *Bart.*
mundụ'tụma, *kauen.*
2. mundụsụama.
mundụtatuma, mundụnandutuma.
mundụfantuma, -ki'ema.
munđú'ka, *lahm.*
mutárum, *bellen.*
2. mudarsuam.
mudartandum, -darnandutum.
mutarafátum.

III.

JENISSEI-SAMOJEDISCHES WÖRTERVERZEICHNISS.

˜Â, *Gott.*
˜â-faddi (â-padde), B., *klarer Rand am Horizont* (*Gottes-Saum*).
˜â, Ch., *Fuss*, Dem. ˜âku.
ae, Ch., *Gehirn.*
ai'abo, Ch., *schicken.*
aija, *Körper.*
aijobâ, Ch., *roh, ungekocht.*
aijebá, aijibe, B.
aiju, Ch., *Schlackwetter* (Schnee und Regen).
akâ, *männliches Glied.*
agga, B., *gross*, Dem. aggaku.
agga Rusa, B., *Herr.*
âła, *männl. Glied;* vgl. sági, akâ.
ałike'o, Ch., arikeo, B., *gross.*
ałikiđu, Dem.
aro', *ich bin.*
˜âraddei, B., *ich höre auf.*
ani', *aufs Neue.*
ata, *Vater!* (in der Anrede).
adde, B., *Njelma* (Fisch).
addeo, *sich setzen.*
áddotabo, *setzen.*
addese, G. addeseo', *Stuhl.*
adduáro', Ch., *ich sass;* addodeo', St. addu.
ađido, addodei, B., *sitzen.*
addu, *Laus.*
ađu, *Unrath, Koth.*
ába, *Schneehuhn*, Dem. abaku.
ábułi, Ch., *Kopf.*
awuo, *was?* s. Gr. § 456.

ê', *Mutter*, G. ea, L. eggone.
ê', Ch., *Mund*, G. eo', Dat. eddo, Abl. egoro.
eo, *hieher*, St. eko (eke).
Loc. ekohone.
Abl. ekohoro, ekohodo.
Pros. eko'one.
eo ˜ôka, *soviel.*

ei'abo, B., *schicken.*
eitabo, eitaddabo, Ch., *sagen;* s. naitabo.
eu, Ch., *Kinn.*
ékararo', Ch., ékadádo, B., *ermüden.*
eke, eko, *dieser hier.*
eke jeło, *heute.*
êŋau, *ein anderer, der zweite.*
G. eŋawo', Abl. eŋaŋoro.
êŋa, s. nêke, B.
elei, eloi, *solch einer.*
éłu', Ch., *in die Quer;* s. náru'.
eługadu'.
ełutére, *querliegend.*
ełutabo, *in die Quer legen.*
ennete', G. enneteo', *Mensch.*
eti, Ch., ete, B., *jung.*
etiju, *sehr jung.*
etidu, B.
etimaro, etimado, *jung werden.*
edabo, B., *schiessen;* s. lêdabo.
éde, *aufwärts, nach oben.*
Loc. edene, Abl. ededo.
Pros. edeone. St. ede, *das Obere.*
edde, *Freude.*
eddedde, *froh.*
eddemaro', eddebiro', Ch., *froh werden.*
eddemedo, eddebido, B., dass.
eddo, Ch., 1) *Horn,* 2) *Messerschneide;* s. naddo.
eddoreggo, *gehörnt.*
edua, *Schlittenkufe.*
eduiŋaro', Ch., *hinabgleiten.*
esuiŋado', B.
êsâ, Ch., nêsâ, B., *neun.*
êsâu, nêsâui, *neunzig.*
êsâdde, *der neunte.*
ese, *Vater.*

éba, *Kopf.*
ebê, B., *Gehirn.*
ewuo, Ch., *Backenknochen.*
éfi, éfire, Ch., *heiss.*
ema, Ch., *Schlaf.*

˜o, B., *Fuss,* ˜oku, Dem.
˜ô', *eins.*
˜ôbu, *einmal.*
˜o'aitamanu, *zugleich, auf einmal.*
˜ołi', *einmal.*
˜ołio, *einfach.*
ôka, *viel.*
ôka', Adv.
ôkami'e, *viel werden.*
ôŋaro', *essen,* St. oło, Ch., ôro, B.
omabo, *ich ass,* St. ô'.
ole'ei, *getödtet* (vom Rennthier).
olasei.
olero', Ch., oledo', *getödtet werden.*
ołi', *einmal.*
ołio, *einfach.*
oło, *früher, vorher.*
Dat. oło', oro', *vor.*
Loc. ołone, orone.
Abl. ołodo, orodo.
Pros. oło'one, oro'one.
ołołĩ', *umsonst;* s. bohorĩ'.
ołoti, Ch., orete, B., *der Vorderste, der Erste.*
ołoti', Ch., *das erste Mal.*
ołi', Ch., ori', B., *Gipfel, Höhe.*
G. orido'.
óre, Ch., *Beere.*
orote, ołoti, *der Erste.*
ori, Ch., *sichtbar.*
orimero, Ch., *sichtbar werden.*

ôtabo, ôtaddabo, *füttern.*

oteo, *Schuld.*

oteoreggo, *schuldig.*

oteitábo, *leihen.*

oteitakáro, Ch., oteitakádo, B., *schuldig werden.*

otetiro, *ich weide, hüte,* St. otete

oteddiro', Ch., oteddido, B., *ich hüte.*

otibo, Ch., otébo, B., *warten.*

oteddiro, oteddebo.

oturuo, *Herbst,* Abl. -horo.

óde, B., *Beere.*

odi, B., *sichtbar werden.*

odimedo, B., *sichtbar werden.*

odde, *sehr.*

óddo, *unbeweibt.*

óddu, *Boot.*

oddi', G. oddiro', Ch., oddido', B., *Blatt.*

osa, B., *Fleisch, Speise.*

Osa, *Tunguse.*

óba, *ältere Schwester.*

óbe, *Handschuh.*

ôbu', *einmal.*

óbto, *Geruch.*

óbtoreggo, *riechend.*

obŧi', Ch., *schlecht.*

obŧiko, Dem., obŧikohone,-ko'one.

obŧiro', *schlecht werden.*

óma, Ch., *Tabak.*

omabo, *essen,* St. ô'.

'ia, Ch., *Thür.*

ie, Ch., *Leim.*

ietibo, *leimen.*

ihołalbo, B., *übermässig trinken.*

ihutado', B., *rauchen.*

ija'a, *Vater* (in der Anrede).

îjoła, Ch., îjora, B., *kleine Ohreule.*

iła, B., *Oheim.*

iła'a, Augm.

iłábo, iłodabo, Ch., *aufheben.*

iłe, Ch., *Reihe.*

iłiro', Ch., iłediro', *leben.*

iłete', G. -eo', Ch., *Leben.*

iłedde, *lebendig.*

iło, Ch., *Boden.*

D. iło, *unter,* Dem. iłoku' (-kuo).

Loc. iłone, Dem. iłokune.

Abl. iłoro, Dem. iłokuro.

Pros. iło'one, Dem. iłoku'one.

iłoggo, Ch., *kleiner Handschlitten.*

iłio, Ch., *Mond, Monat.*

íłu, Ch., *Freund.*

iro, B., *Boden.*

Dat. iro, *unter,* Loc. irone.

Abl. irodo, Pros. iro'one.

iroggo, B., *kleiner Handschlitten.*

iri, Ch., *Kessel.*

irise', *Griff am Kessel.*

iri'abo, Ch., idi'abo, B., *aufhängen.*

ina, *älterer Bruder.*

ine, *reich.*

inumáro', Ch., inumado', B., *reich werden.*

inô, *dieser da.*

Dat. inô', *dorthin,* Loc. ione.

Abl. inoro, Pros. ino'one.

inobo, 1) *Schwiegervater,* 2) *älterer Bruder der Frau.*

inna'a, *Bruder.*

ito, *Haar.*

idise, B., *Griff am Kessel.*

iddo, *Bogen.*

ise, Ch., *Oheim.*

ise'o, Augm.

u', B., *Weg*, G. udo', Abl. ukodo.
˜û, Ch., *Stange*, Abl. ˜uhoro.
˜udo, B., Abl. ˜udohodo.
û (Stamm ûbo), Ch., *Mutterbrust*.
ûŋaro, Ch., *saugen*.
utaddabo, *säugen*.
ui, B., *Brust*.
uiŋado, B., *saugen*.
uitaddabo, B., *säugen*.
˜ûo, *Gras*.
˜ûote, *grasreich*.
uggo, *weich*.
uggeddibo, *erweichen*.
uggemaro', *weich werden*.
uhutaro', Ch., *rauchen*.
ûłaigu, Ch., *klein*, *wenig*.
úra, Ch., *Hand*.
uraku, Dem.
urea, Ch., *klein*.
urî, Ch., *Weg*, Abl. urîhoro.
úda, B., *Hand*.
udaku, Dem.
udanie, B., *recht*.
úddiro', Ch., *hören*.
uda, Ch., *Fleisch*, *Speise*.
udediro', Ch., *hören*, *horchen*.
usu', G. usuo', *Fingerglied*.
úbo, *Ende*, *Schluss*, *Gipfel*.
úboe, Ch., *Zeigefinger*.
úmu, *Norden*.

kå, Ch., kia, B., *Knochenmark*.
ka'ałabo, Ch., ka'arabo, B., *fällen*, *umwerfen*.
ka'eo, ka'ebo, *sich herablassen*, *herabfahren*.
ka'ero', Ch., *fallen* (von leblosen Dingen).
kâi, *Kamerad*.
D. kâddo, L. kâhane. St. kâbo.
kai'o, *Gewitterwolke*.
kaija, *Sonne*.
kaijaro', Ch., kaijado', *zurückbleiben*.
kairaro', Ch., kaidado', B.
kaibo, *zurücklassen*, St. kae.
kaeddio.
kaha, Ch., kiho, B., *Götze*.
kahafonde, Ch., kihofonde, B., *Priester*.
kaŋabo, B., *bitten*, *rufen*.
kałe, Ch., kare, B., *Fisch*.
kałeku, kareku, Dem.
kałero, karedo, *fischreich*.
káłi, Ch., kário, B., *Mammuth*.
kára'a, Ch., káda'a, B., *Grossmutter*, *Mütterchen*.
kára̦ru', Ch., *Kerze*.
G. káruro', Loc. kone.
kâro', Ch., kâdo', *sterben*.
kárabo, Ch., kádabo, B., *tödten*.
karaddabo.
kari, Ch., kadi, *Tanne*.
káru, Ch., kadu, *Schneegestöber*, *Unwetter*.
karuráro', Ch., kadudado', B., *schimpfen*, *schelten*.
kanetaro', Ch., kanetádo, B., *fortgehen*, *fortfahren*.
kaníro', Ch., kanído, B., dass.
káte'o, Ch., káte'e, B., *Rennthierochse*.
kattuŋabo, kattoŋabo, *verschneiden*.
káti, *Mädchen*, *Tochter*.
kâte', Ch., kate', B., *Krankheit* (*Tod*).
kâteote, Ch., kateote, B., *nie krank*.

káde, *Harz.*
kaddabo', *forttragen.*
kaddaddabo, káddatábo.
kaɫâro', Ch., kaɫâdo', B., *fangen, jagen.*
kaɫaddaro.
kâsa, *Mann.*
kaso, B., *seicht.*
kásua, Ch., kasue, B., *trocken, dürr.*
kasuaro', Ch., kasuedo', B., *trocken werden.*
kásotábo, Ch., B., *trocknen.*
kasotaddabo.
kába, *Welle.*
kâbe, Ch., kábe, B., *todt.*
kamarabo, Ch., kamadabo, B., *fertig machen.*
kámeɫo, Ch., kámero, B., *ein Verstorbener, eine Leiche.*
kámoro, Ch., kámodo, B., *Haus, Hütte.*
kami, Ch., kammu, B., *Lärchenbaum.*
kê', G. kêo', Ch., kie', G. kieo', B., *Donner.*
kearu', Ch., keade, B., *Waise, arm, sündhaft (?).*
kearuɫi, keaduɫi, *sündlos.*
kê'eɫaiggu, Ch., kémiɫaku, B., *kurz.*
kê'eddíbo, Ch., kemiddeo, B., *kürzer machen.*
kê'eme, Ch., ké'mime, B., *kurz werden.*
keɫe', kere', Stamm des Reflexivpronomens, s. Gr. § 449.
kêre', Ch., kéde, B., *wildes Rennthier.*
kêde'e, B., *arm.*
kêbu', G. kêburo', kêbudo', *Sünde.*

kô, Ch., kio, B., *Seite.*
ke', B., *Geschirr.*
ko', G. kodo, B., ku', Ch., *Husten.*
koruŋaro', Ch., koduŋado, B., *husten.*
korumáro', Ch., korumádo', B.
kô', G. kóro', Ch., ko', G. kodo', B., *Eiter.*
koabo, Ch., kuabo, B., *suchen, finden.*
koddabo, Ch., kuddabo.
koeɫútu', G. -ro', Ch., koerútu', G. koerúdo, *Bauchgurt des Rennthiers.*
kóki, *Nebel.*
kokidde, *neblig.*
kokiggo, kokiɫeggo, Dem.
kôha, *liegender Baum.*
kohararo, Ch., kohadado, B., *hindurchgehen.*
koharotabo, Ch., kohadotabo, B., *hindurchtreiben.*
koɫei, koɫoi, Ch., kôre, kûre, B., *Decke.*
koɫotabo, Ch., korotabo, B., *zeigen.*
koɫotadabo, Ch., korotadabo, B.
kôɫi, Ch., koiri, B., *Thräne.*
koɫi'o, Ch., kori'o, B., *Treibstange.*
kóra, Ch., kóda, B., *Nagel.*
koreabo, Ch., kode'abo, B., *kratzen.*
koretabo, kodetabo.
korega'a, Ch., kodega'a, B., *hart.*
kótabo, kotaddabo, *auslöschen.*
kotiaro', *verlöschen.*
koɫe, *Dampf, Nebel.*
kóddeo, *Nachteule.*
koddo, *Schlitten.*
kodduaro', koddaddebo, Ch., kodduado, B., *schlafen.*

koddio, *erfroren*.
koddełuo, Ch., koddelue, B., *erfrieren*.
koddiro', Ch., koddido', B., *frieren, erfrieren*.
koddetibo, Ch., koddetebo, *frieren machen*.
kode', Ch., kio', B., *nahezu;* von kô, kio.
Loc. kodene, kione, *nah*.
Abl. kodero, kiodo, *von naheher*.
Pros. kode'one, kio'one, *nahe entlang*.
kodoluo, koduluo, Ch., kodulue, B., *Angelwurm, Köder*.
kóba, *Haut*.
kobułabo, Ch., koburábo, B., *schinden*.
kóbeddo, *Unterkleid der Weiber*.
kómaro', Ch., komado', B., *wollen*.
kometábo, B., *lieben*.
kî', G. kio', Ch., ki', B., *Blut*.
kijae, *blutig*.
kia, B., *Knochenmark*.
kiáłe, Ch., kiáre, B., *hell*.
kiłoba, Ch., kiroba, B., *Brot*.
kiriaro',Ch.,kide'ado',B.,*aufwachen*.
kiriabo, Ch., kideabo, *wecken*.
kireddabo, kideddabo.
kidaráro', Ch., kidadado, B., *seine Nothdurft verrichten*.
kide, B., *trogähnliches Gefäss*.
kû, Ch., kô, B., *Ohr*.
kû', G. kuro', Ch., *Husten;* s. ko'.
kû', G. kûło', Ch., *Gefäss, Kiste*.
ku, Gr. § 567; Dat. kû', *wohin*.
Loc. kokohone, *wo*.
Abl. kuro, kudo, kokohoro, *woher*.
Pros. kûno'one, *wo entlang*.

kua, *Birke*.
kû'eo, Ch., kuiju, B., *Landrücken*.
kû'eosae, kuijusae, *bergig*.
kuołese', Ch., kuorese', B., *Netz*.
kuołiáro', Ch., kuoreádo, *mit dem Netze fischen*.
kuggoři,Ch.,kuggori,B.,*Schienbein, Wadenknochen von vorn*.
kuhua', Dat., *irgendwohin*.
Loc. kuhuane, *irgendwo*.
Abl. kuhuaro, *irgendwohin*.
Pros. kuhu'âne, *irgendwo entlang, irgend einmal*.
kuhołio', Dat., *nirgendhin*.
Loc. kuhołione, *nirgends; nie*.
Abl. kuhołioro, *nirgendsher*.
Pros. kuhołi'ône, *nirgends entlang*.
kuła, Ch., kúra, B., *nicht verschnittenes Rennthier*.
kúłuke, Ch., kúreke, B., *Rabe*.
kurahâne, *wie*.
kururu', Ch., kindu', B., *morgens*.
kururuo, Ch., kiduduo, B., *Morgen*.
kûri, Ch., kúde, B., *Löffel*.
kunałéro', Ch., kunaredo', B., *schwitzen*.
kunałotabo, Ch., kunarotabo, *zum Reifen bringen*.
kune, Ch., kunne, B., *wann*.
kunebo' (kuneo'), *davonlaufen*.
kunoddebo.
kûno', *wie*.
kunu'aro', Ch., kinuado', B., *singen*.
kunutaro, kinutado.
kutaro', Ch., kutado, B., *landen*.
kutodaro.

kuddahâ, Ch., kuddahae, B., *weit.*
kuddaha', kuddahaddo, *weit fort.*
Dem. kudduku'.
kuddahane, *weit*, Dem. -dukune.
kuddaharo, kuddahado, *weit her.*
kubo, *Bremse.*
kubu'éo, *altes Rennthier.*

haha, Ch., *Götze;* s. kaha.
haruraro', Ch., *schimpfen, schelten;* s. karuraro'.
hanîro', Ch., *davongehen;* St. hanne, Gr. § 534; s. kanîro'.
haddabo, Ch., *fortführen;* s. kaddabo.
hamarabo, Ch., *bereiten;* s. kamarabo.
hameɫo, *ein Verstorbener, eine Leiche;* s. kameɫo.
hêre', Ch., *wildes Rennthier;* s. kêre'.
hôke, *welcher.*
hôkohorɫo, *keiner.*
hoɫiro', *ich — beinahe*, s. Gr. § 538.
hóbeddo, *Unterkleid der Weiber;* s. kobeddo.
hî, Interjection der Furcht.
hihî, Interj. der Verwunderung.
huɫaha, *wie.*
huju, *einer von beiden.*
hujuggorɫo, *keiner von beiden.*
hujuggua, *irgend jemand.*
huneo, *entweichen, davonlaufen;* St. huno; s. kuneo.

jâ, Ch., *Erde, Stelle.*
jauja, Ch., jâsa, B., *Mehl;* Finn. jauho.
jáki, *Rauch* (im Zelt), *Qualm.*
jakuaro', Ch., jakuado', B., *jucken.*
Jákuta, *Jakute.*
jágga, *Wuhne, Eisloch.*
jaggaɫe', G. -eo', *Eishaue.*
jaggabo, jaggaddabo, *Eis hauen.*
jaggua, jiggua, *es giebt nicht.*
jáha, Ch., *Fluss.*
jáhaku, Dem.
jahaɫábo, Ch., *nicht wissen.*
jaɫaro', Ch., jarado', B., *weinen.*
jâra, Ch., *Sand, Asche.*
jârasae, *sandig.*
jararo', Ch., jadado', B., *gehen.*
jaruŋaro', Ch., jaduŋado', B., *ich gehe.*
jaroddaro', Ch., jadoddado, B.
jare'abo, Ch., jade'abo, B., *begegnen*, St. jares.
játa, *fein, dünn.*
játaku, jatuku, Dem.
jatumaro', Ch., jatumado, B., *dünn werden.*
jadabo, B., jérabo, Ch., *schmieden.*
jaduŋado, B., jeruŋáro, Ch., *ich schmiede.*
jaddu'a, jadu'a, Ch., jaddu'o, jadu'o, B., *langsam, faul.*
jadduke'o, Augm.
jábo, *Glück.*
jáboradde, Ch., jabodadde, B., *glücklich.*
jabo', *in die Länge, längs.*
jabu, *lang;* jabu'eo, Augm.
jabu'ábo, jabutabo, *erreichen, einholen.*
jê, *Wand.*
je'atabo, Ch., jo'atabo, B., *bedecken.*
je'e'abo, je'e'tabo, *schwingen, schwenken.*
je'oabo, Ch., (jeu'abo), *nicht können.*
je'one, *für, wegen.*

jeosiŋaro', Ch., jeosiŋado', B., *entgegengesetzt sein.*
jekari, B., *unbekannt.*
jégoi, Ch., *grau.*
jeggo, Ch., joggo, B., *Pelzverbrämung von Hundefell.*
jébo, *Zwilling.*
jeḷi, Ch., jali, B., *Feuerstein.*
jéḷe, Ch., jére, B., *Tag.*
jeḷe', jéḷenô, Ch., jere', B., *bei Tage.*
jeḷima, Ch., jerima, B., *tagen.*
jérabo, Ch., *schmieden.*
jeruŋáro, *ich schmiede.*
jérabo, Ch., jodabo, B., *schiessen und treffen.*
jêro', Ch., jêdo' B., *schmerzen.*
jêsi'e, *Flick.*
jêsiabo, jêsiddabo, *flicken.*
jéddede, B., *Ferse.*
jéddi, Ch., *Hanf, Bogensehne.*
Jeddosi, G. -sio', *Jenissei.*
jedoribo, Ch., *lieben.*
jédu, *Schwan.*
jési, G. -io', *Schlinge.*
jébi'éro', Ch., jebi'edo', B., *betrunken sein.*
jebiḷoddeo.
jébire, Ch., jebide, B., *betrunken.*
jéfi, jéfide, B., *heiss.*
jô, G. jôso', Ch., *Fett.*
joadadde, B., *Waise.*
joggodde, *fremd.*
jóha, B., *Fluss.*
jóhaku, Dem.
joharábo, B., *nicht wissen.*
jóhori, Ch., johodi, B., *Rennthierweibchen.*
johibo (johio), Ch., johebo, B., *zerschneiden*, z. B. *ein Rennthier*, St. joho.
johoddibo, Ch., johoddebo, B.
johuaro', Ch., johuado', B., *sich verirren.*
johoḷabo, Ch., johorábo, B., *irre führen.*
jóḷe, Ch., jóre, B., 1) *tief*, 2) *dick.*
joḷe'eo, Ch., jore'eo, B., Augm.
jore, jure, Ch., jode, B., *Mitte.*
jore', Ch., jode', B., *mittenhin.*
jorene, jodene, Loc., *mitten drin.*
jorero, jodero, Abl., *von der Mitte her.*
jore'one, jode'one, Pros., *mitten entlang.*
jóreti, jódete, *der Mittelste.*
jóri'ábo, Ch., jodi'abo, B., *schlagen, peitschen.*
jóna, *ruhig, friedlich.*
jóna'éku, Dem.
joneddabo, *beruhigen, friedlich machen.*
jónemáro', Ch., jonemado, B., *friedlich werden.*
jóte, G. -eo', *Thau.*
jótu, *Gans.*
joddibo, juddibo, Ch., joddebo, B., *treffen.*
jóddu', G. -ro', Ch., -do', B., *Pelz* (Maliza).
josuŋabo, josunabo, *schnitzen*, St. josun.
josiŋébo, josiddebo.
jî, B., *Leim.*
jîtebo, jîteddébo, *leimen.*
jia, Ch., *weich.*
jiema, *weich werden.*
jiéddabo, *weich machen.*

jikaŀi, Ch., jekari, B., *unbekannt.*
jíkabo, jikaddabo, Ch., *losknüpfen.*
jikearo, Ch., jikeado, B., *sich losknüpfen.*
jirábo, jirodábo, B., *aufheben.*
jire, B., *Reihe.*
jirete', B., *Leben.*
jiredo', B., *leben.*
jiredde, B., *lebendig.*
jirie, B., *Mond, Monat.*
jide, B., *Kessel.*
jiddu, *Njelma* (Fisch).
jimuiŋaro', Ch., jimuiŋado', B., *blinzeln.*
jû', jô, G. jûso', jôso', Ch., ju', G. juro', B., *Fett.*
jû, Ch., ju, B., *Knoten.*
jû', ju', *hundert.*
judde, *der hundertste.*
juaro', Ch., juado', B., *sich erwärmen.*
jútabo, *wärmen.*
juabo, juaddabo, *umzäunen.*
júko, *Holzscheit.*
jugudadde, jogudadde, B., *weiss.*
Júŀako, Ch., Júrako, B., *Jurak.*
juŀotábo, Ch., jurotábo, B., *vergessen.*
júrabo, Ch., judabo, B., *zerbröckeln, zerstückeln.*
juroddabo, judoddabo.
jure'ero', Ch., jure'edo', B., *träumen.*
júru, B., *Freund.*
judâ, Ch., jodea, B., *Mitte.*
juda', Ch., joda', B., *zwischenhin.*
judane, jodane, *zwischen.*
judaro, jodaro, *aus der Mitte her.*
judâne, *zwischen entlang.*
judaro, Ch., judado, B., *Hecht.*
judea, B., *klein.*
judabo, *zerstückeln.*
juđi', G. -io', *Zeit, rechte Zeit.*
juserédo', *hören.*
juba, *warm.*
jubaku, Dem.
jubema oder jubemaro', Ch., jubemado', B., *warm werden.*
jubaku, jubarodde, Ch., *Waise.*
jubararo', Ch., jubadado, B., *verwaisen.*
júbe, B., *weich.*
jua, *weich werden.*
jútabo, *weich machen.*
jûbe, Ch., jûfe, B., *Zaun.*
juboŀábo, Ch., juborábo, B., *umwickeln, bedecken.*
júforabo, *losflechten.*

lahumaro, *erwärmt werden.*
lata, *Brett.*
latu, Ch., *Peljedka* (Salmo Peljet).
leokaro', Ch., leokado, B., *zu schreien anfangen.*
le'io', Ch., lo'io', B., *nicht können.*
le'iro', *ich kann nicht*, Gr. § 538.
leuŋaro', Ch., leuŋado, B., *schreien, rufen, heulen* (v. Menschen).
leketábo, *spalten.*
lêdabo, Ch., *schiessen.*
leddio, *geschmolzener Talg.*
léddori, lêdori, Ch., *Ferse.*
lebeabo, lebeoddábo, *hinten ausschlagen.*
loiŀebo, Ch., loireo, B., *verbrennen*, Intr.
loiŀotebo, loiroteo, *verbrennen*, Trans.
lokoŀio', *plötzlich.*
loku, B., *Klumppfeil.*

loggeddedde, Ch., *schwarz.*
lota, *ebene Stelle.*
lote, B., *Gefäss, Kiste.*
lóddo, *taub.*
loddu, Ch., luddu, B., *niedrig.*
loddołaiggu, luddułaiggu.
loddumaro', luddumado, *niedrig werden.*
lodduddábo, ludduddábo, *erniedrigen.*
lóba, Ch., lóbi, B., *Ruder.*
lobutáro, lobotáro, Ch., lobitédo, B., *rudern.*
lîte, G. lîteo', Ch., *Köcher.*
lidde, liddea, Ch., *seicht.*
liddema, *seicht werden.*
lúsu, Ch., lesu, B., *faul;* vergl. Ung. lusta.
lumi'áro', Ch., lumeado', B., *sich erschrecken.*
lumiraro, lumedado.
lumuŋaro'.
lumitábo, Ch., lumetabo, B., *in Schrecken setzen.*
łirabiro', Ch., łidabido', B., *sich beeilen.*
łiratábo, Ch., łidatábo, B., *beschleunigen.*
łiri, Ch., łidi, B., *Knochen.*
łiddo, *glatt, eben.*
łibe, *Adler.*
Łuota, Ch., *Russe.*
łaha, laha, enklit., *gleichwie.*
łio, łio, enklit., *nur.*

Rusa, B., *Russe.*

na', G. nâ', B., *Mund.*
naitabo, B., *sagen.*
nau, Ch., *Wort.*
na'abo, Ch., *stossen.*
na'uroddabo, *ich stiess.*
naura, B., *Baumsaft.*
naggoradde, *roth.*
naggumotábo, *färben.*
naggumu'áro', Ch., *roth werden.*
nagguotaro'.
náła, Ch., nára, B., *Schneekruste.*
nałeo, nareo, *das spätere Frühjahr.*
nára, Ch., náda, B., *Moos.*
náraggo, Ch., nadaggo, B., *moosig.*
naredadde, B., *roth.*
nareu'ádo', -reutado', *roth werden.*
nareotábo, *färben.*
nári, Ch., nádi, B., *feiner Pelz* (Sawik).
nariŋaro', Ch., nadiŋado, B., *sich schnäuzen.*
nariuŋaro', nadiuŋado', *ich schnäuze mich.*
náru', narutéde, B., *in die Quer, querüber.*
narutabo, *in die Quer legen.*
nâtiŋaro', Ch., nâtiŋado, B., *springen, hüpfen.*
nâdaro', nadodaro, Ch., *sprechen,* St. nâdo.
nadi, B., *kleines Rennthierkalb.*
nadiku, Dem.
naddo, B., 1) *Horn,* 2) *Messerschneide;* s. eddo.
naddoreggo, *gehörnt.*
nâsiro', Ch., *schweigen.*
nâseridabo, *zum Schweigen bringen.*
naba, Ch., naba, B., *Hase.*
nabaku, nabaku, Dem.

ne, Ch., nie, B., Dat., *zu, gegen.*
Loc. nene.
Abl. nero, Ch., nedo, B.
Pros. ne'one.
nê, *Weib.*
neɫeggo, Ch., nereggo, B., *beweibt.*
nesi, *ohne Weib.*
nesere, Ch., nesede, B., *unbeweibt.*
ne'e, *fest, ist fest.*
ne'ere, Ch., ne'ede, B., *fest, hart.*
ne'osuddibo, Ch., ne'osuddeo, B., *hart machen.*
ne'osuma, ne'osume, *hart werden.*
nêke, B., *der Andere;* s. êŋau.
nékorébo, B., *nehmen.*
nehíbo, Ch., *nehmen.*
nehu', *drei.*
nehodde, *der dritte.*
nehodi, *das dritte Mal.*
nehuɫu', *dreimal.*
nehibi', *dreissig.*
nena'eo, *umstürzen, umfallen.*
nénoggo, Ch., neneggo, B., *Mücke.*
netei, B., *ausruhen.*
nêtíbo, Ch., netebo, B., *öffnen.*
neteddio', neteddeo'.
nêsâ, B., *neun;* s. êsâ.
nô', Dat., *nach einer Gegend.*
Loc. none, Abl. noro.
Pros. no'one.
no, nu, B., *Thür.*
noa, Ch., nuija, B., *Quappe.*
nôaro', Ch., nôado', B., *stehen;* St. nô.
no'aro', *schaben, schälen,* St. nos.
noruŋaro', Ch., noduŋado', B., *ich schabe.*
nôdode', nudode', *Schabeisen.*

no'abo, *fangen,* St. no'o.
noete, *gerade.*
noe'e, *gerade werden.*
noe'ero, Ch., noe'edo, B., *gerade sein.*
noemaro', noemedo', — *werden.*
nôtibo, Ch., noeddebo, B., *gerade.*
noi'abo, *halten.*
noi'rabo, noi'dabo.
no'iɫe, *Griff an der Thür, am Kasten.*
noha'aro', Ch., nuha'edo', *schwitzen.*
nohaebo, Ch., nuhaebo', B.
nóhi, G. ɫo', ro', *Schmutz.*
nohiɫu'abo, Ch., nohiru'abo, B., *beschmutzen.*
nóhimaro, nohimado, *schmutzig werden.*
nôɫebo', Ch., nôrebo', B., *Halt machen, stehen bleiben.*
nôɫotabo', nôrotabo', *zum Stehen bringen.*
noɫiebo, Ch., noriebo, B., *stechen.*
noɫioddabo, noriddebo.
nóriŋáro, Ch., nóriŋádo, B., *tanzen.*
nonuke'o, Ch., *sehr hart.*
nódado', B., *hören.*
noddoabo, *verschlucken.*
nodo, *Daunen.*
noma, B., *Schlaf.*
nio, Ch., nieda, B., *Sohn.*
nio̧o, Ch., nieijo, B., *Gürtel.*
nigga, *Weidengebüsch.*
ního, *Kraft.*
nihi'aro, Ch., nihi'ado, B., *kräftig sein.*
ni'hite, Ch., *kräftig, stark.*
nihu'ado, nihutado, B., *beten.*
nîdebo', Ch., *ausruhen.*

nûkuabo, Ch., nuedabo, B., *küssen.*
nuha'edo', B., *schwitzen.*
nuhu'aro', Ch., nihu'ado', B., *beten.*
nudâro', Ch., nudâdo', B., *nass werden.*
nudaŕabo, Ch., nudarábo, B., *nass machen.*
nudabâ, *nass.*
nudaŕai, Ch., nudarai, B., *etwas nass.*
naŋu, B., *Kinn, Backenknochen.*
naba, B., *Hase;* Dem. nabaku.
nero', *ich — nicht*, s. Gr. § 537.
note', G. noteo', B., *Köcher.*
ni, Dat., *nach oben.*
Loc. nine, *oben.*
Abl. niro, *von oben.*
Pros. ni'one, *oben entlang.*
nī', G. nio', Ch., nu', B., *Name.*
nîfonde, *namhaft.*
nîdi, *ohne Namen.*
nîdere, Ch., nîdede, B., *namenlos.*
nîddibo, Ch., nîddebo, B., *nennen.*
nī', G. nîŕo', *Messerschaft.*
nieijo, B., *Gürtel.*
nioni, Ch., nieni, B., *Taucher* (Vogel).
niode', Ch., nide', B., *Augenbraue.*
nîtoda, *er.*
nue, *Insel.*
nuggo, B., *weich.*
nuggeddebo, *erweichen.*
nuggemedo', *weich werden.*

taebo, Ch., toebo', B., *erreichen.*
taima, Ch., *Baumstamm.*
Tau', *Awamscher Samojede.*
tá'u, *Flechte.*
tá'oŕáro, Ch., tá'orado, B., *flechten.*
ta'oŋabo.
tâko, *Tuch.*
tagu', G. taguo', *grosses Rennthierkalb.*
tâjo, Ch., taijo, B., *Kopfhaut.*
tâji, Ch., *Mütze.*
taŕêbo', Ch., taroei, B., *laufen.*
taŕedeŋáro, taredeŋado', *ich laufe.*
taŕibo, taŕeddibo, Ch., tarebo, B., *stehlen.*
taŕiŋaro, tariŋado, *ich stehle.*
taŕiggaro', tariggado, *Dieb.*
târebe, Ch., tâdebe, B., *Schaman, Zauberer.*
táruŋaro', Ch., taruŋado', B., *ringen.*
tannaŋabo, Ch., tanneŋabo, B., *jagen, fahren.*
tannoŕabo, tannorabo.
tati'aro', Ch., tate'ado', B., *erwachen.*
tátu, *Funke.*
taddabo, Ch., *lehren.*
taddu'abo, *treten.*
tadi, Ch., *kleines Rennthierkalb.*
tadiku, Dem.
tádu, Ch., tasu, B., *Neunauge.*
taserádde, Ch., *gelb.*
tábu, *Baumstamm.*
tábu', G. -ro', Ch., -do', B., *Haarwurzel.*
tabuero', Ch., tabuedo, B., *hängen bleiben.*
tê, Ch., te, B., *Birkenrinde.*
te'o, B., *Schuhband.*
te'i, te'inô, te'inôku', *das oben Befindliche.*
Dat. te'i, *oben hin.*
Loc. te'ine, *oben.*
Abl. te'iro, Ch., te'ido, B., *von oben her.*
Pros. te'i'one, *oben entlang.*

te'itifagge, Ch., te'itefagge, B., *Oberkleid der Weiber.*
tekâro', Ch., tekâdo, B., *sich verstecken.*
tekaroddebo', Ch., tekaroddeo, B.
teggabo, teggaddabo, *betten.*
teho', Ch., tahu', B., *hintenhin.*
tehone, tahone, *hinten.*
tehoro, tahodo, *von hinten her.*
teho'one, tahâne, *hinten entlang.*
tehonô, tahonô, *nach hinten.*
tehonône, tahonône, *hinten.*
tehonoku', tahanoku', Dem.
téhoti, Ch., tehoti, B., *entfernt.*
teŋabo, *theilen,* St. ten.
teŀa, Ch., téra, B., *Netznadel.*
térabo, Ch., tedabo, B., *bringen, geben.*
téro'o, Ch., tédo'o, B., *Vorderkopf.*
teriabo, Ch., tediabo, B., *Fleisch aus dem Kessel nehmen.*
tenne, *wenig.*
tenneku', Dem.
tennohoŋebo, *drücken, niederdrücken.*
teni, *Verstand.*
teniggo, *klug, verständig.*
tenisi, ténisére, *unverständig, unklug.*
tenitaro', *denken, nachdenken.*
tenibo', tenneo, *wissen.*
této, Ch., *Baumsaft;* s. naura.
teto, *vier.*
tetodde, *der vierte.*
tetou', *vierzig.*
teti, *kalt.*
tetire, Ch., tetide, B.
tedde, Ch., *breit, weit.*
tedde'eo, Augm. (von Löchern und Flächen).

tébo, *Nagel, Pflock.*
tô, *Sommer.*
tôaro, *den Sommer zubringen.*
tojio, Ch., toe, B., *sommerlich.*
tôri, Ch., tôdi, B., *Sommerstiefel.*
tô', G. tôŀo', Ch., to', B., *Haar.*
tódae, *haarlos.*
to'aro', Ch., to'ado, B., *kommen.*
to'abo, Ch., tu'abo, B., *kauen.*
tô'abo, toddabo, *verstecken, verbergen,* St. tô.
to'e, *dicht.*
toeŋebo, *fragen.*
tokatae, *gefalten.*
tokatábo, *falten.*
toggoédde, Ch., *blau, schwarz.*
tohonô, *dieser dort.*
tojonaro', Ch., tojonado, B., *klopfen.*
toleo', Ch., toŀiojuo, B., *hierher.*
tóŀirádde, Ch., toŀidádde, B., *nahbelegen.*
toŀabo, Ch., torabo, B., *zuschliessen.*
toŀoddabo.
toŀe, Ch., tore', B., *so.*
tóŀua, Ch., tórua, B., *Deckel, Dach.*
tôna, *noch.*
tone, tonne, *da.*
tonea, *es giebt.*
toni, Ch., *still* (Wetter).
tonoku, Dem.
tôtabo, Ch., totabo, B., *lesen.*
totobi, Ch., tutubi, B., *eng.*
totobére, tutubéde.
totomáro, tutumado', *eng werden.*
totorabo, tutudabo, *eng machen.*
todde, tudde, *Fuchs.*
todde'ero', Ch., todde'edo, B., *laufen* (vom Rennthier).
toddoŋaro', toddoŋado', *ich laufe.*

todi, *du*.
tosi, *das Untere*.
Dat. tosi', tosinô', *nach unten*.
Loc. tosine, *unten*.
Abl. tosiro, Ch., tosido, B., *von unten*.
Pros. tosi'one, *unten entlang*.
tosio, Ch., tose'e, B., *unten befindlich*.
tosioradde, dasselbe.
tóbo, *Thon*.
tobosae, *thonig*.
tóbiku, B., 1) *Ratte*, 2) *Maus*.
tómake, Ch., dasselbe.
tî', Ch., ti, B., G. tino', *Sehne*.
tia, *Rennthier*.
tiaŀeggo, Ch., tiareggo, *Rennthierbesitzer*.
tia-ŀonedde, Ch., *Rennthierhirt*.
tiada, tiŋadi, *nun*.
tiojo, Ch., tieijo, B., *Aermel*.
tîja, *eng*.
tîjuddabo, *eng machen*.
tîjumaro', *eng werden*.
tiŀa, Ch., tira, B., *Faust*.
tiŀaiŋaro, Ch., tirijubido, B., *mit den Fäusten schlagen*.
tiŀaro', Ch., *schelten*, *schimpfen*.
tiddi, Ch., tiso, B., *Tropfen*.
tiddâ, Ch., tisa, B., *es tropft*.
tidde'aro, *kaufen*.
tiddaŀábo, Ch., tidderábo, B., *ankaufen*.
tiddati, *Kaufmann*.
tido, Ch., tiso, B., *Geschlecht*.
tido'o, Ch., *Arbeiter*.
tidu'áro', Ch., tisu'ádo', B., *Arbeiter sein*, *sich verdingen*.

tû, Ch., tu, B., *Feuer*.
tûmimo, *Flinte*.
tuodabo, Ch., tunnebo, B., *Feuer anschlagen*.
tû, G. turo', Ch., tu, G. tudo', B., *Rennthiertalg*.
turute, Ch., tudute, B., *fett*.
tua, *Flügel*.
tuaŀa, Ch., tuara, B., *Steuerruder*, *Fischflosse*.
túka, *Beil*.
tuŀa'a, Ch., tura'a, B., *Steiss*.
tûaro, *kommen*, St. tû.
turaro', Ch., tudado', B., *speien*.
turo, Ch., tudo, B., *Schneeschuh*.
tuddabo, tuddodabo, *erfahren*, *errathen*.
tudio, Ch., tuse'e, B., *See*.
tûsio, *Kohle*.
tube', G. -so', *Leinwand*, *Segel*.
tubo, *Wurm*, *Made*.
tuboŋabo, *ausklopfen*, *durchschütteln*.
túbotábo, *betrügen*.
te', *gestern*.
tîjo, Ch., teijo, B., *gestrig*.
tota', *morgen*.
tî, Ch., ti, B., *Holzader*.
tî, G. tîo', *Zahn*.
tîe, Ch., tibe, B., *Klafter*.
tieijo, B., *Aermel*.
tioŀi, Ch., tiori, B., *Wolke*.
tiode', G. -eo', Ch., tiese, B., *Rennthierschlinge*.
tîŀabo, Ch., tierebo, B., *kämmen*.
tiode', Ch., tiedi', B., *Kamm*.
tikeddo, Dat., *dorthin*.
Loc. tikohone, *dort*.
Abl. tikohoro, *dorther*, *deshalb*.
Pros. tiko'one, *dort entlang*.

ŧîŋaro', Ch., ŧîŋedo', B., *fliegen.*
ŧio'ebo, Ch., ŧîbi', B., *davonfliegen.*
ŧîji, *Lunge.*
ŧiłê, Ch., ŧirê, B., *Fischrogen.*
ŧiłe'eggo, ŧire'eggo, *rogenreich.*
ŧiniŋebo, ŧineddibo, *riechen.*
ŧibâ, Ch., *sauer.*
ŧîmero', Ch., *sauer werden.*
ŧîddibo, Ch., *sauer machen.*
ŧuku', *alle.*
ŧubae, B., *Zeigefinger.*
ŧubo', *bis zu.*
Loc. ŧubone.
Abl. ŧuboro, ŧubodo.
Pros. ŧubo'one.
ŧûmi, Ch., tûmi, B., *Ofen.*

đa, B., *Erde, Stelle.*
đie, B., *Wand.*
điŧi, *bitter.*
điŧire, Ch., điŧide, B., dasselbe.

sâ, Ch., so, B., *Halfter.*
saibe, B., *sauer, verfault.*
saibedo, *sauer werden.*
saetabo, *sauer machen.*
saki, Ch., *Schuhband.*
sago, *das männliche Glied.*
sáłe, Ch., sáre, B., *Regen.*
sárułábo, Ch., sódurábo, B., *nähen.*
sáneke, Ch., sánneke, B., *Möve.*
sata, sêta, sedde, *später.*
sasedeŋaro, sasideŋaro, Ch., sasimuado, B., *zittern.*
saburiŋaro, Ch., sabudeŋado, B., *zaubern.*
sáma'a, *Rauchloch.*
sâme, *Wolf.*

sê, G. sero', Ch., se', G. sedo', B., *Gesicht.*
sea, *Spaten.*
seo, Ch., seijo, B., *Herz.*
se'o, *sieben;* se'odde, *der siebente.*
sei, *Auge.*
sei'abo, B., *zudecken.*
se'ire, Ch., se'ide, B., *schwer.*
se'iro', *schwer sein.*
se'i, *es ist schwer.*
sekuŋábo, sekuabo, *nagen.*
segga, *Glocke.*
seŧiabo, seŧiddabo, *verderben.*
sełabo, Ch., serabo, B., *anbinden.*
sełoddabo.
séłi', Ch., séri, B., G. -io, 1) *Armhöhle,* 2) *Schwager.*
séłibo, Ch., séribo, B., *anziehen.*
sełoddibo, seroddebo.
séroko, Ch., sédoro, B., *Steinfuchs.*
sełołábo, Ch., serodábo, B., *bohren.*
sérude, sedude, *Bohrer.*
sériŋaro', Ch., sediŋado', B., *niesen.*
senno, *wieviel.*
seni', *wieviel mal.*
seniŋaro', Ch., seniŋado, B., *spielen.*
seđeo, *der, jener.*
seđo, Ch., seso, B., *gesund.*
sésa, *Rinde.*
sebe'ibo, sebêddio, Ch., sebeddeo, B., *losreissen.*
sebei', *sich losreissen.*
sébi, *leicht.*
sébire, Ch., sebide, B., dasselbe.
sebiŧaigu, Dem.
sebimáro, Ch., sebimado, B., *leicht werden.*
sébeddibo, Ch., sebeddebo, *erleichtern.*

sebua, *das erste Frühjahr;* s. naŀeo.
soa', *neulich.*
soâro, Ch., sojâdo, B., *geboren werden.*
soaŀábo, Ch., sójarábo, B., *gebähren.*
soe, B., *Mütze.*
soedane, B., *gut;* s. sowa.
souhumaro', Ch., souhumado', B., *sich bessern.*
souhuddabo, *bessern.*
sóku'óte, *grosser Sawik* (Oberpelz).
sôŋaro', Ch., soŋiŋado', B., *sehen, betrachten,* St. sôre'.
soŋeo', Ch., soŋei, B., *zurückkehren.*
soddeo, soddei.
sojâ, Ch., sojae, B., *kurzer Hornstumpf des Rennthiers.*
sóŀojâ, Ch., sorojâ, B., *Tasse.*
soŀorabo, Ch., sorodábo, B., *zur Rückkehr bringen.*
sôrebo', Ch., sôdebo, B., *davonfahren.*
sóro, Ch., sódo, B., *Landspitze.*
sóru'abo, Ch., sodu'abo, B., *erschüttern.*
sorutabo, sodutabo.
soni'o, Ch., soŋe'o, B., *Kissen.*
sonnetibo, *verwahren.*
sôte', G. -eo', *Vorrathshaus.*
soti, Ch., suti, B., *Speichel.*
sotiabo, Ch., sutiabo, B., *speien.*
sotiddabo, sutioddabo.
sóddaki, *Vogelschwanz.*
sodde'i, Ch., sore'e, B., *Pfosten, Pfahl.*
sodilia, B., *Uferschwalbe.*
soborleggo, Ch., soboreggo, saborga, B., *fünf.*

sobodde, sabodde, *der fünfte.*
soborleggou', soborgou, saborgui, *fünfzig.*
sóbu, B., *Blase.*
sobuabo, sobuddabo, *füllen.*
sowa, *gut.*
soera, Ch., soeda, B., *gut.*
sî', G. siŀo', Ch., si', G. siro', B., *Salz.*
sirutabo, B., *salzen.*
sie, Ch., *Theer.*
sie', G. sieŀo', Ch., siero', B., *Sache.*
sie, *Loch.*
siesae, *löcherig.*
sî'ebo, Ch., si'ebo, B., *bohren,* St. sîs.
sîtibo, sitebo.
siere', G. siereŀo', Ch., siede', G. siedero', B., *Fenster.*
sio, sie, *wer.*
siohorŀo, *keiner.*
siohua, siehua, *jemand.*
sioŀo, Ch., sioro, B., *Zunge.*
siosi, Ch., siesi, B., *Schaum.*
siosisae, Ch., siesisae, B., *schaumig.*
sikeddadde, Ch., *dick.*
siggabo, *ausgraben.*
síha, *Schienbein, Handwurzel.*
síhimáro', Ch., sihimado', B., *erwürgt werden.*
sihirabo, sihidabo, *erwürgen.*
síŀa, Ch., sira, B., *Schnee;* vgl. sî'.
siŀoi, *weiss.*
siŀuku, suŀuku, Ch., *Uferschwalbe.*
síŀa, Ch., sira, B., *Wittwe, Wittwer.*
siŀemaro', siremádo', — *werden.*
sireŋaro', Ch., sideŋaro', B., *pfeifen,* St. sireŀo'.

sire, Ch., side, B., *zwei.*
siri', *zweimal.*
siriddi, *das zweite Mal.*
siri'oto, Ch., sidi'oto, B., *acht.*
siri'otou', *achtzig.*
siri'otodde, *der achte.*
sireu', Ch., sidiu', B., *zwanzig.*
sibiti, B., *Kerze* (vom Russ. *свѣчка*).
simî, B., *er lief davon.*
sû, sô, Ch., so, B., *Kehle.*
sû, su'u, B., *still* (vom Winde).
su'uku, Dem.
sû'aro', sô'aro', Ch., sû'ado', B., *in einer Karavane ziehen*, St. sûso'.
sûtaro, sûtado.
sûabo, sûtabo, *schöpfen.*
sûji, sôji, Ch., *Harz.*
súłoka, Ch., *trogähnliches Gefäss.*
súłutábo, Ch., *salzen;* s. sî'.
sude (sode), Ch., suse, B., *Inneres.*
sude', suse', *nach innen.*
sudene, susene, *drin.*
sudero, susero, *von innen.*
sude'one, suse'one, *innen entlang.*
súbabo, *auswählen.*
sumuedo', B., *fallen* (von leblosen Dingen).
sáru, B., *Tabak.*
sû', G. sûo', *Nabel.*
súnori, Ch., súnede, B., *Ellbogen.*
suddo, *der aufsteigende Rauch.*
sudo, Ch., suso, B., *Brust.*
subo, *Axt.*
súboggo, *Muksun* (Fisch).

padde, *Saum des Pelzes;* s. faddi.
î-padde, *klarer Rand des Horizonts.*

bá'a, *Schlafstelle, Lager.*
bâ'ane, *schlimmer.*
ba'i, Ch., *Blase.*
bá'io, *Mehlsack.*
bakô, Ch., *Schabeisen, Gerbinstrument.*
baggabo, baggoddabo, *graben, aushöhlen.*
bagge'o, *grosser Hund, Russischer Hund.*
bággo, *Grube.*
baggogo, *grubig.*
baggota, *Fuchsloch in der Erde.*
báhuo, Ch., *alt* (vom Menschen).
bahu'iggu, Dem.
báhu'imáro', *alt werden.*
báło, Ch., baro, B., *Rand.*
bałoti, baroti, *äusserst.*
báłi, Ch., bári, B., *böse.*
bałumáro', barumado, *böse werden.*
bałuddabo, baruddabo, *erzürnen.*
bare'áro', bareraro', Ch., bade'ádo, badedado', B., *aufwachsen.*
barábo, badaddabo, Ch., badábo, badaddabo, B., *aufziehen, füttern.*
baroteáro', Ch., badotido, B., *liegen.*
bari'o, Ch., badi'o, B., *link.*
batábo, *ausgiessen.*
bátu'o, *Schwanz.*
bátaro, Ch., batado, B., *Kreuz* (am Rücken).
báda, B., *Wort.*
baddu, *Wurzel.*
bási, *Hälfte, Verwandtschaft.*
bâbo, baddabo, *versprechen.*
bê, *Augenwimper.*

be'ero', Ch., be'io, B., *schwimmen.*
beheŋero, Ch., beheŋedo, B., *ich schwimme.*
behoribo, behorebo, *schwemmen.*
béhana, *Stör.*
beheŋaro', Ch., beheŋedo, B., *waten.*
behi', G. behiƚo', Ch., behiru', B., *Bergkoppe.*
beƚaiggu, *nahe.*
beƚaigguddo, *nahehin.*
beƚaigguhone, *in der Nähe.*
beƚaigguhoro, -do, *von nahe her.*
beƚaiggu'one, *nah entlang.*
beƚoabo, Ch., beabo, B., *werfen.*
bére, Ch., béde, B., *Darm.*
béddu', G. -ro', Ch., *Seele.* G. -do', B., *reissende Stelle.*
bedduo, Ch., *Dampf.*
beddaleggo, B., *reissend.*
bése, *Eisen.*
bô'áro', Ch., boeado, B., *übersetzen.*
bóggo, Ch., *Bär.*
bojebora, Ch., *Anführer* (wohl aus dem Russ. *воевода*).
bóƚabo, Ch., bórabo, B., *schaben.*
boƚate', borate', *Schabeisen.*
bôƚábo, Ch., boerábo, B., *überführen.*
bóra, Ch., bóda, B., *Haken, Angel.*
bóradde, Ch., bódadde, B., *überflüssig.*
bóro', Ch., bodo', B., *besonders, einzeln.*
bôddabo, bôdabo, Ch., buddabo, B., *schlecht machen.*
bodde, *nur, allein;* s. moddi.
bi, B., *Verstand.*
bisi, biside, *ohne Verstand.*
bireggo, B., *klug.*

bîtedo', B., *denken.*
bî', G. -ro', Ch., -do', B., *Wasser.*
bileggo, *wässerig.*
biríbo, Ch., bidibo, B., *trinken,* St. bire.
biriŋaro', bidiŋado', *austrinken.*
bíretibo, bidetébo, *tränken.*
bî, *Schwestermann, Schwager* (älterer und jüngerer).
bieddu', G. -ro', Ch., beddu', B., *reissende Stelle.*
biedduleggo, Ch., bedduleggo, B., *reissend.*
biómo, *Fürst.*
biu', *zehn.*
biudde, *der zehnte.*
biggoddi, Ch., biggoƚi, B., *Vielfrass.*
biƚe, Ch., bire, B., *Wunde.*
biue, *Riemen.*
bû', G. buno', Ch., *Hund.*
bunneke, B., *Samojedischer —.*
bua, B., *schlecht.*
bûmado', *schlecht werden.*
buddabo, *schlecht machen,* s. bôddabo.
bue, *Fischsuppe.*
buija, *abgezapftes Blut.*
buijeƚábo, Ch., buijerabo, B., *biegen.*
búrero, Ch., *Hermelin.*
bûse, B., *alt.*
bûsiku, Dem.
bûsimado', *alt werden.*

fae, *Rennthierhaut als Sitz.*
faeha, B., *Peljedka* (Salmo Peljet).
faeƚibo', Ch., faerî, B., *aufschwellen.*
faede (paede), B., *Wange.*
faodabo, Ch., *härten.*

fágge, *Kleidung jeglicher Art* (Russ. *напка*).
faggiabo, *zuschneiden.*
falli, B., *Tungusenschwert.*
faꝉi', G. ꝉiro', Ch., fari', G. farido', B., *Gaumen.*
fárabo, Ch., fádabo, B., *schreiben,* St. faro'.
fároꝉi, Ch., fádoꝉi, B., *Schreiber.*
faru, fadu, *Brief.*
fáru, Ch., *Wange.*
fadesei, B., *Stern* (von sei).
fáddi, Ch., pádde, B., *Pelzsaum.*
faddi'áro, Ch., faddi'ado, B., *voll sein.*
faddi'a, faddite, *voll.*
faddebo', Ch., faddî', B., *voll werden.*
faddotábo, fadditábo, *anfüllen.*
fê, *Winterstiefel.*
fẽ, Ch., fe, B., *Baum.*
fea, Ch., feija (peija), B., *Stirn.*
fea'a, Ch., fẽ'a (pẽ'a), B., *Regenbogen.*
fe'e, *Zunder.*
feo, Ch., fe (pe), B., *flache Hand.*
fe'i', G. fe'iro', Ch., fe'i (pe'i), B., *Wade.*
fei, *dunkel, es ist dunkel.*
feire, Ch., feide, B., *dunkel.*
feosúma, Ch., feosume, B., *es ist dunkel, Abend geworden.*
feosuduo, feosume, *Abend.*
feosuduonône, Ch., feosumenone, B., *Abends.*
feosubu', *Abends.*
feiꝉu', G.—ro', Ch., feiru', G. -do', B., *Schande.*
feiꝉebo', Ch., feirebo', B., *sich schämen.*
feꝉe, Ch., ferie, B., *halb, verwandt.*
féꝉeríbo, féredébo, *hinzufügen.*
feꝉione, ferione, *ausser.*
feri'abo, Ch., fedi'abo, B., *zum Kochen bringen.*
fetâro', Ch., fetâdo', B., *tief athmen.*
féto'o, *Trommelstock.*
fedda, *Beinling.*
fédi', G. fédiꝉo', Ch., fédiro', B., *Trommel.*
fédiko, *Fischmagen.*
fébe, *jüngerer Bruder, jüngere Schwester.*
fêbo, febo, Ch., *bitten, rufen.*
fo'e, *scharf.*
fo'ema, Ch., fo'eme, B., *scharf werden.*
fó'eddíbo, fo'eddebo, *schärfen.*
foijo (poijo), B., *schief.*
fókoddíbo, Ch., fokoddebo, B., *hineinstossen.*
foga, Ch., fuga, B., *Netz.*
fógu'o, *Schöpfgefäss.*
foggo, Ch., poggo, B., *Schaft eines Beils, Hammers.*
foggoꝉabo, Ch., foggorabo, B., *mischen, umrühren.*
fohadde, *gut.*
fohadde'one, *besser.*
fóhoꝉábo, Ch., fóhorábo, B., *umwickeln.*
foꝉarábo, Ch., foradabo, B., *braten.*
foꝉeredde, Ch., forededde, B., *schwarz.*
farâro', Ch., fodâdo', B., *durch und durch nass werden.*
fóre', Ch., fóde', B., 1) *Galle,* 2) *Zugriemen.*
fóreséo, Ch., *Stern.*

fóneŋéro, Ch., fóniŋédo', B., *hüten, weiden.* Stamm foneło, Ch., foniro, B.
fonedde, Ch., fonidde, B., *Hirt.*
fôdabo, *härten.*
fodogga, B., *Leinwand, Segel;* s. fudugga.
fodeme, Ch., fodema, B., *dick werden.*
fosê, B., *Knie.*
fosu'ebo', Ch., *sich umdrehen.*
fosudiŋero', Ch., fosidiŋedo', B.
fosutibo, fositebo, *umdrehen.*
fî, Ch., fi, B., *Nacht.*
fi', fino', Ch., *Nachts.*
fi'ábo, Ch., fi'ebo, B., *schaben, gerben.*
fieŋébo, *suchen.*
fiero', Ch., fiedo', B., *reifen.*
fiłibo, firebo, *zum Reifen bringen.*
fîebo', *sich fürchten.*
fîmero', Ch., fimedo', B., Inchoat.
fîribo, fidebo, *Furcht einflössen.*
fio, *das Aeussere.*
Dat. fioddo, fionô, Ch., fieddo, B., *aussen hin.*
Loc. fiohone, fiionône, *aussen.*
Abl. fiohoro, fionôro, *von aussen her.*
Pros. fio'one, fionô'one, *aussen entlang.*
fionô, Ch., fienê (selten pienê), B., *der Aeussere.*
fiohi, *Gasse.*
filo'io, B., *sehr hoch.*
filo'itu, *etwas hoch.*
fiłuddio, Ch., firuddio, B., *erhöhen.*
fiłe'e, Ch., firu'e, B., *Nackenhöhle.*
fire, Ch., fide, B., *Vogelnest.*
fireŋébo, Ch., fideŋébo, B., *schaben, gerben.*
firo'o, Ch., fido'o, B., *Gerbeisen.*
firi', G. -ro', Ch., fidi', B., *Fleck, Merkzeichen.*
firi'abo, Ch., fidi'abo, B., *zeichnen, zustutzen.*
fite', G. -teo', Ch., pite', B., *Lippe.*
fîtu, Ch., fîdu, B., *Daumen.*
fiddetibo, Ch., fiddetebo, B., *den Weg weisen.*
fide, Ch., fise, B., *hoch.*
fide'eo, Ch., *sehr hoch.*
fide'eku, *etwas hoch.*
fîdu (pîdu), B., *Hermelin.*
fisiŋero', Ch., fisiŋedo', B., *aus vollem Halse lachen.*
fisilatibo, Ch., fisilatebo, B., *zum Lachen bringen.*
fibi'î, Ch., fibi'e, B., *Bissen, Brocken.*
fibotibo, Ch., fibotebo, B., *zerstückeln, zertheilen.*
fû, Ch., fu (pu), B., *Stein.*
fûggo, Ch., fuggo, B., *steinig.*
fûsae, fusae (pusae), dasselbe.
fua, Ch., B. (pua), *Jahr.*
fuase, Ch., *Knie.*
fue'ebo', fuétebo, Ch., fuei, B., *aufhören.*
fueŋabo, Ch., fuasabo, B., *blasen.*
fueddabo.
fuałabo, Ch., Moment.
fuo', fuonô, *nach hinten.*
fuone, fuonône, *hinten.*
fuoro, fuonôro, *von hinten.*
fuo'one, fuonô'one, *hinten entlang.*
fuonoku', fuonokune, fuonokuro, fuonoku'one, Dem.
fuoti, Ch., fuete, B., *der Hinterste.*

fuija (selten puija), Ch., B., *Nase.*
fuiɫabo, Ch., fuirabo, B., *zwischen den Händen reiben.*
fuŋabo, *legen.*
fuɫo, Ch., furo, B., *Hode.*
fúɫu, G. -ro', Ch., fúru', G. -do', B., *Brücke.*
fúnu', G. -ro', Ch., *Grab.*
fûtabo, Ch., futabo, B., *schleifen.*
fúdugga, B., *Leinwand;* s. fodogga.
fuddiɫeo', Ch., fuddorei, B., *glauben.*
fúbu', G. -do', B., *Grab.*

maggô, *arm.*
máha, *Rücken.*
maharo', *stottern.*
máruŋáro, Ch., maduŋado', B., *bellen.*
máne, *Huf.*
mánomo, *Hammer.*
maddu, *Freiwerber.*
máddosiŋáro', Ch., maddesiŋado', B., *werben.*
masira, Ch., *hell.*
masuabo, masuddabo, *waschen.*
mê, *Frau des Sohnes, Schwiegertochter.*
mekoddo, *nach Hause, heim.*
mekone, *zu Hause.*
mekoro, *von Hause.*
'me'omane, *längs dem Hause.*
meggidiŋéro, Ch., meggidiŋedo', B., *davonfahren.*
meɫo', Ch., mero', B., *schnell.*
meɫete, merete, dasselbe.
menu'o, Ch., ménise, B., *altes Weib.*
méde, Ch., mése, B., *Wind.*
médeku, méseku, Dem.
mêsi, *richtig, recht.*
mêsihóne, *zu rechter Zeit.*
mêbo, *thun, machen.*
meddibo, Ch., meddebo, B.
mô, *Ast, Zweig.*
mokate, *es steht* (von leblosen Dingen).
mokatabo, mokataddabo, *aufstellen.*
mogga, Ch., mugga, B., *Föhrenwald, schwarzer Wald.*
moŋabo, Ch., moŋebo, B., *fortnehmen.*
moleo, molesi, *schon.*
móɫa, Ch., móra, B., *Ufer, Strand.*
moɫagga, Ch., moragga, B., *Schellbeere* (*Rubus chamaemorus*).
moɫei', Ch., morei, B., *in Stücke gehen, zerbrechen.*
moɫe'ibo', more'ebo, *zerbrechen,* Trans.
móɫu', G. -ro', Ch., móru, G. -do', B., *Verschanzung.*
mona, *Ei.*
monabo', Ch., *zudecken.*
monua, *kleiner Deckel.*
monuebo, Ch., *fallen.*
mónuatábo, Ch., mónuetábo, B., *rollen, wälzen.*
mótabo, *schneiden.*
motu', *sechs.*
motodde, matodde, *der sechste.*
motui', *sechzig.*
moddi, *nur;* s. bodde.
moderabo, Ch., moserábo, B., *rühren, in Bewegung setzen.*
modoɫáro', Ch., mosorádo', B., *sich rühren.*
modi, *ich.*
modoggu, moduggo, Ch., môsoggu, B., *lahm.*

mi', *was.*
mîgorle, *nichts; miggua, etwas.*
mîkoaê', *weshalb.*
miedo, B., *Caravane.*
mi'ebo, *geben.*
mitibo, Ch., mitebo, B., St. mîs.
middiŋebo, Ch., midiŋebo, B., *tragen.*
middoroddabo, Ch., middoroddabo, B., *ich trage.*
mimo, *eiserner Pfeil.*
muâ, *Schritt.*
muaiŋaro', Ch., muaiŋado', B., *schreiten.*
muahaŋeo, Ch., muahaŋei, B., Moment.
muosiro, *zu Fuss gehen.*
mueta, B., *stark.*
mue'aro, Ch., mue'ado, B., *stark sein.*
muoro, Ch., *Caravane.*
muiju, *hart, fest.*
muijorabo', Ch., muijorábo, B., *hart, fest machen.*
múgoro, *Tungusenschwert.*
muggeo, Ch., *Klumppfeil.*
múnori, Ch., múnedi, B., *Magen.*
múni, *weibliches Geschlechtsglied.*
munu', G. -ro', *Biegung der Schlittenkufe.*
múnuabo, Ch., munabo, B., *die Schlittenkufe biegen.*
munuddabo, Ch., munoddabo, B.
munabo, Ch., muaobo, B., *Fischmagen.*
múddoro, Ch., *recht* (dexter).
muddute', G. -eo', *Bart.*
muêido', B., *schweigen.*
muro, Ch., mudo, B., *Leber.*

IV.

OSTJAK-SAMOJEDISCHES WÖRTERVERZEICHNISS.

a', *so, in der That.*
aete, NP., *Zelt;* s. èd.
aoł, *Hals* (Stelle zwischen dem Kinn und dem Halse).
awai, MO., awoi, K.
ai, N., K., B., Tas., *wiederum, noch.*
ak, NP. ak kuol, âk kuole, NP., OO., Tschl.
aidaŋ, aideŋ, OO., Tschl., *ein anderer.*
au, *Mutter.*
èu, Mo., eu, OO., Tschl.
äwue, NP., ämä, B.
èm, Jel., Kar.,ème, Tas.
âu, N., Mo., K., *ein anderer.*
oau, Tschl., èau, OO.

auarnak, *essen.*
auarnaŋ, K., auornaŋ, OO.
awurnaŋ, NP.
auolʒap, auolʒambap, *vergessen.*
auolʒogombok, Freq.
èuolʒau, MO.
awolʒau, awolʒèmbau, K.
äuoldam, äuoldèmbam, Tschl.
èauoldam, èauoldembam, OO.
äwalʒam, NP.
ak (âk), N., Jel., K., *Mund.*
mâdan ak, (*Zeltmund*), *Schwelle.*
âŋ, MO., K., NP., B., Tas.
oaŋ, Tschl., èaŋ, OO.
âtop (âtup), *Lippe* (*Mundrand*).
ân tôb, MO. agan tuob, Tschl.
âkte tom, Tas., ât-top, Kar.
âka, K., B., Jel., *Kinnlade.*
âkai, Tschl., OO., âkku, NP.
âkal-lî, Tas., Kar.
akai, *Zaum.*
âŋai, MO., K., NP.
oaŋai, Tschl. èaŋai, OO.
âkáł, Tas., Kar.
âkał-âtä, *das vordere Rennthier* (*Zaum-Rennthier*).
âkuap, *schmecken;* s. hâkuap.
agá, N., K., OO., *älterer Bruder;* vergl. T. agha, Mong. axa.
aká, Tschl.
aha, negat. Hülfsverbum contr. â, s. Gr. § 551.
asa, Kar. assa, K., NP.
aśa, B., Jel., Tas.
ás, az, MO., Tsch., OO.
âŋ, *Schlaf.*
âŋu, K., MO., NP.
âŋe, B. ânke, Tas. anke, Kar.
oaŋu, Tschl. èaŋu, OO.

âŋai, MO., K., NP., *Zaum.*
oaŋai, Tschl. èaŋai, OO.
âŋaŋ, âŋambaŋ, B., Jel., Tas., Kar., *gähnen.*
âŋänʒaŋ, Tas.
âŋd, N., Kar., *Schneide* (von âŋ, *Mund*).
âŋdde, K. âŋde, NP., B., Jel., Tas.
oaŋde, Tschl. èaŋde, OO.
âŋdul, aŋdehul, *scharf;* s. lembarai.
âŋdèsui, K. âŋdesui, NP.
oaŋcí, Tschl. èaŋssui, OO.
âŋdesemel, B., Jel., Kar.
ânktesemel.
âŋdegetil, B., Tas., Kar., *stumpf.*
ala, Dem. alaku, Jel., B., Tas., *Boot;* vergl. Jak. âɪ.
alók, Kar.
ali, *oder* (Russ. *или, али*).
alg, Tas., Kar., *schwarze Ente.*
âlćak, *fallen.*
alćaŋ, Kar. altaŋ, B., Tas.
alóendaŋ, alćembaŋ, Tas.
alba, Kar., *fort.*
ará, B., Jel., Kar., Tas., *Herbst.*
arat, *im Herbst.*
aral, B., Tas., *herbstlich.*
aramnan, *es ist Herbst geworden.*
aragai, arara, Ausdruck der Verwunderung, Gr. § 574.
arán, (Tat.), Tsch., OO., *Stall;* vergl. ćüni.
areí, *kaum.*
âren, ârt, *in die Quer.*
aramú, *Wuhne;* vergl. ćuaŋa.
aramo, MO. äremo, K.
arałmo, B. aralmo, Tas., Kar.
urma, Tschl. ärmo, OO.
ärrierma, NP.

ark, *ein anderer.*
 âraŋ, âreŋ, MO.
 araŋ, arŋ, K. aráŋ, NP.
 aideŋ, aidaŋ, OO., Tschl.
ârmá, N., K., NP., *Gerste;* vergl. Ostj. jarma, Ung. árpa, T. arpa, Mong. arbai.
 oarba, Tschl. èarba, OO.
aća, B., *jüngerer Onkel.*
 ata, Tas., Kar., *Vetter.*
aćaŋ, Jel., *ich bin sichtbar.*
aćap, *wachen.*
 âcau, K., âćam, B., Jel.
 ècau, MO. âtćam, NP.
aʒá, *Vater.*
 as, K. ès, MO., B., Tas.
 es, OO., Tschl., Kar. ässe, NP.
âʒede, *Rennthier.*
 âte, K. âtä, Tas., Kar.
 âti, NP. oateä, Tsch. èate, OO.
aʒuká, *Vatermutter.*
âualʒam, aneiʒam, Tas., *zeichnen, mit einem Zeichen versehen* (ein Rennthier, einen Baum).
âukoi, *der erste.*
âućalʒam, *bezeichnen, Zeichen machen;* s. oaldam.
anʒe, Tschl., *Boot.*
âutalnaŋ, B., Tas., Kar., *froh werden.*
 antalʒânʒäm, Inch.
 antalbaŋ, B., Tas., Kar.
and, *Boot;* anden ûg, *Vordersteven;* andet ćib, *Hintersteven.*
 anddu, K. andu, NP.
 ande, OO., B., Jel., Tas., Kar.
 anʒe, Tschl.
âudak, *prahlen;* s. wargaldaŋ.
 âudaŋ, K., N.
âudap, *loben;* s. sôram.
 âudam, B., NP. âudau, K.
âudalbak, *sich freuen.*
 âudalbaŋ, MO., K., Tschl.
 èandalbaŋ, OO.
âudalbedi, *froh.*
âudannaŋ, *froh werden.*
âudäpteŋam, Tas., *erfreuen.*
 âudäptaŋ, Tas.
 âudäpteŋaŋ, *sich erfreuen.*
ataŋ, B., Tas., Kar., *ich bin sichtbar.*
 aćaŋ, Jel.
âte, K., *Rennthier.*
 âtä, Tas., Kar. âti, NP.
 Nûa-âte, *wildes Rennthier;* vgl. Jak. таңара табата, Böhtl. p. 90 (S. 91, Z. 9 v. u. ist hiernach zu berichtigen).
âtänuaŋ, *Rennthiere fangen.*
 âtätänʒaŋ, Tas.
 âtäspaŋ, âtäspändaŋ.
atelʒam, atelʒeŋam, B., *zeigen.*
 atelʒèlʒembam, Freq.
 atelʒelʒam, Praet.
 atelʒänʒam, Inch.
 ateldam, ateldesam, Kar.
âtop, *Lippe* (eig. *Mundrand*).
 ân tôb, MO. agan tuob, Tsch.
 âkte-tom, Tas. ât-top, Kar.
attelbau, *schmecken.*
 attilbam, NP.
attennau, MO., *schmecken;* s. hâkuap.
 aćennam, Tsch. oćennam, OO.
 attinnam, NP.
ata, Tas., Kar., *Vetter.*
adak, *ich bin sichtbar.*
 attuaŋ, K., NP.
adáp, *ich warte.*
 ètau, MO.. B., Jel., Tas.

èttam, K., NP.
ädam, OO., äɓam, Tschl.
adelʒap, *zeigen*.
adulʒau, K., adulʒam, NP.
oanʒam, Tschl. èandam, OO.
adèlʒak, *ich erwarte*.
edelʒaŋ, K. ädeldaŋ, OO.
äɓéldaŋ, Tschl. etálʒaŋ, NP.
âselnam, *überschreiten*.
âselʒam, âselbàm.
âseleltam, âseleltembam.
apá, Tas., Kar., 1) *Vater!* 2) *ältere Schwester* (Ostj. oappe).
appa, K. oppe, NP.
ápt, apta, N., NP., Kar., *Geruch, Gestank* (vergl. Ugr.-Ostj. êbet, âpt).
apte, aptä, OO., Tschl., B., Tas.
apteak, aptiak, MO., *riechen*.
aptiaŋ, K., NP. apteseŋ, Kar.
aptèsie, aptèsí, Tschl., OO.
aptesemel, Jel., B., Tas., Kar.
aptel, Tas.
aptèmbaŋ, K., Tsch., NP., *riechen*.
aptalbap, N., aptalbam, Tas.
aptálʒam, aptalʒeŋam, Tas.
aptalbeŋam, B., Tas.
aps, K., Tsch., NP., B., Jel., Tas., Kar., *Essen, Nahrung*.
apsetembam, B., Tas., *füttern*.
apstembam, Kar.
apsetemänʒäm, Tas., Inch.
apseteltam, Tas., *ein wenig füttern*.
apsetebel-gum, Tas., *der Gefütterte*.
âbak, âbèk, N., K., *Deckel*.
âbeŋ, MO., oabak, Tschl.
èabak, OO., âpák, NP.
âbek, B., Jel. âpek, Tas., Kar.
âbaktap, *zudecken;* s. tûŋam.
abaktau, abèktau, MO., K.
oabaktam, Tschl.
èabaktam, OO., âpaktam, NP.
awoi, *schlecht, arm*.
awai, MO., K., Tsch., OO.
awóŋ, awaŋ, Adv.
awoi, K., *Hals;* s. sol.
awai, Tschl., MO.
awjá, K., *jüngerer Bruder;* s. koija und myda.
af, N., *Essen*.
aps, K., Tschl., NP., B., Jel., Tas., Kar.
afadap, afadambap, N., *füttern*.
âbastau, âbastembau, MO.
âpestau, âpestambau, K.
apstam, apstèmbàm, OO., Tschl.
apsetam, NP., B., Tas.
apstendam, Kar.
afadéspap, 1) *ich füttere*, 2) *lade das Gewehr*.
âmak, âmbak, âmambak, *gähnen*.
amagornbak, Freq.
âmmaŋ, K., MO. oamaŋ, Tschl.
èammaŋ, OO. âmmuaŋ, NP.
amarnaŋ, B., Jel., Tas. Kar., *essen*.
amarpáŋ, Tas., *sich satt essen*.
amaréltaŋ, amaréldembaŋ, Tas.
âme, B., Tas., *ein anderer*.
âme uje, Kar., *Kamerad*.
amnak, *essen*, 2. afak, 3. ablebe.
amnau, MO., K., 2. apsau, 3. ableu.
amnam, OO., Tsch., NP., 2. apsam.
amnaŋ, B., Jel., Tas., Kar., *ich bin hungrig*.

amdam, amȝam, amnänȝam (Inch.).
amdäptembam, Tas., *nach und nach essen.*
amdäptemändaŋ, Inch.
âmnembaŋ, Tas., *ein wenig sitzen.*
âmnemänȝaŋ, Inch.
âmne, B., Tas., Kar., *Verwandter.*
âmd, *Horn.*
âmde, B., Jel., Tas., Kar.
âmdde, K., NP.
oamdä, Tsch. èamde, OO.
âmdak, *sitzen;* s. luogaŋ.
âmdaŋ, MO., K., NP., B., Jel.
èamdaŋ, OO. âmtaŋ, Tas., Kar.
amdal-gok, *Kaiser.*
amtel-koŋ, Kar., Tas.
âmttie-koŋ, K., Tsch.
èamte-gòŋ, OO. âmdie-koŋ, NP.
-âmdie-guŋ (guk) oder âmdel-guk (guŋ), B., Jel.
amdéȝak, *ein wenig sitzen.*
âmdildaŋ, NP.
ambak, âmambak, *gähnen.*
âmagornbak, Freq.

èau, OO., *ein anderer.*
èauoldam, OO., *ich vergass (nun).*
èauoldembam, *ich vergass (einst).*
èak, *ich bin.*
èakanȝaŋ, B., Tas., *stottern.*
èakanȝeȝel, B., *stotternd.*
èakandendel, Kar.
èakannändel, K., Tas.
èakanȝel, Tas.
èaganak, *stottern.*
âganaŋ, MO. âkanaŋ, NP.
âkkanaŋ, K. oaganaŋ, Tschl.
èaganaŋ, OO.
èaŋ, OO.
èaŋai, OO., *Zaum.*
èaŋu, OO., *Schlaf.*
èaŋde, OO., *Schneide.*
èaŋssui, OO., *scharf.*
èaldam, OO., *bezeichnen, ein Zeichen machen.*
èaldot, OO., *Merkzeichen.*
èarba, OO., *Gerste.*
èandalbaŋ, OO., *sich freuen.*
èandam, OO., *zeigen.*
èate, OO., *Rennthier.*
èaseroi, *der erste;* s. eȝer.
èabak, OO., *Deckel.*
èabaktam, OO., *zudecken.*
èamte goŋ, OO., *Kaiser.*
èamdaŋ, OO., *sitzen.*
èamde, OO., *Horn.*
èammaŋ, OO., *gähnen.*
eäŋ, B., *Ei.*
èŋ, Tas., eŋ, Kar., Jel.
ei ei ei, Ausdruck der Furcht.
ei, ei, *hieher.*
eu, OO., èu, MO., *Mutter.*
èkke, ek, K., NP., negatives Hülfsverbum; s. Gr. § 551.
îge, îg, Tsch. igi, B.
ikî, Tas., Kar. iek, OO.
êl, *Schritt;* s. lâka, kuedä.
êle, B.
elalnaŋ (m), Tas., *überschreiten.*
elalȝänȝaŋ, Inch.
élannak, *schreiten;* s. lâkalȝaŋ.
elák, *ich lebe*, Finn. elän.
ilaŋ, K., Tsch., B., Jel., Tas., Kar.
illaŋ, NP.
eleśpak, Freq.
elofat, elfat, *Leben.*

eldal, *lebend.*
ilndi (e), MO., K., OO.
ilndie, Tschl. ilandie, NP.
ilendil, B. ilndil, Jel.
ilendeƚ, Tas. ilndeƚ, Kar.
elsarak, N., *ich hänge.*
erá, Kar., *Greis.*
erál, *alt.*
eramnaŋ, Kar., *alt werden.*
eramtaŋ, Tas., Kar.
erambeŋaŋ, Kar.
erkkóŋ, K., *ruhig, still;* s. kässeŋ.
êrra, NP., *Herbst.*
êrral, NP., *herbstlich.*
êrramba, NP., *es wird Herbst.*
ermbau, K., *schonen, in Ach nehmen.*
èćau, MO., *wachen, hüten.*
èʒ, *Wort.*
èʒ, MO., K.
êʒ, B., Tas., Kar.
ît, Kar. yeće, Tschl.
yete, OO. èʒi, NP.
èʒannak, *sprechen.*
èʒonnaŋ, MO. èconnaŋ, K.
yećonnaŋ, Tschl. yetonnaŋ, OO.
eʒer, easeroi, *der erste.*
enaŋ, Jel., Tas., Kar., *sich fürchten.*
enekamnaŋ, Tas., *sich erschrekken, sich fürchten.*
enekamnänʒaŋ, Inch.
enné (inne, K., B., Jel., Kar.), inneä, Tschl., *auf.*
ennen, enneagan, innen, inneagan.
enneut, inneun, inneanut, K., OO., Tsch.
ennel, enneagal, *oben befindlich.*
innei, K., Tsch., OO.
înnî, NP.
inneagal, B., Kar.
inneagail, Tas.
ènd, *Bogen.*
èndde, K.
ynde, NP., OO., Jel., Tas., Kar.
yndi, NP., *Selbstschuss.*
ynʒe, Tschl., *Bogen.*
ynʒéa, Tschl., *Selbstschuss.*
êtau, MO., *warten.*
ettam, K., NP.
ètam, etam, B., Jel., Tas., Kar.
èttétam, *erwarten.*
èttentänʒam, Inch., Tas.
ètaptam, *verwahren;* s. odeŋnau, hepkannap.
èteptam, èteptaŋ, B., Tas.
ètepteŋam, ètepteudam, Tas., Kar.
ètepteƚteŋam, -ltänʒam.
èteptemba, èteptebiƚ, *versteckt.*
ète, B., Jel., Tas., Kar., *Zelt, Jurte, Wohnsitz.*
îte, Kar.
êtegelʒembaŋ, *schweigen* (von èʒ und gedel).
ètelʒaŋ, B., Jel., *erwarten.*
ètelʒelʒaŋ, Tas.
ètelʒélʒembaŋ, Tas.
èteldaŋ, Kar.
eterbak, *kochen*, St. êdap, *den Kessel aufsetzen.*
itterbaŋ, MO., K., B., Jel., Tas.
ittarbaŋ, NP.
ètermam, Tas., *ich wache.*
ètermaumbam, ettármógornbam, dasselbe.
èd, *Zelt* (*Zeltdorf?*).
êde, K.
jede, OO., Tschl.
aete, NP.

èdáp, èdémbak, *aufhängen.*
ètau, MO.
ỳttau, ỳdèmbau, K.
ỳttam, ỳttambam, NP.
ỳćam, ỳćembam, OO.
êdernap, *schonen, in Acht nehmen.*
idernam, Tsch., OO.
iternaŋ (m), B., Kar.
iternam, Tas. ermbau, K.
ärambau, NP.
ès, MO., B., Tas., *Vater.*
. es, OO., Tschl., Kar.
èssémel, Tas., *alt, ausgewachsen, wer Vater sein kann.*
èstam, B., Tas., *umwerfen.*
èsettam, èseptam, èsepteŋam, èseptesam, Tas.
èsteŋam, Kar.
èsteildam, Tas., Kar.
èsepteldam, -ldembam, Tas.
èseptágalbam, *ich werfe um.*
ècau, *wachen;* s. âćap.
èpa'ap, *drücken.*
èpkannam, NP., *zusammendrücken.*
eppak, *liegen.*
ippaŋ, K., Tschl., OO., NP., B., Jel., Tas., Kar.
ippänʒaŋ, Inch.
ewegu, *Stiefmutter.*
äweku, äwegu, K., Tsch., OO.
ämägu, B. emäku, Kar.
èmeku, Tas.
èm, Jel., Kar., *Mutter;* s. au.
ème, Tas.
emá, *Frau;* s. ima.
emäku, Kar., *Stiefmutter.*
èmeku, Tas.

èmelʒám, B., Jel., Tas., *vergessen.*
èmeldam, -ʒänʒam, Tas., Inch.
èmelʒélʒam, Tas., *ich vergass.*
èmelʒembam, Tas., *ich vergesse.*
èmeldembam, Kar.
ême, êmolga, *damit.*
emne, Jel., *Schwiegertochter.*
emnä, Kar.
ärá, *Greis.*
irá, K. íra, B., Tas.
irä, Tsch., OO. irrá, NP.
äräl, ärai, *alt.*
iräi, Tschl. irrái, NP.
irál, B. irael, Tas.
ärambak, äramnák, *alt werden.*
irambaŋ, K., B., Tas.
ierambaŋ, OO.
ärambam, NP., *schonen, in Acht nehmen.*
äré, *Mond, Monat.*
iré, K., Tschl. íre, B.
ireä, Tas. irri, NP.
äremo, K., *Wuhne.*
ârmo, OO. ärrierma, NP.
ärä, K., OO., *Herbst;* (s. kandek).
èrra, NP.
ará, B., Jel., Kar., Tas.
arat, *im Herbst.*
äräl, K., OO., *herbstlich.*
èrral, NP.
äramnan, B., OO., *es ist Herbst geworden.*
= Nom äremnan.
èrramba, NP.
ärkák, ärkoŋ, *still, sacht;* s. tonneŋ, kässeŋ, ćonʒeka, lâpaŋ.
erkkóŋ, K. yrnkkáŋ, NP.
äćam, Tsch., *warten;* s. ädam.

äćés, *kleiner Bohrer.*
äces, MO.
äuaŋ, B., *sich fürchten.*
enaŋ, Jel., Tas., Kar.
enänʒaŋ, Inch.
äte, B., *Rennthier.*
ädam, OO., *warten.*
äćam, Tsch.
ästáu, *umwerfen.*
äsettáu, K. ästám, OO., Tsch.
äsaptám, NP.
ässe, NP., *Vater.*
äwegu, K., Tsch., OO., *Stiefmutter.*
äwue, NP., *Mutter.*
ämä, B., *Mutter.*
ämägu, B., *Stiefmutter.*
ämné, *Schwiegertochter*, auch: *Schwiegersohn*, *Mann der jüngern Schwester;* vergl. kuerme.
ämni, OO. ämněä, Tsch.
ämmi, NP.
ämne, B., *Frau des Sohnes, des jüngern Bruders.*
emne, Jel. (kuenek, *Schwiegersohn*).
ämnä, Tas. emnä, Kar.

oau, Tschl., *ein anderer.*
oaganaŋ, Tschl., *stottern.*
oaŋ, Tschl., *Mund.*
oaŋai, Tschl., *Zaum.*
oaŋde, Tschl., *Schneide.*
oaŋu, Tschl., *Schlaf.*
oaŋci, Tschl., *scharf;* von oaŋde.
oaldam, Tschl., *bezeichnen, ein Zeichen machen.*
oaldöt, Tschl., *Zeichen, Merkzeichen.*
oarba, Tschl., *Gerste;* vergl. Mong. arbai.
oanʒam, Tschl., *zeigen.*
oateä, Tschl., *Rennthier.*
oabak, Tschl., *Deckel.*
oabaktam, Tschl., *zudecken.*
oamaŋ, Tschl., *gähnen.*
oamdä, Tschl., *Horn.*
oi oi oi, Schmerzensruf.
oije, NP., *Tante.*
ôk, *Kragen.*
ôŋ, K., Tsch., OO., NP.
uoŋ, OO., Tschl.
ôker, okur, okkar, *eins.*
ôkar, NP.
ôkerek, ôkereŋ, *einmal.*
ôkermagan, B., *zusammen.*
ôkerteak, ôkerteaŋ, Tas., Kar.
ôker ćâŋ (tâŋ, teul, ćâŋal), kôt, *neun.*
ôgolak, ôgolbaŋ, *sich gewöhnen, lernen.*
ôgolaŋ, K., Jel.
uogolaŋ, OO., Tschl.
ôgolǯaŋ, NP.
ôgolʒap, *lehren, gewöhnen.*
ôgolʒau, K.
uogoldam, OO., Tschl.
ôgolʒam, NP.
ôgolmbedi, *gelehrt, gewöhnt.*
ôgolbedi, K.
uogolembedi, OO., Tschl.
ôgalimbedi, NP.
ol, N., Tas., *Haupt, das Obere.* z. B. kylu ol, *Brust;* ol-ko, *Insel.*
olle, K., NP. ul, B., Jel., Kar.
ologa, *Köpfchen.*
olga, Tas., *einfach.*
olga kum, Kar., *einfacher Mensch.*

oldau, *anfangen;* s. kuetap.
oldam, oldodaŋ, Tsch., OO.
olletam, NP.
olambaŋ, B., Tas.; olammänʒaŋ, Inch.
olamaaŋ, olambeŋaŋ, Kar.
oldöt, Tschl., *Anfang.*
oráŋam, *fangen.*
oranʒam, orannanʒam, B., Jel.
orambam, Tas.
orkolnam, orkolʒam, *erfassen.*
orkoleltam, Tas.
oralbap, -bau, -bam, *halten.*
orgolbam, B., Tas.
orgolbeŋam, Kar.
orannap, *ergreifen, fangen.*
orannáu, MO., K.
orannám, OO., Tschl., NP.
orp, N., B., Jel., Tas., Kar., *Stärke.*
orm, K., OO., Tsch.
orám, NP.
orful, N., *stark.*
orssi, K. orssü, Tschl.
orpsü, OO. orápsui, NP.
ôropsemel, Kar., *stark.*
orpsemil, B., Jel.
orssemel, Tas.
orsse (orpse), ôropse êŋ, *er ist stark.*
ôrombedel-gum, Tas., *erwachsener Mensch.*
ormgedal, N., *schwach.*
ormgedil, B., Jel.
ôrmgedel, Kar.
ôropketel, Tas.
ormgedi, K., MO.
ormgedie, Tschl.
ormgede, OO. oramkittai, NP.
orttaŋ, OO., Tsch., *arbeiten;* vgl. uʒak, lakkaŋ
ôrećaŋ, Tas.
ormʒap, N., *ernähren, füttern.*
ormʒau, K. ôrmʒap, B.
oramʒam, Tas. oramʒam, NP.
ormdam, Tsch., OO.
ôromdeŋam, Kar.
ôromnänʒam, Inch.
ormnak (orfak, orblage), NP., *aufwachsen.*
ormnaŋ, MO., K., OO., Tsch. B., Jel.
orámnaŋ, NP.
ôramnaŋ, Tas., Kar.
ôromtaŋ, Tas. oromnänʒaŋ, Inch.
ormbak, *auswachsen.*
ormbaŋ, MO., K., OO., Tsch.
orambaŋ, NP. ôrambaŋ, Tas.
ôrmbaŋ, B. ôrmmänʒaŋ, Inch.
orweśpak, N., *wachsen.*
oćennam, OO., *schmecken.*
one, Stamm des Reflexivpronomens, Gr. § 452.
onek, *mein eigen, selbst.*
oneŋ, K., OO., Tschl., B., Jel., Kar.
onäŋ, Tas. onniŋ, NP.
onnâko, annâko, atnâko, *jedoch* (aus dem Russ. *однако*).
ône, B., *Tante.*
ôna, oná, Tas. one, on, Kar.
odeŋnau, odeŋpau, *sich verbergen.*
oteŋnam, oteŋpau, OO., Tsch.
otaŋnam, NP., *auf die Stelle legen.*
opt, *Haar, Pferdehaar;* s. tuja.
optte, K., *Pferdehaar.*
ópte, OO., Tsch., B., Jel., Tas.
upte, Kar.

oppe, *ältere Schwester.*
ómuɫ, B., *weibl. Geschlechtsglied.*
omtak, *beten, bitten;* - Nomn, *zu Gott.*
omttaŋ, K., Tsch., OO., Tas.
omtattaŋ, NP. omdettaŋ, Tas.
omdettembaŋ, N., *ich betete.*
umttaŋ, B., Jel. umtteŋaŋ, Kar.
omtaŋ, omdaŋ, N., MO., OO., Tsch. NP., Tas., Kar., *sich setzen.*
umtaŋ, B.
omtejaŋ, omdetaŋ, Tas.
omtelʒam, Tas, *setzen.*
omdeldam, omdeldesam, Kar.
omdelʒembam, Tas.
omdelʒemändam, Inch.
omdelʒap, *setzen.*
omdelʒau, MO. omdelʒam, K.
omeldam, Tschl.
omelcam, OO. omdalʒam, NP.
omdennaŋ, *sich beklagen, klagen.*
omdettändaŋ, Tas., Inch.
omba, Tas., *sehr.*
ombeä, Kar.

yeće, Tschl., *Wort;* s. èʒ.
yete, OO.
yećonnaŋ, Tschl., *sprechen;* s. èʒannak.
yetonnaŋ, OO.
ŷl, N., B., Jel., Kar., *Boden.*
yl, Tas.
ylgal, B., *unterer.*
ylgaɫ, Kar. ylgail, Tas.
Dat. ylʒ, ylond, *untenhin.*
Loc., Abl., ylgan, ylбgan, *unten, von unten her.*
Pros. ylout, ylouu, ylmet, ylmen, *unten entlang.*

yrakkáŋ, NP., *ruhig, still;* s. ärkak.
yraŋ, MO., K., OO., Tsch., *trinken* (Branntwein, Bier etc.).
yrraŋ, NP.
yrcau, K., *tränken.*
yrttam, OO., Tsch.
yrapćam, NP.
yn, *Rennthier.*
ynde, NP., B., Jel., Tas., *Bogen;* s. ènd.
ynʒe, Tschl.
yndi, ynʒeä, *Selbstschuss.*
ynʒóɫ, B., Jel., Tas., *Nase.*
inʒeɫ, Kar.
yneka, B., Kar., Tas., *ruhig.*
yne, Kar., Tas.
ynemʒam, B., *kirre machen.*
ŷttau, K., *aufhängen;* s. èdap.
ŷttam, NP. ŷćam, OO.
îtam, îtembaŋ, B., Kar., Tas.
îtteɫam, îttejam, Tas.
ittéɫeŋam, Kar.
îtendam, itteɫendam, Tas.
ypkaɫemba, B., *es ist eng, eng;* s. maŋemba.
yppáŋam, Tas., *drücken.*
yppánʒam, yppanänʒam.
ypkálnam, B. ypkalʒam, Tas.
ypkaléɫtam, ypkalpam, Tas.

i, N., B., *Sohn.*
î, Tas., Kar.
i, *und* (das Russ. *u*).
iap, iŝpap, *nehmen.*
igam, K., Tsch., OO.
iggam, NP.
îŋam, B., Tas., Kar.
îgam, Jel.
îtam, îćam, îndam, Tas., Inch.

iette: Gr. § 565.
iettâgan, *von, in Gegenwart.*
Ju, Tschl., *der Ob;* s. kold.
ik, negatives Hülfswort, s. Gr. § 551.
iek, ig, ek, eg.
îgi, îg, Tsch., ebenfalls.
îkî, Tas., Kar. igi, B.
îŋa, B., Kar., *Jüngling.*
ilau, MO., *aufheben, wiegen.*
iléspap, NP., elsarak, N., îlderaŋ, Tschl., *ich wiege.*
iláŋ, K., Tsch., B., Jel., Tas., Kar., *leben;* s. elak.
illaŋ, NP.
ilembaŋ, Tas., *ausleben.*
ilebel, *ausgelebt.*
ilendaŋ, Tas., *ich lebe.*
ilendil, B. ilndil, Jel.
ilendeɫ, Tas.
ilndeɫ, Kar., *lebend.*
ilndi, MO, K., OO.
ilndie, Tschl. ilandie, NP.
ilepsan, ilepsat, B., Tas., Kar., *Leben.*
soma-ilepsáneɫ, *reich.*
ille, B., Jel., Kar., *nach unten,* von il, *Boden.*
illeä, Tas.
illen, *unten.*
illeun, *unten entlang.*
illei, *unterer.*
ilʒá, N., B., *älterer Oheim, älterer Anverwandter aus demselben Geschlecht,* auch *Gott.*
ildá, K., Tsch., OO., NP., Jel., Tas., Kar.
ildakka, *Bär.*
ilʒan-nom, *Donner;* s. kâa-nom.
iɫmat, B., Jel., Tas., *Sohn.*
iɫmássemel, Tas., *schwanger.*
iɫmatel-kum, Tas., Kar., *Jüngling.*
îr, NP., *früher.*
îre, B., Tas., *längst.*
irá, K., B., Jel., Tas., *Greis;* s. ära.
iera, OO. irra, NP.
erá, Kar.
irambaŋ, iranaŋ, Tas., *alt werden.*
irambedel-gum, Tas., *alt gewordener Mensch.*
ire, B., Jel., Kar., Tschl., *Mond, Monat;* s. äre.
ireä, Tas. irri, NP. erá, Kar.
irél, N., *alt;* s. äral.
irái, K., irrai, NP.
ieraí, OO. irál, B., Jel.
irael, Tas.
iʒé, *Spinne.*
inʒeɫ, Kar., *Nase;* s. ynʒeɫ.
inné, NP., *älterer Bruder;* Jak. inī, *der jüngere Bruder.*
inne, K., B., Jel., Kar., *nach oben.*
inneä, Tschl., Tas. înni, NP.
innene, K., OO., Tsch., *oben.*
înnen, NP.
inneagan, B., Kar.
inneägan, Tas.
inneun, K., OO., Tsch., *oben entlang.*
inneagal, inneägaɫ, B., *oben befindlich.*
innei, K., Tsch., OO.
innî, NP.
îte, Kar., *Zelt, Jurte.*
îtam, *aufhängen;* s. ÿttau.
iternaŋ, B., Kar., *schonen, in Acht nehmen;* s. ëdernap.

ittersam, Tas.
iḍernam, Tsch., OO.
itterbaŋ, MO., K., B., Jel., Tas., Kar., *kochen;* s. eterbak.
ittarbaŋ, NP.
itterembaŋ, Kar., 2. -besaŋ.
ittógombaŋ, ittogomanʒaŋ, Tas.
iskalai, NP., *arm, schlecht.*
iskeleŋ, Adv.
ima, *altes Weib;* Ugr.-Ostj. îma, *Weib, Frau.*
imá, B., Jel., Tas., Kar.
imeljä, B., Tas., Kar., *altes, verwandtes Weib.*
îmbap (m, u), *nehmen;* s iap.
îmbam, Tas. îmmänʒäm, Inch.

û, N., Jel., Tas., Kar., *Schneehuhn.*
ûnnaŋ, ûttaŋ, Tas., *Schneehühner fangen.*
2. ûśaŋ, 3. ûtelaks, Inf. ûtegu.
ûśpaŋ, uśpänʒaŋ, dasselbe.
uttel-gum, *Schneehuhnfänger.*
uogolaŋ, OO., Tschl., *sich gewöhnen, lernen.*
uogoldam, OO., Tschl., *lehren, gewöhnen.*
uogolembedi, OO., Tschl., *gelehrt.*
uoŋ, OO., Tschl., *Kragen.*
ukoł, *alt, längstvergangen.*
ukot, ukon, B., *früher.*
ugogan, Kar.
ûg (ûk), 1) N., *Ende, Schluss,* 2) B., Tas., Kar., *Lippe.*
anden ûg, *Vordersteven des Boots.*
ûge, NP., B., Jel.
ûgó, OO., Tsch.

ugót, 1) *früher, später, künftig.*
ugon, OO., Tsch.
2) *ferner,* B., Tas.
ukon, MO., *längst.*
ugogan, Kar. ukkon, K.
ukkun, NP., *in Zukunft.*
ugol, *früher, vorig, künftig.*
ûgól, B. ûgogal, *künftig.*
ugói, OO., Tsch.
ukói, MO., ukkói, K.
ukoł, *alt, längst vergangen.*
ujel, ulal, OO., Tsch., *eben, flach.*
ul, B., Jel., Kar., *Kopf.*
urúk, uruŋ, *sehr.*
urut, urun, B. üräk, Jel.
ûrnak, *sich baden, schwimmen.*
ûrnaŋ, K., OO., NP., B., Jel., Tas.
urnaŋ, Kar.
urpaŋ, Tas, urpänʒaŋ, Inch.
upaŋ, Tas.
ûrel-gum, Tas., *der sich badet.*
urma, Tschl., *Wuhne;* s. aramu.
ûʒak, ûʒeśpak, *arbeiten (feine Arbeit);* s. orttaŋ, lakkaŋ.
útaŋ, MO., OO., Tsch.
ûtaŋ, Tas. uttáŋ, K., NP.
ûćaŋ, B., Jel.
úteŋaŋ, utendaŋ, ûtendeŋeŋ, Kar.
ûtembaŋ, Tas., *machen;* s. ûʒak.
ûtemmänʒaŋ, Inch.
ûtetaŋ, *ich machte.*
ûtendel-gum, *ein arbeitender Mensch.*
ûʒepsan, B., *Arbeiter.*
ûdepsan, Tas.
ûdepsánel-gum, Tas., *arbeitender Mensch.*
uʒufát, *Arbeit.*

unʒ, *Laus.*
undʒe, K.
unʒe, OO., B., Tas.
unʒö, Tschl.
unʒu, NP. und, Kar.
und, *Bart.*
unde, B., Jel., Kar.
umd, MO. umdée, K.
umde, OO., NP.
utu', uto', *Lastschlitten* (davon das Russ. *утюга*).
ud, *Hand.*
ut, B., Jel., Tas., Kar.
utte, K., NP.
utö, Tschl. ude, OO.
udarák, *aufhören, stehen bleiben.*
utaraŋ, MO., Tsch.
uttaraŋ, K., NP.
udaraŋ, OO.
uteraŋ, B., Tas. uteränʒaŋ, ute-reŋaŋ.
uterèltaŋ, Tas., utereltänʒaŋ.
utereltembaŋ, utereltemmänʒaŋ.
udaráp, *aufhören machen, zum Stehen bringen.*
uttaram, K. udoram, OO.
uttaram, NP.
utaram, MO., Tsch.
uteram, uterembam, B., Tas.
uteränʒam, Inch.
utereŋam, uteresam, Kar.
ûdé, OO., NP., *zu Fuss.*
ûdeä, Tschl.
upte, Kar., *Henne.*
ûbel, B., *frei und ledig, ohne Weib und Haus.*
ûbel-kum, *unverheirathet.*
umtaŋ, B., *sich setzen.*
umdelʒam, umdelʒeŋam, *setzen.*
umttaŋ, B., Jel., *beten.*
umtteŋaŋ, Kar.
û, 1) *Querholz zwischen Schlittenkorb u. Schlittenkufe;* s. tobe.
2) *Augenwimper:* sain-û.
üögot, Tsch., OO., *Speichel;* s. puttu.
üg (ög), *Mütze.*
ük, Jel. üke, B., Tas., Kar.
ükke, Tschl., OO. ükku, NP.
üŋ (öŋ), *Damm im Flusse, Stromwehre.*
üŋgá, K. üŋo, OO., Tsch.
üŋa (üŋe), NP.
üŋe, B., Jel., *Holz des Dammes.*
üŋalʒak (öŋalʒak), *aufhorchen.*
üŋalʒaŋ, K.
üŋuldaŋ, OO., Tschl.
üŋalʒaŋ, NP.
üŋulʒaŋ, B., üŋolʒaŋ, Tas.
üŋalʒembak, *ich horche auf.*
üŋalʒembaŋ, K.
üŋuldambaŋ, OO., Tschl.
üŋulʒembaŋ, B., Tas., Kar.
üŋánʒ, *Vielfrass.*
üŋénʒ, MO. üŋenʒe, K.
üŋunʒ, B., Jel., Tas., Kar.
üŋunde, OO., Tsch.
üŋulsan, üŋolsat, Tas., *Ohr.*
üŋulsaketil, üŋolsáketil, *taub.*
üllu, NP., *Baumsaft.*
ûl, Jel. ûle, B.
ül, Tas., Kar.
ür (ör), N., B., Jel., Tas., Kar., *Fett, besonders von Fischen.*
ürhul, *fett.*
ûril, B., Tas., Kar.
ürük, Jel., *sehr.*

ürgak (örgak), *sich verirren*, *sich verlieren*.
ürua ŋ, K., OO., Tschl.
ürruaŋ, NP.
üraŋ, ürkaŋ, B., Jel., Tas., Kar.
ürkänʒaŋ, Inch.
ürćap (örćap), ürćèmbau, *verlieren*.
ürtcau, K.
ürttam, OO., Tsch.
ürupćam, NP.
ürüpćam, ûrüpćembam, Jel., B.
ûrüpteŋam, Kar.
ûrüpćebel, Tas., *verloren*.
üréjam, Tas., *verloren gehen*.
ûrendel, Tas., *verloren*.
üće, üćeʒe, *jung*, *Kind*.
ütcei, K.
üttei, üttüdei, Tsch., OO.
ütćié, NP. ü ćel, Jel.
üćeʒel, *jung*, *Kind*.
ütćyk, NP., *Knabe*.
ün, *Riemen*.
ûne, K., NP., B., Jel., Kar.
ûnö, OO., Tschl.
ündaŋ, *donnern*.
Nom ünda, *es donnert*; s. laŋeta.
ündéjam, B., Tas., *hören*.
ündetam, ündetembam, Tas.
ündeteŋam, Kar. 2. ündeisam.
ündeʒap (öndeʒap), *hören*.
ündedau, K. ündüdam, Tschl.
ündütam, NP.
üt (öt), N., B., Tas., *Wasser*.
pari üt, warg üt, *Brantwein*.
üduaŋ, üdumbaŋ, Tschl., OO., *nass werden*.
üttuaŋ, üttombaŋ, K., NP.
üdumbedi, MO., *nass*.
üttumbedi, K.
ünnam, *trinken* (namentl. *Wasser*, üt).
ütpam, ütkuam.
ütam, B. ütembäm, Tas.
üttejam, B., Tas.
üternaŋ, Tas., Kar., *ich trinke*.
üterbam, Tas.
üterbeŋam, Kar.
ütembaŋ, *ich trinke*.
ütemmänʒam, Inch. ütereltaŋ.
ûterel-gum, *betrunkener Mensch*.
ûdeptalʒam, Tas., *tränken*.
ût-älti, NP., *Himmel*.
ütelgueʒel-ireäd, *der Monat*, *wo es in den kleinen Bächen Wasser giebt* (*Mai*).
ütel-kuećel-ireäd.
ütäł-ireäd, Tas.
ûd, *Abend*.
ûde, K., NP., B., Tas.
ûte, Kar. ûtõ, Tschl.
ûdimagan, üdet, *Abends*.
ûdömagan, OO.
ûtaemagan, NP.
ûdel, Adj. ûdi, K. ûtai, NP.
ûdemba, ûdemnä, *es ist Abend geworden*.
ûtemna, Kar.
ûdemnänʒa, Tas., Inch.
ûdèmbak, *spät kommen*.
ûdap, *schicken*, *herablassen*.
ûtau, MO. ûttau, K.
ûtam (ûdam), OO., Tsch., B., Tas., Kar.
ûttam, NP.
ütetam, ûtendam.
ûtänʒam, ûtetänʒam, Inch.
ûtembam, Tas.
ûtemmänʒam.

ûdé, *zu Fuss.*
ûde, OO., MO., ûdeä, Tschl.
ûtä, B., Kar.
— kuenʒaŋ, *ich gehe zu Fuss.*
üssame, üssam, B., Tas., Kar., *Hundeschlitten;* s. kanʒ.
ûbak, *aufbrechen mit Haus und Hof.*
ûbaŋ, MO., OO., Tsch.
ûppaŋ, ûbaʒak, K., NP.
ûpalʒaŋ, B., Tas.
-ʒanʒaŋ, -ʒenʒaŋ.
ûbarap, *von der Stelle rühren, anfangen.*
ûbaras, K.
ûbaram, OO., Tsch., NP.
ûpalnaŋ, B., Tas., Kar.
ûpalpaŋ, -lpänʒaŋ.
ûpaleltaŋ, -mbaŋ.

kai, *was.*
Dat. kaind, *wohin.*
Loc., Abl., kaigan, *wo, woher.*
kaitko, kaiŋo, *weshalb.*
kaindek, *wie.*
kail, kaindel, *wie beschaffen.*
kaigan aha, assa, *nirgends.*
kai ême, kaijêm, kai my, *etwas.*
kain aha, assa, as, â, *nichts.*
kai, *oder.*
kai — kai, *entweder — oder.*
kai aśa, *nicht wahr?*
kai, *Fisch- oder Fleischsuppe.*
kaiŋe, NP. kei, Jel.
kéne, Kar., B., Tas.
kênel-üt, B., Tas.
kâi, *Frost, starke Kälte.*
kâji, NP.
kâne, B., Jel., Tas.
kân, Kar.
kâil, *kalt;* s. taśedal.
kânel, B., Tas., Kar.
kauká, N., *kurz.*
kauka, OO., Tsch.
kaukaŋ, Adv.
kaukka, K. káwak, NP.
kâpte, kâpteka, B., Kar.
kâmeće, B., Jel.
kâmete, Tas., Kar.
kametä, Tas.
kauʒak, N., *ich bin kurz.*
kaüs, Tschl., *Dach;* s. ćahai.
kaupy, *Leinwand.*
kaunpi, MO., K.
kaunbi, OO., Tschl.
kawanpi, NP.
kam, B., Tas., Kar.
kamp-pi, Tas., Kar., *ein Tuch.*
kak, kaŋ, *wie* (das Russ. *какъ*).
kâkal, Tas., *Daumen.*
kâgal, Kar., B.
kâkal-ireäd, Tas., Kar., *Daumenmonat (November), wo die Weiber wegen der Kürze des Tages nur den Daumen eines Handschuhs fertig machen können.*
kâga, *Todter, Verwandter.*
kâka, Kar., B., *eine alte Leiche.*
kâka-leite, Tas., *Todtenacker.*
kâga-lied, Kar.
kâgai, *wann,* Gr. § 568.
kâgai êm, *irgend einmal.*
kâgai aha, ass, as, *nie.*
kâgam, OO., Tsch., *jagen, treiben.*
kâmbam, Tsch., OO., *ich jage.*
kâmbakuam, Tsch., OO., *ich erreiche.*

kâgalnam, kâgalʒam, B., Tas., Kar., *lenken;* s. kânnap.
kâkalnam, kâkalbaŋ, Tas.
kagaléltam, Tas., *ich lenke.*
kâgalbaŋ, N., *lenken.*
kâgalbam, K., Tsch., OO., NP.
kagel, *gewöhnlicher Schlitten;* s. sour.
kaglé, B., Tas. kagl, Kar.
kahá, *Barsch.*
kâsa, MO., Tsch., OO., B., Jel., Tas., Kar.
kâssa, K.
kaŋar, B., Kar., Tas., *Reuse.*
kagar, Jel. kâr, N.
kâ̦ap, kaimbap, kajeśpap, *bedecken;* s. kânam.
kâjau, MO., K.
kajam, OO., Tsch.
káiggam, NP.
kâl-nop, B., *Donner.*
kâl-nom, Tas.
kâl-lom, Tsch., OO.
kalá, N., B., Jel., Tas., Kar., *Tasse, Schüssel, Schöpfgefäss.*
kalak̇, *zurückbleiben.*
kalaŋ, MO., K., OO., Tsch., B., Tas., Kar.
kalligaŋ, NP.
kalembaŋ, *ich blieb zurück.*
kaleśpak, *ich bleibe zurück.*
kâlak, *ohne.*
kalk, NP. kâlaŋ, B.
kâleŋ, Tas., Kar.
kalan-ireäd, B., *Abgabenmonat* (*November*), d. h. *wenn die Abgabe* (*das Wild*) *gefangen wird.*
kalʒ, *Schienbein.*
kalʒ, B., *Hühnchen*, *Küchelchen;* s. kuśer.
kals, Tas., Kar.
kalsse, Tas.
kâlʒ, 1) NP., *eine feuchte, schlammreiche Stelle*, 2) Tas., *schmale nasse Tundra mit Wald auf beiden Seiten.*
kálde, Tsch., OO.
kâldel, *klebrig*, *schlammig.*
kalmel, N., B., Tas., Kar., *heiter, klar.*
kaimel, kaimei, MO., K., OO., Tsch.
kaimi, kuećal, NP.
kalmermba, N., B., *es ist heiter geworden.*
kaimermba, K.
kalák, OO., *Möve.*
kalek, kaleŋ, B., Tas., Kar.
kar, N., B., Jel., Tas., Kar., *Morgen.*
karre, NP.
kart, *Morgens.*
karel, B., Tas.
karimagan, K.
karaemagan, NP.
karl, N., *auf den Morgen bezüglich.*
kari, Tsch., OO.
karil, B., Tas., Kar.
karimagi, K.
karai, NP.
kari ćêl, têl, *morgen.*
kâr, N., *Reuse*, s. kaŋar.
kará, *Dorf* (eig. *russisches Dorf*).
kerá, K., kerrá, NP.
tereme, Tsch., OO.

kará, N., Jel., B., Tas., Kar., *Kranich.*
karra, NP.
karan af, *Kranichsbeere* (*Vaccinium Oxycoccos*).
karan apsot, K.
kara čober, B., Tas.
karáłmo, Tas., *Erdhütte;* s. tûl-mât.
kare, kari, *unten hin.*
kareŋdal, *schief.*
karui, NP.
karukkai, K., Tsch.
karuŋ, NP., *schief.*
kareŋdil, B., Kar.
kareŋdel, Tas.
kareŋnak, *ich bin schief, schief gewachsen.*
kareŋnaŋ, B., Tas., Kar.
karunnaŋ, K.
kareʒau, MO., *auf etwas stossen* (vom Adler).
karetaŋ, B., *landen, anlegen.*
kareteŋaŋ, Kar.
karolʒap, *werfen;* s. tačam.
kâś, *sibirischer Feuermarder* (*mustela Sibirica*).
kâs, K.
kače, kač, B., Kar., *Violine.*
kačen ynd, *Violinbogen.*
kačet-čen (čènd?), *Violinsaite.*
kâče, Tsch., *Stiefel;* s. pön.
kâč, OO.
kâčaŋ, Tas., *niesen, husten;* s. konnaŋ.
kâčembaŋ.
kâčaŋ, Tsch., OO., *Frost, Reif.*
kâttaŋ, NP.

kâčka, *Rauch;* s. sümde.
kačko, MO.
kacko, K., Tsch., OO.
kaʒ, *Arbeiter, Leibeigner, Knecht.*
koč, MO. kotte, K.
kote, OO. kotö, Tsch.
kot, NP. kêč, B.
kêče, Tas. kête, Kar.
kâʒ, MO., *Haar* (*des Menschen*); s. tûjá, opt.
kân-Nom, *Donner;* s. ilʒan-Nom.
kâl-Lom, Tsch., OO.
kâl-Nop, B. kâl-Nom, Tas.
kâna, *wieviel.*
kânemtêlʒi, *der wievielte.*
kanák, N., Jel., B., Tas., Kar., *Hund.*
kanaŋ, MO., K., OO., Tsch.
kânnaŋ, NP.
kanal-mûn, B., *Zeigefinger* (eig. *Hundefinger*).
kânak, *wenig;* s. tânaŋ.
kâna, Tas. kânaŋ, B.
kânaeŋ, Tas., Kar., *es ist wenig.*
kânagaek, Dem.
kaneŋ, Kar., B., *Rand, Strand.*
ûdet-kaneŋ, B., *Wasserrand.*
kanaŋ, Tas.
kanʒ, *Hundeschlitten.*
kanʒe, K., Tsch., NP.
kanč, MO.
kanʒá, N., Jel., *Pfeife;* Ugr.-Ostj. xaŋsa, kansa, MT. kaŋsa.
kanza, MO., NP.
kannza, K.
kaŋza, OO., Tsch.
kansá, B., Tas.
kanca, Kar.

kânnap, kágannap, *lenken* (Boot, Riemen).
kânnau, K.
kâtnam, NP., s. kâgalnam.
kanne, konne, konni, *nach oben.*
kandak, *erfrieren.*
kandaŋ, MO., K., NP.
kanʒaŋ, OO.
kandéjak, *ich erfror, fror zu.*
kandeʙaŋ, K.
kandanʙaŋ, NP.
kanʒeʙaŋ, OO.
kandejaŋ, B.
kandetaŋ, kanttetaŋ, Tas.
kantteteŋaŋ, kanttetembaŋ, Kar.
kandek, *Herbst;* s. ärä.
kâʙam, *bedecken;* s. kájap.
kâʙembam, Tas.
kâʙam, Kar.
kâʙekoltembam, Tas., *ich bedecke.*
kâʙebel (-bil), Tas., *bedeckt.*
kâʙe, B., Kar., Tas., *Gesicht, Antlitz.*
sajona kâʙe, B.
kat, NP., Kar., *Stirn;* s. wuend.
kât, B., Tas.
kátaŋ, Tas., *verschwinden, sich davon machen.*
katembaŋ, z. B. kuted katemba, *wohin hat er sich gemacht?*
kâte, Tas., *sehr.*
kâter, Tas., Kar., *feines Tuch.*
kattaŋ, NP., *jucken;* s. halembak.
kata, K., *Schwestersohn;* s. mâŋát.
kèća, B. kêća, Tas.
kecat, Kar.
kad, *Nagel (Finger-).*
kat, MO., Jel., B., Kar.
katte, NP., K. kate, Tas.
káće, Tsch., OO.
kadonnap, kadolešpap, *kämmen.*
katonnau, MO. kattónnau, K.
kaćonnam, Tschl., OO.
kattunnam, NP.
katennam, B., Tas., Kar.
katolnam (ŋ), Jel., B., Tas., Kar.
katoleltam, Tas.
katolʒam, Jel., B., Tas.
kâdar, *Seite;* s. peleŋ.
kâttar, K.
kadáp, *sagen;* s. taraŋ.
kânnau, MO., K.
kannam, OO. kätnam, NP.
kètam, B., Tas., Kar.
kâde, *Tanne.*
kût, K., NP., B., Tas., Kar.
kutõ, OO., Tsch.
kûtil-pu, B., Tas., Kar.
kâs, NP., B., Tas., Kar., *Baumrinde.*
Kásak, Tsch., OO., *Russe.*
Kassak, K., NP.
kâsera, Tas., Kar., *Nusshäher (Corvus Caryocatactes).*
kap, *Blut.*
kam, K. käm, Tschl., OO.
kame, NP.
kèm, Jel., B., Tas., Kar.
kap, *Segel.*
märgal-kap, dasselbe.
kam, MO., K., OO.
kame, NP.
kam, B., Tas., Kar., *Leinwand.*
ka-porg, *Hemd* (von kam).
kai porga, K.
ka porgo, Tsch., OO.
kawaima, NP.

kamil-porg, Jel., B., Kar.
kamel-porg, Tas.
kapy, *als wenn*, das Russ. какъ бы.
kapšin, B., Tas., *Trommelstock*.
kapće, *später*.
kapte, MO., OO.
kapteä, Tschl.
kabeteä, B., Tas.
kabete, Kar.
kappe, K. kappi, NP.
kapćelág, Dem., *ein wenig später*.
kaptelak, MO. kaptelága, Tsch.
kappelak, K. kappilak, NP.
kâpt, kâpteka, B., Tas., *niedrig;*
kâpte têle-ireäd, *October, Monat mit kurzen Tagen*.
kaptap, kapteʒak, *auslöschen*.
kaptau, MO., K.
kaptam, OO., Tsch., NP, Jel., B., Kar.
kaptetam, Tas.
kapteteŋam, Kar.
kapteiemba, Tas., *es ist ausgelöscht*.
kapteitemba, kaptetä.
kapté, *Johannisbeere*, Jak. хаптаҕас.
käpté, MO. kepti, NP.
kèpte, B. kèptä, Tas.
kapsár, K., NP., *Ausfluss eines Flusses*.
káb, *Zunder;* vgl. MT. kabô.
kappe, K. kâp, NP.
kâbamnam, kâbalbam, OO., B., *ein Zeichen machen*, *schnitzen* (im Holz); s. talʒau.
kâbalnam, B.
kâpálnam, kâpalʒam. Tas.
kâpálbam, -teltam.

kabi, *Flick*.
kapi, MO. kappi, K.
kapái, NP.
kapén, B., Kar., Tas.
kapam, kapejam, Tas., *flicken*.
kapeteŋam, K.
kappeteŋam, Tas.
kabrák, *fett werden*.
kapparáŋ, K.
kaberaŋ, Tschl.
kaperaŋ, kapereŋaŋ, Kar., B., Tas.
kapeäptaŋ, kaperéltaŋ, Tas.
kaperéltänʒaŋ, Inch.
kabrambák, dasselbe.
kapparmbaŋ, K.
kábermbaŋ, Tschl.
kaperembam, B., Tas., Kar.
kabrabal, *fett;* s. sîle.
kabrambedi, MO.
kapparmbedi, K.
kaperebel, B., Tas., Kar.
káwek, *kurz;* s. kauka.
kaukaŋ, OO., Tsch.
kâme, Tas., *ausgebreitete Arme*.
kâmalnam, kâmalbam, Tas., *umarmen*.
kam, B., Tas., Kar., *Leinwand*.
kâmia, kâwia, *Flachs*.
kamlei, OO., *stumpf*.
kamʒap, *ausgiessen*, *ausschütten*.
kamʒau, K.
kamdam, OO., Tsch., Tas.
kamʒam, NP.
kamʒejam, B., Tas.
kamttéteŋam, Kar.
kamttétam, -tembam, Tas.
kamdekeltembam, Tas., *ich giesse aus*.

kamba, kâmba, *Frühling.*
kâmba, 1) Tas., B., Kar., *Schneekruste,* 2) B., Tas., *die Zeit, wo es eine solche giebt und man auf Schneeschuhen wilde Rennthiere fängt.*
kè, *Berg, Hügel.*
kî, B., Kar. kê, Jel.
kêk, B., *Loch im Eise für den Fischfang;* s. pod.
kuek, Tas., Kar.
kuekka, Tas.
kegai, MO., OO., *Ei.*
kegäi, Tschl.
kegak, *wollen, lieben;* s. sôram.
kegaŋ, MO., OO.
kekkaŋ, K., NP.
kykaŋ, Jel., B., Tas., Kar.
kykembam, kykändiam.
kègé, *Flüsschen;* s. ky.
kèkké, K. kègeä, Tschl.
kèkki, NP., kueʒ, B.
kehek, kèk, *sehr, zu viel.*
kèl, *Grube.*
kèle, NP.
kyl, B., Tas., Kar.
kelemnak, kelembak, *fehlen, mangeln.*
kelemnaŋ, K., Tsch., OO.
kélʒak, *aufwachen;* s. sededaŋ.
kêltaŋ, MO., Tas.
keltaŋ, Kar. kélćaŋ, B.
kêlćaŋ, kêltembaŋ, Tas.
kêl, *Seebusen, Flussbusen.*
kuel, Tas., Kar.
kèr, *Wunde, Loch.*
kyr, B., Tas., Kar.
ker, B., Tas., Kar., *Saum (Kragen?).*
keraŋ, kerembaŋ, B., Tas., Kar., *überwintern.*
keráp, kerndap, keréśpap, *schinden, die Haut abziehen.*
kerau, OO., K.
kèram, OO. kyrram, NP.
kyram, Jel., B., Tas., Kar.
kyrembam, kyrrétam, Tas.
kyrendam, B., Tas.
keśka, *Stern,* Ugr.-Ostj. χûs.
kesaŋka, K., Tsch., NP.
kasaŋka, OO.
kiśka, Jel., B., Tas., Kar.
keśkahai, *Stern,* eig. *Stern-Auge.*
kesakas sai, K.
kêć, B., *Arbeiter, Leibeigner.*
kête, Kar. kêće, Tas.
keća, B., *Schwestersohn;* s. mâŋat.
kèʒá, *Ameise.*
kećá, MO. Tsch. ketcá, K.
kyća, OO., B., Tas.
kytća, NP.
kènd, MO., *Bogensehne.*
kèndde, K. kènʒe, OO.
kindi, NP. ćènd, N.
tind, Kar.
tynd, Jel., B., Tas.
kene, Kar., B., Tas., *Suppe.*
kênal-üt, Tas.
kêtap, *schlagen.*
kêttau, K. kêttam, NP.
kêćam, OO.
kåttam, B., Kar., Tas.
kätteŋam, Kar. -mbam, Tas.
kattam, Jel. kattetam, Tas.
kètam, B., Tas., *sagen.*
ketam, Kar. ketänteŋam, Fut.
ketendam, Tas.
kètejam, kètembam, B., Tas.

kettétam, Tas. -tänʒam, Inch.
kêtekoltembam, Tas., Freq.
kettétetembam, Tas., *ich habe längst gesagt.*
kettétemänʒam, Tas.
ketai, *jederman.*
kuśal, kaśnal.
kèd, *Zauberweisheit, Weisheit.*
kèdehul-gup, *Zauberer, Priester;* s. somberi-gup.
kèdeʒak, *zaubern;* s. sombernaŋ.
kêdege, B., *link.*
kydege, Kar.
kêdelʒak, *entgegengehen.*
küedelʒaŋ, K. küedalʒaŋ, NP.
küedeldam, OO. tedalʒaŋ, B.
tetaldeŋam, Kar.
tuetalʒam, tueteŋam, Tas.
kèsen, MO., OO., *Schlinge.*
käsen, Tsch.
kesan, NP. ćåsen, B.
tesen, Jel., Kar. tåsen, Tas.
kêsipsi, NP., *Werst;* vergl. Jak. köc, *Meile.*
kêpte, B., *Iohannisbeere;* s. kapté.
kêptä, Tas.
keptä, Kar., Tas.
kêptek, *billig;* s. mirgedi.
käept, B., Tas., z. B. mir, *Preis.*
kebá, *klein.*
kipá, Jel., B., Tas., Kar.
kebilʒega, Dem.
kipileä, B., Tas., Kar.
kipelä, Tas.
kèm, B., Jel., Tas., Kar.
kä, Tsch., OO., *Winter.*
kè', NP., Jel., Tas., Kar.
ke, B.
ket, B., *winterlich.*

keraŋ, kerembaŋ, B., *den Winter zubringen.*
kèraŋ, Tas., Kar.
kećonʒil-ireäd, kètondel-ireäd, Tas., Kar. *Mittwintermonat, December.*
kä, B., *Birke.*
kå, Kar.
käkannap, *antreiben;* s. mônnap.
kåttam, B., Tas., Kar., *schlagen.*
kattam, Jel. kätteŋam, Kar.
kättembam, kattetam, Tas.
käten, B., Kar., *Schlittenkufe.*
käd, *Darm.*
käte, OO. kät, B.
kättu, K., NP.
kätä, Tschl.
kete, Tas. ket', Kar.
kässeŋ, *ruhig, still;* s. ärkak.
kässembaŋ, kässemaŋ, *zaudern.*
ko, *nach, wegen;* s. Gr. § 565.
kô, *Ohr.*
kuo, Tsch.
kû, Jel., B., Kar.
kogadal, N., *taub.*
kûkedel, kûgedil, Jel., B., Kar.
kógadi (kógedi), K.
kuogadüa, Tsch.
kuogode, OO. kôktie, NP.
koać, *Stadt, Burg.*
kuać, MO. kuatce, K.
kuaće, Tsch., OO.
kueće, NP. kûeć, Jel., B.
kueć, Tas. kuet, Kar.
koap, *erzeugen, hervorbringen, finden.*
kóu, MO. kówau, K.
kówam, OO., Tsch.
koggam, NP.

koŋam, B., Tas., Kar.
kogam, Jel. kombam, Tas.
koi, (Tat.) Tsch., OO., *Schaaf.*
koija, NP., 1) *jüngerer Bruder*, 2) *jüngere Schwester;* s. myda und нена.
koiraŋ, *umringen;* s. koja.
koirau, MO., K.
koimo, OO., *Gesang.*
kołmä, B. kołma, Tas.
kołme, Kar. konnu, NP.
koimettaŋ, OO., *singen.*
koimećaŋ, MO.
koimetcaŋ, K. konnućaŋ, NP.
kok, N., Tas., *Herr;* vergl. Wotj. kunoka.
koŋ, MO., K., OO., NP.
kuŋ, B., Kar.
kokka, K., OO., Tsch.. *kleine, gegrabene Grube.*
kógöćaŋ, Tschl., *entgegengehen.*
kôgotaŋ, OO.
koja, *Kreis.*
kojaŋ, *im Kreise.*
nûn-koja, *die Welt (Himmelskreis).*
koła, B., Tas., Kar.
kojalʒap, *umringen.*
kojalʒau, K.
kojaldam, OO., Tsch.
kôl, kôi, *reich.*
kuoi, OO. kôwai, NP.
koŋ, N., Adv.
kuoŋ, OO. kôwaŋ, NP.
kóak, *reich werden.*
kóaŋ, MO. kóuaŋ, K.
kuouaŋ, OO.
koumbak, kojekuak, kouśpak, N., dasselbe.

kolá, kolal-lê, Kar., *Flügel.*
kollá, Tas.
kolambaŋ, *singen (und zwar Russische Lieder);* s. kołmä.
kolʒá, N., Jel., B., Tas., *Schuld.*
kolda, K., NP., OO., Kar.
kolʒahul, *schuldig.*
kołʒásemel, Jel., B., Tas.
koldasemel, Kar.
koldasi, K., NP., OO.
koldasui, NP.
Kold, 1) N., *der Ob.*
Koltte, K. Kolttu, NP.
Kuai, MO., OO.
2) Tas., Kar., B., Jel., *der Jenissei.*
Kuld, Kar., auch
tagandes-kold, *breiter Fluss.*
koła, B., Tas., Kar., *Kreis.*
kołaŋ, Tas., *ringsum.*
kołailbaŋ, Tas., *herumgehen.*
kółaram, kółaraŋam, Kar.
kołaralʒam, kołaralʒembam, Tas., *schnell herumgehen.*
kołalʒam, B., Tas., *langsam herumgehen, umwenden.*
kołalʒeŋam, Kar.
kołmä, B., *Gesang.*
kołma, Tas. kołme, Kar.
kołmećaŋ, B., Tas., *singen.*
kołmétaŋ, Tas.
kołmettaŋaŋ, Kar.
kor, N., Jel., B., Tas., Kar., *tief.*
kork, korŋ, N., Adv.
kór, *Muksun (Fisch).*
kuor, OO., Tas.
kôr, Tas. kûr, Kar.
kor-hyr, *Stier; Hengst;* vergl. Ugr.-Ostj. kar tau.

kor-syr, K.
kor, Jel., B., Tas., Kar.
kor-mûn, B., Tas., Kar., *Mittelfinger* (eig. *Stierfinger*).
kor-kulʒa, B., *Enterich.*
korai-ŭti, NP., *uncastrirtes Rennthier.*
koráŋaŋ, 1) N., *auf Schneeschuhn gehen*, 2) B., Tas., Kar., *reisen.*
korambaŋ, koraʒaŋ, Inch.
korap, koréʒap, *zuschneiden.*
korau, MO., K.
koram, OO., Tsch., B., Tas., Kar.
korram, NP.
korejam, korretam, koreteŋam, B., Tas., Kar.
koralʒap, -lʒambap, dasselbe.
korg, N., Jel., B., Tas., Kar., *Bär;* Finn. karhu.
kuerg, MO. kuerge, NP.
kuerga, Tsch., OO.
kornʒé, *Korb aus Birkenrinde.*
kôromʒe, B. kôromʒá, Tas.
koromd, Kar.
korram, NP., *auftrennen;* s. pôcau.
koram, B., Tas., Kar.
korbannap, Kar., *mischen.*
korbennam, korbetpam, Tas.
korbe, NP., *Grab über der Erde.*
koś, kos, *obwohl*, das Russ. *хотъ.*
kośár, N., Jel., B., Tas., Kar., *Mammuth.*
kosár, MO., Tsch.
kossár, K. kossari, NP.
kośka, *schlecht, arm;* Adv. kośkaŋ.
kośkadal, kośtal, dasselbe.
kośegedil, B., Tas., Kar.
kuśtel, Jel.
kośkalak, kośkalaŋ, Adv.
kośkâlaŋ ilaŋ, *ich lebe arm.*
koć, N., Jel., B., *viel.*
kote, Tas., Kar.
kotte, konneŋ, K.
kuote, OO.
kolte, konaŋ, NP.
koćek, koćeŋ, Adv., Jel., B.
koteŋ, kotteŋ.
aha, assa koćek, koteŋ, *etwas, nicht viel.*
kôć, N., Tas., *Ohrring.*
kóće, K. kuoćê, Tschl.
kôću, NP. kûć, B. kûte, Kar.
koʒ, *Schneegestöber, Unwetter.*
kôć, OO. kôće, Tschl.
koću, NP.
koʒek, *es ist Unwetter.*
kôćuŋ, NP.
koʒá, *Sack.*
koća, MO., OO., Tschl., Jel., B.
kotca, OO. kotća, NP.
kotá, Kar.
koʒi, *Handwurzel, Schienbein.*
udet-koʒi, *Handwurzel.*
uden-kuat, MO. kuette, K.
kuet (kueć), NP., Jel., B., Tas., Kar.
kuoteä, Tsch., OO.
konér, *Schaaf.*
konnir, NP. koi, Tsch., OO.
konʒ, N., B., Tas., *Wurzel.*
konć, MO. kondʒe, K.
konʒe, NP., Tsch.
kond, Kar.
konʒernap, *sehen.*
konʒernam, B.
konʒernau, K., MO.

kondörnam, Tsch., OO.
konʒurnam, NP.
kondernam, Tas., Kar.
konderbam, Tas.
konderʒereltaŋ.
konnu, NP., *Gesang;* s. koime.
konnućaŋ, NP., *singen.*
kondak, *schlafen.*
kondaŋ, K., NP., B., Tas., Kar.
konʒaŋ, Tsch., OO.
kondalbak, kondalʒak, N., *einschlafen.*
kondálbaŋ, Tas., Kar.
kondalbänʒaŋ, Inch.
kondaleinbaŋ, B., Tas.
konʒölbaŋ, Tsch., OO.
kondolbaŋ, MO.
kondéldaŋ, K., NP.
kondaléltembaŋ, Tas., Kar.
kondernam, Tas., *viel schlafen.*
konderel-gum, *ein schlafender Mensch.*
kot, N., B., Tas., Kar., *Husten;* Ugr.-Ostj. xût.
kut, Jel.
konnaŋ, B., Tas., *husten.*
kotnaŋ, NP. kotpaŋ, Tas.
kotarnaŋ, Tas., Kar., *ich huste.*
kotareltaŋ.
kotkaleltaŋ, Tas., Kar.
kota, Kar., *Sack.*
kotil-porg, Tas., Kar., *lederner Kittel.*
kottia, K., NP., *Schwiegermutter;* s. palʒa.
kod, 1) *Haken,* 2) *Sumpfheidelbeere* (*Vaccinium uliginosum*).
kot, MO. kote, B., Tas., Kar.
kotte, NP.
kotasemil, B., *mit einem Haken versehen.*
kotasemel, Tas.
kode, *Zwischenraum;* Ugr.-Ostj. kut, Ung. köz.
Dat. kodend, kotend, kottend, *zwischenhin.*
Loc., Abl. kodeagan, koteagan, kotteagan, *zwischen, zwischen her.*
Pros. kodeut, koteun, kotteut, *zwischen entlang,* auch sede-kodend, u. s. w., Gr. § 565.
kotte, K., *Leibeigner.*
kosannam, NP., *mahlen;* s. nutkannap.
koselnam, B., Tas., Kar.
koselbam, -lʒembam, Tas.
koseléltam, Tas.
koseleltembam, *ich habe gemahlen.*
kosannam, kosalbam, Tsch., OO., *malen, beschmutzen.*
kossan, NP., *Tod;* s. kûrme.
koptár, N., *Schwelle.*
kóptap, koptembap, *verschneiden, castriren.*
kopteŋnam, kôpteŋbam, kôpteŋeltam, Tas.
kopteŋnau, K., MO.
kuopteŋnam, OO., Tschl.
kuoptaŋnam, NP.
kûpteŋnam, B., Kar.
kôptembedi, Kar., *castrirt.*
kopte-hyr, *Ochse, castrirtes Pferd.*
kuopte, kôpte-syr, NP.
kûpte, B., Kar.
kôpte, Jel., Tas.

kob, N., *Haut.*
kôb, MO.
kôba, Tschl. kôbe, OO.
kop, B., Tas. kûp, Jel.
koppa (e), K., NP.
kôm, K., NP., Tas., *zäh, hart.*
kûm, B.
komde, 1) *Kopeken,* 2) *Geld.*
tot komde, *ein Rubel.*
komdet-pälek, *halber Kopeken.*
komdeä, Tsch. kômdä, Tas.
komdi, NP. kûmde, Jel., B.
kumde, Kar.
komb, kômb, N., Tas., *Welle;* Ugr.-Ostj. xump, kump; Ung. hab.
kómba, K.
kuomba, Tschl., OO.
kûmb, Jel., B., Kar.
kô, *Seite, Rippe,* Gr. § 13.
kö, Jel., B., Tas.
kû, Kar. kôte, K., NP.
küödö, OO. kôdö, Tschl.
Dat. kônd, *zur Seite hin.*
Loc., Abl. kôgö, *an der Seite, von der Seite her.*
Pros. kôut, kôun, kômet, *an der Seite entlang.*
köe, MO., K., Tsch., Jel., *Birke.*
Köelak, Kwälak, Kar., *Jurak.*
Kwäleŋ, Tas.
köü, küu, *Gehirn.*
küu, K. küuŋ, Tsch., OO.
kûŋ, NP. kûm, B., Tas., Kar.
let-küm, *Knochenmark.*
kök, kük, *Auerhahn* (*Tetrao Tetrix*).
küŋ, K., NP.
küuŋ, OO., Tsch.
kük, B., Kar. kâŋ, Tas.
kôl, Kar., *einmal; früher, längst.*
köśkuak, *gehen.*
köskuaŋ, K.
kôćak, *landen.*
kôćaŋ, Tsch. kötćaŋ, K.
kôdaŋ, OO., Tsch.
kuptaŋ, NP.
könʒir, *Seite, Rippe.*
köcir, MO.
könder, OO., Tsch.
könd, MO., *Pferd.*
künddä, K.
kündö, Tsch., OO.
kündä, NP.
ŧünd, Jel., B., Kar. ŧund, Tas.
kôt, N., Tas., küöt, Tschl., *zehn.*
kût, Kar.
kûdemʒêl, *der zehnte.*
kôd, *Krankheit.*
kûde, Jel., B.
kôdak, *ich bin krank.*
kûtaŋ, MO., OO., Tsch., Jel., B., Tas., Kar.
kûttaŋ, K., NP.
kûtembaŋ, Jel., B., Tas., Kar.
kôdadal, *krank.*
kûdandi, K.
kûdöndö, OO., Tsch.
kûtandie, NP.
kûdendil, Jel., B., Tas., Kar.
kûdendel, Tas.
kôdaŋ, *zu Fuss gehen;* s. palduaŋ.
kösufát, *Blase;* s. pûka.
köcoldaŋ, *in einer Reihe stehen.*
kôttoldaŋ, OO. köćulʒaŋ, NP.
ky, N., B., Tas., Kar., *Fluss.*
kè, Tschl.
kyau, *den Bogen spannen.*
kyam, Tsch. kyggam, NP.
kyŋam, B., Tas., Kar.

kyŋʒógambam, Tas., *ich spanne den Bogen.*
kymbam, Tas.
kymmäŋʒam, Inch.
kykaŋ, kykam, Jel., B., Tas., Kar., *lieben, wollen.*
kykembam, *ich will.*
kyl, N., B., Kar., *Brust.*
kyln-ol, dasselbe.
kyle, NP.
kyram, Jel., B., Tas., Kar., *schinden, abziehen.*
kyrembam.
kyrretam, Tas.
kyrendam, B., Tas.
kyrram, NP.
kyrrí, NP., *Oberkleid der Männer und Frauen aus Rennthierfell, mit den Haaren nach aussen.*
kyreŋaŋ, Kar.
kyrŋaŋ, Tas.
kyć, kyt, Tas., B., Kar., *Moos.*
kyt, Jel.
kyća, OO., B., Tas., *Ameise.*
kytća, NP.
kýdeŋ, *oft.*
kì, B., Kar., *Berg, Hügel.*
kè, N. kê, Jel., Tas.
kî, N., MO., K., *Mitte, Mittelpunct;* s. saiga, ćoŋʒe; vergl. Jak. кӣн.
kiedä, Tschl., *Korb aus Birkenrinde.*
kîl, *Grube.*
kiśka, Jel., B., Tas., Kar., *Stern;* s. keśka.
kiśkael-puoreä, B., Kar., Tas., *der grosse Bär.*

kint, Tas., Kar., *Stromwehre.*
kiŋʒ, B., Jel.
kiŋak, kiŋaŋ, B., *behaarter Pelz mit bunten Säumen.*
kyrŋaŋ, Tas. kyreŋaŋ, Kar.
kiduduo, B., *Morgen.*
kîba, *Entenart* (*Anas Crecca*).
kipa, N., Jel., Tas., Kar., *klein.*
kipileä, B., Tas., Kar., Dem.
kipiłä, Tas., Dem.
ku, ko, *Insel.*
oln-go, K.
ku, K., NP., *schlammreiche Stelle;* s. kâlʒ.
kû, B., Tas., Kar., *Zugriemen* (*für Rennthiere*).
kûgolʒak, *den Zugriemen anlegen.*
kúndolʒaŋ, kundalbam, B., Tas.
kúndalnaŋ, Tas.
kundalnam, kundeldeŋaŋ, Kar.
ku, Pronominalstamm, Gr. § 567.
Dat. ku, *wohin;* ku aha, assa, as, *nirgendshin.*
Loc., Abl. kun, *wo, woher;* kun aha, assa, as, *nirgends.*
kûjem, kûjemme, kuêm, *irgendwohin.*
kun jem, kun êm, *irgendwo.*
Kuai, MO., OO., *der Ob.*
kuak, *sterben.*
kuaŋ, K. kuwaŋ, OO., Tschl.
kuŋaŋ, B., Tas., Kar.
kunʒaŋ, B., *ich werde sterben.*
kuaga, K., NP., *Schulter.*
kuagan-par, *Achsel.*
kuagan-pari, NP.
kuanta-par, OO., Tsch.
kuet-par, N.

kuokte-pâr, kêget-pâr, B.
kuekte-pâr, Tas. (Stamm kueŋ, *umgeben*).
kuekkalnam, -lbam, -leltam, Tas., *auf den Schultern tragen*.
kuannap, *schlagen*, *tödten*.
kuannau, MO., K.
kuannam, Tsch., OO.
kuetnam, NP.
kúennam, B., Tas.
kuetćam, Inch.
kuenkaŋ, Kar. kuetéłam, Tas.
kuatpap, kuadéśpap, dasselbe.
kuetpam, NP., B., Tas.
kue, N., B., Tas., *Ueberfluss*, *zu viel*.
kua, MO., OO., Tschl.
ky, Kar.
kueŋ, Adv.
kuaŋ, MO., OO., Tsch.
kuei, N., *überflüssig*.
kuai, MO., OO., Tsch.
kuei, N., Jel., B., Tas., Kar., *Seele*.
kuai, OO. kuaji, NP.
kuennaŋ, MO., K., Jel., B., Tas., Kar., *athmen*.
kuannaŋ, OO., NP.
kuettel-gum, *ein Athmender*.
kûekäleŋ, B., *Schwalbe*.
kuekał, Tas.
kuekka, Tas., *Wuhne;* s. pod, kêk.
kuegar, N., B., *Stör* (*Acipenser Sturio*).
kuagan, K.
kuana, Tsch., OO.
kuekar, Tas. kuogar, Kar.
kuejarnak, *athmen;* s. kuei.
kuejarnaŋ, B.

kuel (kuei), Hülfswort bei den Zahlwörtern, z. B. ôker kuel kôt, *eilf;* s. Gr. § 360.
kuel, N., B., Kar., *Fisch*.
kuele, NP., Jel., Tas.
kuelet-tiril-ireäd, *Fischrogenmonat*, *April*.
kîlt-tiril-ireäd, Kar.
kueleŋaŋ, *fischen*.
kuelennaŋ, kueleltaŋ, B., Tas.
kuelelnaŋ, Kar.
kuelannaŋ, NP.
kueleśeltaŋ, Tas.
kueletel-gum, B., Tas., *Fischer*.
kuelás, Tas., *Huf*.
kwälas, Tas., Kar.
kuerap, *rufen*.
kuerau, K., MO., Tsch., OO., NP.
kueram, B., Tas., Kar.
kueränʒam, Inch.
kuerétam, *ich rief*.
kueré, *Krähe*.
kuereä, Tschl., Tas.
kuerä, Kar. kêreä, B.
kuere-ireäd, *Krähen-Monat* (Januar).
kuerä-ireäd, Tas.
kueräl-ireäd, Kar.
kuermé, *Mann der ältern Schwester;* s. ämne.
kuarme, MO.
kuermeä, Tschl., Jel.
kêrmä, B.
kueś, N., B., Tas., Kar., *Hälfte*.
kues, NP., MO.
kueśka, Dem.
kueska, MO.
kuassaka, K.

kueśak, N., *ich bin hungrig;* s. kuesaŋ.
kueśkannak, *ausruhen;* s. kuejarnak.
kuaskannaŋ, MO., *sich erholen.*
kueskalʒak, kueskalʒespak.
kueśkalnaŋ, B., Tas.
kueśkaleltaŋ, Tas.
kueśpaŋ, B.
kueć, Kar., *Schritt.*
kueʒ, Tas., B.
kuećkalnaŋ, Kar., *schreiten.*
kuećkalʒaŋ, kuetkalʒaŋ, kuetkaleltaŋ, Tas.
kuećal, NP., *klar, heiter;* s. kalmel.
kuetel, B., Tas., Kar., *heiss, klar.*
kueʒ, 1) B., Tas., *Flüsschen,* 2) B., Tas., Kar., *Abfluss, Nebenfluss.*
kueć, MO. kueʒ, K.
kuetä, Tschl. kuaću, NP.
kueʒap, kueʒeśpap, *verlassen.*
kuedau, MO. kuettau, K.
kuettam, NP.
kuetam, Tsch., OO., Tas., Kar.
kueʒam, B. kuetembam, Tas.
kúenèk, *Schwiegersohn, Schwestermann, Schwager.*
kuenek, kueneŋ, B.
kuenä, Tas. kuenaŋ, Kar.
kuenʒaŋ, B., Tas., *gehen, fahren.*
kuennak, *fortgehen, fortfahren.*
kuannaŋ, MO., K., Tsch., OO.
kuennaŋ, NP., Jel., B., Tas., Kar.
kuennetaŋ, Tas.
kueneśpak, N., *ich gehe.*
kuenbaŋ.
kuenbel, *gehend.*
kuend, N., B., Tas., Kar., *Morgen- und Abendröthe;* Ugr.-Ostj. χunt.
kuende, K., OO., NP.
karl, kari, karimagi kuend, *Morgenröthe.*
üdel, üdi kuend, *Abendröthe.*
kuendap, kuendeśpap, *tragen, forttragen.*
kuandau, MO., K., OO.
kuanʒam, Tschl.
kuendam, NP. Jel., B., Tas.
kêndam, B. kuenneŋam, Kar.
kuennembam, Tas.
kuetap, *anfangen;* s. oldam.
kuetalʒap.
kuete, OO., *Hitze.*
kuet, Jel., B., Tas., Kar.
kueteä, Tschl. küet, NP.
kuetel, OO., B., Tas., Kar., *heiss.*
kueteŋ, OO., Adv.
kuetebel-ireäd, *der Juni-Monat,* (*wenn die Fische getrocknet sind*).
kuetel-ireäd, Tas.
kuećelt-ireäd, kîćel-ireäd, Kar.
kuedak, kuedambaŋ, *schelten.*
kuedaŋ, MO., OO.
kuettaŋ, K. kuećaŋ, Tschl.
tûtaŋ, B., Kar.
kuedagi, *link.*
kuedägi, K. kuedäge, Jel.
kydege, Kar. kuetege, Tas.
kueteki, NP. kêdege, B.
kuedä, Tschl., *Schritt;* s. êl.
kuės, N., Tas., B., Kar., *Eisen, Metall.*

kuesaŋ, MO., OO., Tsch., *hungrig sein.*
kueśak, N.
kueśaŋ, Kar., B., Tas.
kueśtal, N., *hungrig.*
kueśtil, B., Tas.
kueśedel, Tas. kuesedi, K.
kuesendi (die), MO., Tsch., OO.
kuesendie, NP.
kuessál, *Hammer;* s. sâle.
kuessan, MO. kuessali, NP.
kuopt, *Platz, Stelle zum Sitzen oder Liegen.*
kopt, MO.
kuopte, K., OO., NP.
kûpt, B., Kar., Tas.
kûk, B., *Fürst.*
kók, Tas.
kûil-gum, B., *fürstlicher Mann.*
kôil-kum, Tas.
kugerap, *schaukeln, in Bewegung setzen.*
kukeram, B. kukuram, Tas.
kukkerau, K. kukkaram, NP.
kokarau, MO. kugoram, OO.
kukureŋam, Kar.
kukurembam, Tas.
kuŋá, MO., K., Tsch., OO., NP., B., Tas., *Nebel.*
kulé, *Rabe.*
kuleä, Tschl. kulli, NP.
kulä, Jel., B., Kar.
külä, Tas.
kulʒá, B., Tas., *Entenart* (*Anas clangula*).
nel-kulʒa, Tas., *das Weibchen.*
pur-kulʒa, B.
kor-kulʒa, B., *der Enterich.*

kur (kor), N., Jel., B., Tas., Kar., *Hermelin;* vgl. Jak. кырынас.
kurru, NP.
särga kur, *Feuermarder* (*mustela Sibirica*).
kureśaŋ, kureśpaŋ, *Hermeline fangen.*
kurak, *schiffen, abwärts fahren;* s. penʒaŋ.
kûraŋ, Kar.
kûrembaŋ, Tas., *ich schiffe.*
kuralʒap, *befehlen, veranlassen, vermögen.*
kûralʒau, K.
kûraldam, OO., Tsch.
kûralʒam, NP.
kuralʒam, B., Tas. -lʒelʒam.
kuralʒembam.
kuralʒeŋam, Kar.
kuralbak, *laufen.*
kurulbaŋ, NP.
kuraluaŋ, -lʒaŋ, B., Tas., Kar.
kuralpaŋ, -lélʒaŋ, Tas.
kurannak, N.
kuronnaŋ, MO., K., OO., Tsch.
kurunnaŋ, NP.
kuralʒel-gum, Tas., *ein laufender Mensch.*
kuráp, kuréśpap, *flechten, z. B. eine Reuse.*
kuráu, MO., K.
kurám, OO., B., Tas., Kar.
kurrám, NP.
kuretam, kurembam, kurendam, Tas. kuränʒam Inch.
kûram, *sengen* (Holz); s. perap.
kûrram, NP.
kurennaŋ, kurenbaŋ, B., Tas., Kar., *gehen.*

kurettel-gum, *Gänger.*
kûrme, OO., *Tod;* s. kossan.
kûrmo, B., Tas., Kar.
kuśak, kussaŋ, kunzaŋ, *wieviel;* s. Gr. § 569.
kuśak (kussaŋ u. s. w.) êm, jem, *etwas.*
kuśagan (kussagan, kunzaŋan, kussan), *wann.*
kuśagan êm, *irgendeinmal.*
kuśagan aha, assa, as, *nie.*
kuśer, *schlammreiche Stelle;* s. kâlʒ.
kussér, MO.
kunzer, OO., Tsch.
ku, K., NP.
kućarnaŋ, B., Tas., *gehen.*
kuttarnaŋ, Kar.
kućarnam, -reltaŋ, Tas.
kućárel-gum, *Gänger.*
kućannaŋ, MO., OO., Tsch., *sich schlafen legen.*
kutcannaŋ, K. kutćannaŋ, NP.
kućalbaŋ, *ich legte mich schlafen;* s. kondalbak.
kutcalbaŋ, K. kutćalbaŋ, NP.
kućuinaŋ, NP., *rufen.*
kûnak, *laufen, davonlaufen.*
kûnaŋ, OO., Tsch., Jel., B., Tas., Kar.
kûnnaŋ, NP.
kunarnák, *davonlaufen.*
kunarnaŋ, K., OO., Tsch., NP.
kunernáŋ, -rćänʒaŋ, B., Tas., Kar.
kunerpaŋ, -réltaŋ.
kunʒ, *grober Tuchkittel.*
kunde, 1) K., OO., *Tuchkittel,* 2) Kar., Tas., *Tuch.*
kundel-porg, Tas., Kar.
kunt, MO. kündö, Tschl.
ćynaima, NP.
kunʒet-pi; N., *Tuch.*
kunen-pi, MO.
kunden-pi, K.
ćynan-pi oder ćyne, NP.
kund, N., B., Tas., Kar., *weit, lange.*
kunde, OO.
kunnaŋ, Tsch., OO.
kundók, OO., NP., *Ferne.*
kundák, B., Tas., Kar.
kundókkai, OO., NP., *entfernt.*
kundákal, B., Tas., Kar.
Dat. kundókt, MO., K., OO., NP., *weit fort.*
kundákt, N., Jel., B., Tas., Kar.
Loc., Abl. kundókkau, MO., K., OO., NP., *weit, weit her.*
kundákan, N., B., Jel., Kar.
kundaredi, kundareti, kundarti, *wenngleich.*
kud (kod), *wer.*
kut, Jel., B., Tas., Kar.
kudö, kutö, kutte.
kude nâdat, *einer von beiden.*
kuden aha, assa, as, â, *keiner.*
kutar, kuttar, kundar, *wie.*
kuta, kudême, kudejem, *jemand.*
kussai, kuśal, kunzei, *wieviel.*
kussamtêlʒi, kussamʒêli, kunsemdietti, kunzemdêti, *der wievielte.*
kûdagó, MO., OO., Tsch., B., Tas., Kar., *Zugriemen für Menschen.*
kû, B., Tas., Kar., *Zugriemen für Rennthiere.*

kûska, K., Tsch., OO., *seicht;* s. ćagebal.
kup (kop), N., Jel., B., Tas., Kar., *Mensch.*
kum, MO., K., OO.
kume, NP.
kûpteŋnam, B., Kar., *verschneiden,*
kôpteŋnam, -ŋeltam, Tas.
kôpteŋnänʒam, Inch.
kumbak, *sterben;* s. kuak.
kûmbaŋ, Tas. kummänʒaŋ, Inch.
kûltaŋ, Tas., *ich bin gestorben.*
kûbal, *ein Todter, ein Verstorbener.*
kûbel, kûbil, B., Tas., Kar.
kûmbedi, MO. kûbedi, K.
kûmbadie, NP., OO.
kûbie, Tsch.
kû, *Gürtel;* s. ćö.
ɫû, Jel., B., Tas., Kar.
kündi-mo, MO., *Kreuz.*
kündü-mo, K., Tsch.
künɗü-mo, OO.
kûndaŋ, K., Tsch., NP., OO., *sich umgürten.*
küe, MO., OO., *Fichte;* Ugr.-Ostj. χût.
ɫö, ɫöl-pu, Jel., B., Tas.
ɫû, ɫûl-pu, Kar.
Küelom, *Tunguse;* s. Pömbak.
Küäläm, Küälm, OO., Tsch.
Küelem, Tschl. küeluŋ, NP.
küeldet, *Alterthum.*
küelʒut, NP.
küeldembaŋ, *ich besinge das Alterthum.*
kûelʒambaŋ, NP.
küelʒembaŋ, B., Tas.
küelʒemmändaŋ, Inch.
küelʒembaŋaŋ, Kar.
küelʒógombam, Tas.
küu (köu), *reissende Stelle im Fluss.*
kûŋe, B., Kar.
küuŋnán, *es fliesst reissend.*
kûŋnán, B.
küŋdál, MO., NP., *reissend.*
köuhul, N. küŋdi, K., Tschl.
küŋesemil, B.
küŋesemel, Tas., Kar.
kûkalʒaŋ, Tas., *pfeifen.*
kügálʒeŋaŋ, Kar.
külä, Tas., *Rabe.*
kûllaŋ, NP., *hinken;* s. ɫorgäak.
kûlandie, *lahm.*
kûram, OO., Tsch., *schaukeln* (Menschen).
kûraŋam, B., Tas., Kar.
kûrambam, kûramänʒam, Inch.
kûndaŋ, K., Tsch., NP., OO., *sich umgürten.*
ɫembennaŋ, B., Tas., Kar.
kündä, NP., *Pferd.*
künddä, K.
kündö, Tsch., OO.
kûte, Tas., *Stiefelschaft von Tuch.*
pêmet-kûte, Tas.
piem-kûde, B.
pêm-küt, pîmet-kûde, Kar.
kûttö, Tsch., OO., *Regenfall, Schnee, Hagel.*
küttöŋ, Adv.
kûttö-ɗel, *ein Tag mit Regenfall* u. s. w.
kûttamba, *es ist Regen-, Schnee-, Hagelfall.*
kûttömba, OO., Tsch.
küttumba, NP. kôttamba, MO.

küderbaŋ, K., *träumen.*
kütarbaŋ, NP.
küdèptak, ködeptak, N.
küdeptaŋ, Tschl.
kûdäptaŋ, kûdäpteŋam, B.
kûtäptaŋ, Tas.
kütäpteŋaŋ, Kar.
kûdäptembaŋ, -ptéltaŋ, Tas.
küssuaŋ, *krank sein;* s. ködak.
kûwau, *werfen, fehlschiessen;* s. tüŋam u. ćöap.
kûwam, Tsch., OO.
küggam, NP.
kûm, B., Tas., Kar., *Gehirn;* s. köü.
let-küm, *Knochenmark.*
kwé, N., *Birke.*
kwä, kwäł-pu, Tas., Kar.
köe, MO., K., Tsch., Jel.
küe, OO., NP.
kä, käl-pu, B.
kå, kål-pu, Kar.
köel-pu, Jel.
kwéʒer, *Schlittenkufe;* s. nitte.
köedec, MO.
käten, B., Kar.
koäćen, kwäten, Tas.
Kwälak, Kar., *Jurak;* s. Köelak.

hai, *Auge;* s. sai.
sai, Jel., B., Tas., Kar.
haigedal, *blind.*
saigedil, saigetil, B., Tas.
saigedel, Kar.
hâkuap, âkuap, *schmecken;* s. attennam.
saŋam, B.
hâg, *schwarz;* s. sâga.
hâgalág, *schwärzlich.*
hâgalágal.
haŋ, *Auerhahn;* s. sèŋ.
halʒ, *Pfosten, Pfahl;* s. salʒ.
halʒe-po, *Thürpfosten.*
halbé, *Eberesche;* s. saipa.
hałembak, *jucken;* s. kattaŋ.
sipelbeŋa, K. sibemba, B.
sipełba, Tas.
hârap, *anbinden;* s. sârau.
haru, s. sârm.
hać, *Brennnessel, Hanf;* s. sâc.
haćernap, K., *nagen;* s. mala'ap.
saćernam, B., Tas.
satternam, Kar.
haćep, *schwer;* s. säćem.
hâʒap, *beissen;* s. sâʒau.
haćejap, haćéʒap.
hân, *Spiel.*
sân, Jel., B.
hânʒernak, *spielen.*
sânʒernaŋ, B., Tas.
sânternaŋ, -rbaŋ, Tas.
hâdarnak, *warten;* s. sâdarnaŋ.
haptáp, *füllen;* s. ästau.
hèptau, MO.
hapteśpap, *ich fülle.*
heŋʒét, *Ellbogen;* s. seŋʒet, surget.
helʒ, hielʒ, *sieben;* s. sêlde.
helʒâru, *siebzig.*
hèr, *Schnee;* s. sèr.
syr, Jel., B., Tas., Kar.
hêp, *genug;* s. sêp.
hèpkannap, *verbergen;* vgl. odeŋnam.
hèpkalʒap, *ich verberge.*
hèpkalbap, hèpkaléśpap.
hèbanʒa, *Schwein* (aus dem Russ. *свинья*).
sebenda, MO.
sebanda, K.
sibendä, B.

hèbandíes, *Blei* (a. d. Russ. *свинецъ*).
sebandessa, MO. semnes, K.
hälap, *schärfen;* s. selau.
häleśpap, *ich schärfe.*
häbennap, häbernap, *abschneiden, abreissen;* s. säbernau.
häbeléśpap, Praes.
hoi, *Kehle, Stimme;* s. soi.
hok, *Vorgebirge;* s. sok.
hokarnak, *triefen;* s. sokkarnaŋ.
hôgonʒak, *fragen;* s. sôgonnau.
hôgonʒeśpak, *ich frage.*
holak, *Löffel;* s. solaŋ.
homblâru, *fünfzig.*
hönnap, höttap, *nähen;* s. sünnau.
hödarak, hödeśpap, *ich nähe.*
hylealʒap, *zerbrechen, zerschlagen;* s. lakćau.
hyr, *Kuh;* s. syr.
kor-hyr, *Stier.*
hyrn-nop, *Hagel;* s. pûn-nom.
syrel-nop, nom, Jel., B., Tas., Kar., *Unwetter, Schneegestöber.*
hîʒ, MO., *Kohle;* s. sîde.
huonnap, *schöpfen;* s. sônnau.
huoma, *still;* s. sû.
hûmek, *es ist still.*
suoma, Jel.
súma, B., Tas., Kar.
hugolʒe, *zurück;* s. mogone, kotti.
sugulʒe, MO.
hurómʒ, *Regen;* s. saro.
soromʒ, B., Tas.
soromd, Kar.
huorèk, *es regnet.*
hûrup, *wildes Thier;* s. sûrum.
sûrup, Jel., B., Kar.
sûrem, Tas. sûrm, Kar.

hutei, hûtî, *Kuckuck.*
hwa, *gut,* Adv. hwak; s. sô.
soma, Jel., B., Tas., Kar.

jede, OO., Tschl., *Zelt;* s. êd.
jeśeli, *wenn* (das Russ. *еже.ли*).

lâ, *Plötze* (*Cyprinus Idus*).
loa, Tsch. lèa, OO.
laggè, NP. laga, Jel.
lâŋa, B., Tas. laŋa, Kar.
laed, K., *Tschudengrab;* vgl. leite, Tas., s. kâka-leite.
lautaŋ, OO., *sich beschmieren.*
lautam, OO., *beschmieren.*
laka, s. mûkol-laka.
lâka, K., *Schritt;* s. êl.
lâkka, NP.
lâkalʒaŋ, K., *schreiten;* s. elannak.
lakkaŋ, *arbeiten* (grobe Arbeit); s. orttaŋ.
lakennaŋ, B., *helllaut auflachen;* s. pesenaŋ.
lakkemánnaŋ, B.
lakkematpaŋ, Tas.
lakkuannak, N. lakenaŋ, Kar.
lakćau, *zerbrechen, zerreissen* (von laga?).
lakćam, OO., Tsch., B., Tas.
lakcau, K. laktetam, Tas.
laga, *Stück, Bissen,* z. B. nail-laka, *Brotstück,* pöl-laga, *Steinstück.*
laka, Tas., Kar. rakka, K.
lagák, *sich rühren.*
lagan, *er rührt sich.*
lagaŋ, B. lakaŋ, Tas., Kar.
lagalʒaŋ, B. -lʒelʒaŋ, Tas.
lagalʒembaŋ, B. -ldembaŋ, Kar.
lakaldiembaŋ, Tas.

lagarap, *in Bewegung setzen, erschüttern.*
lakkaram, NP. lakkarau, K.
lagaram, OO., B.
lâkaram, Tas. -ränʒam, Inch.
lâkaraŋam, Kar. -relłam.
lageptap, dasselbe.
laigeptau, K.
lageptambap, *ich setze in Bewegung.*
lakalʒembam.
lagalʒeŋam, B. lagalđeŋam, Kar.
lagoldam, Tsch., OO.
laŋenвaŋ, lankenвaŋ, B., Tas., Kar., *rufen.*
laŋełaŋ, Kar. -łänʒaŋ, Inch.
Nom laŋeła, *es donnert.*
laŋeśelłaŋ, Tas.
laŋaptam, B., Tas., *zurufen.*
laŋaptelłam.
laŋepteŋam, Kar.
laŋeśpaŋ, Tas.
lankeв, Tas., *Hundegebell.*
lântere, Tas., *ein Vogel, dessen Russ. Name метлякъ ist.*
lattár, B., Tas., Kar., *Leiche.*
lattar-łóbert-pu, B., *Wachholderstrauch.*
ladá, *Eichhornfalle* (Russ. *черканъ*).
latá, MO. latta, K., NP.
laćá, Tsch. laće, OO.
latá, B., Tas., Kar., *Hermelinfalle.*
latattam, Tas., *mit Fallen handeln.*
latattembam, latattelłam.
lâp, Tas., *ruhig;* s. ärkak; vgl. Jak. нам.
lâpaŋ, Adv.

lab, N., Jel., B., *Ruder.*
lap, Tas., Kar.
lappu, K., NP. labá, Tsch.
lamdék, *niedrig;* vgl. Jak. намтā, *sich senken;* Wotj. lapkalo, *niedrig sein.*
lamduka, K. lamdeka, Tsch.
lamdi, OO. lamdukka, NP.
lamtak, Kar.
lâmb, 1) N., *Vordertheil des Stiefels,* 2) B., Tas., Kar., *Fussblatt.*
lâmba, K., NP.
lèŋaŋ, Tsch., *stehen;* s. nèŋak.
lêr, *Gesang;* s. koimä.
lêrak (lerak), *singen;* s. koimettaŋ.
lèrmbak, *sich fürchten;* s. närmbaŋ.
lèrmbaŋ, MO., K.
lèrimbaŋ. NP.
lèttam, B., Kar., Tas., *stützen.*
lèttéłam.
lèttembaŋ, Tas., B.
lep, *Brett.*
lêm, MO., K., B.
liem, Tsch., OO., NP.
lîm, Kar.
lebái, lebal, N., Tsch., OO., *finster;* s. newai.
lepaŋ, *es ist finster.*
lipeŋ, B., Tas. lipäŋ, Kar.
lebagal, *finster.*
libegel, B., Tas., Kar.
lebagak, *es ist finster.*
lebuan, *es ist finster geworden.*
lebuatpa, *es ist finster.*
lemb, *Adler.*
lèmbä, OO., Tsch.
lèmba, K. limba, NP.
limb, B., Tas., Kar.
lymb, Jel.

lembarai, MO., *scharf.*
läger, OO., *Brief;* s. nager.
lägernam, OO., *schreiben.*
lägendaŋ, *ich schreibe.*
ländak, *sich verdingen;* s. tärdaŋ.
laitaŋ, K. leitaŋ, MO.
lájitaŋ, NP.
länaŋ, länembaŋ, B.
läbál, *glatt, eben, flach;* s. ujel.
läpál, B., Tas., Kar.
lébal, MO. léppäl, K.
liebal, OO.
logá, *Fuchs.*
loká, MO., B., Tas., Kar.
lokka, K. lokä, Tas.
loga, Tschl.
lokáɴaŋ, Tas., *Füchse fangen.*
lokáśeltaŋ.
logé, *Wespe.*
loké, K. lôkä, Tas.
lóga, Kar. lokké, NP.
luoge, OO. luogeä, Tsch.
loh, luoh, *Geist, göttlicher Geist;* s. Vorlesungen über die Finn. Myth., S. 188.
lós, MO., K. lousö, Tsch.
luos, OO., Tas.
lûs, Jel., B., Kar. lôsi, NP.
lobá, Tsch., OO., *Handschuh;* s. nob.
Lom, Tsch., OO., *Gott;* s. Nop.
li, Fragepartikel (das Russ. *ли*).
li, *Knochen.*
lè, NP. lä, OO.
ly, B., Kar.
lègedal, *knochenlos.*
lygedi, K., Tsch. lägede, OO.
legetil, leketil, Jel., B., Tas.
legedel, Kar.
lîkiŋ, K., OO., *sehr.*
lístan, B., Kar., *Wetzstein;* s. sâlget.
lîb, B., Tas., Kar., *Stück, Bissen;* s. laga.
liba — liba, *entweder — oder* (das Russ. *либо — либо*).
limb, *Adler;* s. lemb.
limbi-ireäd, limbil-ireäd, *Adlermonat, Februar.*
luogaŋ, Tsch., OO., *sitzen;* s. âmdak.
luostan, Tas., *taufen.*
luostembam. -mänʒam, Inch.
ludolʒau, MO., *schliessen* (die Thür).
lünd, Tas., B., *Leim.*
lünde, Tas.
lündennam, -detpam, B., Tas., *leimen.*
lündetettam.
łaká, Tas., Kar., *Kamerad* (so nennen sich die Männer unter einander).
łakćin, B., Tas., Kar., *Ferse.*
łakćen, Tas.
łekaékambaŋ, łekáembaŋ, Tas., *schlucken, schluchzen.*
łogłatćaŋ, Tas., *verunreinigen.*
-tćembaŋ. -ćänʒaŋ, Inch.
łorga'ak, *hinken;* s. môtaŋ, kûllaŋ.
łorgadal, *lahm.*

rakka, K., *Stück, Bissen;* s. laga.
Ruś, N., B., Tas., *Russe.*
Ruśl-gup, N.

śak, N., *Salz;* s. sak.
śeäk, B., Tas., Kar.
śaku, N., *Feuerstahl;* s. saku.
śageä, N., *Kuckuck;* s. sâgeä.

śar, N., *Meerschwalbe* (*Sterna hirundo*); s. sâr.
śâr, B., Tas., Kar.
śaral, *hart, zäh.*
śaruatpaŋ, N., *schreien;* s. saruannaŋ.
śapak, N., *Tasche;* s. sêp.
śe, Jel., Tas., *Zunge;* s. se.
śekak, N., *übernachten;* s. saŋaŋ.
śekalʒam, B., *schnupfen.*
śikalʒam, Tas. -lʒelʒam.
śekalʒeŋam, Kar.
śernak, *hineingehen;* s. sêrbaŋ.
śêrnaŋ, B., Tas., Kar.
śêrpaŋ, śêretaŋ, śêrȍgombaŋ, Tas.
sêrnaŋ, sêrugambaŋ, K.
sierniŋ, Tsch., OO., NP.
śerguak, N. sêrguaŋ, K.
sierguaŋ, NP. sierkkuaŋ, Tsch.
śernap, N., *bekleiden;* s. sêrnau.
śernam, B., Jel., Tas., Kar.
śerpam, śeretam.
śerćolʒap, *einen andern bekleiden.*
śérba, Tas., B., *er ist betrunken.*
śerbel, üt śerbel, B., Tas., Kar.
śenni, N., *beide;* s. senne.
śinni, B., Tas., Kar.
śedap, N., *aufwecken;* s. sedam.
śede, *zwei;* s. sede.
śepäŋ, *fliegendes Eichhorn.*
śêbe, śêbeŋ, Kar., *genug;* s. sêp.
śäk (śâk), Jel., B., Tas., Kar., *Feuerstahl;* s. saku.
śâkećaŋ, *Feuer anschlagen.*
śâkećembaŋ.
śâkoɫa, B., Tas., *Kuckuck;* s. sâgeä.
śägaɫ, Kar. śâgeä, N.
sâgoi, Jel.
śän, B., *Messerscheide.*
śen, Tas., Kar.

śänd, N., B., Tas., Kar., *neu;* s. sänd; vergl. Mong. śine.
śend, Jel.
śäter, Tas., Kar., *Frühling.*
śäpek, B., *leicht;* s. sepká.
śäpe, Adv.
śäpeka, Tas. śäbek, N.
säpek, Kar.
śok, N., *Eiskruste;* s. soŋ.
śôkor, Tas., *Ofen;* s. sogor.
śôgor, Jel. śoŋol, B., Kar.
śorś, Tas., Kar., *Schande, Scham;* s. sors.
śoreś, Tas.
śoreśaŋ, śoresembaŋ, *sich schämen.*
śormba, N., *es tropft, fliesst;* s. sâgamba.
śöumba, N., *erhitzt werden;* s. süumba.
śöumbal, śöumbadal, *heiss.*
Śôle-gum, B., Tas., Kar., *Samojede.*
śöɫ, śön, *Nabel;* s. süi.
śôter, Tas., *Loch;* s. mü.
śôternam, *ein Loch machen.*
śôterpam. -rttändam, Inch.
śöwa, N., *Auerhenne;* s. sûwa.
śî, N., *Zunge;* s. se.
śî, N., *Zobel;* s. sî.
śî, N., *Schaum;* s. sî.
śiu, N., *Asche.*
śiʒ, N., *Kohle;* s. side.
śiʒeptak, N., *lügen;* s. sidaptaŋ.
śitam, B., Tas., Kar., *aufwecken;* s. sedam.
śitänʒam, Inch.
śitembam, Tas. śitteleŋam, Kar.
śitteɫaŋ, B., Tas., *aufwachen.*
sittetänʒam, Inch.

śittełeŋaŋ, Kar.
śittełembaŋ, B., Tas.
śîpá, B., Tas., *Ente.*
śipa, Kar. sîba, Jel.
śîpánnaŋ, B., Kar., *Enten fangen.*
śîpáśaŋ. -täŋʒaŋ, Inch.
śîpaśpaŋ, -śełtaŋ, Tas.
śîpatel-gum, *Entenfänger.*
śibo-kare, Kar., *Schaum;* s. sîbongare.
śîme, Jel., B., Tas., Kar., *Asche.*
śuk, B., Tas., *Nacken;* s. nug.
śuŋ, Kar.
śû, N., Jel., *Schlange;* s. sû.
śüŋam, śûmbam, *schaben;* s. sündam.
śûŋam, śügolnaŋ, Tas., Kar.
śüogolnam, B., *abschaben.*
śüökolnam, -lbam, -leltaŋ, Tas.
śünnam, Jel., B., Kar., Tas., *nähen;* s. sünnau.
śütćam, Inch.
śütpam, śûtełam, Tas.
śûternaŋ, śûtereltaŋ, B., Tas.
śûterćänʒam, Inch.
śûterŋaŋ, -rnaŋ, -rpaŋ, Tas., Kar., *zunähen.*
śünʒ, śünd, N., B., Tas., Kar., *das Innere;* s. sünd.
nû-śünʒ, *der Himmel.*
śündaka, B., Tas., Kar., *ein kleiner Vogel;* s. sündeka
śünʒeka, N.
śündebel, B., Tas., Kar., *leer;* s. sündebi.
śün, Kar., *Nabel;* s. süi.
śünemʒam, B., *vermindern;* s. tânandam.
śûs, Tas., *Speichel.*
śûsaŋ, *speien.*

śûmä, B., *Auerhenne.*
śûma, Tas., Kar.
śümdenak, N., *pfeifen;* s. sümdenaŋ.
śto, *dass, damit* (das Russ. *что*).
śtoby, *damit* (das Russ. *чтобы*).

ćakaʒam, B., *drücken, würgen.*
ćakap, T., *zerstückeln* (Fisch); s. łagam.
ćakam, B.
łakam, łakambam, Tas., Kar.
ćákap, N., *unterbreiten;* s. tâŋam.
caŋâu, K. ćâŋam, NP.
ćâkam, ćakkambam, B., Tas.
łakam, łakambam, Kar., Tas.
łakkänʒäm, Inch.
ćakoś, *Fuchsfalle.*
łakkoś, B., Tas., Kar.
ćag, *weiss;* s. łeg, ser.
ćeäg, B. ćâk, Tas. łeäg, Kar.
ćagak, ćagembak, ćageśpak, *austrocknen.*
cakkaŋ, K. ćägaŋ, OO., Tsch.
ćèkaŋ, NP.
ćagarap, *trocken machen.*
cakkerau, K. ćèkkeram, NP.
ćägoptam, Tsch., OO.
ćekkupćam, NP.
ćèkeram, B., Jel.
ćekeram, Tas.
tèkeram, -mbam.
tekereŋam, Kar.
ćekerołtembam, Tas.
ćagaʒap, *einschliessen, verschliessen;* s. tuap.
ćakaćam, -ćembam, Tas.
·takatam, T. takateŋam, Kar.
ćagemba, *seicht, es ist seicht.*
cagemba, K. ćekamba, NP.

ćagebal, *seicht.*
  cagembadi, K. ćekambedal, NP.
ćahai, *Dach.*
  ćehai, MO.
ćâŋos, NP., *Schlafstelle.*
  ćâkoś, B., Tas. takóś, Kar.
  tâkkoaś, Tas. ćâkkoaś, Kar.
ćaŋu, ćaŋuan, negatives Zeitwort.
  ćaŋuaŋ, *ich — nicht.*
  ćeäŋaŋ, *nicht.*
  ćâŋa, ŧåŋaŋ, Tas.
  ŧåŋa, Tas., Kar.
ćalʒap, ćalʒembap, *bemerken;* s. talʒau.
ćar, 1) *Dicke,* 2) *ungefähr.*
  ŧar, Tas., Kar. ćăr, B.
  ćarm, N., B., *dick;* s. ŧarm.
  ćârum, NP.
  ŧarem, Tas., Kar.
ćaruak, *laufen, springen.*
ćarruŋ, NP., *zusammen;* s. ôker.
ćarnap (k), *treffen* (vom Pfeil).
  ćarnam (ŋ), Tschl.
  ćarannam, NP.
  ŧarnam, Jel., B. -rćam, luch.
  ŧarpam.
ćaćau, *werfen, schiessen;* s. ŧaćam, ŧäćam.
  cetcau, K.
ćaʒ, *Geschlecht;* s. tâʒe.
  ćáʒeak, ćaćeak, MO., *nahe,* z. B. ćaćeak-kum, *nahestehender Mensch.*
  ćatćeak, NP. cáceak, K.
  ćeʒijeä, B.
  ćećeŧä, ćećejä, teteŧä, Tas.
  terŧa, terŧakal, Kar.
  Dat. ćaćeakt, N., ćatćeakt, NP., caceakt, K., ćeʒjakt, ćeʒjakt, B., ćećejakt, tetejakt, Tas., terŧakt, Kar., *nahezu.*
  Loc., Abl. ćaćeakkan, N., ćatćeakkan, NP., caceakkan, K., ćeʒjakan, B., ćećeŧakan, ćećejakan, Tas., *nahe, von nahe her.*
ćâʒak, *fahren, gehen;* s. tâćaŋ.
  câcaŋ, K. ćâćaŋ, NP.
ćann, ćenn, tenne, tette, *bis zu.*
ćanʒák, *herausgehen;* s. tanʒaŋ.
  canʒaŋ, K.
  ćanʒaŋ, NP., MO.
  ćanʒeśpak, ćanʒakuak, Freq.
ćânʒe, *breit;* s. tânʒe.
  ćânʒ, ćânʒe, B., Tas. (ćânʒa-pu, Jel., Tas., *Ruder*).
  tând (tânʒ), Kar., Tas.
ćat, *Sehne.*
  ćen, MO. ćèn, B., Tas.
  ćăn, Tschl. ćäne, NP., OO.
  ten, Kar.
ćâd, ŧâd, ŧât, *wegen, für.*
ćâdap, ćâdambap, *anzünden, verbrennen;* s. ŧâdau.
  ćâdeśpap, *ich zünde an.*
  ćadeśpendak, *ich zünde allmählich an.*
ćapt, ćapte, *Tau;* s. ŧapt.
  ćaptu, NP.
ćaptap, *versprechen.*
  ŧaptam, ŧapteŧam, B., Tas., Kar.
ćâb, *Blatt;* s. ŧâb.
ćaberćap, *freien;* s. ŧäberćau.
ćâmʒe, N., B., Tas., *Frosch;* s. tâmdeä.
  câmʒe, K. tamtek (ŋ), Kar.

ćambannap, *ausputzen*, *ein gutes Kleid anziehen;* s. ṫambannau.
ṫambennaŋ, B., Tas.
ṫembennaŋ, Tas.
ṫambetpaŋ, -telṫaŋ.
ćeu, Tschl., *Zahn;* s. teu.
ćeu, *Leim;* s. ṫeu.
ćime, B., Tas.; s. lünd.
ṫüme, Tas.
ćeunnap, *leimen;* s. ṫeunnap.
ćeudeśpap, *ich leime.*
ćimennam, B. ṫўmennam, Tas.
ćek, *schnell;* s. ṫâk, ṫaŋ.
ćekaptak, *sich beeilen.*
ćekap, *losbinden* (einen Knoten); s. ṫekkau.
ćekeśpap, *ich binde los.*
ćekeram, ćekelṫembam, Tas., *trocken machen;* s. ćagarap.
tekeram, tekerembam, Tas.
tekereŋam, Kar.
ćekkeṫaŋ, Tas., *trocknen.*
ćekemba, Jel., Tas., *es ist trocken.*
ćêgemba, B. tekemba, Kar., Tas.
tekkeṫeŋaŋ, Kar., Tas.
ćékaŋ, tekaŋ, ćekembaŋ, Tas.
ćégebel, B., ćekebel, Tas., *trocken.*
ćéga, ćegal-gup, *Waise;* s. ṫie.
ćeher, *Schlinge;* s. kèsen.
ćèŋ, *Schwan;* s. ṫeŋ.
ṫyŋ, B., Jel.
ćyŋ, Tas. ṫiŋ, Kar.
ćèl, *Sonne, Tag;* s. ṫêl.
ṫêl, B., Jel., Tas., Kar.
ćêlt, ṫêln, ṫêlen, *bei Tage.*
ćèleŋba, *es ist hell geworden.*
ćèleŋbadal, *hell.*
ćerm, *Strick;* s. kûdago.
ćelm, MO. cênma, K.
ćênme, B., Tas.
ćienmä, NP. tînme, Kar.
ćeća, MO., *Oheim, Mutterbruder;* s. tećeä, ilʒa.
citca, K. ćiće, NP.
ćeʒega, N., Dem.
ćeʒijeä, B., *nahstehend.*
ćećeṫä, ćećejä, teteṫä, Tas.
terṫa, terṫakal, Kar.
ćenćak, ćenćeśpak, N., *sprechen.*
ćênćaŋ, B., Tas.
cêncaŋ, K.
ćênćeŋaŋ, B. têntteŋaŋ, Kar.
têntṫaŋ, têntṫenbaŋ, têntṫelṫaŋ, Tas., *ich spreche.*
ćêćaŋ, ćîćaŋ, MO.
ćènd, N., *Bogensehne;* s. kènd.
ṫynd, B., Tas. ṫind, Kar.
ćenap, *drücken;* s. ṫinnau.
tinalbam, B. tinalbeŋam, Kar.
tinalélṫam, -lelṫembam, Tas.
ćesen, *Schlinge, Band;* s. ṫesen.
ćâsen, B.
ćesan, NP., *Schuhband;* vergl. pâdar.
cesen, K.
ćepár, NP., *Schwiegersohn;* s. ṫäber.
ćälʒonnap, *treten;* s. neldonnau, ṫeldennam.
ćälʒolʒap, Inch. ćelʒolnam, B.
ćändal, ćändaṫ, B., Tas., *nass;* s. ṫändäl, vergl. ṫopti.
ćändäl, Tas., B.
ćändannak, *nass werden;* s. üttuaŋ.
ćändénnaŋ, ćändettaŋ, B., Tas.
ćändaptaŋ, *nass machen.*
ćâma, 1) B., *reich,* 2) Tas., *böse.*
ćämaŋ, Adv.

čämael-gum, 1) *ein Reicher*, 2) *ein Böser*.
 tåmel-gup, Kar., *ein Reicher*.
čoap, *mit Lehm bewerfen, bekleiden;* s. toan.
 čówam, Tschl. čôŋam, B.
 tôŋam, Tas., Kar.
 tôŋanʒam, Inch.
 tógolnau, -leltam, Tas., Kar.
čokonnap, *hineinstossen* (einen Pfahl in die Erde); s. tokkonnau.
 čokonnam, Tsch., OO.
 čokkunnam, NP.
 čokkólnam, B., Tas.
 čokkólʒänʒam, Inch.
 tokkólnam, -leltam, Kar.
 čokornam, *stossen*.
 čokkórnam, B., Tas.
 tokkórnam, -rpam, Kar., Tas.
čoŋ, B., *Eiskruste;* s. soŋ, vergl. Soj. teŋ.
čorg, *Höhlung*.
 čorge, B., Tas.
čoś, MO., K., *Talg;* s. tos.
čočap, *hinstellen;* s. täčam.
 čečau, MO., cetcau, K.
 čečam, NP.
čoʒ, *Stange;* s. tuoʒe.
 côʒe, K. (*Brücke*), čôʒe, NP.
 čûʒe, B. čuoʒe, Tas.
 tûč (čûč), Kar. tôte, Tas.
čonʒe, čonʒ, NP., *das Innere, die Mitte;* s. tonʒ.
 Dat. čonʒond, *mittenhin*.
 Loc., Abl. čonʒôgan, *mitten, mittenher*.
 Pros. čonʒut, čonʒoun.
čônʒeká, *ruhig, still,* z. B. märg, *Wetter*.
čondak, *sich anziehen, sich bedecken;* s. tôndaŋ.
 čôndaŋ, cônnembaŋ, B., Tas.
čóndap, *bedecken;* s. tôndau.
 čondam, NP.
 čôndam, B., Tas.
 tôndam, tôndetam, Tas.
 tônänʒam, tonnembam, Inch.
čober, *Beere;* s. tober, tober.
 cóber, K. čopar, NP.
 toper, Jel., B..
 toper, Kar. čôper, Tas.
čof, N., *Wiege;* s. tops.
čomna, *es schneit;* s. tomna.
 Nop čomna, dasselbe.
 tomna, B., Tas., Kar.
čö, *Gürtel;* s. kû.
 tû, Jel., B., Tas., Kar.
 čöndel-mo, *Kreuz*.
čöap, *werfen, fehlschiessen;* s. kûwau.
 tüŋam, B., Tas., Kar.
 tünʒam, Inch.
čönd, čünd, *Pferd;* s. könd.
 čünde, B.
 tund, tünd, Tas., Kar.
čyk, *Haut*.
čyŋ, Tas., *Schwan;* s. tiŋ.
čyri (čîri), B., Tas., *oft*.
 tîr, tîri, Kar., Tas.
 čîričaŋ, tîritaŋ, *oft sein*.
čyna oder čynan-pi, NP., *Tuch;* s. kunʒ.
 čýnaima, NP., *grober Tuchkittel*.
či, *Kessel*.
 ti, B., Kar.
čiegalʒam, B., *lösen;* s. čekap.
 tekkam, Kar., Tas.
 tiekalʒam, tiekalʒembam, tiekalʒelʒam, Tas.

čiegannap, čiegalǯak, *schreiten, treten;* s. ťegalǯaŋ.
čiegalǯaŋ, NP.
činnap, *treten.*
činǯek, *es tropft;* s. sâgamba.
čynǯä, B. čynnenǯ, Tas.
čŷnǯa, Tas.
čynčeŋa, ťynťeŋa, Kar.
čîd, ťîd, ťît, *nahezu.*
čideagan, ťîdeagan, ťitteagan, *nahe, von nahe her.*
čib, *Ende;* s. ťib.
andet čib, *Hintersteven des Boots.*
čibä, Tsch., OO., *Stöckchen;* s. ťib.
ťîb, B. ťîpe, Tas., Kar.
čime, B., Tas., *Leim;* s. ťüme, čeu.
čimennam, B., *leimen;* s. čeunnap.
ču, *Thon, Erde;* s. ťû.
sû, B., Tas., Kar.
ťû, Jel., B., *Sand.*
ťûre, Kar., Tas.
Čûmel-kup, *Samojede.*
Čûje-gum, NP.
Šôle-gum, B., Tas., Kar.
čuak, *sich ärgern;* s. ťûwaŋ.
čûwaŋ, NP.
čuptalǯap, *erzürnen.*
čuaŋa, Tsch., NP., *kleine Wuhne;* s. ťuaŋa; vergl. aramo.
čuap, *zuschliessen, versperren* (Thür, Ausfluss); vergl. tuap.
čueč, *Platz, Erde;* s. ťueť.
cuece, K. čueče, NP.
ťueč, B., Tas. tuet, Kar.
čuečemapsa-ireäd, *der September, der Monat, in dem der Boden friert.*
čueǯebel-gum, B., Tas., *Zauberer.*
čueǯebe, B., Tas., *Priester.*

čuk, *Wurm.*
cuk, K. ťuk, B., Tas.
tuk, Kar.
čûŋaŋ, B., Tas., *sich erwärmen* (nach der Kälte).
čumbaŋ, Tas.
čutaŋ, Tas., Kar.
čuttembaŋ, *ich erwärme mich.*
čutendel-gum, *der sich erwärmende Mensch.*
čurák, *heulen, weinen;* s. ťûraŋ.
čûraŋ, B. ťûraŋ, Tas., Kar.
čurešpak, *ich weine.*
čurenak, Inch.
ťûrendel, ťûrendil, Tas., *weinend.*
čupannam, *ausschütteln, rein machen;* s. tolannam.
čuparnam, *schütteln.*
čupernam, Tas.
čuperčänǯam, Inch.
čuptalǯap, *ärgern, böse machen.*
čûbat (e), *Saum;* s. ťûbet.
Čûmel-kup, *Samojede;* s. Ču.
Čûje-gum, NP.
čumb, *Moos;* s. ťumb.
čumb, *lang;* s. ťumb.
čumben, *in die Länge.*
ťumbe, Jel., B., Tas., Kar., MO.
čumbané, *Wolf.*
ťumbene, Jel., B.
ťumbenä, Tas. ťumen'a, Kar.
čüögö, Tsch., OO., *Gans;* s. tweg.
ťôkö, B., Tas., Kar.
čüu, Tsch., OO., *Lärchenbaum;* s. töu.
tûme, B., Kar.
čür, *Stab;* s. ťûr; vgl. Ugr.-Ostj. śur.
cür, K. čûre, NP., Tas.

ćünar, *Halfter;* s. âkał.
ćüni, *Stall;* s. arán.
ćünd, *Pferd;* s. ćönd.
ćwe, *Fichte, Föhre;* s. küe, ŧüe.
ŧô, B. ŧû, Kar.
ŧöl-pu, B., Tas.

na, *der;* s. Gr. § 453.
nandaredi, nandareŧi, nandarŧi, *solcher.*
naśak, nassaŋ, nanzaŋ, *soviel.*
naśagan, nassagan, nanzagan, nassan, *dann.*
nassai, naśal, nanzei, *soviel.*
nassamtelʒi, nassamʒêli, nanzemdietti, nanzemdêŧi, *der sovielte.*
natko, naŋo, *deshalb.*
na, *siehe da* (das Russ. *на!*).
nai, *Brot;* s. ɴaɴ.
nagerl, *bunt.*
nageri, MO. nakkeri, K.
näkkeri, NP. nägeri, Tsch.
nèkeril, Jel., B., Tas.
negeril, Kar. lägeri, OO.
nager, *Brief.*
näger, Tsch.
nèker, Jel., B., Tas., Kar.
läger, OO.
nagernap, nagenʒap, *schreiben.*
nagernau, nagenʒau, K.
nägernam, nägendaŋ, Tsch.
näkernam, näkanʒaŋ, NP.
nèkernam, nèkerpam, Jel., B., Tas., Kar. -rćänʒam, Inch.
nèkerélŧam, Dem. nèkerelŧänʒam, Tas., Inch.
nèkerélŧembam, Tas., *ich schrieb immer auf.*
nèkerkolŧembam, Tas., *ich schreibe an.*
nèkenʒam, Jel., B., Tas., *ich schreibe.* nekennänʒaŋ, Inch.
nèkenʒeŋam, Kar.
nèkennembam, Tas.
lägernam, OO.
nâgur, noagur, nar, noar, *drei.*
nâgurmʒêl, *der dritte.*
nak sârm, nâŝâru, *dreissig.*
nar, *Mast.*
Naráp, *Narym-Fluss.*
narä-pu, B., Tas., *Treibstock.*
naćel, B., Tas., *jung, Kind.*
nećel, Tas. nettel, Kar.
nanʒ, *Magen;* s. perge.
nanʒê, K., Tsch., OO.
nânʒ, B., Tas.
nand (nanʒ), Kar.
nanʒećeŋam, *auf der Violine spielen.*
nanné, ɴanne (ɴannea), ɴarne, *vornhin.*
nannen (nanneagan), ɴannen, ɴarnen, *vorn, vornher.*
nanneut, ɴanneut (ɴanneamen), ɴarneun, *vorn entlang.*
nannel, *der vordere.*
ɴarnei, K., Tsch., OO.
ɴannei, MO. ɴâranni, NP.
ɴännä, Tas.
ɴänneä, ɴänneäl, B.
ɴânneäł, ɴânnegäł, Tas.
natkalʒap, *abwischen, abschaben.*
natkannap, *mit einem Messer schaben, mahlen.*
natkannam, NP.
naćkannam, nannam, Tsch., OO.
natkaelnam, B.
natkaelsau, 2. -elläps.

natkalnam, Tas., Kar.
natkalʒänʒam, Inch.
natkalbam, -leltam.
ne, *Tochter*.
nie, Tsch., OO.
nälä, B., Tas., Kar.
neä, Tsch., OO., *Frau*.
nei-kum, *Weib*, *Frau*.
nekeŋam, B., Tas., Kar., *ziehen;* s. nakannap.
nekernam, Jel., B., Tas.
näkäŋam, Tas.
näkänʒam, -nänʒam, Inch.
näkärnam, -reltam.
näkärttändam, Inch.
nèŋak, *stehen*.
nèŋaŋ, K., MO., OO.
nyŋaŋ, Jel., B., Tas.
nygänʒaŋ, Inch.
nynnaŋ, Kar. lèŋaŋ, Tsch.
neŋolʒau, K., *mischen;* s. korbannap.
neŋoldam, Tsch., OO.
nêlʒek, nîldeŋ, *so*.
nêlʒel, nîldel, nîlde, *so beschaffen*.
ner, *Schaft* (an Messer, Axt); Ugr.-Ostj. nüt.
nir, K., Jel., B., Tas., Kar.
nire, NP. ner, Tsch., OO.
neršа, *Kaulbarsch*.
ners, MO. nerssa, K.
nerssa, Tsch., OO.
nyrssa, NP.
niršа, B., Tas., Kar.
nenka, *Mücke;* vergl. Jak.naлaŋai.
naŋa, Tsch.
nenanka, K., NP.
nánaga, OO.
nänaka, B., Tas., Kar.
nénaka, Jel.

nettel, Kar., *jung*.
nep, *Name;* Ugr.-Ostj. nem.
nem, MO.
nim, K., Jel., B., Tas.
nem, Tsch., OO. nime, NP.
nepkadal, *namenlos*.
nemgadal, nemgedi, MO.
nemgade, Tsch., OO.
nimgedil, nimkedil, B., Tas.
nepketil, Jel.
nipketil-mûn, *der Ringfinger*.
nimdeŋam, Tas., *benennen*.
nimnänʒam, Inch.
nimneŋbam.
newai, K., *finster;* s. lebai.
nuwai, NP.
newaŋ, nuwaŋ, Adv.
näl-gum, *Weib*.
näi-gum, K., Tsch., OO.
näl, näl-gum, B., Tas.
nel-gum, Jel. nêl-gup, Kar.
nälgupsemel-gum, *verheiratheter Mann*.
nälä, B., Tas., Kar., *Tochter;* s. ne.
närmbaŋ, Tsch., OO., *sich fürchten;* s. lermbak.
nyrkalʒaŋ (m), Tas., *erschrecken*.
nyrkanannaŋ.
näćél, B., Tas., *jung*.
néćel, Tas. nettel, Kar.
nädák, *heirathen*.
nädaŋ, OO., MO.
nätaŋ, B., Tas.
netaŋ, Tsch., Kar. nättaŋ, K.
nätkaŋ, -kembaŋ, Tas., B.
netkaŋ, Kar.
nätkandel, Tas., *beweibt*.
nädek, *Mädchen*.
netäŋ, Kar. nitteŋ, K.

nittiŋ, NP. nitáŋ, Tsch.
neteŋ, Jel., *Tochter.*
nokolbam, *stützen;* Ugr.-Ostj. nôgolʒem.
nokkulbam, NP.
nogolbam, Tsch., OO.
nokkalbam, B., Tas.
nokkolbam, Tas.
nokkólnam, Tas., *stossen.*
nokalnam, Kar. nokonnau, K.
nogornam, nokkunnam, NP., *stützen, stossen.*
nogonnam, Tsch., OO.
nogornaŋ, NP., *sich stützen.*
nokáŋam, B., Tas., *stossen.*
nokoŋam, Tas.
nokonʒam, -nänʒam, Inch.
nokambam, Tas.
nugudap, N., 1) *stützen,* 2) *stossen.*
nôdak, nôdek, *Sterläd.*
nôdeŋ, K. nôtaŋ, NP.
nuoćuŋ, Tschl. OO.
nûteŋ, Jel., B.
nuoteŋ, nuotil-kuel, Tas.
nûtèk, nûtyl-kuel, Kar.
Nop, N., B., Tas., *Gott;* Ugr.-Ostj. nûm, num, *das Obere.*
Nom, MO., K.
Lom, Tsch., OO.
Nome, NP. Nup, Kar.
Nû-śünʒ, *Himmel.*
Nûn-mât, *Kirche.*
Nul-loka, *Steinfuchs.*
Nûn-âte, *wildes Rennthier.*
nob, *Handschuh.*
nop, MO. nopè, B., Tas.
noppa (e), K., NP.
nup, Kar.
lobá, Tsch., OO.
nõap, 1. nõśpap, *öffnen.*
nûau, MO. nûwau, K.
nûggam, NP.
nûŋam, nümbam, B., Tas., Kar.
nûnʒam, Inch.
nüwam, OO., Tsch.
nyrkalʒaŋ, Tas., *erschrecken.*
nyrkemánnaŋ.
nî, neka, neŋa, *dorthin.*
nend, *dort.*
nenne, nîn, nînne, *dorther.*
nîlʒap, *aufrichten.*
nîlʒau, K. nîlʒam, NP., Tas.
nîlʒembam, nîlʒeŋam, Tas.
nilʒam, B., Kar.
nîldam, Tsch., OO.
nînʒe, B., *gerade;* s. tâd.
nînʒeŋ, nînde, B., Adv., *gerade, vorüber.*
nîtam, nîtembam, B., Tas., Kar., *küssen;* s. nîttap.
nitänʒam, Inch.
nîtteteŋam, Kar. nîtetam, Tas.
nu, *nun!*
nug, nog, *Nacken;* s. śuk.
nuga, Tsch. nukka, K.
nukku, NP.
nugudap, 1) *stützen,* 2) *stossen;* s. nokolbam.
nuŋa, B., Tas., *Trommel;* s. põŋer.
Nul-loka, *Steinfuchs,* eig. *Gottesfuchs;* vergl. Nûn âte, *wildes Rennthier.*
Nûn-mât, *Gotteshaus, Kirche;* s. Nop.
nûnaŋ, K., *ermüden.*
nûnnaŋ, NP.
nunaŋ, Tsch., OO.
nu'unʒak, N.
nûneʒaŋ, Jel.. B,

nûnetaŋ, nûnetenaŋ, -tembaŋ, nûnetéltaŋ, Tas.
nûnetebel, nûnetebeł, *müde.*
Nup, Kar., *Gott;* s. Nop.
nüreldau, K., *fehlschiessen;* s. nûrap.
nak, *Schlamm.*
nakka, Tas.
Nakel-kuld, Jel., B., *der Ob.*
Nakkel-kold, Tas.
Nakel-kold, Kar.
nakkannap, nakkalbap, *ziehen, schleppen;* s. nekeŋam.
nakkannau, K.
nakkannam, Tsch., OO., NP.
naŋa, NP., *Thon, Lehm;* s. ćû.
nak, B., Tas., Kar.
nâjá, *Eichhorn;* s. tabek.
naija, NP.
nar, N., Jel., B., Tas., Kar., *Moor, Tundra;* vergl. Ugr.-Ostj. norom; Wotj. nur.
narre, NP.
nar-toper, narga toper, *Heidelbeere.*
narak, Tsch., OO., *recht;* s. tâd.
narak-pelei.
narne-pälek, *Nordseite* (*Sumpfseite*).
narg, N., B., Tas., Kar., *Weidengebüsch.*
narga, K., Tsch., OO., NP.
nârg, *roth.*
nårg, B., Tas. närg, Kar.
Nandesi, NP., *Jenissei;* s. kold.
Nandesi-kueće, *Jenisseisk.*
nan, *Brot* (Ugr.-Ostj. und Syrj. ebenso); s. nai.
nän, B., Tas., Kar.
nâb, nâp, *Ente.*

nâbi, *Ei;* s. kegai.
nâpi, K.
nâmagel, nâmageł, B., Tas., Kar., *weich;* s. neukka.
nâmgalʒam, B., Tás., Kar., *erweichen.*
nämgalʒeŋam.
nâwer gues, MO., *Zinn* (*weiches Metall*).
newar gues, NP.
neun gues, Tsch., OO.
nemar kues, B., Tas.
nemer kues, Kar.
ne ušli, *nicht doch* (das Russ. *неужели*).
nê, *Kamerad.*
âme, ne, Kar.
neu, *Angelwurm, Köder.*
nei, MO., Tsch.
näi, OO. neju, NP. neiju, K.
nene, B., Tas. nin, Kar.
neukka, K., NP., *weich;* s. podal.
nâmagel, nâmageł, B., Tas., Kar.
neŋa, N., Kar., *jüngere Schwester;* s. nená.
neldonnau, *treten;* s. ćälʒonnap.
näldönnam, OO.
nändönnam, Tsch.
neldutnam, NP.
teldennam, B., Tas., Kar.
nená, 1) N., *Schwester,* 2) Jel., B., Tas., Kar., *ältere Schwester;* Ugr.-Ostj. nena, *jüngere Schwester.*
nána, Tsch. nana, OO.
nenemannaŋ, B., Tas., Kar., *sich ärgern;* Part. -mátpel.
nenematpaŋ, B., Tas.

nenálʒeŋam, B., Tas., Kar., *erzürnen.*
newá, *Hase.*
no, K., NP., MO.
nuo, Tsch.
noma, Jel., B., Tas., Kar.
nef, *Brustwarze;* s. nemnap.
neps, MO., Jel., B.
nepse, K., NP., Tsch., Tas.
nepsä, OO. nips, Kar.
nemnap, *saugen.*
nemnau, MO., K.
nemnam, OO., Tsch., NP., Jel., B.
nimaŋ, Kar.
nymaŋ, nymelćam, Tas.
nymʒaŋ, Inch.
neurap, *säugen.*
neurau, MO., K.
newaram, neuwaram, NP.
newarnaŋ, K., OO., NP., *ich säuge.*
nemarnaŋ, Jel., B., Tas.
nemarelŧaŋ.
nimarnaŋ, Tas., Kar.
nimarćänʒaŋ, Inch.
nimarél, *säugend.*
nemá, *Grossmutter.*
newa, MO. nîba, K.
nipa, NP.
nemar kues, B., Tas., *Zinn;* s. nâwer.
nemer kues, Kar.
nemarnaŋ, *säugen;* s. neurap.
nägeʒe, *nackt.*
nágede, MO., K., OO.
nageteä, Tsch.
nâŋeʒeä, B.
nâŋeteä, Tas., Kar.
nälʒák, *schwitzen.*
nälćaŋ, MO.
nelʒaŋ, -embaŋ, B.
nelŧaŋ, Tąs. nelŧaŋ, Kar.
nelŧänʒaŋ, Inch.
nelŧétaŋ, Tas. nälduaŋ, K.
nelduaŋ, Tsch., OO., NP.
nälđugombaŋ, -mnaŋ, K., Tsch.
nårg, B., Tas., Kar., *roth;* s. nårg.
närga kur, Tas., närmäk, B., *Sibirischer Feuermarder* (*Mustela sibirica*).
näśernak, *herabgleiten, fahren.*
näsernaŋ, K., Tsch., OO.
näsennaŋ, Tsch., OO.
nássannaŋ, K., NP.
näsarnaŋ, NP.
näśernaŋ, B., Tas., Kar.
näśerttändaŋ, Inch.
näśerpaŋ, -rélŧaŋ.
näśerpändaŋ, Inch.
nänneä, B., *vorderer;* s. nannel.
nännä, Tas. nänneäl, B.
nanneäł, nânneŋał, Tas.
nóap, *fahren, jagen, treiben;* s. kâgam.
noau, MO. nówau, K.
noggam, NP. nogam, Jel.
nóŋam, Jel., B., Tas., Kar.
nonʒam, Inch.
nômbam, Tas., *ich jage.*
nômmänʒaŋ, Inch.
nornap, dasselbe.
nornam, norbam, Jel., B., Tas., Kar.
norćam, Inch.
norák, NP., *Barbe* (*Cyprinus lacustris*); s. päʒe.

ɴorbannau, K., *abschaben.*
ɴorbannam, OO., Tsch., NP.
ɴorbennam, Jel.
ɴorpennau, Tas.
ɴorbenɴam, -śam, Kar.
ɴorpálnam, -leltam, Tas.
ɴótam, Tas., *auf den Spuren folgen.*
ɴôdembam, Tas.
ɴotogombam, Tas., *ich verfolgte.*
ɴôtekoltembam, ɴôdétam, Tas., *ich verfolge.*
ɴodap, N. ɴôttau, K.
ɴottam, NP. ɴuoćam, Tsch.
ɴotkam, Tas., *begleiten.*
ɴoma, Jel., B., Tas., Kar., *Hase;* s. ɴewa.
ɴomal-mûn, *Zeigefinger.*
ɴöś, *Wirth.*
ɴigaŋ, OO., Tsch., *ausruhen;* s. kueśkannak.
ɴiggaŋ, NP.
ɴyɴaŋ, B., Tas., Kar.
ɴyśänʒaŋ, Inch.
ɴyśpaŋ, Tas.
ɴîttap, *küssen.*
nîttau, K., MO.
nîtam, nîtembam, B., Tas., Kar.
ɴîtam, Tsch. ɴîttam, NP.
ɴimarä, B., Tas., *eine kleine Mückenart* (Russ. *мошка*); s. ɴure.
ɴimer, Jel. ɴimere, Kar.
ɴuermarap, *färben, malen* (mit Erlenrinde); s. sûrunnau.
ɴuermarambap.
ɴuermareśpap, *ich färbe.*
ɴúi, ɴújedal, *süss.*
ɴújidi, K., NP.
ɴuindi, MO. ɴujündü, Tschl.
ɴuünde, OO.

ɴûɴä, B., Tas., Kar.
ɴûɴendel, Jel., B., Kar.
ɴûɴendeł, Tas.
ɴu'unʒak, N., *ermüden;* s. nûnaŋ.
ɴulg, N., B., Tas., *Weisstanne* (*Pinus Abies*).
ɴolg, MO. ɴulge, K., NP.
ɴulgó, Tsch., OO.
ɴur, Kar., *eine waldbewachsene Ebene.*
ɴûrap, *fehlschiessen.*
ɴürau, MO. ɴuijiram, NP.
nüɴeram, nüɴerbam, B.
ɴüɴeram, Tas., Kar.
ɴüɴereltam, Tas. nüreldau, K.
ɴure, *eine kleine Mückenart* (*thrips*): (Russ. *мошка*).
ɴeure, MO., K.
ɴeureä, Tsch., OO.
ɴiuri, NP. ɴimarä, B., Tas.
ɴimer, Jel. ɴimere, Kar.
ɴuʒ, N., Jel., B., Tas., *Gras.*
ɴûʒe, NP., Tsch. ɴuʒ, K.
ɴût, Kar. nûʒe, OO.
ɴûɴo, K., *klein;* s. keba.
ɴúɴu, NP. ɴúɴoka, Dem.
ɴûɴukká, NP.
ɴü, *Quappe.*
ɴuiju, NP.
ɴûne, Jel., B., Tas., Kar.

tâ, *auf die andere Seite, jenseits.*
tâil, tâil-pälekal, *auf der andern Seite, jenseits belegen.*
tâ, Tsch., *Berg, hoher Berg;* s. ke.
taŋ, OO., MO., *Bergrücken.*
tâŋ, Tas., B., Kar.
tak, taŋ, *abwärts, nach unten;* s. tâm.

taŋen, *unten, von unten.*
takkal, *das Untere* (am Fluss).
taŋel, Tsch., OO.
taŋi, K. tagie, NP.
takke, Jel., B.
takkel, Tas., Kar.
takkel-gup, *unterhalb wohnender Ostjake.*
tak, tag, *das hinten belegene.*
takt, tag, tâ, *hintenhin.*
takkan, tagan, tân, *hinten, von hinten.*
takmen, tâmet, tâun, *hinten entlang.*
tâk, Jel., B., Tas., *Waare;* Ugr-Ostj. tâś, tâs.
tâksemel, Jel., Tas., *reich;* Ugr.-Ostj. tâśaŋ, tâsaŋ.
tâksemel, tâmael, Kar.
tâksemil, Jel., B.
takatam, Tas., *zuschliessen;* s. ćagaʒap.
takateŋam, Kar.
tâkap, *fortfahren, abfahren.*
tâŋau, K. tâŋam, Tsch., OO.
taŋnam, B., Tas., Kar.
2. taksam.
takkannap, *sammeln* (von tâk?).
takkannau, K.
takkannam, Tsch., OO.
takkalbap, takkalʒap, dasselbe.
takkaleśpap, *ich sammle.*
takkalnam, -lpau, B., Tas., Kar.
takkaleltam, -tembam.
tâkkam, Kar., Tas., *unterbreiten;* s. ćakap.
tâkkarau. tâkkänʒam, Inch.
takkändam.
tâŋam, Tsch., OO.
tâkkoaś, Tas., *Schlafstelle, Lager.*
takoś, Kar., *Bett* (*Rennthierhaut*).
taktolʒau, MO., *bereiten, ausrüsten.*
taktoldam, Tsch., OO.
taktulʒam, NP.
tâgadam, Tschl., *bedecken* (mit einem Tuch).
tagi, taî, *Sommer.*
tagge, NP. tag, Jel.
tâŋ, B., Kar., Tas.
taŋet-suri-ireäd, Tas., taŋes-sûril-ireäd, Kar., *der März, wenn die Sommerthiere ankommen.*
tahhap, N., *beerdigen.*
tagannau, K.
taknam, Tsch., OO., B.
takkannam, NP. taŋnau, MO.
taŋnam, Tas., Kar.
takpam, taketam, Tas.
taŋálʒaŋ, Tas., *still und unbeweglich dastehen, klug dastehen.*
taŋalʒembaŋ, Praes.
taŋaś, Tas., Kar., *mit Leder bedeckter Schneeschuh.*
tâŋam, Tsch., OO., *ausbreiten, unterbreiten;* s. tâkkam.
tal-ʒel, *gestern.*
têlde, K. teilde, NP.
tiedél, Tschl. teäl, B.
tâle, Tas., Kar.
teälel-dèl, *der gestrige Tag.*
talśalśam, B., *losflechten.*
tarśalʒam, Tas.
talʒ, N., Jel., *Schwanz.*
tald, MO. talde, Kar.
taldu, K. talʒu, NP.
taldö, Tsch., OO.
talʒe, *früher.*
tâlde, K.

telde, Tsch., OO., Kar.
tälde, Tas. täije, NP.
talʒau, *bemerken, ein Zeichen machen, z. B. an einem Baum.*
talʒau, K. taldam, Tschl.
tar, N., *Wolle.*
tare, NP., Jel., B., Tas., Kar.
taril-porg, Tas., *behaarter Pelzrock.*
tarel-porg, Kar.
târap, târnap, târeśpap, *theilen.*
târnau, MO., K.
târnam, Tsch., OO., NP.
tarelnaŋ, tarelbaŋ, B., *zittern* (vor Kälte, Alter).
tarennaŋ, Kar.
tareilbaŋ, tareilnaŋ, Tas.
tareilbeŋaŋ, tareileltaŋ, Kar.
tâćaŋ, Tschl., *gehen, fahren;* s. ćâʒak.
tâdaŋ, OO.
tâʒe, Tsch., OO., *Geschlecht;* s. ćâʒ.
tâteak, Tsch., OO., *nahestehend.*
tâteakt, *nahezu.*
tâteakkan, *nahe.*
tan, tat, *du.*
tânaka, Tsch., OO., K., *klein.*
tânakaŋ, K., Tsch., OO., *wenig.*
tânakkaŋ, NP.
tânakaglak, tânakaŋlag, Dem.
tânaŋ, MO., *wenig;* s. kânaŋ.
tânamdam, Tsch., *verringern;* s. śünemʒam.
tânamtaŋ, B., Tas., *sich gewöhnen, lernen.*
tanamdaŋ, -mnembaŋ, -lʒembaŋ, -mdalʒaŋ, Tas.
tandaldeŋaŋ, Kar.
tanamdalʒam, Tas., *ich lehrte.*
tanamdaldeŋam, Kar.
tânamdebedi, B., *gelehrt.*
tânamdebedel, Tas.
tandalbedel, tanamdalʒebel, Kar.
tânʒe, OO., *breit;* s. ćânʒe.
tânde (tânʒe), Kar., Tas.
tandaŋ, tanʒaŋ, tannembaŋ, Tschl., OO., Tas., *ausgehen;* s. ćanʒak.
tandekoltembaŋ, Freq., Tas.
tandógombaŋ.
tandönnaŋ, tandolbaŋ, Tsch., OO., *kriechen;* s. hokarnak.
canʒonnaŋ, K.
tat, tan, Jel., B., Tas., Kar., *du.*
tâd, N., Jel., B., *gerade, recht;* s. pânni, narak.
tâde, K., NP., OO., Tsch., Jel., B.
tâtek, Kar. tâteŋ, Tas., Kar.
tâdek, tâdaŋ, N.
tâdeŋ, B., K., NP.
tâdol, NP., *recht,* z. B. tâdol utte, *rechte Hand.*
tât-pälel, B., Tas.. Kar., *recht.*
tadâp, tadeśpap, *bringen.*
tatam, tatembam, B., Tas., Kar.
tannau, K.
tannam, Tsch., OO.
tatnam, NP.
tadarap, *führen, holen.*
tâteram, -rpam, Tas.
tassén, *der Hintern, Steiss;* s. tak.
annen tassen, Tsch., OO., *Hintersteven.*
tassuŋ, MO., K., *frostig.*
tassundi, MO., K., Tsch., NP., *kalt.*
tap, tau, *er.*
tep, B., Tas., Kar.

tāb, N., Jel., B., *Baumstamm.*
tâba, K. toaba, Tsch.
tâbu, NP. tâbe, OO.
tâpe, Tas., Kar.
tabarnap, *mit den Füssen stossen;* vergl. Jak. тäб.
tâbarnau, MO., K., Tsch., OO.
tapirnam, tapernam, B., Tas.
taponnap, tappólnam, *ich stiess einmal.*
tappólpam, B., Tas., Kar.
tabék, *Eichhorn;* vergl. Jak. табысхан; s. нâ̦а.
täpäk, B. täpäŋ, Tas.
täpeŋ, Kar.
tawa, *Maus.*
tama, Jel., B, Tas., Kar.
tawap, taweśpap, *kaufen.*
täwau, MO. tawau, K.
tewau, Tsch., OO.
täwam, NP.
temam, Jel., B., Kar., Tas.
temänʒam, Inch.
tam, tan, tap, *dieser hier.*
tâm, *aufwärts* (den Fluss).
tâmen, *oben, von oben.*
tâmme, *das oben Befindliche.*
tâmel, Jel., B., Tas., Kar., *das Obere.*
tammel, Tsch., OO., Kar.
tâmi, K. tammie, NP.
tâmel-gup, *der oberhalb wohnende Ostjake.*
tâmgá, K., *Korb aus Birkenrinde;* s. kornʒe.
tamdannap, *umwickeln.*
tamdannam, NP. tamgannau, K.
tamgannam, Tsch., OO.
tamdelnam, B., Tas., Kar.

tâmdeä, Tsch., OO., *Frosch;* s. ćâmʒe.
tamtek, tamteŋ, Kar.
tamder, B., Tas., Kar., *Geschlecht, Stamm;* s. tâʒe.
te, *Fäulniss;* Ugr.-Ostj. tei.
tô, B., Tas.
temba, *verfault, sauer.*
têmba, termba, B., Tas., Kar.
tembal, N. têmbadi, K.
teaga, *Tungusenschwert.*
teakka, K. tiakka, NP.
teäga, B., Kar. tâka, Tas.
teägadel-mûn, B., *Ringfinger.*
teu, *Zahn.*
tiu, K. ćeu, Tsch.
tim, Jel., B., Tas., Kar.
tekaŋ, Tas., *austrocknen;* s. ćagak.
tekembaŋ, tekketeŋaŋ, Kar., Tas.
tekeram, Tas., *trocken machen.*
tekerembam, -reŋam.
têlʒek, tîldeŋ, *so.*
telʒer-hûrap, *Vogel,* eig. *fliegendes Thier;* s. tilʒernaŋ.
tilʒer-sûrum, K.
telderes-sûrm, Tsch.
tilʒeres-sûram, NP.
tilderes(tilderel)-sûrem, B.,Tas.
tilderel-sûrum, Kar.
terap, *Fischrogen.*
term, MO., K. tärém, Tsch.
terám, NP. tirep, tirem, B.
tyrem, Tas. tyrep, Kar.
teremé, Tsch., OO., *Dorf, Russisches Dorf;* s. kará.
terta, tertakal, Kar., *nahstehend.*
tetetä, Tas.

tertakt, Kar., *nahezu*.
tetetakt, Tas.
tertakan, Kar., *nahe*.
tetetäkan, Tas.
tećeä, Tsch., *Mutterbruder;* s. ćećá.
ten, Kar., *Sehne;* Ugr.-Ostj. ton; s. tän.
tenerbaŋ, *glauben;* s. tänuap.
tenemam, *glauben;* s. tönuap.
tênttaŋ, Tas., *sprechen;* s. ćenćak.
têntteŋaŋ, Kar.
tênćembaŋ, têntteltaŋ, Tas.
työnttaŋ, tôttaŋ, Tsch.
tendännap, *am Gurt befestigen* (Schwert, Messer u. s. w.).
tendännau, K., MO.
tiendännam, Tschl.
tendännam, OO.
tendannam, NP.
tentalnam, -lpam, B., Tas., Kar.
têt, tetta, tiet, tietta, *vier*.
têtemǯêl, *der vierte*.
teteka, Tsch., OO., *eng*.
tedam, tidam, tî, tas, *nun*.
tedek, *Ceder;* s. tädäk.
tesse, *Pfeil*.
tissé, K. tesseä, OO.
tisseä, Tsch. tissi, NP.
tiśeä, B. tiśe, Jel.
tiśá, Tas., Kar.
tesen, OO., Tsch., *Schuhband;* vgl. pâdar; s. ćesan.
têp, tap, tau, *er*.
teb, *Mann*.
tebä, Tsch., OO. tippa, K.
tebel-gum, *Mannsperson*.
tibel-gum, Kar.
tipie-kum, NP.
tipil-gup, Jel., B., Tas.

tebeʙa, *Bruder* (teb + ʙa, Jur. *Bruder*).
temʙä, Tsch. tämʙa, OO.
tibenʙa, K.
tibeʙá (tipeʙá), B., Tas., Kar.
tibinʙa, NP.
tême, B., Tas., *Abfluss*, *Nebenarm*.
tâma, Jel. tîm, Kar.
tärdaŋ, tärdembaŋ, Tsch., OO., *sich verdingen;* s. ländak.
täś, *Frost*.
tas, Jel., B., Tas., Kar.
täśek, *es friert*.
tassuŋ, MO., K.
täśedal, *kalt*.
tassundi, MO., K., Tsch.
tasagal, Jel., B., Tas., Kar.
täćam, *stellen;* s. ćoćap.
tän, N., B., *Verstand*.
tei, MO., K. teiji, NP.
tânä, Tschl.
ten, Jel., Kar. tene, Tas.
tänhul, *klug*, *verständig*.
tänsi, Tsch. teisi, K.
teisui, NP. tänesemil, B.
tenesemel, Tas., Kar.
teneketil, Tas. tenegedel, Kar.
tänuap, *wissen*, *sich erinnern*.
tänemam, B.
tenernam, Jel., Tas., Kar.
tenam, *kennen*.
tenerbaŋ, *gedenken*, *glauben*.
tänerbaŋ, B. tenerbaŋ, Jel.
tenerbeŋam, Kar.
tärbak, N., *denken*.
têrbaŋ, K.. NP.
tädäk, *Ceder*.
tädik, MO. teteŋ, K., OO.
täćeŋ, Tschl.

tyteŋ, B., Tas., Kar.
täpäk, B., *Eichhorn;* s. tabek.
täpäŋ, Tas. täpeŋ, Kar.
täpäunaŋ, *Eichhörnchen jagen.*
to, *dieser da.*
tô, totto, B., Tas., *dorthin.*
tônd, tôn, *dort.*
tottodagan, *dort, dorther.*
tuo, Tsch., OO. tû, Kar.
tokuatpa, *es blieb hängen, haften.*
tokuatpa, OO.
togolʒap, togolʒembap, *durchlesen.*
togolʒam, Tas.
tôgolʒau, MO. tôgolʒau, K.
tôgoldam, OO., Tsch.
tôgolʒam, NP. túgolʒam, B.
tugoldeŋam, -dembam, Kar.
tolə, *Kupfer.*
tulá, K., Tsch., OO., Jel., B., Tas., Kar.
tulla, NP.
tulai, *kupfern;* z. B. tulai komde, *kupferner Kopeken.*
tulal, B.
tolʒ, N., NP., Jel., Tas., *Schneeschuh.*
told, MO., B.
tolde, K. toldö, Tschl.
tornap, *lesen.*
tôrnau, MO., K.
tôrnam, NP.
tuornam, Tschl. turnam, Kar.
ton, *hundert;* s. tot.
kôt-ton, *tausend.*
tonemʒêl, *der hundertste.*
tod, *Karausche.*
totó, MO. tötó, Tsch., OO.
tutto, K. tuttu, NP.
tut, B., Tas., Kar.
tot, *hundert.*
ton, K., Tsch., OO. tôn, NP.
tôt, Jel., B., Tas. tût, Kar.
tôt, Tas., *Stange;* s. ćoʒ.
tôttaŋ, *sprechen;* s. têuttaŋ.
top, *Rand.*
tôb, MO.; mâdan tôb, *Schwelle;* ân tôb, *Lippe.*
tuop, Tsch., OO., NP.; agan tuop, *Lippe.*
toppe, K.; mâttan toppe, *Schwelle.*
tôp, Tas. tup, B., Kar.
toper, Kar., *Beere;* s. ćober.
tôber, Tsch., OO.
toper, Jel., B. ćôper, Tas.
tob, *Fuss.*
toppa, K. toppe, NP.
tôba, Tsch. tôbe, OO.
tope, Tas. tup, Kar.
tôban, K., *zu Fuss.*
tobe, B., *Querhölzer, die den Schlittenkorb mit der Kufe verbinden.*
tobannam, Tsch., OO., *ausschütteln;* s. ćupannam.
tobarnam, tobarnaŋ.
tôber, Tsch., OO., *Beere;* s. toper.
tomnaŋ, Tas., *sprechen.*
tö, B., Tas., *Birkenrinde;* s. twe.
tö, Kar.
töak, töśpak, *kommen.*
tûaŋ, MO. tûwaŋ, K.
túwaŋ, Tschl., OO.
tüggaŋ, NP. tûgaŋ, Jel.
tûŋaŋ, Kar., B., Tas.
tûmbaŋ, Tas.
tökuak, *ich kam (öfter).*
tükuaŋ, K. tukkuaŋ, Tsch.
tûkkuaŋ, B.

tõu, *Lärchenbaum.*
tüu, MO., K.
ćüu, Tsch., OO.
tûme, Jel., B., Kar.
tõš, *Eidechse.*
tös, MO. tösö, Tschl.
tüssä, K. tüssu, NP.
tüsuŋa, NP., *kleine Eidechse.*
tõnak, *Aermel.*
tönaŋ, MO. tûnaŋ, K., Tas.
tünaŋ, Jel., Kar. tûnnaŋ, NP.
ɫünaŋ, Tsch., OO. tünaŋ, B.
tõnuap, *wissen, können.*
tönemam, B.
tenemam, Jel., Tas., Kar.
tinuwau, K.
töruam, Tsch., OO.
tõt, *Otter.*
tôt, K., NP., Kar.
tôte, Jel., B., Tas.
töüt, Tschl., OO.
Ty, *Tatar.*
Tė, NP.
týntaŋ, *schelten.*
tyntekolɫembaŋ, Freq.
tynnembaŋ, dasselbe.
tynendel-gum, *ein Scheltender.*
tyteŋ, B., Tas., Kar., *Ceder.*
tyteɫ-pu, Tas. tytel-pu, Kar.
ti, *jetzt, gleich, da.*
ɫî, B., Tas., Kar.
tî, teka, teŋa, N., B., Tas., Kar., *hierher.*
tind, *hier.*
tin, tinne, *von hier.*
tî, N., Jel., B., Tas., Kar., *Klafter;* vergl. Ugr.-Ostj. tet.
tiap, *schelten;* s. tîndak, tûtaŋ.
tiegassap, *ich schalt aus.*
tiekalʒam, Tas., *lösen.*
tiekalʒembam, -lʒelʒam.
tiu, K., *Zahn;* s. teu.
tilʒernaŋ, -paŋ, B., Tas., *fliegen.*
tildernaŋ, Kar.
tîr, N., *oft.*
tîri, Tas. ɫîr, Kar.
tîriɫaŋ, *ich bin oft.*
tîr, *gefüllt, voll.*
tîrap, N., tîrau, K., *anfüllen.*
tîram, Tsch., OO., B.
tirram, NP.
tîreśpap, N., *ich fülle an.*
tîrmbap, tîrmbam, tîreptam, Tas.
tîrepteŋam, Kar.
tîrmbak, *ich bin voll.*
tîrmbal, tîrmbadal, *voll.*
tîrmbedi, K., Tsch., OO.
tîrmbidai, NP.
tîrembaŋ, tîrembeŋaŋ, B., Tas., *ich bin satt.*
tîrreɫaŋ, Tas.
tîreɫeŋaŋ, -ɫembaŋ, Kar.
tîralʒap, *hinzufügen.*
tirä, *die geballte Faust.*
tinalbam, *drücken;* s. ćenap, ɫinnau.
tinalbeŋam, Kar.
tinalélɫam, -lélɫembaŋ, Tas.
tinuwau, K., *wissen.*
tîndak, *schelten;* s. kuedaŋ.
tîndaŋ, MO., K.
tînʒaŋ, Tsch.
tyntaŋ, tynnembaŋ, Tas.
tynnendel, Part.
tyntekolɫembaŋ, Freq.
tînme, Kar., *Strick.*
tit, N., B., *Wolke.*
tittä, K., Tsch., OO., NP.
tîtte, B., Tas. tin-ol, Kar.

tittal, *dunkel, bewölkt.*
tîttil, B., Tas.
tîd, *niedriges Weidengebüsch.*
tîda; K. tidä, Tsch. tide, OO.
tîte, NP., B., Tas., Kar.
tib, *Stöckchen.*
ćibä, Tsch., OO.
tîbe, NP. tîb, Kar., B.
tîpe, Tas.
tibeŋa, B., Tas., Kar., *älterer Bruder;* s. tebeŋa.
tifi, *Kamm.*
tepsen, MO., OO.
tipsen, K., B., Tas., Kar.
täpsen, OO. tipsin, NP.
tim, Jel., B., Tas., Kar., *Zahn;* s. teu.
tîmbak, *fliegen;* s. waśéjak.
tîmbaŋ, K., Tsch., NP., Jel., B., Tas., Kar.
tu, *Feder, Flügel.*
tû (tú), Jel., B., Tas.
tu, Inch., Kar.
tu, 1) Tas., Kar., *See,* 2) *der Fluss Tom;* vergl. Wotj. ty.
tû, N., *der Fluss Tom.*
Tûje-kuaće, *die Stadt Tomsk.*
to, MO., K., OO., Tsch., NP.
tuak, *rudern.*
tuaŋ, MO.
túwaŋ, K., Tsch., OO.
túggaŋ, NP. tûgaŋ, Jel.
tûŋaŋ, tûmbaŋ, B., Tas., Kar.
tûnʒaŋ, Inch.
tûndel, *rudernd.*
tuaktam, Tas., Tsch., OO., *mischen, umrühren* (Mehl); s. korbennam.
tèaktam, Kar., B. -tembaŋ, B.
tuaktau, MO. tuoktau, K.

tuap, *zuschliessen, sperren,* z. B. *einen Flussarm;* s. ćuap.
tûŋam, B., Tas., Kar., *zuschliessen, zudecken.*
tuau, MO. tûwau, K.
tûwam, OO.
tuektam, s. tuaktam.
tuelap, tueleśpap, *stehlen.*
tuelau, K.
tuelam, OO., Tsch., B., Kar.
tuellam, tuelirnaŋ, NP.
tuellejam, tuelembam, B.
tuelletam, Tas.
tuelendel, *stehlend.*
tuernak, *stehlen.*
tuernaŋ, K., Tsch., OO., B.
tuerennaŋ, B., Tas.
tueretpaŋ, Tas.
tuet, Kar., *Stelle, Platz;* s. ćueć.
tueć, B., Tas. tuet, MO.
tuettä, Tsch.
tuetebel-gum, tutebe, *Zauberer.*
tuoʒe, OO., Tschl., *Stange;* s. ćoʒ.
tuop, Tsch., OO., NP., *Rand;* s. top.
tuk, Kar., *Wurm;* s. tuk.
tukam, B., Tas., Kar., *kämmen.*
tukeŋam, B.
tukennam, B., Tas.
tukettändaŋ, Inch.
tukolnam, Tas., Kar.
tukolbam, tukolbändam, Inch.
tukoleltam, Tas.
tugolʒam, B., *lesen;* s. togolʒap.
tugoldeŋam, -dembam, Kar.
tûŋam, tûmbam, B., Tas., Kar., *zudecken, zuschliessen;* s. âbaktap.
tûnʒam, Inch.

tuja, K., *Haar;* s. opt.
 tuija, NP.
tulai, *kupfern;* s. tola.
 tulal, B.
tulesaŋ, tuleśpaŋ, Tas., *ankommen, erreichen.*
 tuleśpendaŋ, Dem.
tulgo, túldo, N., Jel., B., Tas., Kar., *Kiste, Schrein.*
tur, s. wiraŋ tur.
turán, Tas., Kar., *Berberisbeere (Berberis), Säure.*
tûć, Kar., *Stange;* s. ćoʒ.
 tôte, Tas.
tûtaŋ, tûttam, B., Kar., *schelten;* s. tîndak.
 tûtteŋam, B., Kar.
 tuotaŋ, tôtaŋ, tuotteŋaŋ, Tas.
tudap, tudonnap, tutolnam, *kauen.*
 tućaŋ, Tsch. tuttaŋ, OO.
 tutam, tuternam, B., Tas., Kar.
 tutembam, Tas. tuttuwam, NP.
 tuttonnau, tudernau, K.
 tututnam, NP.
 tudörnau, Tsch., OO.
tupaŋam, Tas., *schütteln, in Bewegung setzen.*
 tupanänʒam, tupanʒam, Inch.
 túpernam, Tas., Kar.
 tupérpam, tupálnam, Tas.
tûbet, Tsch., OO., *Saum;* s. ćûbet.
tü, N., Jel., B., Tas., Kar., *Feuer.*
 ŧû, Tsch., OO.
 tü-hai, *Funke,* eig. *Feuerauge.*
 tülde, *Flinte.*
tü, *Holzader;* s. pôt-tü.
tüönttaŋ, tîttaŋ, Tsch., *sprechen;* s. ćenćak.
 tîćaŋ, OO.
tûŋaŋ, B., Tas., Kar., *kommen.*
 tûnʒaŋ, Inch.
 tügaŋ, Jel. tûmbaŋ, Tas.
 tûndel, Tas., *kommend.*
tûr, Tsch., Kar., *Stab;* s. ćür.
 ŧûr, OO. ŧûre, Jel., B.
tüt, N., B., Tas., Kar., *Koth, Unrath.*
 tüdeak, *stinken.*
 tüdindi, *stinkend.*
tûme, B., Kar., *Lärchenbaum;* s. töu.
tûmäktä, K., *Lunge;* s. mäkt; vgl. Jak. тыҥы.
 tûmiekt, NP.
twe, *Birkenrinde;* vgl. Wotj. tuj; Ugr.-Ostj. tunda; Finn. tuohi; Jak. туос; MT. tos.
 tüe, NP. ŧüe, Tsch., OO.
 tõ, B., Tas. tô, Kar.
tweg, *Gans.*
 tüego, MO. tüokko, K.
 tôko, Jel., B., Tas., Kar.
 tökku, NP.
 ćüögo, Tsch., OO.
ŧäk, K., NP., *schnell.*
 ŧâŋ, Tsch., OO.
ŧakkoaś, ŧakkoś, B., Tas., Kar., *Thierfalle.*
 ŧakkos, MO., *Fuchsfalle;* s. ćakoś.
 ŧapkos, K., Tsch., OO.
 ŧapkus, NP.
 ŧakkoaśtum, -ćembaŋ, *mit Thierfallen handeln.*
ŧâg, Tsch., OO., *weiss;* s. ŧeg.
ŧagam, Tsch., OO., *zerstückeln;* s. ćakap.
 ŧakkau, K. ŧakkam, NP.
 ŧakam, ŧakambam, Tas., Kar.
Ŧagandes-kold, Tas., *der Jenissei (breiter Fluss);* s. Ŋandesi.

ŧaŋe, Tas., B., Kar., *Thierfalle, Hasenfalle.*

ŧaŋu, N.

ŧaŋettam, -etćaŋ, -etteŋam, -ettembam, *mit Thierfallen handeln.*

ŧâŋuaŋ, K., MO., *ich — nicht;* s. ćâŋuaŋ.

ŧekuaŋ, OO., Tsch.

ŧâr, K., Tschl., *Streit.*

ŧar, s. ćar, Postposition bei Distributivzahlen, Gr. § 368.

ŧaruŋ, *dick.*

ŧarnau (ŧarnaŋ), *treffen;* s. ćarnap.

ŧarnam (ŋ), OO., B. (vom Pfeil).

ŧarm, *dick.*

ŧaćam, Tsch., *werfen, schiessen;* s. ćaćap, ŧäćam.

ŧatcau, K. ŧäcap, ŧäcau, MO.

ŧâʒam, *schmieden.*

ŧâćam, -ćembam, Tas.

ŧâṛennaŋ, ŧâternaŋ, ŧâteressaŋ, Kar.

ŧâʒẹrnam, B. ŧâternam, Tas.

ŧâʒerel-gum, *Schmied.*

ŧâterel-gum, ŧâ̦rerel-gum, Kar.

ŧâdau, MO., *anzünden, verbrennen;* s. ćâdap.

ŧâttau, K. ŧâttam, NP.

ŧâćam, OO.

ŧâdam, -dembam, B.

ŧoaćam, Tschl.

ŧâtam, Tas., Kar.

ŧâtänʒam, Inch.

ŧâtéŧeŋam, Kar. ŧâttéŧam, Tas.

ŧâdekolŧembam, Tas., *Feuer anmachen.*

ŧas, *Frost;* s. ŧäš.

ŧasegal, *kalt.*

ŧapt, N., B., *Tau;* s. ćapt.

ŧaptu, K., NP. ŧapte, OO.

ŧaptáu, MO., K., *versprechen;* s. ćaptap.

ŧaptam, -teŧam, Tsch., OO., NP., B., Tas., Kar.

ŧâb, MO., B., Tas., Kar., *Blatt;* s. ćab.

ŧâba, K.

ŧâbe, NP., OO. ŧoaba, Tschl.

ŧâbegedil-ireäd, B., Tas., Kar., *der August, der Monat, wo das Laub abfällt.*

ŧâmael, Kar., *reich;* s. ŧämel.

ŧambennaŋ, -tpaŋ, -teltaŋ, *sich ausputzen, ein gutes Kleid anziehen;* s. ćambannap.

ŧämbennaŋ, B.

ŧembennaŋ, Tas., *sich umgürten.*

ŧe, K., *Kessel;* s. ŧi.

ŧe ćêl, ŧêl, *gestern.*

ŧeäg, Kar., *weiss;* s. ŧeg.

ŧei-gum, *Waise;* s. ŧie.

ŧeu, MO., K., Tsch., *Leim;* s. ćeu.

ŧou, OO. ŧeuwa, NP.

ŧeunnau, ŧeutpau, MO., K., *leimen;* s. ćeunnam.

ŧeunnam, Tsch. ŧounnam, OO.

ŧewatnam, NP.

ŧêk, Tas., *schnell.*

ŧék, Kar.

ŧekäpteŋaŋ, *sich beeilen.*

ŧekäptembaŋ, B., Tas.

ŧekepteŋam, Kar.

ŧekäptebel, *eilend.*

ŧekkau, MO., *lösen;* s. ćekap.

ŧikkau, K.

ŧèkkam, Tsch., OO., NP.

ŧegalʒaŋ, K., *schreiten, treten;* s. ćiegalʒak.

ŧeg, MO., *weiss;* s. ćag.
ŧegă, K.
ŧâga, Tsch., OO. ŧeăg, Kar.
ŧegeŋ, K., *es ist weiss.*
ŧagaŋ, NP.
ŧeŋ, MO., *Schwan;* s. ćèŋ.
ŧeŋa, K., Tsch., OO.
ŧeŋi, NP. ŧiŋ, Kar.
ŧyŋ, Jel., B. ćyng, Tas.
ŧêl, N., Jel., B., Tas., Kar., *Sonne, Tag;* s. ćèl.
ŧiel, Tsch., OO., NP.
ŧêlga, Dem.
ŧêleŋba, B., Tas., Kar., *es ist hell geworden.*
ŧêleŋbedil, B., Tas., *hell.*
ŧêleŋbedel, Kar.
ŧelka, Tas., *der kleine Finger.*
ŧelkael-mûn, Tas.
ŧelkanel-mûn, Kar.
ŧelđennam, -đetpam, Tas., Kar., *treten;* s. nelđonnau und ćăl-ʒonnap.
ŧelđettänʒam, Tas., Inch.
ŧelđólnam, -telŧam, Tas., Kar.
ŧelŧálnam, -lbam.
ŧelŧoléltam, Tas.
ŧetalʒaŋ, B., *entgegengehen;* s. kê-delʒak.
ŧuetalʒam, ŧueteŋam, Tas.
ŧuetaldiembam.
ŧetaldeŋam, -lʒelʒaŋ, Kar.
ŧesen, Jel., B., Kar., *Schlinge;* s. ćesen.
ŧâsen, Tas.
ŧepsau, K., *losflechten;* s. ŧäpsau.
ŧembennau, K., *ausputzen;* s. ćam-bánnap.
ŧembennaŋ, -ttaŋ, B., Tas., Kar., *sich umgürten;* s. ŧû.
ŧembettänʒaŋ, Inch.
ŧâŋa, Tas., Kar., *nicht;* s. ćaŋu.
ŧâŋaŋ, *ich — nicht.*
ŧăraŋ, ŧărmbaŋ, MO., K., Tschl., *sprechen, sagen;* s. kadap.
ŧărraŋ, NP.
ŧăćam, B., Tas., *schiessen, werfen;* s. ŧaćam.
ŧăćembam, Tas.
ŧăttam, Kar. ŧăttesam, Tas.
ŧăćekolŧembam, *ich werfe auseinander.*
ŧăćau, MO.
ŧăndäl, Kar., *nass;* s. ćăndal.
ŧăndáł, Tas.
ŧăndännaŋ, Tas., *nass werden.*
ŧăndennaŋ, ŧăndetpeŋaŋ, Kar.
ŧăndettändaŋ, Inch.
ŧăndetélŧaŋ, Tas.
ŧâsen, Tas., *Schlinge;* s. ŧesen.
ŧäpsau, MO., *losflechten.*
ŧepsau, K. ŧäpsam, Tschl.
ŧepsam, NP.
ŧăber, *Schwiegersohn;* s. ćepár.
ŧăberćau, MO., *freien;* s. ćaberćap.
ŧăppercau, K.
ŧăberćaŋ, MO., *werben um —.*
ŧăbergnaŋ, OO., Tsch.
ŧăberga, Tschl., OO., *weich;* s. podal.
ŧămel-gup, Kar., *ein Reicher;* s. ćâma.
ŧâmael s. tâksemel.
ŧămbennaŋ, B., *sich ausputzen;* s. ŧambennaŋ.
ŧoau, MO., *bewerfen* (mit Lehm); s. ćoap.

ŧówau, K, ŧowam, OO.
ŧoggam, NP.
ŧôŋam, Tas., Kar.
ŧogolnau, ŧogoleŀŧam.
ŧoaba, Tschl., *Blatt;* s. ŧäb.
ŧou, OO., *Leim;* s. ŧeu.
ŧounnam, OO., *leimen;* s. ŧeunnau.
ŧokkonnau, MO., K., *hineinstossen;* s. ćokonnap.
ŧokkornam, Kar., Tas., *ich stosse hinein.*
ŧokkólnam, Kar.
ŧokkoléŀŧam, Tas.
ŧonǯ, N., Jel., B., Tas., Kar., *Mitte;* s. ćonǯe.
ŧonʒ, MO., K. ŧond (ǯ), Tas.
ŧonnonǯ, ŧonnond, *in die Mitte.*
ŧonǯôgan, ŧondôgan, *in der Mitte, von der Mitte her.*
ŧonǯoun, ŧonnomet, *mitten entlang.*
ŧonǯeka, Tsch., OO., *ruhig, still;* s. ćonǯeka, podal.
ŧondeka, Tas., Kar.
ŧónneŋ, Tsch., OO.
ŧondekâŋ, Adv., Tas., Kar.
ŧôndau, MO., K., *anziehen;* s. ćondap.
ŧuondam, OO.
ŧuonǯam, Tschl.
ŧondam, ŧondeŧam, Tas., Kar.
ŧônnembam, Tas.
ŧônnänǯam, Inch.
ŧondaŋ, MO., K., *sich anziehen.*
ŧos, *Talg;* s. ćoś.
ŧuoś, B., Tas.
ŧuś, Kar. ŧuos, Tsch.
ŧopá, Tas., *älterer Bruder.*
ŧopti, K., *feucht;* s. ćändal.

ŧops, *Wiege;* s. ćof.
ŧopse, K., Tsch., OO., NP.
ŧôber, *Beere;* s. ćober.
tôber, Tsch., OO.
toper, Kar. ŧoper, Jel., B.
ŧomna, ŧomnan, B., Tas., Kar., *es schneit;* s. ćomna.
ŧô, Jel., B., Tas., *Föhre, Fichte;* s. ćwe.
ŧû, Kar.
ŧôl-pu, Jel., B., Tas.
ŧûl-pu, Kar.
ŧyŋ, Kar., *Schwan;* s. ŧiŋ.
ŧynteŋa, Kar., *es tropft;* s. ćinǯek.
ŧynd, Jel., Tas., *Bogensehne;* s. kènd, ćènd.
ŧind, Kar., B.
ŧyme, Tas., *Leim;* s. ćeu.
ŧymennam, Tas., *leimen.*
ŧi, B., Kar., Tas., *Kessel;* s. ći.
ŧe, K.
ŧie, NP., *Waise;* s. ćega.
ŧei-gum, K., NP., Tsch., OO.
ŧiŀäil-gum, ŧiŀäel-gum, Tas.
ŧîŀäŀ-gum, B. ŧîlel-gum, Kar.
ŧikkau, K., *lösen;* s. ŧekkau.
ŧiŋ, Kar., *Schwan;* s. ŧeŋ, ćeŋ.
ŧyŋ, Jel., B. ćyŋ, Tas.
ŧîr, Kar., *oft;* s. ŧîr.
tîri, Tas.
ŧinnau, MO., *drücken;* s. ćeanp.
ŧind, B., Kar., *Bogensehne;* s. ŧynd.
ŧîde, ŧîdä, Tsch., OO., *niedriges Weidengebüsch;* s. ŧîd.
ŧib, B., Tas., Kar., *Ende;* s. ćib.
ŧû, 1) MO., K., OO., Tsch., *Erde, Lehm,* 2) Jel., B., *Sand;* s. ću; vergl. MT. toi.
ŧûre, Kar., Tas.

Ŧûje-gum, Tsch., OO., *Samojede*.
ŧûl-mât, Tas., *Erdhütte*; s. karałmo.
ŧuau, MO., *zuschliessen*; s. ćuap.
ŧûwau, K. ŧûwam, OO.
ŧuaŋa, *Wuhne*; s. ćuaŋa.
ŧueŧ, MO., *Stelle*, *Erde*; s. ćueć.
ŧuet, B., Tas.
tuet, Kar. tuettä, Tsch.
ŧueska, Tsch., OO., *dünn*; s. ŧuos.
ŧuoś, Tas., *Talg*; s. ŧos.
ŧuos, Tsch.
ŧuondam, *anziehen*, *bekleiden*; s. ŧondau.
ŧuonʒam, Tschl., OO.
ŧuos, NP., *dünn*.
ŧuoska, K. ŧueska, Tsch., OO.
ŧuopte, OO., *billig*; s. kêptek.
ŧuk, B., Tas., *Wurm*; s. ćuk.
tuk, Kar.
ŧûraŋ, *weinen*; s. ćurak.
ŧûrenaŋ, Inch.
ŧund, Tas., *Pferd*; s. ćönd.
ŧünd, Jel., B., Kar.
ŧûwaŋ, K., Tsch., OO., *sich ärgern*; s. ćuak.
ŧumb, *Moos*; s. ćumb.
ŧumba, K., Tsch., OO.
ŧumb, MO., *lang*; s. ćumb.
ŧumbe, Jel., B., Tas., Kar.
ŧumba, K., Tsch., OO.
ŧumbeŧêle-ireäd, B., Tas., Kar., *der Monat, wo die Tage noch lang sind* (*September*).
ŧumbene, Jel., B., *Wolf*; s. ćambane.
ŧumbenä, Tas. ŧumén'a, Kar.
ŧû, Jel., B., Tas., Kar., *Gürtel*; s. ćö, kû.
ŧûndîl-mo, B., Tas., Kar., *Gürtelstelle*, *Kreuz*.
ŧembennaŋ, B., Tas., Kar., *sich umgürten*.
ŧû, Kar., *Föhre*, *Fichte*; s. ŧö, ćwe.
ŧûl-pu, Kar. ŧüe, NP.
ŧüei, Adj.
ŧüe, *Birkenrinde*; s. twe.
ŧüe, NP.
ŧüŋam, B., Tas., Kar., *werfen*, *fehlschiessen*; s. ćöap.
ŧümbam, Tas.
ŧüć, Tas., *Blase* (bei Fischen und Rennthieren).
ŧüŧ, Kar.
ŧür, OO., *Stab*; s. ŧûr.
ŧönd, B., Tas., Kar., *Pferd*; s. ćönd.
ŧund, Tas.
ŧüme, Tas., *Leim*; s. ćime.
ŧümennam, *leimen*.
ŧümettänʒam, -teŧtam, Inch.

da, *und* (das Russ. *да*).

sai, K., Jel., B., Tas., Kar., *Auge*; s. hai; Ugr.-Ostj. sêm.
sei, Tsch., OO. saiji, NP.
sain gob, *Augenlied*.
sain-gai, *Thräne*.
sain-û, *Augenwimper*.
saigedi, K., *blind*.
saigedil, saigetil, B., Tas.
saigedel, Kar. seigedie, Tschl.
saigelmbaŋ, K., *erblinden*.
seigelmbaŋ, Tsch.
sáiga, Tsch., *Mütze*; s. kî, ćonʒe.
séaiga, OO.
sáipa, Tsch., NP., *Eberesche*; s. halbe.
saibá, MO., K. seaiba, OO.
sait-po, Tsch., NP., dasselbe.

sak, MO., *Salz;* vgl. Ugr.-Ostj. sat.
seak, OO. śeak, Jel.
śeäk, B., Tas., Kar. śak, N.
sâgánnau, MO., *salzen.*
śeägannam, B. -nttänʒam, Inch.
saki, NP., *fest, unbeweglich.*
sakú, MO., *Feuerstahl.*
sakku, K., OO., NP.
śáku, N.
śäk (śâk), Jel., B., Tas., Kar.
sâga, Tsch., *schwarz;* s. hâg.
seaga, K., OO., NP.
seak, Jel.
seäga, B., Tas., Kar.
sâgalág, Tsch., *schwärzlich.*
sâgalagi, Tschl.
seagalág, K., OO. saglag, NP.
seägalag, B., Tas.
seägalagal, seälagał, B., Kar.
sâgamba, Tsch., OO., NP., *es tropft, es fliesst;* s. śormba.
sâgeä, K., *Kuckuck.*
sâgöa, MO. sâgüja, Tschl.
seagüja, OO. sâgöja, NP.
sâgoi, Jel. śâgeä, N.
śâkoła, B., Tas. śägał, Kar.
sâgennau, MO., OO., *hineinstossen.*
sâkkennau, K.
sâkkennam, NP.
sakalbam, sakalnam, Tas.
sakälnam, Tas.
sâŋa, Tschl., *Föhrenwald, schwarzer Wald* (ob v. sâga, *schwarz?*).
seanka, OO. siaŋa, NP.
seakkal-tâŋ, Tas., *schwarzer Bergrücken.*
sâŋaŋ, Tsch., *übernachten.*
seaŋaŋ, K., OO. sieŋaŋ, NP.
śekak, N. śäkaŋ, B.
śäkkaŋ, Tas., Kar.
śäkkänʒaŋ, Inch.
saŋam, B., Kar., *schmecken.*
saŋásam, saŋaŋam, saŋatam, saŋambaŋ, Tas.
saŋanänʒaŋ, saŋanʒaŋ, Inch.
sâle, B., Tas., Kar., *Hammer;* s. kuessal.
sâlget, K., NP., *Wetzstein;* s. listan.
salʒ, MO., *Säule, Pfosten;* s. halʒ.
salʒe, K. salʒe, NP.
sald, Kar.
salʒe-po, *Fussboden.*
salda-po, MO. salʒe-po, K.
saldeł-pû, Kar.
mâtas-salʒ, Tas., *Schwelle.*
matas-śald, Kar.
sał tond, Tas., *die Mitte selbst;* s. saiga.
sâr, *Meerschwalbe* (*Sterna hirundo*).
śar, N. śâr, B., Tas., Kar.
sârau, MO., K., *anbinden;* s. hârap.
sâram, Tsch., B., Tas., Kar.
sâränʒam, Inch.
searam, OO. sârram, NP.
sâreŋam, sârembam, Tas.
sârendam, Kar.
saruannaŋ, saruatpaŋ, MO., K., *schreien.*
śaruatpaŋ, N. sarkambam, NP.
sârü, *Knoten;* s. mûkol.
sârm: Gr. § 359; s. hâru.
sede sârm, *zwanzig.*
nak sârm, *dreissig.*
tê sârm, *vierzig.*
sombla sârm, *fünfzig.*
muk sarm, *sechzig.*
sê sarm, *siebzig.*

saċ, Jel., B., Tas., *Brennnessel.*
saċai, Tsch., OO., *hart, zäh;* s. śaral.
saċep, Jel., *schwer;* s. säċem.
śacernam, B., Tas., *nagen, beissen;* s. haċernap.
satternam, Kar.
saċereltam, Tas.
sâʒau, MO., *beissen;* s. hâʒap.
sâʒam, B., Tas.
sâtcau, K. sâċam, Tsch.
seaċam, OO. satċam, NP.
saċétam, Tas.
sâtam, satteteŋam, Kar.
sâʒembam, Tas., *ich halte mit den Zähnen.*
sâna, K., OO., *Spiel;* s. hân.
sâne, NP. sân, Jel., B.
sânarŋaŋ, *spielen;* s. hânʒernak.
sândarnaŋ, Tsch.
sânternaŋ, sânterbaŋ, Tas.
sânʒernaŋ, -rbaŋ, B., Tas.
seandernaŋ, OO. sânirnaŋ, NP.
sânʒerel, Tas., *spielend.*
sânak, Tschl., *Ellbogen;* s. seŋʒet.
seanak, OO.
sântalnam, -lʒam, Tas., *einen Baum abästen.*
santalnam, Kar.
'sândannam, NP., *losflechten;* s. täpsau.
sâná, B., Tas., *Eberesche;* s. saipa.
sânat-toper, *Beere der Eberesche.*
satko, satkate, *hindurch;* Gr. § 565.
sâdarnaŋ, MO., K., NP., *waten;* s. hâdarnak.
sâdèrnaŋ, Tsch. seadèrnaŋ, OO.
sâternaŋ, B., Tas., Kar.
sâteltaŋ, -rbaŋ.
sâtaŋ, Kar.
sâc, MO., *Brennnessel, Hanf;* s. haċ.
sâcu, K. sâċu, NP.
sâċ, Jel., B., Tas.
soaċê, Tsch. seatte, OO.
sat, Kar.
sâppentaŋ, sâppenam, -nnembaŋ, Tas., *fragen.*
sâppennänʒaŋ, Inch.
sâppeśeltaŋ, Tas.
sabennau, *herausnehmen, herausreissen.*
sabennam, Tschl.
sabatnam, NP.
se, *Zunge.*
sie, Tschl., MO.
śi, B., Kar. śê, Jel., Tas.
sé, NP., *Grab.*
seaiga, OO., *Mitte;* s. saiga.
śeaiba, OO., *Eberesche;* s. saipa.
seak, OO., Jel., *Salz;* s. sak.
seága, K., OO., NP., *schwarz;* s. sâga.
seäga, B., Kar., Tas.
seak, Jel.
seägalág, B., Tas., Dem.
seägalágal, B., Kar.
seakkal-tâŋ, Tas., *schwarzer Bergrücken;* s. saŋa.
seagüja, OO., *Kuckuck.*
seaŋa, Tsch., OO., *Auerhahn;* s. sêŋ.
seaŋaŋ, K., OO., *übernachten;* s. sâŋaŋ.
searam, OO., *anbinden;* s. sârau.
seaċam, OO., *beissen;* s. sâʒau.
seanak, OO., *Ellbogen;* s. sânak.
seandernaŋ, OO., *spielen;* s. sâkarnaŋ.
seatte, OO., *Brennnessel;* s. sâc.
seadernaŋ, OO., *waten;* s. sâdarnaŋ.

seäk, *Wendehals* (*Iynx torquilla*).
seäkaceä, Dem.
seäŋä, *Ecke*, *Winkel*; s. mûr.
seäpka, OO., *leicht*; s. sepka.
sei, Tsch., OO., *Auge*; s. sai.
sèŋ, MO., *Auerhahn*; s. haŋ.
sèŋe, K., NP.
seaŋa, Tsch., OO.
seŋ, Jel., B., Tas., Kar.
sèŋennaŋ, sèŋettaŋ, *Auerhühner fangen*.
seŋentänʒaŋ, Tas., Inch.
seŋeśpaŋ. -śpändaŋ, Inch.
seŋʒét, MO., *Ellbogen*; s. heŋʒet.
syŋʒät, B., Tas. sÿŋʒet, Jel.
syŋdet, Kar., Tas.
selau, MO., *schärfen*; s. hälap.
silau, K. selam, OO., Tsch.
sillam, NP.
selmbau, MO., dasselbe.
sêlde, sielde, *sieben*; s. hêlʒ, hielʒ.
ser, Tas., *weiss*; s. ćag.
sèr, *Schnee*; s. hèr.
syrre, NP.
syr, Jel., B., Tas., Kar.
sêrnau, K., *bekleiden, anziehen*.
siernau, MO.
siernam, Tsch., OO., NP.
śernap, N.
śernam, Jel., B., Tas., Kar.
sêrcolʒau, K., *einen andern bekleiden*.
siercolʒau, MO. śerćolʒap, N.
sêrbaŋ, s. śernak.
sêrbal, sêrbadie, K., *hineingegangen, voll*.
sierbadi, Tsch.
üden sierbadi, *betrunken*.
sierbade, OO. siereptie, NP.
senne, MO., *beide*.
senneä, Tsch., OO.
sinne, K.
śinni, śinnie, B., Tas., Kar.
śenni, N.
sedam, Tsch., OO., *aufwecken*.
sittau, K. sittam, NP. śedap, N.
sededaŋ, Tsch., OO., *aufwachen*; s. kêlʒak.
sittaŋ, sideldaŋ, K.
sede, MO., *zwei*; vgl. Gr. § 357.
sedä, Tsch., OO.
sitte, K. śitte, NP.
śite, Jel., B., Tas., Kar.
śede, N.
sedeagi, MO., dasselbe.
sitteagi, K. śiteäg, Tas., Kar.
śedeag, N.
sedeŋ, sideŋ, sitek, *zweimal*.
sedemʒêl, sidemtêlʒi, śidemdêl, sedemdete, semdiette, *der 2te*.
sèssan, K., NP., *Vorrathshaus, Speicher*; vergl. MT. sarsin.
sêp, MO., K., Tsch., Jel., B., Tas., *genug*; s. hêp.
sieb, OO., NP.
śêbe, śêbeŋ, Kar.
sêp, NP., *Tasche*.
sepa, MO. seppa, K. śapak, N.
sepká, MO., K., Tsch., *leicht*; s. śäpek.
seäpka, OO. säpek, Kar.
seppa, sepukka, NP.
śäbek, N. śäpek, B.
sebá, *kleine Mücke*.
seppa, K.
sebandessa, MO., *Blei* (das Russ. *свинецъ*); s. hèbandies.
semnes, K.

sebenda, MO., *Schwein* (das Russ. *свинья*); s. hèbenǯa.
sebanda, K. sibendä, B.
sällam, sälläm, B., *schärfen;* s. hälap.
selap, Jel.
sèlam, -esam, Tas., Kar.
seleŋam. seläŋǯam, Inch.
sällétam, Tas.
selebel, selebił, Tas., *geschliffen.*
säró, K., *Regen;* s. huromǯ.
soro, MO., Tsch. sèrru, NP.
säroan, K., *es regnet.*
soroan, Tsch.
säćém, MO., Tschl., B., Tas., *schwer;* s. haćep.
sätcem, K. sätcam, NP.
sättep, Kar. såttöm, OO.
saćep, Jel.
sänd, MO., *neu;* vergl. Jak. caŋa.
sändä, OO. sendä, K., NP.
senǯe, Tschl.
śänd, N., B., Tas., Kar.
śend, Jel.
säbennau, *abreissen*, *zerbrechen;* s. häbennap.
säbennam, Tsch., OO.
säbernam, B. sebernam, Kar.
sepernam, -rpam, Tas.
sepeteltam, -teltänǯam.
sebeteltam, Kar.
sô, MO., K., NP., *gut;* s. hwa.
suo, OO., Tschl.
sôŋ, MO., K., NP., Adv.
suoŋ, OO., Tsch.
soi, K., NP., *Kehle;* s. hoi.
suoi, OO., Tsch.
suoł, B., Tas. suł, Kar.
sour, Tschl., *Schlitten;* s. kagel; vergl. Jak. сырҕа.

sok, Jel., B., Tas., Kar., *Vorgebirge*, *Landzunge;* s. hok.
sok (sokk), Tas., *der obere Pelz* (*Sawik*).
sok, *Glatteis.*
sokkaŋ, Tas., Kar., *kriechen;* s. hokarnak.
sokarnaŋ, B.
sokkarnaŋ, -rpaŋ, Kar.
sokkornaŋ, -reltaŋ, Tas.
sokkorpänǯaŋ, -rćänǯaŋ, Inch.
sogor, MO., N., *Ofen.*
śogor, Jel. śôkor, Tas.
śoŋol, B., Kar.
sógonnau, sógolbau, sonnau, sottau, K., *schöpfen;* s. huonnap.
suogonnam, suonnaŋ, suottaŋ, Tsch., OO.
sókannam, NP.
sôgonnau, MO., K., Tsch., OO., *fragen;* s. hôgonǯak.
sôkandaŋ, NP.
sôgondau, sogondembaŋ, MO., K., Tsch., OO.
sogondaŋ, sogonteŋaŋ, B., Tas.
sôkonnam, sôkontaŋ, sokonnembaŋ, sôkośeltam, Tas.
sogla, K., *Mast;* s. nar.
soŋ, *Eiskruste.*
soŋa, K., NP. soŋo, Tsch.
śok, N. ćoŋa, B.
sôŋ, somaŋ, Adv., *gut.*
sôŋlag, somaŋlag, *besser.*
solaŋ, N., Jel., B., Tas., Kar., *Löffel;* s. holak.
sollaŋ, NP.
sôram, NP., K., *lieben* (von sô, *gut*).
suoram, OO., Tsch.

soro, MO., Tsch., *Regen;* s. säro.
soromȝ, B., Tas. soromd, Kar.
sors, *Scham.*
śorś, N., Tas., Kar.
śoreś, Tas.
sorsaŋ, *sich schämen.*
śorśak, N.
sónnau, sottau, K., NP., *schöpfen;* s. sogonnau.
sônnam, B., Tas. sotpam, Tas.
sôteŧam, -ŧembam.
soska, (MT.) Tsch., OO., *Schwein.*
soma, Jel., B., Tas., Kar., *gut.*
somaŋ, Adv.
somanlag, *besser.*
sombernaŋ, K., Tsch., *zaubern;* s. kèdeȝak.
somberi-gum, *Zauberer.*
somblaŋ, sombelaŋ, somble, sombele, homplah, hombalah, *fünf.*
somblamȝêl, *der fünfte.*
sô, *Thon, Lehm, Erde;* s. sû.
sôs, Tas., *Speichel;* s. süs.
sôsaŋ, sôsejaŋ, B., *speien.*
süösaŋ, Tsch., OO.
sösetaŋ, sösetembaŋ.
sôsänȝaŋ, Tas.
syegalnam, Tas., Kar., *klettern, emporklettern.*
syegaleltam, -leltembam, Tas.
syŋȝät, B., Tas., *Ellbogen;* s. seŋȝet.
syŋȝet, Jel.
syŋdét, Kar., Tas.
syr, K., OO., Tsch., *Kuh;* s. hyr.
sŷr, Jel., B., Tas., Kar.
sygar, NP.
syrel-nop, -nom, Jel., B., Tas., Kar., *Schneegestöber, Unwetter;* s. hyrn-nop.

sî, B., Tas., *Zobel.*
śi, N.
sî, *Schaum.*
śî, B., Tas., Kar.
sîbon-gare, dasselbe.
śibo-kare, Kar.
siaŋa, NP., *Föhrenwald;* s. saŋa.
sie, Tschl., MO., *Zunge;* s. se.
sieŋaŋ, NP., *übernachten;* s. sâŋaŋ.
sielaŋ, OO., Tsch., *alle* (aus dem Russ. *цѣлый*); s. mundak.
siernau, MO., *anziehen;* s. sêrnau.
siernam, Tsch., OO., NP.
siercolȝau, MO.
sierbadi, Tsch., *voll;* s. sêrbadie.
sieb, OO., NP., *genug;* s. sêp.
siu, MO., Tsch., OO., *Asche.*
sîwa, NP.
śîme, Jel., B., Tas., Kar.
sikeralȝam, sikeralȝembam, Tas., *verwickeln.*
sikermánnaŋ, sikermátpaŋ, *sich verwickeln.*
sikermatćaŋ, Inch.
sil-toper, Kar., *Wasserbeere* (*Empetrum nigrum*).
sîle, NP., *fett;* s. kabrabal.
silau, K., *schärfen;* s. selau.
sillam, NP.
sirŧemânnaŋ, Tas., *durchdringen, durchfahren;* vergl. lakkemannaŋ.
sirŧemânnam, -mâtpam.
sinne, K., *beide;* s. senne.
sittau, K., *aufwecken;* s. sedam.
sittam, NP.
sittaŋ, K., *aufwachen.*
sideldaŋ, K.

siđaptaŋ, siđaptambaŋ, MO., *lügen.*
siteptaŋ, Tsch., OO.
sitteptaŋ, K. sittiptaŋ, NP.
śiʒeptak, N.
sitai, sitai-gum, *Lügner.*
sittai, K.
sîđe, K., NP., B., *Kohle;* s. hîʒ.
sete, OO. seteä, Tsch. śiʒ, N.
sît, Jel., B., Tas., Kar.
sîtel-laka, Tas.
sîcolʒaŋ, K., *die Nase schnäuzen;* s. pargak.
sîćulʒaŋ, NP. sidoldam, Tsch.
sipełbeŋa, K., *es juckt.*
sibemba, B. sipełba, Tas.
sîba, Jel., *Ente;* s. śîpá.
siboldam, Tsch., *schnupfen.*
sû, MO., K., Tsch., *ruhig, still;* s. huoma.
sûka, Tsch., Dem.
sûŋ, Adv.
sûreŋ, *es ist still geworden.*
suo, OO., Tschl., *gut;* s. sô.
suoŋ, Adv.
suoi, OO., Tsch., *Kehle;* s. soi.
suoł, Tas. suł, Kar.
suoł-ger, B., Tas., *Kragen.*
suł-ger, Kar.
suoram̆, OO., Tsch., *lieben;* s. sôram.
suonnaŋ, suottaŋ, OO., Tsch., *schöpfen;* s. sógonnau.
suoma, Jel., *still;* s. sû.
súma, B., Tas.
suméŋa, Adv.
sûmetä, Tas., *es ist still geworden.*
sûmetänʒa, Inch.
sugulʒe, MO., *zurück;* s. hugolʒe.

suŋer, Kar., *Farbe.*
suŋernam, *färben (mit Erlenrinde).*
suŋerćänʒam, Inch.
suŋerełtam, Tas.
sûrunnau, K., *färben (mit Erlenrinde).*
sûrunnam, OO., Tsch.
sûrutnam, NP.; s. nuermarap.
sûrum, sûrèm, sûrm, MO., K., Tsch., *wildes Thier;* s. hûrup.
sûram, NP. sûrem, Tas.
surm, Kar. sûrup, Jel., B.
sûrunaŋ, sûrunnaŋ, *Thiere fangen.*
surgét, NP., *Ellbogen;* s. seŋʒet.
suptau, Tsch., OO., *nicht erreichen;* s. süptau.
sumdenaŋ, OO., *pfeifen;* s. sümdenaŋ.
sumba, K., Tsch., OO., *Axt, Beil;* s. mogor.
sümba, NP.
sumbaŋ, Kar., Tas., B., *singen, zaubern;* s. sombernaŋ.
summänʒam, Inch.
sumbedel-gum, Tas., *Zauberer.*
sû, B., Kar., *Thon, Erde;* vergl. Tscher. śûn, Wotj. euj.
süe, MO., K. sö, Tas.
Sûsse-gum, MO., K. *Samojede;* s. Ćûmel-kup.
sû, *Schlange.*
śû, N., Jel.
süösaŋ, *speien;* s. sôsaŋ.
süi, K., NP., *Nabel.*
söi, MO. sû, Tsch.
söu, OO. śöł, N.
śön, B., Tas.
śün, Kar.

süumba, NP., *erhitzt werden* (von Eisen, Steinen).
śöumba, N.
süumbadi, NP., *heiss.*
śöumbal, śöumbadal, N.
süuptam, NP., *erhitzen.*
sünnau, süderaŋ, K., Tsch., OO., *nähen;* s. hönnap, śünnam.
sütnam, sûtaraŋ, NP.
sündam, Tsch., NP., *schaben, mit einem Messer ebnen.*
śüŋam, B. śûmbam, Tas.
śûŋam, Tas., Kar.
śüogolnam, -leltaŋ, B.
śûgolnaŋ, Tas., Kar., *abschaben.*
sünđ, MO., *Inneres, Magen;* vergl. Gr. § 566.
sündđe, K. sünđe, NP.
sünđö, Tsch., OO.
śünđ, B., Tas., Kar.
śünȝ, N.
sünđebi, MO., K., Tsch., NP., *leer.*
sünđöbi, OO. śünȝebel, N.
śünđebel, B., Tas., Kar.
sünđeka, MO., *Vöglein.*
sünđaka, Tsch., OO.
sünđika, NP. śünȝeka, N.
śünđáka, B., Tas.
sûs, B., Kar., *Speichel.*
sôs, śûs, sôsel-my, Tas.
sûsaŋ, Kar., śûsaŋ, Tas., *speien.*
Sûsse-gum, *Samojede;* s. sû.
süptau, süptedau, K., *nicht erreichen.*
suptau, Tsch., OO.
süptaŋ, NP. söpteȝau, MO.
sûwa, *Auerhenne.*
süwwa, NP. śöwa, N.
śûmä, B. śûma, Tas., Kar.

sümde, NP., *Rauch;* s. kâčka.
sümdenaŋ, K., *pfeifen;* s. pilđolȝaŋ.
sumdenaŋ, OO. sumdinaŋ, NP.
śûmdenak, N.
sümdolȝaŋ, K., dasselbe.
sumdoldaŋ, Tschl.

cakkaŋ, K., *austrocknen;* s. čagak.
cakkerau, K., *trocken machen;* s. čagarap.
cagemba, K., *es ist seicht;* s. čagemba.
cagembadi, K., *seicht.*
caŋâu, K., *ausbreiten;* čákap.
câcaŋ, K., *fahren;* s. čâȝak.
caceak, K., *nahe;* s. čaȝeak.
canȝaŋ, K., *herausgehen;* s. čanȝak.
canȝonnaŋ, K., *kriechen;* s. tandönnaŋ.
câmȝe, K., *Frosch;* s. čâmȝe.
cênma, K., *Strick;* s. čerm.
cêncaŋ, K., *sprechen;* s. čênčak.
cetcau, K., *werfen, hinstellen;* s. čačau, čočap.
cesen, K., *Schlinge, Band;* s. česen.
citca, K., *Oheim;* s. čeča.
côȝe, K., *Brücke;* s. čoȝ.
cóber, K., *Beere;* s. čober.
cuece, K., *Platz, Stelle;* s. čueč.
cuk, K., *Wurm;* s. čuk.
cür, K., *Stab;* s. čür.

pak, N., B., Tas., Kar., *Schaft* (am Messer, Axt).
paŋ, MO., K.
paŋa, Tsch., OO.
paktaŋ, pagarnap, K., Tsch., NP., *graben.*
pakkannap, pakkalbap, *ausgraben.*

pakalnaŋ, pakalbam, -leltaŋ, B., Tas., *graben.*
pakkalnam, Kar.
pakarnaŋ, B., Tas.
pakarčänʒam, Inch.
pakarpaŋ, -reltaŋ, *ausgraben.*
paktak, *springen.*
paktaŋ, paktembaŋ, -téltaŋ, K., Tsch., OO., NP., B., Tas., Kar.
paktänʒam, Inch.
paktendam, B.
paktur, OO., Tsch., *Wade;* s. puróʒ.
pagé, *Entenart* (*Anas Crecca*).
paké, MO., Tas., Kar.
pakké, K. pakki, NP.
pageä, Tsch., OO.
pagî, *Messer.*
på, MO., K., NP.
poa, Tsch. pua, OO.
paŋ, B., Tas., Kar.
pag, Jel.
pahaʒap, pahaʒeśpap, N., *spalten;* s. paʒelbap.
pâŋá, *Tabacksdose.*
paŋnaŋdil-pû, Tas., *Wetzstein.*
paja, K., *altes Weib.*
paija, NP.
pâjal, pâjel, NP., MO., K., *Brautschatz;* s. pojel.
palgok, *Schellbeere, Moltebeere* (*Rubus Chamaemorus*).
palgoŋ, MO., K., Tsch.
palkoŋ, Jel., B., Tas., Kar.
palʒá, *Schwiegermutter;* s. kottia.
paldá, MO.
passá, K., Tsch., OO.

palduaŋ, K., *gehen;* s. kôdaŋ.
palduwaŋ, NP.
paldonnaŋ, paldolbaŋ, K., OO., Tsch., *umgehen, ab und zu gehen.*
par, *Geschrei.*
parkuák, N., *schreien.*
parkkuaŋ, K., Tsch., OO.
parʒak, N., Inch.
parʒaŋ, K.
pardaŋ, Tsch, OO.
par, *das Obere, die Höhe;* s. el.
pâr, K. pâri, NP.
pâre, Jel., B., Tas., Kar.
Dat. pârond, pârind, *hinauf;* s. Gr. § 565.
Loc. pârgan, *auf.*
Abl. pârgat, *von oben.*
Pros. pârut, pâren, pârmet, *oben entlang.*
parannak, *zurückkehren.*
pârannaŋ, K., NP.
puarannaŋ, OO., Tsch., Jel.
pâralnaŋ, -lbaŋ, B., Kar., Tas.
pâraléltaŋ, Tas., Inch.
pârannaŋ, Jel.
pari, *bitter;* vergl. MT. bar, Sojot. pâr, *Leber;* pari üt, *Brantwein.*
parenä, B., Tas.
paridal, dasselbe.
parindi, K., Tsch., OO.
parridi, NP. parenidil, B.
parenindil, Tas.
parenendil, Kar.
parik, *Eishaue.*
pariŋ, NP.
pareŋ, K., Tsch., OO.
pareäk (ŋ), B., Kar.
paräŋ, Tas.

pargak, *schnäuzen.*
pargannau, *sich schnäuzen;* s. sîcolʒaŋ.
pargennam, OO.
pargelnam, B., Tas.
parkalnam, Tas.
pargeléltam, Kar.
parnap, pareśpap, paŋalpau, *flechten.*
parnam, Jel., B., Tas., Kar.
pannau, MO.; vgl. Wotj. puno.
paŋannau, K.
paŋannam, Tsch., OO., NP.
paćkalnam, -bam, -léltam, Tas.
paćeŋdal, N., *schief.*
paćkalebal, paćkalebeł, B., Tas., Kar.
paćeŋnak, N., *ich bin schief.*
paćkalnam, Kar., *flechten, zwirnen;* s. patkalnam.
paʒelbap, paʒennap, patolbau, *hauen, spalten.*
pattalbau, pattannau, K.
patelbam, Tsch., OO.
patennam, B., Tas., Kar.
pattonnau, MO.
paćatnam, NP.
patalnam, paćälnam, -léltam, Kar., Tas., *aushauen.*
paćalnam, paćalbam, B.
paćalʒam, paćälʒam, B., Tas.
paćaleltam, -lʒelʒam, Tas.
paćemo, B., *Loch.*
patebó, Tas. patemo, Kar.
panai, MO., K., Tsch., OO., *schief.*
pannai, NP.
panannap, *verderben, zerbrechen, weich machen.*
panannau, K.
panannam, Tsch., OO.
pannaŋnam, NP.
panálnam, -lbam, -léltam, B., Tas., Kar.
pannap, paneśpap (2. passap), *legen;* s. pinnam; Ugr.-Ostj. panem, Finn. panen.
pannau, K.
pännam, Tsch., OO.
pannam, NP.
pânni, *recht;* s. tâd.
patelʒam, patelʒembam, B., Tas., *färben* (mit Erlenrinde).
patenteŋam, Kar.
patkalnam, Kar., *umwickeln.*
patti, NP., *Busch;* s. marg.
pad, *Galle.*
patće, K., NP. paće, Tsch.
pać, OO. pate, B., Tas., Kar.
pateneŋa, B., *bitter.*
padal, *grün.*
paćel, Tsch., OO. patai, NP.
patel, B., Tas., Kar.
pâdar, *Strumpfband.*
poadur, Tsch., OO.
pâter, B., Tas., Kar.
passi, NP., *Riss, Sprung, Borst.*
pas, B., Kar. pâse, Tas.
passeimba, B., Tas., *es borst.*
pe, MO., *Nacht;* s. pi.
pê, NP., *Jahr;* s. po.
pè, N., K., *Baumrinde;* s. kâs.
pê, Tas. pye, Tsch., OO.
py, B., *Weidenrinde.*
peak, 1) *Elenthier,* 2) *Saum.*
peaŋ, peaŋa, K.
peäŋa, Tschl.
peäka, B., Kar., Tas.
peak, Jel.
piäŋa, OO., NP.

peagi, NP., *Geschwür;* s. pulb.
peap, pérap, *suchen.*
peau, MO.
pégau, pernaŋ, K.
pégam, Tsch.
peiggam, NP. piegam, OO.
pêŋam, B., Kar., Tas.
pêgam, Jel. pênʒaŋ, Inch.
pêmbam, permbaŋ, pêretaŋ, Tas.
pêltam, pêraŋ, Jel., B., Tas., Kar.
peagannap, *finden.*
piegannam, OO.
peaptai, OO., *Kinn;* s. peptei.
peäre, NP., 1) *eine Bahre,* 2) *der grosse Bär;* s. pord, pôri.
pêŋelaŋ, K., NP., *fallen.*
pöŋelaŋ, OO., Tsch.
pèl, *Brücke;* s. côʒe.
päl, Tsch. pèlli, NP.
pyle, B., Tas. pyl, Kar.
pyletam, -tänʒam, -lembam, -leteltam, Tas.
pyleteŋam, Kar.
peleŋ, peläŋ, *Hälfte;* s. pälek.
peldau, *hinzufügen;* s. päldau.
perấp, *sengen* (Holz); s. kûram.
pirau, K. piram, Tas.
perap, *suchen;* s. peap.
perg, *hoch.*
pirge, K., NP.
pergä, Tsch., OO.
pirgä, Jel., B., Tas., Kar.
perge, Tas., Kar., *das Innere;* s. pärg.
peća, *Hecht;* vergl. Ugr.-Ostj. paʒa, *getrockneter Hecht.*
pit, MO. pettä, OO.
petteä, Tsch.
pićä, pitä, B., Tas.
pića, Jel. pite, Kar.
peʒ, *Fischsuppe.*
pet, MO. pitte, K. petè, OO.
petèä, Tsch. pitti, NP.
pic, Jel., B. pite, Tas., Kar.
penʒak, *abwärts schiffen;* s. pänʒaŋ.
penćaŋ, MO. penʒaŋ, K.
pänʒaŋ, Tsch., OO., B., Tas.
penʒaŋ, NP. pendaŋ, Kar.
pette, pet, *Barbe;* s. päʒe.
petä, Kar., *Plötze;* s. päće.
pêtuŋo, *Entenart* (*Anas Penelope*); s. poʒogo.
ped, *Nest;* Ugr.-Ostj. pet, Finn. pesä.
pet, MO. pitta, K.
pite, B., Tas., Kar.
pit, Jel. pötä, OO.
pätä, Tschl. pitte, NP.
peda, *irdener Topf.*
pitta, K. pittè, NP.
pätä, Tsch., OO.
pesak, *Tasse, Schüssel;* s. pussak.
pesennaŋ, Tsch., MO., *lachen.*
pisennaŋ, K. pisannaŋ, NP.
pesennaŋ, OO.
pisennaŋ, B., Tas., Kar.
pisetänʒau, Inch.
piseltaŋ, Tas., Kar.
peptei, K., *Kinn.*
peaptái, OO. pepti, NP.
peptel, B., Kar., Jel., Tas.
pêm, B., Tas., Jel., *Stiefel;* s. pöu.
pîme, Kar.
pä, OO., *Nacht;* s. pi.
på, Tas., *weibliches Geschlechtsglied.*
päl, *Kamerad.*
pälle, K., NP.

pälek, *Hälfte*, *Seite;* Ugr.-Ostj. pêlek.
peleŋ, Tsch., Jel. pilaŋ, NP.
pälăŋ, B., Kar. pelăŋ, Tas.
päldau, *hinzufügen;* s. tîralʒap.
peldau, K.
päldam, Tsch., OO.
pälletam, NP. päldeŋam, B.
päldesam, päletam, päleteŋam, päletembam, Tas.
päleteltembam, päleteltam, Tas., *ich füge hinzu.*
päletendel, *hinzufügend.*
pärg, N., B., *das Innere, die Eingeweide, der Magen des Thieres;* s. nanʒ.
pärgă, K., Tsch., OO., NP.
perge, Tas., Kar.
päće, B., Tas., *Plötze* (*Cyprinus rutilus*).
päćă, Tas. petä, Kar.
päʒé, *Barbe* (*Cyprinus lacustris*); s. ɴorak.
pet, MO. pette, K.
päteä, Tschl.
pänʒaŋ, B., *abwärts schiffen;* s. penʒak.
pännänʒaŋ, Inch.
penʒaŋ, päntéttaŋ, Tas.
pendaŋ, Kar.
pätä, Tschl., 1) *Nest*, 2) *Topf;* s. ped u. peda.
pämna, Tschl., *es ist dunkel geworden.*
po, *Jahr.*
pè, NP. pû, B., Tas., Kar.
po, *Baum.*
puo, Tsch. pè, NP.
pû, Jel., B., Tas., Kar.
pôt kôba, *Baumrinde.*
pèn kâs, NP.
puot, pût kâs, B., Tas., Kar.
pôt-tü, *Holzader.*
put-tü, B. puot-tü, Tas., Kar.
pol, poi, *auf den Baum bezüglich.*
poa, Tsch., *Messer;* s. pagî.
poadur, Tsch., OO., *Strumpfband;* s. pâdar.
pok, war-pok, N., Jel., B., Tas., Kar., *Netz;* vergl. Jak. мунха.
poŋ, MO. poŋa, K., NP.
poŋo, Tsch., OO.
pôkatam, -tembam, Tas., *übergehen;* s. pûŋaŋ.
pôkatänʒaŋ, Inch.
pôkateŋam, Kar., Tas.
pôkaŋ, K.
pôkatel-ky, Kar., Tas., *Fluss mit Ziehplätzen.*
pójel, *Brautschatz.*
pâjel, MO., K. pâjal, NP.
puajel, OO.
pônel, B., Tas., Kar.
poruaŋ, pormbaŋ, Tsch., OO., *brennen.*
porruaŋ, NP.
porttam, Tsch., OO., *Feuer anmachen* (mit Zündhölzern).
porupeam, NP.
porg, N., B., Tas., Kar., *Kleidung.*
porga, porge, K., NP.
porgo, Tsch., OO.
porgos-suol, Tas., *Kragen.*
porgot-ker, Tas., *Saum.*
porg-peak.
pord, *der grosse Bär.*
port, K. pèärè, NP.
puoreä, B., Tas.

pôri, *eine Art Bahre, die als Verwahrungsplatz u. zum Fischtrocknen dient.*
pôr, OO., Tsch. pèäre, NP.
pûre, B., Kar., *Vorrathskammer.*
pôre, Tas.

poć, *Nase.*
pöt, MO. putte, K., NP.
putö, Tsch. pute, OO.

pôćam, B., Tas., *hindurchgehen.*
pôćänʒam, Inch.
poćejam, poćetam, B., Tas.
poceʒau, MO. potceldau, K.

pôćälnam, pôćälbam, B., *auftrennen* (eine Naht).
pôćälʒam, -lʒembam, -lʒelʒam (-ldeldam), potalnam, Tas.
pôćelʒàm, N.
pôtalnam, pôtalʒeŋam, Kar.
pôcau, pocembaŋ, K.; s. korram.
puoćam, Tschl.

poʒ, *Biber.*
pućo, MO., Tsch. putco, K.
putću, NP.
puće, puć, Jel., B.
pûć, Tas. put, Kar.

poʒel-tawa, *Ratte.*
pûćel-tama, B., Tas.
pûtel-tama, Kar.

póʒogo, *Entenart* (*Anas Penelope*).
pôtaŋo, K. pôćoko, Tas.
pôtoŋo, Tsch. puotaŋo, OO.
puotogo, Kar. pètuŋo, NP.

ponʒ, *Beinling.*
ponʒ, K. pónʒö, Tsch.
pónʒe, OO. pènʒe, NP.
punʒ, B. puonʒ, Tas.
pûnd, pûnʒ, Kar.

ponʒar, *Saum, der untere Saum;* s. ćûbat.

pôsel, B., Tas., Kar., *Brautschatz;* s. pojel.

pód, *Wuhne, Loch im Eise für den Fischfang;* s. kuekka.

podal, *ruhig, weich;* s. neukka, täberga, tonʒeka.
putcai, K. putćai, NP.

pôsuŋ, *plötzlich.*
posiŋ, NP.

Pombaŋ, Kar., *Tunguse;* s. Pömbak.

pö, *Stein.*
pü, K., Tsch., OO., NP.
pû, Jel., B., Tas., Kar.

pösai, pössai, *Perle* (*Steinauge*).
pûssai, B., Tas., Kar.

pûn-nom, K., NP., *Hagel;* s. hyru-nop.
pül-lom, Tsch., OO.
pûl-nop, -nom, B., Tas., Kar.

pö, *warm.*
pû, K., Tsch., OO., NP., Jel., B., Tas., Kar.

pöćap, pöćespap, *erwärmen.*
pöćespendap, Dem.
pôcau, K. püöttam, OO.
püöćam, Tschl. pötćam, NP.
pöćam, B., Tas.
pöttam, pôtteteŋam, Kar.

pönnak, pötpak, *sich erwärmen.*
pönnaŋ, K., B.
pônnaŋ, Tas., Kar.
püönnaŋ, Tsch.
pötnaŋ, NP. pôtetaŋ, Tas.

pöu, *Stiefel;* s. kâće.
pöwa, NP.
pême, B., Tas.
pêm, Jel. pîme, Kar.

pöudak, *sich verwickeln.*
püudaŋ, K., Tsch., OO.
püuaŋ, Tsch. püugaŋ, NP.
pöŋelaŋ, OO., Tsch., *fallen.*
pèŋelaŋ, K., NP.
pöŋer, K., Tsch., OO., *Trommel, Violine.*
pöŋʒerap, *zeigen;* s. pynćalʒam.
pöŋʒerau, K. pöŋʒeram, NP.
'pöŋderam, Tsch., OO.
pör, *Kreis, rund;* Finn. pyörä.
pür, K., B., Tas., Kar., *Ring.*
por, Tsch. pürru, NP.
pörk, *herum, ringsum.*
pürŋ, K. pöruŋ, OO.
poruŋ, Tsch.
püruŋ, B., Kar.; s. kołaŋ.
pörl, *rund.*
pörüi, OO. pürui, NP.
püril, B., Tas., Kar.
pöł, MO., *Nase;* s. poć.
pöłowaŋ, OO., *überfahren;* s. pułowaŋ.
Pömbak, Jel., B., *Tunguse;* s. Küelom.
Pömbaŋ, Tas. Pombaŋ, Kar.
pykkai NP., *weich.*
pyŋáćaŋ, *faul sein.*
pyŋáćembaŋ, -ćänʒaŋ, Tas.
pyŋáćenʒel-gum, *fauler Mensch.*
pynćalʒam, pynćalʒembam, -ʒeŋam, B., *zeigen;* s. pöŋʒerap.
pynkćalʒam, -lembam, Tas.
pynkćaldeŋam, -ldesam, Kar.
pynkćalʒelʒam, Tas.
pyntes, Tas., Kar., *ruhig.*
puntäs, Tas.
pyttaby, *gleich alswenn* (das Russ. *будто-бы*).

pi, N., Jel., B., Kar., *Nacht.*
pe, MO. pä, OO.
pit, pin, pet, pen, *bei Nacht.*
pimba, *es ist dunkel geworden.*
pämna, Tschl.
pi, *Espe;* Wotj. pi pu; Ugr.-Ostj. poi.
pî, Jel., B., Tas., Kar.
pîkko, K. pîkku, NP.
pîgó, OO. pûgo, Tsch.
pi, s. kunʒet pi.
piegam, OO., *suchen;* s. peap.
piegannam, OO., *finden.*
piäŋa, OO., NP., *Elenthier;* s. peak.
pîgelʒap, *zuwenden, zukehren.*
pîgelʒau, K.
pîgelʒam, B., Tas.
pîgeldeŋam, Kar.
pîgelʒelʒembam, Tas., Freq.
pîgelʒaŋ, *sich wenden, umkehren.*
pîgelʒaŋ, K.
pîgelnaŋ, -elbaŋ, -lélłaŋ, B.
pilaŋ, NP., *Hälfte;* s. pälek.
pilłołʒaŋ, *pfeifen;* s. sumdeпaŋ.
pilłalʒaŋ, NP.
pirau, K., *sengen;* s. perap.
piram, Tas.
pîre, NP., *Höhe.*
pirge, K., NP., *hoch;* s. perg.
pirgö, Jel., B., Tas., Kar.
pinnam, Jel., B., Tas., Kar., *legen;* s. pannap.
pinʒam, Inch.
pinbam, pitétam, Tas.
piŋalnam, -lbam, B., Tas., Kar.
pit, pite, pitta, Jel., Tas., K., *Nest;* s. ped.
piternam, Tas., *bemitleiden.*

pitta, pitte, *irdener Topf;* s. peda.
pit, pitä, pite, piéä, piéa, *Hecht;* s. peća.
pite, pitte, pitti, pić, *Fischsuppe:* s. pez̧.
pisenaŋ, K., *lachen;* s. pesenaŋ.
  pisannaŋ, NP.
  pisennaŋ, B., Tas., Kar.
pîme, Kar., *Stiefel;* s. pöu.
  pîmet-kûde, *Stiefelschaft aus Tuch;* s. kût.
pû, B., Tas., Kar., *Jahr;* s. po.
pû, Jel., B., Tas., Kar., *Baum;* s. po.
pua, OO., *Messer;* s. pagî.
puak, púmbak, puśpak, *überfahren;* s. pudap.
  puaŋ, MO. pûwaŋ, K.
  pûggaŋ, NP.
  puŋaŋ, B., Tas., Kar.
  pûnz̧am, Inch.
  pûmbam, Tas.
  püiowaŋ, Tsch. pötowaŋ, OO.
puajel, OO., *Brautschatz;* s. pojel.
puaraldam, OO., *umwenden, umkehren, verändern;* s. puroldam.
puap, *blasen;* Ugr.-Ostj. püem; Finn. puhun.
  pûwau, K. pûwam, Tsch., OO.
  puggam, NP. pûgam, Jel.
  pûŋam, B., Kar., Tas.
  pûnz̧am, Inch.
  pûmbam, pûkolnam, Tas.
  pugonnap, Mom.
puo, Tsch., *Baum;* s. po.
puoreä, B., Tas., *der grosse Bär;* s. pord.
  kiškael-puoreä, B., Kar., Tas.
puonz̧, Tas., *Beinling;* s. ponz̧.
puotago, puotaŋo, Kar., OO., *Entenart;* s. poz̧ogo.
pûka, B., Tas., *Lunge.*
  pûke, Kar.
pûkka, K., NP., *Blase;* s. kösufát.
pulhai, *Knie;* Finn. polwi; s. hai.
  pulsai, K.
  pulsei, Tsch., OO.
  pûla saiji, NP.
  pûlsai, Kar. pûle, B., Tas.
pul-lib, B., *Stock.*
pulb, NP., *Geschwür;* s. peagi.
  pulbó, MO., K., OO.
  pûlb, Kar. pulbe, B., Tas.
pur, B., Tas., Kar., *Bohrer.*
pur, K., *Hecht;* s. peća.
  purre, NP.
pur. Tas., *unfruchtbar.*
  pur kum, *unfruchtbarer Mann.*
  pur nälkäm, *unfruchtbares Weib.*
pur, *Entenart (Anas clangula);* s. kulz̧a.
  pura, MO., K., OO., Tsch.
  pûria, NP.
  pur-kulz̧a, B., *das Weibchen.*
pûre, B., Kar., *Vorrathskammer;* s. pôri.
puroldam, Tsch., OO., *umwenden.*
  püruolz̧am, NP.
  puaraldam, OO.
  puroldaŋ, püruolz̧aŋ, *sich umwenden.*
purôz̧, *Wade;* s. paktur.
  puroz̧, K. purruoz̧i, NP.
  puraz̧, Jel., B.
  puraz̧et, Tas. puradet, Kar.
purupćam, -ćembam, B., Tas., *beleuchten;* s. porttam.
  purupteŋam, Kar.

purga, Jel., B., Tas., Kar., *Rauch.*
pućo, putco, putću, puce, *Biber;* s. poʒ.
pućel-tama, putel-tama, *Ratte;* s. poʒel-tawa.
pûn, pût, Tas., Kar., *später*, *nach*, *hinten.*
pûnil-päläŋ, B., *Rückseite.*
pûnil-päläkan, *später.*
punʒ, B., *Beinling;* s. ponʒ.
puonʒ, Tas.
pûnd, pûnʒ, Kar.
pûter, B., Tas., Kar., *Strumpfband;* s. pâdar.
puttu, NP., *Speichel;* s. üögot.
puttunaŋ, *speien.*
puttonaŋ, K.
putte, putö, puto, *Nase;* s. poć.
put, Kar., puc, B., Jel., *Zunder.*
putet-par, Tas., Kar.
puć, G. puten, B., Tas.
púdal, *Wange.*
púdöl, Tsch., OO. pûtal, NP.
pûtel, Jel., B., Tas., Kar.
pudap, pudeśpap, *überführen;* s. puak.
pûdam, OO., Tsch.
pûttau, K. pûttam, NP.
pûtam, B., Tas., Kar.
pûtembam, pûtendam.
pûtendel, Part.
pûsegol, *der erste.*
pussak, K., *Tasse*, *Schüssel.*
pesak, OO., Tschl. pusak, NP.
pucai, putćai, *ruhig*, *weich;* s. podal.
pü, K., Tsch., OO., NP., *Stein;* s. pö.
pû, Jel., B., Tas., Kar.
pûssai, B., Tas., Kar., *Perle.*

pûn-nom, K., NP., *Hagel.*
pûl-lom, Tsch., OO.
pûl-nom, B., Tas., Kar.
pû, K., Tsch., OO., NP., Jel., B., Tas., Kar., *warm;* s. pö.
püöttam, OO., *erwärmen;* s. pöćap.
püöćam, Tschl.
puönnaŋ, Tas., *sich erwärmen;* s. pönnak.
püuaŋ, Tsch., *sich verwickeln.*
püugaŋ, NP.
pügo, Tsch., *Espe;* s. pi.
pür, K., B., Tas., Kar., *Kreis*, *Ring;* s. pör.
pürru, NP.
pürŋ, K., *herum;* s. pörk.
püril, B., Tas., Kar., *rund.*
pürui, NP.
pürkkai, K., *rund.*
pürukkai, NP.
püruolʒam, NP., *umwenden;* s. puroldam.
püruolʒaŋ, *sich umkehren.*
pütowaŋ, Tsch., *überfahren.*
pötöwaŋ, OO.
pûdap, *auf der Spur folgen* (einem Thiere); s. nottau.
pûtalʒam, Tas.

war-pok, *Netz;* s. pok.
warg, N., Kar., *gross.*
warga, K., Tsch., OO., NP.
wuerg, Tas. muerge, B.
wargak, wargeśpak, *leben* (eig. *gross sein*); s. ikŋ.
wuerkaŋ, wuerkembaŋ, Tas., Kar.
muerkaŋ, B., *sich aufhalten.*

wargaldaŋ, wargaldembaŋ, Tsch., OO., *grossthun, prahlen.*
wargeltaŋ, wargeltembaŋ, Tas.
wargaldeŋaŋ, Kar.
waśak, *aufstehen.*
wasaŋ, MO., Tsch., OO.
wassaŋ, K., NP.
wueśaŋ, Kar., Tas.
mueśaŋ, B.
waśejak, *fliegen;* s. tîmbak.
wassejaŋ, K.
weśéteŋaŋ, Kar., Tas.
waśejembak, wasembaŋ, Tsch., OO.
wać, *Fleisch.*
wat, MO. watte, K., NP.
wate, OO. wateä, Tschl.
wuet, Tas., Kar. muet, B.
waʒebel, *roh.*
watebi, MO., OO.
wattebi, K.. NP.
wаćap, *aufheben;* s. îlau.
watau, MO. wattaŭ, K.
watćam, NP.
wuetam, -mbam, Tas., Kar.
muećam, Jel., B.
waćeśpak, *ich hebe auf.*
wánel, Jel., Kar., *ein anderer.*
wuenel, wenel, Tas.
wanʒe, Tsch., NP., *Njelma* (Fisch).
wuenʒ, Tas., Kar. muenʒ, B.
wand, *Gesicht, Antlitz, das Vordere;* Ugr.-Ostj. wâsem.
wandda (e), K.
wanʒe, Tsch. wandi, NP.
wuend, Tas., Kar.
watt, watte, *Weg.*
wuette, Jel., Tas., Kar.
muette, B.

werkkaŋ, Tsch., OO., *gehen.*
weśeteŋaŋ, Kar., Tas., *fliegen;* s. waśejak.
wes, *alle* (Russ. *весь*); s. mundak.
wot, *siehe da* (Russ. *вотъ*).
wiraŋ tur, Tas., *Geist;* s. Loh.
myraŋ tur, B.
wueram, Kar., Tas., *halten.*
wuerg, Tas., *gross;* s. warg.
wuerkaŋ, wuerkembaŋ, Tas., Kar., *leben;* s. wargak.
wueśaŋ, Kar., Tas., *aufstehen;* s. waśak.
wuenel, Tas., *ein anderer;* s. wanel.
wuenʒ, Tas., Kar., *Njelma;* s. wanʒe.
wuenʒe-ireäd, wuenʒel-, Tas., Kar., *der Njelmamonat,* d. h. *der Juli.*
wuend, *Gesicht;* s. wand.
wuette, Jel., Tas., Kar., *Weg, Spur;* s. watt.
wuet, Tas., Kar., *Fleisch;* s. wać.
wuetebel, *roh;* s. waʒebel.
wuetam, -tembam, wuetetam, Tas., Kar., *aufheben;* s. waćap.
wuetendel, *aufhebend.*

feć, *Kerze* (das Russ. *свѣчка*).
fêʒak, fêlʒak, *speien;* s. puttonnaŋ.

ma, N., B., Tas., Kar., *grosse, weisse Ente mit schwarzem Kopf und spitzigem Schnabel.*
mâ, K., NP.
mua, moa, OO., K.
maká, *Rasenhügel.*
makka, K., Tsch., NP., OO., B., Tas.

makal, *kügelig*.
mákkal, K., Tsch., OO., NP., B., Tas.
makka, K., *Hammer*.
makkalʒau, K., *antreiben* (Pferd, Rennthier); s. kuralʒap.
makkaldam, Tsch., OO.
mag, *Stock*; s. pul-lib.
maga, Tsch. mak, Kar.
makke, K. makki, NP.
mak, B., *Brett*.
mâgalʒak, *sich irren*, *verirren*.
mâgalʒaŋ, B., Tas.
mâgalʒaŋ, K.
maagalaŋ, OO., Tsch.
mâkalaŋ, NP.
mâgalʒembaŋ, Tas.
mâgalʒeŋaŋ, Kar.
mâkalʒam, -lʒelʒam, Tas.
mâŋat, NP., *Schwestersohn*; s. kata.
maŋemba, *eng*, *es ist eng*.
mâl, N., B., Tas., Kar., *besonders*.
mâlseä, Tas., *verschieden*.
mala'ap, *nagen*; s. haćernap.
malagau, K. mallagam, NP.
malannap, dasselbe.
málaŋam, málambam, B., Tas., Kar.
malaŋʒam, -näŋʒam, Inch.
malla, K., *jedoch*.
mâlćau, MO., *beendigen*.
mâltcau, K.
malmaŋ, NP., *beendigt werden*.
malmaćam, NP., *beendigen*.
marg, 1) *Busch*; s. patte.
marge, K.
marga, Tsch., OO.
marg, 2) B., Kar., *Insel*.
mark, Tas. marge, NP.

mârnʒeŋ, Tas., *Stromwehre*.
maśek, *Netz*, *Reuse*.
mâzeŋ, K., MO.
mać, N., Jel., B., Tas., *Wald*; Finn. metsä.
mat, MO., OO., Kar.
matte, K. matteä, Tsch.
maʒap, *schneiden*.
maćau, MO.
maćam, Tschl., B., Tas.
maćäŋʒam, Inch., Tas.
matcau, K. matćam, NP.
matam, mattéteŋam, Kar.
maćembam, B., Tas.
maćälnam, -lbam, -leltam, -lʒäŋʒam, -lbändäm, Tas.
maćernam, -ćereltam, Tas., *ich schneide*.
maćerćäŋʒam, Inch.
man, mat, *ich*.
mâne, B., *männl. Geschlechtsglied*.
man, Jel.
mânal, *wild*, *toll*.
mânai, K. moanai, Tsch.
mânak, *wild sein*.
mánel, B., *ein anderer*; s. wanel.
mânʒi, NP., *Maass*.
moanʒè, OO.
mânʒap, manʒećpap, *messen*.
manʒau, MO., K.
moanʒam, Tschl.
mânʒam, NP., B.
mânʒejam, B. mandam, Kar.
mânnembam, Tas.
mânnemäŋʒam, Inch.
mânʒekoltembam, Tas., *ich messe*.
manʒaʒap, N., *beendigen*.
menttam, Tsch., OO.

mannambap, *sehen.*
manʒembau, K.
manʒambam, NP.
mannembam, Tschl., OO., Jel., B., Tas.
mannembeŋam, Tas.
mannemänʒam, Inch.
mat, N., Jel., B., Tas., Kar., *ich;* s. man.
mât, mat, *Zelt.*
muat, OO., Tsch.
mâda-pâr, *Dach.*
mâta-pâr, Tas. mâdet-pâr, B.
Dat. matt, *nach Hause, heim.*
Loc., Abl. matkan, *zu Hause, am Hause her.*
mâternaŋ, mâterbam, Tas., *bitten, begehren.*
mâdá, *Thür.*
mâttá, K., NP.
muadá, Tsch., OO.
mâta, Jel., B., Tas., Kar.
mâdan tôb, MO., *Schwelle.*
mâttaŋ toppe, K.
mâdan aŋ, B.
mâtas salʒ, Tas.
matas sald, Kar.
mâdar, *Held.*
mâter, Jel., B., Tas., Kar.
massu, NP., *Ceder;* s. tädek.
meaŋa, OO., *Schwestermann;* s. muaŋ.
meáp, *geben, zurückgeben;* Ugr.-Ostj. mejem.
megau, MO. migau, K.
migam, OO., Tsch., Jel.
miggam, NP.
miŋam, B., Tas., Kar.
minʒam, Inch.
miltam, mimbam, Tas.
mimmänʒam, Inch.
mindel, mipel, Tas., *geben.*
meap, *machen.*
miegau, MO. mêgau, K.
miegam, Tsch., OO.
meiggam, NP.
mêŋam, Tas., B., Kar.
međau, Inch.
megam, Jel.
mêltam, *ich habe gemacht.*
membap, meśpap, Tas.
meśpendap, 1) *ich mache,* 2) *ich backe.*
mêpel, mêpil, *gemacht.*
mègá, *Nadel.*
mèka, MO., Tsch.
mèkka, NP. mykka, K.
myká, Jel., B., Tas., Kar.
mer, *Preis.*
mir, K., Jel., B., Tas., Kar.
mirè, NP. mär, Tschl.
merbul, *theuer.*
mirssi, mirsse, K.
märssi, Tsch. mirssui, NP.
mirssemel, Jel., B., Tas., Kar.
merŋuap, *verkaufen.*
mirŋuam, K. märegnam, Tsch.
miraŋnam, NP.
mireŋnam, Jel.
mireŋbam, B., Tas., Kar.
mireŋéltam, Tas.
mireŋernam, Freq.
mireŋerćam, Inch.
merg, Jel., *Wind;* s. märg.
meśennam, *fortnehmen, aufräumen;* s. miśannap.
miśannam, NP.
miśalnam, B.

mènap, *biegen.*
mènau, MO., K.
mènam, Tsch., OO.
mènnigam, NP.
menambap, dasselbe.
menéšpap, *ich biege.*
mynam, B., Tas., Kar.
mynänʒam, Inch.
mynetam, mynnétam, Tas.
myneteŋam, Kar.
mynetänʒam, Inch., Tas.
menttam, Tsch., OO., *beendigen;* s. manʒaʒap.
mendaŋ, K., *vorbeigehen;* s. mändak.
medak, *erreichen, ankommen.*
metaŋ, MO., Tsch.
mittaŋ, K., NP.
medak, medakuap, *einholen.*
metau, MO. metam, Tsch.
mittau, K. mittam, NP.
mäkt, *Haufen,* z. B. pol-mäkt, *Holzhaufen.*
mäkte, K. mäktä, OO.
miekt, 1) NP., *Haufen;* 2) B., Kar., *Geschlecht,* = tamder.
mêkt, Tas.
mär, Tschl., *Preis;* s. mer.
mürssi, *theuer;* s. merhul.
müregnam, *ankaufen;* s. merŋnap.
märg, N., Kar., B., Tas., *Wind.*
märgè, märgä, K., NP., Tsch.
merg, Jel.
märgal-kap, *Segel.*
mäčä, B., *Schwanz.*
mätä, Tas.
metä, Kar., *Rennthierschwanz.*
männi, OO., *Kinn, Lippe.*
mändak, *vorbeigehen.*
mändaŋ, MO. mendaŋ, K.
menʒaŋ, Tsch. mänʒaŋ, OO.
mänttétam, B.
mentétam, Tas.
mentetändam, Inch.
mäntam, B., Kar.
menttétembaŋ, Tas.
mändambak, männambak, mändéšpak, *ich gehe vorüber.*
mo, *Ast.*
mu, Jel., B., Tas., Kar.
moa, *grosse weisse Ente;* s. mu.
moanai, Tsch., *wild;* s. mânal.
moanʒe, OO., *Maass;* s. mânʒi.
moanʒam, *messen;* s. mânʒap.
mog, *Rücken.*
mok, MO.
mokka, mokkol, K., NP.
mogo, mogol, Tsch., OO.
mokal, B., Tas., Kar.
mokar, Jel.
Dat. mogond, mokond, mokkoŋ, mokt, *hintenhin.*
Loc., Abl. mokôgan, mokkôgan, mogôgan.
Pros. mogonu, mokmen, mokkoun.
mogoné, B., *zurück;* s. kotti, hugolʒe.
mokonä, Tas.
mogoneä, Jel., B.
mogoná, Kar.
mogor, 1) *Rücken, Axtrücken,* 2) *Strand;* Ugr.-Ostj. mûker, *Buckel.*
môgèr, K. mokár, NP.
mokal, B., Tas., Kar.
mola, Tas., *Sommermütze;* Ugr.-Ostj. mil, mül.

molȝaŋ, Tas., *sich beschmieren.*
molɫaŋ, Kar.
mulćaŋ, mulćeŋaŋ, B.
molɫepćam, -ptembam.
molɫepteŋam, Kar.
molmäptaŋ, -ptembaŋ, Tas., *lügen.*
molmaŋ, Tas.
molmänȝaŋ, Inch.
molmalnaŋ, -lpaŋ, Kar.
molmalȝänȝaŋ, Inch.
molmaléltaŋ, Kar.
molmäptendel-gum, *Lügner.*
môlmesemel (ɫ)-gum, Tas., Kar.
môr, *durch, hindurch,* eig. *Höhe, Ende;* s. Gr. § 565.
âŋen môr, *im Schlafe.*
pûn mor, *das Jahr hindurch.*
morru, NP., *Stück, Bissen.*
mornam, NP., *zerschlagen, zerbrechen.*
moća, *Ferse, untere Wade.*
moɫ, MO. moɫɫe, K., NP.
mônnap, *schlagen;* s. käkannap.
mônnau, MO., K.
muonnam, Tsch., OO.
môtnam, NP.
monnam, B., Tas., Kar.
motpam, môteɫam, Tas.
motćam, Inch.
môɫaŋ, MO., OO., Tsch., *hinken;* s. ɫorga'ak, küllaŋ.
môɫɫaŋ, K. môćennaŋ, B.
môɫaŋaŋ, Tas., Kar.
moɫanänȝaŋ, Inch.
môćal, B., *lahm.* môćaŋ, Adv.
môɫael, Tas., Kar.
môɫendi, MO.
môɫei, Tsch., OO.

my, *etwas.*
śända my, *etwas Neues.*
sösel my, *etwas Gespienes (Speichel).*
myka, mykka, *Nadel;* s. mèga.
myle, K., *Welle, Schlagwelle;* s. komb.
mîle, B., Tas., Kar., *kleine Welle.*
myraŋ tur, *Geist;* s. *Loh.*
mynam, Tas., *biegen;* s. mènap.
myd, *Leber;* Ugr.-Ostj. mûgot.
mîde, K., NP., OO.
mydä, Tschl. mid, Jel., Kar.
mîte, Tas., B.
myda, K., *jüngerer Bruder;* s. awjá, koija.
miekt, 1) NP., *Haufen,* 2) B., Kar., *Geschlecht;* s. mäkt.
miegam, Tsch., OO., *machen;* s. meap.
miegannap, *einmal anrühren;* s. mirnap.
miegalnam, K., Tas., Kar.
miekalnam, -lbam, -leɫam, Tas.
miekalȝänȝau, Inch.
mieldam, Tsch., OO., *zuschliessen* (Thür, Kasten); s. tuap.
migau, migam, *geben;* s. meap.
mîle, mîli, B., Tas., Kar., *kleine Welle;* s. myle.
mir, *Preis;* s. mer.
mirssi, mirssemel, *theuer;* s. merhul.
mirgedi, NP., *billig;* s. kêptek, ɫuopte.
mirgedil, B., Tas.
mirgedel, Kar.
mirŋnau, *ankaufen;* s. merŋnap.

mirnap, *anrühren;* s. miegannap.
mîrnau, MO., K.
miernam, Tschl.
mirnam, NP., B., Tas.
mîram, mirbam, Kar.
miegannap, Mom.
mîrel-gum, *ein Anrührender.*
miśannap, *schinden;* s. meśennam.
miśannam, NP.
mäśannam, Tsch.
missannap, K.
miśalnam, miśalbam, -leltam, B., Tas., Kar.
miśambam, Tas.
miśaŋam, miśakóltembam, *ausziehen, ausreissen.*
miśanʒam, -nänʒam, Inch.
minerpaŋ, *fangen, jagen.*
minernaŋ, B., Tas., Kar.
minerćanʒaŋ, -reltaŋ, Inch.
mindel, mipeł, Tas., *gegeben;* s. meap.
míndil, Jel., B., *scharf.*
mîttau, MO., *anrühren;* s. mirnap.
mittam, Tsch., OO.
mittau, mittam, K., NP., *einholen;* s. medak.
mîde, mid, mîte, *Leber;* s. myd.
mima, *vorbei* (das Russ. мимо).
mu, *Ast, Schössling;* s. mo.
mua, *grosse Ente;* s. ma.
muaŋa, Tsch., *Schwestermann;* s. kueněk.
meaŋa, OO.
muat, OO., Tsch., *Haus;* s. mât.
muerkaŋ, B., *sich aufhalten;* s. wuerkaŋ.
muerg, B., *gross;* s. warg, wuerg.
mueśaŋ, B., *aufstehen;* s. wueśaŋ.
muećam, B., *aufheben;* s. wuetam.
muenʒ, Jel., B., *Njelma;* s. wuenʒ.
muenʒel-ireäd, *der Njelmamonat, der Juli.*
muette, B., *Weg, Spur;* s. wuette.
lokan muette, *Fuchsspur.*
mueł, B., *Fleisch;* s. wueł.
muełebel, B., *roh;* s. wuełebel.
muonnam, Tsch., OO., *schlagen;* s. mônnap.
mukkoła, mukolla, Tas., Kar., *kaum.*
mûkol, B., *Knoten;* Ugr.-Ostj. muŋol; s. sârü.
mûkol oder mûkol-laka, Tas., Kar.
muktet, mukte, mukteŋ, muktut, *sechs.*
muktemʒêl, *der sechste.*
muktâru, *sechzig.*
mugé, *Traubenkirsche* (*Prunus padus*).
muko, MO. mugo, Tsch.
mukko, K. mukku, NP.
múke, B., Kar.
müke, mükéł-pu, Tas.
mulćaŋ, -ćeŋaŋ, B., *sich beschmieren.*
mûr, B., Kar., *Ecke,* z. B. *am Tisch, im Zimmer;* vergl. môr; s. seäŋä.
mûśak, *reifen, gar werden.*
müsaŋ, K., Tsch., OO., NP.
muśaŋ, Jel., B., Tas., Kar.
muśełemba, Tas.
muśembak (von Speisen).
müsembaŋ, K., Tsch., NP.
muśeśpak, *ich reife.*
muśeram, -rembam, Tas., *kochen.*
muśeränʒam, Inch.
muśereltam, Freq.
muśerägalbam, Tas., *ich koche.*

mûć, B., Tas., Kar., *Ziehplatz, Trageplatz des Fahrzeugs* (auf den Krümmungen des Flusses).
mućuak, *einen Laut von sich geben.*
mûn, *Finger.*
mûne, K., OO., NP., Tas., B., Kar.
mûnö, NP.
mûn kues, Tas., *Ring.*
mûnt kues, Kar.
mundak, mundaŋ (MT. büdün), *alle.*
mûndeŋ, Jel., B., Tas., Kar.
wes, MO., K., NP. (Russ. *весь*).
sielaŋ, OO., Tsch. (Russ. *цѣлый*).
mût, Tsch., *Busen;* Ugr.-Ostj. pôgos.
muŋát, N., NP., Jel.
muŋet, Tsch., B., Tas., Kar.
mudák, *bellen.*
mûdaŋ, MO. mûttaŋ, K., NP.
mûćaŋ, Tschl.
mût, Jel., B., Tas., Kar., *er bellt.*
mus, Tsch., OO., *frei, unverheirathet;* vgl. MT. bos, Jak. босхо.
musau, MO., *abwischen, abwaschen;* vergl. Ung. mos, Ugr.-Ostj. pusem, Finn. pesen.
müsam, K.
muselʒam, B., *waschen.*
mumbeɫ, Tas., *Fingerhut* (v. mûn?).
mumbeɫil-mûn, mumbelel-mûn, *Zeigefinger;* s. nomal-mûn.
mü, NP., *Loch;* s. paćemo.
mû, B., Tas., Kar.
müke, *Traubenkirsche;* s. muge.
müsaŋ, müsembaŋ, K., Tsch., OO., NP., *reifen;* s. mušak.
müsam, K., *abwaschen;* s. musau.

V.

KAMASSINSCHES WÖRTERVERZEICHNISS.

a', *so! in der That!*
akša', axsa', *lahm;* MT. aksak.
aktaŋnam, *verschneiden;* Mong. aktalachu.
akɫa (MT., lies akɫä), *Münze, Geld.*
axsa', *lahm, hinkend;* vergl. akša'.
axsâderɫam, *hinken;* MT. axsâmen.
aŋ, *Mund.*
aŋ na'd, *Zaum, Zügel.*
aŋalɫam, *sich freuen.*

aja aja, Ausdruck des Schmerzes.
âje, *Thür.*
ala, (MT.), *scheckig.*
âlap (MT.), *Held.*
âlam (MT.), *Schuld.*
 âlamzewi, *schuldig.*
alidin, *vorwärts;* MT. alenda.
âlu, *dumm;* vergl. MT. alâsem.
althen, *Gold;* MT. altèn, Kar. altan.
althon, *sechzig;* Jak. алта уон.
 althonit, *der sechzigste.*
albei, *voll.*
alboga, *Zobel;* MT. albaga.
alma, *Schlaf.*
alman, *Steuer, Abgabe;* Mong. alban.
arak, z. B. amxa arak, *weniger.*
 îgö arak, *mehr.*
 urgo arak, *grösser.*
 üdügä arak, *kleiner.*
ararbi, *trocken, mager.*
ârei, *mit Mühe, kaum;* Jak. арыi.
ârex (MT.), *rein, waldlos.*
 âremdełam (âremdłam), 1) *reinigen,* 2) *ausweiden.*
âru', *in die Quer.*
arga, *Wein, Brantwein;* MT. araga, Jak. аргы.
ârlex (MT.), *theuer.*
artu', *überflüssig.*
 artuże', *zuviel.*
ârdaderłim, *verderben.*
arba, *Waizen, Korn;* Mong. arbai.
aš, *Roggen;* Jak. ac, *Speise; Nahrung.*
âder (MT.), *schon.*
andoi, *Handzeichen;* vergl. Jak. андагар, *Schwur.*
adona, *Regenbogen.*

ada, 1) *älterer Bruder;* 2) *ältere Schwester.*
âde, *Weg, Heerstrasse.*
askar (Kar.), *Hengst;* Jak. атыр.
aspa', *Kessel.*
aba' (MT.), *Vater;* Jak. аҕа.
âbes (MT.), *Priester;* vergl. Jak. аб, *Zauberei.*
âbijo, *Vaterschwester.*
awa, *Vater.*
 âwijo, *Vaterschwester.*
âmoiłam, *gähnen.*
ami, *ein anderer.*
 amithun, *neun.*
 amithun tüs, *neunhundert.*
 amithun bie'd, *neunzig.*
 amithun bie'dgit, *der neunzigste.*
 amithunit, *der neunte.*
amxa, *wenig,* auch amxaŋ.
 amxa arak, *weniger.*
amnam, *sitzen.*
 amnola i'büm, dasselbe.
 amnolam *ich setze mich.*
amnu, *Horn.*
 amnuziwi, *gehörnt.*
amnam, *essen.*
 amorłam, *ich esse.*
 amanzełiam, *ich will essen, bin hungrig.*

ei, *nicht.*
ei, *hieher!*
ejü, *warm.*
elem, *ich — nicht;* s. em.
ere, *Herbst.*
eśi, Pl. essäŋ, *Kind.*
eśkam, *eng.*
ensti, *krank.*
em, *ich — nicht;* Gr. § 562.

äje, *der Böse, Teufel.*
bün äje, *Wasserteufel.*
tün äje, *Wald-* (eig. *Erd-*) *Teufel.*
äle', äle'g, *Tasche.*
äni, *Boot.*
äthelläm, -lläm, *hemmen.*
ättelām, ätläm, ätteläm, ätläm, *aufhören.*
ädelim, ädlim, *aufhängen.*
äde'bläm, *abwarten, aufpassen.*
äpkei, *ungegerbtes Rennthierfell.*
äbde, *Haar.*

oibak, *kleine Grube;* Jak. oiбон, *Wuhne,* MT. oïmak.
oŋai, *Kinnlade.*
olthuruk, *kleine Insel.*
orārlam, orārlam, *heulen.*
ōro, *tiefe Grube.*
ōrōzewi, *grubig.*
oruašterlim, *wechseln, vertauschen.*
orta', ortace, *richtig.*
orta-têr (MT. orte), *Mitte;* s. têr; Jak. орто, *der mittlere.*
ota, *Steiss.*
ophtelim (ophtlim), *sammeln* (v. o'b?).
o'b, o'm, *eins.*
o'buŋ, o'buŋ katei, *einmal.*
o'burei, *zugleich.*
ōwal, *Stück;* MT. obal, ōbal.
örerläm, *sterben* (von Menschen); MT. ölerben.
örügä, *Maulwurf.*

igäm, *ich bin.*
îgö, *viel;* - arak, *mehr.*
ija, *Mutter;* Jak. ijä.
il (MT.), *Volk, Leute.*
ila', Postposition, *wegen.*
ümbi ila', *weshalb.*
îlör, *nüchtern.*
îlix, *funfzig.*
îliggit, *der funfzigste.*
ilde (Dat.), *untenhin,* auch ilgände Loc. ilgän, *unten.*
ilgä', *von unten her,* auch ilgätte
ildirmä, *Kette.*
îlim, *nehmen.*
înänzeläm, *nehmen wollen.*
îrêrläm, *spinnen.*
îri, *faul, träge.*
îrimnäm, *faul sein.*
înä, *Pferd.*
înārlam, *wiehern.*
îni, *Bogen.*
intak, *Fingerhut.*
îde, *der dort;* s. jēde.
îdelim, *die Rinde abschälen.*
izo, *Pappel.*
izirek (MT.), *betrunken.*
izimnäm, *krank sein.*
ippäk (MT.), *Brot.*
i'büm, *liegen.*
ibläm, *sich schnäuzen.*

ugeija, *Stiefmutter.*
uja, *Fleisch.*
ulār, *Schaaf.*
ulu, *Kopf.*
uru'd, *Rennthierschlinge.*
urgo, *gross.*
urgaja, *Vatermutter, Grossmutter.*
urgawa, *Grossvater, Oheim.*
un (MT.), *Mehl.*
unduru', *Brandsohle;* MT. ulturuk.
uda, *Hand.*
uda', *zu Fuss.*

us, *Schmied;* Jak. ўс.
 ustêrłäm, *schmieden.*
uba, uwa, *Handschuh.*
u'blam, *aufstehen.*
 u'bla' i'büm, - igäm, *ich stehe auf.*
umdu (MT.), *Saughorn.*
üŋüłüm, *aushöhlen.*
üjü, *Fuss;* (ųjų) Gr. § 12.
ûlüŋ, *Tod;* MT. ülämen, *sterben.*
ülüłim, üllim, *schicken, herablassen.*
ülüś, *Antheil;* MT. üläzerben, *sich trennen.*
ülü'd, *Fusssohle, Schuhsohle;* MT. ülgü, Jak. үлүң.
ütü, *Mütze;* (utä) Gr. § 12.
ünü, *Laus;* (ųnü) Gr. § 12.
üdügä, *klein.*
üskär (MT.), *taub.*
üstełim, üstłim, *umstürzen.*
üzerłäm, *wachsen.*
üzüläm, *fallen.*
üzüłäm, *sich verbeugen, beten,* z. B. Nûman üzüłäm.
ümbi, *was;* ümbide, *etwas.*
 ümbi ila', ümbin nâman, *weshalb.*
 ümbide ei, *nichts.*

kaiłim, 1) *bedecken,* 2) *zuschliessen* (von innen).
kaizan, *Deckel.*
kaksa', *böse.*
kaga, *älterer Bruder.*
kagdan, *wildes Rennthier.*
Kagmâti, *Kamassiner.*
kaja, *Butter;* MT. kajak.
kajer (MT.), *Bibergeil.*
kâlaŋ, *Armhöhle.*
kaleś, (MT). *Schwert.*
kallam, *fortgehen;* Jak. кäл, *kommen;* tülä-kallam, *ich wärme mich.*
kaltar (MT.), *braumes Pferd mit weissem Maul.*
karad, *Steppe.*
kareiłim, *richten* (*die Flinte*).
kari talan, *morgen.*
kârłim, *öffnen.*
kastełim, kaśtłim, *rufen.*
kaśpa', *zäh, hart.*
kan (MT.), *Kaiser.*
kanałam, kannam, *frieren.*
kandagam, *kommen.*
kat, *Holzader, Schicht;* Gr. § 372.
kata, *Nagel, Huf, Klaue.*
ka'd, ka'n, *Geschwür.*
kada', *wie.*
kada'łam, *kratzen.*
kadarłam, *wachen;* MT. kadaramen.
kâdel, *Angesicht.*
kader, *Flügel.*
 kaderziwi, *beflügelt.*
kadet, *wie;* s. kada.
kaza, *Baumrinde.*
Kazak, *Russe.*
kâzer, *reissend, schnell.*
kapte, *Scheere;* MT. kèptè, Jak. кыптыі.
kaptuk, *Ranzen.*
kawa', *kleiner Hügel, Berg.*
kawarłim, *ergreifen.*
kawe, *fett.*
 kawałam, *fett werden.*
kawełim, *anleimen, befestigen* (Fell an die Schneeschuhe).
kam, *Schuppe.*
 kami-kola, *Aesche* (*Salmo Thymallus*) eig. *Schuppenfisch.*

kama', *Stirn.*
kâman, *wenn, als.*
kamu, *Schneekruste.*
kamlu, *Geier.*
kamnałim, kamnalugułim, 1) *ausgiessen*, 2) *ausstreuen.*
kamnu, *Russ.*
kamdu, *Peitsche;* MT. kamde.
kejel, *Thräne.*
kergäd, *gerade.*
ketnirłäm, *glauben.*
keze', kezeg, *Haufen.*
ko, 1) *Ruder*, 2) *Spaten;* s. kho.
koŋ, *Herr.*
koŋoro, *Glocke;* Soj. koŋora.
kojolam, *zurückbleiben.*
kola, *Fisch;* kami-kola, *Aesche.*
  kolâzewi, *fischreich.*
  koleiłam, *ich fische.*
kóla, *Kupfer;* siri-kola, *Messing;* MT. kola, *Messing.*
kolmu, *die Geister der Abgeschiedenen.*
kôłam, *trocken werden.*
kôr (MT.), *hellroth mit Gelb gesprenkelt.*
kôrum, *Steinhaufen.*
korgolden (MT.), *Blei;* Mong. xorgholʒin.
korlo, *Schabeisen.*
  kôrlo'łam, *schaben.*
koś, *obgleich* (Russ. *хотъ*); s. Gr. § 573.
kośpaŋ, *Handvoll.*
kôźa, *in einer Reihe.*
kônu, *Bär;* s. sâgar.
konzan, *Sattel.*
  konzandełim, konzandłim, *satteln.*
konzu', *Möve.*

kot, *Rippe, Seite.*
  kotte, *an die Seite hin.*
  kotkun, *an der Seite.*
  kotku', *von der Seite her.*
ko'd, ko'n, *Tanne.*
koskun, *Schwanzriemen;* MT. kôskan.
kozan (MT.), *Hase.*
ko'błim, *trocknen.*
kobdo, 1) *Mädchen*, 2) *Tochter.*
kom, *Grab;* MT. komde.
kômes (MT.), *Balalaika.*
komdełam, komdłam, *härten* (Eisen).
köten, *Hintertheil.*
közenäk (MT.), *Fenster.*
ku, *Ohr.*
  kûgui, *Ohrgehänge.*
kuja, *Sonne;* MT. kün, Jak. куjас, *Tageshitze.*
ku'u, *alt* (von Sachen).
kulaś (MT.), *Klafter;* Kar. kulaś, kulas, Jak. буљас.
kuluka, *Füllen;* vergl. MT. kulun, Jak. кулун.
kułim, *finden.*
kułłim, *fortführen.*
kura, *Ochs.*
  kura-łüjüŋ, *Auerhahn.*
kuro, *Reif.*
kuro, *Kranich;* MT. turna, tura, Jak. турyja.
kurojok, *erzürnt, böse.*
  kurbłam, *erzürnen.*
  kurôłam, -łam, *zürnen.*
kurot, *Unterschenkel des Arms.*
kuru, *Salmo Lenoc*, Pallas.
kuś, 1) *Wildpret*, 2) *Wolf*, 3) *Vogel;* vergl. MT. kus, *Vogel.*
kuś, *haarlos.*

kun, *Mähne.*
kunolłam, kunolla i'büm, *schlafen.*
kunonzełäm, *schläfrig sein.*
kundu, *lange.*
kunzu, *längs.*
kutłim, *tödten.*
ku'd, ku'n, *Husten.*
ku'łam, *husten.*
Kudai (MT.), *Gott.*
kudolłam, *streiten, zanken.*
kuza, *Mensch.*
thibe-kuza, *Mannsperson.*
ne-kuza, *Weibsperson.*
kubderłim, *auslöschen.*
kubdôłam, -łam, *erlöschen.*
kuwa, kuba, *Haut.*
kuwas, *schön.*
kumaŋ, *trocken, dürr* (Baum); vgl. Jak. кумах, *Sand.*
küjü, *Birke;* Gr. § 12 (kujü).
külük, *kühn.*
küstü (kustu), *stark;* MT. küstüx.
khektü, *stumpf.*
khêgrârłam, *schreien, rufen.*
kheje', khejegde, *fort.*
khejegän, *weit, fern.*
khejegä', *von fern her.*
khera', *vierzig.*
khera'git, *der vierzigste.*
kherä', *nothwendig, Handlung.*
khergådeŋ, *gerade.*
khem, *Blut.*
khemä, *Knochenmark.*
khemzaga, *kurz.*
khêwi (khäwi), *klar.*
khä, *Winter;* MT. kès, Jak. кыс.
khättełäm, khätłäm, *überwintern.*
khäŋ, *Donner.*
khådemgä, *Ameise.*
khä'bde, *Beere;* vgl. O.-Sam. kapte.
khäwi, *klar;* s. khêwi.
kho, 1) *Ruder,* 2) *Spaten;* s. ko.
khöürü', *Brücke.*
khök, *blau;* MT. kôk.
khönnäk, *Hemd.*
khôderłim, khôderlâłim, *lösen, losflechten.*
khözen, *Iltis;* MT. küzän.
khôb, *Wespe.*
khöwü', *Schaman;* MT. kam.
khômü, *roth.*
khômdełäm, khômdłäm, khômdłim, *färben.*
khömüskä, *Augenbrauen;* MT. khômèskä.
khi, *Mond;* Finn. kuu, Gr. § 11.
khi, khy (sic), *männl. Geschlechtsglied.*
khirłim, khîrłäm, *schinden.*
khirbük, *Augenwimper;* MT. kirbek.
khiškiłim, *abtrocknen.*
khinzigäi, *Stern.*
khinziłäm, *pissen.*
khüös, *Kohle;* MT. kôs, *brennende Kohle;* vergl. si'.
khüigö, *Kelle.*
khüŋö, khüŋö'g, *entfernt.*
khüŋöŋ, *weit fort, weg.*
khüŋögön, *weit fort.*
khüŋögö', *von weitem her.*
khüŋögön înä, *entfernt.*
khüjü, *Brust.*
khüjügö, *einjähriges Rennthiermännchen.*
khüläm, *sterben* (von Thieren).
khüli, *Rabe.*
khülük (MT.), *flink.*
khüremnä, *es donnert.*
khürö, *Hermelin;* Jak. кырынас.

khürü, *Stimme.*
khürüp, *Grube.*
khürłäm, *flechten.*
khürjemdłim, *läuten.*
khünä, *todt.*
khüde, *hinten entlang.*
khümän, *wieviel.*
khümäŋit, *der wievielte.*
khûmü, *roth;* s. khômü.
khümüs (MT.), *Silber;* Jak. кöмүс.

gidi, *welcher,* = kidi.
gidibir, gidre', *wohin.*
gidigän, *wo.*
gidigä', *woher.*

hêi, Ausdruck der Verwunderung und des Zorns.
hei hei, Ausdruck der Furcht.
hema, *Stiefel.*
hibdöt, *Eule.*
huju, *Gehirn.*
hü'müłäm, *laufen.*
hü'mänzełäm, *ich will laufen.*

ja, *Mutter.*
jerte, *Morgen.* jerten, *am Morgen.*
jêde, *der dort;* vergl. îde.

le, *Knochen.*
legä, *schwach, kraftlos* (Mensch).
lêji, *Baumsaft.*
lê'dü, lê'düŋ, *stark, fest.*
lê'mä, *ruhig* (vom Wasser).
lüŋeldełäm, lüŋeldłäm, *klopfen.*

śa (sâ), *Barake.*
śageżet, *schwach.*
śälam, *übernachten.*

śabdar, *Schweissfuchs;* MT. śabdèr.
śamnak, *Löffel.*
śeŋär, *dünn, flüssig* (Suppe).
śerep, *Ruthe.*
śêrła'm, *scheu, blöde sein.*
śêrłim, *ankleiden.*
śen, *redlich, richtig.*
śeneŋ, *richtig.*
śen (sên), *Scheide.*
śeden, *Stelle, Hof.*
śedenerłim, *umzäunen.*
śebläm, *sich verbergen.*
śebłim, *hinten ausschlagen.*
śewerłäm, *ausschlagen mit den Füssen.*
śemdak, *flink, gewandt.*
śäŋ, *Nabel.*
śäŋ, *hintenhin, hinten.*
śâde, Abl., *von hinten her.*
śäjä, *schlau.*
śäjämnäm, *schlau sein.*
śärgät, *Ellbogen.*
śâderłäm, *speien.*
śäbdełłim, *verstecken.*
śâ'łim, *bohren.*
śo, *Birkenrinde.*
śolam, *kommen.*
śolban (śolben), *Sternbild, mehrere Sterne in einem kleinen Kreise.* vergl. Jak. чолбон.
śortan (MT.), *Hecht.*
śośka (MT.), *Schwein.*
śônagam, *herbeikommen.*
śomi, *Lärchenbaum.*
śôje, śôjä, *Auerhenne* (*Tetrao Tetrix*).
śöjö, *das Innere.*
śöjöme (Dat.), *hinein.*
śöjögän, *drinnen.*
śöjögä', *von innen.*

šôłim, *nähen.*
šöbir, *dorthin.*
šögön, *dort.*
šögö', *von dort her.*
šômä, *ruhig, friedlich.*
ši, *Loch.*
šiziwi, *löcherig.*
šikä, *Zunge.*
šili, *Zobel.*
širbijä, *Baumschwamm.*
šišti, *kalt,* auch šišigä.
šide, *zwei;* šidegit, *der zweite.*
šide bie'd, *zwanzig.*
šide łüs, *zweihundert.*
šin thêde, *acht.*
šinthêdegit, *der achte*
šinthêde bie'd, *achtzig.*
šimdi, *wer;* šimde, *jemand.*
šuktud, *Schlafstätte* (Rennthier- oder Elenhaut).
šulu, *gesund.*
šuturo, *Heugabel.*
šü, *Feuer.*
šüi, *ein kleiner Vogel.*
šüimü, *Stute.*
šüimü-łüjüŋ, *Auerhenne.*
šüŋö, *Asche.*
šüläm, *eingehen.*
šüreär, *Fliege.*
šürü, *Stab.*
šüškü, *Schulterblatt.*
šündełäm, sündłäm, *pfeifen.*
šüdełim, šüdłim, *anbinden.*
šüdü, *Sehne* (getrocknete); vergl. then (ungetrocknete).
šüddôläm, *erwachen.*
šüddirłim, *wecken.*
šümkä, 1) *leicht,* 2) *billig.*

nâgur (nôgor), *drei.*
nâgurgit, *der dritte.*
nâgur bie'd, *dreissig.*
nâgur łüs, *dreihundert.*
nâgur miŋ, *dreitausend.*
naŋnełim, -nłim, *Feuer anschlagen.*
naŋnerłim, *befestigen.*
naŋnu, *dick.*
nalgo, *dick, dicht* (Brei, Wald).
narga, *Weidengebüsch.*
nâna, *Bauch.*
nânazewi, *schwanger.*
nânze, *Schlange.*
nânzerłam, *herabfahren* (mit Schneeschuhen).
nado, *Schwager, des Mannes Bruder.*
na'b, na'm, *Ente.*
nama, *Zweig* (eines Baumes, Flusses u. s. w.); Finn. haaru.
namzaga, *sauer, bitter.*
ne, nê, *Weib.*
negö, *Sibirisches Eichhorn.*
nêji, *Schwan.*
nelga, *Weisstanne* (*Pinus abies*).
nerełäm, *erschrecken.*
nergüłäm, *fliegen.*
nešpäk, *dick.*
nêne, *Bogensehne.*
neneŋ, *Moschka* (*thrips*).
nenewe, *Mücke.*
nêni, *Gaumen.*
nêndełäm, nêndłäm, *verbrennen.*
neniłäm, *brennen.*
nesta, *Schwager, Mann der ältern Schwester.*
nemä, *Vorderkopf.*
nemä'łäm, *leimen;* s. nimä.
nemnei, *Flick.*
nemnełim, *flicken.*

nogo, *Schweiss;* nogołam, *schwitzen.*
nor, *Moos.*
nori, *Strand, Ufer.*
no'd, no'n, *Gras.*
nôdi, *Abend;* nôdin, *Abends.*
nöi, *Schläfe.*
nôrbeläm, *sagen.*
nômełłim, nômellâ'łim, *vergessen.*
nômür, *weich.*
ni, *Dach, das Obere;* nine, *hinauf,*
nigän, *auf,* nigä', *von oben.*
niełäm, *gebären.*
niŋełäm, 1) *reissen* (Gras), 2) *rupfen.*
nirmi, *Pfad, schmaler Weg.*
nim, *Name;* nimeiłäm, *nennen.*
nimä, *Leim;* s. nemä'łäm.
nimä'łäm, *nagen.*
Nu, *Tatar.*
nu'idu, *hinauf;* nu'inam, *oben,* nu'i-
nade, *von oben.*
nugam, nula'ibüm, *stehen.*
nuldełim, nuldłim, *ich stelle auf.*
nuja, *Quappe.*
nuldui, *in die Länge.*
nuro, *Tannenwald.*
nuna, *Felsen.*
nunôlam, nunôlugulam, *nass werden.*
nuwu, nüwü, *Ente* (*Anas Boschas*).
num, *Donner.*
numu, *lang.*
nüinüłäm, *singen.*
nükä, *Weib, Frau;* nükätet, *unbe-
weibt;* nükâzewi, *beweibt.*
nüjü, *Euter.*
nüłäm, *lecken;* Finn. nuolen.
nünüłäm, nünnäm, *hören.*
nüwü, *Ente;* vergl. nuwu.
nümi, *Klotz.*
ne' oder ne'g, *Adler.*

ner, *Spitze;* vergl. phâru.
nêrłäm, nêrlâłim, *fehlschiessen.*
ne'błäm, 1) *ziehen,* 2) *rauchen,
schnupfen.*
nemga, *süss.*
nä, *Kugel, Flintenkugel.*
ni, *Hirsch.*
nîkä, *junge Ziege.*
nirże, *Schaft.*
nî'de, *hinaus;* nî'nän, *draussen,*
nî'nâde, *von draussen.*
nimerłim, *saugen.*
nimeterłäm, *säugen.*
nimi, *Nadel.*

taidu', *Netzflosse.*
tak, *das Hintere;* Finn. taka.
takte, *nach hinten,* takkan, *hinten,*
takka', *von hinten.*
takśe, *kleine Tasse.*
taktłam, *zuschliessen* (von aussen).
tagai, *Messer.*
talan, *Glück* = tol.
taża', *Hoden;* MT. tazak.
tâże, *Gans.*
tażeb, *Eichhorn.*
tâwu, 1) *Baumstamm,* 2) *Fluss-
mündung.*
tamgu, *Tabak.*
tetłim, *bringen.*
to', *Ende, Rand.*
tojo, *Schüssel;* vergl. thojo.
tüśüłäm, tüśłäm (tüśüłäm), *lernen.*
tüsüłłäm, tüsülläm, *lehren.*
tükürłäm, *die Gelenke eines Thie-
res zerbrechen.*
thai, *früher;* thajarak, *soeben.*
thaŋ, *sehr.*
thaŋarłam, *übersommern;* vgl. theŋa.

thaŋma, *Wurzelgewächs (Erythronium dens canis) Hundszahn.*
thalai, *Meer;* MT. talai.
thalarłam, *ermüden.*
thalarleigäm, Freq.
thalden, *gestern.*
thalbełim, thalbłim, *beissen.*
thar, *Schiesspulver;* MT. tar.
thâri, *Nisse.*
thârłam, *theilen.*
thârbu, *Schaman.*
than, *Norden.*
than, *du.*
thanarłam, 1) *ausruhen,* 2) *kriechen.*
thânu, *breit.*
thândełam, *gerben, Felle bereiten.*
thap, *Span.*
thâwa, *aufwärts.*
thawan, *Ferse.*
thaman, *oberhalb.*
thaman înä, *Obenwohnender.*
thamade, *von oben her.*
thamnu'd, *Frosch.*
theimä, *Schneeschuh.*
theimilen, *heute.*
thegei, *Scheitel.*
theŋa, *Sommer;* vergl. thaŋarłam.
thêji, *hierher.*
ther, *Haar, Wolle.*
therzewi, *haarig, wollig.*
thergijö, *Rennthierkalb.*
theże, *hinunter;* theżen, *unten.*
theżede, *von unten her.*
theżen înä, *ein Untenwohnender.*
theżeweiłam, *Eichhörnchen fangen;* vergl. thażeb.
then, *Sehne.*
thenömäm, *denken.*
thênä, *Wort.*
thenze, *Eidechse.*
thedam, 1) *dünn,* 2) *schmal.*
thê'de, *vier;* thê'deŋ, *viermal.*
thêdeŋ, *Ceder.*
thebi, *verfault;* the'błäm, *faulen.*
the'bde, *neu.*
thêmetöi, *ruhig* (vom Fluss, Wetter).
tho, *Rennthier;* Jak. таба.
tho', *der Rand, das Aeusserste;* s. to'.
tho'gun, *nahebei.*
thogu', *von der Nähe her.*
tho'de, *nahezu, bei.*
thoi, *Hochzeit;* MT. łoi.
thogolbi, *hart.*
thôgonerłam, *arbeiten;* MT. tôganerben.
thojo, *Schüssel;* s. tojo.
tholi, *Dieb;* thołerłim, *stehlen.*
thôlu, *finster.*
thôr, *braun* (v. Pferde); MT. tôrox.
thôno'łam, *treten.*
thonolłam, *galoppiren.*
thô'blam, *zuschlagen;* Jak. тобул.
tho'błam, *das Rennthier antreiben, peitschen;* vergl. tho'.
tho'bdôlam, *auf etwas stossen.*
thomuk, *Kniescheibe;* Jak. тобук, *Knie.*
thiłłäm, *graben;* MT. tilâmen, *suchen.*
thiłtik, *stumm;* MT. tiłdik, *derjenige, der keine reine Zunge hat.*
thilzen, *Eisen beim Graben der Lilienzwiebel;* s. dugul.
thiłeläm, *kämmen;* vergl. thipsin.
thirildełim, thirildłim, *ich rolle,* z. B. *eine Tonne.*
thipsin, *Kamm.*
thibi, *Ehemann,* thibiziwi, *bemannt.*

thiwijö, *Hammer.*
thîma, *Schwanz.*
thimâr, *vergebens.*
thimä, *Zahn.*
thimnełim, *erkennen.*
thu, *Lunge;* Jak. тыҥа.
thu, 1) *See,* 2) *Flussarm.*
thuŋa, *Weissdorn* (*Crataegus oxycantha*).
thulam, *wohin gelangen.*
thuluka, *rund;* Jak. туhа, *Umkreis.*
thuluŋ, *Haarflechte;* MT. tuluŋ.
thura (MT.), *Stube.*
thurui, *bis.*
thurzuga, *seicht.*
thudôłam, *kauen.*
thus, *Salz;* MT. tus, Jak. туc.
thussuwi, *salzig.*
thustêrlam, *salzen;* Jak. тустах, *gesalzen.*
thu'błam, thu'bla' i'büm, *rudern.*
thumu, *Maus.*
thü, *Aermel.*
thü', *Wurm.*
thüi, *nun.*
thüidołłim, *einen andern bedecken.*
thüidolâlam, -łam, *sich bedecken.*
thüłerłim, *bezahlen.*
thüräŋ, *Gebüsch, Strauchwerk.*
thüran, *nothwendig.*
thürümä, *Fischrogen.*
thüś, *Mittag.*
thü'd, *Unrath.*
thüłäm, *seine Nothdurft verrichten.*
thüs, *eben, zugleich.*
thümnäm, 1) *sich erinnern,* 2) *wissen.*
łaga, *kleiner Fluss.*
łâxu, *Flintenstütze.*
łaxśe (MT.), *gut.*
łaxśeŋ, *gut, wohl.*
łaxśinzerłam, *lieben.*
łala, *Tag.* łalan, *bei Tage.*
łalaŋ (MT.), *unverheirathet, ledig.*
łalaŋa, *reitend.*
łalaś (MT.), *nackt.*
łara, *Grube* (im Flussbett).
łârak (MT.), 1) *Licht,* 2) *hell.*
łârdak, *froh.*
łârde, *Brett.*
łasta', *Kissen.*
łałaŋ, *langsam;* MT. łazaŋ.
łazaŋ, *Quelle.*
łazerłam, *verfertigen.*
łapsełim, łapsłim, *braten.*
łapsu, *Stecken, Stöckchen.*
ła'bdołłam, *ringen.*
ława, *Blatt.*
łâwełim, *fangen, festnehmen.*
ławomam, *halten.*
łe', *nun, wohlan!*
łekte, 1) *alt* (im Allgemeinen), 2) *Rennthierkuh.*
łegârłim (-łäm), *zerbröckeln.*
łêŋdełäm, łeŋdłäm, *kochen.*
łêje, *Wald.*
łêji, *Taimen* (*Salmo fluviatilis*).
łelam, *Schneekoppe.*
łeltä, *Eberesche.*
łêldüi, *satt.*
łêr, *Mitte;* vergl. orta-łêr.
łêrge, *der Mittelste.*
łêrgä', *von vorn her.*
łêrgän, *vorn.*
łêrde, *vorwärts.*
łeram, *dick.*
łere', łere'd, *lederner Kittel.*
łêt, *jung.*

ṫepken, *Tuch.*
ṫepsin, *Trommelstock.*
ṫepsü, *Wiege.*
ṫe'b, *Boden.*
ṫêmdeŀäm, ṫêmdŀäm, *wärmen* (Wasser, Suppe).
ṫä, *Eiter.*
ṫä', *Otter.*
ṫåzen, *Schlinge.*
ṫo, *Waise.*
ṫôgor (MT.), *buntscheckig.*
ṫol, *Glück;* Jak. ҭол.
  ṫolzewi, *glücklich.*
  ṫolżet, *unglücklich.*
ṫôrŀam, *weinen.*
ṫon, *Dorf;* MT. ṫon, *Volk.*
ṫö, *Föhre.*
ṫöl, *Stamm, Geschlecht.*
ṫödä, *Zwischenraum.*
  ṫödågä', *von dem Zwischenraum her.*
  ṫödågän, *in dem Zwischenraum.*
  ṫödåne, *zwischenhinein.*
ṫödürŀäm, *träumen.*
ṫözeŋ, *Heide.*
ṫi, *Gürtel.*
ṫikiŀim, *losbinden.*
ṫili, *lebend;* Jak. тiлiн, *lebendig werden.*
ṫildeŀim, ṫildŀim, *aufheben, wiegen.*
ṫilber, *glatt, schlüpfrig;* MT. ṫilberaŋ.
ṫiŀeläm, *wiederaufleben.*
ṫitŀim, ṫitluguŀim, *schiessen.*
ṫida (MT.), *Speer.*
ṫibdi, ṫibegä, *heiss* (Tag, Wasser).
ṫiwaxteŕŀam, *sprechen.*
ṫu, 1) *Erde,* 2) *Stelle.*
ṫuxsu, *entgegen.*
ṫuzuru', *Faust.*
ṫü, *Gelenk.*
ṫüjüŋ, *Auerhuhn.*
  kura-ṫüjüŋ, *Auerhahn.*
  śüimü-ṫüjüŋ, *Auerhenne.*
ṫüläm, ṫülä' kallam, *sich erwärmen.*
ṫü'ŀäm, ṫüdürŀäm, *abschneiden.*
ṫürżüŀäm, *sich verirren.*
ṫüśüŀäm, *lernen.*
ṫüs, *hundert;* Jak. cÿo.
  ṫüskit, *der hundertste.*
ṫüpi 1) *nass,* 2) *feucht.*
ṫü'bŀäm, *schmieren.*

da, *und* (Russ. *да*).
detŀim, *bringen;* s. tetŀim.
di, *er, der.*
  digä', *von dort.*
  digän, *dort, da.*
  din nâman, *deshalb.*
dilďi, *soviel.*
  dilďigit, *der sovielte.*
  dilďigö, *ebensoviel.*
dire', *so.*
  dire'gö, *ebenso.*
dirgit, *solch, gleichwie.*
dibir, *dahin.*
dugul, *Lilienzwiebel* (*Lilium martagon*).
dü, *dieser hier;* dügü', *von hier.*
  dügün, *hier;* düldü, *soviel.*
dürü, *also.*
  dürügö, *auf eben diese Weise.*
ďaga, *kleiner Fluss;* s. ṫaga.
ďeras, *Sommerroggen;* MT. ďar.

sa (så), *Kreuz* (am Körper).
sâgar, 1) *schwarz,* 2) *Bär.*

sâgaś (MT.), *Verstand.*
sâgaśśet, *unvernünftig.*
salteɫam, saltɫam, *stromaufwärts fahren.*
sâr, *isabellfarben.*
sârɫim, *knüpfen.*
sârzo, *Hanf.*
sâna, *Nuss.*
sadaideɫam, sadaidɫam, *handeln.*
sadarɫam, *verkaufen.*
saderɫam, *erschüttern.*
sâskan (MT.), *Plötze* (*Cyprinus rutilus*).
sâzen (MT.), *Papier.*
sâwan, *Seife;* MT. śâbèn.
sawu, *Schlackwetter, Schnee und Regen.*
samaiɫam, *Zobel jagen* (im Walde).
sâmaɫam, *zaubern.*
sei'bü, *sieben.* - bie'd, *siebzig.*
sei'bü ɫüs, *siebenhundert.*
sei'bügit, *der siebente.*
sêgar (MT.), *einäugig;* Jak. соххор.
segi, *grün.*
seje, *Auerhahn.*
sele, *Baumstumpf.*
sêleɫäm, sêlɫäm, *schleifen.*
sêɫäm, *waten.*
sedem, *schwer.*
seri, *Wittwe, Wittwer.*
seweiɫim, *auseinanderreissen.*
seme', seme'i, *der kleine Finger;* vgl. Jak. cöмÿjö, *Zeigefinger.*
säɫim, *emporklettern.*
så'ɫim, *bohren.*
sårɫäm, *spielen.*
såderɫäm, *spähen.*
soi, *Kehle.*
sologoi, *link;* MT. śol.

sö, *jener.*
södörɫäm, *nähen.*
si', *Kohle.*
sî, *Herz.*
sikteɫim, siktɫim, *erdrosseln* (Ziegen).
siŋ, *Zeltwand der Thür gegenüber.*
sil, *Fett.*
sirêrɫäm, *jagen, treiben.*
sirä, *Schnee.*
siri, *weiss;* siri kola, 1) *Messing,* 2) *Schnäpel.*
sini, *Knie.*
sima, *Auge;* Finn. silmä.
simâżet, *blind.*
sulu, *Hafer;* MT. śulu.
sûlu'd, *Gebiss.*
surârɫim, *fragen.*
surnu, *Regen.*
surdɫam, *melken;* vergl. Jak. суорат, *saure Milch.*
suzu, *Speichel;* suzuɫam, suzɫam, suzuluguɫim, *speien.*
suzui, *Blase.*
su'bɫam, *schöpfen.*
sumula, sumna, *fünf.*
sumna ɫüs, *fünfhundert.*
sumnaŋit, *der fünfte.*
süi'lam, *das Zelt abbrechen, wandern.*
süksüŋ, *Nacken.*
sü'got, *durch.*
süjüŋ, *Niere.*
süt (MT.), *Milch.*
südü, *Erdkase.*
sü'müɫäm, *hüpfen.*

parga, *Pelz.*
pâre, *der grosse Bär.*
penzüt, *dienstbare Geister des Schamans.*

pia (pja), *weibl. Geschlechtsglied.*
piłe, *Haselhuhn.*
puzoi, *Borst, Riss.*
pû'ma, *Wange.*
pha, *Baum.*
phaŋa, *Netz.*
phałam (-'łam), *sich baden, schwimmen.*
phałim, *machen, zu Stande bringen.*
phâru, *Höhe, Spitze, Flussquelle.*
phârgałam, *hobeln.*
phârlam, *umkehren.*
phana, *Tatze, Beinling.*
phanarłam, *küssen.*
phandâr, *Saum.*
phada, *Galle.*
phadełim, phadłim, *hineinstossen.*
 phadlâłim, Freq.
phami, *scharf.*
pheaŋot, *Pferdeschopf.*
phea'błam, *Holz hauen;* vergl. pha.
pheŋ, *die flache Hand.*
phele, *Kamerad.*
phelü, *Hohlweg, Thal.*
phełłim, *legen.*
phêłirłäm, *schwellen.*
phenił äm, *stromabwärts fahren.*
phezei, *besonders.*
phebi, *jüngerer Bruder oder Schwester.*
phê'mä, *Zunder.*
pho, *Lindenbast.*
phôtu, *wilde Ziege.*
phôdu, *gerade.*
phö'mi, *scharf;* vergl. phami.
phi (phy), *Nacht;* phin, *Nachts.*
phi, *Stein;* phîzewi, *steinig.*
phiaraldełim, -ldłim, 1) *umwenden,* 2) *umgehen.*

phie, *Jahr.*
phiel, *halb.*
phiełäm, *suchen.*
phierî, *ringsum.*
phierłim, *zeigen.*
phiäŋdełäm, -dłäm (-łim), 1) *drücken,* 2) *schreiben.*
phiołam, *hungern;* phi'öi, *hungrig.*
phigije, *Falke.*
phîjä, *Nase.*
phiłäm, *reifen;* vergl. phinä.
phi'łäm, *gerben (Häute bereiten).*
phîri, *Zaubertrommel.*
phirłe, *hoch.*
phîrin, *nach hinten.*
 phînan, *hinten.*
 phînâde, *von hinten.*
phinä, *reif.*
phîni, *Espe.*
phinzî, *über.*
phinziłłäm, *verschlucken.*
 phinzilugułim, Mom.
phîdełäm, phîdłäm, *wärmen.*
phîdełim, phîdłim, *einwickeln.*
phidêrłam (phi'dôrłam), *spalten.*
phidä, *Nest;* Finn. pesä.
phîdä, *Feuerstahl.*
phidârłäm, *verfolgen* (Wildpret).
phîdi, *Daumen.*
phizłim, *spalten.*
phî'mä, *Hosen.*
phimnäm, *fürchten.*
 phîmnök, *furchtsam.*
phuidaŋ, *schief.*
phudu, *tief.*
phudułim, phudłim, *auftrennen.*
phuptu, *Geruch.*
phüidü, *zurück.*
phürä, *Sand.*

phürü, *Entenart (Mergus merganser)*.
phürzen, *Blasbalg*.
phüdül *Lende*.
phü'blăm, *blasen*.

ba, *Preis;* Jak. baha.
bai (MT.), *reich;* Jak. bāi.
balgaś (MT.), *Schmutz*.
baltu (balthu), *Axt;* MT. balte.
bar, *all;* Jak. бары.
bâre, *Sumpf*.
bâri, *Krähe*.
baśka, *fremd;* MT. baska.
baśtap, *der erste, zuerst;* MT. bastèx, *Fürst;* vergl. Jak. бас.
bat, *Achsel, Schulter*.
batłam, *schneiden*.
bâdi, *Schritt*.
baśtêrłam (rlam), *vorangehen*.
baza, *Eisen*.
bâzo, *noch*.
baphu, *Schlafstelle*.
ba'błim, 1) *fortwerfen*, 2) *verlassen*.
ba'blugułim, *werfen*.
beiłim, *gehen, fahren, überschwimmen*.
bejerłăm (łim), *übersetzen, überführen*.
begel (bögel), *Rücken, Axt-* oder *Messerrücken*.
ber (bür?), *Rauch;* Jak. бурyo.
berzewi, *rauchig*.
bera, *Sack*.
bêrti, *Wind;* bêrteziwi, *windig*.
bêrzułam, *auf der Steppe jagen*.
beśă, *ganz*.
beśkă, *Pilz*.
bêdü, *Darm*.
bessen, *Schneide*.
bezełăm, bezłăm, *waschen;* Finn. pesen.
bäkte, *kleiner Erdhügel*.
boi, *Eis;* MT. bus; Jak. бӯс.
boktu (boxtu), *niedrig*.
bor, *Landrücken*.
boś, *frei, ledig;* MT. bos.
bôś (MT.), *Schuhband*.
botxo, *Brei, gekochte Grütze;* MT. botka.
bos, *Körper*.
bôs (MT.), *trächtig;* Jak. бyoc.
bôzera, *fuchsroth* (vom Pferde).
bögel, *Rücken;* s. begel.
bielgö, *Ziel*.
bie'd (bie'n), *zehn*.
bilen (MT.), *fertig*.
bilä, *schlecht*.
bilö, *Schleifstein;* MT. bülö.
bistełăm (biśtłăm), *lachen*.
biśtêrłăm, biśtleigăm.
bitłăm, *trinken*.
bidełăm (bidłim), *erreichen, erjagen*.
bulan (MT.), *Elenthier*.
bulgêrłam, *mischen;* MT. bulgâmen.
buldełam, buldłam, *brechen, sondern*.
buda, *Haken*.
budełam, budłam, *füttern, ernähren*.
bü, *Wasser*.
büiden, *Wuhne*.
büizä, *Greis*.
büźü, *schnell, bald*.
büdü, *Frühling*.
büdüttełăm, büdütłăm, *das Frühjahr zubringen*.
büdürzełăm, *trinken wollen, dürsten;* s. bü.
büstöś, *Ahle, Pfriem;* MT. bis.

ma, *Quakerente* (*Anas clangula*).
mâkterłam, *schreiten.*
maŋzerłam, *sich beeilen.*
maŋzeraderłim, *beschleunigen.*
mâjé, 1) *Seele*, *Dunst*, 2) *Kind.*
mal (MT.), *Vieh.*
maltak (MT.), *Büchse*, *Flinte.*
malmi, *Schwiegersohn*, *Mann der jüngern Schwester.*
mara, *Rand.*
man, *ich.*
mâna, *recht*, *rechts belegen.*
mânnim, *die Hand schwenken.*
mâ'ne, *Wolf.*
mâne, mâne'g, *nahbelegen.*
mandôłam, *betrachten*, *sehen.*
ma'd, *Zelt.* mâ'de, *heim.*
ma'gan, *daheim.*
ma'ga', *von Hause her.*
ma'dłam, *bellen.*
mâs (MT.), *Bremse.*
meini, *Arbeiter.*
mêŋei, *Fuchs.*
meŋeldełäm, meŋeldłäm, *rühren*, *sich rühren.*
mêji, *Schwiegertochter.*
mereä, *geizig.*
mêrü, *Wunde.*
men, *Hund.*
mêni, *vorbei* (das Russ. *мимо*).
memni, *Traubenkirsche* (*Prunus padus*).
mo, *Bärenlager*, *Schlupfwinkel.*
mô, *Pfeil.*
moituruk, *Kragen;* Soj. moiderak.
molam, *werden.*
môlu, *ganz und gar.*
mon, *Lippe.*
môna, *ein jeder.*
mî, *Fischsuppe;* MT. mün.
miaŋna, miaŋbi, *es tropft.*
mieka, *Wade.*
miegałam, *Haare lassen* (v. Häuten).
mikerłäm, *betrügen.*
miŋ, *tausend;* miŋgit, *der tausendste.*
miŋäm, *gehen.*
mija, *Berg;* mijanzewi, *bergig.*
mijä, *Fischsuppe*, *Fleischsuppe.*
miłäm, *geben.*
mir, *Brautschatz.*
mizełäm, *tragen.*
minä, *Riemen*, *Halfter.*
mindłäm, *den Tag zubringen.*
mit, *Leber.*
midin, *vorn entlang.*
midêrłäm, *peitschen.*
mu, *Zweig.*
muktu'd, muktu'n, *sechs.*
muktugit, *der sechste.*
muktu'd łüs, *sechshundert.*
muxan, *arm.*
muna, *Wurzel.*
muno, *Freiwerber.*
mü', mü'i, *Busen.*
müi'zen, *Bart.*
müŋni, *Vielfrass.*
münü', -nü'i (munü'i), *Ei;* F. muna.
münü'błäm, *biegen.*
mû'den, 1) *Zeigefinger*, 2) *Viertelelle.*
mü'błüm, *stossen.*

DEUTSCH-SAMOJEDISCHES

WÖRTERVERZEICHNISS.

DEUTSCH-SAMOJEDISCHES

WÖRTERVERZEICHNISS.

Abästen, O. santalnam, santalʒam, Tas.

abbrechen, Jur. nykalŋâu, nykaltâu, nykalpiu.

Abend, Jur. paeusemboi.
T. fimti, kundutu.
Jen. feosuduo, Ch.; feosume, B.
O. ûd, N.; ûde, K., NP., B., Tas.; ûtö, Tschl.; ûte, Kar.
K. nödi.
es ist Abend geworden, Jur. paeusemea.
T. kundutâmu'a, fimi'e, fimsie.
Jen. feosuma, Ch.; feosume, B.
O. ûdemba, ûdemna, ûdemnänʒa, Tas.; ütemna, Kar.

Abends, T. fimtitaŋ, kundutuŋ (*wenn man schlafen geht*).
Jen. feosuduonône, feosubu', Ch.; feosumenone, B.
O. ûdimagan, ûdet, N.; ûdimagan, OO.; ûtaemagan, NP.
K. nödin.

abendlich, O. ûdel, N.; ûdi, K.; ûtai, NP.

Abendröthe, O. kuend; üdi kuend, N., B., Tas., Kar.

Abfluss, O. kueʒ, B., Tas., Kar.; tême, B., Tas.; tâma, Jel.; tîm, Kar.

Abgabe, Jur. ˜aewa mir.
K. alman.

abnehmen, Jur. marŋau, marpiu, martau, s. *abschneiden*, *abreissen;* jahau, s. *reinigen.*

abnutzen, Jur. sealâdm, sêladm.

abquälen (*sich*), T. lansani'em, lansamasuina (Rennthier), bana'am (Menschen), s. *quälen.*

abreissen, T. kafari'ema.
Jen. sebe'ibo, Ch.
O. säbennau, MO.; häbennap, häbernap, N.; šäbennam, Tsch., OO.; säbernam, B.; sebernam, sepernam, sepeteltam, Tas.; sebeteltam, Kar.

abschaben (*mit einem Messer*), s. *schaben*.
abschälen, K. îdełim.
abschneiden, s. *schneiden*.
abschütteln (*Schnee von den Kleidern*), T. tufałi'ema.
Jen. tuboŋabo (*ausklopfen*).
O. ćupannam (*ausschütteln*), ćuparnam, N.; ćupernam, Tas.; tobannam, tobarnam, Tsch., OO.
absichtlich, Jur. suri'.
Abstand zwischen den ausgebreiteten Beinen, Jur. łihe, hôtu, Kan., vergl. łihebtâu, *unterbreiten*.
abtrocknen, K. khiśkiłim.
abwarten, K. äde'błäm, s. *warten*.
abwärts, O. tak, taŋ (Dat.), taŋen (Loc., Abl.).
abwischen, Jur. taeu, taepiu, taetau. Dem. taeibtêu.
O. musau, s. *waschen*.
Ader, Jur. tean, tê', tön, teaŋ. Dem. teanaku, teanako.
Adler, Jur. limbea, łimbea.
T. luŋfe, G. lumbe; ˜êgu (*grosser, schwarzer Adler*).
Jen. łibe.
O. lemb; lèmbä, OO., Tsch.; lèmba, K.; limba, NP.; limb, B., Kar., Tas.; lymb, Jel.
K. ne', ne'g.
—, *grosser, schwarzer*, T. ˜êgu.
Ahle, K. büstös.
all, Jur. tuku', tukupoi, tukuti', tukucea'; tübea, Knd.
T. bansa, Pl. banda, Dual bansagai.
Jen. tuku'.
O. mundak, N.; mûndeŋ, Jel., B., Tas., Kar.; wes, MO., K., NP.; sielaŋ, OO., Tsch.
K. bar.
allein, 1) *einsam*, Jur. ˜ôleri, ˜ôłeri, Tas. 2) *einzig*, Jur. tâsahana.
T. ˜o'ałâ.
Almosen, Jur. meadorcaei, meadorsaei.
also, K. dürü, dürügö (*auf dieselbe Weise*).
alswenn, O. kapy (Russ. *какъ-бы*), pyttaby (Russ. *будто-бы*).
alt, Jur. puhułie, puhulie, puhuli'e; wasei, uasei; neuhy (von Kleidern).
T. baika'a, baikua (v. Menschen).
Dem. baika'ajur, baikuajur.
Jen. bahuo, Ch.; bûse, B.; Dem. bahu'iggu, bûsiku.
O. äral, ärai, irèl, ukoł, irai, K.; ierai, OO.; irrai, NP.; iräi, Tschl.; iral, Jel., B.; irael, Tas.; eral, Kar.; èssemel (*ausgewachsen, wer Vater sein kann*), Tas.
K. tekte, kuju (von Sachen).
alt werden, Jur. wuaseimadm, uaseimam.
T. baika'aimu'am.
Jen. bahu'imaro, bûsimado.
O. ärambaŋ, äramnak, N.; irambaŋ, K., B., Tas.; ierambaŋ, OO.; erambeŋeŋ, Kar.
alt geworden, O. irambedel-gum, Tas.

Alterthum, Jur. uásaei.
O. küeldet; davon küeldambaŋ, *ich besinge die alte Zeit;* küelʒut, küelʒambaŋ, NP.; küelʒembaŋ, B., Tas.

Alte (*eine*), Jur. puhy, puhutea, puhucea.
T. ˇini'a.
Jen. menu'o, kara'a, Ch.; menise, kada'a, B.
O. paja, K.; paiju, NP.; ima, N., Jel., B., Tas., Kar.; imelä, B., Tas., Kar.

Ameise, Jur. sîs, sîs.
O. kèʒa; keća, MO., Tsch.; ketca, K.; kyća, OO., B., Tas.; kytća, NP.
K. khâdemgä.

anbinden, Jur. searau, saṛau.
T. saru'ama.
Jen. sełabo, Ch.; serabo, B.
O. hârap, N.; sârau, MO., K.; sâram, Tsch., B., Tas., Kar.; sâreŋam, sârembam, sârendam, Tas.; searam, OO.
K. śüdelim, śüdlim.

anderer (*ein*), Jur. ˇâni, ˇâni, ˇani, ˇani, nâbi, nîbi, nabi.
T. ˇameai.
Jen. nêke, B.; êŋau, Ch.
O. ark, N.; âraŋ, âreŋ, MO.; araŋ, arŋ, K.; aráŋ, NP.; aideŋ, aidaŋ, OO., Tschl.; âu, N., MO., K.; oau, Tschl.; èau, OO.; âme, B., Tas.; manel, B.; wanel, Jel., Kar.; wuenel, wenel, Tas.
K. ami.

anderswie, Jur. ˇâninder, ˇâninser, ˇâninsier, ˇâninsier.

Anfang, O. oldöt, Tschl.
im Anfang, Jur. ˇauna, Tas.; neribte'.

anfangen, Jur. peau.
O. oldau, kuetap, kuetalʒap, übarap, N.; oldam, oldodaŋ, Tsch., OO.; olletam, NP.; olambaŋ, B., Tas.; olamnaŋ, Kar.

anfeuchten, Jur. sanibteu, sanebteu, s. *nass machen*.

Anführer, Jen. bojebora, s. *Herr*.

anfüllen, s. *voll machen*.

angehen, Jur. tûdm, tuŋudm.
O. sêrnaŋ, sêrguaŋ, sêrugombaŋ, s. *hineingehen;* siernaŋ, Tsch., OO., NP.; śernak, śerguak, N.; śêrnaŋ, B., Tas., Kar.; sierguaŋ, NP.; -rkkuaŋ, Tsch., śêrogombaŋ, Tas.
K. śüläm.

Angel, Jur. wâda, wada, s. *Haken*.
Dem. wâdako.
T. bâtu (*Hakenangel*).
Jen. bóra, Ch.; boda, B.
— *mit einem langen Strick*, Jur. nibo, nibu.

Angelwurm, Jur. tâns, Tas.; halco, halsu, Dud.
T. koleu'a, kaleua.
Jen. koduluo, koduluo, Ch.; kodulue, B.
O. neu, N.; nei, MO., Tsch.; näi, OO.; neju, NP.; neiju, K.; nene, B., Tas.; nin, Kar.

Anker, Jur. seajer.

ankern, Jur. seajerâu.

anlegen, Jur. haradm (*landen*), puidâu (*umthun*).
anlemmen (*Fell an die Schneeschuhe*), K. kawełim.
anrühren, O. mirnap, N.; mîrnau, MO., K.; mîttau, MO.; mittam, Tsch., OO.; miernam, Tschl.; mirnam, NP., B., Tas.; mîram, mirbam, Kar., miegannap, Mom.; miegalnam, K., Tas., Kar.; miekalnam, Tas.
Antheil, K. ülüš.
antreffen, Jur. sappadau.
antreiben, Jur. parolâu; sâdau (das Rennthier).
T. łimare'ama; łändi'bti'ema.
O. makkalʒau, K.; makkaldam, Tsch., OO.; kuralʒam, B., Tas.
K. tho'błam.
anziehen, Jur. sierau, jiembâ'au.
T. seari'ema.
Jen. sełibo, Ch.; šeribo, B.
O. sêrnau, K.; siernau, MO.; siernam, Tsch., OO., NP.; šernap, N.; šernam, Jel., B., Tas., Kar.; łôndau, MO., K.; łôŋdam, Kar., Tas.; łuondam, OO.; łuonʒam, Tschl.
K. šerłim.
anziehen (*sich*), Jur. jiembatajû.
O. łôndaŋ, MO., K.; ćondak, N.; ćôndaŋ, B., Tas.
anzünden, Jur. paradâu.
T. laŋu'bte'ama.
Jen. loiłotebo, Ch.; loirotebo, B.
O. purupćam, B., Tas.; purupteŋam, Kar. (ein Licht); ćadap, ćâdambap, Praes. ćâdešpap, Dem. ćâdešpendak, N.; łâdau, MO.; łâćam, OO.; łoaćam, Tschl.; łâttam, NP.; łâttau, K.; łâdam, B.; łâtam, Tas., Kar.; łâteteŋam, Kar.; łâttetam, Tas.; łâdekołtembam (*Feuer anschlagen*), Tas.
K. nêndełäm, nêndłäm.
Arbeit, O. uʒufat.
harte Arbeit, Jur. muejea.
ohne Arbeit (*unthätig*), muejesi, muejeseda.
Arbeiter, Jur. mueitana, mansarâna.
T. tanda'a; *ich bin A.*, tandutum.
Jen. tido'o', Ch.; tidu'aro', *ich bin ein Arbeiter.*
O. kaš, N.; koć, MO.; kotte, K.; kote, OO.; kotö, Tsch.; kot, NP.; kêć, B.; kêće, Tas.; kète, Kar.; ûʒepsan, B.; ûdepsan, ûdepsanel-gum, ûtendelgum, Tas.
K. meini.
arbeiten, Jur. mujetam, muejetâdm.
T. ujatem.
O. ûʒak, ûʒešpak (von feiner Arbeit); utaŋ, MO., OO., Tsch.; uttaŋ, K., NP.; ûćaŋ, Jel., B.; ûtaŋ, Tas.; utendaŋ, Kar.; orttaŋ, OO., Tsch.; ôrećaŋ, Tas.; lakkaŋ (grobe Arbeit).
K. thôgonerłam.
ärgern, s. *böse machen*.
arm, Jur. mâŋoda, wajeleliko, waijiliko; łeresi (eig. *ohne Netznadel*).
T. nanaita'a.

Jen. kêde'e, keade, B.; kearu', maggô, Ch.
O. iškalai, NP.; awoi, koška, koškadal, koštal, s. *schlecht*.
K. muxan.
arm sein, Jur. mâŋobim, mâŋobiedm.
arm werden, Jen. mâŋobałû, waijilełû.
Arme (*ausgebreitete*), O. kâme, Tas.
Armhöhle, T. kałiŋ; vergl. Finn. kainalo.
Jen. seři, Ch.; seri, B.
K. kâlaŋ.
Aermel, Jur. łu.
T. łîja.
Jen. tiojo Ch.; łieijo, B.
O. tönak, N.: tönaŋ, MO.; tûnaŋ, K.; tûnnaŋ, NP.; łünaŋ, Tsch., OO.; tünaŋ, B.; tünaŋ, Jel., Kar.
K. thü.
Asche, Jur. łuija, tûsibea, tunzibea, łusiwea, Kan.
T. jua.
Jen, jâra.
O. šiu, N.; siu, MO., Tsch., OO.; sîwa, NP.; šime, Jel., B., Tas., Kar.
K. šüŋö.
Aesche (*Salmo Thymallus*), K., kami-kola.
Ast, Jur. mo, jâmd, jamd.
T. môja, jabu (wenn sich der Stamm in 2 Zweige theilt).
Jen. mô.
O. mo, N.; mu, Jel., B., Tas., Kar.
K. mu; nama.
ästig, T. môjibâla, jabua.

athmen, Jur. meaharadm, meharam, Kan.
T. feami'em.
Jen. fetâro, Ch.; fetâdo, B.
O. kuennaŋ, MO., K., Jel., B., Tas., Kar.; kuannaŋ, OO., NP.; kuejarnak, N.; kuejarnaŋ, B.; s. *sich erholen*.
Auerhahn, Jur. seansea, seande, łuk, Kan.
O. sèŋ, MO., Jel., B., Tas., Kar.; haŋ, N.; sèŋe, K., NP.; seaŋa, Tsch., OO.
K. seje, kura-łüjüŋ.
Auerhähne fangen, O. sèŋennaŋ, Tas.
eine Art Auerhahn (*Tetrao Tetrix*), O. kök, kük, N.; küŋ, K., NP.; küuŋ, OO., Tsch.; kük, B., Kar.; kûŋ, Tas.
Auerhenne, O. sûwa, MO.; süwwa, NP.; šöwa, N.; šûmä, B.; šûma, Tas., Kar.
K. šümü-łüjüŋ, šôje, šôjä.
Auerhuhn, K. łüjüŋ.
aufbrechen (*mit Haus und Hof*), O. ûbak, ûbaʒak, N.; ûbaŋ, MO., OO., Tsch.; ûppaŋ, K., NP.; ûpalʒaŋ, B., Tas.; koraŋaŋ, korambaŋ, Tas.
K. süi'lam.
aufbrennen, T. laŋu'am, Praet. laŋujîna, s. *anzünden*.
aufgraben (*Schnee*), Jur. sirau, sirâu, sîreau.
aufhalten (*sich*), O. muerkaŋ, B.; wuerkaŋ, Tas., s. *leben*.
aufhängen, Jur. ˜ydeau, ˜ideau.
T. ˜idi'ema.

Jen. iri'abo, Ch.; idiabo, B.
O. èdap, èdembak, N.; ètau, MO.; ŷttau, ŷdèmbau, K.; ŷttam, ŷttambam, NP.; ŷćam, ŷćembam, OO.; îtam, îtembam, B., Tas., Kar.; ittetam, Tas.
K. âdelim, âdlim

aufheben, *wiegen*, Jur. jilâu, jylâu, Dem. jilieibteu, Freq. jilesetyu.
T. jili'ema.
Jen. irabo, Ch.; jirabo, B.
O. ilau, MO.; îlam, îlderaŋ, Tschl.; ilespap, elsarak, N.; waćap, waćeśpak, N.; watau, MO.; wattau, K.; watćam, NP.; wuetam, Tas., Kar.; muećam, Jel., B.
K. tildelim, tildlim.

aufhorchen, O. üŋalʒak, öŋalʒak, N.; üŋalʒaŋ, K.; üŋuldaŋ, OO., Tschl.; üŋalʒaŋ, NP.; üŋulʒaŋ, B.; üŋolʒaŋ, Tas.; üŋulʒembaŋ, B., Tas., Kar.

aufhören, Jur. ˜aewadajû, ˜aewadaŋû.
T. sade'am.
Jen. ˜araddei, fuei, B.; fue'ebo, tuetebo, Ch.
O. udarak, N.; utaraŋ, MO, Tsch.; uttaraŋ, K., NP.; udaraŋ, OO.; uteraŋ, B., Tas.; utereltaŋ, uterel̃tembaŋ, Tas.
K. ätteläm, ätläm, ättelâm, ätläm.

aufhören machen, O. udarap, N.; uttarau, K.; udoram, OO.; uttaram, NP.; utaram, MO., Tsch.; uteram, B., Tas.; uteređam, Kar.

auflachen, s. *lachen*.

aufschwellen, T. faimu'am.
Jen. faeribo, Ch.; faerî, B.
K. phêzirläm.

aufstehen, Jur. jurkŷdm.
Jen. kiri'aro'.
O. waśak, N.; wasaŋ, MO., Tsch., OO.; wassaŋ, K., NP.; wueśaŋ, Kar., Tas.; mueśaŋ, B.
K. u'blam, u'bla' i'büm.

aufstellen, *aufrichten*, Jur. makabtâu, padalŋau.
T. netara'ama.
Jen. mokatabo.
O. nîlʒap, N.; nîlʒau, K.; nîlʒam, NP., Tas.; nîldam, Tsch., OO.; nilʒam, B., Kar.; nilʒembam, Tas.
K. nuldelim, nuldlim.

auftrennen, T. siejeama.
O. korram, NP.; koram, B., Tas., Kar.; pôcau, K.; puoćam, Tschl.; pôćelʒam, N.; pôćälʒam, potälnam, Tas.; pôćälnam, B.; potalnam, potalʒeŋam, Kar.
K. phudulim, phudlim.

aufwachen, Jur. sidedam.
T. kidu'am.
Jen. kiri'aro', tati'aro', Ch.; kide'ado', tate'ado', B.
O. sededaŋ, Tsch., OO.; sittaŋ, sideldaŋ, K.; kelʒak, N.; kêltaŋ, MO., Kar.; kelćaŋ, B.; kêlćaŋ, kêltembaŋ, Tas.
K. śûddôläm.

aufwachsen, s. *wachsen*.

aufwärts (*Strom-*), O. tâm (Dat.), tâmen (Loc., Abl.).
K. thâwa.

aufwecken, Jur. sidieu, sideu, Pr. sidembiu, Freq. sidisetydm.
T. kidi'ema.
Jen. kiriabo, Ch.; kideabo, B.
O. sedam, Tsch., OO.; sittau, K.; sittam, NP.; śedap, N.; śitam, B., Tas., Kar.; śitembam, Tas.; śitteleŋam, Kar.
K. śüddürlim.
aufziehen, s. *füttern*.
Auge, Jur. saeu; haem, Knd.
T. saime.
Jen. sei.
O. hai, N.; sai, K., Jel., B., Tas., Kar.; sei, Tsch., OO.; saiji, NP.
K. sima.
ohne Augen, *blind*, Jur. saeusi; saeuseda, saeuseada; saeusidm, *ich bin blind*.
O. haigedal, N.; saigedi, K.; seigedie, Tschl.; saigedil, saigetil, B., Tas.; saigedel, Kar.
K. simâžet.
Augenbraue, Jur. nîrci', nîrte'.
T. jebeiŋ, jebei, Gr. § 59: jebei.
Jen. niode', Ch.; nide', B.
K. khömüskä.
Augenlied, O. sain-goh,
Augenwimper, T. beai.
Jen. bâ.
O. û, sain-û.
K. khirbük.
Ausfluss eines Flusses, O. kapsar, K., NP.
ausgehen, Jur. tarpjû, tarpaju, tarpasetyu, tarporŋâdm.
T. ˜oandi'em.
O. tandaŋ, tanʒaŋ, Tschl., OO.; ćanʒak, -ʒeśpak, -ʒaknak, N.; canʒaŋ, K.; ćanʒaŋ, NP., MO.; tandaŋ, tandekoltembaŋ, tandogombaŋ, Tas.
ausgiessen, s. *giessen*.
ausgleiten, Jur. nenzadâdm, nensahalŋau, s. *glatt*.
ausgraben, Jur. tuhulŋau.
Jen. siggabo.
O. pakarpaŋ, s. *graben*.
aushöhlen, Jur. si'iu, sîpiu, sîŋau, sîtau.
T. siri'ema.
Jen. baggabo.
K. üŋüläm.
ausklopfen, s. *abschütteln*.
auslöschen, Jur. habtâu, habtarâbtau.
T. kabta'ama.
Jen. kotabo, kotiaro' (Intr.).
O. kaptap, N.; kaptau, MO., K.; kaptam, OO., Tsch., NP., Jel., B., Kar.; kapetetam, Tas.; kapteteŋam, Kar.; kaptezak, N. (Intr.).
K. kubderlim (Trans.), kubdölam (Intr.).
ausputzen (*sich*), O. ćambannap, N.; tembennau, K.; tambennaŋ, tâmbennanŋ, B.; tembennaŋ, Tas.
ausruhen, Jur. nylâdm, nyleadm; Dem. nylaibtiejû, nîlerkajû, Inch. nylanalû.
T. nîbta'am.
Jen. netei, B.; nîdebo', Ch.
O. nigaŋ, OO., Tsch.; niggaŋ, NP.; nynaŋ, B., Tas., Kar.; nyśpaŋ, Tas.; kueśkannak, N.;

kuaskannaŋ, MO.; kueskalʒak, kueskalʒespak, N.; kuešpaŋ, B.
K. thanarłam.
ausschlagen (*hinten*), Jur. taphalŋau, taphaltâu.
T. ſeankami'ema.
Jen. lebeabo.
K. šebłim, šewerłäm.
ausschütteln, s. *abschütteln*.
ausschütten, *ausgiessen*, Jur. hamdâu; pudabtâu, pudatâu, pudobtâu; wâbtâu.
T. bo'bta'ama.
Jen. batabo.
O. kamʒam, s. *giessen*.
K. kamnałim, kamnalugułim.
austrinken, Jur. ˜êarŋau, ˜êrŋau, ˜êrbau, ˜êrpiu, s. *trinken*.
austrocknen, s. *trocknen*.
auswählen, Jur. tearâu.
T. naiła'ama.
Jen. subabo.
auswärtig, Jur. ˜âni jandier; ˜âni jałier, Dud.
ausweiden, K. âremdełam, s. *reinigen*.
auswurzeln, Jur. wânalau, wânalâmbiu, wuanambiu, wânambiu.
ausziehen, Jur. łulâu, łuhulŋau; wuerkalau, wueŋalâu.
T. safuju'ama.
Aeussere (*der*), pihinaŋy.
T. bandu'btâ.
Jen. fionô, Ch.; fienê, B.
Aeusserste (*der*), Jur. wâry, warnaŋy.
T. bâru'btâ.
Jen. bałoti, Ch.; baroti, B.

Axt, Jur. tubka, sumba.
T. tobakâ, suŋſa.
Jen. tuka, subo.
O. sumba, K., Tsch., OO.; sümba, mokar, NP.; mogor, N.; mogèr, K.
K. balthu, baltu.
Axtrücken, Jur. tubka pâwaei.
O. mogor, s. *Rücken*.
K. bõgel, begel.

Bach, Jur. jahamboi.
O. kège, N.; kèkke, K.; kègeã, Tschl.; kèkki, NP.; kueʒ, B.
Backenknochen, Jen. ewuo, Ch.; naŋu, B.
baden (*sich*), O. ûrnak, N.; ûrnaŋ, K., OO., NP., Jel., B., Tas.; urnaŋ, Kar.; urpaŋ, ûrŋaŋ, Tas.
K. phałam, pha'łam.
Bahre (*zum Fischtrocknen*), O. pôri, N.; pôr, OO., Tsch.; pôre, Tas.; pèäre, NP.; pûre, B., Kar.
Balagan (*Barake*), K. ša, šâ.
Balalaika, K. kômes.
bald, Jur. mear, mêr; lak, s. *schnell*.
T. meraŋ, mearaŋ.
Jen. mełо, Ch.; mero, B.
O. ćek, N.; łâk, K., NP.; łâŋ, Tsch., OO.
Band, O. ćesen, s. *Schlinge*.
— *um die Schlittenkufe*, Jur. nârt'.
Bär, Jur. haewidea, haeibidea; work, wark (*schwarzer Bär*).
T. jamada.
Jen. boggo, Ch.

O. korg, Jel., B., Tas., Kar.; kuerg, MO.; kuerge, NP.; kuerga, Tsch., OO.; ildakka, N.
K. kônu; sâgar (eig. *schwarz*).
—, *der grosse*, Jur. som, so'om.
O. puorëa, pord, kiškael-puoreä, B., Tas., Kar.; port, K.; pèäre, NP.
K. pâre.
Bärenlager, Jur. mo.
Barbe (*Cyprinus lacustris*), O. norak, NP.; päʒe, N.; pet, MO.; pette, K.; pätea, Tschl.
Barsch, Jur. nihe; leara, lear, Kan. Dem. learako.
O. kaha, N.; kâsa, MO., Tsch., OO., Jel., B., Tas., Kar.; kâssa, K.
Bart, Jur. munate, munace, munac', munabt'.
T. munduisaŋ.
Jen. muddute', G. -eo'.
O. und, N.; unde, Jel., B., Kar.; umd, MO.; umdde, K.; umde, OO., NP.
K. müi'zen.
bartlos, Jur. mûnatenti; — *sein*, munatentedm.
Bast, O. pè, s. *Baumrinde*.
Bauchgurt des Rennthiers, T. kamarabtụ', kamarabtụda.
Jen. koerutu', G. -ro', Ch.; koerutu', G. -do', B.
Baum, Jur. pea.
T. fà.
Jen. fê, Ch.; fe, B.
O. po, N.; puo, Tsch.; pè, NP.; pû, Jel., B., Tas., Kar.
K. pha.
Baum, liegender, T. kamagu.
Jen. kôha.
zum Baum gehörig, O. pol, poi.
Baumrinde, Jur. pea hôba, pea ˜ôba.
O. kâs, NP., B., Tas., Kar.; pôt kôba, pèn kâs, N., K.; pe, NP.; pût kâs, puot kâs, B., Tas., Kar.; pê, Tas.; pye, Tsch., OO.
K. kaza.
Baumsaft, T. ˜ini.
Jen. naura, B.; teto, Ch.
O. üllu, NP.; ûl, Jel.; ûle, B.; ül, Tas., Kar.
K. lêji.
Baumschicht, s. *Holzader*.
Baumschwamm, Jur. peamea.
K. širbijä.
Baumstamm, Jur. paha'.
T. tofi, G. tobi.
Jen. tábo, B.; taima, Ch.
O. tâb, Jel., B.; tâba, K.; toaba, Tsch.; tâbu, NP.; tâbe; OO.; tâpe, Tas., Kar.
K. tâwu.
Baumstumpf, K. sele.
bedecken, bekleiden, s. *anziehen*, Jur. sîndêu, sîndâu (ein Gefäss); tôndâu.
T. jada'bta'ama, kauli'ema.
Jen. je'atabo, juborabo, Ch.; jo'atabo, juborabo, B.
O. tôndam, MO., K., Kar., Tas., s. *decken*; tuondam, OO.; tuonʒam, Tschl.; ćondap, N.; ćondam, NP.; ćôndam, B., Tas.; tâgadam, Tschl. (mit e. Tuch).
K. thüidollim, kaillim (auch *zuschliessen*).

bedecken (*sich*), O. ŧöndaŋ, ćondak, N.; ćôndaŋ, B., Tas.
K. thŭidolôlam, -ɫam.
beeilen (*sich*), Jur. parombidm, paromâdm, Dem. parombarkâdm; siertajû, sertajû.
T. ŧimintim.
Jen. ɫirabiro', Ch.; ɫidabido', B.
O. ćekaptak, N.; ŧekäptaŋ, ŧekäpteŋaŋ, B., Tas.; ŧekepteŋam, Kar.
K. maŋzerɫam.
beendigen, Jur. mâlŋau, mâlndau.
O. mâlćau, MO.; maltcau, K.; malmaćam, NP.; manʒaʒap, N.; menttam, Tsch., OO.
beerdigen, Jur. siurŋau, siurtau, surŋadm.
O. tahhap, N.; tagannam, K.; taknam, Tsch., OO., B.; takkannam, NP.; taŋnau, MO.; taŋnam, Tas., Kar.; takpam, taketam, Tas.
Beere, Jur. ˜odea (eig. *Wasserbeere*).
T. ˜uta, ˜uda.
Jen. ore, Ch.; ode, B.
O. ŧober, ćober, N.; tĕber, Tsch., OO.; ćopar, NP.; ćôper, Tas.; cober, K.; ŧoper, Jel., B.; toper, Kar.
K. khä'bde.
beerenreich, T. ˜udabala.
befehlen, Jur. tâbedâu.
O. kuralʒap, N.; kuralʒau, K.; kûraldam, OO., Tsch.; kûralʒam, NP.; kuralʒam, B., Tas.; kuralʒeŋam, Kar.
befestigen, Jur. tadarabtâu, labtieu, labŧeu, labcieu.

T. mâra'ama, s. *fest*; jû'âma (gegen einen Feind).
O. tendännap, N. (vom Gürtel); tendännau, K., MO.; ti ndännam, Tschl.; ŧendännam, OO.; ŧendannam, NP.; tentalnam, B., Tas., Kar.
K. naŋnerɫim.
begegnen, Jur. jadabtau.
T. joluda'ama.
Jen. jare'abo, Ch.; jade'abo, B.
O. kêdelʒak, N.; küedelʒaŋ, K.; küedalʒaŋ, NP.; küedeldam, OO.; ŧetalʒaŋ, B.; ŧuetalʒam, Tas.; ŧetaldeŋam, Kar.; kogöćaŋ, Tschl.; kôgotaŋ, OO.
begleiten, O. notkam, Tas.
begreifen, Jur. hâmadâmbiu.
behauen, Jur. seabarŋâdm, pîndâu.
beide, Jur. sidebtibi', sidebti'.
O. senne, MO.; sinne, K.; senneä, Tsch., O.; šenni, N.; šinni (-ie), B., Tas., Kar.
von beiden Seiten, Jur. sidetanauna.
Beil, s. *Axt*.
beinahe, Jur. haci; vgl. Gr. § 501.
Jen. hotiro', *ich — beinahe*.
Beinling (*Haut der Rennthierfüsse*), Jur. peana.
T. fantu.
Jen. fedda
O. ponʒ, N.; ponʒ, K.; ponʒŏ, Tsch.; ponʒe, OO.; pènʒe, NP.; punʒ, B.; puonʒ, Tas.; pûnd, pûnʒ, Kar.
K. phana.
Beispiel, Jur. juolte, s. *Maass*.

beissen, Jur. seakalŋâu, sakalŋâu.
O. hâʒap, haćejap, haćeʒap, N.; sâʒau, MO.; sâtcau, K.; sâćam, Tsch.; seaćam, OO.; satćam, NP.; sâʒam, B., Tas.; sâtam, Kar.; sâćernam, Tas.
K. thalbełim, thalbłim.
bekleiden, Jur. jiembâ'au, jiempâu, s. *anziehen*.
O. śernap, N.; sercolʒau, K.; śernam, Jel., B., Tas., Kar.; siercolʒau, MO.; śerćolʒap, N.; s. *bedecken*.
sich bekleiden, Jur. jiempatajû.
Bekleidung (*jeglicher Art*), Jen. fagge.
belehren, s. *zeigen*.
bellen, Jur. mâdaŋadm.
T. mutarum.
Jen. maruŋaro', Ch.; maduŋado', B.
O. mudak, N.; mûdaŋ, MO.; mûttaŋ, K., NP.; mûćaŋ, Tschl.
K. ma'dłam.
Gebell, Jur. mâd, mâdarma.
O. lanken, Tas.
bemerken, s. *ein Zeichen machen*.
bemitleiden, Jur. seaŋau, saŋâu (von seai, *Herz*).
O. piternam, Tas.
bemühen (*sich*), târâdm.
benennen, O. nimdeŋam, nimnembam, Tas.
Berberisbeere, O. turan, Tas., Kar.
bereiten, Jur. hâmadau.
T. łantereama, julse'ama.
Jen. hamarabo, Ch.; hamadabo, B.
O. taktolʒau, MO.; taktoldam, Tsch., OO.; taktulʒam, NP.

Berg, Jur. sea, sa; Augm. seadieja; teal.
O. tâ, Tsch.; taŋ, OO., MO.; kė, N.; kî, B., Kar.; kê, Jel.
K. mija; kawa'.
bergig, Jen. kû'eosae, Ch.; kuijusae, B.
K. mijaazewi.
Bergkoppe, Jur. lôrsea, soty, s. *Bergrücken*.
T. bagir, Dem. bakiraku.
Jen. behi'.
reich an Bergkoppen, T. bakiŗbala.
Bergrücken, Jur. soty, sôty.
T. koaja; Adj. koajibála.
Jen. kuiju; Adj. kuijusae, B.; kû'eo; Adj. kû'eosae, Ch.
O. taŋ, B.; seakkal-tâŋ, *schwarzer Bergrücken*.
K. bor.
beschleunigen, T. mearałi'ema.
Jen. łiratabo, Ch.; łidatabo, B.
K. maŋzeraderłim.
beschmieren, Jur. noholo'ou, noholotâu, nahabtâu, waro'au, warotau.
T. nakeraju'ama, nakarumta'ama.
Jen. nohiłu'abo, Ch.; nohiru'abo, B.
O. lautam, OO.; kosannam, kosalbam, Tsch., OO.; moldepćam, Kar.; molʒeptam, łogłatćaŋ, Tas.
—, *sich*, O. lautaŋ, OO.; molʒaŋ, Tas.; mulćaŋ, mulćeŋaŋ, B.; moldaŋ, Kar.
beschwichtigen, Jur. aewadâlau, madaladm, madilam.
T. fėatagimti'ema.

beseitigen, Jur. łekalau (eig. *hinter die Zeltstangen stecken*).
besiegt (*sich — erklären*), Jur. hâdarajû.
bessern, T. ṅâgimti'ema.
Jen. souhuddabo.
—, *sich*, T. ṅâgimi'em.
Jen. souhumaro', souhumado'.
beten, Jur. tuijo'odm, tuijo'am, tîjo'adm, tîjuam, ṅoho'adm, ṅânâdm.
T. ṅigutm (tum).
Jen. nihu'ado, nihutado, B.; nuhu'aro', nuhutaro', Ch.
O. omtak, N.; omttaŋ, K., Tsch., OO., Tas.; omtattaŋ, NP.; umttaŋ, Jel., B.; umtteŋaŋ, Kar.
K. üzüłäm (*sich verbeugen, beten*).
betrachten, T. saŋurum.
Jen. sôŋaro', Ch.; soŋiŋado', B.
K. mandôłam.
betrügen, Jur. teambarau, sîjekadm.
T. jaŋa'bta'ama, jaŋu'ama.
Jen. tubotabo.
K. mikerłäm.
Betrüger, T. jaŋa'btusi.
betrunken, Jur. jâbiena; jâbiṅe, Gr. § 56.
T. fankutua, Dem. fankutuajur.
Jen. jebire, Ch.; jebide, B.
O. ûterel-gup.
K. izirek.
— *sein*, Jen. jebi'ero', Ch.; jebi'edo', B.
Bett, Jur. wâu.
T. boba.
O. tâkkoaś, s. *Schlafstelle*.

betteln, Jur. meadorŋam.
betten, s. *unterbreiten*.
Beule, s. *Geschwür*.
Beute, s. *Fang*.
Beutelchen, Jur. tuta', tute', tûcie.
bewachen, Jur. leatau.
bewegen (*sich vorwärts*), Jur. hainadm, hainâdm, hajinadm, manarâu.
—, *einen andern*, Jur. hajinaltambiu, hainaltau.
beweibt, Jur. ṅesawaei.
T. nêfantua.
Jen. neɫeggo, Ch.; nereggo, B.
bewerfen (*mit Lehm*), O. ćoap, N.; ćowam, Tschl.; łoau, MO.; łowau, K.; łowam, OO.; łoggam, NP.; ćôŋam, B.; łôŋam, Tas., Kar.
bezahlen, K. thüłerłim.
Biber, Jur. lideŋ, lideŋa.
O. poʒ, N.; pućo, MO., Tsch.; putco, K.; putću, NP.; puće, pué, Jel., B.; pûć, Tas.; put, Kar.
Bibergeil, K. kajer.
biegen, Jur. wujerpiu.
T. muni'ema.
Jen. buijeɫabo, Ch.; buijerabo, B.; munuabo, Ch., munabo, B., (*von der Schlittenkufe*).
O. mynam, B., Tas., Kar.; mènap, N.; mènau, MO., K.; mènam, Tsch., OO.; mènnigam, NP.
K. münü'błäm.
gebogen, *gebeugt*, Jur. wuejui; — *sein*, wuejudm.

biegen (*sich*), Jur. maleŋadm, noho'odm.

Biegung, Jur. juorka (*Caravanenwinkel*).
T. mụna' (*der Schlittenkufe*).
Jen. munu', G. -ro'.

billig, Jur. mirteda, mirceda.
O. tuopte, OO.; mirgedi, NP.; mirgedil, käept, B., Tas.; mirgedel, Kar.; kêptek, N.
K. śümkä, s. *leicht*.

binden, s. *umwickeln*.

Binnensee, s. *See*.

Birke, Jur. hô, ho.
T. kụa.
Jen. kua.
O. kwe, N.; kwä, kwäl-pu, Tas., Kar.; köe, MO., K., Tsch., Jel.; küe, OO., NP.; kä, kạ̈l-pu, B., Kar.; kå, Kar.; köel-pu, Jel.
K. küjü.

Birkenrinde, Jur. tae, ho-pir, Tas.
T. tie.
Jen. tê, Ch.; te, B.
O. twe, N.; tüe, tüe, NP.; tö, B., Tas.; tô, Kar.
K. śo.
Korb aus Birkenrinde, O. kornǯe, N.; koromǯe, B.; koromǯa, Tas.; koromd, Kar.; tâmga, K.; kiedä, Tsch.

Birkensaft, Jur. hô-'yly, hô-nylu.

Bissen, s. *Stück*.

bitten, Jur. meadorŋadm, s. *betteln*.
T. fuitema (*rufen*).
Jen. fêbo, febo, Ch. (*rufen*).
O. mâternaŋ, Tas. (*begehren*).

bitter, Jur. jibti, Adj. -teda, s. *sauer*.
T. tasagâ, Dem. tasagâjur, Augm. tasageikia.
Jen. diti; ditire, Ch.; ditide, B.
O. pari, paridal, N.; parindi, K., Tsch., OO.; parridi, NP.; parenä, B., Tas.; parenidil, B.; parenindil, Tas.; -nendil, Kar.
K. namzaga, s. *sauer*.
— *sein*, T. tasutum.
O. pateneŋa, B., *es ist bitter*.

Blasbalg, Jur. putabte', putabce'.
K. phürzen.

Blase, Jur. sabu, sawy; nân (im Thiere).
T. fâr, far.
Jen. ba'i, Ch.; sobu, B.
O. pûkka, K., NP.; kösufat, N.; tüć, Tas.; tüt, Kar.
K. suzui.

blasen, Jur. pu'û, pupiu, putâu, Mom. puhulŋau, Dem. puibtieu.
T. fụaruma, fụali'ema.
Jen. fueŋabo, fueddabo, Ch.; fuasabo, B., Mom. fuarabo.
O. puap, puau, N.; pûwau, K.; pûwam, Tsch., OO.; puggam, NP.; pûŋam, B., Kar.; pûgau, Jel.; pumbam, Tas., Mom. pugonnap, pûkolnam.
K. phü'bläm.

Blasenfuss (*thrips*), s. *Mücke*.

Blatt, Jur. wueba, uaba, Dem. wuebako.
Jen. oddi', G. -ro', Ch.; -do', B.
O. ćâb, N.; tâba, K.; tâbe, NP., OO.; toaba, Tschl.; tâb, B., Tas., Kar.
K. tawa.

blau, Jur. tandena, tansina, tanzine.
T. ˇindeasea; *bläulich*, ˇindeaseajer.
Jen. toggoedde, Ch.
K. khök.
dunkelblau, Jur. paderaha.
Blaubeere, Jur. lyserma, lynzermea, lyndermea, limdermea, lamda ˇôdea.
O. kod, N.; kot, MO.; kotte, NP.; kote, B., Tas., Kar.
Blei, Jur. hûbt', davon hûbtâu, *mit Blei schmücken*.
O. sebandessa, MO.; semnes, K.; hèbandies, N.
K. korgolden.
Blick, Jur. sirma.
blind, s. *Auge*.
— *werden*, Jur. saeusalmâdm, Dem. saeusalmdieu.
T. seaimegalimi'em.
O. saigelmbaŋ, K.; seigelmbaŋ, Tsch.
blinzeln, Jur. hajeberŋadm, haiborŋadm.
T. jarbutum.
Jen. jimuiŋaro', Ch.; jimuiŋade', B.
Blume, Jur. wuebako.
Blut, Jur. hêm, xeam, höm.
T. kam.
Jen. ki, Ch.; ki, B.; buija, *abgezapftes Blut*.
O. kap, N.; kam, K.; käm, Tschl., OO.; kame, NP.; kèm, Jel., B., Tas., Kar.
K. khem.
mit Blut beschmieren, Jur. hêwotâu, heawotau.

blutig, T. kamubala.
Jen. kijae.
blutlos, Jur. hêmdi, heamsi, hêmdeda, heamdeda, heamseda.
Boden, Jur. ˇyl; yr, Knd.
T. ˇilie, ˇoakada.
Jen. iro, Ch.; iro, B.
O. ÿl, N.; îl, Jel., B., Kar.; yl, Tas.
K. te'b.
Bogen, Jur. sojer, sojor, seojer, ˇyn, ˇen, ˇin.
T. jinta.
Jen. iddo.
O. ènd, N.; èndde, K.; ynde, NP., OO., Jel., Tas., Kar., B.; yndi, NP. (*Selbstschuss*); ynʒe, Tschl.; ynʒea (*Selbstschuss*).
K. îni.
Bogenhals, Jur. so.
Bogensehne, Jur. jien.
T. jenti, s. *Hanf*.
Jen. jeddi, Ch.
O. kènd, MO.; kèndde, K.; kenʒe, OO.; kindi, NP.; ćènd, N.; tind, B., Kar.; tynd, Jel., Tas.
K. nêne.
bohren, Jur. pareŋe'eu, pareŋo'tâu.
T. setili'ema.
Jen. serotabe, Ch.; serodabo, B. si'ebo, Stamm sis.
K. sa'lim.
Bohrer, Jur. pare', pare'e.
T. sadi'beiŋ.
Jen. serude, Ch.; sedude, B.
O. pur, B., Tas., Kar.
—, *kleiner*, äčes, N.; äces, MO.

Boot, Jur. ˜ano.
T. ˜andui.
Jen. oddu.
O. and, N.; anddu, K.; andu, NP.; ande, OO., Jel., B., Tas., Kar.; anȝe, Tschl.; ala, alaka, Jel., B., Tas.; alok, Kar.
K. åni.
Bootanker, s. *Anker*.
borgen, Jur. tandajed mueu.
Borst, O. passi, NP.; pas, B., Kar.; påse, Tas.
K. puzoi.
böse, Jur. waebły, waebtî, wuebtû; waebteadm, *böse sein*.
T. boluaŋ, boluaikâ, *sehr böse*.
Jen. bałi, Ch.; bari, B.
O. ćâma, Adv. ćąmaŋ, Tas., s. *reich*.
K. kurojok, kaksa'.
— *werden*, Jur. nenydm, nenasemeądm, nenasemdâdm.
T. boluała'am.
Jen. bałumaro, Ch.; barumado, B.
O. ćuak, N.; ćûwaŋ, NP.; tûwaŋ, K., Tsch., OO.; nenemannaŋ, B., Tas., Kar.
K. kurôłam, kurolam.
— *machen*, *erzürnen*, Jur. nienasemdieu.
T. boluałe'bta'ama.
Jen. bałuddabo, Ch.; baruddabo, B.
O. ćuptalȝap, N.; nenalȝeŋam, B., Tas., Kar.
K. kuro'błam.
Brandsohle, K. unduru'.
Brantwein, Jur. jabiciji'.
O. pari üt, warg üt.
K. arga.

braten, Jur. seadarau, samdarâu, jâbsau, jâbcâu (*backen*).
T. saede'ama.
Jen. fołarabo, Ch.; foradabo, B.
K. tapsełim, tapsłim.
braun, T. tojakua; tojakuajur, *bräunlich;* tojaka'a, *sehr braun*.
K. thor (vom Pferde).
Brautschatz, Jur. nie mir.
O. pojel, N.; påjel, MO., K.; påjal, NP.; puajel, OO.; pônel, B., Tas., Kar.
K. mir.
Brei, Jur. håska.
T. jamâ.
K. botko.
breit, Jur. låta.
T. tantagâ (von Flächen), Aug. tantageikia; tandałiku (*ein wenig breit*); tantagâjur (*etwas breit*); tonkagâ (vom Loch), tonkageikia (*sehr breit*); tonkagâjur (*etwas breit*).
Jen. tedde, Augm. tedde'o.
O. ćâmȝe, N.; ćânȝe, B., Tas.; tânde, Kar., Tas., tânȝe, OO.
K. thânu.
Bremse, Jur. piło, piłu.
T. filti. — Jen. kubo.
K. mâs.
brennen, Jur. parâdm, paranâdm.
Jen. loiłebo, Ch.; loireo, B.
O. poruaŋ, pormbaŋ, Tsch., OO.; porruaŋ, NP.
K. nenilăm.
Brennnessel, s. *Hanf;* O. haó, N.; sâc, MO., Jel., B., Tas.; sâcu, K.; sâću, NP.; soaće, Tsch.; seatte, OO.; sat, Kar.

Brett, Jur. lâta.
T. loitu, loitu.
Jen. lata.
O. lep, N.; lêm, MO., K., B.; liem, Tsch., OO., NP.; lîm, Kar.; mak, B.
K. tårde.

Brief, Jur. pâdar, s. *bunt*.
T. fadur.
Jen. faru, Ch.; fadu, B.
O. nager, N.; näger, Tsch.; läger, OO.; nêker, Jel., B., Tas., Kar.

bringen, Jur. tâu, tambiu (*geben*); taeurâu (*führen*); Dem. taibtêu, taeuraeibteu; hôsejau, ho'ou.
T. tada'ama.
Jen. terabo, Ch.; tedabo, B.
O. tadap, tadespap, tadarap, N.; tatam, B., Tas., Kar.; tatembam, tâteram, Tas.; tannau, K.; tannam, Tsch., OO.; tatnam, NP.
K. tetlim, detlim.

Brot, Jur. nân.
T. kiriba.
Jen. kiłoba, Ch.; kiroba, B.
O. nai, nan, N.; nän, B., Tas., Kar.
K. ippäk.

Bruchstück, Jur. maluk, s. *Stück*.

Brücke, Jur. pul.
T. fûli.
Jen. fułu, Ch.; furu', B.
O. pèl, N.; päl, Tsch.; pèlli, NP.; pyle, B., Tas. (davon pyletam, *brücken*); pyl, Kar.
K. khöürü'.

Bruder, älterer, Jur. na, nieka, neka, nieka.
T. nenne.
Jen. inna'a, ina.
O. tebena (= teb, *Mann* + na, *Bruder*); temnä, Tsch.; tämna, OO.; tibenna, K.; tibena, B., Tas., Kar.; tibinna, inne, NP.; topa, Tas.; aga, N., K., OO.; aka, Tsch.
K. ada, kaga.

Bruder, jüngerer, Jur. pâpa, pàpa; piebea, Tas.
T. ˇaja, ˇaija.
Jen. febe.
O. myda, N.; awja, K.; koija, NP.
K. phebi.

Brust, Jur. leambara.
T. nimiŋ, sinsa.
Jen. sudo, Ch.; suso, B.
O. kyl, kyln-ol, B.; kyle, NP.
K. khüjü.

Brustwarze, Jur. ˇamea; ulu, Knd.; ˇamea ˇateky, *Brustkind*.
Jen. û (St. ûbo), Ch.; ui, B. (*Mutterbrust*).
O. nef, N.; neps, MO., Jel., B.; nepse, K., NP., Tsch., Tas.; nepsä, OO.; nips, Kar.
K. nü̦ü, *Euter*.

Bucht, Jur. paha.
O. kêt, N.; kuet, Tas., Kar.

bunt, Jur. pâdawy; — *machen*, pâdatau, padabtâu.
O. nageri, N.; nageri, MO.; nakkeri, K.; näkkeri, NP.; nägeri, Tsch.; nèkeril, Jel., B., Tas.; negeril, Kar.; lägeri, OO.

buntscheckig, K., tôgor.
Bursche (*kräftiger*), O. îŋa, B., Kar.
Busch, Jur. man' (eig. manas).
O. marg, N.; marge, K.; marga, Tsch., OO.; patte, NP.
K. thüräŋ.
Busen, Jur. mâ', ma' (am Kleide).
O. mût, Tsch.; muŋät, N., NP., Jel.; muŋet, Tschl., B., Tas. Kar.
K. mü', mü'i.
Butter, Jur. jur, s. *Fett*.
K. kaja.

Ceder, Jur. tydy', tydyŋana, tede.
O. tädäk, N.; tädik, MO.; teteŋ, K., OO.; täceŋ, Tschl.; tyteŋ, B., Tas., Kar.; tytel-pu, Tas.; tytel-pu, Kar.; massu, NP.
K. thêdeŋ.

Dach, T. tałųmų.
Jen. tołua, Ch.; torua, B.
O. ćahai, mâda-par, N., kaüs, Tschl.; ćehai, MO.; mâdet-pâr, B.; mâta-pâr, Tas.
K. ni.
Damm, Jur. ju', s. *Stromwehre*.
dämmen, Jur. juou, juombiu, jumbiu.
Dampf, *Dunst*, Jur. jînd; T. baitų'a.
Jen. bedduo, kote.
danken (*fortwährend*), T. jadabtuguitum.
Darm, Jur. jêdu, jiedu; wêtu, Knd.
T. beatuŋ.
Jen. bere, Ch.; bede, B.
O. käd, N.; käte, OO.; kät, B.; kättu, K., NP.; kätä, Tschl.; kete, Tas.; ket', Kar.
K. bedü.

Daumen, Jur. pîketea, pikicea, 'umbija.
T. feaja.
Jen. fîtu, Ch.; fîdu, B.
O. kâkal, Tas.; kâgal, Kar., B.
K. phìdi.
Daunen, Jur. nans.
T. nansa; nändibeala, *daunig*.
Jen. nodo.
davonfahren, s. *fortfahren*.
davonfliegen, s. *fliegen*.
Decke, Jur. to', toi, hûcea.
T. tųi.
Jen. kołei, kołoi, Ch.; kôre, kûre, B.
decken, Jur. 'tôndâu, s. *bedecken*.
T. jada'bta'ama.
Jen. je'atabo, Ch.; jo'atabo, B.
O. kâjap, kaimbap, kajeśpap, N.; kâjau, MO., K.; kajam, OO., Tsch.; kaiggam, NP.; kânam, Tas.; kânam, Kar.
bedeckt, kanebel, Tas.
Deckel, Jur. si', sindier, sindemea, sîndimea, tallama, Tas.
T. tałųmų, tałųmųŋ.
Jen. tołua, Ch.; torua, B.; monua (*kleiner Deckel*).
O. âbak, âbèk, N., K.; âbeŋ, MO.; oabak, Tschl.; èabak, OO.; âbek, Jel., B.; âpak, NP.; âpek, Tas., Kar.
K. kaizan.
Degen, Jur. paly, s. *Schwert; den Degen tragen*, palytâdm; *Degenträger*, *Soldat*, palytana.
denken, Jur. jibi'au, jibetorŋâdm, Tas., teneu, tênêu.
T. korsitandum.

Jen. tenitaro, Ch.; bîtedo, B.
O. tärbak, N.; têrbaŋ, K., NP.; tenerbam, N.; tänerbaŋ, B.; tenerbaŋ, Jel.
K. thenõmän.

dick, Jur. leato, naŋota, nâwota; pał (z. B. von der Grütze), paꝛ, Knd.
T. jaragâ, jarŋâjer (*etwas dick*), sikakua (von flüssigen Dingen); sikakuajur (*etwas dick*), sikaka'a (*sehr dick*); tamagâ (vom Walde).
Jen. jołe, sikeddadde, Ch.; jore, to'e, B.
O. ćarm, N.; ćarum, NP.; łarem, Kar., Tas.
K. neśpäk, naŋnu, nalgo (Brei, Wald), łeram.

— *werden*, T. sikamu'a.
Jen. fołeme, Ch.; fołema, B.

Dieb, Jur. tâłei.
T. tolea.
Jen. tałiggaro', Ch.; tariggado, B.
K. tholi.

Diener, Jur. habi, s. *Arbeiter*, *Leibeigner*.

Donner, Jur. hae, haŋ.
T. kajuaŋ.
Jen. kê', G. kêo', Ch.; kie', G. kieo', B.
O. kân-nom, ilʒan-nom, N.; kâllom, Tsch., OO.; kâl-nop, B.; kâl-nom, Tas.
K. khäŋ, num.

es donnert, O. ünda, Nom ünda, Nom laŋeła, Kar.
K. khüremnä.

Dorf (*Russisches*), O. kara, N.; kera, K.; kerra, NP.; tereme, Tsch., OO.
K. łon (*Tatärisches*).

drücken, T. tabałi'ema, jâri'ema.
Jen. tennohoŋêbo (*niederdrücken*).
O. ćenap, N.; łinnau, MO.; tinalbam, B.; tinalbeŋam, Kar.; tinaleltam, yppaŋam, ypkalełtam, Tas.; ypkalnam, Jel., B. èpa'ap, N.
K. phiäŋdełäm, -ŋdłäm, -ŋdłim.

dumm, K. âlu.

dunkel, Jur. paebi (paebidm, *dunkel sein*), paewuda, paewudea; paewarka, paewudarka (*etwas dunkel*).
T. faemei'; faeminti (*dunkel sein*); faemintia, faemagâ; faemagâjer, faemintiajer (*etwas dunkel*); faemageikia (*sehr* —).
Jen. fei, feire, Ch.; feide, B.
O. lebai, lebal, N., Tsch., OO., Adv. lepaŋ; newai, K., Adv. newaŋ; nuwai, NP., Adv. nuwaŋ; lipeŋ, B., Tas.; lipäŋ, Kar.; lebagal, libegel, B., Tas., Kar.
K. thôlu.

dunkeln, Jur. paewy, paeusemeadm, Dem. paeusemerka, Inchoat. paeusemdałû.
T. faemagimi'e.
Jen. feosuma, Ch.; feosume, B.
O. pämna, Tschl.; pimba, Tas.; lebuan, N., Tsch., OO.

dünn, Jur. jâbta.
T. juobtałiku.
Jen. jata, jataku.

O. łuos, NP.; łuoska, K.; łueska, Tsch., OO.
K. thedam.
dünn werden, Jur. jâbtamadm.
T. juotujuam.
Jen. jatumaro, jatumado.
— *machen*, Jur. jâbtamdau.
Dunst, K. mâje; s. *Dampf*.
durchaus, Jur. pîłi.
durchdringen, Jur. nâltâu.
T. taikudi'em.
O. sirłemânnaŋ, sirłemânnam.
durchschimmern, Jur. jensarâdm.
dürsten, Jur. jidiŋadm; Dem. jidieibłedm, jidierkâdm; Freq. jidindetydm.
K. büdürzełäm.

eben, *flach*, Jur. jirt'.
T. lentagá.
Jen. łiddo.
O. ujel, ulal, OO., Tsch.; läbal, N.; lebal, MO.; leppäl, K.; liebal, O.; läpal, B., Tas., Kar.
K. thüs.
ebene Stelle (Russ. *лайда*), T. lenta.
Jen. loda.
Eberesche, O. saipa, sait-po, Tsch., NP.; saiba, MO., K.; seaiba, OO.; halbe, N.; sâna, B., Tas.
K. łeltä.
Ecke, *Winkel*, Jur. siejea.
O. seäŋä, sârü, N.; mûr, B., Kar.; vergl. mûkol.
Ehemann, K. thibi; thibiziwi, *bemannt*.
Ei, Jur. sârnu.
T. mánu.
Jen. mona.
O. nâbi, N.; nâpi, K.; kegai, MO., OO.; kegäi, Tschl.; eäŋ, B.; èŋ, Jel.; eŋ, Tas., Kar.
K. münü', münü'i (munü').
Eichhorn, Jur. tarau, taraba.
O. nâja, tabek, N.; naiǰa, NP.; täpäk, B.; täpäŋ (śepäŋ, *fliegendes*), Tas.; täpeŋ, Kar.
K. tałeb; negä (*fliegendes*).
— *jagen*, O. täpännaŋ.
K. thełeweiłam.
Eichhornfalle, Jur. ˜ynni, ˜yni (*чepкань*), vergl. *Hermelinfalle*.
O. lada, N.; lata, MO.; latta, K., NP.; laća, Tsch.; laće, OO.
mit — handeln, O. latattam, latattaŋ, Tas.
Eidechse, Jur. tans.
O. töś, N.; tös, MO.; tösö, Tschl.; tüssü, K.; tüssu, NP.; tüsuŋa, *kleine Eidechse*.
K. thenze.
eigen, *selbst*, O. onek, N.; oneŋ, K., OO., Tschl., Jel., B., Kar.; onniŋ, NP.; onäŋ, Tas.
eigensinnig, Jur. hahedui.
Eigenthum, Jur. jei.
eilen, Jur. siertajû, s. *sich beeilen*, *reifen*.
Eimer, Jur. hâwuta (*mit Ohren*), hôr, hor.
einäugig, Jur. ˜opoisaeu, jaŋaei.
K. sêgar.
einfach, Jur. ˜ujâ, ˜uˌea.
O. olga, Tas.

Eingeweide, Jur. sondea, sonzea, seonde-myui, seonde-ty.
O. sünd, śüng, pärg, N.; sündde, K.; sünde, NP.; sündö, Tsch., OO.; sünd, B., Tas., Kar.; pärgä, K., Tsch., OO., NP.

einschlafen, Jur. hônarajû.
O. kondalbak, kondalgak, N.; kongôlbaŋ, Tsch., OO.; kondolbaŋ, MO.; kondeldaŋ, K., NP.; kondalbaŋ, Tas., Kar.

einschläfern, Jur. hônarâŋu.

einstimmig, Jur. poi.

eintauchen, Jur. palatâu, palabtâu; Augm. palabtâmbiu.

einwickeln, Jur. paebtâu.
K. phîdelim, -dlim; Freq. -dlâlim.

Einwohner, Jur. jander, jater.

Eis, Jur. sear, sêr, sör, sâlaba.
T. sêr; sêrubala, *eisig*.
K. boi.

Eishaue, T. joŋu'bsaŋ.
Jen. jaggate; jaggabo, *Eis hauen*.

Eiskruste, O. soŋ, MO.; soŋa, K., NP.; soŋo, Tsch.; śok, N.: ćoŋa, B.

Eisspeer, O. parik, N.; pariŋ, NP.; pareŋ, K., Tsch., OO.; pareäk (ŋ), B., Kar.; paräŋ, Tas.

Eisen, Jur. jêsea, jêse'; wese, Knd.
T. basa.
Jen. bese.
O. kues.
K. baza.

Eisenzacke, Jur. hadea.

Eiter, Jur. ha'.
T. tîdi'.
Jen. kô', G. koro', Ch.; ko', G. kodo', B.
K. tä.

Elenthier, T. juna'.
O. peak, N., Jel.; peaŋ, K.; peäŋa, Tschl.; piäŋa, OO., NP.; peäka, B., Kar., Tas.
K. bulan.

Ellbogen, Jur. nalte', nalcik, salik.
T. salŋedâ.
Jen. sunori, Ch.; sunede, B.
O. heŋgat, N.; seŋget, MO.; syŋgät, B., Tas.; syŋget, Jel.; syŋdel, Kar. Tas.; surget, NP.; sânak, Tsch.; seanak, OO.
K. śärgät; kurot (*Unterschenkel des Arms*).

emporklettern, K. sälim.

Ende, Jur. mâl.
T. feai.
Jen. ubo.
O. ćib, ûg, N.; tib, B., Tas., Kar.; ûge, NP., B., Jel.; ûgo, OO., Tsch.
K. to'.

endigen, Jur. mâlŋau, mâlndau.

endlich, Jur. mâlhana.

eng, *schmal*, Jur. tarka, tŷjea, tŷjek, tŷjeak; tŷjerka (*etwas eng*).
T. taraliku, Dem. taralikujur (Brett), Augm. taralikaku; tarkuatua; tarkuatuajur (*etwas eng*); sagoliku, Dem. sagalikujur (Loch), Augm. sagalikaku.
Jen. totobi, totobere, Ch.; tutubi, tutubede, B.; tûja.
O. teteka, Tsch., OO.
K. eskam.

— *sein*, T. tarkuatu.
O. maŋemba, N.; ypkalmba, B.

eng, schmal werden, Jur. tŷjemâdm.
T. ŧarujie, tarka'a, tarku'a, ŧamtakie, sakuje'am.
Jen. totoruaro, Ch.; tutumado, B.; tûjumaro'.
— *machen*, Jur. tŷjemdâu, tarkalâu.
T. ŧamle'ama, tarkura'ama, saguleama.
Jen. totorabo, B.; totodabo, Ch.; tîjaddabo.
Ente, Jur. nâby, naby; ˇâŋu (*kleine Ente*), âŋu, Kan.
O. nâb, nâp, N.; śîpa, B., Tas., Kar.; sîba, Jel.; ma (*grosse weisse Ente mit schwarzem Schnabel*), B., Tas., Kar.; mâ, K., NP.; mua, moa, OO., K.; alg (*schwarze Ente*), Tas., Kar.; kîba (*Anas Crecca*), page N.; pake, MO., Tas., Kar.; pakke, K.; pakki, NP.; pageã, Tsch., OO.; poʒogo (*Anas Penelope*), N.; pôŧaŋo, K.; pôŧoŋo, Tsch.; puoŧaŋo, OO.; pôŧuŋo, NP.; pôćoko, Tas.; puoŧago, Kar.; pur (*Anas clangula*), N.; pura, MO., K., OO., Tsch.; pûria, NP.; kulʒa, B., Tas.; nelkulʒa (*Weibchen, das keine Eier legt*), Tas.; pur-kulʒa (*das Weibchen*), kor-kulʒa (*das Männchen*), B.
K. na'b, na'm; phürü (*Mergus merganser*); ma (*Anas clangula*); nuwu, nüwü (*Anas Boschas*).
Enten fangen, O. śîpannaŋ, B., Kar.

Entenfänger, O. śîpaŧel-gum.
entfernt, Jur. ˇahŷ, ˇyhy.
T. tagabtâ, kuntagua.
Jen. tehoti, tehoŧi.
O. kundokkai, OO., NP.; kundakal, B., Tas., Kar.; Adv. kundokte, MO., K., OO., NP.; kundakt, Jel., B., Tas., Kar., N.
K. khüŋö, khüŋö'g.
entgegen, T. jadikuŋ (anstatt); jatesa (Gegensatz).
K. ŧuxsu.
entgegengehen, s. *begegnen*.
entgegengesetzt sein, T. jatesandum.
Jen. jeosiŋaro', Ch.; jeosiŋado', B.
entweichen, Jen. huneo, St. huno.
erblinden, s. *blind werden*.
Erde, Jur. ja, jea.
T. mou, mamaru.
Jen. ɗa, B.; jâ, Ch.
O. ŧu, MO., K., OO.; ću, N.; sül, MO., K. (*schwarze Erde*); ćueć, s. *Stelle*; sô, Tas.; sû, B., Kar.
K. ŧu.
Erdfleck (*schwarzer*), Jur. wâru.
Erdhügel, K. bäkte.
Erdhütte, O. karaŧmo, N.; ŧûl-mât, Tas.
erfahren, Jur. tumdâu, Dem. tumdaeibtieu.
T. tųmtų'ama (*errathen*), ŧannemte'ama (*erkennen*),
Jen. tuddabo.
K. thümnäm (*wissen, sich erinnern*).
erfreuen, O. ândäpteŋam, Tas.
erfreuen (*sich*), O. ândäpteŋaŋ.

erfrieren, Jur. haнemeadm, hanimeadm, Dem. haнemearkadm, hanimearkadm; łiełihameadm, tiecihameadm.
T. kaude'am.
Jen. koddiro', Ch.; koddido, B.
O. kandak, kanđak, N.; kandaŋ, MQ., K., NP.; kanʒaŋ, OO.; kandeнaŋ, K.; kandanнaŋ, NP.; kanʒeнaŋ, OO.; kandejaŋ, B.; kandełaŋ, Tas.
K. kanałam, kanнam.
— *machen*, Jur. haнeibłeu, hanïbtieu, Dem. haнeibłedm, Tas.
T. kande'bte'ama.
Jen. koddetibo, Ch.; koddetebo, B.
O. täśek, N.; tassaŋ, MO., K.
erfroren, Jen. koddio, koddełuo, Ch., koddelue, B.
ergiessen (*sich*), Jur. pudajû.
ergreifen, *fangen*, O. orannap, N.; oramnau, MO., K.; orannam, OO., Tschl., NP.
K. kawarłim.
erheben, T. jiłi'ema.
O. waćap.
erhellen, Jur. jâlemdau, Dem. jâlemdarkâ.
erhitzen, O. süuptam, NP.
erhitzt werden, O. süumba, śöumba, N.
erhöhen, T. firiłi'ema.
Jen. fiłuddio, Ch.; firuddio, B.
erinnern (*sich*), O. tenam, tenerbam, Tas.
K. thümnäm.
erkennen, T. łannemte'ama.
K. thimnełim.

Erle, Jur. ˜âbłiena pea (eig. *riechender Baum*).
erlöschen, s. *auslöschen*.
ermüden, Jur. puedâdm, puedajû, Praes. puedanâdm, Inch. puedanałû, Praet. puedasetyu.
T. bana'am.
Jen. ekararo', Ch.; ekadado', B.
O. nûnaŋ, K.; nûnnaŋ, NP.; nunaŋ, Tsch., OO.; нu'unʒak, N.; nûneʒaŋ, Jel., B.; nûnełaŋ, Tas., davon nûnełebel, *müde*.
K. thalarłam, Praes. thalarleigäm.
ernähren, s. *füttern*.
erneuern, Jur. jiedaemdâu, jedaemdau.
errathen, T. tụmtụ'ama, s. *erfahren*.
Jen. tuddabo.
erreichen, Jur. pajuau, taewau, Pr. taewadau; нôraku'û (*einholen*), mallieu, małeu.
T. jobi'ema, Praet. jofijụama, łû'am.
Jen. jabu'abo, taebo, Ch.; jabutabo, toebo, B.
O. medak (durch Gehen), N.; metaŋ, MO., Tsch.; mittaŋ, mittaŋ, K., NP.; metau (durch Fahren), MO.; metam, Tsch.; mittau, K.; mittam, NP.; tuleнaŋ, tuleśpaŋ, Tas.; kâmbakuam, Tsch., OO.
K. bidełim, bidłim, thulam.
nicht erreichen, O. süptau, K.; suptam, Tsch., OO.; süptaŋ, NP.; süptełam, K.; söpteʒau, MO.

erschrecken, Jur. wuenoltau, pînabtâu, Dem. pîneibtêu.
T. łụmara'áma, taifare'ama, taifirkuitema, taifirsitima.
Jen. lumitabo, Ch.; lumetabo, B.
K. nerełäm.
— (*sich*), Jur. wuenolajû, lêrŷdm, s. *zittern*.
T. taifi'em (vom Menschen), łụmụ'am (vom Rennthier).
Jen. lumi'aro', Ch.; lumeado', B.
O. nyrkalʒaŋ, enekamnaŋ, Tas.
erschüttern, Jur. pár'au, Dem. parieibtieu.
T. satụjụa'ma, satami'ema.
Jen. soru'abo, Ch.; sodu'abo, B.
O. tupaŋam, tupernam, tupalnam, lâkaram, Tas.; lâkaraŋam, Kar.
K. saderłam.
erwachen, s. *aufwachen*.
erwachsen, Jur. ˇarmy; s. *wachsen*.
O. ôrombedel-gum, Tas.
nicht —, Jur. ârmadâwaei.
erwärmen, Jur. judau, judeau.
T. feabemte'ama.
Jen. jutabo.
O. pöćap, pöćespap, N.; pôcau, K.; püöttam, OO.; püöćam, Tschl.; pötćam, NP.; pöćam, B., Tas.; pöttam, Kar.
K. phîdełäm, -dłäm (feste Dinge), têmdełäm, têmdłäm (flüssige).
— (*sich*), Jur. jûdm, jûm.
T. feabeme'a.
Jen. juaro', Ch.; juado', B.; lahumaro.
O. pönnak, pötpak, N.; pönnaŋ, K., B.; pônnaŋ, Tas., Kar.; püönnaŋ, Tas.; pötnaŋ, NP.; ćuŋaŋ (nach den Frost), B., Tas.; ćumbaŋ, Tas.; ćutaŋ, Tas., Kar.
K. tülâm, tülä'-kallam.
erwarten, s. *warten*.
erwürgen, Jur. hâdarabtâu, lâtarâu, sihidâu; sohomdau, Tas.
T. sikụda'ama.
Jen. sihirabo, Ch.; sihidabo, B.
O. ćakaʒam, B.
K. siktełim, sikthim (von Ziegen).
erwürgt werden, Jur. hâdarai, ˇalbaei, ˇablaei (vom Rennthier).
T. sigụ'am, ˇamla'am.
Jen. sihimaro, olero', Ch.; sihimado, oledo', B.
erzählen, Jur. heatanôŋam, wadieu, s. *sagen*.
erzürnen, s. *böse machen*.
Espe, Jur. nûrka.
O. pi, N.; pî, Jel., B., Tas., Kar.; pîkko, K.; pîkku, NP.; pîgo, OO.; pügo, Tsch.
K. phîni.
essen, Jur. ˇamau, Praes. ˇamadm, Dem. ˇamieibteu, Tas.; Inch. ˇamdietyu, ˇamsetyu, ˇawarŋâdm, ˇauwarŋâdm, ˇôrŋam.
T. ˇamu'ama, ˇamurum (ˇamurm).
Jen. omabo, ôŋaro'.
O. auarnak, N.; auarnaŋ, K.; auornaŋ, OO.; awurnaŋ, NP.; amnak, amnap, N.; amnau, ableu, MO., K.; amnam, OO., Tsch., NP.; amarnaŋ, Jel., B., Tas., Kar.; amarpaŋ, -réltaŋ (*sich satt essen*), Tas.; Inch. amdam, amʒam, amnänʒam.

K. amnam, amorłam; *essen wollen*, amanzełam.

Essen, *Speise*, Jur. ˉawar, mûe.
T. ˉamsu.
O. aps, K., Tschl., NP., Jel., B., Tas., Kar.; af, N.

Eule, Jur. hâmore, hanibtu, hanibsiu, hanibto; pisarma, pîsarma (*Nachtvogel*).
Jen. koddeo.
K. hibdöt.

— (*kleine*), Jur. iera, jiera, yera.
T. ˉêru.
Jen. îjoła, ŋjora.

Euter, K. nüjü, s. *Brustwarze*.

fahren, Jur. tanâu, tânâu, ˉaedalaju, hainadm (*davonfahren*).
T. tonułi'ema, tonutuma.
Jen. tannaŋabo, tannołabo, Ch.; tanneŋabo, tannorabo, B.
O. kuenʒaŋ, B., Tas.; čâʒak, N.; čâčaŋ, NP.; câcaŋ, K.; tâčaŋ, Tschl.; tâdaŋ, OO.; noap, s. *jagen*.

— *lassen*, Jur. ˉaedarau.

Fahrstange, s. *Treibstock*.

Fahrweg, Jur. sihery.

Falke, K. phigije.

Falleisen, Jur. jêse-jaŋo; s. *Fuchseisen*, *Eichhornfalle*, *Hermelinfalle*.

fallen, Jur. hâmjû, hâmgû, mônajû.
T. sofų'am (von leblosen Dingen), nerbeałi'em (rücklings), tinałi'em (*umfallen*).
Jen. ka'ero'; monuebo, Ch., sumuedo', B. (von lebl. Dingen).
O. âlčak, N.; alčaŋ, Kar.; altaŋ, B., Tas.; alčendaŋ, alčembaŋ, Tas.; pöŋelaŋ, OO., Tsch.; pêŋelaŋ, K., NP.
K. üzüläm.

fällen, T. sofara'ama.
Jen. sobuabo, ka'ałabo, Ch.; ka'arabo, B.
O. haptap, hapteśpap, N.; hèptau, MO.

Falte, T. kamsa.

falten, T. kamsara'ama.
Jen. tokatabo.

gefalten, T. kamsutua.
Jen. tokatae.

— *sein*, T. kamsu'am.

Fang, Jur. hânu, hânio, hanabso.
T. basudaŋ.

Fanggeräthe, Jur. hanabte'.

fangen, Jur. hanadm, hanâdm; namâdm (*festhalten*); jarkâu.
T. kami'ema, basu'tum, basu'tm.
Jen. no'abo; kadâro', Ch.; kadado', B.
O. peak, orannap, N.; oramnau, MO., K.; orannam, OO., Tschl., NP.; oraŋam, Jel., B.; orkolnam, minerpaŋ, minernaŋ.
K. tâwełim (*festnehmen*), bêrzułam (*jagen auf der Steppe*).

Farbe, Jur. ˉolepea.
O. suŋer.

färben, Jur. nârmarâu, nârialtâu.
T. jaba'ama'bta'ama.
Jur. nareotabo, naggumotabo.
O. suŋernam (mit Erlen), N.; sûrunnau, K.; sûrunnam, OO., Tsch.; sûrutnam, NP.; patel-

ʒam, B., Tas.; nuermarap (mit Erlenrinde), nuermarambap, nuermarespap

K. khõmdełäm, -dłäm, -dłim.

Fass, T. kûr.

faul, Jur. laek.

T. naru'a (vom Rennthier); łisu; łisaikâ (*sehr faul*).

Jen. lusu, Ch.; lesu, B.; jadu'a, jadu'o.

K. îri.

— *sein*, Jur. laekadadm.

O. pyŋaćaŋ, Tas.

K. îrimnäm.

faulen, K. the'błäm.

Fäulniss, O. te, N.; tô, B., Tas.

Faust, Jur. tyra, tira, tire.

T. manui, mônui.

Jen. tiŀa, Ch.; tira, B.

O. tirä.

K. łuzuru'.

sich mit den Fäusten schlagen, T. turseirum.

Jen. tiŀaiŋaro', Ch.; tirijubido, B.

Feder, Jur. tu, to.

O. tu, N., Kar.; tû, Jel., B., Tas.

fehlen, O. kelemnak, kelembak, N.; kelemnaŋ, K., Tsch., OO.

fehlschiessen, s. *werfen*.

O. ćöap, N.; tüŋam, B., Tas., Kar.; nurap, N.; nürau, MO.; nuijiram, NP.; nüreldam, K.; nüneram, B.; nüneram, Tas., Kar.

K. nêrłäm, nêrlâłim.

Felsen, K. nuna.

Fenster, Jur. sîder (*Fensterglas*).

T. siader.

Jen. siere', Ch.; siede', B.

K. közenäk

fern, Jur. ˜ada.

O. kundok, OO., NP.; kundak, B., Tas., Kar.

Ferse, Jur. jênad.

T. jabe.

Jen. leddori, lêdori, Ch.; jeddede, B.

O. moća, N.; mot, MO.; motłe, K., NP.; łakćin, B., Tas., Kar.; łakćen, Tas.

K. thawan.

fertig, Jur. hâmededa.

K. bilen.

— *sein*, Jur. hâmedidm, hâmedajû.

— *machen*, T. julse'ama.

Jen. kamarabo, kamadabo.

fest, Jur. mueju, muejo, namea, namena.

T. mâgâ (ein Riemen), mâgei'.

Jen. muiju, ne'ere, Ch.; ne'ede, B.

O. saki (*unbeweglich*), NP.

K. lê'dü, lê'düŋ.

fett, Jur. ˜âjeta, ˜âita.

T. tutagâ (vom Rennthier).

Jen. turute, Ch.; tudute, B.

O. kabrabal, N.; kabrambedi, MO.; kapparmbedi, K.; kaperebel, B., Tas., Kar.; sîle, NP.

K. kawe.

— *werden*, Jur. ˜âjâdm, ˜âiâdm, ˜aiadm, ˜aijadm.

T. sałime'am.

O. kabrak, N.; kapparaŋ, K.; kaberaŋ, Tschl.; kaperaŋ, kapereŋaŋ, Kar., B., Tas.; kapeäptaŋ, kapereltaŋ, Tas.; kabrambak, N.; kapparmbaŋ, K.;

kabermbaŋ, Tschl.; kaperembam, B., Tas., Kar.
K. kawałam.
Fett, Jur. jur; jâl (*Thran*).
T. jir (*Thran*); sela (*geschmolzenes Fett von Fischen*).
Jen. jô, Ch.; jû', B.; leddio (*gewärmtes Oel*).
O. ür, ör (von Fischen), N., Jel., B., Tas., Kar.
K. sil.
mit Fett schmieren, Jur. juribłêu, jiribłeu.
T. jiri'bti'ema, jirałi'ema.
fett, Jur. jurcawaei, jursawaei.
T. selagâ, jiribeala.
O. ürhul, N.; ûril, B., Tas., Kar.
feucht, s. *nass*.
Feuer, Jur. tu.
T. tui.
Jen. tû, Ch.; tu, B.
O. tü, N.; łü, Tsch., OO.
K. śü.
— *anschlagen*, T. tûmta'ama.
Jen. tuodabo, Ch.; łunnebo, B.
O. śâkećaŋ, Jel., B., Tas., Kar.; porttam (*Feuer anmachen mit Zündhölzern*), Tsch., OO.; porupeam, NP.
K. naŋnełim, naŋnłim.
ohne Feuer, Jur. tusi, tuseda.
Feuerstahl, Jur. tu jêsea; seadace'.
Kan.
O. saku, MO.; sakku, K., OO., NP.; śaku, N.; śäk, śâk, Jel., B., Tas., Kar.
K. phîdä.
Feuerstein, Jur. tumba, tumbe.
T. jałi.
Jen. jełi, Ch.; jali, B.
Feuerzeug, Jur. seadace'.
Feuermarder (*mustela Sibirica*), kâś, N.; kâs, K.; närmäk, B.; närga, Kar., Tas.
Fichte, Jur. jie (*Kiefer*).
O. küe, MO., OO.; łüe, NP.; ćwe, N.; łô, Jel., B.; łû, Kar.; łöl-pu, Jel., B., Tas.; łül-pu, Kar.
K. ło', łô.
finden, Jur. hou, hôu, hombiu.
Jen. koabo, Ch.; kuabo, B.; s. *sehen*.
O. koap, N.; kou, MO.; kowau, K.; kowam, Tsch., OO.; koggam, NP.; koŋam, B., Kar., Tas.; kogam, Jel.; kombam, Tas., peagannap, N.; pieganuam, OO.
K. kułim.
Finger, Jur. pîkiłea (*Daumen*).
T. feaja.
O. mûn, N.; mûne, K., OO., NP., Tas., B., Kar.; munö, NP.
—, *kleiner*, Jur. wârte, wârty.
T. bâra'btâ (d. h. *der äusserste*).
O. łelka, N.; łelkael-mûn, Tas.; łelkanel-mûn, Kar.
K. seme' oder seme'i.
Ringfinger, Jur. nimdeda.
O. nipketil-mûn (*namenloser F.*); teägadel-mûn (*Schwertfinger*).
Mittelfinger, T. judebtâ.
O. kor-mûn (*Stierfinger*).
Zeigefinger, T. ˜ụfou.
Jen. uboe, Ch.; łubae, B.

O. kanal-mûn (*Hundef.*); mumbeɫil-mûn, mumbelel-mun, (*Fingerhutfinger*); nomal-mun (*Hasenfinger*).
K. mû'den.
Fingerglied, Jur. ˜umbijea.
T. ˜ajui, Pl. ˜asua'.
Jen. usu'.
Fingerhut, O. mumbeɫ, Tas.
K. intak.
Fingernagel, Jur. hada.
T. katu.
Jen. kora, Ch.; koda, B.
O. kad, N.; kat, MO., Jel., B., Kar.; katte, NP., K.; kaće, Tsch., OO.; kate, Tas.
K. kata.
finster, s. *dunkel*.
Fisch, Jur. hâlea, hâle', hâɫe, Dem. hâleko, Aug. hâlei (*Wallfisch*).
T. kole, Dem. koɫa'ku.
Jen. kaɫe, Ch.; kare, B.; Dem. kaɫeku, kareku.
O. kuel, N., B., Kar.; kuele, NP., Jel., Tas.
K. kola.
fischen, O. kuelennaŋ, N.; kuelannaŋ, NP.; kuelennaŋ, B., Tas.; kuelelnaŋ, Kar.
K. koleiɫam.
fischreich, T. kolelea, kolebeala.
Jen. kaɫero, Ch.; karedo, B.
K. kolâzewi.
Fischdarm, T. foika.
Fischgräte, Jur. mahalei.
Fischflosse, s. *Flosse*.
Fischmagen, T. mina, minaiku.
Jen. fediko, munabo, Ch.; munobo, B.
Fischrogen, s. *Rogen*.
Fischsuppe, Jur. jewaei; wâbtat, Knd.
T. be'a.
Jen. bue.
O. peʒ, N.; peɫ, MO.; pitte, K.; pitti, NP.; pete, OO.; petèä, Tsch.; pić, Jel., B.; piɫe, Tas., Kar.; kai, N.; kaije, NP.; kei, Jel.; kene, Kar., B., Tas.; kenel-üt, B., Tas.
K. mî, mijä.
Fischschwanz, Jur. jabso.
Flachs, s. *Lein*.
Flamme, Jur. leajo, leju.
Flaum, s. *Daunen*.
Flechte, Jur. tâno', tânu', paŋaɫert.
T. fonu'a.
Jen. ta'u.
K. thuluŋ.
flechten, Jur. paŋalŋadḿ; paŋarŋm, Knd.
T. fonu'ama, fonurum, fonurm.
Jen. ta'oɫaro, ta'orado, Ch.; ta'oŋabo.
O. parnap, pareśpap, pagalpau, N.; pannau, MO.; paŋannau, K.; paŋannam, Tsch., OO., NP.; parnam, B., Tas., Kar.; paćkalnam, Tas.; kurap (*eine Reuse*), N.; kurau, MO., K.; kuram, OO., B., Tas., Kar.; kurram, NP.
K. khürɫäm.
Fleck, s. *Zeichen*.
Fleisch, Jur. ˜amsa.
T. ˜amsu.
Jen. uda, Ch.; osa, B.

O. wać, N.; wat, MO.; watte, K., NP.; wate, OO.; wateä, Tschl.; wuet, Tas.; muet, B., Kar.
K. uja.
fleissig, Jur. târana, târahad.
Flick, Jur. jemnimea, jênimea, jêmea; sulloma, suluma.
T. jemni.
Jen. jêni'e.
O. kabi, N.; kapi, MO.; kappi, K.; kapai, NP.; kapen, B., Kar., Tas.
K. nemnei.
flicken, Jur. jemnau; sulau, sulaŋû.
T. jemni'ema.
Jen. jêniabo.
O. kapam, kapejam, Tas.; kape-ŧeŋam, K.
K. nemneŧim.
Fliege, K. śüreär.
fliegen, Jur. ŧirŋadm, tîrŋadm, Dem. ŧîsetʒu.
T. taerim, tau'am.
Jen. ŧîŋaro', ŧio'ebo, Ch.; ŧîŋedo', ŧîbi', B.
O. tîmbak, N.; tîmbaŋ, K., Tsch., NP., Jel., B., Tas., Kar.; waśejak, N.; wassejaŋ, K.; weśeŧeŋaŋ, Kar., Tas.; wasembaŋ, Tsch., OO.; tilʒernaŋ, B., Tas.; tildarnaŋ, Kar.
K. nergüŧäm.
fliegend, Jur. ŧîrta, ŧîrŧe; ŧîrta sarmik, *Vogel*.
fliessen, Jur. haijeobtâjû.
O. śormba, N.; sâgamba, Tsch., OO., NP.; s. *tropfen*.
flink, K. khülük, śemdak.

Flinte, Jur. tûni; tupi, Knd.
T. tûbidi.
Jen. tûmimo.
O. tülde.
K. maltak.
Flintenkugel, K. nä.
Flintenstütze, K. ŧâzu.
Flosse, Jur. tora, Dem. toraku.
T. ŧuaru, ŧųaru.
Jen. tuaŧa, Ch.; tuara, B.
Flügel, T. ŧų, ŧųa.
Jen. tua.
O. tu, N.; tû, Jel., B., Tas.; kola, kolal-lê, Kar.; kolla, Tas.
K. kader; kaderziwi, *beflügelt*.
Fluss, Jur. jaha, Dem. jahako, jahamboi.
T. bigoi, Dem. bikâku.
Jen. jaha, Ch.; joha, B.; Dem. jahaku, johaku.
O. ky, N., B., Tas., Kar.; kè, Tschl.; kège (*kleiner Fluss*), N.; kèkke, K.; kègeä, Tschl.; kèkki, NP.; kueʒ́, B.
K. ŧaga, đaga (*kleiner Fluss*).
Flussarm, O. kueʒ, N., B., Tas., Kar.; kueć, MO.; kueʒ, K.; kuetä, Tschl.; kuaću, NP.; kapsar, K., NP.; tême, B., Tas.; tâma, Jel.; tîm, Kar.
K. thu; nama, s. *Ast*.
Flussbusen, O. kêŧ, kueŧ, Tas., Kar.
Flussmündung, K. tâwu.
Föhrenwald, s. *Wald*.
folgen, Jur. pudâdm, ˜udau, ˜udoŋadm, ˜udorŋadm, s. *Weg*.
O. pûdap, N.; pütalʒam, Tas.; notam, nodap, N.; nöttau, K.; nottam, NP.; nuoćam, Tsch.

K. phidârłäm (*Wildpret verfolgen*).

fortfahren, fortgehen, Jur. hainadm; wajerâu (*vergehen*).

T. kuanna'am, kuana'am, bî'am.

Jen. kanetaro', kaniro' (haniro'), sôrebo', meggidiŋero, Ch.; kanetado, kanido, sôdebo, meggidiŋedo, B.

O. kuennak, kueneśpak, N.; kuannaŋ, MO., K., Tsch., OO.; kuennaŋ, NP., Jel., B., Tas., Kar.; kuennetaŋ, N.; takap, taŋnam, B., Tas., Kar.; tâŋau, K.; tâŋam, Tsch., OO.

K. kallam.

fortjagen. Jur. peas'au.

fortnehmen, Jur. tiadâu.

T. mare'ama.

Jen. moŋabo, moŋebo.

O. meśennam, N.; miśannam, NP.; miśalnam, B.

forttragen, fortführen, Jur. hânau, Dem. hânaeibteu.

T. mentałi'ema, kuanda'ama (zu Schlitten).

Jen. kaddabo' (baddabo'), Ch.

O. kuendap, kuendeśpap, N.; kuandau, MO., K., OO.; kuanʒam, Tschl.; kuendam, NP., B.; kuenneŋam, Kar.; kuennembam, Tas.

K. kułlim.

fortwerfen, s. *werfen*.

fragen, Jur. junaram.

T. jintirima.

Jen. toeŋebo.

O. hôgonʒak, hôgonʒeśpak, N.; sôgonnau, sôgondau, sôgondembaŋ, MO., K., Tsch., OO.; sôkondaŋ, NP.; sogondaŋ, B., Tas.; sôkonnam, sôkontaŋ, sâppentaŋ, sâppennam, sâppeśeltaŋ, Tas.

K. surârłim.

Frau, Jur. piudy (*die erste*); tâti (*jüngere*); nejeru, niejierwu.

O. neä, OO., Tsch.; nei-kum, NP.; ema, MO.; ima, Jel., B., Tas., Kar.

K. nükä.

frei, s. *ledig*.

freien, Jur. janedomdâu.

T. nêrem.

Jen. maddosiŋaro, Ch.; maddisiŋado, B.

O. ćaberćap, N.; täberćau, MO.; täppercau, K.

Freiwerber, Jur. jâne; rakhy, Knd.

T. "oibi.

Jen. maddu.

K. muno.

fremd, Jur. "adahŷ, jaŋane, haeunâŋy.

T. funsâ.

Jen. joggodde.

K. baśka.

Freude, Jen. edde.

sich freuen, Jur. majimbidm.

T. naltatem.

Jen. eddemaro, eddebiro, Ch.; eddemado, eddebido, B.

O. ândalbak, N.; ândalbaŋ, MO., K., Tschl.; èandalbaŋ, OO.; ântalbaŋ, B., Tas., Kar.

K. aŋałlam.

Freund, Jur. juru; nâmbo, Kan.

T. niruŋ.

Jen. iru, Ch.; juru, B.

friedlich, s. *ruhig*.
frieren, Jur. hanui, s. *erfrieren*.
T. kantîłi'e.
Jen. koddiro, Ch.; koddido, B.
O. kandak.
K. kanałam, kannam.
froh, Jen. eddedde.
O. ândalbedi.
K. târdak.
— *werden*, T. naleme'am.
Jen. eddemaro, Ch.; eddemedo, B.
O. âudannaŋ, N.; ântalnâŋ, B., Tas., Kar.
Frosch, Jur. tamde'.
O. ćâmʒe, N.; ćâmʒe, K.; ćâmʒe, B., Tas.; tamtek (ŋ), Kar.; tâmdeä, Tsch., OO.
K. thamnu'd.
Frost, Jur. hanea, hane', han'.
O. kâi, N.; kâji, NP.; kâćaŋ, Tsch., OO.; kâne, Jel., B., Tas.; kan, Kar.; täś, N.; tas, Jel., B., Tas., Kar.
frostig, O. tassuŋ, MO., K., s. *kalt*.
früher, Jur. seani, sani, ner, nernâna.
T. naraŋ.
Jen. ołoʼ.
O. talʒe, N.; tâlde, K.; telde, Tsch., OO.; täije, NP.; îr, N.; ire, B., Tas.; ugon, ukkon, N.; ukot, B.; ugogan, kôl, Kar.; kôle, Tas.
Frühling, Jur. nâraei (wenn noch Schnee ist); junui (wenn er fort ist); winu, Knd.
T. káŋfa; Adj. kambága.
Jen. sebua (*das erste Frühjahr*); nałeo, ŋareo (*das spätere F.*).
O. kamba, kâmba; sâter, Tas., Kar.
K. büdü.
den — *zubringen*, Jur. junuimbidm.
T. kaŋfadandum.
K. büdüttełäm, büdütłäm.
Frühlingswind, Jur. pyu.
Fuchs, Jur. thôna.
T. tunte.
Jen. todde, tudde.
O. loga, N., Tschl.; loka, MO., B., Tas., Kar.; lokka, K.; lokâ, Tas.
K. mêŋei.
Füchse fangen, O. lokanaŋ.
Fuchsfalle, Jur. lâdorna, jêse-jaŋo.
O. ćakoś, takkoaś, N.; takkos, MO.; tapkos, K., Tsch., OO.; tapkus, NP.; takkoś, B., Tas., Kar.
mit Fuchsfallen handeln, O. takkoaśtum, taŋettam, taŋećaŋ.
Fuchsloch, Jen. baggota, s. *Grube*.
fuchsroth, K. bôzera.
Fuchsspur, O. lokan muette, B.
fügen, an einander, Jur. pêndâu.
führen, Jur. minrieu, s. *bringen*, *tragen*.
Füllen, K. kuluka.
Funke, Jur. tâlo, tâtu.
T. totuŋ.
Jen. tatu.
O. tü-hai (*Feuer-Auge*).
furchtbar, Jur. jauly, jauleda, pinne.
— *sein*, jaulîdm.
fürchten (sich), Jur. pîłu'e, pinâdm, pînam, Inch. pînałâ, Dem. pînarkâdm.

T. ſilitima; Inch. ſême'am.
Jen. ſiebo'; Inch. ſîmero, Ch.; ſimedo, B.
O. lèrmbak, N.; lèrmbaŋ, MO., K.; närmbaŋ, Tsch., OO.; lèrimbaŋ, NP.; änaŋ, B.; enaŋ, Jel., Tas., Kar.
K. phimnäm.
zum Fürchten bringen, Jur. wuenoltau.
T. ſêmte'ama.
Jen. ſîribo, Ch.; ſidebo, B.
furchtsam, K. phîmnök.
Fürst, Jur. jeru, jieru, jierwu.
T. bârba.
Jen. biomo.
O. kûk, B.; kok, Tas.; kûil-gum, B.; kôil-kum, Tas.
K. koŋ.
zum Fürsten machen, T. bârbimta'ama.
furzen, Jur. siŋadâdm.
Fuss, Jur. ˘ae; Dem. ˘aekoce, ˘aekce, ˘aekute.
T. ˘oai; Dem. ˘oaku.
Jen. ˘â, Ch., Dem. ˘âku; ˘ô, B., Dem. ˘oku.
O. tob, N.; toppa, K.; toppe, NP.; tôba, Tsch.; tôbe, OO.; tobe, B.; tope, Tas.; tup, Kar.
K. üjü, ųjü.
zu Fuss, O. tôban, K.; ûde, N.; ûde, OO., NP., MO.; ûdeä, Tschl.; ütä, B., Kar.
K. uda'.
Fussblatt, O. lâmb, B., Tas., Kar.
Fussboden, Jur. lâta.
O. salʒe-po, N.; salda-po, MO.; salʒe-po, K.

Fusssohle, K. ülü'd.
füttern, *ernähren*, Jur. ˘ôlâu, ˘awalau, wâdau.
T. bada'ama.
Jen. barabo, Ch.; badabo, B.; ôtabo.
O. ormʒap, N.; ormʒau, K.; ormdam, Tsch., OO.; oramʒam, NP.; oromdeŋam, Kar.; ôrmʒap, B.; ôramʒam, Tas.; afadap, N.; abastau, MO.; âpestau, K.; apstam, OO., Tsch.; apsetam, NP., B., Tas.; apstendam, Kar.; afadambap, N.; âbastembau, MO.; âpestambau, K.; apstèmbam, OO., Tsch., Kar.; apsetembam, B., Tas.; afadeśpap, N.; Dem. apsetelłam, Tas.
K. budełam, budłam.

Gabel, Jur. târka, târk (von Holz); Dem. târkaku, târkako.
K. śuturo (*Heugabel*).
gähnen, Jur. naŋeu, Knd., naŋerŋadm.
O. âmak, âmbak, N.; âmmaŋ, K., MO.; oamaŋ, Tschl.; èammaŋ, OO.; âmmuaŋ, NP.; âŋaŋ, Jel., B., Tas., Kar.; âŋendaŋ, âŋambaŋ, Tas.
K. âmoiłam.
Galle, Jur. padea.
T. fate, G. fade.
Jen. fore', Ch.; fode', B.
O. pad, N.; patte, K., NP.; paðe, Tsch.; pać, OO.; pate, B., Tas., Kar.
K. phada.

galoppiren, K. thonolłam.
Gans, Jur. jabto, jabtu.
T. jabtuŋ, jabtu'.
Jen. jotu.
O. tweg, N.; tüego, MO.; tüokko, K.; tökku, NP.; ćüögo, Tsch., OO.; tôko, Jel., B., Tas., Kar.
K. tâte.
Ganz, Jur. naŋedea, mantei, mante', tâsa, tâs.
K. beśä.
ganz und gar, Jur. tukupoi, tâsa, tâs, malamboi, pîli', pîliŋôd.
K. môlu.
Gaumen, Jur. nindi', ninze', ˜ynze'; neśiku, Knd.
T. falea.
Jen. fałi', Ch.; fari', B.
K. nêni.
gebähren, Jur. sojebtau, sojibtau, sojabtau.
T. jiebte'âma.
Jen. soałabo, Ch.; sojarabo, B.
O. koap, N.; kou, MO.; kowau, K.; kowam, OO., Tsch.
K. niełäm.
geboren werden, Jur. ni'idm, nitâdm, sôjâdm, sojam; sojewy, sojuwy, *geboren*.
T. jî'em.
Jen. soâro', Ch.; sojâdo, B.
geben, Jur. mi'idm, mipiu; Dem. mijibteu, mi'ibteu, mirkau; Freq. mitetyu, micetyu.
T. mîji'ema, tada'ama.
Jen. mi'ebo, mitibo, terabo, Ch.; mitebo, tedabo, B.
O. meap, N.; megau, MO.; migau, K.; migam, OO., Tsch., Jel.; miggam, NP.; miŋam, B., Tas., Kar.; miltam, mimbam, Tas.
K. miłäm.
gegeben, O. mindel, mipeł, Tas.
es giebt, T. taeitu, taneitu.
Jen. tonea.
— *nicht*, Jur. jaŋu.
T. janku.
Jen. jaggua, jiggua.
Gebiss, K. sûlu'd.
gebrauchen, Jur. mu'eu.
gefallen. Jur. sauwaraham, s. *gut.*
zu Gefallen thun, Jur. jiedtieu.
Gefängniss, Jur. searulouwa.
Gefäss, Jur. hôr, hor; hâsida, *ohne Ohren;* hâwuta, *mit Ohren.*
Jen. kû', G. -ło', Ch.; lote, B.
K. tojo, thojo.
—, *trogähnliches*, T. siła'ka.
Jen. sułoka, Ch.; kide, B.
gehen, Jur. jâdam, jâdâdm, jâdarŋadm; hajeadm, haijeadm, hajem.
T. meajendem, mendem, joturum.
Jen. muosiro; jararo', jaruŋaro, Ch.; jadado', jaduŋado, B.
O. palduaŋ, K.; palduwaŋ, NP.; paldonnaŋ, paldolbaŋ, K., OO., Tsch.; kôdaŋ, köśkuak, N.; köskuaŋ, K.; werkkaŋ, Tsch., OO.; kuenǯaŋ, kućarnaŋ, B., Tas.; kuttarnaŋ, Kar.; kurennaŋ, kurenbaŋ, B., Tas., Kar.; s. *fahren.*
K. miŋäm.

Gehirn, Jur. nemaei, ˇaewaei.
T. dia.
Jen. ae, Ch.; ebê, B.
O. köü, küu, N.; küu, K.; küuŋ, Tsch., OO.; kûŋ, NP.; kûm, B., Tas., Kar.
K. huju.
Geier, K. kamlu.
Geist (*dienstbarer*, *des Schamans*), Jur. tâdieibtu, tâdiebtu, tâdiebeu, ˇytarma, eterma.
O. loh, luoh, N.; los, MO., K.; luosö, Tsch.; luos, OO., Tas.; lôsi, NP.; lûs, Jel., B., Kar.; myraŋ tur, B.; wiraŋ tur, Tas.
K. penzüt (*dienstbare Geister*); kolmu (*der Abgeschiedenen*).
Geis, *junge*, K. nikä.
geizig, Jur. maro.
K. mereä.
Gelächter, Jur. pise'.
gelb, Jur. tâsihaei.
Jen. taseradde.
Geld, s. *Kopeken*.
Gelenk, K. tü.
gelehrt, O. ôgolmbedi, N.; ôgolbedi, K.; uogolembedi, OO., Tschl.; ôgalimbedi, NP.; tânamdebedi, B.; tânamdebel, Tas.; tandalbedel-gum, Kar.; tanamdalʒebel-gum, N.
genug, Jur. maes, maes.
T. mentu; mendum, *für mich g.*
O. hêp, N.; sêp, MO., K., Tsch., Jel., B., Tas.; sieb, OO., NP.; sêbe, sêbeŋ, Kar.
gerade, Jur. niensa (niensadm, *ich bin gerade*); niensauna, tŷd, sier, jirt, jirtaeda, sunsebŷ.
T. namagâ, namagei' (Adv.).
Jen. noete; noe'ero, Ch.; noe'edo, B. (*gerade sein*).
O. tâd, N., Jel., B.; tâde, K., NP., OO., Tsch.; tâtek, Kar.; tâteŋ, Tas., Kar.; nînʒe, B.; nînʒeŋ, nînde, Adv.
gerade werden, T. namagimi'em.
Jen. noemaro, Ch.; noemedo, B.
O. tâdek, tâdaŋ, N.; tâdeŋ, B., K., NP.
— *machen*, Jur. niendemdâu.
T. namagimti'ema.
Jen. nôtibo, Ch.; noeddebo, B.
geradfüssig, Jur. tŷdaŋaeda.
gerben, Jur. nadorŋau, s. *schaben*; puijâu, puijau, pidelŋau.
T. nadu'ama, fede'ama, bara'ama.
Jen. no'aro'; bołabo', fi'abo, Ch.; borabo, fi'ebo, B.
O. natkannap, N.; norbannau, K.
K. phi'łäm, kôrlo'łam, thândełam.
Gericht, Jur. jierutâŋoua (*Urtheil*); jierutalouwa (*Behörde*).
Gerste, O. ârma, N., K., NP.; oarba, Tschl.; èarba, OO.
Geruch, Jur. ˇâbta, ˇâbt, ˇabta.
T. ˇobta; Adj. ˇobtalea.
Jen. obto; Adj. obtoreggo.
O. apt, apta, N., NP., Kar.; apte, aptä, OO., Tschl., B., Tas.
K. phuptu.
Gesang, Jur. hinc', henc', hyne', hynabc', hynabs, henybs.
O. koime, OO.; konsu, NP.; kołmä, B.; kołma, Tas.; kołme, Kar.; lêr, N.

Geschlecht, Stamm, Jur. jerkar, jierkar, teans, teanz.
T. tansa.
Jen. tido, Ch.; tiso, B.
O. ćaʒ, MO.; tâʒe, Tsch., OO.; tamder, B., Tas., Kar.; miekt, B., Kar.; s. *Haufen*.
K. tôl.
zum Geschlecht gehörig, nah, O. tâteak, Tsch., OO.
Geschrei, O. par, N.
Geschwür, Jur. pâjer, paijer.
O. pulb, peagi, NP.; pulbo, MO., K., OO.; pulbe, B., Tas.; pûlb, Kar.
K. ka'd, ka'n.
Gesicht, Jur. sea', ea'.
T. fora.
Jen. sê, G. sero', Ch.; se', G. sedo', B.
O. wand, N.; wandda, K.; wanʒe, Tsch.; wandi, NP.; wuend, Tas., Kar.; kâne, B., Tas., Kar.; sajona kâne, B.
K. kâdel.
gestern, Jur. tie', te', tenâna.
T. tálun.
Jen. te'.
O. te ćel, -têl, tal-ʒel, N.; têlde, K.; teilde, NP.; tiedel, Tschl.; teäl, B.; tâle, Tas., Kar.
K. thalden.
gestrig, Jur. tiei.
T. talua.
Jen. tîjo, Ch.; teijo, B.
O. teälel.
gesund, Jur. seans, sans; jêdesi, jêdeseda.
T. kaitarâ.

Jen. sedo, Ch.; seso, B.
K. śulu.
Gesundheit, T. kaita.
Gewissen, Jur. nâtawa.
Gewitterwolke, Jen. kai'o.
gewöhnen (sich), Jur. toholajû.
O. ôgolak, ôgolban, N.; ôgolan, K., Jel.; uogolan, OO., Tschl.; ôgalʒan, NP.; tânamtan, B., Tas.; tanamdan, tanamnemban, tanalʒemban, -namdalʒan, Tas.; tandaldenan, Kar.
K. tüśüläm, tüśläm, tüśüläm.
giessen, Jur. hamdâu; Freq. hamdasetyn, hamdadornadm; Dem. hamdaeibteu, hamdarkau; pudabtâu, pudatâu; wâbtâu.
T. bo'bta'ama.
Jen. batabo.
O. kamʒap, N.; kamʒam, NP.; kamdam, Tas., OO., Tsch.; kamʒau, K.; kamʒejam, B., Tas.; kamtetenam, Kar., Tas.; kamtetam, Tas.
K. kamnalim, kamnalugulim.
Gipfel, Jur. mâl.
T. feai.
Jen. ori', Ch.; ori', B.; ubo.
O. par, N.; pâr, K.; pâri, NP.; pâre, Jel., B., Tas., Kar.; ol, Tsch.
K. phâru, ner.
glatt, Jur. niensahalmy (*es ist glatt*, nensadâ, nesadâ), salmui; najuholta, Knd.
T. mantarârua (*es ist glatt*, mantarâru).
Jen. liddo.
K. tilber.

Glatteis, s. *Eiskruste*.
Glaube, Jur. punriobc'.
glauben, Jur. punrajû, punrejû, punrÿdm.
T. funtura'am.
Jen. fuddiłebo, Ch.; fuddorei, B.
O. tenerbaŋ, N., Jel.; tänerbaŋ, B.; tenerbeŋam, Kar.
K. ketnirłäm.
gleich, T. ˘oalabsa.
gleichen (*sich*), T. nandetem.
Glied (*an Hand und Fuss*), Jur. ˘uda-˘esu, ˘esuŋana, Tas.
—, *männliches*, Jur. hônda, honde; pyr, Kan.
Jen. sago, akâ, âła.
O. mâne, B.; man, Jel.
K. khi, khy.
—, *weibliches*, Jur. passi; manî, Tas.; many, Dud., Kan.
T. fufa.
Jen. muni.
O. omuł, B., Jel.; pâ, Tas.
K. pia, pja.
Glocke, Jur. seaŋa, sieŋa; Dem. seaŋako; śeŋa, Knd.
T. sanku.
Jen. segga.
K. koŋoro.
Glück, Jur. jâba, jâb; weab, Knd.
T. talaŋ.
Jen. jabo.
K. talan, łol.
glücklich, Jur. jâbsawaei; weabsauwa, Knd.
T. talaŋkâ.
Jen. jaboradde, Ch.; jabodadde, B.
K. tholzewi.
unglücklich, Jur. jâbasi, jâbaseda; weabsi, Knd.
T. talaka eiłua.
K. łoletet.
Gold, K. althen.
Gott, Jur. Num; ˘A (*Gott der Unterwelt*).
T. ˘Ua.
Jen. ˘A.
O. Nop, N., B., Tas.; Nom, MO., K.; Lom, Tsch., OO.; Nome, NP.; Nup, Kar.; Ilʒa.
K. Kudai.
Götterbild, Jur. hahe.
T. koika.
Jen. kaha, haha, Ch.; kiho, B.
Grab, Jur. łen, łin (über der Erde), wâŋ (in der Erde).
T. fani (im Sommer u. Winter).
Jen. funu', Ch.; fubu', B.
O. sè; korbe, NP. (über der Erde); laed, K. (*Tschudengrab*).
K. kom.
Graben, Jur. sabkau, łulâu, łuhulŋau.
T. boŋu'ama.
Jen. baggabo.
O. paktaŋ, K., Tsch., NP.; pakkannap, pakkalbap, pagarnap pakalnaŋ, pakarnaŋ, pakarpaŋ, B., Tas.; pakkalnam, Kar.
K. thilłäm.
Grabscheit, K. thilzen (beim Graben der Lilienzwiebel).
Gränze, Jur. judak; sutek, Knd.
Grapen, s. *Kessel*.
Gras, Jur. ˘amde', ˘um.
T. nota, not.

Jen. ˜ûo.
O. nuʒ, N., Jel., B., Tas.; nûʒe, NP., Tsch.; nuʒ, K.; nût, Kar.; nûʒe, OO.
K. no'd, no'n.
grasreich, T. notalâ, nodụbala.
Jen. ˜ûote.
grau, T. jankagâ; Augm. jankageikia; jankajimi'em, *ich bin grau*.
Jen. jegoi, Ch.
gräulich, T. jankagâjer.
Greis, Jur. wasako, wesako, uasako, s. *alt*.
O. ära, N.; ira, K., B., Tas.; irä, Tsch., OO.; irra, NP.; era, Kar.
K. büizä.
Griff am Kessel, T. fuŋubsaŋ, fuŋusaŋ.
Jen. irise', Ch.; idise, B.
— *an der Thür*, Jen. no'ite.
gross, Jur. ˜ârka, ˜arka, ˜ar, ˜âr; Augm. ˜ârkajâ, ârkaje; Dem. ˜ârkarka, arkamboi.
T. anie; Augm. anikâ; firagâ (*hoch*).
Jen. arikeo, Ch., Dem. arikidu; arike'o, agga, B., Dem. aggaku.
O. warg, N., Kar.; warga, K., Tsch., OO., NP.; wuerg, Tas.; muerge, B.
K. urgo.
— *werden*, Jur. ˜ârmâdm, ˜ârmam, s. *wachsen*.
— *ziehen*, Jur. ˜ârmdâdm, ârmdam.
Grösse, Jur. ˜ârda, ˜arda.
Grossmutter, Jur. hâda, hada; Dem. hâdako, hâdakôko.
T. kodu'a.
Jen. kara'a, Ch.; kada'a, B.
O. nema, N.; newa, MO.; niba, K.; nîpa, NP.; imelä, B., Tas., Kar.; aʒuka (*des Vaters Mutter*).
K. urgaja.
Grossvater, Jur. jiri.
K. urgawa.
Grube, Jur. wâŋ.
T. banka.
Jen. baggo.
O. kyl, B., Tas., Kar.; kèl, N.; kîl, kêle, NP.; kokka, K., OO., Tsch. (*kleine Grube*).
K. khürüp, ôro (*tiefe Grube*); oibak (*kleine Grube*); tara (*G. im Boden des Flusses*).
grubig, T. baŋụbala, baŋụtụa.
Jen. baggogo.
K. ôrôzewi.
grün, Jur. jilibeai, Knd.
O. padal, N.; paćel, Tsch., OO.; patai, NP.; patel, B., Tas., Kar.
K. segi.
Grund, s. *Boden*.
Gürtel, Jur. ni.
T. nieja.
Jen. niojo, Ch.; nieijo, B.
O. kû, ćö, N.; tû, Jel., B., Tas., Kar.
K. ti.
gut, Jur. sawa, sauwa; Dem. sawamboi.
T. nâgâ; nâgei', Adv.; nâgeikia, *sehr gut*.
Jen. sowa; soera, Ch.; soeda, B.; soedane, fohadde.
O. nwa, N.; sô, MO., K., NP.;

suo, OO., Tschl.; soma, Jel., B., Tas., Kar.; Adv. sôŋ, MO., K., NP.; suoŋ, OO., Tschl.; somaŋ, Jel., B., Tas., Kar.
K. ƚaxśe; Adv. ƚaxśeŋ.

Haar, Jur. üöbta, ˜ôbt, êabt, êäbt, tar, tabor.
T. ˜abta, ˜âbta, tar'; narbe (*einzelnes Haar*).
Jen. tô', G. toƚo', Ch.; to', B.; todae, ito.
O. opt, N.; optte, K. (vom Pferde); opte, OO., Tsch., Jel., B., Tas.; optä, Tsch.; upte, Kar.; tuja, K.; tuija, NP.; kâʒ, MO. (vom Menschen).
K. äbde; ther, s. *Wolle*.
Haare lassen, s. *schwitzen*.
Haarflechte, s. *Flechte*.
haarig, T. tarafantea.
O. taril, Tas.; tarel, Kar.
K. therzewi.
haarlos, T. tarka eitua.
K. kuś.
Haarwurzel, Jen. tabu.
Hackbrett, Jur. paŋa'.
Hafer, K. sulu.
haften, Jur. tâbju (an einem Baum); tadâdm, tadarajû, labtieu.
T. tofijuam, Praet. tobieuina.
Jen. tabuero', Ch.; tabuedo', B.
O. tokuatpa, N.; ƚokuatpa, OO.
Hagel, Jur. sanaraei, sanraei hâd, sanarta hâd.
O. hyrn-nop, N.; pûn-nom, K., NP.; pûl-lom, Tsch., OO.; pûl-nop, -nom, B., Tas., Kar.

Haken, Jur. wâda, wada (*Angel*).
T. bâtu (*Angel*).
Jen. bora, Ch.; boda, B.
O. kod, N.; kot, MO.; kote, B., Tas., Kar.; kotte, NP.
K. buda.
mit einem Haken versehen, O. kotasemil, B.; kotasemel, Tas.
Hälfte, Jur. pealea, peaƚea, haeu, wae'; sutek, Knd., s. *Gränze*.
T. fealea.
Jen. feƚe, Ch.; ferie, B.; basi.
O. kueś, N., B., Tas., Kar.; kues, NP., MO.; Dem. kueśka, N., B., Tas., Kar.; kueska, MO.; kuassaka, K.; pälek, N.; peleŋ, Tsch., Jel.; pilaŋ, NP.; päläŋ, B., Kar.; peläŋ, Tas.
K. phiel.
Halfter, Jur. mueitajina (*starker Riemen*).
T. fuita.
Jen. sâ, Ch.; so, B.
O. ćünar, N.; âkkaƚ, B., Tas.
K. minä, s. *Riemen*.
Hals, Jur. jîk, jik.
O. aoƚ, N.; awai, MO., Tschl.; awoi, K.
halten, *brauchen*, Jur. mu'eu, muetau, paerŋâu, paerŋau.
T. kami'ema, s. *fangen*.
Jen. noi'abo.
O. oralbap, oralbau, N.; orgolbam, B., Tas.; orkolbam, N.; wueram, Kar., Tas.
K. ƚawomam.
Hammer, Jur. ma.
T. mea.

Jen. manomo.
O. kuessal, N.; kuessan, MO.; kuessali, NP.; makka, K.; sâle, B., Tas., Kar.
K. thiwijö.
Hand, Jur. ˜uda.
T. jụtụ; Dem. jụdaku.
Jen. ura, Ch.; uda, B.; Dem. uraku, Ch.; udaku, B.
O. ud, N.; ut, Jel., B., Tas., Kar.; utte, K., NP.; utö, Tschl.; ude, OO.
K. uda.
—, *die flache*, Jur. pe', pie', pieŋ, peaŋ.
T. feaŋ.
Jen. feo, Ch.; fe, B.
K. pheŋ.
Handschuh, Jur. ˜ôba.
T. ˜ufu; Dem. ˜uba'ku.
Jen. obe.
O. nob, N.; nop, MO.; noppa (e), K., NP.; nopè, B., Tas.; nup, Kar.; loba, Tsch., OO.
K. uwa, uba.
Handvoll, K. košpaŋ.
Handwurzel, T. sikụ'.
Jen. siha.
O. koʒi, udet koʒi, N.; uden kuat, MO.; kuett, K.; kuet, NP., Jel., B.; kueć, Tas.; kuoteä, Tsch., OO.
Handzeichen, K. andoi
handeln, K. sadaidełam, sadaidłam.
Hanf, Jur. jien.
T. jenti.
Jen. jeddi.
O. hać, s. *Brennnessel*.
K. sarzo.
Häring, Jur. tîte.
hart, Jur. mueju,' muejo, muajo; ṅamea, ṅamena, Dem. ṅamerka.
Jen. janagâ, januntua; Dem. janagâjur, januntuajur; Augm. janageikiä; kartagâ, kartâtutua (von Häuten); kartakua, Dem. kartakuájur; Augm. kartakâ.
Jen. korega'a, ne'ere, Ch.; kodega'a, ne'ede, B.; muiju; nonukeo, Ch., *sehr hart*.
O. šaral, N.; saćai, Tsch., OO.; kôm, K., NP.; kôm'a, Tas.; kûm, B.
K. kašpa', thogolbi.
— *werden*, Jur. ṅamemeadm, ṅamełû.
T. janagimụ'a, kartagimi'e; faeḃumu'a (vom Eisen).
Jen. ne'osumo, Ch.; ne'osuma, B.
— *machen*, Jur. muejerâu, muejerâmbiu, ṅamelâu, ṅamemdâu.
T. janagimta'ama, kartagimta'ama, faebumta'ama (Eisen).
Jen. ne'osuddeo, faodabo, muijorabo, Ch.; ne'osuddeo, fôdabo, muijorabo, B.
K. komdełam, komdłäm (Eisen).
Harz, Jur. hade, hâde, davon hadesotâu, *theeren*.
T. sua.
Jen. sûji, sôji, Ch.; káde, B.
harzig, T. sualâ.
Hase, Jur. ṅawa; Dem. ṅawaku, ṅawako; taura, Knd.
T. ṅomu; Dem. ṅomukụ.

Jen. naba; Dem. nabaku, Ch.; naba; Dem. nabaku, B.
O. newa, N.; no, K., NP., MO.; nuo, Tsch.; noma, Jel., B., Tas., Kar.
K. kozan.
Haselhuhn, Jur. sinsieu.
K. pize.
hauen, Jur. sap'au; Dem. sapieibteu, sapaeibteu.
T. mata'ama; joŋu'áma (Eis); faieụ'ama.
O. paʒennap, paʒelbap, N.; pattannau, pattalbau, K.; patennam, Tsch., B., Tas., Kar.; patelbam, Tsch., OO.; paćatnam, NP.; patalnam, patelel-tam, Tas.
K. phea'blam (Holz).
Haufen, O. mäkt, N.; mäkte, K.; mäktă, OO.; miekt, NP., B., Kar.; mêkt, Tas.
K. keze'.
häufen, Jur. ônau.
Haupt, s. *Kopf*.
Haus, Jur. hârad; xârad, Kan.; *ohne* —, hâradasi, hâradaseda
T. koru'; *ohne* —, koruka eitua.
Jen. kamoro, Ch.; kamodo, B.
O. mât, N.; muat, OO., Tsch.
Hausfrau, Jur. nejeru, niejierwu.
Haut, Jur. hôba.
T. kufu, G. kubu; kufua.
Jen. koba.
O. kob, N.; kôb, MO.; kôba, Tschl.; kôbe, OO.; koppa (e), K., NP.; kop, B., Tas.; kûp, Jel.; ćyk (*Gesichtshaut*).
K. kuba, kuwa.

Hautkrankheit der Rennthiere im Frühjahr, Jur. sibea.
Hecht, Jur. seatorei, seatorei, sâtorei; purea, pure.
T. katifatamâ.
Jen. judaro, Ch.; judado, B.
O. peća, N.; pit, MO.; pettă, OO.; petteă, Tsch.; pićă, B.; pića, Jel.; pită, pićă, Tas.; pite, Kar.; pur, K.; purre, NP.
O. šortan.
Heide, K. tôzeŋ.
Heidelbeere, Jur. lamda 'ôdea.
O. nar-toper, narga-toper.
heimlich, Jur. tâliesi, tasiry'.
heirathen, nädak, N.; nädaŋ, OO., MO.; netaŋ, Tsch., Kar.; nättaŋ, K.; nätkaŋ, B., Tas.; netkaŋ, netkembaŋ, Kar.
heiss, Jur. jiepada, jiepedea, jêpada, jîpi, jîbi.
T. fekagâ, fekutea; Augm. fekageikia.
Jen. efi, efire, Ch.; jefi, jefire, B.
O. süumbadi, NP.; šöumbal, šöumbadal, N.: kuetel, OO., B., Tas., Kar.
K. tibdi, tibegä.
— *sein*, Jur. jipiedm, jâdimeadm, jâdembidm.
T. fekutem.
heizen, Jur. tuneu, tôdalâu.
geheizt werden, tôdâdm.
Held, O. madur, N.; mâter, Jel., B., Tas., Kar.
K. âlap.
helfen, s. *hinzufügen*.
hell, Jur. paessedâ, jalea, jale'; jâle.
T. kataga; kourụ', Pl. kourụda'.

Jen. kiaɫe, masira, Ch.; kiare, B.
O. kalmel, N., B., Tas., Kar.; kaimel, kaimei, MO., K., Tsch., OO.; kaimi, kuećal, NP.; kueɫel, B., Tas., Kar.; ćeleŋbadal, N.; ˈɫêleŋbedil, B., Tas.; ɫêleŋbedel, Kar.
K. khäwi, khêwi, ɫârak.

hell werden, Jur. jâlemdajŭ, hâjerai, haijerai.
T. katagimú'am.
O. kalmermba, B.; kaimermba, K.; ćeleŋba, N.; ɫêleŋba, B., Tas., Kar.

Hemd, Jur. jiembyt, jîmbuit; tohe', toho', tuho', Dem. toheɫea; jande (*Weiberhemd*), jandi', Knd.
O. kaporg (von kam), N.; kaiporga, K.; kaporgo, Tsch., OO.; kawaima, NP.; kamilporg, Jel., B., Kar.; kameɫporg, Tas.
K. khönnăk.

hemmen, K. äthelɫăm, äthellăm.

Hengst, O. kor-hyr, s. *Stier*.
K. askar.

herabfahren, Jur. ʙiensarŋadm, ʙiensadarŋadm.
T. ʙanʂụrụm, ˈilfi'em.
Jen. ka'eo, ka'ebo; eɫuiŋaro', Ch.; esuiŋado', esuei, B.
O. ʙäśernak, N.; ʙäsennaŋ, Tsch., OO.; ʙäsernaŋ, K., Tsch., OO.; ʙäsarnaŋ, ʙäsannaŋ, NP.; ʙäśernaŋ, B., Tas., Kar.
K. nânzerɫam (auf Schneeschuhen).

herabhängen, Jur. leabtâdm, tabelŋau.
O. elsarak, N.

herablassen, T. ʙeɫfụkụiɫuma, ˈilfare'ama.
O. ûdap, s. *schicken*.
—, *sich*, Jur. hâmjû, hâmgû.
Jen. ka'eo, ka'ebo.

herausgehen, O. ćanʒak, N.; canʒaŋ, K.; ćanʒaŋ, NP., MO.

herausnehmen, Jur. ɫiadâu.
T. ɫadi'ema; safụ̆u'ama.
Jen. teriabo, Ch.; tediabo, B.
O. sabenʙau, N.; -ʙnam, Tschl.; sabatʙam, NP.

herausziehen, Jur. ɫuhulŋau; Dem. ɫuhuɫieibɫieu.
T. safuju'ama.

Herbst, Jur. üöɾoi, ˈöɾoi, ˈêɾoi.
T. ˈụtụ'a.
Jen. oturuo.
O. kandek, N.; ärä, K., OO.; èrra, NP.; ara, B., Jel., Kar., Tas.
K. ere.

im Herbst, O. arat, Jel., B., Tas., Kar.

den Herbst zubringen, Jur. ˈöɾodadm, üöridam, êɾodâdm.

Herbst werden, O. äramnan, K., OO.; èrramba, NP.; aramnan, B.

herbstlich, Jur. êrioi.
O. èrral, NP.; äral, K., OO.; aral, B., Tas.

Hermelin, Jur. pîjea; Dem. pîjeku, pîjeko.
T. fieda.
Jen. burero, Ch.; fîdu, B.

O. kur (kor), N., Jel., B., Tas., Kar.; kurru, NP.
K. khürö.
Hermeline fangen, O. kureŋaŋ.
Hermelinfalle, O. lata, B., Tas., Kar., s. *Eichhornfalle.*
Herr. Jur. jeru, jieru, s. *Fürst.*
T. satagâ.
Jen. bojebora, Ch.; agga Rusa, B.
O. kok, N., Tas.; koŋ, MO., K., OO., NP.; kuŋ, B., Kar.
K. koŋ.
herumgehen, O. kolailbaŋ, Tas. (v. kola, *Kreis*); kolaram, kolaraŋam, Kar.; kolaralʒam; kolaralʒembam, Tas. (schnell); kolalʒam, B., Tas. (langsam); kolalʒeŋam, Kar.
hervorbringen, s. *finden*, *gebähren.*
Herz, Jur. seai, siei.
T. sa, soa.
Jen. seo, Ch.; seijo, B.
K. sî.
Heu, Jur. ˜um.
Heugabel, K. šužuro.
heulen, Jur.˜obierŋadm,˜owierŋadm.
T. balirum.
Jen. leuŋaro', Ch.; leuŋado, B.
O. ćurak, ćurešpak, Inch. ćureŋak, N.; ćûraŋ, ćurembaŋ, B.; tûraŋ, Part. turendel.
K. orârlam, orârlam.
heute, T. ama jaleŋ.
Jen. ˜eke jete.
K. theimilen.
Himmel, Jur. num.
O. nû-šünʒ, N., B., Tas., Kar.; ût-âlti, NP.
hindurchgehen, T. taikudi'em.
Jen. kohararo, Ch.; kohadado, B.
O. poceʒau, MO.; potceldau, K.; poćam, poćejam, B., Tas.
hindurchtreiben, T. taikuda'bta'ama, s. *durchdringen.*
hineingehen, O. šernak, sêrbaŋ.
hineingegangen, sêrbal, sêrbadie, K.; sierbadi, Tsch.; sierbade, OO.; siereptie, NP.
hineinstossen, T. fuita'ama, fakali'ema.
Jen. fokoddibo, Ch.; fokoddebo, B.
O. ćokonnap, N.; -konnam, Tsch., OO.; ćokkunnam, NP.; ćokkolnam, B., Tas.; tokonnau, tokornam, MO., K.; tokkolnam, Kar.; sâgennau, MO., OO.; sâkkennau, K.; sâkkennam, NP.; sakalnam, Tas.
K. phadelim, phadlim, Freq. phadlâlim.
hinken, Jur. maedadm, maedâdm.
O. môtaŋ, MO., OO., Tsch.; môttaŋ, K.; môćennaŋ, B.; môtaŋaŋ, Tas.; lorga'ak, N.; kûllaŋ, NP.
K. axsâderlam.
hinstellen, s. *stellen.*
hinterer, Jur. pûŋaŋy.
T. fuaja, fua'btâ.
Jen. fuoti, Ch.; fueti, B.
Hintern, O. tassen, s. *Steiss.*
Hintersteven, O. annen tassen, Tsch., OO.; andet ćib, N.
Hintertheil, Jur. harci.
K. köten.
hinzufügen, Jur. ˜okamdâu, wuetâu, wuebtau, waetau, ŋadâu, ŋâdâu; Dem. ŋâdaeibtieu.

T. fealede'ama.
Jen. feŀeribo, Ch.; feredebo, B.
O. päldau, N.; peldau, K.; päldam, Tsch., OO.; pälletam, NP.; päldeŋam, B.; päleteŋam, päletelŧam, päletelŧembam, Tas.

Hirsch, K. ɴi.

Hirt, T. foratua.
Jen. fonedde, tia-fonedde, Ch.; foɴidde, B.

Hitze, O. kueŧe, OO.; kueŧ, Jel., B., Tas., Kar.; kueŧeä, Tschl.; küeŧ, NP.

hobeln, Jur. jeseau, warau, s. *schaben*.
K. phârgaŧam.

hoch, Jur. pîr, pîrŧea, pîrcea.
T. fira, firagâ; Augm. firageikia, Dem. firagâjer, firaŧiku.
Jen. fiŧe, Ch.; fise, B.; Augm. fiŧe'eo, Ch., filo'io, B.; Dem. fiŧe'eku, Ch., filo'iŧu, B.
O. perg, N.; pirge, K., NP.; pergä, Tsch., OO.; pirgä, Jel., B., Tas., Kar.
K. phirŧe.

Hochwasser, s. *Ueberschwemmung*.

Hochzeit, Jur. ŧûɴe, ŧûɴa; ɴuŧerta', Knd.
K. thoi.
— *feiern*, T. ɕare'atem.

Hode, Jur. puer; loŋu, Kan.
T. fụrụ.
Jen. fuŀo, Ch.; furo, B.
K. taŧa'.

Höhe, Jur. pîrda, pirda, mâl.
O. par, N.; pâr, K.; pâri, pîre, NP.; pâre, Jel., B., Tas., Kar.
K. phâru.

Höhlung, O. ćorg, N.; ćorge, B., Tas.

Hohlweg, K. phelü.

holen, Jur. minrieu, miɴreu, Dem. minrieibŧeu.

Holzader, Jur. ŧi'.
T. ŧî.
Jen. ŧî, Ch.; ŧi, B.
O. pot-tü, N.; put-tü, B.; puottü, Tas., Kar.
K. kat.

Holzklotz, Jur. paeidu, paeiŧu, pajeŧu.

Holzscheit, T. juka.
Jen. juko.

Hölzchen, Jur. ŧieb, tieb, ŧeb, Dem. ŧiebuko, ŧiebuku.

hören, Jur. jinŧileadm, jinsileadm, jinŧiliedm; namdâu, Dem. namdaeibŧiêu.
T. jindi'ema, jilsitindim.
Jen. uŧediro', uddiro', Ch.; juseredo', nodado, B.
O. ündeʒap (öndeʒap), üŋalʒembak, N.; ündeŧau, üŋalʒembaŋ, K.; ündüŧam, üŋuldambaŋ, Tschl.; ündüŧam, NP.; ündejam, üŋulʒembaŋ, ündeŧam, B., Tas.; ündeŧeŋam, Kar.
K. nünüŧäm, nünɴäm.

Horn, Jur. ɴâmd, ɴamd (im Winter); mora (im Sommer); wai (kurzes im Sommer auf der Stirn); ŧiŀe (kurzes).
T. 'amta; mênię, *Hornstumpf* (im Sommer).
Jen. eddo, Ch.; naddo, B.; sojâ, Ch.; sojae, B. (im Sommer).

O. âmd, N.; âmde, Jel., B., Tas., Kar.; âmdde, K., NP.; oamdã, Tsch.; èamde, OO.
K. amnu.
gehörnt, T. ˜amtalâ.
Jen. eddoreggo, Ch.; naddoreggo, B.
K. amnuziwi.
hornlos, Jur. nâmdasi, nâmdaseda.
Hosen, K. phi'mä.
Huf, T. manua.
Jen. mane.
O. kuelas, Tas.; kwälas, Tas., Kar.
K. kata, s. *Fingernagel*.
Hügel, Jur. hôi, hoi.
O. kè, N.; kî, B., Kar.; kê, Jel.
K. kawa' (*kleiner Hügel*).
Hund, Jur. jandu, jando, wueno, wueŋ, Dem. wuenuko, wueniko.
T. bâŋ.
Jen. bû', G. buno', Ch.; bunneke, B.; baggeo (*grosser Russ. Hund*).
O. kanak, Jel., B., Tas., Kar.; kanaŋ, MO., K., OO., Tsch.; kãnnaŋ, NP.
K. men.
Hundefrass, Jur. mahalei (eig. *Rückenknochen*, *Fischgräte*).
Hundeschlitten, s. *Schlitten*.
Hundszahn (*Erythronium dens canis*), K. thaŋma.
hungrig, O. kueštal, N.; kuesedi, K.; kuesendi (die), MO., Tsch., OO.; kuesendie, NP.; kueštil, B., Tas.; kuešedel, Tas.
K. phi'öi.
hungrig sein, O. kuešak, N.; kuesaŋ, MO., OO., Tsch.; kuešaŋ, B., Tas., Kar.; amnaŋ, Jel., B., Tas., Kar. (*essen wollen*).
K. phiołam, amanzełiam.
hüpfen, Jur. sanarŋadm, sanarŋam, s. *springen*.
K. sü'mülăm.
Husten, Jur. hô', ho'.
Jen. ku', G. kuro', Ch.; ko', G. kodo', B.
O. kot, N., B., Tas., Kar.; kut, Jel.
K. ku'd, ku'n.
husten, Jur. hôdombidm, hôdambiu.
T. kutâdandum.
Jen. koruŋaro, Ch.; koduŋado, B.; Inch. korumaro, Ch.; korumado, B.
O. konnaŋ, B., Tas.; kotnaŋ, NP.; kotpaŋ, Tas.; kotarnaŋ, kotareltaŋ, kotkaleltaŋ, Tas., Kar.; kaćaŋ, N.; s. *niesen*.
K. ku'łam.
hüten, Jur. paerŋâu, paerŋau.
T. mûntandum, foratum.
Jen. foneŋero', oteddiro, Ch.; foniŋedo', oteddido, B., s. *warten*.
Hütte, s. *Haus*.

Iltis, K. khözen.
immerfort, T. bansamanu.
immerhin, Jur. ˜aejawa, ˜aejauwa.
Innere (*das*), Jur. my', myui, myunaŋy.
T. kunse, kundebtâ.
Jen. sude (sode), Ch.; suse, B.
O. ćonʒ, NP.; łonʒ, B., Tas., Kar.; łond, Kar.; šünʒ, šünd,

N., B., Tas., Kar.; pärg, N., B.; pärgä, K., Tsch., OO., NP.; perge, Tas., Kar.; s. *Magen*.
K. śöjö.
Insel, Jur. ˇo, o.
T. ˇṷai.
Jen. ɴue.
O. ku, ko, N.; oln-go, ol-ko, K.; marge, NP.; marg, B., Kar.; mark, Tas.
K. olthuruk (*kleine Insel*).
irgend etwas, O. my, śända my.
irre fahren, sich irren, s. *sich verirren*, Jur. juhydm, juhym.
Jen. meggidiŋero, Ch.; meggidiŋedo, B.
O. mâgalʒak, N.; mâgalʒaŋ, K.; muagalaŋ, OO., Tsch.; mâkalaŋ, NP.; mâgalʒembaŋ, mâkalʒam, Tas.; mâgalʒeŋaŋ, Kar.; ürgak, N.
irre führen, T. jaŋṷ'ama, jukara'ama.
Jen. johoŀabo, Ch.; johorabo, B.
isabellfarben, K. sâr.

ja, Jur. ˇa, jub, jubŋôd, ˇod.
jagen, Jur. tanâu, tânâu (*fahren*), Dem. tanaeibŧieu; Augm. tanirŋau; nâmau, namau (*treiben*); ɴôđâu, huŋîlau.
T. tonutuma (*fahren*), basu'tum (*fangen*).
Jen. tannaŋabo (*fahren*); kađâro, Ch.; kađado, B. (*fangen*).
O. ɴoap, N. (*fahren*); ɴoau, MO.; ɴowau, K.; ɴoggam, NP.; ɴoŋam, B., Kar.; ɴogam, Jel., Tas.; ɴômbam, Tas.; ɴornap, ɴornam, Jel., B., Tas., Kar.; kâgam, kâmbam, OO., Tsch.; kâmbakuam (*einholen*), minerpaŋ (*fangen*).
K. sirêrŀäm; bertuŀam (*fangen*).
Jahr, Jur. po; davon pôsi, pôseda, *jahrlos, jung*.
T. fṷa.
Jen. fua, Ch., B. (pua).
O. po, N.; pê, NP.; pû, B., Tas., Kar.
K. phie.
Jakute, T. Jaku'ta.
Jen. Jakuta.
Jenissei, T. Jentajea.
Jen. Jeddosi.
O. Ɏandesi, NP.; Kold, Jel., B., Tas.; Ŧagandes-kold, Tas. (*breiter Fluss*); Kuld, Kar.
Jenisseisk, O. Ɏandesi-kueće, NP.
Joch, T. fudar, s. *Zugriemen*.
Johannisbeere, s. *Beere*, O. kapte, N.; käpte, MO.; kepti, NP.; kepte, B.; keptä, Kar., Tas.
jucken, Jur. jâkudm.
T. jokutm.
Jen. jakuaro, Ch.; jakuado, B.
O. haŀembak, N.; sipelbeŋa, K.; sibemba, B.; sipelba, Tas.; kattaŋ, NP.
jung, Jur. ˇâteky, ˇâceky (acea, Kan., asky, Kud.); pôsi, pôseda.
T. numâ; Dem. numanku.
Jen. eŧi, Ch.; eŧe, B.; etiju, Ch., etiđu, B. (*sehr jung*).
O. üće, üćeʒe, üćeʒel, N.; ütcei, K.; ütŧei, ütŧüđei, Tsch., OO.; ütćie, NP.; üćel, Jel.; naćel,

näčel, B., Tas.; nečel, Tas.; nettel, Kar.
K. têt.
jung werden, T. numaimu'am, numankâmu'am.
Jen. etimaro, Ch.; etimado, B.
Junggesell, Jur. nany, haeuseda.
Jurak, Jur. Hâsawa (*Mann*).
T. Jura'ka.
Jen. Juŀako, Ch.; Jurako, B.
O. Kŏelak, Kwälak, Kar.; Kwäleŋ, Tas.

Kaiser, Jur. ˜âhŷ; pareŋôda (eig. *Besitzer des Bohrers*).
O. amdal-gok, N.; amtel-koŋ, Kar., Tas.; âmttie-koŋ, K., Tsch.; èamte-goŋ, OO.; âmdie-koŋ, NP.; âmdie-guŋ (guk), âmdel-guk (guŋ), Jel., B.
K. kan.
Kalb (*Rennthierkalb*), Jur. suju; Dem. sujuko, sujuku.
T. jirfea.
kalt, Jur. ŧiŧi, tîci (dîci); ŧieŧedea, tiecidea; Dem. ŧieŧerka.
T. ŧasiti, ŧasagâ; Dem. ŧasaŧiku, ŧasagâjer; Augm. ŧasageikia.
Jen. teŧi; teŧire, Ch.; teŧide, B.
O. täšedal, N.; ŧasagal, Jel., B.; tassundi, MO., K., Tsch.; kâil, kael, N.; kânel, B., Tas., Kar.
K. šišŧi, šišigä.
— *werden*, T. ŧäsagimiä.
— *werden lassen*, Jur. handibteu, hansibteu.
Kälte, s. *Frost*.
Kamassiner, K. Kagmâŧi.

Kamerad, Jur. na, nâ.
T. nâ.
Jen. kâi.
O. nê, N.; ŧaka, Tas., Kar.; päl, pälle, K., NP.; âme ne, Kar.
K. phele.
Kamm, Jur. ŧîrŧe', ŧirce', tîrce'.
T. ŧîbeiŋ.
Jen. ŧioŧe, Ch.; ŧieŧi, B.
O. tiũ, N.; tepsen, MO., OO.; tipsen, K., B., Tas., Kar.; täpsen, OO.; tipsin, NP.
K. thipsin.
kämmen, Jur. ŧîu, tîu.
T. ŧiŧi'ema.
Jen. ŧîŀabo, Ch.; ŧierebo, B.
O. kadonnap, N.; katonnau, MO.; kattonnau, K.; kačonnam, Tschl., OO.; kattunnam, NP.; tukam, B., Tas., Kar.; tukeŋam, B.; tukennam, B., Tas.; tukolnam, Tas., Kar.; tukolbam, tukoleŀtam, Tas.
K. thiŧeläm.
Karausche, O. tod, N.; toto, MO.; tötö, Tsch., OO.; tutto, K.; tuttu, NP.; tut, B., Tas., Kar.
Karavane, Jur. myu.
T. mâda.
Jen. muoro, Ch.; miedo, B.
in Karavanen ziehen, Jur. jamdajû, jamdanadm; Inch. jamdanaŧû.
T. suajuam.
Jen. sû'aro, Ch.; su'ado, B.
Karavanenweg, Jur. neda, nieda.
Karavanenwinkel (*Biegung*), Jur. juorka.

Kasten, *Kiste*, Jur. labte', labtea', labti'.
T. koare.
Jen. kû', G. kuło', Ch.; lote, B.
O. tulgo, tułło, N., B., Jel., Tas., Kar.

kauen, Jur. seatorŋau, satorŋâu.
T. mundụ'tụma.
Jen. to'abo, totabo, Ch.; tu'abo, tutabo, B.
O. tudap, tudonnap, tutolnam, N.; tudernau, tuttonnau, K.; tućaŋ, Tsch.; tuttaŋ, OO.; tuttuwam, tututnam, NP.; tutäm, B., Tas., Kar.; tutembam, Tas.; tudörnau, Tsch., OO.; tuternam, B., Tas., Kar.
K. thudôłam.

kaufen, Jur. teamdâu; Freq. teamdorŋâdm; Dem. teamdaeibłiêu.
T. tamtûju'ama.
Jen. tidde'abo, tiddetabo.
O. tawap, taweśpap, N.; täwau, MO.; tawau, K.; tewau, Tsch., OO.; täwam, NP.; temam, Jel., B., Tas., Kar.

Kaufmann, Jur. teamdorta.
T. tamtụsi.
Jen. tiddati.

Kaulbarsch, O. nerśa, N.; ners, MO.; nerea, K.; nerssa, Tsch., OO.; nyrssa, NP.; nîrśa, B., Tas., Kar.

kaum, Jur. wed, wod, warihe', warehe', warae', nyhiri, loŋaei.
ich — *kaum*, Jur. haceau.
T. naseŋ, kasa'am.
O. arei, N.; mukkoła, mukolla, Tas., Kar.

Kehle, Jur. so' (*die essbare*); huŋu, huŋo (*die ungeniessbare*).
T. jamua.
Jen. sû, sô, Ch.; so, B.
O. hoi, N.; soi, K., NP.; suoi, OO., Tsch.; suoł, B., Tas.; sułł, Kar.
K. soi.

kehren, s. *umkehren*.

Kelle, K. khüigõ, s. *Löffel*.

Kerze, s. *Licht*.

Kessel, Jur. jead, jied; Dem. jiedako.
T. netâ.
Jen. iri, Ch.; jide, B.
O. ći, N.; łi, B., Kar., Tas.; łe, K.
K. aspa'.

Kette, K. iłdirmä.

Kind, s. *jung*, T. nua.
K. eśi, mâje.

Kindlein, Jur. ˇatekeku.

Kinn, Jur. naŋu.
T. maemuadâ.
Jen. eu, Ch.; naŋu, B.
O. peptei, K.; peaptai, OO.; pepti, NP.; peptel, Jel., B., Tas., Kar.; männi, OO., s. *Lippe*; awoł, s. *Hals*.

Kinnlade, Jur. naŋui, naŋu.
T. maemuadâ.
Jen. naŋu, B.
O. âka, Jel., B.; âkai, Tschl., OO.; akku, NP.; âkal-lî, Tas., Kar.
K. oŋai.

Kirche, Jur. habemea'.
O. Nûn-mât.

Kissen, Jen. soni'o, Ch.; soŋe'o, B.
K. łasta'.
Kiste, s. *Kasten*.
Kittel (*von Tuch*), O. kunʒ, N.; kunde, K., OO.; kunt, MO.; künđö, Tschl.; ćynaima, NP.; kundel-porg, Kar., Tas.; kotil-porg (*von Leder*), Kar., Tas.
Klafter, Jur. tîwie, sewaei.
T. łîmi.
Jen. łie, Ch.; łibe, B.
O. tî, N., Jel., B., Tas., Kar.; kâme (*d. ausgebreiteten Arme*).
K. kulaš.
klagen, Jur. husarâu, huserau.
O. omdennaŋ, omdennam.
klar, s. *hell*.
Klaue, s. *Nagel*.
klebrig, s. *schlammig*.
Kleidung, Jur. pany, *ohne Kleidung*, panysi, panyseda.
T. lû, Dem. lû'ku; *ohne Kleidung*, lûga eiłua.
Jen. fagge.
O. porg, N., B., Tas., Kar.; porga, porge, K., NP.; porgo, Tsch., OO.
klein, Jur. ɴüdea, Dem. ɴüderka; ɴôłoku, ɴołoko, ˜ôłoko, ɴuocko.
T. siełaku, siałaku; Dem. siełakujur, Augm. siełakaku.
Jen. ûłaiggu, urea, Ch.; judea, B.
O. ɴûɴo, K., Dem. ɴuɴoka; ɴuɴu, Dem. ɴuɴukka; keba, N.; kipa, B., Jel., Tas., Kar.; Dem. kebilʒega, N., kipileä, B., Tas., Kar., kipełä, Tas.; tânaka, Tsch., OO., K.
K. üđügä.

klein werden, Jur. ɴüdemeadm.
klettern, O. syegalnam, syegalełtam, syegalełtembam, Tas.
K. säłim.
klopfen, Jur. jutau, lâdâu; Freq. lâdorŋâu; Dem. lâdieibteu; Mom. lâdhalŋau; tyri'eu.
T. jarki'ema, jarka'bta'ama.
Jen. jori'abo, tojonaro', Ch.; jodi'ebo, tojonado, B.
K. lüŋeldełäm, lüŋeldłäm.
Klotz, Jur. paeidu, paeiđu, paijeđu.
K. nümi.
klug, s. *verständig*.
Klumppfeil, s. *Pfeil*.
Knecht, s. *Diener*, *Leibeigner*.
Knie, Jur. pûly, pûle.
T. fuagai.
Jen. fuase, Ch.; fosê, B.
O. pûle, B., Tas.; pulhai, N.; pulsai, K.; pulsei, Tsch., OO.; pûla saiji, NP.; pûlsai, Kar.
K. sini.
Kniescheibe, K. thomuk.
Knochen, Jur. ly; le'.
T. latâ.
Jen. łiri, Ch.; łidi, B.
O. li, N.; lè, NP.; lä, OO.; ly, B., Kar.
K. le.
knochenlos, O. lègedal, N.; lygedi, K., Tsch.; lägeđe, OO.; legetil, leketil, Jel., B., Tas.; legedel, Kar.
Knochenmark, Jur. haewa.
T. koaimu.
Jen. kâ, Ch.; kia, B.
O. let-küm, B., Tas., Kar.
K. khemä.

Knorpel, Jur. ner.
Knoten, T. jiŋi.
Jen. jû, Ch.; ju, B.
O. sârü, N.; mûkol, mûkol-laka, Tas., Kar.
knüpfen, K. sârłim.
knurren (*vom Hunde*), Jur. narnâdm, ˜arnâdm.
Koch, Jur. pirindoda, pirinsoda.
kochen, Jur. pirieu, piriu, pireu; Dem. pirisetyu, pirieibtiêu; Inch. pirindudm, pirinsudm.
T. fadi'ema.
Jen. feri'abo, Ch.; fedi'abo, B.
O. eterbak, N.; itterbaŋ, MO., K., Jel., B., Tas.; ittarbaŋ, NP.; itterembaŋ, Kar.; ittogornbaŋ, mušeram, mušerembam, mušereltam, Tas.
K. têŋdeläm.
gekocht, Jur. piwy.
nicht gekocht, piudâwaei.
Köcher, Jur. tienete.
T. nusaŋ.
Jen. lîte, Ch.; note', B.
Köder, s. *Angelwurm*.
Kohlsuppe, Jur. jia'.
Kohle, Jur. ja' (*brennende*); jatoma, jatama, tuija (*erloschene*); tûsibea, s. *Asche*.
T. simi. — Jen. tûsio.
O. sîde, K., NP., B.; sete, OO.; seteä, Tsch.; šiʒ, N.; sît, Jel., B., Tas., Kar.; sîtel-laka, Tas.; hîʒ, MO.
K. si', khüös.
kommen, Jur. hajeadm, hajem, haijeadm, tûrŋadm, tûrŋam, tôdm, toibtiêdm (*auf eine Weile*).
T. tû'am.
Jen. toaro', tûaro', Ch.; toado, B.
O. töak, töšpak, N.; tûaŋ, MO.; tûwaŋ, K.; tuwaŋ, Tschl., OO.; tüggaŋ, NP.; tûgaŋ, Jel.; tûŋaŋ, Kar., B., Tas.; tûmbaŋ, Tas.; Freq. tökuak, N.; tükuaŋ, K.; tukkuaŋ, Tsch.; tûkkuaŋ, B.
K. šolam, kandagam, šônagam.
können, Jur. meau'au, pir'au, pirtau, von pir, *Höhe*.
T. firam.
O. tönuap, N., s. *wissen*.
nicht können, T. jamajuama.
Jen. je'oabo, le'io', le'iro', Ch.; lo'io', B.
Kopeken, Jur. jêsea, s. *Eisen*.
O. komde, N.; komdeä, Tsch.; komdi, NP.; kûmde, Jel., B.; komdä, Tas.; kumde, Kar.
Kopf, Jur. ˜aewa, Dem. ˜aewoko, ˜aewok.
T. ˜aewua, ˜aiwua.
Jen. abuli, Ch.; eba, B.
O. ol, Dem. ologa; olle, K., NP.; ul, Jel., B., Kar.
K. ulu.
Kopfhaut, Jur. salae', salaa, ˜aewaŋaes, tâi, tai.
T. tuaja (*Stirnhaut unter dem Haar*).
Jen. tâjo, Ch.; taijo, B.
Kopfsteuer, Jur. ˜aewa mir.
Korb, s. *Birkenrinde*.
Korn, s. *Waizen*.
Körper, Jur. ˜âja, ˜aija, ˜aia.
T. safe.
Jen. aija. — K. bos.

Kosak, T. Kaja'ka.
Koth, Jur. palka, palkka, Dem. palkaku, palkako.
Jen. adu.
O. tüt, N., B., Tas., Kar.
Kraft, Jur. nyhi.
T. nika.
Jen. niho.
kraftlos, Jur. nyhisi.
kräftig, Jur. muebie; samy, Tas.
T. nikalea.
Jen. ni'hite, Ch.; mueta, B.
— *sein*, Jur. muebiedm.
Jen. nihi'aro, nihi'ado, mue'aro, mue'ado.
Kragen, Jur. wiäntat, Knd.
O. ôk, N.; ôŋ, K., Tsch., OO., NP.; uoŋ, OO., Tschl.; suolger, B., Tas.; sul-ger, Kar.; porgos-suol, Tas.
K. moituruk.
Krähe, Jur. warŋa, warŋe.
O. kuere, N.; kuereä, Tschl., Tas.; kuerä, Kar.; kêreä, B.
K. bâri.
Kranich, Jur. haro, haru.
T. koka're.
O. kara, N., Jel., B., Tas., Kar.; karra, NP.
K. kuro.
Kranichsbeere, Jur. haruŋôde'.
O. karan af, N.; karan apsot, K.; kara ćober, B., Tas.
krank, Jur. haŋoda, haŋuda, jîbea, jêdeta, jâmuwî; jaŋai.
T. koitalâ.
Jen. kâteote, Ch.; kateote, B.
O. kôdadal, N.; kûdandi, K.; kûdöndö, OO., Tsch.; kûtandie, NP.; küdendil, Jel., B., Tas., Kar.; küdendel, Tas.
K. ensti.
krank sein, Jur. jîbeadm, jêdiedm, jâmau, jaŋaedm.
O. kôdak, küssuaŋ, N.; kûtaŋ, MO., OO., Tsch., Jel., B., Tas., Kar.; kûttaŋ, K., NP.
K. iziminäm.
Krankheit, T. koita.
Jen. kâte', Ch.; kate', B.
O. kôd, N.; kûde, Jel., B.
kratzen, T. kataju'ama.
Jen. koreabo, koretabo, Ch.; kodeabo, kodetabo, B.
O. katennam, katolnaŋ, B., Tas., Kar.; katolbam, Tas.
K. kada'lam.
Kreis, O. koja, pör, N.; kola, B., Tas., Kar.; pür, K., B., Tas., Kar.; por, Tsch.; pürru, NP.
Kreuz (*am Körper*), Jur. "awad.
T. bobsudu, tirijâ.
Jen. bataro, Ch.; batado, B.
O. ćöndel-mo, N.; kündi-mo, MO.; kündü-mo, K., Tsch.; kündümo, OO.; tündil-mo, Jel., B., Tas., Kar.
K. sa (sâ).
kriechen, Jur. nalodorŋadm, manuorŋadm.
T. sûrụm, sûrm.
Jen. toddoŋaro, Ch.; toddoŋado, B.
O. tandönnaŋ, tandolbaŋ, Tsch., OO.; canʒonnaŋ, K.; hokarnak, N.; sokkarnaŋ, MO., Kar.; sokarnaŋ, B.; sokkarnaŋ, Tas., sokkaŋ, Tas., Kar.
K. thanarlam.

Krümmung am Holz, an der Schlittenkufe, s. *Biegung*.
Jur. ˇydea, nydea, ṅidea.
Kuckuck, Jur. hûtî, hûtei, hûtî.
O. sâgeä, K.; sâgöa, MO.; sâgüja, Tschl.; seagüja, OO.; sâgöja, NP.; śâgeä, N.; śâkoła, B., Tas.; śâgał, Kar.; sâgoi, Jel.
Kugel, K. ṅä.
Kuh, O. hyr, N.; syr, K., OO., Tsch.; sŷr, Jel., B., Tas., Kar.; sygar, NP.
kühn, Jur. hâsajâ, hâsijâ, N.; hâsijana, Tas.
K. külük.
— *sein*, Jur. hâsajâdm, hâsiadm.
Kupfer, Jur. ṅârawa.
O. tola, N.; tula, K., Tsch., OO., Jel., B., Tas., Kar.; tulle, NP.
K. kola.
kupfern, O. tulai, N., z. B. tulai-kômde, *Kupferkopeken;* tulal, B.
kurz, Jur. haem, haebit, haewic, haewit, haewie, Dem. haebiteku.
T. ka'ałikụ, Dem. ka'ałikụjụr, Augm. ka'ałikaku.
Jen. kê'ełaiggu, Ch.; kemiłaku, B.
O. kauka, kawek, N.; kauka, kaukaŋ, OO., Tsch.; kaukka, K.; kawak, NP.; kâpteka, kâpte, B., Kar.; kâmeće, Jel., B.; kâmete, Tas., Kar.; kametä, Tas.
K. khemzaga.
— *sein*, O. kauʒak.
— *werden*, T. kaeneme'a, kaememea.
Jen. kê'eme, Ch.; ke'mime, B.
kürzer machen, T. kaenemte'ama, kaememte'ama.
Jen. kê'eddibo, Ch.; kemiddeo, B.
vor kurzem, Jen. soa'.
K. tajarak.
kurzsichtig, T. faema'btâ, Dem. faema'btâjer.
küssen, Jur. ṅûtâu, ṅûteụ.
T. ṅuade'ama.
Jen. nûkuabo, Ch.; ṅuedabo, B.
O. ṅîttap, N.; nîttau, K., MO.; ṅîtam, Tsch.; ṅîttam, NP.; nîtam, nîtembam, B., Tas., Kar.; nîtteteŋam, Kar.; nîtetam, Tas.
K. phanarłam.

lachen, Jur. piseŋadm, pisełû, piselajû, Tas., s. *Gelächter*.
T. fijitim, fisiłi'em.
Jen. fisiŋero', Ch.; fisiŋedo', B.
O. peseṅaŋ, Tsch., OO.; piseṅaŋ, K.; pisanṅaŋ, NP.; pesennaŋ, OO.; pisenṅaŋ, B., Tas., Kar.; piseltaŋ, Tas., Kar.; lakkuannak, N.; lakkemannaŋ, B., Tas., Kar.; lakkematpaŋ, Tas.; lakennaŋ, B.; lakeṅaŋ, Kar.
K. biśtełäm, biśtläm, biśtêrłäm.
zum Lachen bringen, Jur. pisełieu, pisełêu, piselieu; Dem. pisełieibtieu.
T. fisiła'bte'ama.
Jen. fisilatibo, Ch.; fisilatebo, B.
Lachs, Jur. jidurtea, jidurte, jidursea (*Salmo nasus*, Pallas).
K. kuru (*Salmo Lenoc*, Pallas).
laden, Jur. sabâu, sabau.

lahm, Jur. maedana, nienzadâ, niesadâ.
T. mundu'ka.
Jen. modoggu, moduggo, Ch.; môsoggu, B.
O. môtendi, MO.; môtei, Tsch., OO.; môćal, B.; môtael, Tas., Kar.; külandie, NP.; torgadal, N.
K. axsa', akša'.
landen, *anlangen*, Jur. harâdm.
T. kari'em; kubtu'am, *ans Land schwimmen* (von Thieren).
Jen. kutaro', Ch.; kutado, B.
O. kôćak, N.; kôćaŋ, Tsch.; kötćaŋ, N.; kôdaŋ, OO., Tsch.; kuptaŋ, NP.; karetaŋ, B.; kareteŋaŋ, Kar.
Landrücken, s. *Bergrücken*.
Landzunge, Jur. sala, salea, Dem. salaku.
T. mala.
Jen. soro, Ch.; sodo, B.
O. hok, N.; sok, Jel., B., Tas., Kar.
lang, Jur. jâmb; jâmboi, Knd.; Dem. jâmboboi; Augm. jâmbojea, jâmboje', hûbta.
T. kunta.
Jen. jabu, Augm. jabu'eo.
O. ćumb, N.; tumb, MO.; tumba, K., Tsch., OO.; tumbe, Jel., B., Tas., Kar.
K. numu.
lange, Jur. pôna, pôn, v. pô, *Jahr*.
T. kuntaguŋ. — Jen. kuddeha'.
O. kund, N., B., Tas., Kar.; kunde, OO.; kunnuŋ, Tsch.
K. kundu.

Länge, *in die Länge*, *längs*, Jur. jâmb, jâmbsier.
T. kundi'aŋ.
Jen. jabo'.
O. ćumben, mor, N.
K. nuldui, kunzu.
langsam, T. jontagâ, Adv. jontagaŋ, Dem. jontagâjur.
Jen. jaddua, Augm. jadduke'o, Ch.; jadduo, B.
O. tonneŋ, Tsch., OO.
K. tataŋ.
längst, Jur. ˜ahana, ˜âna.
T. kuagunu.
Jen. kudahane.
O. talʒe, telde, teije, N.; îre, B., Tas.
langweilig, Jur. tâbihuwy.
langweilen, Jur. tâbihibtâu.
Langeweile empfinden, Jur. tâbihydm.
Lärche, Jur. hâru, haru.
T. tuimua; karu (*dürre*).
Jen. kami, Ch.; kammu, B.
O. töu, N.; tüu, MO., K.; ćüu, Tsch., OO.; tûme, Jel., B., Kar., Tas.
K. šomi.
Lärm, Jur. hurci, hurcida.
laufen, Jur. hunbidm, hunû, hunbirŋam, hunbiurŋam, Dem. hunorŋam; surumbiedm, surumbim.
T. kunu'am, faikirim; tantâjua (von Thieren), tantirum; feretendem (hin und her).
Jen. kunebo, todde'ero, Ch.; todde'edo, B. (von Rennthieren); toddaŋaro', tatêbo, tatedeŋaro,

Ch.; toddaŋado', taroei, taredeŋado, simî, B.
O. kûnak, N.; kûnaŋ, OO., Tschl., Jel., B., Tas., Kar.; kûnnaŋ, NP.; kunarnak, kurannak, N.; kunarnaŋ, K., Tsch., OO., NP.; kunerećänʒaŋ, B., Tas., Kar.; kunerpaŋ, kunereltaŋ, Tas.; kuralbak, N.; kurulbaŋ, kurunnaŋ, NP.; kurónnaŋ, MO., K., OO., Tsch.; kunernaŋ, kuralnaŋ, kuralʒaŋ, B., Tas., Kar.; ćaruak.
K. hü'müläm, hümünzeläm.

Läufling, Jur. hunbada.

Laus, Jur. pande, pandi'e, pansie, panze.
T. ˜omtuŋ. ˜omttuŋ.
Jen. addu.
O. unʒ, N.; undʒe, K.; ünʒe, OO., B., Tas.; unʒö, Tschl.; unʒu, NP.
K. ünü, ụnü.

lauschen, Jur. namdorŋâdm, s. *hören*.

Laut, Jur. mu', mun.
einen Laut von sich geben, T. soibutum.
O. mućuak.

läuten, Jur. munulâm, munlam, munalam.
T. soibua'bta'ama.
K. khüremdlim.

lautlos, Jur. munteda.

Leben, Jur. jilêbc, jilebs, jilebso'.
T. nilebsaŋ.
Jen. irete', Ch.; jirete, B.
O. elofat, elfat, N.; ilepsan, ilepsat, B., Tas., Kar.

leben, Jur. jileadm, jiliedm, jiledm, Dem. jilerkâdm; jilisetydm, jilesetydm; jilisetym, Kan.
T. niletem, niletm.
Jen. iriro', Ch.; jiredo', B.
O. elak, eleśpaŋ, N.; ilaŋ, K., Tsch., Jel., B., Tas., Kar.; illaŋ, NP.; ilembaŋ, ilendaŋ, Tas.; wargak, wargeśpak, N. (eig. *gross sein*); muerkaŋ, B., wuerkaŋ, Tas., Kar., *sich aufhalten*.
K. tileläm (*wieder aufleben*).

lebend, Jur. jilibea, jilebea, jilewea, jilene, jiliena, jilena.
T. niletea.
Jen. iredde, Ch.; jiredde, B.
O. eldal, N.; ildi, ilnde, MO., K., OO.; ilndie, Tschl.; ilandie, NP.; ilendil, B.; ilndil, Jel.; ilendel, Tas.; ilndel, Kar.
K. tili.

Leber, Jur. mued, muid.
T. mita, G. mida.
Jen. muro, Ch.; mudo, B.
O. myd, N.; mîde, K., NP., OO., B.; mydä, Tschl.; mid, Jel., Kar.; mîte, Tas.
K. mit.

lecken, K. nüläm.

Leder, s. *Haut*.

ledig, *unverheirathet*, Jur. nany, haeuseda.
O. ûbel, ûbel-kum, B., Tas.; mus, Tschl., OO.
K. talaŋ, boś; nükäzet (*unbeweibt*).

ledig sein, s. *aufhören*.

leer, Jur. taeri, humbahandi, humbânsi.
T. tareaga eitua (eig. *ohne Netznadel*).
O. sündebi, MO., K., Tsch., NP.; sündöbi, OO.; śündebel, śünʒebel, N., B., Tas.

legen, Jur. pueŋau, Dem. pueibtiêu, pueibtieu.
T. fanu'ama.
Jen. fuŋabo.
O. pannap, paneśpap, passap, N.; pannau, K.; pännam, Tsch., OO.; pannam, NP.; pinnam, Jel., B.; pinbam, pitetam, Tas.; piŋalnam, B., Tas., Kar.; piŋalbam, N.
K. phellim.

Lehm, Jur. saed.
T. satu.
O. tû, MO., K., OO., Tsch.; naŋa, NP.; nak, B., Tas., Kar.; sö, Tas.; süe, MO., K.; sû, B., Kar.; s. *Thon*.

lehmig, T. satulâ, sadubala.
O. tûje.

lehren, Jur. toholâu, toholambiu, Dem. toholaeibtiêu, toholasetyu.
Jen. taddabo, tôtabo, Ch.; totabo, B.
O. tanamdalʒam, Tas.; tanamdaldeŋam, Kar.; ôgolʒap, N.; ôgolʒau, K.; uogoldam, OO., Tschl.; ôgalʒam, NP.
K. tüśüllâm, tüśülläm.

Lehrer, Jur. toholkôda.

Leibeigner, O. kaʒ, N.; koć, MO.; kotte, K.; kote, OO.; kotö, Tsch.; kot, NP.; kêć, B.; kêće, Tas.; kête, Kar.

Leiche, Jur. hâlmer, halmer.
T. buedurbua.
Jen. kamelo, hamelo, Ch.; kamero, B.
O. lattar, B., Tas., Kar.; kâga, N.; kâka, Kar., B. (*eine alte Leiche*).

leicht, Jur. sîbi, sîbit; sibic, Dem. sîbiteku, -ko.
T. faluaŋ, Dem. falaliku.
Jen. sebi, sebire, Ch.; sebide, B., Dem. sebilaigu.
O. sepka, MO., K., Tsch.; seäpka, OO.; seppa, sepukka, NP.; śäbek, N.; śäpek, B.; śäpe, śäpeka, Tas.; säpek, Kar.
K. śümkä.

— *werden*, T. faluame'am.
Jen. sebimaro, Ch.; sebimado, B.

— *machen*, T. faluamte'ama.
Jen. sebeddibo, Ch.; sebeddebo, B.

leiden, Jur. jiebtâu, lamadâu, Kan.

leihen, Jur. ˘ateulieu, ˘ateuleu, ˘ateulieu, Dem. ˘ateulieibtieu.
T. atîliebte'ama, atîtilebte'ama.
Jen. oteitabo.

Leim, Jur. jibea, jibi, jiwie; simea, Kud.
T. jimi.
Jen. ie, Ch.; jî, B.
O. ćeu, N.; teu, MO., K., Tsch.; tou, OO.; teuwa, NP.; ćime oder lünd, B.; tyme, tüme oder lünde, Tas.
K. nimä.

leimen, Jur. jiuteu.
T. jimili'ema.

Jen. ietibo, Ch.; jîtebo, B.
O. ćeunnap, ceudeśpap, N.; ći-mennam, lündennam, B.; tü-mennam, lündennam, Tas.; teunnam, MO., K.; teunam, Tsch.; tounnam, OO.; tewat-nam, NP.; teutpau, N.
K. nemä'läm; kawelim (*anleimen*).
Lein, O. kâmia, kâwla.
Leinwand, Jur. tohe', toho', tuho'.
T. tuge'.
Jen. tube', Ch.; fudugga, fodogga, B.
O. kaupy, N.; kaunpi, MO., K.; kaunbi, OO., Tschl.; kawan pi, NP.; kam, B., Tas., Kar.
Lende, Jur. sydŷ (*obere*), monsaŋ, teaŋa (*untere*); haewa-ly.
K. phüdül.
lenken, O. kânnap, kagannap, kâgalbaŋ, N.; kânnau, K.; kât-nam, NP.; kâgalbam, K., Tsch., OO., NP.; kâgalnam, B., Tas., Kar.; kâgaleltam, Tas.
lernen, Jur. tohŷdm, foholajû, s. *sich gewöhnen*.
K. tüśüläm.
lesen, Jur. tôlâu.
T. tua'bta'áma.
Jen. tôtabo, Ch.; totabo, B.
O. tornap, togolʒap, togolʒembap, N.; tôrnau, MO., K.; tôrnam, NP.; tuornam, Tschl.; turnam, Kar.; tôgolʒau, MO.; tôgolʒau, K.; tôgoldam, OO., Tsch.; tôgolʒam, NP.; tugolʒam, B.; togolʒam, Tas.; tugoldeŋam, tugoldembam, Kar.
Licht, Jur. jâlea, s. *Tag*.
T. kadarkabtu' (*Kerze*).
Jen. káraru', Ch.; sibiti, B. (*Kerze*).
O. feć (*Kerze*).
K. târak (*Tageslicht*).
lieben, Jur. harâbtâu.
T. jarsâdetetema.
Jen. jedoribo, Ch.; kometabo, B.
O. sôram, NP., K.; suoram, OO., Tsch.; kykam, Jel., B., Tas., Kar., s. *wollen*.
K. taxśinzerlam.
liegen, Jur. wǎnajû (v. Rennthier).
T. kulsâtendem.
Jen. baroteearo', Ch.; badotido', B.
O. eppak, N.; ippaŋ, K., Tschl., OO., NP., Jel., B., Tas., Kar.
K. i'büm.
Lilienzwiebel (*Lilium martagon*), K. dugul (der beim Graben gebräuchl. Grabscheit heisst thilzen).
Lindenbast, K. pho.
link, Jur. seataeâŋy, eataaaŋy, jiaenâŋy; wâdisei (*Hand*), wâdisei.
T. badi'e.
Jen. bari'o, Ch.; badi'o, B.
O. kuedagi, N.; kuedägi, K.; kueteki, NP.; kuedäge, Jel.; kuetege, Tas.; kêdege, B.; kydege, Kar.
K. sologoi.
Lippe, Jur. pibte', pibti'.
T. feabteŋ.
Jen. fite', Ch.; pite, B.
O. âtop, âtup, N. (eig. *Mundrand*); ân tôb, MO.; agan tuob, Tsch.; âkte-tom, Tas.; ât-top,

Kar.; ûg, ûk, B., Tas., Kar.; männi, OO.
K. mon.
loben, Jur. sauwau, sawu'au, sawutau.
O. ândap, N.; ândau, K.; ândam, NP., B.
Loch, Jur. sî, Dem. sîkutea.
T. sie.
Jen. sie.
O. śöter, N.; mü, NP.; mû, B., Tas., Kar.; paćemo, B.; patebo, Tas.; patemo, Kar.
K. śi.
ein Loch machen, Jur. si'iu.
T. si'ema; satili'ema, s. *bohren*.
Jen. si'ebo, Ch.; si'ebo, B.
O. śôternam, śôterpam.
löcherig, T. siebeala, Dem. siejeajer.
Jen. siesae.
K. śiziwi.
Löffel, Jur. luteku, hu, hubacea, Lûca hu, Kan.
T. kui, Dem. kûku.
Jen. kûri, Ch.; kude, B.
O. holak, N.; solaŋ, Jel., B., Tas., Kar.; sollaŋ, NP.
K. śamnak.
Loos, Jur. jâb, jâba; weab, Knd.; s. *Glück*.
losbinden, *losknüpfen*, Jur. jickau, jekâu, jèkau, jeterŋau, jecerŋau; wuerdadm (einen Riemen).
T. jika'ama.
Jen. jikabo, Ch.
O. ćekap, ćekeśpap, N.; tekkau, MO.; tikkau, K.; tèkkam, Tsch., OO., NP., Kar., Tas.; tiekalʒam, Tas.; ćiegalʒam, B.
K. tikilim.
losflechten, Jur. sîbedâu, jiparâu.
T. jufada'ama.
Jen. juforabo.
O. sândannam, NP.; täpsau, MO.; tepsau, K.; täpsam, Tschl.; tepsam, NP.; talśalśam, B.; tarśalʒam, Tas.
K. khôderlim, khôderlâlim.
losgehen, T. jikuam.
Jen. jikearo, Ch.; jikeado, B.
loskaufen (sich), Jur. teamdajû, s. *kaufen*.
loskommen, T. nelfu'am.
loslassen, T. nelfada'ama.
losreissen (sich), Jen. sebei', s. *abreissen*.
liiderlich, Jur. humbahandi.
Luft, Jur. jînd, num, s. *Seele*, *Dampf*.
lügen, Jur. sîjedm, Dem. sîjeibtêdm, sîjerkadm.
O. sidaptaŋ, sidaptambaŋ, MO.; siteptaŋ, Tsch., OO.; sitteptaŋ, K.; sittiptaŋ, NP.; siʒeptak, N.; molmäptaŋ, molmaŋ, Tas.; molmalnaŋ, Kar.
Lügner, Jur. sîjek, sîjak.
O. sitai', sitai-gum, N.; sittai, K.; molmäptendel-gum, môlmesemel(l)-gum, Tas., Kar.
Lunge, Jur. tiwy, tîwuak, tiwuak, tîwok.
T. tieinda.
Jen. tîji.
O. tûmäktä, K.; tûmiekt, NP.; pûka, B., Tas.; pûke, Kar.
K. thu.

Maass, Jur. jnolte, juolt', juolce', juolc'.
O. mânʒi, NP.; moanʒe, OO.
machen, Jur. miu, mîu, mîmbiu; Freq. mîrŋam, mîrŋau; Dem. mîjibteu, mîrkau.
T. mě'ama, Praet. meieiama; meledi'ema.
Jen. měbo; meddibo, Ch.; meddebo, B.
O. meap, meśpendap, N.; miegau, MO.; mêgau, K.; miegam, Tsch., OO.; meiggam, NP.; mêŋam, Tas., B., Kar.; megam, Jel.; membap, meśpap, ütembaŋ, ütetaŋ, Tas.; mêltam, N.
K. phalim, tazerlām.
gemacht, O. mêpel, měpil.
Mädchen, Jur. piribtea, pîrîbtea, pîrîbcea.
T. kuobtuaŋ. — Jen. kati.
O. nādek, N.; nitteŋ, K.; nittiŋ, NP.; nitaŋ, Tsch.; netāŋ, Tas., Kar.; neteŋ, Jel.
K. kobdo.
Made, Jur. tuhu.
T. kir.
Magen, Jur. my', sondea, sonzea; tiu (*der unreine Theil*); nâu (*Labmagen b. Wiederkäuern*).
T. minadâ.
Jen. munori, Ch.; munedi, B.
O. nanʒ, N.; nanʒê, K., Tsch., OO.; nânʒ, B., Tas.; naud, Kar.; pärg, N., B.; pärgā, K., Tsch., OO., NP.; perge, Tas., Kar.; s. *Inneres*.
K. nâna.
mahlen, Jur. najalŋau.
O. kosannam, NP.; koselaam, B., Tas., Kar.; koselbam, koseleltam, koseleltembam, Tas.; natkannap, N.
Mähne, K. kuu.
malen, s. *färben*.
Mammuth, Jur. jaŋôra.
T. kalaja.
Jen. kali, Ch.; kario, B.
O. kośar, N., Jel., B., Tas., Kar.; kosar, MO., Tsch.; kossar, K.; kossari, NP.
Mammuthsknochen, Jur. jaŋâmd (eig. *Erdhorn*).
mangeln, s. *fehlen*.
Mann, Jur. hâsawa.
T. kuajumu.
Jen. kâsa.
O. teb, N.; tebā, Tsch., OO.; tippa, K.
Mannsperson, O. tebel-gum, N.; tipie-kum, NP.; tipil-gup, Jel., B., Tas.; tibel-gum, Kar.
K. thibe-kuza.
Marder, Jur. halmîrta, halmirta; peseak, Tas.; s. *Feuermarder*.
Masern, Jur. jaro, jaraŋui, jandawa.
Mast, Jur. peada, jêsermbea, pûlabtada pea.
O. nar, N.; sogla, K.
Maulwurf, K. örügā.
Maus, Jur. pîsea, Dem. pîseaku, pîseako.
T. tomu, Dem. tomunku.
Jen. tomake, Ch.; tobiku, B.
O. tawa, N.; tama, Jel., B., Tas., Kar.
K. thumu.

Meer, Jur. jám.
T. jam.
K. thalai.
Meerschwalbe, O. śar, N.; śâr, B., Tas., Kar.; sâr, MO.
Mehl, Jur. jea'.
T. jâ, ja.
Jen. jauja, Ch.; jâsa, B.
K. un.
Mehlsack, T. babeai.
Jen. ba'io.
mehr, T. anija', ani'emane, Dem. anaɫiku', anaɫikuŋ.
melken, Jur. bo'bta'ama.
K. surdɫam.
Mensch, Jur. nenete, nienece', nienecea, nienece', nienec'; hüberi, hüweri, Kan.
T. ˜anasaŋ (ausschliesslich der Samojede).
Jen. ennete'.
O. kum, MO., K., OO.; kume, NP.; kup, Jel., B., Tas., Kar.; kop, N.
K. kuza.
Merkzeichen, s. *Zeichen*.
messen, Jur. juoltêu, juolceu.
O. mânʒap, mânʒeśpap, N.; manʒau, MO., K.; moanʒam, Tsch., mânʒam, NP., B.; mânʒejam, B.; mandam, Kar.; mânnembam, mânʒekoltembam, Tas.
Messer, Jur. har.
T. tagai.
O. pagi, N.; pâ, MO., K., NP.; poa, Tsch.; pua, OO.; paŋ, B., Tas., Kar.; pag, Jel.
K. tagai.

Messerscheide, Jur. harsi'.
O. śän, B.; śen, Tas., Kar.
K. śen, śên.
Messerschneide, Jen. eddo, Ch.; naddo, B.; s. *Horn*.
Messing, K. siri kola (*weisses Kupfer*).
Metall, T. basa, s. *Eisen*.
O. kues, N., B., Tas., Kar.
Miethe, Jur. nedebea, haso.
miethen, Jur. neduaɫeu, nedawaɫêu, hasodâu.
Milch, Jur. jâlenâna; ulu, Knd.
K. süt.
mischen, Jur. hulcau, hulsu'ou, jâjebtau.
T. furkaɫi'ema.
Jen. foggoɫabo, Ch.; foggorabo, B.
O. korbannap, Kar.; korbennam, korbetpam, Tas.; neŋolʒau, K.; neŋoldam, Tsch., OO.; tuaktam, Tas., Tsch., OO.; s. *umrühren*.
K. bulgêrɫam.
Mitgift, Jur. meadinsaei, meadinsei, meadinsi.
Mittag, Jur. jâlembaele.
K. thüś.
Mitte, Jur. jier', jier, jer, jeri.
T. jutea, jer.
Jen. judâ, jore, jure, Ch.; jodea, jode, B.
O. ɫonʒ, N., Jel., B., Tas., Kar.; ɫonʒ, MO., K.; ćonʒe, N.; saiga, Tsch.; seaiga, OO.; saɫɫonʒ, Tas.; kî, N., MO., K.
K. ɫêr, orta-ɫêr.
mittlerer, Jur. jierky, jerky.
T. judebtâ

Jen. joreti, Ch.; jodete, B.; judâ.
K. têrge.
Moltebeere, s. *Schellbeere*.
Mond, *Monat*, Jur. jirŷ, jiry, jirî.
T. kîtadâ.
Jen. iŕio, Ch.; jirie, B.
O. äre, N.; ire, K., Tschl., Jel., B.; ireä, Tas.; irri, NP.; era, Kar.
K. khi.
Die einzelnen Monate (vergleiche Schrenck I, p. 536 folg.):
Jur. 1. wueba-jirŷ, *Laubfallmonat*.
2. hôr-jirŷ, *Rennthierbrunstmonat*.
3. paewudea-jirŷ, *der dunkle Monat*.
4. jare-jirŷ, *Sandmonat* (wenn die Winde den Schnee wie Sand einhertreiben).
5. hentalowa-jirŷ, hênu-jiry, *der stille Monat* (wenn die Winde nicht stürmen).
6. sawa-jirŷ, *der gute Monat* (wenn das Wetter dem Fange günstig ist).
7. limbe-jirŷ, *der Adlermonat*.
8. jabtu-jirŷ, *der Gänsemonat;* suiju-jirŷ, *der Kälbermonat*.
9. sawu-jirŷ, *der Ueberschwemmungsmonat*.
10. wuenui-jirŷ, *der Frühlingsmonat* (wuenui sagt man von Fischen, wenn sie in grossen Schwärmen stromaufwärts ziehen).
11. ˇarka-jirŷ, *der grosse Monat* (weil die Tage oder der Monat sehr lang sind); nur 11 Monate, die mit dem August beginnen.
O. 1. łâbegedil-ireäd, B., Tas., Kar., *der Monat, wo das Laub abfällt* (August).
2. łumbetêle-ireäd, B., Tas., Kar., *der Monat mit den langen Tagen;* ćuećemapsu-ireäd, *der Monat, wenn der Boden friert* (September).
3. kâptełêl-ireäd, *der Monat, wo die Tage kurz sind* (October).
4. kalan-ireäd, B., *Schatzmonat*, d. h. *wenn der Schatz* (*das Wild*) *gefangen wird* (November); kakal-ireäd, Tas., Kar., *Daumenmonat, wo die Weiber wegen Kürze des Tages nur den Daumen eines Handschuhs fertig machen können* (November).
5. kećonʒil-ireäd, kêłondel-ireäd, Tas., Kar., *Mittwintermonat* (December).
6. kuere-ireäd, B., kuera-ireäd, Tas., kueräl-ireäd, Kar., *Krähenmonat, wenn die Krähen kommen* (Januar).
7. limbi-ireäd, limbil-ireäd, Kar., *Adlermonat* (Februar).
8. taŋet-suri-ireäd, taŋes-sûril-ireäd, *Monat, wenn die Sommerthiere ankommen* (März).
9. kuelet-tiril-ireäd, *der Monat, wenn die Fische Rogen legen* (April).

10. ütelgueʒel-ireäd, ütel- (utäl-, utäl-) kuećel-ireäd, *der Monat, wenn es Wasser in den kleinen Bächen giebt* (Mai).
11. kuetebel-ireäd, *Monat, wenn die Fische getrocknet sind;* kuetel-ireäd, *Monat, wo der Fisch gefangen wird* (Juni).
12. muenʒel-ireäd, wuenʒe-(wuenʒel-) ireäd, *der Njelma-Monat* (Juli).

Mondring, Jur. haen zeare, haen pânu.

Moorgrund, O. kâlʒ, N.; kalde, Tsch., OO.; nar, N., Jel., Tas., Kar.; narre, NP.

Moos, Jur. nada; nank, Knd.; narso, (*Isländisches*).
T. die.
Jen. nara, Ch.; nada, B.
O. tumb, ćumb, N.; tumba, K., Tsch., OO.; kyć, Tas., B., Kar.; kŷt, Jel.
K. nor.

moosig, T. dienea, dielea.
Jen. naraggo, Ch.; nadaggo, B.

Morgen, Jur. hûwy, huwî.
T. kiduatu.
Jen. kururuo, Ch.; kiduduo, B.
O. kar, N., Jel., B., Tas., Kar.; karre, NP.
K. jerte.

— *werden*, T. kiduata'mu'a.

morgendig, Jur. tebtai.
O. karl, N.; kari, Tsch., OO.; karimagi, K.; karai, NP.; karil, B., Tas., Kar.

Möve, Jur. haleu; (*Larus parasiticus*), hurau, huroho, huruhu.
T. sonalea.
Jen. saneke, Ch.; sanneke, B.
O. kalak, OO.; kalek, kaleŋ, B., Tas., Kar.; sâr, MO. (*Sterna hirundo*), śar, N.; śâr, B., Tas., Kar.
K. konzu'.

Mücke, Jur. nenaŋ; nîberu, nîberu (*Moschka, kleine Mückenart*), Dem. nîberoku.
T. nannenka, nanenka.
Jen. nenoggo, Ch.; neneggo, B.
O. nenka, N.; naŋa, Tsch.; nenanka, K., NP.; nanaga, OO.; nänaka, B., Tas., Kar.; nenaku, Jel.; seba, N. (*kleine Mücke*); seppa, K.; nure, N. (*Moschka*); neure, MO., K.; neureä, Tsch., OO.; niuri, NP.; nimarä, B., Tas.; nimer, Jel.; nimere, Kar.
K. nenewe, neneŋ (*Moschka*).

Muksun (*Fisch*), Jur. sumboŋ.
T. fa'uka.
Jen. suboggo.
O. kor, N.; kuor, OO., Tas.; kôr, Tas.; kûr, Kar.

Mund, Jur. na'; naŋ, Knd.
T. ˜âŋ.
Jen. ê', Ch.; na', B.
O. ak, âk, N., Jel., Kar.; âŋ, MO., K., NP., B., Tas.; oaŋ, Tschl.; èaŋ, OO.
K. aŋ.

Mundwinkel, Jur. juo'.

Münze, K. akta.

müssig, Jur. ˜aewadai.

muthig, Jur. paedawa.

Mutter, Jur. nebea, niebea, niebea.
T. náme.
Jen. é'.
O. au, N.; eu, OO., Tschl., èu, MO.; äwue, NP.; ämä, B.; èm, Jel., Kar.; ème, Tas.
K. ija, ja.
Mutterschwester, Jur. naba, nejea; niejea, niejea; Dem. nejeku, niejeku, niejeko.
O. oije, NP.; ône, B.; ôna, Tas.; one, on, Kar.
Mütze, Jur. sawua, sauwa; hama, Knd.
T. samu, Dem. sama'ku.
Jen. tâji, Ch.; soe, B.
O. üg, ög, N.; ükke, K.; ügo, Tschl., OO.; ükku, NP.; ük, Jel.; üke, B., Tas., Kar.; mola, Tas. (*Sommermütze*).
K. üźü, ųźü.

Nabel, Jur. su, sun.
T. kîŋ.
Jen. sû'.
O. süi, K., NP.; söi, MO.; sû, Tsch.; söu, OO.; śöł, N.; śön, B., Tas.; śün, Kar.
K. śäŋ.
Nachbar, Jur. jânater, janater.
nachbleiben, Jur. hâjydm.
T. kôu'am.
nachlassen, Jur. hâjen.
T. koae'ema.
Nacht, Jur. pi.
T. fîŋ.
Jen. fî, Ch.; fi, B.
O. pi, N., Jel., B., Kar.; pe, MO.; pä, OO.
K. phi, phy.
Nachteule, s. *Eule*.
Nacken, Jur. pâwaei, jîk, jik.
O. nug, nog, N.; nuga, Tsch.; nukka, K.; nukku, NP.; śuk, B., Tas.; śuŋ, Kar.
K. süksüŋ.
Nackenhöhle, T. firi'a.
Jen. fiři'e, Ch.; firu'e, B.
nackt, Jur. mearoi, mêroi.
T. lâga eitua.
O. nägeʒe, N.; nagede, MO., K., OO.; nageteä, Tsch.; nâŋeʒeä, B.; nâŋeteä, Tas., Kar.
K. talaś.
Nadel, Jur. nîbea, nîbea.
O. mèga, N.; mèka, MO., Tsch.; mèkka, NP.; mykka, K.; myka, Jel., B., Tas., Kar.
K. nimi.
Nadelholzwald, O. saŋa, Tschl.; seanka, OO.; siaŋa, NP.; seakkal-tâŋ, Tas.; s. *Wald*.
Nagel, Jur. teab, jęsedeab; s. *Fingernagel*.
T. tefa, tafa.
Jen. tebo.
nagen, Jur. luŋau.
T. łųŋų'ama.
Jen. sekuŋabo, sekuabo.
O. haćernap, K.; saćernam, B., Tas.; satternam, Kar.; mala'ap, malannap, N.; malagau, K.; mallagam, NP.; malaŋam, B., Tas., Kar.; malambam, Tas.
K. nimä'łäm.
nahbelegen, *nahestehend*, Jur. hahaji; lakkana, Knd.

T. mîbtä.
Jen. toliradda, Ch.; tolidadde, B.; belaiggu.
O. ćaćeak, ćaʒeak, MO.; ćatćeak, NP.; caceak, K.; tâteak, Tsch., OO.; ćeʒijeä, B.; ćećetä, će-ćejä, tetetä, Tas.; terta, ter-takal, Kar.
K. mâne', mâneçan îaä.
nähen, Jur. saedau, saedaram; Dem. saedaeibtieu, saedarkau.
T. soitali'ema, soiturandum.
Jen. sarulabo, Ch.; sodurabo, B.
O. hönsap, höttap, N.; sünnau, süderaŋ, K., Tsch., OO.; sütnam, sûtaraŋ, NP.; śün-nam, Jel., B., Tas., Kar.; śütpam, śütetam, Tas.; śûter-naŋ, B., Tas.; śûternaŋ, Tas., Kar.
K. śâlim, södörläm.
Name, Jur. nim, nim, num; nem, Kud.
T. nim.
Jen. ni', Ch.; nu', B.
O. nep, N.; nem, MO.; nim, K., Jel., B., Tas.; nem, Tsch., OO.; nime, NP.
K. nim.
namhaft, T. nimafantea.
Jen. nifonde.
namenlos, Jur. nimdi, nimdeda, nimsi, nimseda.
T. nimka eitua.
Jen. nidi; nidere, Ch.; nidede, B.
O. nepkadal, N.; nemgadal, nem-gedi, MO.; nemgade, Tsch., OO.; nimgedil, nimkedil, B., Tas.; nepketil, Jel.

Narr, Jur. salla.
Narym, O. Narap.
Nase, Jur. puijea.
T. ˜ŋuka.
Jen. fuija, Ch., B. (puija).
O. poć, N.; pöt, MO.; putte, K., NP.; putö, Tsch.; puto, OO.: yaʒel, Jel., B., Tas.; iaʒel, Kar.
K. phîjä.
nasenlos, Jur. puijesi, puijeseda.
Nasenbein, Jur. puijembea.
Nasenloch, Jur. ˜aruŋo', ˜arŋo', ˜arŋu, puije si'.
nass, Jur. pôdawy; sanui, Dem. sa-nuirka.
T. natebea, Dem. natebeajer.
Jen. nudabâ; Dem. nudalai, Ch.; nudarai, B.
O. ćändal, ćändäl, ćändal, B., Tas.; tändal, Tas.; tändäl, Kar.: topti, üttumbedi, K.; üdumbedi, MO.
K. tüpi.
— *sein*, Jur. sanoedm, sanenâdm.
— *werden*, Jur. pôdanâdm, pôdâdm, sanenadm, saniedm; Freq. sa-nenalû, Dem. sanierkâdm, sa-nerkâdm.
T. nade'am, foda'am.
Jen. nudâro, forâro', Ch.; nudâdo, fodâdo, B.
O. ćändannak, N.; ćändennaŋ, B., Tas.; tändennaŋ, tändetpeŋaŋ, Kar.; tändeleltaŋ, Tas.; üduaŋ, üdumbaŋ, Tschl., OO.; üttuaŋ, üttumbaŋ, K., NP.
K. nunôlam, nunôlugulam.

nass machen, Jur. sanebtêu, sanibteu.
T. natere'ama.
Jen. nudaŀabo, Ch.; nudarabo, B.
O. čändaptap.
Nebel, Jur. sino, sinu, sîno, sunu.
T. kakuŋ.
Jen. koki, koŧe; Dem. kokiggo, Ch.; kokiŀeggo, B.
O. kuŋa, MO., K., Tsch., OO., NP., B., Tas.
neblig, T. kakulea.
Jen. kokidde.
neben, Jur. jirsu'.
nehmen, Jur. mueu.
T. nakali'ema, nakaŀi'ama.
Jen. nebibo, Ch.; nekorebo, B.
O. iap, išpap, îmbap, N.; igam, K., Tsch., OO.; iggam, NP.; îŋam, B., Tas., Kar.; îgam, Jel.; îmbam, Tas.
K. îŀim, înänzeŀäm.
nennen, Jur. nimdiêu, nimdieu.
T. nimti'ema, nimtijiema.
Jen. nîddibo, Ch.; nîddebo, B.
O. nimdeŋam, nimnembam, Tas.
K. nimeiŀäm.
Nest, Jur. pidea.
Jen. fire, Ch.; fide, B.
O. ped, N.; pet, MO.; pitta, K.; pötä, OO.; pätä, Tschl.; pite, B., Tas., Kar.; pit, Jel.
K. phidä.
Netz, Jur. juorŧe, juorc', poŋa; hurkkos (*sackähnliches*).
T. jurka'bsaŋ, juurka'bsaŋ, bêgur.
Jen. kuoŀese', foga, Ch.; kuorese, fuga, B.
O. pok, war-pok, Jel., B., Tas., Kar.; poŋ, MO.; poŋa, K., NP.; poŋo, Tsch., OO.; mâšek, mâzeŋ, MO.
K. phaŋa.
das Netz ziehen, Jur. juorŋâdm, juorŋam, naekolâdm.
T. jurkâ'tandem.
Jen. kuoŀiaro, Ch.; kuoreado, B.
Netzflosse, K. taidu'.
Netznadel, Jur. ŧerea, ŧêri.
T. ŧarea.
Jen. teŀa, Ch.; tera, B.
ohne —, Jur. ŧeresi, ŧereseda.
T. ŧareaga eiŧua.
neu, Jur. jiedaei, jiedai.
O. sänd, MO.; sändä, OO.; sendä, K., NP.; senʒe, Tschl.; šänd, N., B., Tas., Kar.; šend, Jel.
K. the'bde.
aufs Neue, Jur. jiedaeuna.
T. anai, anaŀei.
Niederschlag (*Regen*, *Schnee*, *Hagel*), O. kûttö, Tsch., OO.
es ist —, O. kûttamba, N.; kûttömba, OO., Tsch.; küttumba, NP.; köttamba, MO.
Neunauge, T. tansu, Pl. tanḍụ'.
Jen. taḍu, Ch.; tasu, B.
Niederung, Jur. labt.
niedrig, Jur. lamdo, lamdu, lamdik; Dem. lamdikako, lamdikarka, lamdorka; labtahŷ.
T. magaŀiku; Dem. magaŀikujur, Augm. magaŀikaku.
Jen. loddu, Ch.; luddu, B.; Dem. loddoŀaiggu, udduŀaiggu.
O. lamdek, N.; lamduka, K.; lamdeka, Tsch.; lamdi, OO.;

lamdukka, NP.; lamtak, Kar.; kâpt, kâpteka, B., Tas.
K. boktu, boxtu.
niedrig werden, Jen. loddumaro, Ch.; luddumado, B.
— *machen*, T. magula'ama.
Jen. lodduddabo, Ch.; luddudda-bo, B.
Niere, K. süjüŋ.
niesen, Jur. ˜aruŋodarŋâdm, ˜arŋo-darŋâdm, Inch. ˜âruŋodałû, ˜arŋodałû; puijedarŋâdm, Inch. puijedałû.
T. katirųm.
Jen. seriŋaro', Ch.; sediŋado', B.
O. kâčaŋ, kâčembaŋ, Tas.
Nisse, K. thâri.
Njelma (*Fisch*), Jur. sauta, sâuta.
T. jintų.
Jen. jiddu, Ch.; adde, B.
O. wanʒe, Tsch., NP.; wuenʒ, Tas., Kar.; muenʒ, B.
Nord, Jur. üörm, ˜örm, êärm, ˜êrm.
T. ˜armuŋ.
Jen. umu.
O. narne-pälek (*Sumpfseite*).
K. than.
Nordwestwind, Jur. nâramdi mêrte.
Noth, Jur. mâŋ.
Nothdurft verrichten, Jur. palter-ŋâdm, palcerŋâdm.
T. tidi'em.
Jen. kidararo', Ch.; kidadado, B.
K. thü'łäm.
nothwendig, K. kherä', thüräu.
nüchtern, K. îlör.
Nuss, K. sâna.
Nusshäher, O. kâsera, Tas., Kar.

Ob (*Fluss*), O. Kold, N.; Koltte, K.; Koltta, NP.; Ju, Tschl.; Kuai, MO., OO.; Nakel kuld, B., Jel.; Nakkel kold, (*Schlamm-Fluss*), Tas.; Nakel kold, Kar.
oberer, Jur. tûi, tu'ui, tûnaŋy, tu'u-naŋy.
T. taitea, naitebtâ.
Jen. te'i, te'inô.
O. ennel, enneagel, N.; innei, K., Tschl., OO.; innî, NP.; in-neagal, B., Kar.; inneagail, Tas.; tâmel, Jel., B., Tas., Kar.; tammel, Tsch., OO.; tâmi, K.; tammie, NP.
K. thaman înä.
Oberkleid, Jur. hôndy; pany (*der Weiber*).
T. nibtâ; Gegensatz jakua, *Un-terkleid*.
Jen. te'itifagge, Ch.; te'itefagge, B.; Gegensatz kobeddo, *Un-terkleid*.
O. kyrri (*der Männer und Wei-ber aus Rennthierfell*), NP.; kyrenaŋ, Kar.; kyrnaŋ, Tas.
Oberpelz, s. *Pelz*.
Ochse, Jur. hâbta, hâbt, hâbte, hâb-ti'e; Dem. hâbteko, hâbtieŋ.
T. kuabta'a.
Jen. kate'o, Ch.; kate'e, B.
O. kopte-hyr, N.; kopte-syr, MO.; kuopte, NP.; kûpte, B., Kar.; kôpte, Jel., Tas.
K. kura.
Ofen, Jur. tûmju, tûmi.
T. tori.
O. sogor, MO., N.; śôkor, Tas.; śogor, Jel.; śoŋol, B., Kar.

öffnen, Jur. naeu; Dem. naeibtieu.
T. bearí'ema.
Jen. nêtibo, Ch.; netebo, B.
O. nŏap, nöspap, N.; nûau, MO.; nâwau, K.; nüwam, OO., Tsch.; nûggam, NP.; nûŋam, nümbam, B., Tas., Kar.
K. kârłim.

oft, Jur. ˜ôbkad, ˜ob kad.
O. tûr, târ, N.; tûri, Tas.; tîr, Kar.

— *sein*, O. tûritaŋ, čîričaŋ.

Oheim, Jur. nimeka, nieka, nieka.
T. isi; Augm. iji'a.
Jen. ise, Ch.; iła, B.; Augm. iseo, Ch.; iła'a, B.
O. ilʒa, B. (*älterer Oheim*); ilda, K., Tsch., OO., NP., Jel., Tas., Kar.; aća B. (*jüngerer Oheim*); toćea, Tsch. (*Mutterbruder*); ćeća, MO.; citea, K.; ćiće, NP.; Dem. ceʒega, N.
K. urgawa, s. *Grossvater*.

ohne, O. kâlak, N.; kalk, NP.; kâlaŋ, B.; kâleŋ, Tas., Kar.

Ohr, Jur. hâ.
T. kou.
Jen. kû, Ch.; kô, B.
O. kô, N.; kuo, Tschl.; kû, Jel., B., Kar.; üŋuksam, üŋelsat, Tas.
K. ku.

Ohrende, s. *Ende*.

Ohrring, Jur. hajipea, hâwopea, hawupea.
T. kou-basa.
O. kôć, N., Tas.; koće, K.; kuoćê, Tschl.; kôću, NP.; kûć, B.; kûte, Kar.
K. kûgui.

Osse, s. *Schlinge*.

Ost, Jur. ˜adarabai, Tas.

Ostwind, Jur. paemêrtea, BS. (*Bergwind*); pudaŋâseu-mêrtea (*Wind der Wald-Samojeden*, d. h. *der Kazimschen*).

Ostjak, Jur. Habi.
O. Tâmel-gup (*der oberhalb wohnende*); Takkal-gup (*der unterhalb wohnende*).

Otter, Jur. nensad, niensad.
O. töt, N.; tôt, K., NP., Kar.; tôte, Jel., B., Tas.; tüot, Tsch., OO.
K. tä'.

Paar, T. ˜oalabsa.

Papier, K. sâzen.

Pappel, K. izo.

Peitsche, K. kamâu.

peitschen, Jur. sâdau; s. *schlagen*.
T. łândi˜bti'ema.
K. midêrłäm.

Peljedka (*Salmo Peljet*), Jur. paja, paiha.
T. latu.
Jen. latu, Ch.; faeha, B.

Pelz, Jur. mâlite, mâlitea, mâlicea; sawik, sauk (*oberer Pelz*).
T. nafe, G. nabe; natoranda (*feiner Oberpelz*); fia' (*grober O.*).
Jen. joddu'; nari, Ch.; nadi, B. (*feiner Oberpelz*); soku'ote (*grober Oberpelz*).
O. sok, Tas. (*der obere*); kinak, kinaŋ, B. (*mit bunten Säumen*); kyraaŋ, Tas.; kureaŋ, Kar.; taril-porg, Tas. (*haarriger Pelzrock*); taral-porg, Kar.
K. parga.

Pelzsaum, s. *Saum*.
Perle, O. püsai, pössai (eig. *Stein-Auge*), N.; püssai, B., Tas., Kar.
Pfad, Jur. sarpea.
Pfahl, s. *Pfosten*.
Pfeife, Jur. sear-pea, sar-pea.
O. kanʒa, N., Jel.; kanza, MO., NP.; kanzza, K.; kaŋza, OO., Tsch.; kansa, B., Tas.; kanca, Kar.
pfeifen, Jur. sudarŋadm, suderŋam.
T. suitatum.
Jen. sireŋaro', Ch.; sideŋaro', B.
O. sümdenaŋ, sümdolʒaŋ, K.; sumdenaŋ, OO.; sumdinaŋ, NP.; śümdenak, N.; sumdoldaŋ, Tschl.; pildolʒaŋ, K.; pildulʒaŋ, NP.; kükalʒaŋ, B., Tas.; kügalʒeŋaŋ, Kar.
K. śündełäm, śündłäm.
Pfeifer, Jur. sudobabs'.
K. śüi (*ein kleiner Vogel*).
Pfeil, Jur. muŋ, mueŋ; johota (*befiederter, von Eisen*); namsahaei (*unbefiederter*); luk, luky (*Klumppfeil*); nami (*Doppelpfeil*).
T. bidi' (*von Eisen*); munka (*Klumppfeil*).
Jen. mimo (*von Eisen*); muggeo, Ch., loku, B. (*Klumppfeil*).
O. tesse, N.; tisse, K.; tesseä, OO.; tisseä, Tsch.; tissi, NP.; tiśeä, B.; tiśe, Jel.; tiśa, Tas., Kar.
K. mö.
Pferd, Jur. junna, juna; üöbte', öbte, paŋo.
O. kõnd, MO.; kündde, K.; kündö, Tschl., OO.; kündü, NP.; ćönd, ćünd, N.; ćünde, B.; tund, Tas.; tünd, Jel., B., Kar.
K. inä; kaltar (*braunes mit weissem Maul*, Russ. *мухортый*); śabdar (*Fuchs mit weisser Mähne und Schweif*, Russ. *игреній*); kõr (*gelbgesprenkelter Lichtfuchs*, Russ. *коурый*); bõzera (*Fuchs*); ala (*scheckiges*, Russ. *пѣгій*).
Pferdehaar, s. *Haar*.
Pferdeschopf, K. pheaŋot.
Pfosten, Jur. sal, salik; sar, Knd.
T. salta.
Jen. sodde'i, Ch.; sore'i, B.
O. halʒ, halʒe-po (*Thürpfosten*), N.; salʒ, MO., Jel., B., Tas.; salʒe, K., NP.; sald, saldełpû, Kar.
Pfriem, s. *Ahle*.
Pfropfen, Jur. sarkabtama.
Pfund, Jur. tieb, tieb, teb.
T. funta.
Pfütze, Jur. sâda, sada.
Pilz, K. beśkä.
pissen, Jur. 'ânsâdm.
K. khinziłäm.
plätschern, Jur. talâdm, talanâdm.
Platz (*zum Sitzen oder Liegen*), s. *Erde*, *Stelle*; O. kuopt, N.; kop, MO.; kuopte, K., OO., NP.; kûpt, B., Tas., Kar.
Plötze (*Cyprinus Idus*), O. lâ, N.; loa, Tsch.; lea, OO.; lagge, NP.; laŋa, B., Tas., Kar.; lagu, Jel.; päʒe (*Cyprinus lacustris*), N.;

pet, MO.; petto, K.; päteä, Tschl.; päće (*Cyprinus rutilus*), B., Tas.; petä, Kar.
K. sâskan (*Cyprinus rutilus*).
plötzlich, Jur. haedo'.
Jen. lokoło'.
prahlen, Jur. wâdindorŋadm.
O. ândak, ândaŋ, K., N.; wargałdaŋ, wargałdembaŋ, Tsch., OO.; wargeltaŋ, Tas.; wargałdeŋaŋ, Kar.; wargeltembaŋ, Tas.
Preiselbeere, Jur. jiendidei, jiensidei.
Preis, Jur. mir.
O. mer, N.; mir, K., Jel., B., Tas., Kar.; mire, NP.; mär, Tschl.
K. ba.
— *erhöhen*, Jur. miriłêu, mirilieŋû.
Priester, Jur. hąhedaŋuda.
T. koikų'sie.
Jen. kahafonde, Ch.; kihofonde, B.
O. ćueʒebe, B., Tas.
K. âbes.
prüfen, Jur. 'hôrŋau.
Prügel, Schläge, Jur. haudorma.
prügeln (*sich*), Jur. tyritorŋadm; s. *Faust*.
T. turseirųm.
Jen. tiłaiŋaro.
Pud, Jur. "idawui.
T. fųta.
Putz, Jur. muesana.
geputzt, Jur. muecaei, muesaei; — *sein*, muesaedm.

quälen, Jur. majedâu, majedorŋadm, tanarâu.
T. lansamada'ama.
quälen (*sich*), lansani'em, lansamasuina (vom Rennthier); bana'am (vom Menschen).
Qualm, Jur. jâke; jako, Knd.; s. *Rauch*.
Jen. jaki.
Quappe, Jur. ŋôjea.
T. ŋųŋų.
Jen. noa, Ch.; nuija, B.
O. ŋü, N.; ŋuiju, NP.; ŋûne, Jel., B., Tas., Kar.
K. nuja.
Quelle, K. phâru, łałaŋ.
Quer (*in die*), Jur. ŋar, ŋarpoi, ŋaru'.
T. "arų'âŋ.
Jen. ełu', eługadu'u, Ch.; naru', B.
O. âren, ârt.
K. âru'.
in die Quer legen, T. "arųbta'ama.
Jen. ełutabo, Ch.; narutabo, B.
querliegend, T. "arubtątua.
Jen. ełutere, Ch.; narutede, B.
Querholz, Jur. ŋar-pea.
O. û, NP. (*zwischen Schlittenkorb u. Schlittenkufe*); tobe, B.

Rabe, Jur. harona, harna, harŋa, harŋaes.
T. kula.
Jen. kułuke, Ch.; kureke, B.
O. kule, N.; kuleä, Tschl.; kulli, NP.; kulä, Jel., B., Kar.; külä, Tas.
K. khüli.
Rand, Jur. wâr, wuara.
T. bâra, bara.
Jen. bało, Ch.; baro, B.

O. top, N.; tôb, MO.; tuop, Tsch., OO., NP.; tup, B., Kar.; tôp, Tas.; kaneŋ, Kar., B.; kanaŋ, Tas.
K. tho', mara.
Ranzen, K. kaptuk.
rasch, s. *reissend*, *muthig*.
Rasenhügel, O. maka, N.; makka, K., Tsch., NP., OO., B., Tas.
mit Rasenhügeln versehen, O. makal, N.; makkal, K., Tsch., OO., NP., B., Tas.
Räthsel, Jur. hôbco, hôbsu, hôbc'; Dem. hôbcuko.
Ratte, Jur. pîsea; Dem. pîseaku, pîseako.
T. tomu; Dem. tomunku.
Jen. tomake, Ch.; tobiku, B.
O. poʒel-tawa, N.; pućel-tama, B., Tas.; putel-tama, Kar.
Rauch, Jur. jâkg (*im Zelt*); jako, Knd.; sun (*aufsteigender*).
T. kinta.
Jen. jaki (*im Zelt*); suddo (*aufsteigender*).
O. kaćka, N.; kaćko, MO.; kacko, K., Tsch., OO.; purga, Jel., B., Tas., Kar.; sümde, NP.
K. ber.
Rauchfleisch, Jur. pinsidiewy.
rauchig, Jur. jâky.; seamdarawy.
T. kintalea.
K. berzewi.
— *werden*, Jur. jâkemdâu.
rauchen, Jur. searuŋadm, saroŋâdm, sear muedm, tuŋudm; Inch. searuntadm.
T. kintala'bte'am.
Jen. uhutaro, Ch.; ibutado, B.
K. ne'bläm.
räuchern, Jur. seamdarâu.
Rauchloch, Jur. mokoda; s. *Loch*.
T. ˘unse, G. ˘undeŋ; sie.
Jen. sama'a.
recht, Jur. mahanâŋy, mahanî, mahani; nanawaei, nienawaei (*Hand*).
T. mantimu, mendu', mendui'.
Jen. muddoro, Ch.; udanie, B.; mêsi.
O. pânni, N.; tâdol, NP. (*Hand*); narak, narak-pelei, Tsch., OO. (von nar, *Moor*).
K. mâna.
rechtzeitig, T. mendutánu.
Jen. mêsihone.
Regen, Jur. sâru, sâro; salu, Knd.
T. soruaŋ.
Jen. sare, Ch.; sare, B.
O. huromʒ, N.; soromʒ, B., Tas.; soromd, Kar.; säro, K.; soro, MO., Tsch.; sèrru, NP.
K. surnu.
es regnet, Jur. Num sâru.
O. huorek.
Regenbogen, Jur. nû pân.
Jen. fea'a, Ch.; fë'a, B.
K. adona.
Regenwolke, Jur. laŋahal.
reiben (*zwischen den Händen*), T. fili'ema.
Jen. fuirabo, Ch.; fuirabo, B.
reich, Jur. sauwajilea, sauwajilene.
T. ˘inuaŋ.
Jen. ine.

O. kôl, koi, N., Adv. koŋ; kuoi, OO., Adv. kuoŋ; kôwai, NP., Adv. kowaŋ; ćâma, B., Adv. ćâmaŋ; tâksemel, Jel., Tas.; tâksemel, tâmael, Kar.; somailepsanel, Jel., B., Tas., Kar.
K. bai.
reich werden, Jur. sauwajilelû, sauwajileltam.
T. ˜inuamu'am.
Jen. inumaro, Ch.; inumado', B.
O. koak, koumbak, kouśpak, kojekuak, N.; koaŋ, MO.; kouaŋ, K.; kuouaŋ, OO.
Reichthum, Jur. sauwajilebco.
Reif, Jur. searabt, sêrabt.
O. kâćaŋ, Tsch., OO.; kâttaŋ, NP.
K. kuro.
reif, Jur. pi; hôlkawui, hôlkawy (von Beeren).
K. phinä.
reifen, Jur. pîdm; siertajû, sertajû.
T. fi'em.
Jen. fiero, Ch.; fiedo, B.
O. muśak, muśeśpak, muśembak, N.; müsaŋ, K., Tsch., OO., NP.; muśaŋ, Jel., B., Tas., Kar.; müsembaŋ, K., Tsch., NP.
K. philäm.
zum Reifen bringen, T. firi'ema.
Jen. filibo, Ch.; firebo, B.
Reihe, T. niriŋ.
Jen. ile, Ch.; jire, B.
in einer Reihe stehen, O. köcoldaŋ, N.; kôttoldaŋ, OO.; köćulʒaŋ, NP.
in der Reihe, K. kôža.
rein, Jur. naru, nâlu, warti, warteda, warei.
K. ârex.
reinigen, Jur. jahau; sealâ, sêla (*das Rennthier sein Horn*).
K. âremdelam, âremdlam.
reissen, s. *abreissen*, *zerreissen*.
reissend, Jur. jiend', jient'.
T. bualâ.
Jen. bieddulеggo, Ch.; beddulеggo, B.
O. küŋdal, MO., NP.; köuhul, N.; küŋdi, K., Tschl.; küŋesemil, B.; küŋesemel, Tas., Kar.
K. kâzer.
— *fliessen*, O. küuŋnau, N.; kûŋnau, B.
reissende Stelle, T. bua.
Jen. bieddu, Ch.; beddu', B.
O. küu, köu, N.; kûŋe, B.; Kar.
reitend, K. talaŋa.
Rennthier, Jur. ty, tê, tõ; pâwaeseda (eig. *nackenlos*).
T. tâ.
Jen. tia.
O. âʒede, N.; âte, K.; âti, NP.; oateä, Tsch.; èate, OO.; ätä, Tas., Kar.; âte, B.
K. tho.
—, *wildes*, Jür. jilebte, jilebte', jilebcea, jilebce', jilebc'; jibles, Kan.; -mar', Tas. (*Rennthiermännchen*).
T. bafi.
Jen. kêre', hêre', Ch.; kede, B.
O. Nûn âte (eig. *Gottes Rennthier*).
K. kagdan.

Rennthier, uncastrirtes, Jur. hôrio, hôra, mar'.
T. kuru.
Jen. kuꝉa, Ch.; kura, B.
O. kerai-âti, NP.
—, *verschnittenes*, Jur. hôraŋâbt, hâbta, hâbt, hâbte, hâbti'e.
T. tagit.
Jen. kate'o, Ch.; kate'e, B.
—, *altes*, T. jeñ'e.
Jen. kubu'eo.
—, *hornloses*, Jur. nâmdaseda ty, malkui, malk.
Rennthiere fangen, O. âtânnaŋ, N.; âtätânʒaŋ, Tas.; âtäšpaŋ, âtäšpänden.
Rennthierbesitzer, Jur. teata.
T. tâlâ.
Jen. tiaꝉeggo, Ch.; tiareggo, B.
Rennthierhaut (unbearbeitete), K. âpkei.
Rennthierhaut zum Sitzen, Jur. ˘âmdor', âmdorte (*im Schlitten*).
T. fansu (*im Zelt*).
Jen. fae.
Rennthierkalb, Jur. suju, suiju; siraei (*jähriges*).
T. jirꝉea (*grosses*); tosu (*kleines*).
Jen. tagu' (*grosses*); tadi, Dem. tadiku, Ch., nadi, Dem. nadiku, B. (*kleines*).
K. thergijö; khüjügü (*einjähriges*).
Rennthierkalbleder, T. tosua.
Rennthierkaravane, s. *Karavane*.
Rennthierkuh, Jur. jahaññei.
T. nami'a, Dem. namemaku.
Jen. johori, Ch.; johodi, B.
K. tekte.

Rennthierschlinge, Jur. tjude', tjuse, tiude'.
T. tâesaŋ.
Jeñ. tiode, Ch.; tiese, B.
K. uru'd.
Rennthierschwanz, O. metä, Kar.; s. *Schwanz*.
Rennthierzeichen, Jur. neaaduma, jêsir'; s. *Zeichen*.
retten, s. *bewachen*.
Reuse, Jur. poŋa.
O. kâr, mašek, N.; kaŋar, B., Tas., Kar.; kagar, Jel.; mâreŋ, K., MO.
richten, Jur. jierutan, jierutâŋudm (*Richter sein*).
K. kareiꝉim (*die Flinte*).
Richter, s. *Herr*.
richtig, K. orta', ortace; šen, Adv. šeneŋ.
Richtung, s. *Seite*.
riechen, Jur. tineu, tiniêu.
T. tinŋ'ama.
Jen. tiniŋebe, Ch.; tineddebo, B.
O. aptambaŋ, K., Tsch., NP.; aptalbap, N.; aptalbam, aptalʒam, Tas.; aptalbeŋam, B., Tas.
—, *stinken*, Jur. âbtiedm.
O. apteak, aptiak, MO.; aptiaŋ, K., NP.; apteseŋ, Kar.; aptembaŋ, K., Tsch., NP.; tüdeak, N.
riechend, Jur. ˘âbtiene, ˘abtene, ˘âbtieta, ˘abteta.
T. ˘obtalea.
Jen. obtoreggo.
O. aptèsie, aptèsi, Tsch., OO.; aptesemel, Jel., B., Tas., Kar.; aptel, Tas.; tüdimdi, N.

Riegel, Jur. soi'.
Riemen, Jur. jinea, jinea; pui (*zur Verbindung zweier Schlitten*); wîjä', Knd.
T. bene.
Jen. bine.
O. ün, N.; ûne, K., NP., Jel., B., Kar.; ûnö, OO., Tschl.
K. minä.
mit dem Riemen schulen (ein Rennthier), Jur. jinemdâu.
T. bene'ama.
Rinde, Jur. hôba; seabt, seabt, sabt; pir, z. B. ho-pir, *Birkenrinde*; s. *Haut*.
T. kasu.
Jen. sesa.
O. kâs, s. *Baumrinde*.
K. kaza.
Rindvieh, Jur. hôroua.
Ring, Jur. handari, hanteri (*grosser, am Gurt*).
T. juḍu basa (*Hand-Eisen*).
O. mun kues, Tas.; mûnt kues, Kar.; pür, B., Tas., Kar. (*am Finger*).
Ringen, Jur. târo.
ringen, Jur. târoŋadm, târotâdm.
T. toratum.
Jen. taruŋaro', Ch.; taruŋado', B.
K. ta'bdollam.
ringsum, O. pörk, N.; pürŋ, K.; pöruŋ, OO.; poruŋ, Tsch.; kolaŋ, Tas.
K. phierî.
rinnen, s. *fliessen*.
Rippe, O. kô, kön͡ʒir, N.; köcir, MO.; könder, OO., Tsch.
K. kot.
Riss, s. *Borst*.
Rogen, Jur. tiribea.
T. tirimi.
Jen. tilê, Ch.; tirê, B.
O. terap, N.; term, MO., K.; tärem, Tsch.; teram, NP.; tirep, tirem, B.; tyrem, Tas.; tyrep, Kar.
K. thürümä.
rogenreich, Jen. tile'eggo, Ch.; tire'eggo, B.
Roggen, K. aś.
roh, ungekocht, Jur. ˜aijebaei, ˜âjebaei, ˜âibaei, ˜aijebai.
T. ˜ôbua; Dem. ˜ôbuajur.
Jen. aijobâ, Ch.; aijiba, aijibe, B.
O. waʒebel, N.; watebi, MO., OO.; wattebi, K., NP.; wuetebel, Tas., Kar.; muetebel, B.
es ist roh, T. ˜ôba'a.
rollen, Jur. hamboilâu, hamboilau, manarâu, hainaltau, hainaltâu, hauwadau, hawadau, surileu.
T. mannagaita'ama.
Jur. monuatabo, Ch.; monuetabo, B.
K. thirildelim, thirildlim.
—, Intrans., Jur. hamboilydm, manarajû, manuorŋadm, hainadm, hainâdm, hajinâdm.
roth, Jur. nâra, nârijâ, nârana, nârijana.
T. jabakua; Dem. jabakuajur (*röthlich*); Augm. jabaka'a.
Jen. naggoraddo, Ch.; naredadde, B.
O. nârg, N.; nârg, B., Tas., Kar.
K. khûmü, khômü; bôzera (vom Pferde).

roth werden, Jur. nâràdm, narmajû, beamasatydm.
T. jaba'amŋju'am.
Jen. naggumu'aro, -guotaro, Ch.; nareu'ado, nareutado, B.
— *machen*, Jur. nârmarâu, nâriabtâu; s. *färben*.
T. jaba'ama'bta'ama.
Jen. naggumotabo, Ch.; nareotabo, B.
O. nuermarap.
K. khŏmdelăm.
Röthe, *Morgenröthe*, Jur. huwy jâlomda'.
O. karl, kari, karimagi kuend, N.; - kuende, K., OO., NP.
Abendröthe, Jur. pausemboi jâlomda'.
O. üdel, üdi kuend.
Rothfeder, Jur. lysu, leasu, s. *Plötze*.
O. päće, B., Tas.; petä, Kar.
Rotz, Jur. nâd.
Rubel, Jur. noimean.
Jen. bese (*Eisen*).
O. tot komde (*hundert Kopeken*).
Rücken, Jur. maha.
T. moku.
Jen. maha.
O. mog, N.; mok, MO.; mokka, mokkol, K., NP.; mogo, mogol, Tsch., OO.; mokal, B., Kar., Tas.; mokar, Jel.; mogor, N.; mogèr, K.; mokar, NP.; mokal, B., Tas., Kar.
K. begel, bögel.
Rückgrat, Jur. lydy, leady.
rücklings liegen, T. nerbeatem, nerbeatm.
— *fallen*, T. nerbeali'em.

Rückseite, T. takà.
O. pûnil-pälăŋ, B.
Ruder, Jur. labea, lâbe'.
T. labaŋ, labatabsaŋ.
Jen. loba, Ch.; lobi, B.
O. lab, N., Jel., B.; lap, Tas., Kar.; lappu, K., NP.; laba, Tsch.; ćanʒa-pu, Jel., Tas.
K. ke, kho.
ohne —, labesi, labeseada, labeseda.
rudern, Jur. labetâdm; Dem. labetaeibtedm, labetarkâdm.
T. labatandum.
Jen. lobotaro, lobutaro, Ch.; lobitedo, B.
O. tuak, N.; tuaŋ, MO.; tuwaŋ, K., Tsch., OO.; tuggaŋ, NP.; tûŋaŋ, B., Tas., Kar.; tûgaŋ, Jel.
K. thu'blam, thu'bla' i'bäm.
rufen, Jur. hâŋau, hâudau.
T. fuitema.
Jen. fêbo, febo, Ch.; kaŋabo, B.; leuŋaro, Ch., leuŋado, B. (*schreien*).
O. kuerap, kueretam, N.; kuerau, K., MO., Tsch., OO., NP.; kueram, B., Tas., Kar.; kućuinaŋ, NP.; laŋennäŋ, B., Tas., Kar.; laŋeśetaŋ, Tas.; laŋaptam, -apteltam, B., Tas.; laŋepteŋam, Kar.; laŋeśpaŋ, Tas.
K. kaśtelim, kaśtlim.
Ruhe, Jur. janama.
ruhig, Jur. honbiurta, ˘aewadai, ˘aeuwadea; jana, Dem. janambouna.

T. featagâ, feadaɫiku.
Jen. jona, jona'eku.
O. ćônʒeka, N.; ɫonʒeka, Tsch., OO.; ɫondeka, Tas., Kar., Adv. ɫondekâŋ; ɫonneŋ, Tsch., OO.; podal, N.; putcai, K., putćai, NP.; pyntes, Tas.; Kar.; sû, MO., K., Tsch.; sûka, Tsch., Adv. suŋ; lâp, Tas., Adv. lâpaŋ; kässeŋ, N.; ẹrkkoŋ, K.; yrakkaŋ, NP.; yaeka, B., Kar., Tas.; yae, Kar., Tas.
K. thêmetöi (vom Fluss, Wetter); lê'mă (vom Wasser); śômă.
ruhig sein, Jur. ˜aeuwadam, ˜aewadajû, jânam.
- *werden*, T. featagimi'em.
Jen. jonemaro, Ch.; jonemado, B.
O. sûreŋ, K.
- *machen*, ˜aewadâlau.
T. featagimti'ema.
Jen. joneddabo.
O. yaemʒam, B.
rühen, Jur. mansabtâu; Dem. mansabtarkau, mansaraibɫedm.
T. ˜usea'bte'ama, ˜usîɫie'bte'ama.
Jen. moderabo, Ch.; moserabo, B.
O. lageptap, lageptambap, N.; laigeptau, K.; lagalʒam, lagalʒembam, N.; lagalʒeŋam, B.; lagaldeŋam, Kar.; lagarap, N.; lakkaram, NP.; lakkarau, K.; lagaram, OO., B.; lâkaram, Tas.; lâkaraŋam, Kar.; lakareɫtam, Tas.; lagoldam, Tsch., OO.; ûbarap, N.; ûbarau, K.; ûbaram, OO., Tsch., NP.; ûpalnaŋ, B., Tas., Kar.; ûpalpaŋ, ûpaleɫtaŋ, Tas.; miegalnap, N., Mom.; miegalnam, B., Tas., Kar.; miekalnam, Tas.; mîttau, MO.; mittam, Tsch., OO.
K. meŋeldeɫăm, meŋeldɫăm.
rühren (*sich*), Jur. mansarâdm, mansadâdm; tâmarâdm (*ein wenig*).
T. ˜usîrim.
Jen. modoɫaro', Ch.; mosorado, B.
O. lagak, N.; lagaŋ, B.; lakaŋ, Tas., Kar.; lakaldembaŋ, Kar.; lagalʒaŋ, lagalʒembaŋ, B.
sich nicht rühren, O. taŋalʒaŋ, taŋalʒembaŋ.
rund, Jur. surena.
O. pürkkai, K.; pürukkai, pürui, NP.; pörl, N.; pörüi, OO.; püril, B., Tas., Kar.
K. thuluka.
ründen, Jur. suriteu, surɫembiu, surhaɫieu.
rupfen, Jur. nyŋâu (*Vögel*).
K. niŋeɫăm.
Russ, Jur. jâ, ja'.
K. kamnu.
russlos, Jur. jaśida, Knd.
Russe, Jur. Lûca, Lûsa, Lusa.
T. Ɫuasa.
Jen. Ɫuota, Ch.; Rusa, B.
O. Kasak, Tsch., OO.; Kassak, K., NP.; Ruś, N., B., Tas.; Ruśl-gup, N.
K. Kazak.
Ruthe, K. śerep.

Sack, Jur. pâd (*Ledersack*), Dem. pâdaku; ˜aese', ˜aesi' (*Leinwandsack*).

T. foadai; babeai, s. *Mehlsack.*
Jen. ba'io.
O. koʒa, N.; koća, MO., OO., Tschl., Jel., B.; kotca, K.; kotća, NP.; kota, Kar.
K. bera.
Sache, Jur. sier, ser.
T. sier.
Jen. sie', G. sieŀo', siero'.
Saft, Jur. ˇyŀu, z. B. hô-ˇyŀu, *Birkensaft;* nyŀu.
sagen, Jur. mâdm, madm, mâm, wadieu; heatau, Praes. heatambiu.
T. ˇamita'ama, Freq. ˇamitụgụŀụma; buatum.
Jen. eitabo, eitaddabo, Ch.; naitabo, B.
O. kadap, N.; kannau, MO., K.; kannam, OO.; kätnam, NP.; ketam, ketejam, B., Tas.; ketendam, kettetam, Tas., Freq. kêtekoltembam; ŀäraŋ, ŀärmbaŋ, MO., K., Tschl.; ŀärraŋ, NP.
K. nôrbeläm.
Salz, Jur. sear, sêr, sôr.
T. ser, sêr.
Jen. si̊', G. siŀo', Ch.; si', G. siro', B.
O. sak, MO.; seak, OO.; śeak, Jel.; śak, N.; śeäk, B., Tas., Kar.
K. thus.
salzig, Jur. searatawui, sêratawui, sôratawui; jibŀi, jîbci, jibŀide, jibŀeda, jiebcidea.
K. thussuwi.
salzen, Jur. searatau, seartau, sêrotâu, sêrutau.
T. seru'bta'ama, seruta'ama.
Jen. suŀutabo, Ch.; sirutabo, B.
O. sâgannau, MO.; śeägannam, B.
K. thusŀêrlam.
Salzjauche, Jur. ˇâbŀiena ji'.
sammeln, Jur. sano'odm, mallâu; s. *Ende.*
O. takkannap, takkalbap, takkalʒap, N., Praes. takkaleśpap; takkannau, K.; takkannam, Tsch., OO.; takkalnam, B., Tas., Kar.; takkaleŀtam.
K. ophteŀim (ophtŀim).
Samojede, Jur. Hâsawa (*Jurak*), Ŋenete, s. *Mensch;* Tawo', Tawu' (*Awamscher*), davon Tawgy (*Awamisch*); Saŀender (*Obdorskischer*).
T. Ŋâ (*Awamscher*), ˇAnasaŋ, s. *Mensch;* Jụraka (*Jurak*).
Jen. Tau' (*Awamscher*).
O. Ćûmel-kup, N.; Ŧûje-gum, Tsch., OO., s. *Erde;* Ćûjegum, NP.; Śôle-gum, B., Tas., Kar.; Śûsse-gum, MO., K.
Sand, Jur. tab.
T. jua.
Jen. jâra, s. *Asche.*
O. ŀû, Jel., B.; ŀûre, Kar., Tas.
K. phürä.
sandig, Jur. tabsawaei.
T. jualâ.
Jen. jârasae, Ch.
Sandstrecke, Jur. jaraei, jâraei (*trockene*); mara (*feuchte*).
sanft, s. *ruhig.*

satt, Jur. malliwy.
O. tîrmbal, tîrrubadal.
K. têldüi.
Sattel, K. konzan.
satteln, K. konzandelim, konzandlim.
sättigen (*sich*), Jur. mallijû.
sauer, Jur. tîbeai, tîbei, Dem. tîbe'erka, s. *bitter*.
T. tînea.
Jen. tîbâ, Ch.; saibe, B.
O. temba, tembal, N.; têmba, termba, B., Tas., Kar.; têmbadi, K.
K. namzaga, s. *bitter*; thebi, s. *verfault*.
— *werden*, Jur. tîmeâdm, tîmiem.
T. tîmi'em.
Jen. tîmero', Ch.; saibedo, B.
— *machen*, Jur. tîmdiêu.
T. tîmti'ema.
Jen. tîddibo, Ch.; saetebo, B.
Sauerklee, (*Oxalis acetosella*), Jur. heabt.
Säufer, Jur. jâbehâd.
saugen, Jur. ˜ameadm, ˜ameâdm.
T. nimirim.
Jen. ûŋaro, Ch.; uiŋado, B.
O. nemnap, N.; nemnau, MO., K.; nemnam, OO., Tsch., NP., Jel., B.; nimaŋ, Kar.; nymaŋ, nymelćam, Tas.
K. nimerlim.
säugen, Jur.˜ametâu, Dem.˜amieibtiêu.
T. nima'bte'ama.
Jen. utaddabo, Ch.; uitaddabo, B.
O. neurap, N.; neurau, MO., K.; newaram, NP.; newarnaŋ, K., OO., NP.; nemarnaŋ, Jel., B., Tas.; nimarnaŋ, Tas., Kar.
K. nimeterlăm.
Säugling, s. *Brustkind*.
Saughorn, K. umdu.
Säule, s. *Pfosten*.
Saum (*am Samojedenpelz*), Jur. pân (*der untere*); pânde', pând (*der ganze*).
T. fera (*der untere*).
Jen. faddi, Ch.; padde, B.
O. ponʒar (*der untere*), ćûbet, N.; tûbet, Tsch., OO.; ker, B., Tas., Kar.; porgot-ker, porgpeak, Tas.; peak, N., Jel.; peaŋ, peaŋa, K.; peäŋa, Tschl.; peäka, B., Kar., Tas.; piäŋa, OO., NP.
K. phandâr.
Säure, O. turan, Tas., Kar.
sausen, Jur. labnadm.
Schaale, s. *Tasse*.
Schabeisen zum Weichmachen oder Bereiten der Felle, Jur. nadorte', piderte', muejetabte.
T. barubsaŋ, bakâ, feda'a.
Jen. bolate, firo'o, bakô, Ch.; borate, fido'o, nôdode, nudode, B.
K. korlo.
schaben, Jur. nadorŋau, piderŋau, warau (*hobeln*).
T. nadu'ama, naturum, naturm, fede'ama, feterema, bara'ama.
Jen. no'aro'; noruŋaro, bolabo, fi'abo, fireŋebo, Ch.; noduŋado, borabo, fi'ebo, fideŋebo, B.
O. natkannap, natkalʒap (*abschaben*); natkannam, NP.; nać-

kannam, Tsch.; nannam, OO.; natkaelnam, Tas., Kar.; ɴorbannau, K.; ɴorbannam, OO., Tsch., NP.; ɴorbennam, Jel.; ɴorpennau, -palnam, Tas.; ɴorbeɴɴam, Kar.; süɴdam, Tsch., NP.; śüŋam, śüogolnam, B.; śümbam, śüokolnam, Tas.; śûŋam, śügolnaŋ, Tas., Kar.; katennam (*mit der Hand*), B., Tas., Kar.; katolnam, katolǯam, Jel., B., Tas.

K. kôrlo'łam, thândełam, thândełim, thândłam, thândłim.

Schaaf, Jur. ˇaejäbta (*Dünnfuss*).

O. koner, N.; konnir, NP.; koi, Tsch., OO.

K. ulâr.

Schaafgarbe (*Artemisia vulgaris*), Jur. jambimea.

schaffen, Jur. sițeu.

Schaft, T. ɴir (am Messer); fonka am Beil, Hammer).

Jen. ɴi (am Messer); foggo, Ch., poggo, B. (am Beil, Hammer).

O. ner, N.; nir, K., Jel., B., Tas., Kar.; nire, NP.; ɴer, Tsch., OO.; pak, N., B., Tas., Kar.; paŋ, MO., K.; paŋa, Tsch., OO.

K. ɴirže.

Scham, T. śaruŋ.

Jen. feiłu', Ch.; feiru', B.

O. sors, MO.; śorś, N., Tas., Kar.; śoreś, Tas.

Schaman, Jur. tădibea; ˇytarma (*nach dem Tode*).

T. ˇa', G. ˇadaŋ.

Jen. târebe, Ch.; tâdebe, B.

O. tytebe, tytebel-gum, Kar.; kêdehul-gup, N.; somberi-gum, K., Tsch.; ćuneǯebel-gum, B., Tas.; sûmbedel-gum, B., Tas., Kar.

K. thârbu, khöwü'.

schämen (*sich*), Jur. seadolajû.

T. śareme'am.

Jen. feiłebo', Ch.; feirebo', B.

O. sorsaŋ, MO.; śorśak, N.; śoreśaŋ, śoreśembaŋ, Tas.

schamlos, T. śaruka eiłua.

Schande, s. *Scham*.

scharf, Jur. pamea, Augm. pamejâ, pameja.

T. fomagâ, Dem. fomagâjur.

Jen. fo'e.

O. âŋdul, aŋedul, N.; âŋdèsui, K.; âŋdesui, K., NP.; âŋdesemel, ânktesemel, Jel., B., Kar.; oaŋci, Tschl.; èaŋssui, OO.; lembarai, MO.; mindil, Jel., B.

K. phami, phö'mi.

— *werden*, Jur. pamamâdu.

T. fomagimi'e.

Jen. fo'ema, Ch.; fo'eme, B.

schärfen, Jur. pamamdêu, pamemdêu, silŋau, siltau, silpiu.

T. fomagimti'ema, fału'bta'ama; s. *Stein*.

Jen. fo'eddibo, fûtabo, Ch.; foeddebo, futabo, B.

O. selau, selmbam, MO.; silau, K.; selam, OO., Tsch., Tas., Kar.; sillam, NP.; hälap, häleśpap, N.; sällam, sälläm, B.; selap, Jel.; seleŋam; *geschärft*, selebel, selebeł, Tas.

K. sêlełäm, sêlłäm.

schaukeln, Jur. pueŋaei.
O. kugerap, N.; kokarau, MO.; kukkerau, K.; kukkaram, NP.; kugoram, OO.; kukeram, B.; kukuram, kukurembam, Tas.; kukureŋam, Kar.; kûram, OO., Tsch.; kûraŋam, kûrambam, B., Tas., Kar.
Schaum, Jur. sîsu, sîso.
T. forbu.
Jen. siosi, Ch.; siesi, B.
O. sî, sîbon gare, N.; śî, B., Tas., Kar.; śibo-kare, Kar.
K. khöwü'.
schaumig, T. forbubála, forbulâ.
Jen. siosisae, Ch.; siesisae, B.
scheckig, K. ala (vom Pferde).
Scheere, Jur. üobtpaerce, ôbtabaerc.
K. kapte.
Scheide, O. śän, B.; śen, Tas., Kar.
K. śen, śên.
Scheit, T. juka
Scheitel, K. thegei.
Schellbeere (*Rubus Chamaemorus*), Jur. maraŋa.
T. mura'ka.
Jen. mołagga, Ch.; moragga, B.
O. palgok, N.; palgoŋ, MO., K., Tsch.; palkoŋ, Jel., B., Tas., Kar.
schelten, Jur. teadorŋau, peodabtâu.
T. jomtatm, jomta'bta'ama.
Jen. tîłaro'; karuraro', haruraro', Ch.; kadudado', B.
O. tîndak, tiap, tiegassap, N.; tîndaŋ, MO., K.; tyntaŋ, Tas.; tînʒaŋ, Tsch.; kuedak, N.; kuedaŋ, kuedambaŋ, MO., OO.; kuettaŋ, K.; kuećaŋ, Tschl.; tûtaŋ, tûttam, tûtteŋam, B., Kar.; tuotaŋ, Tas.
scherzen, Jur. juoninadm, juonanâdm.
scherzhaft, Jur. juoninâna.
scheu sein, K. śêrłäm.
schicken, Jur. mirciâu, ˜aedabtâu, ˜aedarau, namau.
T. ˜oani'ema.
Jen. ai'abo, Ch.; ei'abo, B.
O. ûdap, N.; ûtau, MO.; ûttau, K.; ûtam (ûdam), OO., Tsch., B., Tas., Kar.; ûttam, NP., ûtełam, ûtendam, ûtembam; Tas.
K. ülüłim, üllim.
schief, Jur. jaro, pâje, pâi, pai.
T. fajâ, fuikali'e.
Jen. foijo.
O. kareŋdal, N.; karui, NP., Adv. karuŋ; karukkai, K., Tsch.; kareŋdil, B., Kar.; kareŋdel, Tas.; paćeŋdal, N.; paćkalebeł, B., Tas., Kar.; panai, MO., K., Tsch., OO.; pannai, NP.
K. phuiđaŋ.
— *sein*, T. fuikali'em.
O. kareŋnak, N.; kareŋnaŋ, B., Tas., Kar.; karunnaŋ, K.; paćeŋnak, N.
schiefäugig, Jur. jarosaeu.
schieläugig, Jur. jaŋaei.
Schienbein, Jur. jarcoŋaei, jarsoŋaei.
T. beata, kinkale, sikų.
Jen. siha; kuggołi, Ch.; kuggori, B.
O. kalʒ, koʒi, N.

schiessen, Jur. jadau, jadambiu, Dem. jadaeibteu; jiniernadm, jinirnam, jinernam.
T. jeda'ama.
Jen. jerabo, lêdabo, Ch.; jodabo, edabo, B.
O. tačam, Tsch.; čačau, N.; tatcau, K.; täčap, täčau, MO.; täčam, B., Tas.; tättam, Kar.; kûwau, N. (*ohne zu treffen*); kûwam, Tsch., OO.; küggam, NP.; čöap, N.; tümbam, tünam, B., Tas., Kar.
K. titlim, Mom. titlugulim.
Schiesspulver, K. thar.
schiffen, Jur. hûlydm, hulodadm.
O. kurak, N.; kûraŋ, Kar.
K. phenilām.
schimpfen, s. *schelten*.
schinden, Jur. habbarpiu, hawwarpiu; habarŋau, Kan.; ˜ad'adm, hôŋedau.
T. kofili'ema, s. *Haut*.
Jen. kobulabo, Ch.; koburabo, B.
O. kerap, kerndap, kereʻpap, N.; kerau, OO., K.; kèram, OO.; kyrram, NP.; kyram, Jel., B., Tas., Kar.; kyrembam, kyrretam, Tas.; kyrendam, B., Tas.; mišannap, N.; mišannam, NP.; mäšannam, Tsch.; missannap, K.; mišalnam, mišambam, B., Tas., Kar.
K. khirlim, khirläm.
Schlackwetter, Jur. ˜âi, ˜ai; *es ist* –, ˜ajumea.
Jen. aiju, Ch.
K. sawu.
Schlaf, Jur. nema.
T. ˜ambu.
Jen. ema, Ch.; noma, B.
O. âŋ, N.; âŋu, K., MO., NP.; oaŋa, Tsch.; èaŋu, OO.; âŋe, B.; ânke, Tas.; anke, Kar.
K. alma.
schlaflos, Jur. nemasi, nemaseda.
— *sein*, nemasidm, nemasiedm.
schlafen, Jur. hônym, hônŷdm, hônīdm.
T. kunduatum.
Jen. kodduaro', Ch.; kodduado, B.
O. kondak, N.; kondaŋ, K., NP., B., Tas., Kar.; konʒaŋ, Tsch., OO.; kondernaŋ, Tas. (*viel schlafen*).
K. kunollam, kunolla' i'büm; — *wollen*, kunonzeläm.
— *gehen*, Jur. jusibtâjû.
T. kunda'am.
O. kučannaŋ, MO., OO., Tsch.; kutcannaŋ, kutcalbaŋ, K.; kutčannaŋ, kutčalbaŋ, NP.; kučalbaŋ, N.
Schlafstelle, *Lager*, Jur. wa'u, wau.
T. boba.
Jen. ba'a.
O. čâŋos, NP.; čâkoš, B., Tas.; takoš, čâkkoaš, Kar.; tâkkoaš, Tas.
K. baphu; šuktu'd (*Rennthier- oder Elenhaut*).
Schläfe, Jur. lambeha.
K. nöi.
schlagen, Jur. sâdau, sâdâu, hâdau, lâdau, lâdâu, s. *klopfen*; lâdaŋû, Tas.; jutau; tebâdm, s. *treffen*; pêteŋau.

T. ɬandiʼbtiʼemá.
Jen. joriʼabo, Ch.; jodiʼebo, B.
O. mônnap, N.; mônnau, MO., K.; muonnam, Tsch., OO.; môtnam, NP.; monnam, B., Kar., Tas.; môtpam, môtetam, Tas.; kăkannap, kuannap, N. (*erschlagen*); kuannau, MO., K.; kuannam, Tsch., OO.; kuetnam, NP.; kuennam, B., Tas.; kuennaŋ, Kar.; kueteɬam, Tas.; kuatpap, kuadeŝpap, kuatpam, N.; kuetpam, NP., B., Tas.; kêtap, N.; kêttau, K.; kêttam, NP.; kêčam, OO.; kåttam, B., Kar., Tas. (*erschlagen*); kattam, Jel.; kattenam, Kar.; kättembam, kattetam, Tas.
K. miderɬäm.
Schlamm, O. nak, N.; nakka, Tas.
schlammig, O. kåldel, Tsch., OO.
schlammreiche Stelle, O. kalʒ, B.; kals, Tas., Kar.; kalsse, Tas.; kâlʒ, NP.; kalde, Tsch., OO.; ku, K., NP.; kûŝer, N.; kusser, MO.; kunzer, OO., Tsch.
Schlange, O. sû, MO.; ŝû, N., Jel.
K. nânze.
schlau, K. ŝäjä; — *sein*, ŝäjämnäm.
schleifen, s. *schärfen*.
Schleifstein, s. *Wetzstein*.
schlecht, Jur. waewo, Dem. waewoku, waewoko; wamsei, wamsaei, waeukôja, wanza, waewouna, wanzek.
T. noŋfa, Comp. nombuja, Dem. noŋfajur, noŋfaɬiku; nombaʼ, nombaŋ, noŋfamana, noŋfakuru.
Jen. obɬi, obɬiko, Ch.; bua, B.; obɬikohone.
O. awoi, N.; awai, K., Tsch., OO.; iskalai, NP.; koŝka, koŝkadal, koŝtal, N.; koŝegedil, B.; kuŝtel; Adv. awoŋ, K., Tsch., OO.; awaŋ, N.; iskeleŋ, NP.; koŝkalak, koŝkalaŋ, N.
K. bilä, biläŋ.
schlecht sein, Jur. wamsêdm.
T. oɬgaʼam.
— *machen*, Jur. wuomadm.
Jen. bôddabo, bôdabo, Ch.; buddabo, B.
— *werden*, T. noŋfuʼam.
Jen. obɬiroʼ, Ch.; bûmadoʼ, B.
Schleppangel, Jur. nibo, nibu.
schleppen, s. *ziehen*.
schliessen, s. *zuschliessen*.
Schlinge, Jur. jeasʼ, meara.
T. jajeŋ.
Jen. jesi.
O. čeher, N.; kèsen, MO., OO.; käsen, Tsch.; kesan, NP.; čåsen, B.; ɬesen, Jel., B., Kar.; ɬåsen, Tas.
K. ɬâzen.
Schlitten, Jur. han; seabu, sabu (*unreiner Schlitten für die Zeltbretter und Rennthierhäute des Zelts*), Dem. seabuku; ʼutuʼ; hurioda (*beladener S.*).
T. kanta; ireanka (*kleiner Handschlitten*).
Jen. koddo; iɬoggo, Ch., iroggo, B. (*kleiner Handschlitten*).
O. kagel, N.; kagle, B., Tas.; kagl, Kar.; sour, Tschl.; kanʒ, N. (*Hundeschlitten*); kanʒe, K.,

Tsch., NP.; kanó, MO.; üssame, B., Tas., Kar.

Schlittenkufe, Jur. hâns'.
T. ŋandụmu.
Jen. edua.
O. kweʒer, N.; köedec, MO.; käten, B., Kar.; koäćen, kwäten, Tas.

Biegung der Schlittenkufe, Jur. ŋidea, nydea, ˜ydea.
T. mụna'.
Jen. munu'.

Schlittenseite, Jur. ŋiu.

Schloss, Jur. ten-jêsea.

schlucken, Jur. ŋalŋau, Dem. ŋaltaeibtiêu.
T. ŋaltami'ema.
Jen. noddoabo.
O. łekaekambaŋ, łekaembaŋ, Tas.
K. phinzilłäm, Mom. -zilugułim.

schlüpfrig, Jur. ŋensahalmy; ŋajuholta, Knd.
K. tilber.

Schluss, s. *Ende*.

Schlupfwinkel, K. mo.

schmal, s. *eng*.

Schmalbein, s. *Handwurzel*.

schmecken, O. hâkuap, âkuap, N.; attennau, MO.; aćennam, Tsch.; oćennam, OO.; attinnam, attilbam, NP.; attelbau, N.; saŋam, B.; saŋaŋam, saŋambaŋ, saŋatam, saŋanänʒaŋ, Tas.

schmelzen, s. *giessen*.

schmerzen, Jur. jedelŋau.
T. jaritim.
Jen. jêro', Ch.; jêdo', B.

schmerzhaft, Jur. jaŋał.

Schmetterling, Jur. liberâbso, libe râbcu; lembiłu, Tas.; leberu, je', Knd.

Schmied, O. tâʒerel-gum, N.; tâterel-gum, târerel-gum, Kar.
K. us.

schmieden, Jur. jâdau, jâdâu, jâdarŋâdm.
T. jatụrụm, jatụrm, jadụ'ama.
Jen. jerabo, jeruŋaro, Ch.; jadabo, jaduŋabo, B.
O. tâʒam, tâʒernam, B.; tâćam, tâternam, Tas.; târennaŋ, tâternaŋ, Kar.
K. ustêrłäm.

schmieren, Jur. jiheau, Dem. jihieibteu, jihijebteu; juribtêu, juriteu, juritieu.
T. ŋagi'ema.
K. tü'błäm.

Schmutz, Jur. ŋahar, ŋahal, ŋohol (*auf der Erde*); war (*an Kleider, im Gesicht, im Zimmer, auf dem Schnee*).
T. ŋager.
Jen. nohi.
K. balgaś.

schmutzig werden, T. ŋakerumu'am.
Jen. nohimaro, Ch.; nohimado, B.

Schnabel, Jur. puijea, s. *Nase*.

Schnäpel (*Salmo lavaretus*), Jur. palkur.
K. siri kola (eig. *weisser Fisch*).

schnäuzen (*sich*), Jur. nâdoŋorŋadm, nâdaworŋadm.
T. noudi'em, noudirụm.
Jen. nariŋaro, nariuŋaro, Ch.; nadiŋado, nadiuŋado, B.

O. pargak, pargamaa, N.; sicolʒaŋ, K.; sîôulʒaŋ, NP.; sidoldam, Tsch.; pargennam, OO.; pargelnam, B., Kar.; parkelnam, Tas.; pargeleltam, Kar.
K. ibłăm.
Schnee, Jur. sira, sire, sîra, sîre; hawa, hauwa, haua (*bröckliger Schnee*).
T. sirụ.
Jen. siła, Ch.; sira, B.
O. sèr, hèr, N.; syr, Jel., B., Tas., Kar.; syrre, NP.
K. sirä.
Schnee und Regen, *Schlackwetter*, Jur. ˜âi, ˜ai, davon ˜âjumea, ˜âimea, *es ist Schlackwetter geworden*.
Jen. aiju, Ch.
K. sawu.
Schneefall, Jur. juomde, juomze (*ohne Gestöber*); hâd, hâda (*mit Gestöber*).
Schneegestöber, Jur. tânder, tânter, tânser, tanzier, tanser (*Treibschnee*); hâd, hâda (*mit Schneefall*).
T. koduŋ.
Jen. karu, Ch.; kadu, B.
O. koʒ, N.; kôć, OO.; kôće, Tschl.; koću, NP.; syrel-nop, -nom, Jel., B., Tas., Kar.
es ist Schneegestöber, T. kôtara'a.
O. koʒek, N.; kôćuŋ, NP.
schneeig, T. sirụa.
Schneehuhn, Jur. hônde, hôndie.
T. kafe.
Jen. aba, abaku.
O. û, N., Jel., Tas., Kar.
Schneehühner fangen, O. ûnaaŋ, ûttaŋ, ûśpaŋ.
Schneehuhnfänger, O. ûttel-gum, Tas.
Schneekoppe, K. telam, s. *Bergkoppe*.
Schneekruste, Jur. nara, nâra; nala, Knd.
T. noru.
Jen. nała, Ch.; nara, B.
O. kâmba, B., Tas., Kar.
K. kamu.
Schneeschuh, Jur. lamba.
T. tuta.
Jen. turo, Ch.; tudo, B.
O. tolʒ, NP., Jel., Tas.; told, MO., B.; tolde, K.; toldö, Tschl.; tolʒ (*Holzschneeschuh*), taŋaś (*lederbedeckter*), Tas., Kar.
K. theimä.
auf Schneeschuhen gehen, O. koraŋaŋ, korambaŋ, B., Tas., Kar.
Schneewolke, Jur. laŋahal, tîr
es schneiet, Jur. sirimda, sirimea.
O. ćomna, Nop ćomna, N.; tomna, B., Tas., Kar.
Schneide, Jur. nând, nand.
T. ˜aita.
Jen. eddo, Ch.; naddo, B.; s. *Horn*.
O. âŋd, N., Kar.; âŋdde, K.; aŋde, NP., Jel., Tas.; oaŋde, Tschl.; èaŋde, OO.
K. bessen.
schneiden, Jur. madâu, madau; leakabtadm.

T. mata'ama; jakaɫi'ema (*Fell*, *Fleisch*, nicht *Holz*).
Jen. motabo.
O. maʒap, N.; maćau, MO.; matcau, K.; matćam, NP.; maćam, Tschl., B., Tas.; matam, mattetėŋam, Kar.; maćembam, maćälnam, maćernam, maćereltam, Tas.
K. batɫam; tü'ɫäm, tüdürɫäm (*abschneiden*).
schnell, Jur. mear, mêr; lak, lakpoi; *schneller*, mearku, lakeri, lakkori.
T. mearaŋ, mearagâ; Augm. mearageikia.
Jen. meɫo', meɫete, Ch.; mero', merete, B.
O. ćek, N.; tâk, K., NP.; tâŋ, Tsch., OO.; têk, Tas.; tek, Kar.
K. bütü.
Schnellwage, Jur. jêse-lonk (loŋ).
schnitzen, Jur. nielâu, nelâu, nielimbiu.
T. jekiri'ema.
Jen. josuŋabo, josuŋabo, Ch.; josiŋebo, B.
schnupfen, O. siboldam, Tsch.; śekalʒam, B.; śekalʒeŋam, Kar.; śikalʒam, Tas.
K. ne'bɫäm, s. *ziehen*.
Schnupfdose, O. paŋa.
Schnur, Jur. hurku.
schon, Jur. had, hadaŋâd, halli', tad, tadŋo, tadaŋo, tadaŋod; tamna, Dem. tamnarka.
Jen. moleo, molosi.
K. âder.

schonen, O. êdernap, N.; idernam, Tsch., OO.; ermbau, K.; ärambam, NP.; iternaŋ, B., Kar.; itternam, Tas.
schön, K. kuwas.
schöpfen, Jur. so'ou, sahalau, sâlau, sahalâmbiu.
T. sûju'ama.
Jen. sûabo.
O. sonnau, sottau, K., NP.; sogonnau, sogolbau, K.; suonnaŋ, suottaŋ, suogonnam, Tsch., OO.; sokannam, NP.; huonnap, N.; sônnam, B., Tas., Kar.; sôtpam, sôtetam, Tas.
K. su'bɫam.
Schöpfgefäss, Jur. hu, hubacea.
T. kita.
Jen. fogu'o.
O. kala, N., Jel., B., Tas., Kar.
Schorf, Jur. mêro, mêru, mearo; s. *Wunde*.
schrecklich, Jur. pîuns, pîwans, jauly.
schreiben, Jur. pâdâu, pâdau.
T. fadu'ama.
Jen. farabo, Ch.; fadabo, B.
O. nagernap, N.; nagernau, K.; nägernam, Tsch.; näkarnam, NP.; lägernam, lägendaŋ, OO.; nèkernam, Jel., B., Tas., Kar.; nekereltam, nekerkoltembam, nekennembam, Tas.; nekenʒam, Jel., B., Tas.; nekenʒeŋam, Kar.
K. phiäŋdeɫäm, phiäŋdɫäm, phiäŋdɫim.
Schreiber, Jur. pâdanana, pâdabs'.
T. fatau.
Jen. faroti, Ch.; fadoti, B.

schreien, Jur. łôrinâdm, łôrinaŋudm; Dem. łôrinarkâdm, łôrieibtajû, łôriŋadm, łôrinorŋadm.
T. laŋṷrṷm, laŋṷrm, Inch. laŋaki'em, laŋakajuam.
Jen. leuŋaro', Ch.; leuŋado, B.
O. parkuak, N.; parkkuaŋ, K., Tsch., OO.; parʒak, N., Inch.; parʒaŋ, K.; pardaŋ, Tsch., OO.; saruannaŋ, saruatpaŋ, MO., K.; śaruatpaŋ, N.; sarkambam, NP.
K. khêgrârłam.
schreiten, Jur. jiendeu, ˜atŋam, Knd.; jieŋahaltau, jieŋaltajû, jieŋahalpiu (*einmal*); jieŋalŋâu, jieŋahalŋâu, Mom.; jieŋalłetyu, Freq.
T. buagałi'ema, buami'ema, buarem.
Jen. muaiŋaro', muahaŋebo, Ch.; muaiŋado', muahaŋei, B.
O. elannak, N.; lakalʒaŋ, K.; kuećkalnaŋ, Kar.; kuećkalʒaŋ, kuetkalʒaŋ, kuetkalełtaŋ, Tas.; ćiegannap, N.; łegalʒaŋ, K.
K. mâkterłam.
Schritt, Jur. jieŋa.
T. bua.
Jen. muâ.
O. êl, N.; êle, B.; lâka, K.; lâkka, NP.; kueć, Kar.; kueʒ, Tas., B.; kuedä, Tschl.
K. bâdi.
Schuhband, Jur. tiem, łem, łiem.
T. sobki.
Jen. saki, Ch.; te'o, B.
O. tesen, OO., Tsch.; ćesan, NP.; cesen, K.; pâdar, N.; poadur, Tsch., OO.; pâter, B., Tas., Kar.
K. bôś.
Schuld, Jur. hara; xara, Kan.; ˜atibea, ˜atebea, BS.; ˜atewea, Kan.
T. atea.
Jen. oteo.
O. kolʒa, N., Jel., B., Tas.; kolda, K., NP., OO., Kar.
K. âlam.
schuldig, Jur. harasawaei; acemea, Knd.
T. atealea, ateafantea.
Jen. oteoreggo.
O. kolʒahul, N.; koldasi, K., NP., OO.; koldasui, NP.; kolʒasemel, Jel., B., Tas.; koldasemel, Kar.
K. âlamzewi.
— *sein*, Jur. ˜ateuŋadm, harasawaedm.
T. atîtandem.
— *werden*, T. atîkaki'em.
Jen. oteitakaro', Ch.; oteitakado', B.
schuldlos, Jur. harasi, haraseda.
Schulter, Jur. marłi, marłe, marci, mars'.
O. kuaga, K. NP.; kuagan-par, K.; kuagan-pari, NP.; kuaktapar, OO., Tsch.; kuet-par, N.; kêget-pâr, kuokte-pâr, B.; kuekte-pâr, Tas.
K. bat.
Schulterblatt, K. śüśkü.
Schuppe, K. kam.
Schüssel, K. thojo; s. *Schöpfgefäss*.

schütteln, s. *abschütteln*, *klopfen*.
T. satųjų'ama.
schwach, Jur. nyhiseda, nyhisi, Dem. nyhiserkâ; muebesi, ˇuina.
O. orḿgedal, N.; ormgedi, K., MO.; ormgedie, Tschl.; ormgede, OO.; oramkittai, NP.; ormgedil, Jel., B.; ôrmgedel, Kar.; ôropketil, Tas.
K. legä, śageżet.
— *sein*, Jur. nyhisidm, muebesidm.
— *werden*, Jur. muebierŋâdm, muebesalmadm.
Schwager: 1) *Bruder der Frau*, Jur. nâdo, nado (*der jüngere*).
T. ˇinaba (*der ältere*).
Jen. inobo.
O. kuenek, N.; muaŋa, Tsch.; meaŋa, OO.; kuenä, Tas.; kuenaŋ, Kar.
K. nado.
2) *Mann der Schwester*, Jur. ˇynab, ˇinab (*der ältere*); ninadea, nineda.
T. inidie (*der ältere*).
Jen. bî.
O. kuerme, N. (*der ältere*); kuarme, MO.; kuermeä, Tschl., Jel.; kêrmä, B.; ämne, N. (*der jüngere*).
K. nesta (*der ältere*); malmi (*der jüngere*).
3) *Männer zweier Schwestern*, T. sealuŋ, ealuŋ.
Jen. seɫi, Ch.; seri, B.
Schwägerin, Jur. nenadu, nenado; naba (*Frau des ältern Bruders*).

Schwalbe, T. sirųkų.
Jen. siɫuku, suɫuku, Ch.; sodiɫa, B. (*Uferschwalbe*).
O. kûekäleŋ, B.; kuekaɫ, Tas.; śar, N. (*Meerschwalbe*); śâr, B., Tas., Kar.
Schwamm, Jur. tutuko.
Schwan, Jur. hohoraei, hohorai, huhoraei, hoharaei.
T. jankųâ.
Jen. jedu.
O. ɫeŋ, MO.; ɫeŋa, K., Tsch., OO.; ɫeŋ, NP.; ɫiŋ, Kar.; ćèŋ, N.; ɫyŋ, B., Jel.; ćyŋ, Tas.
K. nêji.
schwanger, O. iɫmässemel.
K. nânazewi.
Schwanz, Jur. sana', sane', taewa, taeuwa, panco.
T. batų'a; santu' (*beim Vogel*).
Jen. batu'o; soddaki (*beim Vogel*).
O. talʒ, N., Jel.; tald, MO.; taldu, K.; talʒu, NP.; taldö, Tsch., OO.; talde, Kar.; mäćä, B.; mätä, Tas.
K. thîma.
Schwanzriemen, K. koskun.
schwarz, Jur. paridie, paridiena, paridiene, Dem. paridierka; parm (*etwas schwarzes*).
T. feanka, Dem. feankajer, Augm. feaŋe'a; sonankua, Dem. sonankuajur, Augm. sonanka'a.
Jen. foɫeredde, loggeddedde, toggoedde, Ch.; forededde, B.
O. sâga, Tsch., Dem. sâgalag; seaga, K., OO., NP., Dem. seagalag; seäga, B., Tas., Kar.,

Dem. seägalag; seak, Jel.; Dem. sagalagi, Tschl.; seagalagal, B., Kar.; hâg, Dem. hâgalag, hâgalagal, N.
K. sâgar.
schwarz sein, T. sonantundum.
— *werden*, Jur. parmâdm, parmjû, parmajû, parmadalû, parmanalû.
schwärzen, Jur. parimdêu, paromdêu.
Schweif, s. *Schwanz*.
schweigen, Jur. muntidm, mundidm, munsim, Inch. mundelmadm; hursidm (*nicht plaudern*).
T. tendaitendem.
Jen. nâsiro', Ch.; mudido', B.
O. ëtegelʒembaŋ.
zum Schweigen bringen, T. tendaima'bte'ama.
Jen. nâseridabo, Ch.
Schwein, Jur. pares, pores.
O. hebanʒa, N.; sebenda, MO.; sebanda, K.; sibendä, B.; soska, Tsch., OO.
K. śośka.
Schweiss, K. nogo.
Schweissfuchs, K. śabdar.
Schwelle, Jur. ɴojad, jad.
O. koptar, N.; mâdan tob, MO.; mâttan toppe, K.; mâdan ak, aŋ, B.; matas-salʒ, Tas.; matas-sald, saldel-pû, Kar.
schwellen, s. *anschwellen*.
schwemmen, T. jaŋfira'ama (*Rennthiere*).
Jen. behoribo, Ch.; behorebo, B.
schwenken, *schwingen*, T. jaiŋa'ama.
Jen. je'e'abo, je'e'tabo.
K. mânɴim.

schwer, Jur. saŋowo.
T. sankagâ, sankutua, Augm. sankageikia, Dem. sankaliku, sankagâjer.
Jen. se'ire, Ch.; se'ide, B.
O. baćep, N.; säćem, MO., Tschl., B., Tas.; sâttöm, OO.; sätcam, NP.; saćep, Jel.; sättep, Kar.
K. sedem.
— *sein*, Jur. saŋowodm, saŋonâdm.
T. sankutum.
Jen. se'iro'.
— *machen*, Jur. saŋûwalimbiu, saŋowaleu; saŋuwolieu, Kan.
Schwert, Jur. paly; s. *Degen*.
T. laku.
Jen. mugoro, Ch.; falli, B.
O. teaga, N.; teakka, K.; tiakka, NP.; teäga, B., Kar.; tâka, Tas.
K. kaleś.
Schwester: 1) *die ältere*, Jur. ɴabako, ɴabuko.
T. ˜afu, ˜aba.
Jen. oba.
O. apa, N.; appa, K.; oppe, NP.; ɴeɴa, B., Tas., Kar.; ɴaɴa, Tsch., OO.
K. ada.
2) *die jüngere*, Jur. ɴeɴa, nieɴa.
T. ˜aja, ˜aija.
Jen. febe.
O. ɴeɴa, Jel., B., Tas.; ɴäɴa, Tsch.; ɴaɴa, OO.; ɴeŋa, N., Kar.; koija, NP.
K. phebi.
Schwestersohn, Jur. meɴŋ.
O. kata, K.; mâŋat, NP.; kèća, B., Tas.; kecat, Kar.

Schwiegermutter, O. palʒa, N.; palda, MO.; passa, K., Tsch., OO.; kottia, K., NP.
Schwiegersohn, Jur. jii; wii, Knd.
T. biŋiŋ, biŋi.
O. čepar, NP.; täber, MO.; kuenek, kueneŋ, Jel., B.
K. malmi.
Schwiegertochter, Jur. mêjea, mêje, meajea.
T. meai (meae).
Jen. mî.
O. ämne, N., B.; ämni, OO.; ämneä, Tsch.; ämmi, NP.; emne, Jel.; emnä, Kar.; ämnä, Tas.
K. mêji.
Schwiegervater, Jur. ˜ynab, ˜inab.
T. ˜inaba.
Jen. inobo.
schwimmen, Jur. hûlydm, oûlim, ôlym, hattadm, sambeadm.
T. jambi'em.
Jen. be'ero, beheŋero, Ch.; be'io, beheŋedo, B.
O. ûrnak, N.; ûrnaŋ, K., OO., NP., Jel., B., Tas.; urnaŋ, Kar.; ûrŋaŋ, Tas.; kurak, N.; kûrembaŋ, Tas.; kûraŋ, Kar.; pänʒaŋ, B.; pendaŋ, Kar.; päntetaŋ, Tas.
K. phałam, pha'łam.
schwitzen, Jur. nohâdm, nohajû, nohambjdm; nałiêdm (von Häuten).
T. nîka'am; kunnłi'e (v. Häuten).
Jen. noha'ebo, noha'aro, kunałero', Ch.; nuha'ebo', nuha'edo, kunaredo', B.
O. nälʒak, N.; nälčaŋ, MO.; nelʒaŋ, nelʒembaŋ, B.; neltaŋ, neltetaŋ, Tas.; näldnaŋ, K.; nelduaŋ, Tsch., OO., NP.; näldugombaŋ, näldugomnaŋ, K., Tsch.
K. nogołam; miegałam (von Häuten).
zum Schwitzen bringen, Jur. nałieriêu, nałiedieu.
Jen. kunałotabo, Ch.; kunarotabo, B.
schwitzend, Jur. nałierpaei, nałermy (von Häuten).
See, Jur. to'; mâri, Knd.
T. turku.
Jen. tudio, Ch.; tuse'e, B.
O. tu, B., Tas., Kar.; to, MO., K., OO., Tsch., NP.
K. thu.
Seebusen, s. *Flussbusen*.
Seele, Jur. jînd.
T. batu', baitų'.
Jen. beddu'.
O. kuei, N., Jel., B., Tas., Kar.; kuai, OO.; kuaji, NP.
K. màje.
ohne Seele, Jur. jindateda; — *sein*, jindatidm, Tas.
Seevogel (*junger*), Jur. hani.
Segel, Jur. jêser, pûlabt'.
T. fųala'btų'.
Jen. tube', s. *Leinwand*.
O. kap, märgal-kap, N.; kam, MO.; K., OO., B., Tas., Kar.; kame', NP.
sehen, Jur. ˜odarŋau, mana'au, mane'eu, manijeu, manijembiu, Dem. manijeibteu, manijerkau,

Freq. manetetyn; manaserŋam, maneserŋam; manserŋam (*betrachten*); sîrŋâdm.
T. ˜adi'ema.
Jen. koabo, koddabo, Ch.; kuabo, kuddabo, B.; sôŋaro, Ch., soŋiŋado, B. (*betrachten*).
O. konʒernap, N.; konʒernam, B.; konʒernau, K., MO.; kondörnam, Tsch., OO.; konʒurnam, NP.; kondernam, Tas., Kar.; konderbam, Tas.; mannambap, N.; manʒembau, K.; manʒambam, NP.; mannembam, Tsch., OO., Jel., B., Tas.
K. mandôɫam.
Sehne, Jur. tê', tea, ty, ti'; s. *Ader*.
T. tâŋ.
Jen. tî', Ch.; ti, B.
O. ćat, N.; ćen, MO.; ćèn, B., Tas.; ćän, Tschl.; ćäne, NP., OO.; ten, Kar.
K. theŋ; śüdü (*getrocknete Sehne*).
sehr, Jur. nene, sace, saci, saɫe, ˜uli'.
T. ɫatuame, takadubaŋ.
Jen. odde.
O. uruk, uruŋ, N.; ürük, Jel.; urut, urun, B.; lîkiŋ, OO., K.; kehek, kêk, N.; kâte, omba, Tas.; ombeä, Kar.
K. thaŋ.
seicht, Jur. tôra, tôrîk, tôrawaei, tulik, Knd.
T. tera, terâ'ku.
Jen. lidde, liddea, Ch.; kaso, B.
O. kûska, K., Tsch., OO.; ćagebal, N.; cagembadi, K.; ćekambedal, NP.
K. thurzuga.
es ist seicht, Jur. tôra.
O. ćagemba, N.; cagemba, K.; ćekamba, NP.
seicht werden, T. teramua.
Jen. liddema.
Seife, K. sâwan.
sein, Jur. ˜adm; tanâdm (tanâ + ˜âdm).
T. eiɫum.
Jen. aro'. — O. eak.
K. igâm.
Seite, Jur. haeu; ˜eso', ˜esu' (*Gegend*).
T. kai, kei.
Jen. kô, Ch.; kio, B.
O. kô, Jel., B., Tas.; kû. Kar.; kôte, K., NP.; küödö, OO.; kôdö, Tschl.; könʒir, N.; köcir, MO.; könder, OO., Tsch.; kâdar, N. (*Gegend*); kâttar, K.
K. kot.
Selbstschuss, O. yndi, NP.; ynʒea, Tschl.
selten, Jur. tahaly, tahalada, Dem. tahalarka, tahalyrka; wadamboi.
senden, s. *schicken*.
sengen, O. kûram, Tsch., OO. (*Holz*); kûrram, NP.; perap, N.; pirau, K.; piram, Tas.
setzen, Jur. ˜âmdatâu, ˜âbtâu.
T. ˜omtabta'ama.
Jen. addotabo.
O. omdelʒap, N.; omdelʒau, MO.; omdelʒam, K.; omeldam, Tschl.; omelcam, OO.; omdalʒam, NP.; omtelʒam, omdelʒembam, Tas.; omdeldam, omdeldesam, Kar.; umdelʒam, umdelʒeŋam, B.

setzen (sich), Jur. ŧîpiu.
T. ˇomtṷ'am.
Jen. addeo.
O. omtaŋ, omdaŋ, N., MO., OO., Tsch., NP., Tas., Kar.; umtaŋ, B.; omtejaŋ, omdeŧaŋ, Tas.
K. amnolam.
seufzen, Jur. tahâdm, taham, meaharâdm.
sichtbar, Jur. ˇadi; ˇacimea, Knd.
Jen. ori, Ch.; odi, B.
— *sein*, Jur. ˇadidm.
O. adak, N.; attuaŋ, K., NP.; ataŋ, B., Tas., Kar.; aćaŋ, Jel.
— *werden*, Jur. ˇadimeadm.
T. ˇatume'am.
Jen. orimero, Ch.; odimedo, B.
sieden, Jur. sunâ, siunâ.
Silber, Jur. nenaei, nienaei, nenei; nienei; nanaei, Kan.; s. *wirklich*.
K. khümüs.
singen, Jur. hyno'adm, hynu'adm, hyno'odm, henuadm, henoadm, xyno'am, hîno'odm.
T. kaiŋitṷm.
Jen. kunu'aro, kunutaro, Ch.; kinuado, kinutado, B.
O. koimettaŋ, OO.; koimećaŋ, MO.; koimetcaŋ, K.; konućaŋ, NP.; koŧmećaŋ, B., Tas.; koŧmeŧaŋ, koŧmettaŋaŋ, Kar.; lêrak, N.; sumbaŋ, B., Tas., Kar. (*zaubern*); kolambaŋ, N. (*Russisch singen*).
K. nüinüŧäm.
Sitz, Jur. ˇâmdorte', ˇâmdorce', ˇâmdorte'; ŧîsi.

sitzen, Jur. ˇâmdŷdm, ˇâmdym; ˇâmdodâdm; Dem. âmdoibŧiedm.
T. ˇomtṷtṷm.
Jen. adduaro', Ch.; addido, B.
O. âmdak, N.; âmdaŋ, MO., K., NP., Jel., B.; âmtaŋ, Tas., Kar.; èamdaŋ, OO.; luogaŋ, Tsch., OO.; Dem. amdeʒak, N.; âmdilŧaŋ, NP.; âmnembaŋ, Tas.
K. amnam, amnola' i'büm, amnaŧŧim.
so, Jur. tarem, taremŋôd.
T. tani'âŋ, ˇame'âŋ.
Jen. toŧe, Ch.; tore, B.
O. têlʒek, têldeŋ, nêlʒek, nîldeŋ.
K. dire'.
sogleich, Jur. seabtamboi, sabtamboi, ŧebtamboi, ŧiebtamboi, lak, lakûna, lakamboi.
T. lakariei.
O. ti, tî.
Sohle, Jur. tôbar, tôbier.
K. ülü'd, s. *Brandsohle*.
Sohn, Jur. nu.
T. nua.
Jen. nio, Ch.; nieda, B.
O. i, N., B.; î, Tas., Kar.; iŧmat, Jel., B., Tas.
sohnlos, Jur. nusi.
— *sein*, nusidm.
Soldat, Jur. palytana.
Sommer, Jur. ta'.
T. taŋa.
Jen. tô.
O. tagi, taî, N.; tagge, NP.; tag, Jel.; tâŋ, B., Tas., Kar.
K. theŋa.

auf den Sommer bezüglich, Jur. taŋỷ.
T. taŋâ.
Jen. tojio, Ch.; toe, B.
Sommermütze, O. mola, Tas.
Sommerroggen, K. ɫeras.
Sommerschuh, Jur. taŋad.
Sommerstiefel, T. taŋadâ.
Jen. tôri, Ch.; tôdi, B.
Sommerweg, Jur. nedarma (der mit Hülfe von Rennthieren gebahnt ist).
sondern, K. buldeɫam.
Sonne, Jur. hâjer, haijer, hajar.
T. kou.
Jen. kaija.
O. ćêl, N.; ɫêl, Jel., B., Tas., Kar., Dem. ɫêlga; ɫiel, Tsch., OO., NP.
K. kuja.
Sonntag, Jur. haebida jâle'.
Span, K. thap.
spalten, Jur. lead'au, ɫekabtâu.
T. keraji'ama.
Jen. leketabo.
O. paɫolbau, pahaʒap, pahaʒeś-pap, N.
K. phidôrɫam, phi'dôrɫam, phiz-ɫim.
spannen, Jur. wyu, wueu, wuembiu, wueŋû.
O. kyau, N. (*den Bogen*); kyam, Tsch.; kyggam, NP.; kyŋam, B., Tas., Kar.; kymbam, kynʒogambam, Tas.
Spaten, T. kaibu, bana.
Jen. sea.
K. ko, kho; s. *Ruder*.
spät, Jur. janoɫ, janoe.
spät kommen, Jur. jano'odm, Dem. janojibɫedm.
O. ûdèmbak, N.
später, Jur. pûna, Dem. pûnaku.
T. manuŋ.
Jen. sata, sêta, sedde.
O. pûn, pût, kapće, N.; kapɫe, MO., OO.; kapɫeä, Tschl., kappe, K.; kappi, NP.; kabeɫeä, B., Tas.; kabeɫe, Kar.; Dem. kapćelag, N.; kapɫelak, MO.; kapɫelaga, N.; kappelak, K.; kappilak, NP.; ugot, N.; ugon; OO., Tsch., B., Tas., s. *früher;* ukon, MO.; ukkon, K.
Speer, Jur. narea, ɫur.
K. ɫida.
Speichel, Jur. sabɫe', sabce', sabɫ', sabe'; habś, Knd.
T. sabsiŋ, sabsi.
Jen. soɫi, Ch.; suɫi, B.
O. üögot, Tsch., OO.; puttu, NP.; sûs, B., Kar.; sös, śûs, Tas.
K. suzu.
Speicher, s. *Vorrathshaus*.
Speien (*das*), Jur. tôd.
speien, Jur. tôdnorŋadm, sabɫeau, sabceau, sabɫorŋâdm.
T. tuiɫatum, tuiɫaɫi'em, sabsi'ema.
Jen. turaro', soɫiabo, Ch.; tudado', suɫiabo, B.
O. puttunaŋ, fêʒak, fêlʒak, N.; puttonaŋ, K.; süösaŋ, Tsch., OO.; sûsaŋ, Kar.; sösejaŋ, śûsaŋ, Tas.; sôsaŋ, B.
K. suzuɫam, suzɫam, suzuluguɫim, śäderɫäm, sâderɫäm.

Speise, s. *Essen*, *Fleisch*.
Spiegel, Jur. seadabaert', sâdabaerc.
Spiel, Jur. seano, sanu, Dem. seanuku, saneku, davon seanokoko, *Spielwerk*.
O. hân, N.; sâna, K., OO.; sâne, NP.; sân, Jel., B.
spielen, Jur. seanokudm, seanukudm, sanokudm, seanokodadm.
T. sanirum, sanirm, Inch. sanaki'em.
Jen. seniŋaro', Ch.; seniŋado, B.
O. hânʒernak, N.; sânarnaŋ, K.; sândarnaŋ, Tsch.; seandernaŋ, OO.; sânirnaŋ, NP.; sânʒernaŋ, B., Tas.; sânʒerbaŋ, sânternaŋ, sânterbaŋ, Tas.; nanʒećeŋam (*auf der Violine*).
K. sârłäm.
spiellustig, Jur. seanaei, sanaei.
spiessen, Jur. jutŋau.
Spinne, Jur. nîbi, nibî, nîbi, Dem. nîbiłea, nibîłea, nîbicea.
O. iʒe.
spinnen, K. irêrłäm.
Spitze, s. *Höhe*, *Gipfel*.
sprechen, Jur. lahanâdm, lahanam, lânam; wadieu.
T. buatum, buatm.
Jen. nadaro'.
O. èʒannak, N.; èʒonnaŋ, MO.; èconnaŋ, K.; yećonnaŋ, Tschl.; yetonnaŋ, OO.; tomnaŋ, Tas.; ćenćak, ćenćeśpak, N.; cêncaŋ, K.; cêncaŋ, ćêncеŋaŋ, B., Tas.; ćêćaŋ, ćîćaŋ, MO.; tîćaŋ, OO.; tüönttaŋ, tîttaŋ, Tsch.; têntttaŋ, têntteпbaŋ, têntteltaŋ, Tas.; têntteŋaŋ, Kar.; łäraŋ, łärmbaŋ, MO., K., Tschl.; łärraŋ, NP.
K. łiwaxterłam.
springen, Jur. sanarŋadm, sanarŋam, sanajû.
T. łintarum.
Jen. nâtiŋaro', Ch.; nâtiŋado, B.
O. paktak, N.; paktaŋ, K., Tsch., OO., NP., B., Tas., Kar.; paktembaŋ, paktełaŋ, Tas.; ćaruak, s. *laufen*.
Sprössling, Jur. ˜ârmdana.
Sprung, s. *Borst*.
Spur, s. *Weg*.
Stab, Jur. jâdabłe'; łur (*Treibstock beim Fahren*).
O. ćür, N.; tûr, Tsch., Kar.; łür, OO.; łüre, Jel., B.; cür, K.; ćüre, NP.; mag, N.; maga, Tsch.; makke, K.; makki, NP.; mak, K.; pul-lib, B.
K. śürü.
Stadt, Jur. mare', mari', mar'.
O. koać, N.; kuać, MO.; kuatce, K.; kuaće, Tsch., OO.; kueće, NP.; kûeć, Jel., B.; kueć, Tas.; kuet, Kar.
Stahl, Jur. sîjêsea, sîjêse'.
Stall, O. aran, Tsch., OO.; ćüni, N.
K. śeden.
Stamm, s. *Baumstamm*, *Geschlecht*.
stammeln, Jur. mahadm, mahambidm, mahotorŋâdm, Dem. maharkâdm; mahambarkâdm.
Jen. maharo'.
O. èaganak, N.; âganaŋ, MO.; âkanaŋ, NP.; âkkanaŋ, K.; oaganaŋ, Tschl.; èaganaŋ, OO.; èakanʒaŋ, B., Tas.

stammelnd, Jur. maha.
T. makâ.
Jen. maha.
O. èakanʒeʒel, B.; èakandendel, Kar.; èakannändel, Kar., Tas.; èakanʒel, Tas.

Stange, Jur. jêsembud (*Eisenstange*), ˜u (*Leiste im Zelt*).
T. ˜ui.
Jen. ˜û, Ch.; ˜udo, B.
O. ćoʒ, N.; tuoʒe, OO., Tschl.; ćôʒe, NP.; ćûʒe, B.; ćuoʒe, tôte, tôt, Tas.; tûć, Kar.

stark, Jur. sa'a, sa', wa', nyhita, mueita, muebie.
T. tankagâ, Augm. taŋageikia, Dem. tankagâjer.
Jen. ni'hite, Ch.; mueta, B.
O. orful, N.; orssi, orsse, K.; orssü, Tschl.; orpsü, OO.; orapsui, NP.; ôropsemel, Kar.; orssemel, Tas.; orpsemil, B., Jel.
K. küstü (kustu), lê'dü, lê'düŋ.

— *sein*, Jur. sa'adm, wa'adm.
T. taŋatem, taŋatm.
Jen. mue'aro, Ch.; mue'ado, B.

Stärke, Jur. nyhi.
O. orp, N., Jel., B., Tas., Kar.; orm, K., OO., Tsch.; oram, NP.

stechen, Jur. pâkalŋâu, pakalŋau, pakkalŋau, ˜êtau, ˜eatau, ˜êtarŋau.
T. naru'ama; see'ama (*mit einer Stange*), sie'ema (*mit einer Nadel*).
Jen. noriebo, Ch.; noriebo, B.

stehen, Jur. nûdm, nuŋadm, Dem. nuibtiêdm.
T. nandetm, nandetem, nedutu (von leblosen Dingen).
Jen. nôaro', Ch.; nôado', B.; mokate (von leblosen Dingen).
O. nèŋak, N.; nèŋaŋ, K., MO., OO.; leŋaŋ, Tsch.; nyŋaŋ, B., Jel., Tas.; nynkaŋ, Kar.
K. nugam, nula' i'büm.

— *bleiben*, Jur. nûltajû, Dem. nûltaibtiêu; ˜esydm.
T. nansu'am.
Jen. nôrebo, Ch.; nôrebo, B.

zum Stehen bringen, *aufstellen*, Jur. nûltâu, makabtâu.
T. nansu'bte'ama, netara'ama.
Jen. nôrotabo', Ch.; nôrotabo', B.; mokatabo.
O. nîlʒap, N.; nîlʒau, K.; nîlʒam, NP., Tas.; nîldam, Tsch., OO.; nilʒam, B., Kar.; nilʒembam, Tas.
K. nuldelim, nuldlim.

stehlen, Jur. tâlêu, tâlieu, tâleu.
T. tole'ama, tolarum, tolarm.
Jen. taribo, tariŋaro', Ch.; tarebo, tariŋado, B.
O. tuelap, tuelespap, N.; tuelau, K.; tuelam, OO., Tsch., B., Kar.; tuellam, NP.; tuellejam, tuelembam, B.; tuelletam, Tas.; tuernak, N.; tuernaŋ, K., Tsch., OO., B.; tuellrnaŋ, NP.; tuerennaŋ, B., Tas.
K. tholerlim.

Stein, Jur. pae.
T. fala.
Jen. fû, Ch.; fu, B.

O. pö, N.; pü, K., Tsch., OO., NP.; pū, Jel., B., Tas., Kar.
K. phi.
steinig, T. falalâ, faluba1a.
Jen. fûggo, fûsae, Ch.; fuggo, fusae, B.
K. phîzewi.
Steinfuchs, Jur. noho.
T. satera.
Jen. seroko, Ch.; sedoro, B.
O. Nul-loka (eig. *Gottes Fuchs*).
Steinhaufen, K. kôrum.
Steiss, T. foikadâ.
Jen. tuła'a, Ch.; tura'a, B.
O. tassen, OO., Tsch.
K. oła.
Stelle, Jur. ja, jea.
Jen. jâ, Ch.; ła, B.
O. ćueć, N.; cuece, K.; ćueće, NP.; łueć, B., Tas.; łueł, MO.; tuet, Kar.; tuettä, Tsch..
K. łu.
an die Stelle thun, Jur. nûltâu; s. *aufstellen*, *hinstellen*.
O. ćoćap, N.; ćećau, MO.; cetcau, K.; ćećam, ołaŋnam, NP.; täćam, s. *verbergen*.
stempeln, Jur. pidâu; s. *zeichnen*.
Stengel, Jur. ˜umse'.
Steppe, K. karad.
sterben, Jur. hâdm.
T. kų'am.
Jen. kâro', Ch.; kâdo', B.
O. kuak, N.; kuaŋ, K.; kuwaŋ, OO., Tschl.; kuŋaŋ, B., Tas., Kar.; kunʒaŋ, B.; kumbak, -baŋ, N.; kûmbaŋ, kûlłaŋ, Tas.
K. khüläm; ärerläm (vom Menschen).

sterblich, Jur. hâbaei.
Sterläd, Jur. hoija, hîrŷ; wehana, Knd.
O. nôdak, nôdek, N.; nôdeŋ, K.; nôtaŋ, NP.; nuoćuŋ, Tschl., OO.; nûteŋ, Jel., B.; nuoteŋ, nuotil-kuel, Tas.; nûtek, nûtyl-kuel, Kar.
Stern, Jur. numgŷ, Dem. numgyłeaku, numgyoeako.
T. fatajea.
Jen. foreseo, Ch.; fadesei, B. (s. sei, *Auge*).
O. keśka, N.; kesaŋka, K., Tsch., NP.; kasaŋk'a, OO.; kueśka, Jel., B., Tas., Kar.; keśkahai, N. (eig. *Sternauge*); kesakassai, K.
K. khinzigäi.
Siebengestirn, T. saibua fatagea.
Steuer, *Abgabe*, K. alman.
Steuerruder, Jur. tora, Dem. toraku; s. *Fischflosse*.
T. łuaru, łųaru.
Jen. tuała. Ch.; tuara, B.
Stiefel, Jur. hôti', hûti'; pîwa (*Winterstiefel*), taŋad (*Sommerstiefel*), meakacea (*Zeltstiefel*, d. h. *schlechte*).
T. faemu (*Winterstiefel*).
Jen. tôri, Ch.; tôdi, B. (*Sommerstiefel*), fê (*Winterstiefel*).
O. pöu, N.; pöwa, NP.; pême, B., Tas.; pêm, Jel.; pîme, Kar.; kâć, OO.; kâćę, Tsch.
K. hema.
ohne Stiefel, *barfuss*, Jur. pîwasi, pîwaseda.

Stiefelschaft aus Tuch, O. kûte, pêmet-kûte, Tas.; piem-küde, B., pêm-küt, pîmet-kûde, Kar.
Stiefmutter, Jur. naba, nebta.
O. ewegu, N.; äweku, äwegu, K., Tsch., OO.; ämägu, B.; emäku, Kar.; èmeku, Tas.
K. ugeija.
Stier, O. kor-hyr, N.; kor-syr, K.; kor, Jel., B., Tas., Kar.
still, Jur. heano, heanu, hêau, Dem. heanuku.
T. tune', tunareanku, Augm. tunareankua.
Jen. toni, toneku, Ch.; sû, su'u, Dem. su'uko, B.
O. sû, MO., K., Tsch., Dem. sûka, Adv. sûŋ; huoma, N., Adv. hûmek; suoma, Jel.; suma, B., Tas., Kar., Adv. sumeŋa; ärkak, ärkoŋ, N.; erkkoŋ, K.; yrakkaŋ, NP.; tonneŋ, kässeŋ, Tsch., OO.; ĉônȝeka, B.; tondeka, lâpaŋ, Tas., Kar.
— *werden*, Jur. heanaŋû, heanawy, Dem. heanarkâ, Freq. heanasety.
T. tune'a.
O. sûreŋ, K.; sûmetä, Tas.
Stimme, Jur. tôr, tor.
O. hoi, s. *Kehle*. — K. khürü.
stinken, s. *riechen*.
Stirn, Jur. puajea; peajea, Tas.
T. feadâ.
Jen. fea, Ch.; feija, B.
O. kat, Kar., NP.; kât, B., Tas.; wuend, Jel.
K. kama'.
Stirnhaut, T. tuaja; s. *Kopfhaut*.
Stirnhorn, Jur. puijelu.
Stirnknochen des Rennthiers, Jur. sean, san, jine-sean.
Stock, O. mag, N.; maga, Tsch.; mak, Kar.; makke, K.; makki, NP.; s. *Stab*.
Stöckchen, Jur. teb, Dem. tebuko; tieb, tieb.
O. tib, N.; ĉîbä, Tsch., OO.; tîbe, NP.; tîb, B., Kar.; tîpe, Tas.
K. tapsu.
Stöpsel, s. *Pfropfen*.
Stör (*Acipenser Sturio*), Jur. jehena (Knd. wehana, *Sterläd*).
T. bakunu. — Jen. behana.
O. kuegar, N., B.; kuagan, K.; kuana, Tsch., OO.; kuekar, Tas.; kuogar, Kar.
stossen, T. nomu'ama, sae'ama.
Jen. na'abo, Ch.
O. ĉokornam, N., s. *hineinstossen*; ĉokkornam, B., Tas.; tokkornam, Kar., Tas.; nugudap, N.; nokkonnau, K.; nokkunnam, NP.; nogonnam, Tsch., OO.; nokkolnam, Tas.; nokalnam, Kar.; nogornam, NP.; nokaŋam, B., Tas.; nokambam, Tas.
K. mü'btüm.
— *auf etwas*, O. kareȝau.
K. tho'bdôlam.
— *mit dem Fusse*, Jur. taparŋau, tapparŋau.
O. tabarnap, taponnap, N.; tâbarnau, MO., K., Tsch., OO.; tapirnam, NP.; tapernam, tappolnam, B., Tas.

stottern, s. *stammeln*.
Strauch, Jen. soni'o, Ch.; s. *Busch*.
Strand, s. *Ufer*.
Streit, O. łâr, K., Tschl.
streiten, K. kudolłam.
Strick, O. ćerm, N.; ćelm, MO.; ćênma, K.; ćênme, B., Tas.; ćienmä, NP.; tîme, Kar.
Stroh, Jur. ˜umseko.
stromabwärts fahren, Jur. hûło-dadm; s. *schwimmen*.
O. kurak, penʒak, N.; penćaŋ, MO.; pänʒaŋ, Tsch., OO., B., Tas.; penʒaŋ, NP.
K. phenilläm.
stromaufwärts fahren, K. saltełam, saltłam.
Stromwehre, Jur. ju, soi'.
O. üŋ, N.; üŋga, K.; üŋgo, OO., Tsch.; üŋa, NP.; kint, Tas., Kar.; kinʒ, Jel., B., üŋe (das Holz dazu); mârnʒeŋ, Tas.
Strumpf, Jur. libt', liebt, łebt, łibt', tôbak.
Strumpfband, O. pâdar, N.; poadur, Tsch., OO.; pâter, B., Tas., Kar.
Struntjäger (*Larus parasiticus*), Jur. hurau, hurahu, huroho, huruhu.
Stube, Jur. jâlemea'; jaśida meat, Knd.
K. tura.
Stück, Jur. jutor, jûter, jutek, juolce', pusak, małuk (*Bruchstück*).
T. filimi'a, fiłimi'a.
Jen. fibi'i, Ch.; fibi'e, B.
O. laga, N.; laka, Tas., Kar.; rakka, K.; morru, NP.; lîb, B., Tas., Kar.
Stuhl, Jur. ˜âmdorte', âmdorce', âmdorte'.
T. ˜omtuøaŋ.
Jen. addese.
stumm, Jur. munteda (*ohne Laut*), tôresi, tôreseda (*ohne Stimme*).
K. thiltik.
stumpf, Jur. nândasi, nândaseda (*ohne Schneide*).
O. kamlei, OO.; âŋdegedil, B., Tas., Kar.
K. khektü.
stürzen, Jur. hawadau, hauwadâu.
Stute, K. śüimü.
stützen, Jur. târâu, târâdm, târhalŋau.
O. nugudap, N.; nokkonnau, K.; nokkunnam, NP.; nogonnam, Tsch., OO.; nokolbam, N.; nokkulbam, NP.; nogolbam, Tsch., OO.; nogornam, NP.; nokkalbam, B.; nokkolbam, Tas.; lèttam, lèttełam, B., Tas., Kar.; lèttembaŋ, B., Tas.
—, *sich*, Jur. târhalŷdm.
O. nogornaŋ, NP.
suchen, Jur. pîû, piû, püû, piurŋau, püurŋau, piulâu, püulâu, Dem. pi'ibteu, püibteu.
T. fûtandem, fürem.
Jen. fieŋebo.
O. peap, perap, peagannap, N.; peau, MO.; pegau, K.; pegam, Tsch.; peiggam, NP.; piegam, piegannam, OO.; pê-

ŋam, B., Kar., Tas.; pêgam, Jel.; pêmbam, pêltam, Tas.; perap, N.; pernaŋ, K.; pêraŋ, Jel., B., Tas., Kar.; permbaŋ, pêretaŋ, Tas.
K. phielăm; sâderlăm (*spähen*).
Südwind, Jur. taŋŷ-mêrtea (*Sommerwind*), juba-mêrtea (*warmer Wind*).
Sumpf, O. kâlʒ, NP.; kalde, Tsch., OO.; nar, N., Jel., B., Tas., Kar.; narre, NP.
K. bâre.
Sumpfheidelbeere, s. *Heidelbeere*.
Sünde, Jur. haeba, haewea.
T. nankare.
Jen. kêbu'.
K. ôwal.
sündig, Jur. haebida, haewi, haewy, haeweasawaei.
T. nankaraku.
Jen. kearu', Ch.; keade, B.
sündigen, Jur. haebehamadm.
sündlos, T. nankarakaga eitua.
Jen. kearuti, Ch.; keaduti, B.
Suppe, Jur. jewaei; jia' (*Kohlsuppe*); s. *Fischsuppe*.
O. kene, Kar., B., Tas.; kênalüt, Tas.
K. mijă.
süss, Jur. ˜amnaly, ˜amnily; ˜amzajea, Knd.
O. nui, nujedal, N.; nujidi, K., NP.; nuindi, MO.; nujündü, Tschl.; nuünde, OO.; nûnă, B., Tas., Kar.; nûnendel, Jel., B., Kar.; nunendel, Tas.
K. nemga.
Syrjäne aus Ishma, Jur. Ysmo.

Tabak, Jur. sear, sar, sâr.
T. ˜âmu.
Jen. oma, Ch.; saru, B.
K. tamgu.
Tabaksdose, O. pâŋa.
Tag, Jur. jâlea, jâle', jâle.
T. jale.
Jen. jere, Ch.; jere B.
O. ćèl, N.; têl, Jel., B., Tas., Kar., Dem. têlga; tiel, Tsch., OO., NP.
K. tala.
tagen, Jur. jâlemdajû.
T. jalamu'a.
Jen. jerima, Ch.; jerima, B.
O. ćèleŋba, N.; têleŋba, B., Tas., Kar.
Taimen (*Salmo fluviatilis*), Jur. naŋahaei.
K. têji.
Talg, Jur. seandu, sandu, seanso, tu'.
T. tu', tu' (von Rennthieren).
Jen. tû, Ch.; tu, B.; leddio (*geschmolzener*).
O. ćoś, MO., K.; tos, MO., K., Tas.; tuos, Tsch.; tuoś, B., Tas.; tuś, Kar.
ohne Talg, Jur. tuti, tusi, tuteda, tuseda.
Tanne, Jur. hâdy.
T. ku'a.
Jen. kari, Ch.; kadi, B.
O. kâde, N.; kût, K., NP., B., Tas., Kar.; kûtö, OO., Tsch.; kûtil-pu, B., Tas., Kar.
K. ko'd, ko'n.
Tannenwald, K. nuro.
Tante, O. oije, NP.

tanzen, Jur. jeadaŋâdm, Dem. jeadajeibteu.
T. betirim, betirm.
Jen. noriŋaro, Ch.; noriŋado, B.
Tasche, Jur. seap; pâd.
O. sêp, NP.; sepa, MO.; seppa, K.; šapak, N.
K. âle', âle'g.
Tasse, *Schale*, Jur. hidea, hidi; hydea.
T. sarajâ.
Jen. sorojâ, Ch.; sorojâ, B.
O. kala, N.; pussak, K.; pesak, OO., Tschl.; pusak, NP.
K. takše (*kleine*).
Tatar, O. Ty, N.; Tė, NP.
K. Nu.
Tatze, s. *Beinling*.
taub, Jur. hâsi, hâseda (eig. *ohne Ohr*).
T. juntâ, Dem. juntâjur; kouka eitua (*ohne Ohr*).
Jen. loddo.
O. kogadal, N.; kogadi, kogedi, K.; kuogadüa, Tsch.; kuogode, OO.; kôktie, NP.; kûgedil, kûkedel, Jel., B., Kar.; üŋulsaketil, üŋolsaketil, Tas.
K. üskär.
Taucher (*Colymbus arcticus*), Jur. nûnea.
T. noane.
Jen. nioni, Ch.; nieni, B.
taufen, O. luostam, luostembam, Tas.
Teufel, K. äje; *Wasserteufel*, bün äje; *Waldteufel*, tün äje (eig. *Erdteufel*).

Thal, K. phelü.
Thau, Jur. jabta.
T. jobtuaŋ.
Jen. jote.
O. čapt, čapte, N.; čaptu, NP.; tàptu, K.; tapte, OO.; tapt, B., MO.
Theer, Jur. hade', hâde'.
T. sâ.
Jen. sie, Ch.
theeren, Jur. hadesotâu, hâdesôtau.
Theil, Jur. jei, jêi.
theilen, Jur. târŋau, târtetyu; lekabtâu; s. *spalten*.
T. taru'ama, tartatuma; meledi'ema.
Jen. teŋabo.
O. târap, târnap, tarešpap, N.; târnau, MO., K.; târnam, Tsch., OO., NP.
K. thârlam, thârlim.
theuer, Jur. miria, miricea, mirite.
O. merhul, N.; mirssi, mirsse, K.; märssi, Tsch.; mirssui, NP.; mirssemel, Jel., B., Tas., Kar.
K. ârlex.
Thier, *wildes*, Jur. sârmik, sarmiŋ, sarmink, sarmik; s. *Wolf*.
O. sûrum, sûrėm, sûrm, MO., K., Tsch.; sûram, NP.; sûrėm, Tas.; hûrup, N.; sûrup, Jel., B.; sûrem, Tas.; sûrm, Kar.
Thiere fangen, O. sûrunaŋ, sûrunnaŋ.
Thierfalle, s. *Falleisen*.
Thiermagen, s. *Magen*.
Thon, Jur. saed.
T. satu.

Jen. tobo.
O. sû, B., Kar.; sô, Tas.; süe, MO., K.; ću, ɫû, MO., K., OO., Tsch.; ɴaŋa, NP.; ɴak, B., Tas., Kar.
thonig, T. satulâ, satubala.
Jen. tobosae.
Thran, Jur. jâl; s. *Fett*.
T. jir.
O. ür, N.
Thräne, Jur. hâjel, haijel, hajal.
T. kâle.
Jen. kôri, Ch.; koiri, B.
O. sain-gai, N.
K. kejel.
Thür, Jur. ɴo, Augm. ɴojâ, ɴoja, ɴoja', ɴokuɫea, ɴokuɫe, ɴokucea.
T. ˜oa, Dem. ˜oakụ.
Jen. ˜ia, Ch.; no, nu, B.
O. mâda, N.; mâtta, K., NP.; muada, Tsch., OO.; mâta, Jel., B., Tas., Kar.
K. âje.
Thürpfosten, T. salta.
O. halʒe-po, N.
tief, Jur. juorea, juore.
T. juragâ, Dem. juragâjer, Augm. jurageikia.
Jen. jore, Ch.; jore, B.; Augm. jore'eo, Ch.; jore'eo, B.
O. kor, N., Jel., B., Tas., Kar.; kork, korŋ, Adv.
K. phudu.
Tochter, Jur. ɴeɴu, ɴieɴu, nieɴu.
T. kuobtuaŋ; ɴua.
Jen. kati.
O. ne, N.; nie, Tsch., OO.; näɫä, B., Tas., Kar.; neteŋ, Jel.
K. kobdo.
Tod, Jur. hâbte', hâbcea, hâbce', hâbc.
T. kua'bsaŋ.
O. kûrme, OO.; kûrmo, B., Tas., Kar.; kossan, NP.
K. ûlüŋ.
todt, Jur. hâlmer, halmer; s. *Leichnam*.
T. kuabua; buedụrbụa..
Jen. kâbe, kamero, Ch.; kabe, kamero, B.
O. kûbal, N.; kûbel, kûbil, B., Tas., Kar.; kûmbedi, MO.; kûbedi, K.; kûmbadie, NP., OO.; kûbie, Tsch.
K. khünä.
Todtenacker, O. kâka-leit, Tas.; kâga-lied, Kar.
tödten, Jur. hâdau, hâdambiu, Dem. hâdaeibteu, hâdarkau; ɫiebkabtâu; sohomdau, s. *erwürgen*.
T. kuada'ama.
Jen. karabo, Ch.; kadabo, B.
O. kuannap, kuatpap, kuatpam, N.; kuannau, MO., K.; kuannam, Tsch., OO.; kuetnam, NP.; kuetpam, NP., B., Tas.; kuennam, B., Tas.; kuennaŋ, Kar.
K. kutɫim.
getödtet (vom Rennthier), Jur. ˜albaei, ˜ablaei.
T. ˜amlabâ.
Jen. ole'ei, alasei.
— *werden*, Jur. ɫiebkadâdm, ɫiebkadŷdm (*durch einen Schlag*).
T. ˜amla'am.
Jen. olero', Ch.; oledo', B.
Tom (*Fluss*), O. Tû, N.

Tomsk (*Stadt*), O. Tûje-kuaće.
tönen, Jur. munâdm.
T. soibutum.
Topf, Jur. tab jead.
O. peda, N.; pitta, K.; pittè, NP.; pätä, Tsch., OO.
trächtig, K. bôs.
tragen, Jur. mineu, minernau, minernau, Dem. mineibteu, minieibtêu, minrieu.
T. mendetema.
Jen. middinebo, middôroddabo, Ch.; midinebo, middoroddabo, B.
O. kuendap, kuendeśpap, N.; kuandau, MO., K., OO.; kuanʒam, Tschl.; kuendam, NP., Jel., B., Tas.; kêndam, B.; kuennenam, Kar.; kuennembam; kuekkalnam, kuekkalbam, kuekkaleltam, Tas.
K. miżeläm.
tränken, Jur. jidebtêu, jidibteu, jabilêu.
T. bede'bte'ama.
Jen. biretibo, bireteddio, Ch.; bidetebo, bideteddeo.
O. ûdeptalʒam, Tas.; yrcau, K.; yrttam, OO., Tsch.; yrapćam, NP.
Traubenkirsche (*Prunus padus*), Jur. 'ôdembea.
O. muge, N.; muko, MO.; mugo, Tsch.; mukko, K.; mukku, NP.; muke, B., Kar.; müke, mükel-pu, Tas.
K. memni.
Traum, Jur. juda, judea.
träumen, Jur. judeau, judadm, judernadm.
T. juitetem.
Jen. jure'ero', Ch.; jure'edo', B.
O. küderban, K.; kütarban, NP.; küdèptak, ködeptak, N.; küdeptan, Tschl.; kûdäptan, küdäptenam, B.; kûtäptan, Tas.; kûtäptenan, Kar.
K. tôdürläm.
treffen, Jur. jedabteu, jiedabtieu; jerimeadm, jerimdeu; juonau, tebâdm (*ein Thier treffen und tödten*); pujutâdm (*leise treffen*).
T. junde'ama (*ins Ziel*); jarede'ama (*antreffen*).
Jen. joddibo, Ch.; joddebo, B.
O. ćarnap, N. (vom Pfeil); ćarnam, ćarnan, Tschl.; ćarannam, NP.; tarnam, Jel., OO., B.
K. tho'bdôlam.
treiben, Jur. hariedm; s. *antreiben*.
Treibstock (*beim Fahren*), Jur. tur, Dem. turku, turko.
T. kari'e
Jen. koři'o, Ch.; kori'o, B.
O. narä-pu, B., Tas.
Treppenstufe, Jur. tânabte', tânate', tânace'.
treten, Jur. tânâu, tânau, Mom. tanalnau, tanhalnau.
T. jabaju'ama.
Jen. taddu'abo.
O. neldonnau, MO., K.; näldönnam, OO.; nändönnam, Tsch.; neldutnam, NP.; teldennam, B., Tas., Kar.; teldolnam, Tas., Kar.; ćälʒonnap, ćälʒolʒap, Inch., N.; ćelʒolnam, B.;

ćinnap, ćiegannap, -galʒak, N.; ćiegalʒaŋ, NP.; łegalʒaŋ, K.
K. thôno'łam.
trinken, Jur. jâbiedm, jâbîdm, jâbiem, Dem. jâbieibłedm, jâbierkadm; jâbiłu (*sich voll trinken*), jiderŋâdm (*Wasser*).
T. bede'am.
Jen. biribo, biriŋaro, Ch.; bidibo, bidiŋado, B. (*austrinken*); ihołabo, B. (*übermässig*).
O. yraŋ, MO., K., OO., Tsch.; yrraŋ, NP.; ünnam, ütpam, ütkuam, N. (*Wasser*); ütam, B.; üternaŋ, Tas., Kar.; üterbam, Tas.; üterbeŋam, Kar.; ütembaŋ, ütereltaŋ, Tas.
K. bitłäm.
trocken, Jur. hâsui, hasui, tyrabaei.
T. kosụa, Dem. kosụajụr.
Jen. kasua, Ch.; kasue, B.
O. ćêgemba, Jel., B., Tas.; tekemba, Kar., Tas.; ćegebel, B.; ćekebel, Tas.
K. kumaŋ; ararbi (*mager*).
— *sein*, Jur. hâsuidm, hâsâdm.
trocknen, *trocken werden*, Jur. tyrâdm, tyraŋudm, tyranâdm.
T. kojụ'am.
Jen. kasuaro', Ch.; kasuedo', B.
O. ćagak, ćagembak, ćageśpak, N.; cakkaŋ, K.; ćägaŋ, OO., Tsch.; ćekaŋ, NP.; ćekkełaŋ, tekaŋ, ćekaŋ, ćekembaŋ, Tas.; tekkełeŋaŋ, Kar., Tas.
K. kôłam.
trocknen, *trocken machen*, Jur. hâstâu, tyrabłâu.
T. kosara'ama.
Jen. kasotabo.
O. ćagarap, N.; cakkeran, K.; ćêkkeram, ćêkkupćam, NP.; ćägoptam, Tsch., OO.; ćekeram, ćekelłembam, tekeram, tekerembam, Tas.
K. ko'błim; khiśkiłim (*abtrocknen*).
Trommel, Jur. peandꝫer, peanser, peanzer.
T. feandꝫir.
Jen. fedꝫi.
O. pöŋer, K., Tsch., OO.; nuŋa, B., Tas.
K. phîri.
Trommelstock, T. feata'a.
Jen. feto'o.
O. kapśin, B., Tas.
K. łepsin.
Tropfen, Jur. teas, Dem. teasaku, teasako.
T. tandụŋ.
Jen. tiddi, Ch.; tiso, B.
tropfen, Jur. teasâdm, teasahałi.
T. tandatu.
Jen. tiddâ, Ch.; tisa, B.
O. śormba, N.; sâgamba, Tsch., OO., NP.; ćinʒek, N.; ćynʒä, B.; ćŷnʒa, ćynnenʒ, Tas.; łynłeŋa, ćynćeŋa, Kar.
K. miaŋna, miaŋbi.
trübe, s. *bewölkt*.
Tuch, Jur. nôi, noi.
T. lasika, lasi'ka (*grobes*), taŋa'ka (*feines*).
Jen. tâko.
O. kunʒet-pi, N.; kunen-pi, MO.; kunden-pi, K.; ćynan-pi, ćyna,

NP.; kunde, Kar., Tas.; kâter, Tas., Kar. (*feines Tuch*).
K. ŧepken.
Tuch (*Kleidungsstück*), O. kamp-pi, Tas., Kar.
Tuchkittel, s. *Kittel*.
Tundra, Jur. wy', wui'; jardaei (*nasse Stelle auf der Tundra*).
O. ɴar, N., Jel., B., Tas., Kar.; ɴarre, NP.; kâlʒ, N.; kalde, Tsch., OO.
K. bâre.
Tunguse, T. Asa, Pl. Aija.
Jen. Osa.
O. Küelom, N.; Küäläm, Küälm, OO., Tsch.; Küelem, Tschl.; Küeluŋ, NP.; Pömbak, Jel., B.; Pömbaŋ, Tas.; Pombaŋ, Kar.

überfahren, T. bouju'am.
Jen. bô'aro, Ch.; boeado, B.
O. puak, pumbak, puśpak, N.; puaŋ, MO.; pûwaŋ, K.; pûggam, NP.; puŋaŋ, puŋam, B., Tas., Kar.; pûmbam, Tas.; püŧowaŋ, Tsch.; pöŧowaŋ, OO.
K. beiŧim.
überflüssig, Jur. wa', wata, waŧe.
T. badatua.
Jen. boradde, Ch.; bodadde, B.
O. kue, kuei, N., B., Tas., Adv. kueŋ; kua, kuai, MO., OO., Tschl., Adv. kuaŋ; ky, Kar.
K. artu', artuŧe'.
überführen, Jur. waerâu.
T. boara'ama.
Jen. bôŧabo, Ch.; boerabo, B.
O. pudap, pudeśpap, N.; pûdam, OO., Tsch.; pûttau, K.; pûttam, NP.; pûtam, B., Tas., Kar.; pûtembam, pûtendam, N.
K. bejerŧäm, bejerŧim.
übernachten, Jur. seaŋam, seaŋadm, sieŋâdm.
O. sâŋaŋ, Tsch.; seaŋaŋ, K., OO.; sieŋaŋ, NP.; śekak, N.; śäkaŋ, B.; śäkkaŋ, Tas., Kar.
überschreiten, *übergehen*; O. pôkatam, Tas.; pôkateŋam, Kar., Tas.; pôkaŋ, pûŋaŋ, Kar.; âselnam, Tas.; elalnam, elalnaŋ, N.
K. beiŧim.
Ueberschwemmung, Jur. sawu.
übersommern, Jur. taŋo'odm, taŋoŋâdm, taŋorŋâdm.
T. taŋutum.
Jen. tôaro.
K. thaŋarŧam.
überwintern, O. keraŋ, kerembaŋ, B.; kèraŋ, Tas., Kar.
K. khätteŧäm, khätŧäm.
Ufer, Jur. jauŋaeu (eig. *Meerseite*); mara (*sandiges Ufer*).
T. moru.
Jen. moŧa, Ch.; mora, B.
O. mogor, N.; mogèr, K.; mokar, NP.; mokal, B., Tas., Kar.; kaneŋ, Kar., B.; kanaŋ, Tas.
K. nori.
Uferschwalbe, T. siruku.
Jen. siŧuku, suŧuku, Ch.; sodiŧa, B.
umdrehen, T. jîku'bta'ama.
Jen. foeutibo, Ch.; fositebo, B.

umgürten (sich), O. kûndaŋ, K., Tsch., NP., OO.; ŧembennaŋ, ŧembettaŋ, B., Tas., Kar.
umkehren, Jur. sallarum; sârau, sârambiu, Tas.
Jen. fosutibo, fositebo.
O. puaraldam, OO.
—, Intr., Jur. saŧû.
O. parannak, N.; pârannaŋ, K., NP., Jel.; puarannaŋ, OO., Tsch.; pâralnaŋ, B., Kar., Tas.; pâralbaŋ, pâraleltaŋ, Tas.
K. phârŧam, phârlam.
—, *sich*, T. jîkâtundum.
Jen. fosu'ebo, Ch.
umringen, Jur. juorkalŋadm (*mit dem Caravanenwinkel*).
O. koiraŋ, kojalʒap, N.; koirau, MO., K.; kojalʒau, K.; kojaldam, OO., Tsch.
umrühren, s. *mischen;* O. tuektap, N.; tuaktam, Tsch., OO., Tas.; tuoktau, K.; tuaktau, MO.; teaktam, Kar.; teaktembam, B.
umsonst, Jur. taeri', jubkowa, humbandi'.
T. tatiŧei', torabtumai'.
Jen. oŧoŧi', bohori'.
K. thimâr.
umstürzen, Jur. hauwadau, hawadau.
Jen. nena'eo.
O. ästau, N.; äsettau, K.; ästam, OO., Tsch.; äsaptam, NP.; èstam, B., Tas.; èsettam, èseptam, èsepteŋam, -tesam, Tas.; èsteilđam, Tas., Kar.; èsepteldam, -teldembam, Tas.; èsteŋam, Kar.; èseptagalbam, Tas.
K. üsteŧim, üstŧim.
umthun, Jur. puidâu.
umwenden, O. pîgelʒap, N.; pîgelʒau, K.; pîgelʒam, B., Tas.; pîgeldeŋam, Kar.; puroldam, Tsch., OO.; puaraldam, OO.; püruolʒam, NP.; koŧalʒam, B., Tas.; koŧalʒeŋam, koŧaram, koŧaralʒembam, Kar., Tas.
K. phiaraldeŧim, phieraldŧim.
—, *sich*, O. pîgelʒaŋ, N.; pîgelʒaŋ, K.; pîgelnaŋ, pîgelbaŋ, pîgeleltaŋ, B.; puroldaŋ, Tsch., OO.; püruolʒaŋ, NP.
umwerfen, s. *fällen*.
umwickeln, Jur. palŋâu.
T. kauŧi'ema, fuikaŧi'ema.
Jen. fohoŧabo, juboŧabo, Ch.; fohorabo, juborabo, B.
O. tamdannap, N.; tamdannam, NP.; tamgannau, K.; tamgannam, Tsch., OO.; tamdelnam, B., Tas., Kar.; patkalnam, pačkalnam, Kar.
umzäunen, Jur. wa'au, wapiu, uapiu.
T. jû'ama. — Jen. juabo.
K. šedenerŧim.
unbeweibt, Jur. haeuseda.
T. ˜êntuŋ, nêga eiŧua.
Jen. oddo; nesere, Ch.; nesede, B.
O. mus, Tsch., OO.; ûbel, ûbelkum, B.
K. nükäzet, ŧalaŋ.
unfruchtbar, O. pur, Tas.; pur-kum, *unfruchtbarer Mann;* pur-nälkum, *unfr. Weib*, Tas.
Unglück, Jur. hênansi.
unglücklich, Jur. hênanseda, jâbasi, jâbaseda; weabsi, Knd.
T. talaka eiŧua. — K. ŧolzet.

Unrath, Jur. palka; s. *Koth*.
T. ŧi, ŧi'.
Jen. aŧu.
O. tüt, N., B., Tas., Kar.
K. thü'd.
unrein, Jur. warsawaei.
unsterblich, Jur. habŧenŧi, hâbcensi, habŧeda.
untauglich, Jur. hunbândi, hunbânsi.
unterbreiten, Jur. lehebtâu, ŧihebtau, Dem. ŧihebtaeibŧeu, ŧihebtarkau.
T. tadụ'ama.
Jen. teggabo.
O. ćakap, N.; câŋau, K.; ćâŋam, NP.; tâŋam, Tsch., OO.; ćâkkam, B.; tâkkam, tâkkarau, Kar., Tas.
unterer, Jur. ˘ylŷ, tasînâŋy, tasinaŋy.
T. ˘ilie, ˘iŧe'btâ, ˘ili'ebtâ, ˘iŧinie, ˘ilinie.
Jen. tosiorodde.
O. takkal, N.; taŋel, Tsch., OO.; taŋi, K.; taŋie, NP.; takke, Jel., B.; takkel, Tas., Kar.; ylgal, B.; ylgail, Tas.; ylgaŧ, Kar.; illei, Tas.
K. theżen înä.
unterirdisch, Jur. jaŋuly.
Unterkleid (*der Weiber*), T. jakua.
Jen. kobeddo, hobeddo.
Unterschenkel des Arms, Jur. nalte', nalcik.
K. kurot.
unverständig, Jur. jîsi, jîsidea; — *werden*, jîsealmâdm.
Unwetter, s. *Schneegestöber*.
Urtheil, s. *Gericht*.

Vater, Jur. nisea, nisea; ˘aecea, Dem. aeca, Kan.; sojema (*Erzeuger*).
T. jase, G. jaje; ija'a, ŧa (Anruf).
Jen. ese, Ch., B.; aŧa (Anruf).
O. aʒa, N.; as, K.; ès, MO., B., Tas.; es, OO., Tschl., Kar.; ässe, NP.; apa, Tas. (Anruf).
K. aba, awa.
Vaterschwester, K. âbijo, âwijo.
verbergen, Jur. takalŋau, takkalŋau, siurŋau.
T. ŧi'ema.
Jen. tô'abo.
O. hèpkannap, hèpkalʒap, hèpkalŧap, hèpkaleśpap, N.; oŧeŋnau, oŧeŋpau, K.; oŧeŋnam, oŧeŋpau, OO., Tsch.; ètaptam, NP.; èteptam, èteptaŋ, B., Tas.; ètepteŋam, èteptendam, Tas., Kar.; èteptelteŋam, Tas.
K. śäbdeŧim.
verborgen, O. èteptemba, èteptebiŧ, B., Tas.
—, *sich*, Jur. takaŧû, Dem. takaŧebŧeu, takaleibŧeu.
T. ŧi'em; ŧinkụra'am (*beim Spiel*).
Jen. tekâro, Ch.; tekâdo, B.
K. śebläm.
verbeugen (*sich*), Jur. noho'odm; tuijo'odm, tûjo'adm, tûju'am, s. *beten*.
K. üzüläm.
Verbrämung, T. ludeai (*von Hundefell am Pelz*).
Jen. jeggo.
verbrennen, s. *anzünden*.

verderben, Jur. wuomdâu.
T. sałi'ema.
Jen. sełiabo.
O. panannap, N.; panannau, K.; panannam, Tsch., OO.; pannannam, NP.; panalnam, panalbam, panaleltam, B., Tas., Kar.
K. ârdaderłim.
—, *sich*, Jur. hâdajû.
verdienen, Jur. nedâu.
verdingen (*sich*), s. *sich vermiethen*.
verfault, s. *sauer*.
verfolgen, s. *folgen*.
vergangen, Jur. neboi, z.B. po, *Jahr;* wajerawui.
längstvergangen, T. kuagua.
vergebens, s. *umsonst*.
vergehen, Jur. wajerâu, waerau.
vergessen, Jur. jurau, juraŋû, juruŋû.
T. ˜ana'btai'ema.
Jen. jułotabo, Ch.; jurotabo, B.
O. auolʒap, auolʒogombap, N.; èuolʒau, MO.; awolʒau, awolʒembau, K.; äuoldam, äuoldembam, Tschl.; èauoldam, èauoldembam, OO.; äwalʒam, NP.; èmelʒam, Jel., B., Tas.; èmeldam, èmelʒelʒam, èmelʒelʒembam, Tas.; èmelʒembam, B., Tas. (*einst*); èmeldembam, Kar.
K. nômelłim, nômellä'łim.
verirren (*sich*), Jur. juhydm, juhym, juhodadm, Freq. juhobôrŋadm.
T. juku'am.
Jen. johuaro, Ch.; johuado, B.
O. mâgalʒak, N.; mâgalʒaŋ, B., Tas.; mâgalʒaŋ, K.; muagalaŋ, OO., Tsch.; mâkalaŋ, NP.; s. *irre fahren;* ürgak, örgak, N.; üruaŋ, K., OO., Tsch.; ürruaŋ, NP.; üraŋ, ürkaŋ, Jel., B., Tas., Kar.
K. łürłüłäm.
verkaufen, Jur. mitau, mirda'au, teamdarâu.
T. tamtura'ama.
Jen. tiddałabo, Ch.; tidderabo, B.
O. merŋnap, N.; mirŋnau, K.; märegnam, Tsch.; miraŋnam, NP.; mireŋbam, B., Tas., Kar.
K. sadarłam.
Verkäufer, Jur. mirdatana.
Verkäufliches, Jur. mirdapada.
verlangen, Jur. hâŋau.
verlassen, Jur. hâjeu, haijeu, Dem. hâjeibłeu.
T. koae'ema. — Jen. kaibo.
O. kueʒap, kueʒeśpap, N.; kueđau, MO.; kuetłau, K.; kuetłam, NP.; kuełam, Tsch., OO., Tas., Kar.; kueʒam, B.; kuełembam, Tas.
K. ba'błim.
verlieren, Jur. juou, Dem. juoibłeu.
O. ürćap, örćap, N.; ürtcau, kortcau, K.; ürttam, OO., Tsch.; ürupćam, NP.; ûrüpteŋam, Kar.; ûrüpćam, Jel., B.
—, *sich*, ürejam, ürejaŋ, Tas.
verloren, O. ûrüpćebel, ûrendel, Tas.
vermiethen (*sich*), Jen. tiđuaro, Ch.; tisu'ado, B.; s. *Arbeiter*.
O. ländak, N.; laitaŋ, K.; leitaŋ, MO.; lajitaŋ, NP.; länaŋ, länembaŋ, B.; tärdaŋ, tärdembaŋ, Tsch., OO.

vermindern, Jur. tâaimdâu, tänimdâu.
O. tânandam, Tsch.; šüaemʒam, B.
Verschanzung, T. juai; s. *Zaun*.
Jen. moꝉu', Ch.; moru, B.
verschlucken, Jen. noddoabo.
K. phinzilꝉäm.
verschneiden, Jur. maciteu, macitieu, masteu, Dem. matebteu; hâbtaŋau, Tas.; hâbdau, Kan.
T. kubtû'ama.
Jen. kattuŋabo, kattoŋabo.
O. koptap, koptembap, kopteŋnap, N.; kopteŋnau, K., MO.; kuopteŋnam, OO., Tschl.; kuoptaŋnam, NP.; kôpteŋbam, kôpteŋnam, Tas.; kûpteŋnam, B., Kar.
K. aktaŋaam.
verschwinden, O. kataŋ, katembaŋ, Tas.
versichern, Jur. punrioltâmbiu.
verspäten (*sich*), Jur. janamdadm, janamdajû, janalârejû (*sehr*).
versprechen, Jur. watorŋau.
T. 'uita'ama.
Jen. bâbo.
O. taptau, ćaptap, N.; taptam, taptetam, Tsch., OO., NP., B., Tas., Kar.
Verstand, Jur. ji; wi', Knd.; wâŋu'.
T. korsa.
Jen. teai, Ch.; bi, B.
O. tän, N., B.; tei, MO., K.; teiji, NP.; tânä, Tsch.; ten, Jel., Kar.; tene, Tas.
K. sagaś.
verständig, *klug*, Jur. jîbie, jîbea, jîbeta, jîsawaei, wâŋuta.
T. korsalâ.
Jen. teaiggo, Ch.; bireggo, B.
O. tänhul, N.; tänsi, Tsch.; teisi, K.; teisui, NP.; tänesemil, B.; tenesemel, Tas., Kar.; teneketil, Tas.; tenegedel, Kar.
K. kêrzü.
verständig, *klug werden*, Jur. waŋurŋadm, jîberŋam.
unverständig, *unvernünftig*, Jur. jîsi, jîsidea
T. korsaga eitua.
Jen. teaisi, teaisere, bisi, biside.
K. sâgaśśet.
— *werden*, Jur. jîsealmâdm.
verstopfen, Jur. sarkabtâu.
vertauschen, K. oruaśterꝉim.
vertheidigen, Jur. 'öadambiu, êödau, ôdau.
verunreinigen, O. ꝉogꝉatćaŋ, Tas.
verwahren, T. salmete'ama.
Jen. sonnetibo; sonneteddibo, Ch.; sonneteddebo, B.
O. ètaptam, s. *verbergen*.
verwaisen, Jur. jewadadm, jewadaꝉû, jewakodm, jewamadm.
T. joebamu'am (von joebâ).
Jen. jubararo, Ch.; jubadado, B.
Verwandter, Jur. pêrena.
T. fealea (eig. *halb*).
Jen. basi; feꝉe, Ch.; ferie, B.
O. âmne, B., Tas., Kar.
verwickeln, Jur. paebtâu.
O. sikeralʒam, -ralʒembam, Tas.
—, *sich*, Jur. paejû.
O. pöudak, N.; püudaŋ, K., Tsch., OO.; püuaŋ, Tsch.; püugaŋ, NP.; sikermannaŋ, sikermatpaŋ, Tas.

verwickelt; Jur. mâdorata.
verwunden, Jur. jierau, Dem. jieribteu; mêrilieu, mêrulieu, Dem. merulieibteu.
Vetter, Jur. nâs.
Vieh, Jur. hôroua.
K. mal.
viel, Jur. ˘ôka, Dem. ˘ôkarka, ˘ôkarkauna; Adv. ôka', ˘ôkauna.
T. ˘ôka, ˘ôkagâ, Dem. ˘ôkalikụ; Adv. ˘ôkagâ'.
Jen. ôka, Adv. ôka'.
O. koć, N., Jel., B., Adv. koćek, koćeŋ; kote, Tas., Kar., Adv. koteŋ; kotte, konneŋ, K., Adv. kotteŋ; kuote, OO.; kotte oder konaŋ, NP.
K. îgŏ.
— *werden*, T. ˘ôkagimi'e.
Jen. ôkami'e.
zu viel machen, *zu sehr vermehren*, T. ˘ôkagimta'ama.
Vielfrass, Jur. jignei, jieŋnei; wegne, Knd.
T. bintisi.
Jen. biggoddi, Ch.; biggoddi, B.
O. üŋanʒ, N.; üŋenʒ, MO.; üŋenʒe, K.; üŋunde, OO., Tsch.; üŋunʒ, Jel., B., Tas., Kar.
K. müŋni.
vielleicht, Jur. masi.
Viertelelle, Jur. terua, teruwa.
K. mû'den.
Violine, O. kaće, kać, B., Kar.; pöŋer, K., Tsch., OO.; s. *Trommel*.
— *spielen*, nanʒećeŋam.
Violinbogen, O. kaćen ynd.
Violinsaite, O. kaćet-ćen (ćènd?).

Vogel, Jur. tirta sârmik (*fliegendes Thier*).
O. telʒer-hûrup, N.; tilʒer-sûrum, K.; telderes-sûrm, Tsch.; tilʒeres-sûram, NP.; tilderes-surêm, B., Tas.; tilderel-sûrum, Kar.
K. kuś.
Vöglein, O. sündeka, MO.; sündaka, Tsch., OO.; sündika, NP.; śünʒeka, N.; śündaka, B., Tas.
Volk, *Leute*, K. il.
voll, Jur. pânta; pâny, Kan.
T. mintụtia.
Jen. faddi'a, faddite.
O. sêrbal, sêrbadie, K.; sierbadi, Tsch.; sierbade, OO.; siereptie, tîr, tîrmbidai, NP.; śerbel, B., Tas., Kar. (*betrunken*); tîrmbal, tîrmbadal, N.; tîrmbedi, K., Tsch., OO.
K. albei.
— *sein*, Jur. pân'ädm.
T. mintụtim.
Jen. faddi'aro, Ch.; faddi'ado, B.
O. tîrmbak.
— *werden*, Jur. pânû.
Jen. faddebo', Ch.; faddî', B.
— *machen*, Jur. pândâu.
T. mintụbti'ema.
Jen. faddotabo, Ch.; fadditabo, B.
O. tîrap, tîreśpap, tîrmbap, N.; tîrau, K.; tîram, Tsch., OO., Tas.; tirram, NP.; tîrmbam, tîreptam, Tas.; -pteŋam, Kar.
vollwüchsig, Jur. ˘ârmy, paŋoda.
vorangehen, K. bastârlam, bastârlam.

vorbeigehen, vorübergehen, Jur. wajerâu, waerâu.
T. beari'em.
O. mändak, mändeśpak, N.; mändaŋ, MO.; mendaŋ, K.; menʒaŋ, Tsch.; mänʒaŋ, OO.; mäntetam, B.; mentetam, Tas.; mäntam, B., Kar.; menttetembaŋ, Tas.; mändambak, männambak, N.

vorder, Jur. ner, nerŷ.
T. narâ, narablâ.
Jen. oɫoti, Ch.; orete, B.
O. ugol, N.; ugoi, OO., Tsch.; ukoi, MO.; ukkoi, K.; ûgol, B.; ûgogal, ûgogaɫ, N.; nänneä, nänneäl, B.; nännä, nanneäɫ, nânneŋaɫ, Tas.; nänneagan, B., Tas., Kar.; nannel, N.; narnei, K., Tsch., OO.; nannei, MO.; nârauni, NP.

Vorderkopf, T. ɫaiɫa'a.
Jen. tero'o, Ch.; tedo'o, B.
K. nemä.

Vordersteven (*des Boots*), Jur. huŋ, ˜ano puijea.
O. anden ûg.

Vordertheil des Stiefels, O. lâmb, N.; lâmba, K., NP.
— *des Schlittens*, Jur. han-puijea.

Vorgebirge, s. *Landzunge*.

Vorhang (*gegen Mücken*), Jur. jêser; s. *Segel*.

Vorrathshaus, Jur. ɫen, ɫin, ɫien.
T. sûseŋ. — Jen. sôte'.
O. sêsam, K., NP.; pûre, B., Kar.; pôre, Tas.

vorwärts bewegen, Jur. hainaltau, hainaltâu.

Waare, Jur. mirdapada.
O. tâk, Jel., B., Tas.

wach, Jen. fe'i, Ch., B.
— *sein*, Jur. jurkjû.

wachen, Jur. jerau, jierau; leatau (*bewachen*).
Jen. tatiaro.
O. âćap, N.; âcau, K.; âćam, Jel., B.; ècau, MO.; âtćam, NP.; ètermam, ètermaumbam, ètarmogornbam, Tas.
K. kadarɫam.

Wachholder, O. lattar-ɫóbert-pu, B. (eig. *Leichenbeerenbaum*).

wachsen, Jur. ˜ârmâdm, ˜ârmam, Inch. ˜ârmdaɫu, Tas.
T. baduam, ŋeani'em.
Jen. barearo, Ch.; badeado, B.
O. ormnak, ormbak, N.; ormnaŋ, ormbaŋ, MO., K., OO., Tsch.; oramnaŋ, orambaŋ, NP.; ôramnaŋ, Tas., Kar.; ôrambaŋ, Tas.; ôrmbaŋ, B.; orweśpak, N.
K. ûzerɫäm.

wachsend, Jur. ˜ârmdana.

Wächter, Jur. jiena, jiene, jieraŋoda, leatambada.
— *des Viehs*, Jur. jilibeambaerte, jiɫebeambaerta; jileumbaerte, Kan.; jiɫibeapaerta.

Wade, Jur. nelak, nelg.
T. fube'.
Jen. fe'i'.
O. puroʒ, N.; puroʒ, K.; purruoʒi, NP.; puraʒ, Jel., B.; puraʒet, Tas.; puradet, Kar.; paktur, OO., Tsch.
K. mieka.

Wadenknochen, Jur. haewa-ly (eig. *Markknochen*), ˜aeijêsea.
T. kinkale.
Jen. kuggoři, Ch.; kuggori, B.
Waffe, Jur. mirwu.
wählen, s. *auswählen*.
Wahrheit, Jur. nienasea.
wahrlich, Jur. ˜aeniu, ˜aniu.
Waise, Jur. jewuko, jewako, meadorta.
T. joebâŋ.
Jen. jukabu, jubarodde, kearu', Ch.; joadadde, keade, B.
O. ŧie, NP.; ŧci-gum, K., NP., Tsch., OO.; ćega, ćegal-gup, N.; ŧiłäł-gum, B.; ŧilel-gum, Kar.; ŧiłäil-gum, ŧiłäel-gum, Tas.
K. ŧo.
Wald, Jur. puedara; pea.
T. munku.
Jen. mogga, Ch.; mugga, B.
O. mać, N., Jel., B., Tas.; maŧ, MO., OO., Kar.; matte, K.; maŧŧeä, Tsch.; sâŋa (*Föhrenwald*), Tsch.; seanka, OO.; siaŋa, NP.
K. ŧêje; nuro (*Tannenwald*).
waldleer, K. ârex; s. *rein*.
Waldteufel, Jur. Parne.
Wallfisch, Jur. hâle'i, halei, hale'.
Wallross, Jur. ŧewoŧe', tiuŧei.
wälzen, s. *rollen*.
Wand, Jur. jejea, jeje; myuiko (*im Zelt*); si (*Zeltwand der Thür gegenüber*).
T. jae, jai.
Jen. jê, Ch.; die, B.
K. siŋ.
wandern, s. *gehen*.
Wange, Jur. pâdu, padu, pâdy.
T. fatua.
Jen. faru, Ch.; faede (paede), B.
O. pudal, N.; pudöl, Tsch., OO.; pûtal, NP.; pûtel, Jel., B., Tas., Kar.
K. pû'ma.
warm, Jur. jibi, jîpi, juba, jyba.
T. ŋuŋaŋ, Dem. ŋuŋajer; ŋuŋareanku, ŋuŋareankua.
Jen. juba, Dem. jubaku.
O. pö, N.; pû, K., Tsch., OO., NP., Jel., B., Tas., Kar.
K. ejü.
— *werden*, Jur. jibimeadm, jubimeam; jûdm, jûm, juibŧedm.
T. ŋuŋame'a.
Jen. jubema, jubemaro, jubemado.
wärmen, Jen. jutabo.
K. phîdełäm, phîdłäm (*feste Dinge*), ŧêmdełäm, ŧêmdłäm (*flüssige*).
—, *sich*, K. ŧülä' kallam.
warten, Jur. ˜atieu, ˜aŧeu, ˜aŧienâdm, Dem. ˜atienarkâdm, ˜aŧeibteu, ˜aŧeibŧêu.
T. ˜ata'tum, ˜ata'tm.
Jen. otibo, Ch.; otebo, B.
O. adap, N.; ètau, MO.; èttam, K., NP.; ädam, OO.; äćam, Tschl.; ètam, etam, Jel., B., Tas., Kar.; èttetam, Tas.; adelʒak, N. (*erwarten*); edelʒaŋ, K.; ädeldaŋ, OO.; äćełdaŋ, Tschl.; ätèlʒaŋ, NP.;

ètelʒaŋ, Jel., B.; ètelʒänʒaŋ, Tas.; eteldaŋ, Kar.
K. äde'bläm (*abwarten*).
waschen, Jur. mâsau, mâsâu (*Gesicht*, *Hand*); haltâu, halttau, Augm. haltâjeu, Dem. haltaeibteu.
T. noba'ama.
Jen. masuabo.
O. musau, MO.; musam, K.; muselʒaŋ, B.
K. bezeläm, bezläm.
—, *sich*, T. noba'am.
Wasser, Jur. ji'; wit, Knd.
T. bê'.
Jen. bî', Ch.; bi', B.
O. üt, öt, N., B., Tas., Kar.
K. bü.
wässerig, T. belea.
Jen. bileggo.
Wasserbeere (*Empetrum nigrum*), Jur. tôsolea, tôsalea, tôsale; ˜ôdea, ˜odea, warŋô, wuarŋê.
O. sil-toper, Kar.
Wasserwirbel, Jur. hea', he'.
waten, Jur. jieserŋâdm, jisirŋadm, jiesierŋam.
T. suarum, suali'em.
Jen. beheŋaro', Ch.; beheŋedo', B.
O. hâdarnak, N.; sâdarnaŋ, MO., K., NP.; sâdèrnaŋ, Tsch.; seadèrnaŋ, OO.; sâternaŋ, B., Tas., Kar.; sâtaŋ, Kar.
K. sêläm.
wecken, s. *aufwecken*.
Weg, Jur. ˜u'; sibery (*Fahrweg*, *Winterweg*); neda, nieda (*Karavanenweg*); nedarma (*Sommerweg*).
T. ˜oajâ.
Jen. urî, Ch.; u', B.
O. watt, watte, N.; wuette, Jel., Tas., Kar.; muette, B.
K. âde (*grosser*), nirmi (*schmaler*).
weglos, Jur. humbahandi.
Wegzeichen, Jur. tu'; seabur (*gehauenes am Baum*).
— *stellen*, Jur. tûŋau, tûtâu.
Weib, Jur. ne, nie, nie; naru (*ohne Mann*), s. *rein*.
T. nê.
Jen. nê.
O. näl-gum, N.; näi-gum, neikum, K., Tsch., OO.; näl, näl-gum, B., Tas.; nel-gum, Jel.; nêl-gup, Kar.
K. ne, nê, ne-kuza; nükä (*Frau*).
ein Weib nehmen, Jur. nieliêu, nelêu, nieleu.
ohne Weib, *unbeweibt*, Jur. nesi, niesi, nieseda.
T. nega eitua.
Jen. nesi; nesere, Ch.; nesede, B.
Weibchen, Jur. sibeko, sibeku.
weich, Jur. nulak, nulk, Dem. nulkaku, nulkako; nuŋ, nuŋutea, nuŋeta; Dem. nuŋuteku.
T. juaja (*Eisen*); namaŋ, namagâ (*Häute*), Augm. namageikia, Dem. namaliku.
Jen. uggo, jie, Ch.; nuggo, jube, B.
O. neukka, K., NP.; nâmagel, B., Tas., Kar.; nâmagel, Kar.; täberga, Tschl., OO.; pykkai, NP.
K. nômür.
— *sein*, Jur. nulkâdm.
— *werden*, Jur. nulmeadm.

T. juajimi'e, ɴamame'am.
Jen. uggimaro', jiema, Ch.; ɴuggemedo', jua, B.
weich machen, Jur. ɴuŋetamdâu, ɴuŋubtamdâu, ɴulkamdau; pidelŋau; puijâu, puijau.
T. juajimti'ema, juajimtiema, ɴamamte'ama.
Jen. uggeddibo, jieddabo, Ch.; ɴuggeddebo, jubabo, B.
O. ɴamgalʒam, ɴamgalʒeŋam, B., Tas., Kar.
Weide, *Weidengebüsch*, Jur. ɴero, ɴeru (*rothe Weide*), Dem. ɴerka, ɴerkako, ɴerkaku; paju, paiju, ˜âbtiena paiju (*schwarze Weide*); seambu, seamb, ɴamb.
T. tansa (*Weidenwald*).
Jen. nigga.
O. ɴarg, N., B., Tas., Kar.; ɴarga, K., Tsch., OO., NP.; tîd, N. (*niedriges*); tîda, K.; tîdã, Tsch.; tîde, OO.; tîte, NP., B., Tas., Kar.
K. narga.
weiden, s. *hüten*.
Weidenblatt, Jur. ˜amde'.
T. ˜amti', ˜âmti'.
Weidenrinde, Jur. pieu.
O. py, pè, N.
weinen, Jur. jârŋâdm, jarŋam, Inch. jârdau, Freq. jârtetym.
T. joratum.
Jen. jataro', Ch.; jarado', B.
O. ćurak, ćureśpak, N.; ćûraŋ, B.; tûraŋ, Tas., Kar., Inch. ćurenak, tûrenaŋ.
K. tûrtam.

ein Weinender, O. tûrendel-gum, Tas.
weiss, Jur. sear, jâlenâna.
T. sera'a.
Jen. sitoi, Ch.; jugudadde, jogudadde, B.
O. ćag, teg, MO.; tegã, K.; tâg, Tsch., OO.; ćeäg, B.; ćâk, ser, Tas.; teäg, Kar.
K. siri.
— *werden*, T. sera'aimu'am.
Weissdorn (*Crataegus oxycantha*), K. thuŋa.
Weisstanne, O. ɴulg, N., B., Tas., Kar.; ɴolg, MO.; ɴulge, K., NP.; ɴulgo, Tsch., OO.
K. nelga.
Welle, Jur. hâmba, hamba.
T. koŋfu, G. kombu.
Jen. kaba.
O. komb, kômb, N., Tas.; komba, K.; kuomba, Tschl., OO.; kûmb, Jel., B., Kar.; kômb, Tas.; myle, K. (*Schlagwelle*); mîle, B., Tas., Kar.
wellenreich, T. koŋfada'a, kombubala.
Welp, Jur. sideŋ.
Welt, O. nûn-koja (*Himmelskreis*).
wenden, s. *umkehren*.
wenig, s. *klein*; Jur. ˜ôlu, Dem. ˜ôluku, ˜ôluko, ôloko, ɴôloko; tâno, tânu.
T. tanua', tanuaŋ; sieŋ, siaŋ.
Jen. ûlaigu; tenne.
O. kânak, N.; kâna, Tas.; tânaŋ, MO.; tânakaŋ, K., Tsch., OO.
werben, Jur. janedomdâu, janedomŋau; s. *freien*.

werden, K. molam.

werfen, Jur. môu, Dem. môibteu.
T. jubai'ema.
Jen. beloabo, Ch.; beabo, B.
O. ćaćau, ćöap, N.; ceteau, K.; taćam, Tsch.; tatcau, K.; täcau, täcap, MO.; täćam, B., Tas.; täćembam, Tas.; tättam, Kar.; täćekoltembam, N. (*herumwerfen*); tüŋam, B., Tas., Kar.; tümbam, Tas.; kûwau, N.; kûwam, Tsch., OO.; küggam, NP.; karolʒap, N.
K. ba'blugulim; ba'blim (*fortwerfen*).

Werst, Jur. ˜aedalawa.
O. kêsipsi, NP.

Wespe, Jur. hêab.
O. loge, N.; loke, K.; lôkä, Tas.; loga, Kar.; lokke, NP.; luoge, OO.; luogeä, Tsch.
K. khôb.

Westwind, Jur. tûnaŋy mêrtea (*Hochzeitswind*), saroda mêrtea (*Regenwind*).

Wetzstein, O. sâlget, K., NP.; listau, B., Kar.; paŋnaŋdil pû, Tas.
K. bilö.

wiederum, Jur. ˜âni', ˜âni'.
O. ai, N., K., B., Tas.; ak, NP.; ak kuol, âk kuole, NP., OO., Tsch.

Wiege, Jur. jiebcu, jiebsu, jiebc', jiebs'.
O. ćof, N.; tops, MO.; topse, K., Tsch., OO., NP.
K. tepsü.

wiegen, s. *aufheben*.

wiehern, K. inärlam.

wild, O. mânal, N.; mânai, K.; moanai, Tsch.
— *sein*, O. mânak.

Wildpret, K. kuś.

willfahren, Jur. jiedtieu.

Wind, Jur. mearcea, mêrtea, mêrcea, mêrta, mêrce, Dem. mêrceko; pyu (*Frühlingswind*).
T. bie, bia, Dem. bieku.
Jen. mede, Ch.; mese, B., Dem. medeku, Ch.; meseku, B.
O. märg, N., B., Tas., Kar.; märgè, märgä, K., NP., Tsch.; merg, Jel.
K. bêrźi.

windig, Jur. mêrceda.
T. bielea, bialea.
K. bêrźeziwi.

windstill, T. biega eitua, biaga eitua.

Winkel, s. *Ecke*.

winken, s. *blinzeln*.

Winter, T. siru; s. *Schnee*.
O. kä, Tsch., OO.; kè, NP., Jel., Tas., Kar.; ke, B.
K. khä.

Winterstiefel, s. *Stiefel*.

Winterweg, s. *Weg*.

Wirbel, Jur. weant, Knd.

Wirbelwind, Jur. poŋoi.

wirklich, *echt*, Jur. nenaei, nienaei, nienaei, nenei, nienasea.

Wirth, *Herr*, Jur. jieru, jeru, jierwu; s. *Fürst*.
O. nöś.

wissen, Jur. tenêu, tênêu, tieniêu.
T. tannejeama.
Jen. tenibo, tenneo.

O. tännap, N., s. *können;* tinuwau, K.; tönemam, B.; tenemam, Jel., Tas., Kar.; töruam, Tsch., OO.
K. thümnäm.
nicht wissen, Jur. jermiea, jiherâu, jikar.
T. jaru'ama.
Jen. jahułabo, jikałi, Ch.; joharabo, jekari, B.
Wittwer, *Wittwe*, Jur. sêra, siera.
T. seru, seruŋ.
Jen. siła, Ch.; sira, B.
K. seri.
— *werden*, T. serumu'am.
Jen. siłemaro, Ch.; siremado, B.
Woche, Jur. siujâlea.
Wolf, Jur. sarmik, sârmik, sârmink; sârmiŋ, Kan.
T. "ułada.
Jen. sâme.
O. ćumbane, N.; ṫumbene, Jel., B.; ṫumbenä, Tas.; ṫumen'a, Kar.
K. mâ'ne, kuś.
Wolfsfrass, Jur. hâdarama.
Wolke, Jur. ṫîr, ṫir, Dem. ṫîrko, ṫîrku.
T. ṫîrụ.
Jen. ṫiołi, Ch.; ṫiori, B.; kai'o (*Gewitterwolke*).
O. tit, N., B., Tas.; tittä, K., Tsch., OO., NP.; tit oder tin-ol, Kar.; tîtte, B., Tas.
bewölkt, T. ṫîrubala, ṫiedua.
O. tittal, N.; tîttil, B., Tas.
Wolle, O. tar, N.; tare, NP., Jel., B., Tas., Kar.
K. ther; davon therzewi, *wollig*.
wollen, Jur. haruadm, haruâdm, haruam, haroam.
T. karbutum.
Jen. komaro', Ch.; komado', B.
O. kegak, N., vergl. *lieben;* kegaŋ, MO., OO.; kekkaŋ, K., NP.; kykaŋ, kykembam, Jel., B., Tas., Kar.
Wort, Jur. wâda, wada.
T. buadu.
Jen. nau, Ch.; bada, B.
O. ę̀ʒ, N.; ęʒ, MO.; ę̂ʒ, B., Tas., Kar.; ę̂ʒi, NP.; yeće, Tschl.; yete, OO.; ît, Kar.
K. thênü.
Wuhne, Jur. jaŋa, ńeremea.
T. jonku.
Jen. jagga.
O. aramu, N.; aramo, MO.; äremo, K.; urma, Tschl.; ärmo, OO.; ärrierma, NP.; arałmo, B.; aralmo, Tas., Kar.; ćuaŋa, ṫuaŋa, Tsch., NP. (*kleine*); kuekka, Tas., Kar., B.; kuek, Tas., Kar.; kîk, B.; pod, N.
K. büiḍen.
Wunde, Jur. mêło, mêłu, meało, Augm. mêłojâ, Dem. mêłoko.
T. mearuŋ, mearu.
Jen. biłe, Ch.; bire, B.
O. kèr, N.; kyr, B., Tas., Kar.
K. mêrü.
würgen, s. *erwürgen.*
Wurm, Jur. halco, halsu; hally, Kan. (*ein bunter, langer*); tuhu; tu, Knd. (*in faulen Fischen*).
T. kir (*in Speisen*).
Jen. tubo.

O. čuk, N.; cuk, K.; tuk, B., Tas.; tuk, Kar.
K. thü'.
Wurzel, Jur. wâna, wâno, wânu, wuana; tawor, Tas. (*gelbe, blaue, weisse*).
T. bântu, bantu.
Jen. baddu.
O. konʒ, N., B., Tas.; konč, MO.; kondʒe, K.; konʒe, NP., Tsch.; kond, Kar.
K. muna.

zäh, s. *hart*.
Zahl, Jur. tôlir.
zahllos, Jur. tôlirti, tôlirsi, tôlirteda, tôlirseda.
zählen, Jur. tôlâu.
Zahn, Jur. tibea; tiwie, teu, tiw, Augm. tibejâ, tewja, Dem. tibeko, tewku.
T. timi. — Jen. tî.
O. čeu, Tsch.; teu, MO.; tiu, K.; tim, Jel., B., Tas., Kar.
K. thimä.
zanken, Jur. hâmbolau; peodm, peodâdm, Tas.; peodabtâu, Freq. peodorŋâdm.
K. kudollam.
Zauberer, s. *Schaman*.
zaubern, Jur. tâdieibteŋudm, tâdieibtieŋudm, jiltetâdm, jilcetadm, jilsitam.
T. ˜atadandem.
Jen. saburiŋaro, Ch.; sabudeŋado, B.
O. somberŋaŋ, K., Tsch.; sumbaŋ, B., Tas., Kar.; kèdeʒak, N.
K. sâmalam.

Zaubertrommel, s. *Trommel*.
Zauberweisheit, O. kèd, N.
zaudern, O. kässembaŋ, kässemnaŋ.
Zaum, akai, N.; âŋai, MO., K., NP.; oaŋai, Tschl.; èaŋai, OO.; âkal, Tas., Kar.
K. aŋnu'd.
Zaun, Jur. wâ', uâ'.
T. juai.
Jen. jûbe, Ch.; jûfe, B.
Zehe, Jur. ˜arwa.
Zeichen (*am Rennthier*), Jur. jêsir.
Jen. firi', Ch.; fidi, B.
O. oaldöt, Tsch.; èaldöt, OO.
K. andoi.
— *machen*, *zeichnen*, *stempeln*, Jur. pidâu, Dem. pidibtieu; nienadumdâu.
T. kirbi'ema.
Jen. firi'abo, Ch.; fidi'abo, B.
O. oaldam, Tschl.; èaldam, OO.; ančalʒam, NP.; ânalʒam, anelʒam, Tas.; talʒau, MO.; talʒau, K.; taldam, Tschl.; čalʒap, -ʒembap, N.; kâbannam, OO., B.; kâpalnam, Tas.
zeigen, Jur. ˜adimdeu, ˜adimdieu, Dem. ˜adimdeibteu; lâbtâu, labtâu; tâbedâu.
T. ˜atarubta'ama; fete'bte'ama (*den Weg*).
Jen. korotabo, fiddetibo, Ch.; korotabo, fiddetebo, B.
O. adelʒap, N.; adulʒau, K.; adulʒam, NP.; oanʒam, Tsch.; èandam, OO.; atelʒam, atelʒeŋam, B.; atelʒelʒembam, Tas., Freq.; atelʒelʒam, Tas.; ateldam, ateldesam, Kar.; pöŋ-

ʒerap, N.; pöŋʒerau, K.; pöŋʒeram, NP.; pöŋderam, Tsch., OO.; pynćalʒam, pynćalʒeŋam, B.; pynkćalʒam, Tas.; pynkćaldeŋam, Kar.; pynkćalʒam, Tas.
K. phierłim.
—, *sich*, Jur. ˜adimdetŷdm, ˜adimsetym; ˜adibearŋâdm, Tas.
Zeit, Jur. juolt', juolc'.
T. tifi. — Jen. judi.
Zelt, Jur. mea', Dem. meakotu; waitu (*langes*).
T. ma'.
O. mât, mat, èd, N.; muat, OO., Tsch.; êde, K.; ête, Jel., B., Tas., Kar.; îte, Kar.; jede, OO., Tschl.; aete, NP.
K. ma'd.
Zeltdorf, Jur. ˜ŷsi, ˜ysi, ˜êsi, ˜esy.
Zeltstelle, Jur. meady.
Zeltwand, Jur. myuiko; si' (*der Thür gegenüber*); s. *Wand*.
K. siŋ (*der Thür gegenüber*).
zerbrechen, Jur. maleu, mallieu, malau, mallijeu; malsiei (*nicht ganz und gar*); tahabtâu.
T. maru'áma.
Jen. more'ibo, Ch.; more'ebo, B.
O. lakćau, N., s. *Stück;* lakćam, OO., Tsch., B., Tas.; lakcau, K.; laktctam, Tas.; hyłealʒap, N.; mornam, NP., s. *abreissen*.
K. tükürłäm (*die Glieder eines Thieres*), buldełam, buldłam.
—, Intr., Jur. taharâdm.
T. maru'am.
Jen. morei', Ch.; moro', B.

zerbröckeln, T. fụła'bte'ama.
Jen. jurabo, Ch.; judabo, B.
K. thegârłim, thegârłäm.
zerhauen, O. patonnau, MO.; pattannau, K.; patonnam, Tschl.; paćalnam, paćalbam, B.; patalnam, Kar., Tas.; paćälnam, paćälʒam, Tas.
zerreissen, Jur. ˜ad'artâu, Dem. ˜adiebtieu, ˜adiebtieu, ˜adiebteu; nyd'au.
K. seweiłim.
zerschneiden, T. jagi'ema (*ein Rennthier*).
Jen. johibo, Ch.; johebo, B.
zerstückeln, T. łüjụ'ama.
Jen. jurabo, fibotibo, Ch.; judabo, fibotebo, B.
O. ćakap, N.; tagam, Tsch., OO.; ćakam, B.; takkau, K.; takkam, NP.; takam, Tas., Kar.
zertheilen, Jur. sadâu; s. *abbrechen*.
Ziege (*wilde*), K. phôtu; nîkä (*junge*).
ziehen, Jur. wadâu, wâdâu, nu'u, nubiłiêu, nuderŋadm.
O. nakkannap, nakkalbap, N.; nakkannau, K.; nakkannam, Tsch., OO., NP.; nekeŋam, B., Tas., Kar.; nekernam, Jel., B., Tas.; näkäŋam, näkärnam, Tas.
K. ne'błäm.
Ziehplatz (*eines Fahrzeugs*), O. mûć, N., B., Tas., Kar.
Ziel, K. bielgö.
Zinn, Jur. hûbt, s. *Blei*.
O. nâwer-gues, MO.; newar-gues, NP.; neun-gues, Tsch., OO.;

ɴemar-kues, B., Tas.; ɴemerkues, Kar.

zittern, Jur. jalydm, jalym, jalyodadm, ledriŋam, ledritâm, leruŋadm; liedriem, Kan.

T. jundetendem.

Jen. sasedeŋaro, Ch.; sasimuado, B.

O. tarelbaŋ, tarelnaŋ, B.; tareilbaŋ, tareilnaŋ, Tas.; tareilbeŋaŋ, tarennaŋ, Kar.; tareileltaŋ, N.

Zobel, Jur. to', Dem. tôsieŋ (*schlechter*), tôsieŋoku.

O. sî, B., Tas.; śî, N.

K. śili, alboga.

— *fangen*, K. samaiłam.

zubringen (*den Tag*), K. mindłäm.

Zucker, Jur. sâlabaku, s. *Eis*.

zudecken (*mit einem Deckel*), s. *bedecken;* O. âbaktap, N.; abaktau, abèktau, MO., K.; oabaktam, Tschl.; èabaktam, OO.; âpaktam, NP.; tûŋam, Tas., Kar.

zufrieren, s. *frieren*.

Zugriemen, Jur. poder; sa'.

T. fudar.

Jen. fore', Ch.; fode', B.

O. kûdago, MO., OO., Tsch., B., Tas., Kar. (*für Menschen*); kû, B., Tas., Kar. (*für Rennthiere*).

den Z. anlegen, Jur. poderŋau.

O. kûgolʒak, N.; kundolʒaŋ, kundalnaŋ, kundalbam, B., Tas.; kundalnam, kundaldeŋaŋ, Kar.

zunähen, s. *nähen*.

Zunder, Jur. peamea.

T. fụu.

Jen. fe'e.

O. kab, N.; kappe, K.; kâp, NP.; put, Kar.; puc, Jel., B.; puć, Tas., Kar.; putet-par, B., Tas.

K. phê'mä.

Zunge, Jur. ɴâmi.

T. sieja.

Jen. sioro, Ch.; sioro, B.

O. se, N.; sie, Tschl., MO.; śî, B., Kar.; śe, Jel., Tas.

K. śikä.

zurufen, s. *rufen*.

zurückbleiben, Jur. hajydm; hâjodadm.

T. kôu'am.

Jen. kaijaro', Ch.; kaijado', B.

O. kalak, kalembaŋ, kaleśpak, N.; kalaŋ, MO., K., OO., Tsch., B., Tas., Kar.; kalligaŋ, NP.

K. kojolam.

zurückgeben, s. *geben*.

zurückhalten, Jur. madarŋâu.

zurückkehren, Jur. sałiu, sałû.

T. fursi'em.

Jen. soŋeo, Ch.; soŋei, B.

O. parannak, N.; pârannaŋ, K., NP., Jel.; puarannaŋ, OO., Tsch., Jel.; pâralnaŋ, B., Tas., Kar.

zum Zurückkehren bringen, Jur. sallaram.

T. fursare'ama.

Jen. sororabo, Ch.; sorodabo, B.

zurücklassen. Jur. hâjeu, haijeu.

T. koae'ema.

Jen. kaibo.

zusammendrücken, O. èpkannam, NP.

zuschlagen, T. faieu'ama.
K. thô'blam.
zuschneiden, Jur. jierau, Dem. jierieibteu.
T. fori'ema.
Jen. faggiabo.
O. korap, koreʒap, koralʒap, koralʒembap, N.; korau, MO., K.; koram, OO., Tsch., B., Tas.; korram, NP.; koreteŋam, Kar.
zuschliessen, Jur. tallau, tallimbiu, tallambiu; tallibiu (selten).
T. tału'ama.
Jen. tołabo, Ch.; torabo, B.
O. ćagaʒap, N.; ćakaćam, ćakaćembam, takatam, Tas.; takateŋam, Kar.; ćuap, tuap, N.; ludolʒau, MO.; mieldam, Tsch., OO.; tûŋam, B., Tas., Kar.; tuau, MO.; tûwau, K.; tûwam, OO.
K. taktłam (*von aussen*), kaiłim (*von innen*).
zuvorkommen, Jur. nierybtiêu.
zustopfen, Jur. sarkabtâu.
zuwenden, s. *umwenden*.
Zweig, s. *Ast*.
zweijährig, Jur. sidembôda.
Zwilling, Jur. jahâ'.
T. jaka.
Jen. jeho.
zwirnen, Jur. paŋalŋau, s. *flechten*.
O. paćkalnam, Kar.
Zwischenraum, Jur. po'.
O. kode. — K. łödä.

SPRACHPROBEN

AUS DEM

JURAKISCHEN UND OSTJAK-SAMOJEDISCHEN.

SPRACHPROBEN.

I. Aus dem Jurakischen.

1.

Ja hoiŋiŋe	Auf der Erde Landrücken
ŋahar piebeae,	waren drei Brüder,
ŋahar jan deata;	drei Rennthierbesitzer der Erde;
˜opoi habidu',	ein Knecht derselben,
Tabadoda habi.	der Knecht Tabadoda.
Ŋahar jan deata,	Drei Rennthierbesitzer der Erde,
ŋüdea piebendu'	bei ihrem jüngsten Bruder
side ŋiedea,	(waren) zwei Frauen;
ŋûdea taŋawy,	ein Sohn ist da,
˜Esi Leatambada.	Ngesi Leatambada.

1. D. h. *der Ural.*

2. piebea, *der jüngere Bruder;* hier will es soviel sagen, dass sie alle eine gemeinsame Mutter hatten.

3. D. h. *drei, die auf der Erde am reichsten an Rennthieren waren.*

4. D. h. *sie hatten einen Knecht*; habi bedeutet: 1) *einen Ostjaken* und 2) *einen Knecht;* hier siud beide Bedeutungen vereinigt. tabeltâ sagt man von Stiefeln, die von den Beinen herabhängen; tabadoda ist hier Eigenuame, obwohl es ursprünglich einen nachlässigen Menschen bezeichnet, dessen Stiefel ohne Bänder sind und deshalb von den Füssen herabhängen.

9. D. h. *sie haben einen Sohn.*

10. D. h. *Zeltbeschützer.*

Tańâ jiłesety',	Dort lebten sie,
haeu jiłebatu'?	lebten sie kurze Zeit?
pôna jiłebatu'?	lebten sie lange Zeit?
Tabadoda habi,	Der Knecht Tabadoda,
˜aewamda jedelŋâ,	sein Kopf fing an zu schmerzen,
˜aewarihidanda hâ;	vom Kopfe nur stirbt er;
ńahar jierwuda palŋâdu',	seine drei Herren umhüllen,
sawamboriuna wa'adu'.	umzäunen ihn aufs Beste.
Hûńâna hajer łûwy.	Am Morgen kam die Sonne herein.
˜Opoi jurkŷ,	Einer stand auf,
Sieseta-Jêse-Ńi,	Sieseta-Jêse-Nji,
ńahar meamananda;	in den drei Zelten;
łuku' mańijeida,	alle betrachtet er,
łuku' hâwy'.	alle waren gestorben.
Taeri jan jâdałi'	Er geht in's Freie
si'u jałe jâmban,	sieben Tage lang,
pińâri' jâdâ	schreitet weiter fort
si'u jałe ˜êsoŋana;	im Verlauf von sieben Tagen;
pûńâ' sŷlŷ	er sieht zurück
hajewy jahanda,	auf die verlassene Stelle,
sienei halmerada;	auf die früheren Leichen;
łikŷ jahadanda	von dieser Stelle
˜ani si'u jałe jâdâ,	wieder sieben Tage geht er,
˜ani' pûńâ' sŷlŷ	wieder blickt er hinter sich
hajewaenda jan,	auf die von ihm verlassene Stelle,
ńeubŷ' pirdu';	alles ist wie früher;
˜ani si'u jałe jadâ;	wieder sieben Tage geht er;

16. D. h. *vom Kopfweh nur;* ri in ˜aewarihidanda ist die eingefügte Partikel *nur*, s. Gr. § 569.

17. palŋâu, *umhüllen*, eigentlich *binden*, denn die Samojeden haben die Sitte den Verstorbenen vom Kopf bis zu den Füssen stark zu umwickeln.

18. wa'au, *umzäunen;* die Samojeden bestatten ihre Todten in Kasten über der Erde, um welche die Wohlhabenderen einen zeltförmigen Zaun bauen, um den Verstorbenen gegen Wölfe zu schützen.

19. D. h. *sie schliefen lange, starben.*

21. D. h. *der speicherbesitzende Eisengurt.*

25. D. h. *begiebt sich von dannen.*

mahanî haenhanda	nach der rechten Seite
jâdana ˇadi,	ist ein Fussgänger sichtbar,
ˇadabata nie ˇaedaraha;	sichtbar einem Weibe gleich;
puda minhanda jâdâ,	er geht vorüber,
nie punda ŧieriwy,	das Weib ihm in die Quer,
ˇaŧelŋâda,	er beginnt zu warten,
nie taewy,	das Weib erreicht ihn,
niseanda puhuŧea,	seines Vaters Weib,
nabada tanâ,	seine Stiefmutter ist's,
N̵amda-Mora-N̵u.	Njamda-Mora-Nju.
«N̵ie, pumnani non tu'!»	«Weib, gehe nicht mir nach!»
N̵ie monwa:	Das Weib spricht:
«N̵âdanda nim haijod.	«Von dir bleibe ich nicht zurück.
«Hunna maɫeŋana,	«Wann einmal,
«ˇamgebe' jaɫebe'	«an welchen Tagen
«taewana' ˇaebanani'?	«gelangen wir hin?
«Simmi ŧabibtaŋun,	«Du hast mich satt,
«nin sîrt.	«du siehst nicht (auf mich).
«Hunna huburtana piɫi'	«Nimmermehr fürwahr
«nâdanda nidm haijod.»	«trenne ich mich von dir.»
Ŧekŷ jahadanda	Von dieser Stelle
sîre jâmbahana	im langen Winter
pinaju' jâdaŋaha'.	gehen beide auf eine Seite.
Tarem jâdanahandi'	Nachdem beide so gegangen sind,
nûdea sôjâ,	wird ein Sohn geboren,
Jâdawa Nârawa,	Jâdawa Nârawa,
ŧekamda	denselben
mâkanandi' minêdi',	führen sie in ihrem Busen,
ˇani' ŧekŷ jahadandi'	wiederum von dieser ihrer Stelle
sîre jâmbahana,	im langen Winter,
pinaju' jâdaŋaha'.	gehen sie auf eine Seite.

47. Sie fährt mit einem Rennthier, von dessen Horn die Haut nicht abgenommen ist und erhält nach diesem Horn (mora oder mora-namda) ihren Namen.

63. D. h. *geschmiedetes Kupfer;* die Samojeden tragen ein Kupferstück an der Hand, um sich dieselbe beim Bogenspannen nicht zu verletzen; eine Variante hat Jâdawa N̵üdea, *der geschmiedete Kleine;* vergl. Vers 252.

Ja hoinine	Auf der Erde Landrücken
hadaramam hoŋaha',	finden sie einen Wolfsfrass,
˜amgejehertada jaŋu,	dort giebt es nichts,
˜opoi niemaeida;	allein das Gehirn;
sabie ˜auwarman haruaŋaha';	sehr verlangt sie zu essen;
nieju' har mi'i,	das Weib gab ein Messer,
jêseta harmda	ihr eisernes Messer
nenaei nirtea,	mit silbernem Schaft,
Hâsawaju sapâda,	der Samojede schlug es,
harmda labsieriebłieda;	sein Messer stiess er hinein;
namdutani makabtâda	auf das Horn stellt er
harsawaei,	mit dem Messer (den Kopf),
łekŷ jahananda haiji.	an dieser Stelle blieb er.
˜Ani' jâdałaha'.	Wiederum fingen sie an zu gehen.
Nierindinâna	Vor ihnen
meapoi mŷsie,	ein Zeltlein schreitet langsam hervor,
˜adabata esŷ,	sichtbar stellt es sich hin,
tâ taeujaha',	dahin kamen sie,
puda Hâsawanaju' haijea,	er ging fort zum Samojeden,
nie meata łu;	das Weib trat in's Zelt;
Hâsawa junarŋâ:	der Samojede fragt:
«Hunâda ˜auwaemaen?	«Woher kommst du?
«Mana jahanana'	«In unserem Lande
«˜uwuri' sojâ;	«wächst nur Gras;
«haedo' hâbłeŋana hâ'.»	«plötzlichen Todés starben alle.»
Łekŷ wadam	Dieses Wort
muesomahadanda,	nachdem er gesprochen,
meakanda łu,	in's Zelt ging er,
nabi nanda pumna łu,	der Andere kam hinter ihm,
nabi nierłewaeda,	der Andere kam ihm zuvor,
side nie pond ˜amdewy,	zwischen beiden Weibern setzte er sich,

70. *Ein vom Wolf erwürgtes Rennthier.*

78. *Er schlug sein Messer so in's Gehirn, dass es stecken blieb;* labsiedm ist mit tadâdm, *haften*, gleichbedeutend.

90. Glosse: tônae.

92. D. h. *es ist Niemand dort;* ˜um, im Gen. Pl. ûwu', ri enklitisch.

97. *Der Andere*, d. h. *der Gast.*

puda nabi baewan	dieser auf der andern Seite
sîrekerini' ˜amdɏ;	setzte sich auf den Schnee;
harasi ˜awarŋa',	sie assen wohlgemuth,
hônaeid'.	legten sich schlafen.
Hûsâna jurkɏd',	Am Morgen standen sie auf,
puda ŧekɏ jahananda	er an dieser Stelle
jusidâe.	lag.
Ṅabi' myudamda	Die andern seine Karavane
side side jan nykalŋâdu'	in zwei Theile theilten,
˜aedalaid',	fuhren fort,
puda ŧekɏ jahananda haiji.	er blieb an dieser Stelle.
Ŧekɏ jahana	An dieser Stelle
si'u jaŧe jusidâ,	liegt er sieben Tage,
ŧieda' jurkɏ,	dann erhebt er sich,
jandamna sîrŋa.	nach allen Seiten blickt er.
Ŧekɏ jahadanda	Von dieser Stelle
pôna jâdâ;	geht er weit;
nierandanâna	vor ihm
˜opoi mea',	ein Zelt,
ju' pâwaeseda.	zehn Nackenlose.
Ꞩun môŋajâ,	Der Rauch wirbelt empor,
meata taewy;	er ging zum Zelte,
meada nonâna	an des Zeltes Thürseite
˜opoi han,	(ist) ein Schlitten,
sipâna si'u han;	an der Hinterseite sieben Schlitten;
meata ŧu,	er ging in's Zelt,
tanâna sîrŋâ,	dort betrachtet er,
nabi haeuhana	auf einer Seite
si'u noidu',	sieben Tuchdecken,
nabi haeuhana	auf der andern Seite
wesako, puhuŧea,	ein Alter, eine Alte,
tamna ˜opoi pîrîbŧea,	noch ein Mädchen,
pôn walakadu'.	lange nur diese.
(Puhuŧea mowa:	(Das Weib sprach:
«Pîrîbŧea!)	«Mädchen!)

114. Nach den Fortgegangenen.
120. D. h. *Rennthiere.*

«Wâu łihebta'!	«Ein Lager breite aus!
«Janaei jahad	«Aus ˜nahbelegnem Lande
«turta ɴi ˜a!»	«ist der Ankömmling nicht.»
Pîrîbłea	Das Mädchen
wâu łihebtâ,	breitet das Lager aus,
Sieseta-Jêse-N̵i	Sieseta-Jêse-Nji
˜auwarŋâ,	isst,
hônałi'.	legt sich schlafen.
Ŧekŷ jahananda	An dieser Stelle
si'u jałe hônŷ;	schläft er sieben Tage;
pîɴâna ˜ałeky'	draussen die Knaben
mamonodu':	sprechen:
«N̵iɴedewa' tô,	«Unser Schwager ist gekommen,
«Panehŷ ɴüdea,	«der jüngste Panehŷ,
«łekŷɴa' sieŋâ,	«dort übernachtete er,
«pîrîbłem hanâda.»	«raubte er das Mädchen.»
Siesesa-Jêse-N̵i:	Sieseta-Jêse-Nji:
«Teatu' ɴibsunû ta',	«Giebst du mir nicht Rennthiere,
«łihenda łahamna	«ausserdem
«tu haeuhŷ	«den zur Seite des Feuers
«habimda tabsunû?»	«befindlichen Knecht?»
Side pâewaesi	Zwei Nackenlose
˜ałeky' pôderŋa',	spannen die Knaben an,
habi jiemby,	der Knecht kleidete sich,
habi teamda hariembida,	der Knecht treibt sein Rennthier an,
nieda mimɴe haijea;	fuhr auf dem Wege;
˜aha' ɴiwy haɴ	nicht weit fuhren sie,
mahaɴî haewûna	auf die rechte Seite
teamdi' ɴurhałiedu',	wandten sie ihre Rennthiere,
myudam taewâda;	er erreichte die Karavane;
˜utos ˜û mâlahad	an des hintersten Schlitten Stangen
Sieseta-Jêse-N̵i	Sieseta-Jêse-Nji

147. Der Sinn: *Ein Mann hat während der Nacht im Zelt gelegen, wo auch Sieseta-Jêse-Nji lag und das Mädchen, welches ihm das Bett bereitet hatte, geraubt. Der Räuber war von dem feindlichen Panehŷ-Geschlecht, welches mit der Stiefmutter verwandt war.*

163. Sie: die Räuber.

164. Er: Sieseta-Jêse-Nji.

namâda;	griff;
ˇani' purdari'	wiederum zurück
nuhułieda,	zog er,
nierŷ meakanda,	zu dem ersten Zelt
myudm taeurâ,	die Karavane brachte er,
Pâwaesi nienum	das Pâwaesi-Mädchen
ˇôbŧekŷ meakanda	zu demselben Zelt
teaurâda;	brachte er;
(Panehŷ nüdea hunŷ).	(der jüngste Panehŷ fuhr davon).
Sieseta-Jêse-Ñi:	Sieseta-Jêse-Nji:
«Ŧekahadanda	«Von dieser Stelle
«teami' ˇani' haried!»	«meine Rennthiere wieder treibe!»
Ŧekŷ jahad	Von dieser Stelle
ˇaedalaha'	fuhren beide:
Sieseta-Jêse-Ñi,	Sieseta-Jêse-Nji,
Narawa Jâdawa,	Narawa Jâdawa,
si'u jirŷ ˇaedalaha',	sieben Monate fuhren beide,
habi sŷlŷ	der Knecht blickt
jinenâŋy haewan,	nach der linken Seite,
pîrŧea hoi nimne.	längs des hohen Berges.
«ˇAmge ˇaebnanda?	«Was kann es sein?
«Jub junarâwas,	«Wohl möchte ich fragen,
«ni sier ˇaeŋu;	«er (sagt) nicht ordentlich;
«ˇamge ˇaebnanda?	«was kann es sein?
«Junarahartadm.»	«Dennoch will ich fragen.»
«Siel ni tana'.»	«Das ist nicht deine Sache.»
Ŧekŷ jahadanda	Von dieser Stelle
pôna ˇaedaly',	fuhren sie lange,
eatanaŋynâna	auf der linken Seite
pîrŧea hoi nimne,	auf einem hohen Berge,
ˇamge ˇadada?	was ist sichtbar?
Numgy tumderaha,	Ein Stern dem Feuer gleich,
ˇamge ˇaebnanda?	was kann es sein?
«Siel ni tana.»	«Das ist nicht deine Sache.»
Ŧekŷ jahadanda	Von dieser Stelle

176. Spricht zum Knechte.
181. Sieseta-Jêse-Nji und sein Sohn von der Panehŷ-Alten.
189. Er: Sieseta-Jêse-Nji.

pôna ˇaedaly',	fuhren sie weit,
mahanî haehanandi'	auf der rechten Seite
jâ wâŋa ˇadi.	sind Erdgruben sichtbar.
Side wâŋ,	Zwei Gruben,
ˇamge ˇaebnandi'?	was mögen sie sein?
Jub junarawas,	Wohl möchte ich fragen,
ni sier ˇaeŋu',	er antwortet aber nicht ordentlich,
junarahartadm:	dennoch will ich fragen:
«Mahanî haeuhanani'	«Auf unserer rechten Seite
«jâ side wâŋ,	«zwei Erdgruben,
«ˇamge ˇaebnandi'?»	«was mögen sie sein?»
«Siel ni tana'.»	«Das ist nicht deine Sache.»
Ŧekỹ jahadanda	Von dieser Stelle
nierna' ˇaedaly	fuhren sie vorwärts
side si'u jale.	zweimal sieben Tage.
Ŧu'una tôritahana	Oben hinter der Wolke
sidea ˇateky'	zwei Knaben
selkadarmunudi',	lachen,
hartti ˇsiernandi'	unter einander
lahanawanudi',	sprechen sie,
ˇarkaju' nahanda ma:	der ältere sagt seinem Bruder:
«Pudar hunâda ˇauwaemaen?»	«Woher bist du gekommen?
«Ñüdea ˇaedanahan,	«Als ich klein war,
«niebeau hanâ	«führte mich meine Mutter
«Panehỹ nüdean;	«zu dem jüngsten Panehỹ;
«niebeau sum	«meine Mutter mich
«hadawan harua;	«tödten wollte;
«ˇadebean hunajû.»	«deshalb entlief ich.»
Ñabie nüdeju'	Der andere jüngere
nahanda junarâ:	von dem Bruder fragt:
«Huda ˇauwaemaen?»	«Woher kamst du?»
«Man jiberâdm,	«Ich weiss nicht,

216. Die beiden Knaben waren Brüder und Sieseta-Jêse-Nji war der dritte (vergl. Vers 2 nahar piebea, *drei Brüder*). Der Gesang lässt mit Willen ihr Schicksal im Anfang unbekannt. Sieseta-Jêse-Nji fuhr nun aus um sie zu suchen.

232. Die obengenannte Stiefmutter hatte ihn bei dem Leichnam gelassen, in welchem das Messer steckte.

«halmer ˜amde	«des Leichnams Fleisch
«˜auwarti ˜armadm.»	«essend wuchs ich.»
Sieseta-Jêse-Nji	Sieseta-Jêse-Nji
ŧu'n sanaei:	empor sprang:
pûi ˜ahetati'	hinten an den Füssen
namgâhajuda,	ergriff er sie beide,
pûnâ neakalŋahajuda	zog zurück sie beide,
˜ôbŧekŷ hanhanda	in denselben Schlitten
haeuraŋahajuda,	zog er sie beide,
ŧisiŋanda pueŋahajuda	auf den Sitz stellt er
side ˜ateky;	beide Knaben;
˜arkaju' ˜enada	der ältere hat einen Bogen
suju hôra namd,	aus Rennthierkalbshorn,
jiendemea;	spannt ihn;
nüdeju' ˜ateky	der jüngere Knabe
nieroko ˜enada,	hat einen Weidenholzbogen,
jiendemea.	spannt (ihn).
Sieseta-Jêse-Nji:	Sieseta-Jêse-Nji:
«Jâdawa Nüdea	«Jâdawa Njüdea,
«tear ŧahan hari.'»	«treibe dein Rennthier vorwärts.»
Side si'u jaŧe ˜âsoŋana	Zweimal sieben Tage darauf
niernâna mead	vorn Zelte (sind)
si'u jur ˜adimea.	siebenhundert sichtbar.
Tarem ˜aedalodâdi',	So fuhren sie beide,
sabu puijeha' taeujaha'.	kamen zu den Spitzen der Lastschlitten.
Sieseta-Jêse-Nji:	Sieseta-Jêse-Nji:
«Teami' hânan	«Führe meine beiden Rennthiere fort
«muŋu' salla ŧaha'.»	«hinter die Pfeile.»
Hajurkartâ	Er blieb zurück
˜amgehert mirwasi,	ohne irgend eine Waffe,

235. Er blieb allein im Zelt, nährte sich von dem Fleisch der Verstorbenen.

237. Empor zur Stelle.

243. In dem Schlitten gab es mehrere Sitze, einen hinter dem Andern.

250. Spricht zum Knechte.

261. Ausserhalb der Schussweite der Pfeile.

262. Sieseta-Jêse-Nji.

si'u jurŧier hamŷd',

˜ôb meàdanŧier'
searâ jâdarŋa',
mâl hamyd';
jienirŋa',
puda hajurkartâ
˜âmgehert mirwusi;
si'u jałe leatary,
ŧeu pirhana
˜aetani nułi',
jêse nim tyrehalŋa,
no naei',
˜enamda neakalŋa
ŧieneŧensawaei,
êsyŧier jienilỳ',
numda pûleid,
jieruridu' haiji;
paerŧitu' nimne sîrŋâ,
side ˜aŧeky
˜ani meakana
jienadi' munorŋaha';
siheita nimne
˜ani' peajeda,
mat Jâdawa
numd sanaeid';
side pawaesimda
habi taŋahajuda,
hanahanda ŧî,
˜aedaly, harieda;
side ˜aŧeky,
nüdeju',
haewuda haewy;
namarŋahajuda,

Die Bewohner von siebenhundert Zelten überfielen,
die Bewohner eines Zelts
gehen aneinander gebunden,
alle überfielen ihn;
sie schiessen,
er bleibt da
ohne irgend eine Waffe;
sieben Tage schützt er sich,
zu dieser Zeit
stand er auf seinen Füssen,
schlug mit der Faust den Eisengürtel,
die Thüre ward geöffnet,
seinen Bogen ergriff er
sammt dem Köcher,
fing an zu schiessen das Zeltvolk,
hob es in die Luft,
nur die Wirthe blieben zurück;
längs den Schiessenden sieht er,
zwei Knaben
im andern Zelte
schiessen hörbar;
heftiger denn zuvor
fängt er wieder an zu schiessen,
sechs Jâdawa
fuhren in die Luft;
zwei Nackenlose
der Knecht holte,
er setzte sich in den Schlitten,
er fuhr, er jagte;
die beiden Knaben,
der jüngere,
sein Blut kam hervor;
er fasste sie beide,

264. Die Bewohner der siebenhundert Zelte überfielen ihn.
266. Um nicht getrennt zu werden während des Kampfes.
272. Bis dahin hatte er ruhig gesessen und die Schiessenden betrachtet.

pûi tôseŋánda	hinten auf den Sitz
pueŋahajnda,	stellte er sie beide,
muejouna jêse tebahana	fest mit eisernen Stiften
jutŋahajnda.	spiesste er sie.
Tekŷ jahadanda	Von dieser Stelle
norna' ˜aedaly,	vorwärts fuhr er,
meada ˜adi'.	Zelte sind sichtbar.
Sieseta-Jêse-Ni:	Sieseta-Jêse-Nji:
«Haneṃi' haaâd	«Führe meine Schlitten fort,
«muŋu' salla taha'!»	«unter den Pfeilen fort!»
˜Oleri ˜ae haiji,	Allein blieb er zurück,
si'u jurtier	die Bewohner von 700 Zelten
nindea ladâdu',	fielen über ihn her,
si'u jale jieŋirŋa',	sieben Tage schiessen sie,
si'u jale êsond'	nach sieben Tagen
˜ôb side muŋ ˜aedâ,	schoss er einen, zwei Pfeile,
jierwuri' haijewy';	die Wirthe allein blieben nach;
sidea ˜êsyndier	von zwei Zeltdorfschaften
side si'u haijewy'.	blieben zweimal sieben nach.
Nierŷta nimne	Heftiger denn früher
peawyda.	fängt er an zu schiessen.
Tu'u sanaeid'.	Sie flogen in die Luft.
Side pawaesimda	Seine zwei Renuthiere
habi taŋahajnda.	führte der Knecht hervor.
Peaŋuita pumna,	Nachdem er geschossen,
˜ani ˜aedalai';	wiederum fährt er;
nindea ˜odarpida,	blickt auf sie,
narso sala mâlan	zu dem Ende einer Moosspitze
taewy;	gelangt er;
˜ani' si'u jur mead,	wiederum siebenhundert Zelte,
juorkkan nuli.	er stellte sich in ihren Winkel.
«Hanemi' pûna' haaâd!»	«Führ' fort meine Schlitten!»
Tekŷ jahana	Auf dieser Stelle
nindea ladâdu',	überfielen sie ihn,
si'u jale jâmban	sieben Tage lang
jieŋirŋa'.	schiessen sie.
Sieseta-Jêse-Ni	Sieseta-Jêse-Nji
˜enamda mômbida,	wirft seinen Bogen,
jada hondâda,	findet die Stelle,

môe paerŋada,	macht einen Wurf,
˘ani' hondâda.	wiederum findet er ihn.
Si'u jałe ˘êsoŋana	Nach sieben Tagen
˘ôb side muŋ ˘aedâ,	sendet er einen, zwei Pfeile,
pôna nisi my,	es war nicht lange,
˘opoi jirɏ ˘êsoŋana	nach einem Monat
numda puleid',	fliegen sie gen Himmel,
jierwuri' haijewy',	die Wirthe blieben allein zurück,
nahar si'u haijewy;	dreimal Sieben blieben;
nierɏta nimne	noch stärker
˘ani' peawyda;	fängt er wiederum an zu schiessen;
pôna nisi my,	es war nicht lange,
jirɏ ˘esond'	nach einem Monat
numda pîdieida.	jagte er sie in die Luft.
Ŧu'una lahanawanudu':	Oben sprachen sie:
«Haruareabtawaen?	«Willst du noch (streiten)?
«˘Ari tamna tu',	«Komme schnell hieher,
«˘uli mueiju' jam	«auf das festeste Land
«hâmaŋuna'.»	«lassen wir uns herab.»
Side pâwaesimda	Zwei Rennthiere
harehajuda.	treibt (der Knecht).
Tab sałan haije',	Zu einer Sandspitze kommt er,
sała mâlhana	an der Spitze Ende
˘opoi waitu;	ist ein langes Zelt;
jêsea ˘aewy,	es war von Eisen,
muŋ łieberoma',	Pfeile hatten es getroffen
tubłi tammaraha,	gleich Axthieben,
san jurłier	soviel hundert (es gab)
łekan hamyd';	fielen über ihn;
łekɏ jahana	auf dieser Stelle
nirinda peadu'.	begannen sie auf ihn nur zu schiessen.
Sieseta-Jêse-Ꞥi	Sieseta-Jêse-Nji
˘ôb side muŋa ˘aedâ,	schiesst einen, zwei Pfeile,

336. D. h. *wirft ihn wiederum;* er konnte seinen Bogen nicht gegen die Pfeile schützen, warf ihn auf die Erde, sprang ihm nach, hob ihn auf, warf ihn dann wieder hin.

359. Ein solches Zelt wird namentlich bei Hochzeiten aus zwei Zelten zusammengefügt.

˜arwanda ŧahaku'
muŋudu' hamurŋa';
ŧekŷ jahana
tôłirŧi' jienirŋa',
tarem jienirŋa',
taba sała hattâ,
nâmaɍeda.
Taeri' waewoku'
nûnea nûdaɍeu
hûbirŋa',
˜enrihitatu' sambea',
sata jiendak' taewyd',
˜ôbkart hae nisi,
mâl hâ'.
Sieseta-Jêse-N̵i
pûna' surhałieda,
pumnanda towy
si'u nie, si'u meapoi;
neuhŷ niedea
N̵amda-Mora-N̵u
˜ôbtamna towy.
N̵üdeju' ˜ateky
niebemda noraku'uda,
hawoda tasina'
leabtaltâda,
nebenda tai
hôŋedâda.
N̵ierŷ jaunandu'
mŷsie'.
Tarem mŷsinahandu',
sienei wâŋa ˜adi,

etwas hinter den Zehen
fielen ihre Pfeile nieder;
auf dieser Stelle
zahllos sie schossen,
so schossen sie,
die Sandspitze schwimmt,
er stiess sie nach und ŋach fort.
Vergebens die Elenden
Taucherjungen gleich
piepen,
am Bogen nur schwimmen sie,
zu heftigen Strömungen kommen sie,
nicht einer entkam,
alle starben.
Sieseta-Jêse-Nji
kehrte wieder zurück,
nach ihm kamen
sieben Weiber, sieben Zelte;
das alte Weib
Njamda-Mora-Nju
kam ebenfalls dahin.
Der kleine Knabe
fängt an nach der Mutter zu jagen,
ihre Ohren unterhalb
liess er hängen,
seiner Mutter Kopfhaut
schlitzte er auf.
Zu ihrer frühern Stelle
fuhren sie.
Als sie so fuhren,
(wieder) die frühern Gruben sichtbar,

374. Man schoss die Landspitze ab, so dass sie schwamm.

379. Da die Landspitze untersinkt, schwimmen sie im Wasser und halten sich am Bogen.

387. Seine Begleiterin, Stiefmutter und Frau.

390. D. h. *der jüngste*.

393. Schlug sie ab, so dass sie herabhingen.

side ja wâŋ.
(Habi junarŋa:)
«˜Amge ˜aebnandi'?»
Sieseta-Jêse-Ńi:
«Ŧekŷ wâŋ,
«tâmałŋŷ wâŋ,
«sidea ˜ateky
«łekŷ wâŋahana
«jiłewaha'.»
Ŧekŷ jahadanda
˜ani' mŷsie,
pô', jałe'
ńisi' tôlambjŋ',
hurkkasi' harasi'
Pawaesinda jan taewyd',
si'u ńiedea,
łiedaei taewy',
Pâwaesi si'u ńuhuńa
˜amdataeida,
ńeuhŷ ńiemde,
hâsedam, puijesedām,
Pâwaesi jead
pirińa ˜ae
tâ ˜amdatâda,
tadhauwa mŷsełi',
hartta jahadanda
˜ani' mŷsie',
numgŷ tumderaha
ja hoińińe ˜adi.
Hôra ˜aewa
ńamduta ńińe padaly,
ńenaei ńirita har
sińeuda labsi.
Ŧekan nûladu',
łekŷ jahana nu'
side si'u jałe.
Tarem nunahandu',

die beiden Erdgruben.
(Der Knecht fragte:)
«Was mögen sie sein?»
Sieseta-Jêse-Nji:
«Diese Gruben,
«die damaligen Gruben,
«die beiden Knaben
«in diesen Gruben
«lebten »
Von dieser Stelle
fuhren sie wieder,
Jahre, Tage
zählten sie nicht,
ohne Ungemach
erreichten sie Pawaesi's Land,
die sieben Weiber
die neulich angekommen,
bei Pawaesi's sieben Söhnen
sitzen er lässt,
sein altes Weib,
das ohren- und nasenlose,
Pawaesi's Kessel
zu kochen
dort er niedersetzte,
hinaus fahren sie,
von ihrem Lande
wiederum fahren sie,
ein Stern feuergleich
auf des Landes Rücken erscheint.
Der Kopf des Rennthiermännchens
steht auf dem Horn,
das Messer mit dem Silberschaft
haftete noch darin.
Dort stehen sie,
stehen auf dieser Stelle
zweimal sieben Tage.
Als sie so standen,

418. D. h. *verheirathet diese an Pâwaesi's sieben Söhne.*

˜aedaɫoda to;
side jaŋora
muetahajuda,
puda nulâda.
Sieseta-Jêse-N̶i
junarŋa:
«Pudara' hurkkada?»
«Man jiherâdm,
«˜ani jauna jadarmandi,
«N̶amda Mora jahana
«(haiji) nau jaŋu,
«naro jahana
«(haiji) nau jaŋu. —
«Jaŋuobta,
«jahanda han',
«Jâdawa N̶üdea
«nananda hanâd,
«nien ˜amdatâd,
«mêrtekori
«mun paerŋajea.»
Side Jaŋora
jandajied ˜aedalai',
Jâdawa N̶üdea
nanda pumna
aedalai'.
Sieseta-Jêse-N̶i,
myumeanda sier'
ja hoinine
neuhy meadoda;
nahar mead
sienendu' padaly',
neuhy haɫmer ly'
˜adan mojujeda.
Hartta neuhy
meakanda ɫu.
N̶üdea ˜aɫeky,
juonaei ja teata,

kam (jemand) gefahren;
zwei Mammuthe
hatte er,
er blieb stehen.
Sieseta-Jêse-Nji
fragt:
«Wie (ist es) bei euch?»
«Ich weiss nicht,
«ich fuhr nach einer andern Stelle,
«in Njamda Mora's Land.
«ist keiner mehr,
«auf dem reinen Boden
«ist keiner mehr. —
«Da keiner da ist,
«geh' in das Land,
«Jâdawa Njüdea
«nimm mit dir,
«ein Weib setze zu ihm,
«ein Windhauch nur
«mag einen Ton erregen.»
Side Jaŋora
fuhr gegen das Land,
Jâdawa Njüdea
seinem Kameraden nach
fuhr.
Sieseta-Jêse-Nji,
seiner Karavane gegenüber
auf der Erde Landrücken
die früheren Zelte (standen);
die drei Zelte
an früherer (Stelle) standen,
die früheren Leichengebeine
fort er warf.
Selbst in das frühere
Zelt er ging.
Der jüngste Knabe,
der mittelste Rennthierbesitzer der Erde,

437. D. h. *zwei Mammuthe.*

meakanda ɫu;	ging in sein Zelt,
˜arkaju' ˜aɫeky,	der älteste Knabe,
˜arka ja teata	der älteste Rennthierbesitzer der Erde
meakanda ɫu;	ging in sein Zelt;
ɴeuhŷ meakatu'	in den früheren Zelten
jiliɫed'.	leben sie.
Pâwaesi si'u meatu'	Pâwaesi sieben Zelte
padaɫeda.	aufstellte.
Ŧekŷ jahana jiɫe';	An dieser Stelle leben sie;
haeunɫadu' jaŋu,	von ihnen kommt niemand,
tòundadu' jaŋu;	zu ihnen geht niemand;
ɫukŷ ɫienad jiɫe'.	sie leben bis zu dieser Stunde.

480. Für seine sieben Söhne.

2.*)

Taeri jahana	Auf einer leeren Stelle
side mea',	zwei Zelte,
ɴunɫeɴa'	mit seinem Sohne
sidea po,	zwei Jahre,
hanodi' muewaha'	ihre Schlitten beide stellten
jirsu';	neben einander;
hanotiɴi' ˜âmdawaha';	auf die Schlitten setzten sie sich;
ɫekŷ jahana	an dieser Stelle
jud jaɫe ˜âmdŷ'.	zehn Tage sie sitzen.
N̶iseju' ɴimɫea	Des Vaters Name
Hahonŷ Hâbt,	Hahonŷ Hâbt,
ɴuju' ɴimɫea	des Sohnes Name
Jaɫensiei Hâbt.	Jaljensiei Hâbt.
N̶iseju'	Bei'm Vater
hartta ˜esond'	von selbst
eata parmasety,	das Gesicht dunkelt,
˜ani' heamasety.	wiederum roth wird (durch Blut).

11. D. h. *Götzenochse.*
13. D. h. *glänzendes Rennthier.*

*) Deutsch ist dieses Stück mitgetheilt im Bulletin historico-philologique T. IV, Sp. 30 folg.

Hâbt Jaɫensiei:	Jaɫensiei Hâbt:
«˘Amge manijien?»	«Was siehst du?»
«Man manijiedm	«Ich sehe
«si'u jirÿ ŧahana	«sieben Monate weit
«Waije Ŧilea hâbt,	«Waije Tjile's Rennthier,
«ŧiet ˘aenda pômna	«zwischen den vier Füssen
«jinenda nuderŋa,	«schleppt sein Leitriemen,
«sada nekalawy.	«der Zugriemen riss.
«Hâbtienda pumna	«Hinter dem Rennthierochsen
«si'u jaɫe ŧahana	«sieben Tage weit
«hanamda nuderŋa;	«schleppt ér seinen Schlitten;
«janaei jahad	«von nahbelegner Stelle
«niwyky tu'.»	«kommt er wohl nicht.»
«Pudar ha mân?» —	«Was sagst du?» —
«Man mâdm:	«Ich sage:
«Pâpar ˘aedâd	«Deine jüngere Schwester schicke
«jâdaŋansu'.	«entgegen.
«Ŧuky jan	«Zu dieser Stelle
«taeubata,	«wenn er kommt,
«˘uni sawa ˘aeŋu.»	«geht es uns nicht gut.»
Nuju' ma:	Der Sohn spricht:
«Pudar mâmbata,	«Da du dies sagst,
«ha ni sawa ˘a?»	«wie ist es nicht gut?»
Handa punâd	Hinten vom Schlitten
tîndienda nuke'e,	zog er die Rennthierschlinge,
sano'oda,	wickelte sie (um die Hand),
peaŋadada watam	von der flachen Hand den Ueberfluss
˘udita haran	bis zum Ellenbogen
môjueda,	streift er,
jilibeanda jier môda,	wirft sie mitten in die Heerde,
jur hahoniem	hundert Göttergleiche

21. D. h. *in einer Ferne, bis zu der hin man sieben Monate fahren muss.*

28. Er: der Besitzer.

31. Worte des Sohnes.

44. Der Strick der Schlinge war so lang, dass er nicht nur seine flache Hand, sondern auch den halben Arm bedeckte.

48. D. h. *Rennthiere.*

jarkawy,	fängt er,
tînđienda mearabad	an der Schlinge Oese
puidaida,	band er sie an den Kopfriemen,
poderŋâda,	spannt sie ein,
wadalŋâda,	führt sie,
lahanâ:	spricht:
«Jurkad,	«Steh' auf,
«sit ˜aedaraŋudm.»	«dich schicke ich.»
Ꞥie ˜aŧeky jurkŷ,	Das Mädchen stand auf,
teanda jiꞥe mueda,	nahm der Rennthiere Leitriemen,
hanahanda ˜âmdŷ.	setzt sich in ihren Schlitten.
Jałensiei Hâbt:	Jaljensiei Hâbt:
«Talꞥa' jinđiłie',	«Hier höre,
«ŧukohad haebata	«fährst du von hier
«si'u jirŷ,	«sieben Monate,
«piꞥaju' minđân,	«fährst du nach einer Seite,
«ŧî ˜esoŋana	«darauf
«Waije Ŧiłe hâbt	«Waije Tjilje's Rennthier
«hôŋun,	«du findest,
«˜opoi ŧiłehadanda	«von einem kürzern Horn
«si'u ꞥâmdada,	«(gehen) sieben Hörner aus,
«ꞥamuta jana,	«(das Rennthier) ist friedlich zu fangen,
«˜û' mâlan searad.	«bind' es an des Schlittens Hintertheil.
«Habŧie ˜umana	«Nach den Rennthierspuren
«˜ani' haeꞥon,	«wiederum geh',
«si'u jałe minđân,	«fährst du sieben Tage,
«hâsawa hôŋun,	«findest einen Samojeden,
«hanamda ꞥüdertâ.	«seinen Schlitten schleppt er.
«Maꞥa' jahanana'	«In unserm Lande
«mueundada jaŋu.	«hat er nichts zu thun.
«Ŧekŷ jahad	«Von dieser Stelle
«sit hanâjea,	«mag er dich führen,
«ŧekŷ jahad sałemd'.»	«von dieser Stelle kehre er zurück.»
Ꞥie aŧeky haijea;	Das Mädchen fuhr fort;
si'u jirŷ	sieben Monate

72. D. h. *in der Richtung, in welcher das Rennthier gekommen ist.*
75. Er und sein Schlitten kamen sieben Tagereisen hinter dem Rennthier.

pinari' ˜aedaly	fuhr sie vorwärts,
si'u jiry̆ ˜êsoŋana	nach sieben Monaten
Waije Ŧiłe hâbt	Waije Tjilje's Rennthier
jâdabtâda,	sie trifft,
myud juorkana	in des Zuges Winkel
namâda	fängt sie
Waije Ŧiłe hâbt.	Waije Tjilje's Rennthier.
Hâbtie ˜umana	Nach den Rennthierspuren
purdari' haijea,	fährt sie zurück,
si'u jałe miŋa;	fährt sieben Tage;
tî ˜êsoŋana	darauf
hâsawa jâdabtâ,	trifft sie einen Samojeden,
hanamda nüdertâ,	er schleppt seinen Schlitten.
Janemada jaŋu.	Es ist kein Frieden.
«Hâbe sit tabedâ	«Wer lehrte dich
«tuky̆ temi namae?»	«dies mein Rennthier fangen?»
˜Amge teadormahadanda	Nachdem er etwas gezankt
małiemeahadanda,	und beendigt,
teamda hanâda.	führte er das Rennthier.
«Nienseanda ˜ôd,	«In der That,
«janedo' wada'	«der Freiwerber Worte
«sawa ˜aewy'.»	«waren gut.»
«Jahanandu' ˜mueundau jaŋu.»	«In ihrem Lande habe ich nichts zu [thun.»
«Nie ˜ateky!	«Mädchen!
«Jeri hurodahadanda	«Von deinem mittelsten Schlitten
«˜amgenda jind	«wessen Athem
«tarporta?»	«ausgeht?»
Nie ˜ateky	Das Mädchen
puda ma:	sie sagt:
«Niseana	«Beim Vater
«jiłena hahee;	«war ein lebender Götze;
«jêdeanda ˜adimba'	«zeigt sich eine Krankheit,
«nânamde paerŋara'.» —	«so fanget beide an zu beten.» —
«Janedu'	«Die Freiwerber
«sawambouna ˜aedarawy'.»	«thaten wohl daran ihn zu schicken.»

86. Waijetjilje ist ein Rennthier mit kurzem Vorderhorn, der Name geht dann auf den Besitzer des Rennthiers über, wie oben Pâwaesi, Hahôny.

Ŧekŷ ˜umananda	Auf diesen Spuren
pûna ˜aedalai',	fuhr er zurück,
pûmnanda myuseli'	hinter ihm fuhr
nie ˜ateky,	das Mädchen,
˜uli' pôn myusiŋaha';	sehr weit fuhren sie;
tarem myusinahandi'	als sie so fahren
mahanaŋy haeuhana	zur rechten Seite
si'u jur mead	sieben hundert Zelte,
Waije Ŧilea Hâbt	Waije Tjilea Hâbt
niseanda tâti nu'.	seines Vaters Söhne der zweiten Frau.
Ŧekŷ jahad	Von dieser Stelle
˜ani' myusiŋaha',	fahren sie wiederum,
jineŋaŋy haeuhana	zur linken Seite
˜ani' si'u jur mead,	wieder siebenhundert Zelte,
niseanda tâti nu';	seines Vaters Söhne der zweiten Frau;
˜ani' myusiŋaha',	wieder fahren sie beide,
nierudanâna	vorn
pirtea hoinine	auf dem hohen Landrücken
˜opoi mea'	ein Zelt
tanâ ˜adabata.	dort sichtbar ist.
Waije Ŧile Hâbt	Waije Tjilje Hâbt
teamda ˜aedâ,	lässt sein Rennthier los,
meakanda tu,	geht ins Zelt,
nie ˜ateky	das Mädchen
tarem sŷrŋa,	so um sich blickt,
Hâsawa tarpawy,	ein Samojede kommt hervor,
jêse nimdea searâda,	seinen Eisengurt band er um,
jêse nindea sad	des Eisengurts Gesichter
harttu' nahatu'	unter einander
pisindâraha'	gleichsam lachen
hunna maleŋana.	irgend einmal.
Jêse Ni Saduta	Jêse Nji Sjaduta
nibeta.	sein Name.

125. mahanaŋy, *rechts*, heisst die Rückenseite; man sitzt im Schlitten mit dem Rücken zugewandt dem Leitriemen (jinea), der sich auf der linken Seite befindet; daher *link*, jineŋaŋy.

144. Aus dem Zelt.

150. D. h. *Eisengurtgesicht*.

Nie ˜ateky	Das Mädchen
tâ taewy,	kam hin,
Hâsawa	der Samojede
jur hahoniem	hundert göttergleiche (Rennthiere)
˜aedŷda,	loslässt,
meata ŧu.	ging in's Zelt.
Ŧekŷ jahanandu'	An dieser Stelle
ta' jâmban jiŧea'.	den Sommer lang sie lebten.
Numdu' ˜aewy;	Ihre Zeit verfloss;
˜êrioi num ˜ae,	der Herbstgott kam,
˜êrioi mêrŧea ˜ae haewy,	ein Herbststurm entstand,
mêrŧea labnâ,	der Wind sauset,
janemada jaŋu.	es ist kein Frieden.
Tarem ˜auarŋa',	So essen sie,
hônaeid';	legen sich schlafen;
nie ˜ateky	das Mädchen
pîjierne	um Mitternacht
pin tarpŷ,	hinaus ging,
jieɍe huɍodahanda	von dem mittelsten Schlitten
hurku matoɍeda,	schneidet sie die Schnur ab,
hâsawa tarpŷ,	ein Samojede kommt hervor,
mirwû jaŋunu',	Waffen hat er nicht,
nie ˜ateky	das Mädchen
siunsehy paly	ein siedendes Schwert
tarparâ, mi'idea.	holt hervor, giebt es.
Siunaei Jêse	Siunaei Jêse
palymda mueda.	nahm das Schwert.
Paewudea pîne	In finstrer Nacht
humna haebata?	wohin ging er?
Haijea.	Er ging fort.
Tanananda hunananda	Dort irgendwo
warŷ meata taewy,	kam er zum äussersten Zelt,
siunsehŷ palyhenanda	mit dem siedenden Schwerte
warŷ meakad	aus dem äussersten Zelt (alles)
matoɍeda;	er tödtet;
˜ôbkart haenasi,	ein einziger entkam,
nabi meak' taewy,	kommt zu den andern Zelten,

177. D. h. *das siedende Eisen.*

warŷ meakad	vom äussersten Zelt
˜ani' peajeda,	beginnt er wieder,
paewudea pihine	in dunkler Nacht
mâl matoreda;	tödtet er alles;
ŧekŷ jahadanda	von dieser Stelle
˜ani' surwy,	läuft er wieder,
hartta meakanda,	zum eignen Zelt
˜ani' taewy.	wieder kam er.
«Jêse N̵i S̵aduta	«Jêse Nji Sjaduta
«ŧûnâŋa'!	«auf! (stehe auf!)
«nemar niensî.»	«dein Schlaf ist gerade (stark).»
Jêse N̵i S̵aduta	Jêse Nji Sjaduta
lêry,	erschrak,
ŧûna' sanaei	sprang empor
mokodanda sin;	in das Rauchloch;
Siunaei Jêse	Siunaei Jêse
palyhyna madâda.	mit dem Schwert schlug er.
Jêse N̵i S̵aduta	Jêse Nji Sjaduta
nouna peada,	begann zur Thür (zu laufen),
sealnda haes,	lief zur Gegenwand,
pûna samarabtâda	wirft sich zurück
mokodanda siuna,	in das Rauchloch,
palyhynanda madâda.	er haut ihn mit dem Schwert.
˜Ani' haijea,	Wieder ging er fort,
hartta sabun ŧi'.	setzt sich auf den eignen Lastschlitten.
«N̵ie ˜ateky!	«Mädchen!
«jau haewûna haeijea!»	«fahre am Meere entlang.»
N̵ie ˜ateky	Das Mädchen
jau haeuriuna	nur am Meere entlang
peawy.	(zu fahren) begann.
Tarem myusinahanda,	Als sie so gefahren,
nierandanâna	vor ihr
si'u jur mea',	siebenhundert Zelte,
ŧekŷ holnâna	dort auf dem Berge
si'u jur mea',	siebenhundert Zelte,
jawo' labtahŷ	auf der Meere Niederung befindlich
si'u jur mea'.	siebenhundert Zelte.
Tâ taewy.	Dort kam er hin.
Jierwundu' meakana	In ihres Wirths Zelt

siejea haehana	in dem Winkel
nienetiji' sauk'	sind Samojedenpelze
ônahalmyd',	in Haufen gereiht,
nabi siejea haeuhana	in dem andern Winkel
nie sawa'	Weibermützen
ônahalmyd',	in Haufen gestellt,
Siunaei Jêsea	Siunaei Jêse
meata tu.	trat in's Zelt.
Paeidukuni nohona	Auf den Holzklotz an der Thür
tâ leabtari'.	da setzte er sich.
Hunaŋŷ jabelmyd',	Welche waren betrunken,
tana' jiderŋa',	dort tranken sie,
tûna ˉaewy,	es war Hochzeit,
nabi haeuhad	auf einer Seite
Pâŋadioda wesaku,	der Pângadioda-Greis,
nabi haeuhad	auf der andern Seite
Naraei jieru.	der Naraei-Wirth.
Pâŋadioda wesaku	Der Pângadioda-Greis
puda ma:	er spricht:
«Side ja ˉarka ˉaea	«Zwei Starke der Erde
«ˉôbta taewyni',	«sind wir zusammengekommen,
«hübea sidani'	«wer kann gegen uns beide
«halkapeaŋu?»	«etwas thun?»
Naraei jieru	Der Naraei-Wirth
puda ˉôbtarem ma:	er spricht ebenso:
«Side ja ˉarka ˉaea	«Wir zwei Starke der Erde
«ôbta taewyni',	«sind zusammengekommen,
«hübea sidani'	«wer kann gegen uns beide
«halkapeaŋu?	«etwas thun?
«Jawo' hoinine	«Auf der Meere Landrücken
«Hahonie Hâbt	«Hahonjie Hâbt

242. Pâŋadioda von pâŋa, *Brett zum Fleischhacken.*

244. Naraei ist benannt nach einem Sawik, der aus einer Rennthierhaut von einem im Frühjahr (naraei) geschlachteten Rennthier gemacht ist; eine solche Haut ist nicht viel werth.

258. Hahonjie Hâbt's Vater war ermordet worden; sein Kopf war in eine Baumspitze gestellt, wo er von dem Winde bewegt wurde und den Baum schüttelte.

«niseanda ˉaewa ly
«peamda sîhâ,
«Hâbt Jałensiei
«jirynda ˉaewa ly
«piurłe tôbata,
«side ja ˉarka ˉaes
«madauwa ˉaebata,
«łiet jan madaŋumi'.»
Ŧekŷ wadamda
muesomahadanda,
Siunaei Jêsea
łorsawaei jurkŷ.
Naraei Paedawa
ˉahetata namâda,
pudamda mirwałi,
meadałier hâdawy,
ˉôbkart haenasi,
łukŷ hadaeida.
«Ŧekŷ jahad
«nie ˉałekŷ,
«ˉani' łaha' haeijea!»
ˉAni' myusełaha';
myusinahandi'
jawo' hoinine,
eatananŋy haeuhad
ˉôb ˉaedałioda
si'u hôra mu'e,
sa' juorkalŋâda,
tarem nûłi':
mahananŋy haeuhad
ˉôb ˉaedałioda
side siraei mu'e.
Ŧekŷ jahana
ˉani' nułi',
eabunid
side Hâsawa
nykalŋadi'
Siunaei Jêsea,
side haeuhanda

«seines Vaters Schädel
«schüttelt den Baum,
«Hâbt Jaljensiei
«seines Grossvaters Hirnschale
«suchend wenn er kommt,
«werden wir zwei Starke der Erde,
«wenn wir ihn zerschneiden,
«ihn in vier Theile hauen.»
Diese Rede
als er gehalten,
Siunaei Jêse
mit Geschrei sich erhob,
den Naraei-Kühnen
an den Füssen er packt,
braucht ihn als Waffe,
die Zeltbewohner erschlägt er,
einer entkam,
er tödtete diesen.
«Von dieser Stelle,
«Mädchen,
«wiederum zurück fahre!»
Wieder fuhren sie beide;
als sie beide so fuhren,
auf dem Landrücken der Meere,
von der linken Seite
ein Reisender
hält sieben Rennthiere,
der Zugriemen kommt in des Zuges [Mitte,
so standen sie:
von der rechten Seite
ein Reisender
hält zwei jährige Kälber.
Auf dieser Stelle
wiederum sie standen,
von dem Schlitten
zwei Samojeden
herabziehen
Siunaei Jêse,
nach beiden Seiten

wuenajolâdi',	sie ihn ziehen,
si'u jałe	sieben Tage
nykalpidi';	ziehen sie ihn;
side juoŋata	an beiden Mundwinkeln
sieu ˜âmdýd;	Schaum sitzt;
jidea jâdelý:	der Gedanke kommt ihm:
«Haundarhadm.	«Ich komme wohl um.
«Hâbt Jałensiei,	«Hâbt Jaljensiei,
«harna nieekau,	«mein älterer Bruder,
«pudar mân:	«du sagtest:
«hâunda nienełea'	«bei'm Tode den Mann
«˜opoi jałewaet	«in einer Tageshälfte
«sappadaŋû	«ich antreffen werde,
«małie walakû.»	«schon (wird) soviel nur.»
Ŧeký wadamda	Als er diese Rede
muesamahadanda,	ausgehalten hatte,
mêrłea łebâ,	ein Windstoss ausbrach,
mêrłeanda pumna	hinter dem Windstoss
hartta hamy,	liess er sich selbst herab,
hâmamahadanda	als er sich herabgelassen,
Si'u Hôra Mueta	Si'u Hôra Mueta
namâda,	er ergreift,
side jan nykalŋada.	zerriss ihn in zwei Theile.
Ŧeký jahadanda	Von dieser Stelle
Side Siraei	Side Siraei
˜ani' namâda.	wiederum er ergriff.
Side Siraei samy,	Side Siraei war kühn,
nykałe peabata,	er fing auch an zu zerreissen,
tean dareu hanâ,	er schwindet wie eine Sehne,
hartta ˜enhanda	ihn selbst gegen den Bogen
môs paerŋada;	er warf,
˜enhanda tałeri'	diesseits des Bogens
˜aedada hôsety;	seine Füsse er fand;

311. D. h. *mir steht der Tod bevor.*
316. Nämlich Jaljensiei Hâbt.
318. Den sieben Rennthiere haltenden; s. Vers 285.
322. Den zwei Kälber habenden; s. Vers 290.
330. Er: der Gegner.

ŧu'umna peabata,
˜enanda ŧaba'
˜aedada hôsety;
nierni waekadanda
nambida,
hananda ninaha'
sâdo'obtâda,
leadada ṡadamdi
ŧekŷ jahana.
«Ñie ˜aŧeky!
«Ñar puedai',
«meatar mi',
«saeuta ˜adijomahad
«hartta humâri'
«heabsukŷ.»
Hartta ˜ani'
˜ôbŧiki jaunanda
pûna' peada.
Pôna mimbata?
Haeu mimbata?
«Ñerandana'
«ŧukŷ jahad
«meadon ˜adie,
«meadon ninu' ˜adu'.»
Janaed' taewas.
«˜Opoi niseau.»
Hondie tarau
si'u Naraei
nôrakulawaedu'.
«Hübea mêritabata?
«Muŋ mêritabata?
«Harna mêritaban?»
Warŷ ŧieneteŋad
side narui
˜aedaŋahajuda;
˜aba niwy' han.
Ŧekŷ jahana
nisemda namâda,
ŧieneteaŋadanda

wirft ihn nach oben,
hinter dem Bogen
seine Füsse er fand,
an der vordern Seite
hält er ihn,
seines Schlittens Vorderstangen
knüpft er zu,
seine Knochen zerbrechen
auf dieser Stelle.
«Mädchen!
«Dein Bruder ist müde;
«mach ein Zelt,
«wenn seine Augen sich zeigen
«er selbst irgendwohin
«wohl geht.»
Selbst wiederum
zu demselben Lande
zurück er geht.
Geht er lange?
Geht er kurze Zeit?
«Früher
«von dieser Stelle
«meine Zelte sichtbar waren,
«meine Zelte sind nun nicht sichtbar.»
Kam näher.
«Allein (ist) mein Vater.»
Gleich einem Schneehuhn
die sieben Naraei
ihn jagen.
«Wer ist schneller?
«Geht der Pfeil schneller?
«Gehe ich selbst schneller?»
Von dem äussersten Köcher
zwei Doppelpfeile
er abschoss;
weit gingen sie nicht,
An dieser Stelle
den Vater er fasst,
in den Köcher

niseamda pueŋada.
Ŧekŷ jahana
jienily;
tarem jienertahandu'
jud pô jâmban
jawo' hoinine,
tarem jienertahandu'
taeri jahad
ˇôb ˇaedaɫioda,
Ꞥarawa Puijeɫu,
jieŋjerti' pômana
udamda heŋo'o.
«Janetomboju',
«ˇaewadaharedi'!
«Lahanahartadm:
«Nâraei-Paedawa!
«Jêse-Meada-Jieru,
«nar tarem mâe:
«Laekomahanasda,
«Hâbt Jaɫensien
«han pôderŋajea.»
Nâraei-Paedawa:
«Udin mueban
«nidm ˇaewadaŋu'.»
Ŧekŷ jahana
ˇani' jud pô
jienerŋa'.
Jud pô ˇêsond'
jêse meat
taeurawyda.
Ŧekŷ jahana
ˇani' jud pô

seinen Vater er legte.
An dieser Stelle
fing er an zu schiessen;
als sie so schiessen
zehn Jahre lang
auf der Meere Landrücken,
als sie so schiessen,
von der leeren Stelle
ein Reisender,
Njarawa Puijelju,
zwischen den Schiessenden
seine Hand hält er vor.
«Freiwerber ihr,
«höret beide auf!
«Ich will sprechen:
«Nâraei-Paedawa!
«Jêse-Meada-Jieru,
«dein Bruder also sagte:
«Wenn es ihm schwer wird,
«dem Hâbt Jaljensiei
«den Schlitten er anspanne.»
Nâraei-Paedawa:
«So lange ich meine Hände brauche,
«höre ich nicht auf.»
Auf dieser Stelle
wieder zehn Jahre
sie schiessen.
Nach zehn Jahren
zum Eisenzelt
er ihn treibt.
An dieser Stelle
wiederum zehn Jahre

379. D. h. *Kupfer-Stirnhorn.*

381. Gegen die Pfeile.

385. D. h. *Nâraei-Kühner;* s. Vers 271.

386. D. h. *der Wirth des Eisenzelts.*

390. Den Schlitten einem andern anspannen, heisst: sich über-überwunden erklären.

jieɴerŋa'.
Jud pô ˜êsond'
side si'u Nâraei,
pûdanandu' mâla'a.
Jêse-Meada-Jieru
(ɴiwy haɴ)
tuijoɫe' moŋâ.
«˜Amgemda peajidm,
«laekomahananda.» —
«Ŧekŷ ɫahana
«ɴieɴû tatâdm
«hurkkasi mirɫi'.»
Taeri jahad
˜opoi jâdana,
Ñiensad Tâita Lambada,
hajuɫalâ,
Jêse-Meada-Jieru
sawamboriuna
ɴieɴumda ˜aedâ
Hâbt Jâɫiensien.
Ñiensad Tâita,
Jêse-Meada-Jieru ɴu,
Hâbt Jaɫensien
hanamda pôderpi.
Hâbt Jaɫensiei
meakanda ˜esŷ,
myudanda ˜aedapi.
Ŧekŷ jamdu'
ja ˜ae peadu',
ɫekŷ ɫenad jiɫea'.

sie schiessen.
Nach zehn Jahren
zweimal sieben Nâraei,
den letzten derselben er tödtet.
Jêse-Meada-Jieru
(kam nicht selbst)
wirft sich auf's Bitten.
«Weshalb soll ich anfangen,
«da er in Noth gerathen.» —
«Deshalb
«meine Tochter als Gattin ich gebe
«ohne alle Bezahlung.»
Von der leeren Stelle
ein Fussgänger,
Njiensad Tâita Lambada,
gleitet einher,
Jêse-Meada-Jieru
im Guten
seine Tochter übergiebt
dem Hâbt Jaljensiei.
Njiensad Tâita,
Jêse-Meada-Jieru's Sohn,
dem Hâbt Jaljensiei
den Schlitten anspannt.
Hâbt Jaljensiei
zu seinem Zelte kam,
lässt die Rennthierkaravane los.
Diese Stelle
für ihr Land (zu halten) sie anfingen,
bis jetzt sie leben.

407. Aus dem Zelt.
409. Nämlich: *auf ihn zu schiessen.* Worte des Hâbt Jaljensiei.
416. D. h. *Otterfell-Schneeschuh.*

FINNISCHE RUNE*).

Ŧenuwanau towy ˉaejie,	Wenn mein Bekannter käme,
N̵ier manamau ˉadimjie,	Der früher von mir Gesehene sichtbar würde,
N̵âŋanda man pueniuas,	Würde ich an seinen Mund mich legen,
N̵anda hêmsawaei ˉaejie,	Wenn sein Mund auch blutig wäre,
ˉUdaŭ nânda tâjiwas,	Meine Hand würd' ich ihm geben,
Tuija ˉudahanda paŗajie.	Wenn auch Asche in seiner Hand brennen würde.
Jubŋod mêrŧe jîbejie,	Wahrlich, wäre der Wind verständig,
Pyu nâmida tanajie,	Das Frühlingslüftchen mit einer Zunge begabt,
Wâdam tajie, wâdam muejie,	Würde es ein Wort nehmen, ein Wort bringen,
Wata wâda mansarajie	Ueberflüssige Rede in Bewegung setzen
Side juɍu poŋananđi'.	Zwischen zweien Freunden.
ˉAmnaleda ˉauar moŋudm,	Süsse Speise werde ich verwerfen,
Habedaŋoda ˉauar jurŋudm,	Priester-Speise vergessen,
Seai-juɍu niu haijeŋu',	Den Herzensfreund werde ich nicht verlassen,
N̵anda tâ' nuŋeŧemdaue,	Ihn habe ich im Sommer weich gemacht,
N̵anda sira nulkamdauas.	Ihn im Winter zahm gemacht.

*) Diese durch Göthe zuerst dem Deutschen Publikum bekannt gewordene Finnische Rune hat Castrén wahrscheinlich auf Veranlassung der von Zetterquist in Stockholm veranstalteten Sammlung von Uebersetzungen derselben in die verschiedensten Sprachen Samojedisch zu bearbeiten versucht.

II. Aus dem Ostjak-Samojedischen.

1.

Nä̆l-gup waśek,	Das Weib erhob sich,
tebendäne ćîʒek:	sprach zum Manne:
«Ḳaitko sem śedand?»	«Weshalb wecktest du mich?»
««Äsendäne äwendäne śet üdenʒak.»»	««Zu Vater und Mutter werde ich dich schicken.»»
«Kudase kuanʒak?»	«Mit wem werde ich gehen?»
««Kaʒonse kuannanʒ.»»	««Mit dem Knechte gehst du.»»
«Tegendä̆ śorśen eles.»	«Es wird dir eine Schande sein.»
««Kaitko śorśenʒak?»»	««Weshalb soll ich mich schämen?»»
Kaʒend mâtta kuered.	Seinen Knecht rief er in's Haus.
«Kaitko kuerand?»	«Weshalb hast du gerufen?»
««Kanʒ taktolʒed,	««Bereite den Schlitten,
««śit kôb, tödet kôb talʒed,	««Zobelfelle, Otterfelle stelle,
««waʒe talʒed.»»	««Fleisch lege.»»
Ćambanned śit kôb	Er legte (ihr) Zobelfelle um
i porg śerćolʒed,	und Kleidung that er ihr an,
pone ćaćed.	führt sie hinaus.
Salʒogat taiś ètan,	Am Pfosten hängt der Schneeschuh,
tebed ille îged,	der Mann nahm ihn herab,
emanda tobond śerćolʒed;	that ihn an den Fuss des Weibes;
kaʒeda tolʒep śerned,	der Knecht zog den Schneeschuh an,
kannonʒa kûgolʒek.	des Schlittens Zugriemen zog er an.
Nä̆l-gum übaʒ́ek,	Das Weib ging davon,
kaʒed übaʒek;	der Knecht ging davon;
nä̆l-gup ćaʒek,	das Weib geht,
kaʒeda ćaʒ́ek;	der Knecht geht;
nä̆l-gum äsendäne metan,	das Weib kam zum Vater,
mât śiern.	trat in's Haus.
Äst enne waśek,	Der Vater erhob sich,
äst äramba,	der Vater ist alt,

17. taiś ist eigentlich das Fell unter der Schlittenkufe, hier der Schneeschuh; vergl. im Wörterverzeichniss S. 144 taŋaś.

21. Der Knecht.

šede gum âmda,
nâgur ćemna neŋa,
tiegannag šedeag kuedambage,
tiegannak šedeag kondage..
Näl-gum âmdan,
kaʒendäne ćiʒek:
«Mogone kuanek!
«Tebene ćîʒek:
«Šede mâdur tömbage.»
Kaʒe mogone übaʒek.
Au mâdur wašek,
pone ćanʒak,
ènde mućuan,
kaʒep kuanned,
mâdur mât šiern.
Onʒi nagandi ćenćage,
lakkuan kondage.
Karn wašek,
ponegan kup šiern.
«Kaʒonda kuatpat.»
Näl-gum âmdećek konda,
näl-gup kêlʒek,
tualambadat,
šede mâdur andese tâdaret.
Näl-gum èʒan:
«Kaitko sep tâdareli?»
««Èmatko-tâdarak.
««Tolʒemgend taŋelais,
««kaisam âmnenʒ?»»
Tolʒemget pârond
metage,
mâdur konne ćanʒek,
näl-gup andogat âmda.
Konnegandi šede näl-gup
kare tüage,
èʒaikuage:
«Kaitko omnemaad?
«Konne ćanʒelead.»
««Kaitko ćamnenʒak?»»

zwei Menschen sitzen,
drei Brüder stehen,
jene zwei sind böse,
jene zwei legten sich schlafen.
Das Weib sitzt,
sagt dem Knechte:
«Geh zurück!
«Sage ihm:
«Zwei Helden kamen.»
Der Knecht ging zurück.
Der andere Held erhob sich,
ging hinaus,
der Bogen ertönte,
den Knecht er tödtet,
der Held kam in's Zelt.
Selbst sprechen sie unter sich,
lachend gingen sie schlafen.
Am Morgen stand sie auf,
von draussen kamen Leute.
«Deinen Knecht hat man getödtet.»
Das Weib sitzt, ist eingeschlafen,
das Weib erwacht,
man hatte sie gestohlen,
zwei Helden führen sie im Boot.
Das Weib spricht:
«Weshalb führt ihr beide mich?»
««Als Weib führ ich (dich).
««Sind wir beide zum Fluss gelangt,
««wirst du doch sitzen?»»
Den Fluss hinauf
kamen sie,
der Held ging nach oben (an's Ufer),
das Weib sitzt im Boot.
Von oben her zwei Weiber
nach unten kamen,
sprachen (zum Weibe):
«Weshalb sitzest du?
«Komme nach oben (an's Ufer).»
««Weshalb soll ich kommen?»»

Śede näl-gum utomd oranned,
konne ûgennedi,
tebeagam kêtted,
śede näl-gup sugolʒe kuannage.
Onʒ tärba:
«Mat kuśak tende âmdalak.»
Näl-gup konne ćanʒek,
mât śiern;
mâdur ćîʒek:
«Konne tölend!»
Näl-gup ćîʒek:
«Kaitko kuanʒak?
«Üdep ćaćegu?»
Mâdur ćîʒek:
«Üdep ćaćesodi koćek,
«tölend, kondalai!»
««Kaitko konnenʒek?
««Onek tebeu,
««mâdur orfesui.»»
Ponegandi sombla gup
mât śiernadet.
Ćemnandene ćîʒek:
«Kućagat netand?
«Komdep koćek meal?»
Mâdur ćîʒek:
«Komdep kaitko menʒap?
«Mâdurn èmap tuelap.»
Sombla gup ćurenan.
«Kaitko mâdarn emap tuelal?
«mâdur tônʒek,
«mê sut kuaćek.»
Sombla mâdur pone kuannadet.
Oker mâdur ai töuan,
ćemnandene śiernan,
èʒan: «Kućagat netand?»
Tap ćîʒek:
«Kaitko nedenʒak?
«Mat tuelap.»
Ćemnâd mâdur ćurenan,

Die Weiber nahmen sie bei der Hand,
zogen sie an's Ufer,
(das Weib) schlug sie beide,
die beiden Weiber gingen zurück.
Selbst dachte sie:
«Wie lange soll ich hier sitzen.»
Das Weib ging an's Ufer,
trat in's Haus;
der Held spricht:
«Komm' hieher!»
Das Weib spricht:
«Weshalb soll ich kommen?
«Um Wasser zu schöpfen?
Der Held spricht:
«Zum Wasserholen sind viele,
«komm, wollen wir schlafen.»
««Weshalb soll ich schlafen?
««Ich habe selbst einen Mann,
««der Held ist stark.»»
Von draussen fünf Männer
in's Zelt traten.
Zum Bruder sagen sie:
«Woher hast du geheirathet?
«Hast du viel Geld gegeben?»
Der Held spricht:
«Weshalb soll ich Geld geben?
«Ich habe des Helden Weib gestohlen.»
Die fünf Männer fingen an zu weinen.
«Weshalb stahlst du des Helden Weib?
«der Held wird kommen,
«wird uns tödten.»
Die fünf Helden gingen hinaus.
Ein Held wiederum kam,
trat zum ältern Bruder ein,
sagt: «Woher hast du geheirathet?»
Er spricht:
«Weshalb soll ich heirathen?
«Ich stahl (sie).»
Der Bruder-Held weint,

pone ćanʒan;	geht hinaus,
näl-gum âmdan	das Weib sitzt
sêlʒ pôgand.	sieben Jahre.
Pone ćanʒan,	Geht hinaus,
kornʒe oranned,	ergreift ein Lindenkörbchen,
kare üdetko töuan,	lief hinab (zum Flusse) nach Wasser,
üdep soganned,	schöpfte Wasser,
näl-gum neŋan,	das Weib steht,
ćûrek,	weint,
üt kêtteśpelet.	das Wasser will sie schlagen.
Näl-gup kornemʒ oranned,	Das Weib ergreift das Körbchen,
ćaruan,	läuft,
mogone manʒeʒek,	blickt zurück,
sombla sâru nâgur tot ćumbane ćâʒek,	dreihundertfunfzig Wölfe kommen,
sombla sâru nâgur tot korg ćâʒek.	dreihundertfunfzig Bären kommen.
Nû śündend manʒeʒek,	Gen Himmel blickt sie,
mâdur ćâʒan,	der Held kommt,
sûrut pârgat âmdele	sitzend auf einem Vogel
ćâʒan,	kommt er,
mâdur ille töuan,	er lässt sich herab,
èmand kowed;	fand sein Weib;
ćurenan.	sie fängt an zu weinen.
«Kund śet auolʒak,	«Lange habe ich dich vergessen,
«kondalbak.»	«ich war eingeschlafen.»
Nîted.	Er küsst sie.
«Mât śierek,	«Geh in's Haus,
«tebel pone ûded,	«schicke deinen Mann heraus,
«perga gup ali lamdek gup?	«ist er hoch oder niedrig?
«man mannembaleu.»	«ich werde ihn sehen.»
Näl-gup mogone kurann,	Das Weib lief zurück,
mât śiereʒek,	trat in's Haus,
mâdurn èʒan:	sagt dem Helden:
«Pone ćanʒelend,	«Geh hinaus,
«nâdarende kubl töuan.»	«dein nöthiger Mann ist gekommen.»
Mâdur enne waśek,	Der Held stand auf,

117. Es steigt und will sie ertränken.
130. Worte des Mannes.
141. nâdarende, *nöthig*, vom Russischen *надобный*.

pone ćanʒek,
mannonʒ alʒek.
Sogonned:
«Man èmam,
«kućad kuandesadet?
«Taja asa tänual?»
««Kućad kuannenʒet?
««mannan ek.»»
Mâdur pûgonned,
porgad têg alʒek.
«man èmam kućad kuannenʒet?»
Mâdur ai pugonned.
Tieganna mâdur kuk.
Èmandane ćîʒek:
«Andase mogone pâralk
«oni ćuećoganil
«Tiam mat taulap
«sapsep kuaćap.»
Èmad annond omda,
mogone pârann.
Onʒ mâdur kalek,
teagand îged,
paćelle kuatted,
nâgurmʒêli ćèleagand
kualle malćed,
mâdurn èmap îged,
sûrut pârond omdek,
mogone pârelle üban,
sêlʒemʒêli ćèleagand
onʒe ćuećeda metek,
mâtkand śiernan,
èmandanân îd ćèleŋba,
mâdurn èmap
îndäne meged,
mêlʒ kondâdet.

ging hinaus,
sprang auf die Strasse.
Er fragt (ihn):
«Mein Weib,
«wohin hat man sie getragen?
«Weisst du es nicht?»
««Wohin wird man sie tragen?
««Sie ist bei mir.»»
Der Held blies,
sein Kleid fiel herab.
«Mein Weib, wohin wird man sie tragen?»
Der Held blies wiederum.
Der Held dort starb.
Seinem Weibe er sagt:
«Kehre mit dem Boot zurück
«an deine Stelle!
«Jetzt werde ich diese
«gänzlich tödten.»
Das Weib setzte sich in's Boot,
zurück kehrte sie.
Der Held selbst blieb,
nahm das Schwert,
fing an zu hauen,
den dritten Tag
hörte er auf zu tödten,
nahm das Weib des Helden,
setzte sich auf den Vogel,
kehrte zurück,
den siebenten Tag
seine Stelle er erreichte,
trat in sein Haus,
seines Weibes Sohn erschien,
das Weib des Helden
dem Sohn er gab,
sie legten sich gänzlich schlafen.

145. Der Mann.
156. Der Mann.
160. sapsep, *gänzlich*, das Russische *совсемъ*.

2.*)

Kès-soŋna kâmbenak,
kêlʒak, tärbak:
«Man nädänek.»
Enne waśak,
âmdak, tärbak:
«Aʒane köśkulak.»
Kun âmdele
se kues salʒe-po
passeʒek,
ille kuannak,
sêlʒe ćêl
ćuećet tâʒiut
kuannak, enne ćanʒak,
aʒet salʒe-po
kîund passeʒek,
aʒen mât ćanʒak,
mâtkan âmdak,
aʒa kondaiba,
kêlʒek, èʒan:
«Kai tônd?»
««Mat töndak,
««keba î.»»
«Kaitko töuand?»
««Sogonʒegu töuak,
««nut-kojap koirasal,
««näl-gum asa koal?»»
Aʒa èʒan:
«Asa koap,
«onenʒ peagallel!»
««Aʒa! Mat kuanʒek
««ćuećet „śîdi po“,
««tâget pârond
««kôn nêndogo kuanʒak.»»
«Keba î! Asa keśkajek,
«na suwa eles.»

An der Fluss-Spitze ward ich geboren,
erwachte, dachte:
«Ich möchte heirathen.»
Ich stand auf,
sass, dachte:
«Zum Vater will ich gehen.»
Während ich (dort) sitze,
die eiserne Diele
borst,
ich gehe hinunter,
den siebenten Tag
unter der Erde
ich fuhr, nach oben ging ich,
des Vaters Diele
in der Mitte borst,
ich ging in des Vaters Haus,
sitze in dem Hause;
der Vater schläft,
er erwacht, er spricht:
«Wer ist gekommen?»
««Ich bin gekommen,
««der kleine Sohn.»»
«Weshalb bist du gekommen?»
««Fragen bin ich gekommen,
««die Welt hast du durchstreift,
««hast du kein Weib gefunden?»»
Der Vater sprach:
«Ich habe nicht gefunden,
«selbst suche du.»
««Vater! Ich werde gehen
««zum Platze „verkohltes Holz“,
««auf den Berg
««gehe ich nach der Königstochter.»»
«Kleiner Sohn! Nicht schlecht,
«es wird gut sein.»

*) Dieses Stück ist in deutscher Uebersetzung schon früher veröffentlicht im Bulletin historico-philologique T. IV, Sp. 27—30 folg.

Mat âmdele,
salʒe-po
passeʒek,
ille kuannak;
tak kuallebele,
enne onek mâtkaek
ćanʒak, âmdak,
mannembap,
èndă edendan.
Porgom îlebele,
śernap,
teagam tendännap,
èndep orannap,
lembet pârond âmdak,
pône ćanʒak;
ćêl ćonʒ ćâd
ûbak, ćâʒak;
sêlʒemʒêli ćêl
medak pot pârond;
lemb âmdek;
mannembap:
ârk ćuećogat
nâgur mâdur tômba,
nât toltâkand
sêlʒ mâdur tömand.
Kuaćogat kûla
nandat oralbâdet,
ûderâdat,
lêrâdat,
lakkuatkoadat;
mannembap,
sêlʒemʒêli ćêl
śilʒorgond pannak,
ille tûak,
mât kuannak,
mât śiernak,
warga kum asa èʒan:

Während ich sitze,
der Fussboden
borst,
ich ging hinab;
nachdem ich hinabgegangen,
in mein eignes Haus hinauf
kam ich, setzte mich,
blicke um mich,
der Bogen hängt.
Nachdem ich die Kleidung genommen,
ziehe ich sie an,
das Schwert hänge ich um,
den Bogen nahm ich,
setzte mich auf den Adler,
fuhr davon;
gerade um Mittag
brach ich auf und fuhr;
an dem siebenten Tage
kam ich auf einen Baum;
der Adler setzte sich;
ich blicke um mich:
von einem andern Lande
kamen drei Helden,
hinter ihnen
kamen sieben Helden.
In der Stadt die Leute
fassten einander an,
trinken Wein,
singen,
lachen laut auf;
ich blicke um mich,
am siebenten Tage
nahm ich Zobelgestalt an,
lasse mich herab,
komme zum Hause,
trete in's Haus,
der Alte sprach nicht:

72. Eig. *der Grosse; er bemerkte mich zwar, sprach aber nicht.*

«Nakai tônd?
«Kuda nai tônd?»
Sogor mokt
pol-mäkt,
sogor mogond
kućannak, pol-mäktep
pârogek pannap;
sêlʒe ćêl eppak
Ästet stolgat
enne waśek,
sêlʒ îndäne èʒan:
«Kai tömand?
«Sogor mogond kućalba.»
Sêlʒ îd enne waśeʒek,
ćurennadat.
«Kaitko asa sut kîtesand.»
Warg śed îd
kurle töuage,
śed utoun
orallebele,
enne nekeage
enne asa sep waćage;
ćurle tô kuannage.
Śêdemʒêli śed îd tölebele,
śed utoun
ai sep nekeage,
tô sem ûtage,
ćurage, kuannage.
«Aʒa! Kaitko asa sut
«kîtekkusand?»
Nâgurmʒêli
śed îd śed udeun
orallebele nekeage,
kueʒage,
tô kuannage.
Sêlʒimʒêli îd
orallebele,
enne nakkanned,
waćan,

«Wer ist gekommen?
«Was für einer ist gekommen?»
Hinter dem Ofen
ein Holzhaufen,
hinter dem Ofen
legte ich mich, den Holzhaufen
legte ich auf mich;
liege sieben Tage.
Der Vater am Tische
stand auf,
sagt den sieben Söhnen:
«Wer ist gekommen?
«Hinter dem Ofen liegt er.»
Die sieben Söhne standen auf,
weinten.
«Weshalb hast du uns nicht gesagt?»
Die zwei ältesten Söhne
kamen gelaufen,
an beiden Händen
mich ergriffen,
nach oben hin ziehen,
mich nicht nach oben zogen;
weinend kehrten sie um.
Zum zweiten Mal zwei Söhne kom-
an beiden Händen [mend,
wiederum mich ergriffen,
liessen mich los,
weinten, gingen davon.
«Vater! Warum hast du's uns nicht
«gesagt?»
Zum dritten Mal
zwei Söhne an beiden Händen
mich greifend, zogen,
liessen (mich) los,
gingen zurück.
Der siebente Sohn
(mich) fassend
nach oben zieht er,
hob (mich),

konne kuandalebele	hinauf bringend
stolʒ omdelʒed.	auf den Tisch setzte.
Aʒa èʒan:	Der Vater spricht:
«Keba î! Neŋal tated,	«Kleiner Sohn! Die Schwester bringe,
«kôgend omdelʒed.»	«setze sie an seine Seite.»
Keba îd au	Der kleine Sohn in ein anderes
mât kuannan, örmba tôn,	Haus ging, zögert dort,
tî pône ćaćed,	von dort hieher brachte,
mat kôgaek	neben mich
omdelʒed;	setzte er (sie);
üderle kuattut;	wir fingen an Wein zu trinken;
sêlʒe ćêl	den siebenten Tag
enne waśut,	standen wir auf,
udanda kuaćout	die Handwurzel
orannap,	erfasste ich,
pône ćanʒele	hinausgehend
kuannai,	gingen wir,
śilʒorgond pannai,	wurden zu Zobeln,
pot pârond	auf den Baum
ćanʒai,	wir gingen,
lembet pârond	auf den Adler
kućannai;	wir uns legten;
na ćêl eppai.	den Tag wir lagen.
Kuaćogandi	Aus der Stadt
oker mâdur ćarek,	ein Held herauskam,
andogand	aus dem Boot
oker mâdur	ein Held
waśelebele,	sich erhebend,
tâdogamba,	geht hin und her,
èndem oranned,	nahm den Bogen,
èndet kènnend	auf des Bogens Sehne
tessep pallebele,	einen Pfeil legend,
nakkanned,	ihn spannt,
kêlʒed,	schiesst ihn los,
tesse kuać pârond,	der Pfeil auf die Stadt (auf's Dach) flog,
nećkanned,	zerbrach,
pananned;	verdarb (das Dach);
kuaćogand	von der Stadt
oker mâdur	ein Held

pône ćarek,	hervor kommt,
teagan eralbed,	nimmt das Schwert,
kare kurann,	nach unten läuft er,
annond medälebele,	zum Boote gekommen,
paćanned,	haut er (ihn),
karege mâdur	der untere Held
ćonʒound säppeʒek;	in der Hälfte zerbrach;
śêdemʒêli annond kurann	zum zweiten Boot lief
andoge mâdur,	der Bootheld,
kuttar waśeʒek	wie er sich erhob
teagap kerelʒed,	das Schwert er schwenkte,
mâdur ćonʒound	der Held in der Hälfte
säppeʒek;	zerbrach;
śêdemʒêl	wiederum
śede mâdur	zwei Helden
kurannage;	liefen hinzu;
karege mâdur	der untere Held
paćanned,	haut,
säppeʒage.	sie gingen in Stücke.
Śede mâdur	Zwei Helden
kuaćogand ćarage,	aus der Stadt laufen,
kurannage kare;	liefen unten hin;
karege mâdur	der untere Held
paćenned,	haut,
śede mâdur	die beiden Helden
ai säppeʒage.	wiederum in Stücke gehen.
Èmad ćurelek,	Das Weib fing an zu weinen,
mannembele ćemnalam	da sie sah die Brüder
kaitko kuadaralʒeśpadat.	weshalb man tödtet.
Mâdur śilʒorgond	Der Held in Zobelgestalt
tâgeʒek, ille tûk,	lief herbei, liess sich herab,
kulʒorgond pîgelʒek.	wurde wieder zum Menschen.
Kuaćogand	Aus der Stadt
mâdur pône ćarek.	der Held heraus kam.
Mat kuannak,	Ich ging,
mâdarap	den Helden
orannap;	ich ergriff;

177. **Das Weib auf dem Baume.**

sugulȝe kuaćond ûdap;	liess ihn zurück in die Stadt;
onȝe ènnend îged,	selbst nahm ich den Bogen,
tessep panned,	legte den Pfeil,
ènnend kyged,	spannte den Bogen,
kêlȝed,	schoss ihn los,
tesse kuann	der Pfeil ging
mâdarap,	auf den Helden,
kylol̄ond ćarned,	traf (ihn) in der Brust,
poćeȝed,	ging durch (den Körper),
näune kuann,	vorwärts ging der Pfeil,
sombla tot kup kuanned,	fünfhundert Menschen tödtet er,
mogone pârann,	er ging zurück,
sombla tot kup kuanned.	fünfhundert Menschen tödtet er.
Śêdemȝêli	Wiederum
ènnend kyged,	den Bogen ich spannte,
kêlȝed,	schoss ihn ab,
sombla tot kup kuanned,	fünfhundert Menschen tödtet er,
mogone tûk,	zurück er kommt,
ai sombla tot kup	wieder fünfhundert Menschen
kuatted,	er tödtet,

(wird neun Mal wiederholt, also noch sechs Mal.)

mundak kuanned,	tödtete alle,
mogone pârann,	kehrte zurück (zum Baum),
śilȝorgond tâgeȝek	als Zobel lief er schnell,
pot pârond,	auf den Baum
ćanȝele kuann,	kletternd ging er,
lembet pârond	auf den Adler
medek;	gelangte er;
èmad tuelamladat.	das Weib man stahl.
Mannemba,	Er blickt um sich,
èmad surut pârond,	das Weib auf den Vogel
omnemba, kûnamba,	sich setzte, lief davon,
ćâs ćibend kuanba.	ging fort nach Norden.
Lembet pârond	Auf den Adler
omdelebele nôdap,	setze ich mich und jage,
nôle tâderap;	jagend hole ich sie;
nänne mannembap,	blicke vor mich hin,
nänneagat kuać adend,	vor mir eine Stadt sichtbar,
kuaćogond medak;	kam zur Stadt;

sêlʒ mâdur eppand;	sieben Helden liegen;
lembese kareʒap,	mit dem Adler ich stiess,
kuaćet pâr telʒed,	das Stadtdach ich aufhob,
nâgur mâdur telʒed,	drei Helden ich aufhob,
têttä mâdur kalend.	vier Helden blieben zurück.
Teagase paćelle	Mit dem Schwert zu hauen
ûbarap,	ich anfing,
èndet kènd	die Bogensehne
mućuan,	ertönte,
tesse sêlʒ tînd	der Pfeil sieben Klafter
sopteʒed;	nicht erreichte;
mâdur kâtkaet neŋa,	der Held vor mir steht,
ćenćek:	spricht:
«Kaitko mê kuaćut	«Weshalb unsere Stadt
«kuadeśpal?»	«du tödtest?»
««Man èmam tallel,	««Gieb mir mein Weib wieder,
««mogone pârallaks.»»	««so wende ich zurück.»»
«Mê kaitko menʒut?	«Weshalb sollen wir wiedergeben?
«Onʒe tômba.»	«sie kam selbst.»
««Kaitko asa taćelt?	««Weshalb gebt ihr nicht zurück?
««Sêlʒemʒêli ćêl	««Am siebenten Tage
««kuać mâlćenʒap.»»	««werde ich die Stadt zu Ende bringen.»»
Mâdurap	Den Helden
paćannap	ich zerhieb
śede kueśket,	in zwei Hälften,
mâl alćek.	gänzlich er zerfiel.
Teagase paćelle kuattap,	Mit dem Schwert fing ich an zu hauen,
mâdur kâtkaek tômba,	der Held zu mir kommt,
ćenćan:	spricht:
«Mê kuaćut	«Unsere Stadt
«kai kuadeśpal?»	«weshalb du tödtest.»
««Man èmam tallel.»»	««Mein Weib gieb zurück.»»
«Asa menʒut.»	«Wir geben nicht wieder.»
Teagase paćannap	Mit dem Schwert hieb ich
śede kueśket,	zwei Hälften,
mâl alćek.	gänzlich er zerfiel.
mâdar kâtkaek tômba,	Der Held zu mir kommt,
ćenćan: u. s. w.	spricht: u. s. w.

«Man èmam tallel» u. s. w. noch zweimal.

mât śiern,	in's Haus er trat,
èmanda kuopt	der Sitz der Frau
kannemba;	war gefroren;
mannembad,	er blickt um sich,
ćâs ćibend	nach Norden
kuannembadat:	hatte man sie fortgetragen.
Lembet pârond	Auf den Adler
omdelebele,	mich setzend,
ai nôdap,	jage ich wiederum,
tâderap;	hole (sie);
sêlʒemʒêli ćêl	am siebenten Tage
nänne manʒeʒak,	sehe ich vor mich hin,
kuać adend,	eine Stadt ist sichtbar,
sombla kuel nâgur sâru	fünfunddreissig
mâdur eppa,	Helden liegen,
lermbak kaiïdek	ich fürchte mich wie
kualleps.	ich (sie) tödte.
Kuaćet pâr panalmba,	Der Stadt Dach ging entzwei,
lemba kareʒed,	der Adler stiess,
nâgur mâdur âlćend.	drei Helden fielen.
Lembat pârogand	Vom Adler
ille tüak,	kam ich herab,
paćelle kuattap,	fing an zu hauen,
èndet kènd mućuan,	die Bogensehne ertönte,
tesse sêlʒe tînd.	der Pfeil sieben Klafter
sopteʒed,	nicht erreicht,
mâdur kâtkeek neja,	der Held vor mir steht,
ćenćak:	spricht:
«Mat kuaćom	«Meine Stadt
«kaitko kuadeśpal?»	«weshalb du tödtest?»
««Man èmam kaitko	««Mein Weib weshalb
««tueleselt?»»	««ihr stahlet?»»
«Tan èmal onʒe tômba.»	«Dein Weib ist selbst gekommen.»
««Tallel.»»	««Gieb (sie) zurück.»»
«Mê asa menʒut,	«Wir geben (sie) nicht zurück,
«mê nenaut melus.»	«unsere Schwester wir geben.»
««Man asa nâdarap.»»	««Ich bedarf ihrer nicht.»»

267. Der Sitz war nicht warm, die Frau war davongegangen.

Mâdarap paćannap,
śede kuaśket
mâl âlćek.
Śedemʒêl
èndet kènd mućuan,
tesse kâtkanda
tôle âlćek,
mâdur ćênćan:
«Kaitko mê kuaćut
«kuadeśpal?»
««Man èmam
««kaitko tueleselt?»»
Mâdur ćûrek:
«Mê asa tuelesut;
«onʒe tômba.»
Teagase paćannap,
śede kueśket
mâl âlćek.
Mannembap,
nâgur sâru mâdur
kalamba;
üŋalʒak,
sûrup ćâʒend,
mannambap,
mâdur ćâʒend,
keba kuenek ćâʒend,
tôuan, ćênćan:
«Kuarme! Kondalbak.»
Śedewi paćelle
kuattai,
asa tãnuai
mâdur ek ali ćâŋuan,
paćennai,
kuadeśpai,
èndet kènd mućuan.
Nänne manʒeʒak,
tesse sêlʒe tînd
sopteʒembed,
mâdur ćênćek:

Den Helden ich haue,
in zwei Stücke
gänzlich zerfiel er.
Wiederum
die Bogensehne ertönte,
der Pfeil zu ihm
kommend fiel,
der Held spricht:
«Warum unsere Stadt
«du tödtest?»
««Mein Weib
««weshalb ihr stahlet?»»
Der Held weint:
«Wir haben sie nicht gestohlen,
«sie kam selbst.»
Mit dem Schwert ich schlug,
in zwei Stücke
gänzlich er zerfiel.
Ich blicke um mich,
dreissig Helden
blieben nach;
ich höre,
ein Vogel kommt,
ich sehe,
der Held kommt,
der kleine Schwager kommt,
er kommt, er sagt:
«Schwager! Ich schlief.»
Wir zwei zu hauen
anfingen,
nicht wissen wir,
ob es ein Held ist oder nicht,
wir hauen,
wir tödten,
die Bogensehne ertönte.
Ich blicke vor mich hin,
der Pfeil sieben Klafter
nicht erreicht,
der Held spricht:

«Mat kuaćom	«Meine Stadt
«kaitko kuadeśpal?»	«warum du tödtest?»
««Man èmam tadelel.»»	««Mein Weib gieb wieder.»»
«Mat kaitko menʒap,	«Warum soll ich (sie) wiedergeben,
«onek nenam melaks.»	«ich gebe meine eigne Schwester.»
««Man asa nâdarap.»»	««Ich brauche sie nicht.»»
Mâdarap	Den Helden
kuttar	wie
paćennap,	ich haue,
śede kueśket	in zwei Stücke
mâl âlćek;	gänzlich er zerfällt;
nänne manʒeʒak,	vor mich hin ich blicke,
kôu mâdur	zehn Helden
kalamand,	blieben,
śet sârup kuatpadi,	zwanzig hatten wir getödtet,
nänne paćennap,	vorwärts ich haue,
èndet kènd mućuan,	die Bogensehne ertönt,
tesse tôle	der Pfeil kommend
kylnd olout ćarned,	trifft an der Brust,
ćuećond alćek,	fällt auf die Erde,
sêlʒe ćêlend kund	sieben Tage lang
tesse natkanned,	der Pfeil schabt,
tesse orm kalemna,	des Pfeiles Kraft lässt nach,
mâdur enne waśek,	der Held steht auf,
toćage mâdur tôuan,	der dortige Held kam,
oralage,	sie fassten sich beide,
sêlʒe pôgand	sieben Jahre
oralambage,	fassten sie sich beide,
man ille	ich herab
alćak,	fiel,
mâdur suojep	der Held den Hals
maćeśped,	abzuschneiden anfing,
man udese	ich mit der Hand
kotte mônnap.	nach oben schwenke.
Nâtkund keba kuenek	Indess der kleine Schwager
kuralbele tôk,	laufend kommt,
tebem oralbele	ihn ergreifend
enne miśanned,	nach oben er hob,
oralage,	sie fingen beide an sich zu fassen,

keba kuenekt	der kleine Schwager
au mâdarap	den andern Helden
ille panned,	nach unten warf,
olend maćed.	den Kopf abhieb.
«Kuarme tan teŋa kondek!	«Schwager! Liege du hier,
«Man onek mâlóeleps.»	«ich selbst werde beendigen.»
Mat kondannak,	Ich schlief ein,
kêlʒak;	erwachte;
sêlʒe pôgand	sieben Jahre
kondalbak,	hatte ich geschlafen,
mannemendap,	sehe um mich,
sapsep	gänzlich
mâlóembed.	beendigte er (alle erschlug er).
Man enne waśek,	Ich erhob mich,
keba kueneknepti	sammt dem kleinen Schwager
mâtti śiernai,	gingen wir in's Haus,
menʒeʒenʒak,	ich blickte hin,
näl-gum mad topkan âmda.	mein Weib sitzt an der Thür.
Keba kuenekek	Dem kleinen Schwager
èʒannak:	ich sagte:
«Ñenal onenʒ sûdeŋd.»	«Die Schwester selbst richte.»
Kuarme ćênćek:	Der Schwager sprach:
«Aʒa têgend okerŋ membad.»	«Der Vater gab sie dir einmal.»
Mat orannap,	Ich nahm (sie),
pône ćaćele kuandap,	zog sie auf die Strasse,
pot pârond ćâpsap.	stellte sie auf den Baum.
Mâtte śiernak,	Ich ging in's Haus,
taki mâdur	der untere Held
onʒe nenad	seine Schwester
mêka meged,	mir gab,
ûdierut,	wir fingen an zu trinken,
stolʒ omdut,	setzten uns an den Tisch,
sêlʒe ćêl âmdut,	sieben Tage sassen wir,
enne waśut,	wir standen auf,

405. D. h. *tödtete und stellte sie auf einen Baum.* Das Zeitwort ćapsau heisst im MO. *mit einer Stange durchstechen und an dem Baumgipfel aufhängen*, das Wort wird von Fischen gebraucht, die man zum Trocknen aufstellt.

pône ćanʒele kuannut,	gingen hinaus,
śede sûrut pârond	auf zwei Vögel
omdut,	wir uns setzten,
mogone pârannut	wir kehrten zurück
kès sogon olond,	zur Fluss-Spitze,
aʒat kuaćond	zur Vaterstadt
metut,	gelangten wir,
ûdierle,	fingen an zu trinken,
stolʒ omdut,	setzten uns zu Tisch,
onʒe ɴeɴam	Selbst die Schwester
keba kuenekek meap,	dem kleinen Schwager ich gab,
tabeag pône ćanʒage,	diese beiden gingen hinaus,
sûrut pârond	auf den Vogel
omdelebele,	sich setzend
onʒi kuaćogandi	selbst zu ihrer Stadt
kuannage,	sie fuhren,
mâtti śierle	in's Haus tretend
näl tebiski	die Frau und der Mann
kondage	schlafen gingen
to nûn midänd.	bis an's Ende jener Welt.

3.

Mâdur kêlʒek,	Der Held erwacht,
ćopsôgan eppa;	liegt in der Wiege;
näl-gup kugered;	ein Weib wiegt ihn;
pône manʒeʒek,	hinaus blickt er,
köe ćêleŋbad;	eine Birke wächst;
mâdur tärba:	der Held denkt:
«Nâgur ćemɴa	«Drei Brüder
«koden eppak;	«neben ich liege;
«nâgur ćemɴa kuatpa.»	«die drei Brüder hat man getödtet.»
Näl-gumne sôgonʒak:	Vom Weib ich frage:
«Tat kućagandi töuand?»	«Woher bist du gekommen?»

7. *Ich liege bei meinen drei Brüdern; diese sind aber offenbar getödtet, denn an der Stelle, wo früher ihr Haus stand, wächst jetzt eine Birke.*

Năl-gup ćîʒek:
«Äsel sep tades.»
««Mat kuaćom kuda kuatped?»»
«Ńarne pălekagandi
«śede kuel kôu mâdur
«tölebele kuassadet.»
Mat ćureńak,
ćopsôgan ille tûak,
konne kuannak, omdak,
năl-gumne sôgonʒak:
«Mat śiersodi
«porgase eăn?»
««Äwel ćopson olond
««sâgessed,
««èndep, tessep, teagap
««ćopsond sâgessed.»»
Năl-gup ćîʒek:
«Asa śet üdenʒak.»
««Mat kuanʒak.»»
Năl-gup ćûrek,
năl-gup waśek,
ćopsôgan porgom îged,
mêka taded, śerćolʒed,
teagap tändalʒalʒed,
èndep tessep oralʒolʒed.
Man enne waśak,
lembat pârond omdak,
năl-gup ćeŋet pârond omda,
lakalʒai.
Lemba koimbele
enne ćanʒeśpa.
Ille mannembak,

Das Weib spricht:
«Dein Vater holte mich.»
««Wer zerstörte meine Stadt?»»
«Von der Moorseite
«zwölf Helden
«kamen und tödteten.»
Ich weinte,
aus der Wiege kam ich herab,
ging vorwärts, setzte mich,
fragte vom Weibe:
«Womit ich mich kleide
«mit diesem Kleid ist er?»
««Deine Mutter unten in die Wiege
««es steckte,
««Bogen, Pfeil, Schwert
««steckte sie in die Wiege.»»
Das Weib spricht:
«Nicht lasse ich dich.»
««Ich werde gehen.»»
Das Weib weint,
das Weib steht auf,
nahm aus der Wiege das Kleid,
brachte es mir, kleidete mich an,
band mir das Schwert um,
gab Bogen und Pfeil.
Ich stand auf,
setzte mich auf den Adler,
das Weib sich auf den Schwan,
wir brachen auf.
Der Adler kreisend
empor steigt.
Ich blickte herab,

14. Worte des Helden.
15. D. h. die Nordseite.
22. *Hat der Räuber die Kleidung genommen, mit welcher ich mich bekleiden sollte?*
35. MO. tändannau, tändalalʒau, tändalʒalʒau.
40. Verschiedene Lesart: ćăʒele kuannai.

mat ćemnan	meines Bruders
kab eppa.	Rumpf liegt da.
Mat ćurenak;	Ich weine,
sûrup nakkannap,	den Vogel ich lenke,
man mogogek	mir nach
man èmam	mein Weib
ćeŋese ûbeʒek,	mit dem Schwan fuhr;
takke ćâʒai,	hinab fuhren wir,
sêlʒe ćêl ćâʒai;	sieben Tage fuhren wir;
nänne manʒeʒak,	ich blicke vor mich hin,
tûnambede kuać adend;	eine niedergebrannte Stadt ist sichtbar;
oker gup	ein Mensch
parʒemba:	klagt:
«Kai suwa gup	«Welcher gute Mensch
«ćâʒenand?	«kommst du?
«Ille tükulend?»	«steigst du herab?»
Man èmagek	Ich zu meinem Weibe
èʒannak:	sagte:
«Ille tükolai!»	«Steigen wir hinab?»
Èman èʒan:	Das Weib spricht:
«Tükolai.»	«Gehen wir.»
Mê śede sûrup	Wir die beiden Vögel
ille nakkannai,	nach unten lenkten,
udarai,	blieben stehen,
ille omdut.	setzten uns unten.
Tieganna gup	Der dortige Mensch
stolʒ ćoćended,	den Tisch stellte,
ûdierle omdut,	trinkend setzen wir uns,
sêlʒe ćêl âmdut.	sieben Tage sassen wir.
Tieganna mâdur	Der dortige Held
nenada mêka tâdanded,	gab mir seine Schwester,
têttä sûrut pârond	auf vier Vögel
omdut, ûbaʒut;	wir uns setzten, brachen auf;
sêlʒe ćêl ćâʒut,	sieben Tage wir fuhren,
nänne manʒeʒut,	blicken vor uns,
kuać adend,	eine Stadt ist sichtbar,
sombla kuel mukt sâru mâdur	fünfundsechzig Helden

45. kab, *Körper ohne Kopf, Rumpf.*

mî medut,
têttä kâdargand
paćelle kuattut,
sêlʒe ćêl paćennut.
Èndet kènd mućuan,
tesse tôle sêlʒe tînd
soptеʒed.
Mâdur kâtkaek tôle
nileʒek, ćênćek:
«Kaigat kaland?
«Âsend äwend mî kuassut.»
Onʒe lakkuan.
Mat teagase
paćennap,
olda tê alćek,
mannambap,
au nâgur paćennadet,
kuadeśpadet;
man ai paćennap;
èndet kènd ai mućnan;
mâdur tôle
kâtkaek ćâgeʒek,
ćênćek:
«Kaitko mat kuaćom
«kuadeśpal?»
««Mat ćemnalam
««tî kaitko kuasselt?»»
Mâdur ćîʒek:
«Kaigat kalasand?
«Keba eand,
«kaitko tôśand,
«ai śta kuaćut.»
Mat teagase
paćennap,
olda tê alćek;
au nâgurap mannambap,
paćennadet, kuadeśpadet;

erreichten wir,
nach vier Seiten
fingen wir an zu hauen,
sieben Tage wir schlugen.
Die Bogensehne ertönte,
der Pfeil kommend sieben Klafter
nicht erreichte.
Der Held zu mir kommend
stand, sprach:
«Wo warst du geblieben?
«Vater und Mutter wir tödteten.»
Selbst lacht er.
Ich mit dem Schwert
haue,
der Kopf herab fiel,
ich sehe,
drei andere hauen,
tödten;
ich fing wiederum an zu hauen;
die Bogensehne ertönte wieder;
der Held kommend
nahe zu mir gelangte,
sprach:
«Warum meine Stadt
«du tödtest?»
««Meine Brüder
««weshalb habt ihr getödtet?»»
Der Held sprach:
«Wo bliebst du?
«Du bist klein,
«weshalb kamst du,
«wir tödten dich wiederum.»
Ich mit dem Schwert
haue,
der Kopf fällt herab;
ich sehe auf die drei andern,
sie hauen, tödten;

90. D. h. *wir bemerkten dich nicht, als wir die Andern tödteten.*

pälekandaśak kuatpaut.
Au paćennap,
kâtkaek mâdur tôle
ćâgeȝek, ćênćek:
«Kaitko tömmand?
«Ai śta kuaćut.»
««Kaigas sep kuaćelt?»»
Teagase paćennap,
olda tê alćek;
nänne manȝeȝak,
ènden kènd mućuan,
tesse kâtkaek tôle alćek.
Mâdur tôle lakkuan:
«Kaitko tömmand?
«Naćep ćäćele śta kuattap.»
Mat teagase paćannap,
olda tê alćek;
au nâgurap mannambap,
paćennadet, kuadeśpadet;
mannemendap,
warg èmam ille âlćemba;
kurannak, mâdarap
olound orannap,
miśallebele ćuećenćed,
kêttap, mâdarn olloga
oralbele kalttendek,
warg èmam
enne waćap;
(toćadêle)
«Mâtta kuallend!»
Naćada kuannek.
Onet nâgurmut
kalandut,
nänne mannambap,
śet sâru mâdur kalamand,
èndet kènd mućuan;
kâtkaek tôle
mâdur ćênćek:
«Kai tôsand?

wir tödten die Hälfte.
Wiederum haue ich,
zu mir der Held kommend
naht, spricht:
«Weshalb kamst du?
«Wir tödten dich wieder.»
««Wo werdet ihr mich tödten?»»
Mit dem Schwert ich haue,
der Kopf fällt herab;
vor mich hin ich blicke,
die Bogensehne tönt,
der Pfeil zu mir kommend fällt.
Der Held kommt und lacht:
«Weshalb kamst du?
«Beinahe dich schiessend tödtete ich.»
Ich mit dem Schwert schlug,
der Kopf fiel herab;
wiederum die drei ich sehe,
sie hauen, tödten;
ich sehe,
meine ältere Frau ist gefallen;
ich laufe, den Helden
am Kopf ich fasse,
ziehe ihn herab, schlage ihn,
schlage, des Helden Kopf
als ich ergriff mir blieb,
meine ältere Frau
ich aufhob;
(dort ist)
«Gehe in's Haus!»
Dorthin ging sie.
Wir drei selbst
blieben,
vor mich hin sehe ich,
zwanzig Helden blieben nach,
die Bogensehne ertönte,
zu mir kommend
der Held spricht:
«Was kamst du?

«kebelʒega eänd,
«šta kuaćap.»
««Mat kaigas sep kuaćand?»»
Teagase paćennap,
olda tê alćek,
sombla kuel köt kalamand.
Ai paćelle kuattap,
èndet kènd mućuan,
mâdur kâtkaek tôle
nîleʒek.
Paćannap,
olda tê âlćek;
mannembap,
au šedeag paćennedi,
kôt mâdur kalamand.
Paćennat,
èndet kènd mućuan,
mâdur kâtkaek tôle
nîleʒek, ćênʒek:
«Kai tôsand?
«Kebelʒega eänd,
«šta kuaćut.»
««Kaigas sep kuaćelt?»»
Teagase paćannap,
olda tê alćek,
mannembap,
au šedeag paćennedi;
mukteŋ mâdur kalamand;
èndet kènd ai mućuan,
mâdur kâtkaek tôle
nîleʒek, ćênćek:
«Kebilʒega eänd,
«šta kuaćut.»
««Kaigas sep kuaćelt?»»
Mat paćannap,
olda tê alćek,
têttä mâdur kalamand,
èndet kènd mućuan,
kâtkaek tôle

«Du bist klein,
«wir tödten dich.»
««Mich wo du tödtest?»»
Mit dem Schwert haue ich,
der Kopf fiel herab,
funfzehn blieben nach.
Wieder fange ich an zu hauen,
die Bogensehne ertönte,
der Held zu mir kommend
blieb stehen.
Ich haue,
der Kopf fiel herab;
ich sehe,
zwei andere hauen,
zehn Helden blieben.
Wir hauen;
die Bogensehne ertönte,
der Held zu mir kommend
bleibt stehen, spricht:
«Was kamst du?
«Du bist klein,
«wir tödten dich.»
««Wo werdet ihr mich tödten?»»
Mit dem Schwert haue ich,
der Kopf fällt herab,
ich blicke vor mich hin,
zwei andere hauen,
sechs Helden blieben nach;
die Bogensehne wieder ertönte,
der Held zu mir kommend
bleibt stehen, spricht:
«Du bist klein,
«wir tödten dich.»
««Wo werdet ihr mich tödten?»»
Ich haue,
der Kopf fällt herab,
vier Helden bleiben,
die Bogensehne ertönte,
zu mir kommend

nîleʒek, ćênćek:	bleibt er stehen, spricht:
«Kebilʒega eänd u. s. w.	«Du bist klein u. s. w.
olda tê âlćek,	der Kopf fällt herab,
mannembap,	ich blicke hin,
nâgur kalamand;	drei blieben nach;
èndet kènd ai mućuan,	die Bogensehne ertönte wieder,
mâdur kâtkaek tôle,	der Held zu mir kommend
nîleʒek, ćênʒek:	bleibt stehen, spricht:
«Kebilʒega eänd u. s. w.	«Du bist klein u. s. w.
olda tê alćek,	der Kopf fällt herab,
mannembap,	ich blicke hin,
kaine ćâŋuan.	es ist keiner da.
Mê nâgurmut	Wir drei
warg èmam	meine ältere Frau
amdattel mât śêrnut,	in das Sitz-Haus gingen,
śtolʒ omdut,	an den Tisch setzten wir uns,
ûdierle	trinkend
sêlʒ ćêl âmdele,	sieben Tage sitzend,
mannembaut,	blickten vor uns,
kuaćogat kaine ćâŋuan.	in der Stadt gab es keinen (Helden).
Pône ćanʒelebele	Wir gingen hinaus,
'onet kûlaut	unsere eignen Leute
takkannut,	sammelten wir,
naćage kûla	das dort befindliche Volk
takkannut,	sammelten wir,
mogone ûdut:	schickten wir zurück:
«Pâralle kuannât	«Gehet zurück
«śede kuaćond,	«in die zwei Städte,
«mâl târnâd.»	«theilt zur Hälfte.»
Onet	Selbst
têttä sûrut pârond	auf vier Vögel
omdut.	setzten wir uns.
Keba kuenek ćênćek:	Der kleine Schwager sprach:
«Kuermea! Śed èmase	«Schwager! Mit zwei Frauen
«konnenanʒ;	«schläfst du;
«maja èma kâlak,	«ich habe keine Frau,
«kaindek kondalaks.»	«wie werde ich schlafen?»
««Taja keba kuenek,	««Du kleiner Schwager,
««kućagat tänual?	««woher weisst du es?

««Sep tâdarlend.»»
Têttä sûrupse ûbut,
sêlʒe ćêlenda kund ćâʒut,
nänne manʒeʒut,
sombla kuel sêlʒe sâru
mâdur.
Metut kuaćet pârond,
udarut têttä sûrup,
ćîʒak:
«Mâdurla! Öŋalʒembad:
«Mê tômbaut
«ćaberćele
«nenandetko.»
Mâdur ćîʒek:
«Mât śiernad,
«aʒa śtet kuerek.»
Mê têttä sûrût pârogat
ille tûut,
kuaćond śêrnut,
mât śêrnut,
omdut,
śaruatpaut,
sombla kuel sêlt sâru
mâdur,
pürk kojalʒele,
omnambadat,
sêlʒe ćêlenda kund âmdut,
ćênćut;
ćemnad au mâtkand
nenandat
ćaćed,
mâdurt könd
tadele
omdelʒed;
ûdierle kuattut,
sêlʒe ćêl âmdut;
ćaʒesule mêgut,
enne waśut;
pône somblagmut

««Hole dir selbst.»»
Mit vier Vögeln brechen wir auf,
sieben Tage lang fahren wir,
blicken vor uns,
fünfundsiebzig
Helden (gab es da).
Wir kamen zur Stadt,
liessen die vier Vögel halten,
ich spreche:
«Helden! höret:
«Wir sind gekommen
«zu freien
«um die Schwester.»
Der Held sprach:
«Tretet in's Haus,
«der Vater ruft euch.»
Wir auf vier Vögeln
kamen herab,
gingen in die Stadt,
traten in's Haus,
setzten uns,
wir sprachen unter einander,
fünfundsiebzig
Helden,
ringsum einen Kreis bildend,
sassen,
sieben Tage lang sassen wir,
sprachen wir;
der Bruder aus dem andern Hause
die Schwester
führt,
zur Seite des Helden
sie bringend
setzte er sie;
wir fingen an zu trinken,
sassen sieben Tage;
wir wurden verwandt,
wir standen auf;
hinaus wir fünf

ćanʒut,	gingen,
ära pajala	Greise und Alte
mî sun nôdadet,	uns begleiten,
mân omdennut.	wir verbeugen uns unter einander.
Sombla sûrût pârond	Auf fünf Vögel
omdut,	wir uns setzen,
ûbut,	reisen fort,
sugulʒe pâralle	zurückkehrend
sêlʒe ćêl ćaʒut,	sieben Tage fuhren wir,
keba kuenegm	mit meinem kleinen Schwager
kuaćond medut,	zur Stadt gelangten wir,
ûdierle omdut,	setzten uns zum Trinken,
śaruatpaut:	sprachen mit einander:
«Keba kuenek,	«Kleiner Schwager,
«tenda mêlʒ elek!»	«hier immer lebe!»
Mî (undo)	Wir (wiederum)
nâgur sûrût pârond	auf drei Vögel
omdut, ûbut,	uns setzten, brachen auf,
ćâʒut;	fuhren;
ai sêlʒe ćêl,	wiederum sieben Tage,
onek kuaćogek	zu meiner eignen Stadt
medendut,	wir gelangten,
kûlam kuaćep	mein Volk die Stadt
ćueśeŋbâdet.	eingerichtet hatte.
Mâtti śierlebele,	In's Haus gehend,
kûlam ûdep taktalʒembâdet,	bereitete mein Volk Trinken,
ûdierle omdut,	wir setzten uns zum Trinken,
sêlʒ ćêl âmdut,	sassen sieben Tage,
enne waśut,	wir standen auf,
kûlam	meine Leute
pône ćanʒele kuannadet,	hinaus fuhren,
mî śed èmase	wir mit zwei Frauen
kondut,	schliefen,
to nûn ćibend	dort bis an des Himmels Ende
mêlʒ kondut.	gänzlich wir schliefen.

278. D. h. *nehmen Abschied.*

4.

Näl-gup kondalbele kêĺʒek,
takkendi anda ćâʒek
(tabalat kuaćet karend);
and udarek;
tab mannembad;
kai gup tômand?
Warga ćemnad
andep mannembad,
asa kośted,
konne ćanʒek.
Śedemʒêli ćemnad
andep mannembad,
asa kośted,
konne ćanʒan;
nagurmʒêli ćemnad
and mannembad,
asa kośted,
konne ćanʒek,
näl-gum onʒe kare tük,
näl-gum mannembad
and takkendi.
Mâdur tômba
tabap tuelgu,
taba konne ćanʒan,
pagend muŋanned.
Kondalbele kêĺʒek,
andese tâdarâdat,
tab èʒan:
«Kućada sep tâdarand?»
««Èmatko śta tâdarak,
««ti tölend, kondalai.»»
Man èʒalguak:
«Kaitko konnenʒak?»
Mâdur konne kôćan,

Das Weib schlief und erwachte,
von unten ein Boot kommt
(zu ihrer Stadt am Berge);
das Boot bleibt stehen;
sie blickt um sich;
welcher Mensch ist gekommen?
Der ältere Bruder
sieht das Boot,
erkennt (es) nicht,
geht zurück.
der zweite Bruder
sieht das Boot,
erkennt es nicht,
geht zurück;
der dritte Bruder
sieht das Boot,
erkennt es nicht,
geht zurück,
das Weib geht selbst unter den Berg [hin,
das Weib sieht
das Boot von unten.
Der Held kommt
sie zu rauben,
sie ging hinauf,
that das Messer in den Busen.
Sie schlief und erwachte,
mit dem Boot führt man sie,
sie spricht:
«Wohin führst du mich?»
««Als Weib führe ich dich,
««komm hieher, schlafen wir.»»
Ich spreche:
«Warum soll ich schlafen?»
Der Held an's Ufer ging,

3. D. h. zu der Stadt, wo das Weib schlief.
25. muŋannau, *in den Busen stecken.*

konne, ćuećond	an's Ufer, an's Land
mâdur ćanʒek.	der Held ging.
Tâmendi warg ćemnad tök,	Von oben der ältere Bruder kommt,
tölebele medan,	kommend langt er an,
mâdur kâʒogan	der Held an den Haaren
oranned,	ihn fasst,
ćuećond kêtted,	auf die Erde er (ihn) schlägt,
ćemnand olnda lagap	vom Kopf des Bruders ein Stück
oralbele, kaltted.	als er ergriff, es blieb.
Kare tülʒed,	Trug ihn unter den Berg,
olnda lagap annond ćäćed,	warf das Stück des Kopfes in's Boot,
mâdur andese takke pänʒen;	der Held im Boot nach unten schifft.
śedemʒêl konne kôćek,	Der zweite Bruder an's Ufer ging,
ćuećond ćanʒek;	an's Land er ging;
śedemʒêli ćemnad medek,	der zweite Bruder kam,
kaʒogan oranned,	bei den Haaren ergriff er ihn,
ćuećond kêtted,	auf den Boden schlägt er,
olnda lagap	seines Kopfes Stück
annonda ćäćed,	in's Boot er warf,
takke pänʒen,	hinab er schiffte,
onʒa kuaćogand	in seine Stadt
medek,	er gelangt,
konne ćanʒele kuanne.	ging an's Ufer.
Konnegand sêlʒe mâdur	Vom Ufer sieben Helden
kare tûk,	unter den Berg kamen,
sombla mâdur	fünf Helden
kôćölʒ nîleʒek,	stellten sich neben einander,
śede mâdur kaläge;	zwei Brüder waren geblieben;
ûdi sombla kala	Wein fünf Schaalen
noganned;	sie gab;
orannadet,	sie ergriffen,
akandet âgedadet,	führten sie zum Munde,
näl-gup teagam oranned,	das Weib ergriff das Schwert,
kôrelʒed,	schlug,
sombla olallaga	fünf Köpfe
toćada kualle âlćek;	dort fielen mit einem Schlage;
śede mâdur	zwei Helden

67. D. h. ihr Messer wird hier zum Schwert.

sugulʒe tâgeʒage.
Mogone öŋalʒek,
mogonegand mâdur ćâʒek,
ćemnad sûrupse medek,
nennandane kuedamba.
«Kaitkọ tôsand?»
««Tuelle sep tadamba;
««sombla mâdarap
««paćassap mat.»»
Sûrut pârogat
ille tük.
Kuaćep paćelle übarap.
Näl-gup kondan,
kêlʒek,
sûrup tâdared,
manʒeʒek,
mâdur tâdared.
«Kaitko tâdarand?»
«‹Èmatko śet tâdarak.»»
Kuaćond sûrum medek.
Têt kuel kôt mâdur
sûrut pârogan
ille tüage,
mâdur kuaćond kurann;
näl-gum neŋa;
sêlʒe mâdur tôk,
sêlʒe kaland
ûdep kamʒed,
nogonned,
sêlʒe mâdur âgeted.
Teagam miśanned,
kôrelʒed,
sêlʒe mâdurn ol
ćada alćek,
mannemba;
ćemnad tôuan,

zurück gingen (kehrten um).
Sie horcht nach hinten,
von hinten ein Held kommt,
der Bruder auf einem Vogel kommt,
zürnt auf seine Schwester.
«Weshalb kamst du?»
««Man stahl und brachte mich;
««fünf Helden
««ich erschlug.»»
Von dem Vogel
kam er herab.
Ich fing an die Stadt zu hauen.
Das Weib schläft,
erwacht,
der Vogel trägt sie,
sie blickt um sich,
der Held trägt sie.
«Weshalb trägst du mich?»
««Als Weib trage ich dich.»»
Zur Stadt kam der Vogel.
Vierzehn Helden
vom Vogel
herabkamen,
der Held in die Stadt lief;
das Weib steht;
sieben Helden kamen,
sieben Schaalen
Wein sie eingoss,
reichte ihn.
sieben Helden führten zum Munde (die Schaale).
das Schwert sie nahm,
schlug,
sieben Helden Köpfe
herab fielen,
sie sieht;
der Bruder kam,

72. tâgeʒaŋ, *umkehren*, MO.
99. D. h. Branntwein.

kuedamba:	zürnt:
«Kai tôsand?»	«Was kamst du?»
««Tuelle śet tâdek;	««man raubte, überwachte mich;
««sêlze mâdurap kuassap.»»	««sieben Helden tödtete ich.»»
Ćemaanopti	Mit dem Bruder
paćelle kuattai;	fingen wir an zu hauen;
śede ćâdi kôt	zwei weniger zehn
mâdur kâlek.	Helden blieben.
Paćelle ûbarai,	Wir fingen an zu hauen,
èndet kènd mućuan,	die Bogensehne ertönte
tesse tôle	der Pfeil gehend
soptezek	erreichte nicht
sêlze tînd.	sieben Klafter.
Mâdur kâtkaek tôle	Der Held zu mir kommend
nîlezek.	blieb stehen.
Teagase paćannap,	Ich schlug mit dem Schwert,
olda to ćada kualle	der Kopf herabgeschlagen
alćek,	fiel,
èndet kènd mućuan,	die Bogensehne ertönte,
mâdur kâtkaek tôle	der Held zu mir kommend
nîlezek.	blieb stehen.
Mat paćannap,	Ich schlug,
olda alćek.	der Kopf fiel.
Nâgurmzêli	Zum dritten Mal
kâtkaek tôle	zu mir kommend
nîlezek,	blieb er stehen,
man ai paćannap,	ich wiederum schlug,
olda alćek.	der Kopf fiel.
Mannembap,	Ich blicke hin,
śede mâdur kalamand.	zwei Helden blieben nach.
Ćênćan toćage mâdur:	Es sagt der dortige Held:
«Kai kuedambadi?	«Was zürnt ihr?
«Suwamzelut!»	«Wollen wir Frieden machen!»
««Tan ɴeɴand	««Du deine Schwester
««mêka tallel!»»	««mir gieb!»»
«Man ɴeɴam	«Ich meine Schwester
«têgende meleps.»	«dir gebe.»
Mâta śiernut,	Wir gingen in's Haus,
stolz omdut;	setzten uns an den Tisch;

toćage mâdur	der dortige Held
neaanda taded,	seine Schwester gab,
mat kögaek omdelʒed;	setzte sie an meine Seite;
man neaam tabet kŏnd	ich meine Schwester an seine Seite
omdelʒap;	setzte;
ûdierle kuattut,	wir fingen an zu trinken,
sêlʒe ćêl âmdut,	sassen sieben Tage,
enne waśut,	standen auf,
ćenćut:	wir sprachen:
«Tô nûn midänd	«Auf ewig
«ćaʒesule megut.»	«verwandt wir wurden.»
Pône ćanʒai èmanotti,	Hinaus gingen wir mit den Frauen,
sûrut pârond omdai,	setzten uns auf die Vögel,
mogone pârannai,	kehrten zurück,
sêlʒe ćêl ćâʒai,	sieben Tage fuhren wir,
onek kuaćogek metak,	zur eignen Stadt ich kam,
sûrut pârogat	von den Vögeln
ille tûai,	herab wir kamen,
mâtti śiernai,	in's Haus wir gingen,
ûdierle omdelut;	setzten uns zum Trinken;
sêlʒe ćêl èrut;	sieben Tage wir tranken;
enne waśelebele,	nachdem wir aufgestanden,
ćopsond èmanotti kondai;	in die Wiege mit der Frau wir uns [niederlegten;
tô nût ćibend	bis an's Ende der Zeit
mêlʒ kondannai.	gänzlich wir schliefen.

5.*)

Śit irág wuerkempag,	Zwei Greise leben,
maćogan minerpag,	im Walde jagen sie,
korale sûriśpag,	fahrend fangen sie Thiere,
nîmde ɫaŋećempag,	dort fangen sie Hasen mit Hasenfallen,
lokaɫ ɫakkośtempag,	Füchse fangen sie mit Fuchsfallen,
kinʒese kueleśpag,	mit Stromwehren fangen sie Fische,
nîmde ilempag.	so leben sie beide.

*) 5—8 sind Proben der Tasowschen Mundart.

6.

Śit kumog wuerkemendag,
matond kuenmendag,
nan morogan sûriśpendag,
neŧedagan kuenmendag;
ôker nêd kumba,
ôker nêd onʒe kuenba,
Kwäle kôŋeteke,
Kwäletese kuenneke,
Kwäletko êsake.

Zwei Menschen leben,
gehen in den Wald,
an dieser Stelle jagen sie,
von dort gingen sie;
einer von ihnen starb,
einer von ihnen allein fuhr,
fand einen Juraken,
ging mit dem Juraken,
wurde zum Juraken.

6. D. h. der Andere.

7.

Näl-gupt wuerka,
onʒege kuenba,
sûriɫa kuenba,
kup kônded;
śiteäg nâganda tûŋag,
ôkerŧe kuennäg,
mât kôndedige,
mâtkanda śâkag.
Tâle ŧêl ai kuennag,
nâger kup kôndedi,
śite kum kalag,
nâger kum kuenba,
mât kommended,
mâtte śêrn,
ôker näl-gup kôndetke,
onʒi śâkag.
Tâle ŧêl kuenbag,
nîn nänne kuennag,
onʒi śâkag,
tâle ŧêl ai kuenbag,
mâtte tulenag,

Ein Weib lebt,
fährt allein,
fährt auf Fang,
fand einen Mann;
sie kamen zusammen,
gehen zusammen,
fanden ein Zelt,
übernachten im Zelt.
Am andern Tage gingen sie wieder,
fanden einen dritten Mann,
zwei Menschen blieben zurück,
der dritte ging davon,
fand ein Zelt,
ging in's Zelt,
fand ein Weib,
brachten die Nacht beisammen zu.
Am andern Tage gingen sie,
so gingen sie vorwärts,
lagen über Nacht beisammen,
am andern Tage gingen sie wieder,
kamen zum Zelt,

21. Wo sie die beiden andern gelassen hatten.

nîmde śâkag,	dort lagen sie die Nacht,
tâle ŧêl ai kuenbag,	am andern Tage gingen sie,
onʒe mâtkand kuenbag.	kamen zum eignen Zelt.

8.

Ira imanopti,	Ein Alter mit seiner Alten,
ôker iłmat êpa,	ein Sohn war,
iłmat kuenba,	der Sohn fuhr von dannen,
mât kommended,	fand ein Zelt,
warga tibeɴad kônded,	fand den ältern Bruder,
nîmdeke śâka,	dort übernachtet er,
nîm ai kuenneke,	dann ging er wieder,
ai mât tuleɴeke,	wieder zum Zelt kam er,
nîmdeke śâka;	dort übernachtet er;
tâl ŧêl ai kuenba,	am andern Tage ging er wieder,
ai mâtte tuleśpa,	wieder zum Zelt kam er,
nîmdeke ai śâka;	dort wieder übernachtet er,
nîneken ai kuenne,	wieder geht er,
aike mât kônded,	wieder ein Zelt trifft er,
nîneke śâka;	dort übernachtet er;
tâl ŧêl ai kuenne,	am andern Tage geht er wieder,
ai mâtte tuleśpa,	wieder zum Zelt kommt er,
näl-gup kôndedeke,	fand ein Weib,
nîmdeke wuerka.	dort er lebte (blieb er).
Näl-gupteseke tûmba,	Mit dem Weibe ging er,
ɴannel mâtkand tûmba,	zum frühern Zelt ging er,
nîmdeke śâka,	dort übernachtet er,
tâl ŧêl ai kuenba,	am andern Tage wieder geht er,
ɴannel mâtkand ai tule,	zum frühern Zelt kommt er,
nîmdeke śâka,	dort übernachtet er,
tâl ŧêl ai kuenba,	am andern Tage wieder geht er,
tibeɴanda mâtte tuleśpa,	kommt zum Zelt des Bruders,
nîmdeke śâka,	dort übernachtet er,
tâl têl u. s. w.	am andern Tage u. s. w.
èsend mâtte tule,	kommt zum Zelt des Vaters,

2. êpa heisst eigentlich *lag*.

èset kip aśa kûmba,	der Vater war beinah gestorben,
èmet kip aśa kûmba,	die Mutter war beinah gestorben,
syret êpa,	eine Kuh war,
śundet êpa,	ein Pferd war,
śite mân mendedi.	sie machten zwei Zelte.

33. Die Eltern hatten sich so vor der Kuh und dem Pferde erschreckt, dass sie beinah gestorben wären.

ANHANG.

MATERIALIEN ZU EINER SYNTAX.

I. Für das Jurakische.

˜Elɫa, man nau, meakananda haiji.	Ngalɫa, mein Bruder, blieb im Zelt.
Łaŋruma nanda ty muembidm.	Ich halte das Rennthier des Langruma-Bruders.
Pareŋôda Numd mat' jêseauna ɫuku pohona mirɫeŋû.	Dem Kaiser-Gott zahle ich je sechs Rubel alle Jahre.
Sali neau Wadu ne muedm.	Sali's Tochter halte ich als Wadu-Weib.
Niseau hâe, nebeau hâe, nau hâe; ɫukupoi hae.	Mein Vater starb, meine Mutter starb, mein Bruder starb; alle starben.
Tubkau nor mue', harm nor mue'.	Nimm nicht mein Beil, nimm nicht mein Messer.
Side jêsea, sombelaŋ mea', mat' ty; sidemboi mea', naharpoi mea', jupoi ty.	Zwei Rubel, fünf Zelte, sechs Rennthiere; zwei Zelte, drei Zelte, zehn Rennthiere.
Pudar seaŋoka (seambir) tear tanâ?	Wieviel Rennthiere hast du (eig. sind dein)?
Side-po nu, nahar-po ty, ju' poda hâbt.	Ein zweijähriger Sohn, ein dreijähriges Rennthier, ein zehnjähriger Rennthierochse.
Side ˜umbija nâŋota lâta, side ˜umbija lâta.	Ein zwei Finger dickes Brett.
Nahar ɫiwie pea, nahar ɫiwie pir (pirɫea) pea.	Ein drei Klafter hoher Baum.

Hâbta ˜ar jabadiei, nienetea pir pea, nienetea leato pea.	Eine Rennthierkuh gross wie ein Rennthierochse, ein mannhoher Baum, ein manndicker Baum.
Tâsa jâlea jâdorŋadamd.	Ich ging den ganzen Tag.
˜Ôb po Tâsuŋana jiliedamd.	Ich habe ein Jahr am Tas gewohnt.
Jabam jeŋalŋau; jaham waerâu.	Ich überschritt den Fluss; ich fuhr über den Fluss.
Muŋ nâbym naltâda.	Der Pfeil durchfuhr die Ente.
Wueniko sarmikan mâdarŋa.	Das Hündchen bellt den Wolf an.
Wuenikon peodorŋâdm, nienetend teadorŋadm, Hâsawan pisiŋâdm.	Ich schelte den Hund, ich zanke mit dem Menschen, ich lache über den Samojeden.
Siert toholajû; Hâsawa ˜âjebaei ˜amsan toholawy; jit, searn toholawaedm.	Ich bin an die Sache gewöhnt; der Samojede ist an rohes Fleisch gewöhnt; ich bin an Branntwein, Taback gewöhnt.
Searn haroadm; mûen haroadm.	Ich will Taback, d. h. will rauchen; ich will Essen.
Hahen tuijo'odm, hahen noho'odm.	Ich bete zum Götterbild.
Tâdibean punrydm, ˜âni nienetean niu punra; Numd punrydm.	Ich traue dem Schaman, einen andern Menschen traue ich nicht; ich glaube an Gott.
Nisean mi'iu.	Ich gab es dem Vater.
Nienete hâbtend hâmedy; puedaran hâmedy; hanewan hâmedydm.	Der Mensch ist zum Tode bereit; er ist fertig zum Walde; ich bin zum Fange bereit.
Sauk pean tadarai'; harm nin tadarabtâu.	Der Pelz blieb am Baume hängen; ich habe das Messer an dem Gürtel befestigt.
Tym pean searau.	Ich band das Rennthier an den Baum.
Piwa' ˜ahen searaŋû.	Ich zog die Stiefel an den Fuss.
Sawa ˜aewanda mueda; pâd mabanda mueda.	Er nahm die Mütze auf seinen Kopf, er nahm den Sack auf seinen Rücken.
Teben (jandon) nienesemeadm.	Ich ärgerte mich über das Rennthier (den Hund).
Muŋ ˜aewahânda tebâ, ˜aewanda jiermea.	Der Pfeil traf seinen Kopf.
Nâbym ˜aewahanda jahau.	Ich schoss die Ente in ihren Kopf.
Tehe'na wâdindorŋa.	Er thut gross mit seinen Rennthieren.

Meakana haiji.	Er blieb zu Hause.
Ŧebbana ˜ydy.	Es hängt am Nagel.
Ꞥahananda jilie.	Er lebt bei seinem Bruder.
Jeruhana mansarâ.	Er arbeitet beim Fürsten.
Tehe'na sawajilie; tehe'na mâŋobada nienete; poŋaha'na mâŋobi.	Er ist reich an Rennthieren; ein an Rennthieren armer Mann; er ist arm an Netzen.
Hałaha'na malliwy; pâd jahana pânâwy; hidea jikana pânâ.	Satt an Fischen; der Sack ist voll Mehl; das Gefäss ist voll Wasser.
Sira jâmbahana hałam haɴoŋudm.	Den Winter lang werde ich Fische fangen.
Ꞥahanan târoŋâdm; nisehanan tôdm.	Ich ringe mit meinem Kameraden; ich kam mit meinem Vater.
˜Enhana sarmik hâdau.	Mit dem Bogen tödtete ich den Wolf.
Harn tubkampohon sap'au.	Ich fälle mit meinem eignen Beile
˜Anohona tôdm.	Ich kam zu Boot.
Hâwahad ˜aewam muedu'.	Sie nahmen dem Todten den Kopf ab.
Hâsawahad seadolajû; sarmikahad (sarmik) piłû (pînâdm); sarmikahad wuenolajû.	Ich schäme mich vor dem Manne; ich fürchte mich vor dem Wolf; ich erschrak vor dem Wolf.
Sawa haɴabsohod maijû.	Ich ward froh über den guten Fang.
Wueɴikohod ɴienesemeadm.	Ich ärgerte mich über den Hund.
Ꞥahadan (ɴehedan) ɴienesemeadm.	Ich ärgerte mich über meinen Bruder (über mein Weib).
Hałahad malliwy; pâd jahad pânawy; hidea jikad pânâ.	Satt an Fischen; der Sack ist voll Mehl; das Gefäss ist voll Wasser.
˜Anou sombelaŋ jêseauna mi'iu; ˜anou teuna mi'iu; pîwam jimɴe mi'iu.	Ich gab mein Boot für fünf Rubel fort; ich gab mein Boot gegen ein Rennthier fort; ich gab den Stiefel für Branntwein fort.
Sombelaŋ jêseauna tym teamdau.	Ich kaufte das Rennthier für fünf Rubel.
Hâsawa wâdauna lahanâ.	Er spricht Samojedisch.
Têsi (têsipoi) jileadm (s. Gr. § 240).	Ich lebe ohne Rennthier.
Sawa nienete tubkasi harsi ɴi jiliŋu'.	Ein braver Mensch wird nicht ohne Axt und ohne Messer leben.
Maɴ ˜ôłeko ˜ɴe niseasi ɴebeasi haijidm.	Jung (eig. klein) blieb ich ohne Vater und Mutter.

Harn jerṇodan site paerŋau; pudar jeruodand paerŋau.	Ich hielt ihn für meinen Fürsten; ich hielt ihn für deinen Fürsten.
Ŧuku peaha' lâtahajudan paerŋahajun (muehajun).	Diese beiden Bäume hielt (nahm) ich für meine Bretter.
Pareŋajudan (parendan) paerŋahajunaə; pareŋodan (parendan) paerŋajenaə.	Ich hielt (sie) für meine beiden Bohrer; ich hielt (sie) für meine Bohrer.
Hała ˜ae haije; ŧôna ˜ae hântâ; sira ji' ˜ae haije.	Er wurde zum Fisch; er wird ein Fuchs werden; der Schnee wurde zu Wasser.
Jiewuko ˜ae jilea; jieru ˜ae jilea.	Er lebt als Waise; er lebt als Fürst.
Jêseam jeado ˜ae jâdaŋû.	Ich schmiede das Eisen zu Kesseln.
Nieneŧiji meakana ˜aes ŧenuwau.	Ich weiss, dass die Menschen zu Hause sind.
Man mâdm: mîdm halli', niwaedm mis.	Ich dachte (sagte): ich gebe schon, gab (aber) nicht.
Lahanâ piłû, teamdâ piłû.	Ich fürchte zu sagen, ich fürchte zu kaufen.
Jusidâ (jusidaə) tâbedau; jusidaə lahanâ.	Ich befahl zu liegen; er hiess liegen.
Sîeuwa waewo, tâłewa waewo.	Das Lügen ist schlecht, das Stehlen ist schlecht.
Meadm miwa târâ; tym teamdawa târâ.	Man muss das Zelt aufschlagen; man muss das Rennthier kaufen.
Teamdawan (teamdawanŧ) pîłû.	Ich fürchte zu kaufen.
Tym teamdawanŧ haije.	Er ging ein Rennthier kaufen.
Man tôwan małeŋana pudar ˜âna tym teamdawaen.	Als ich kam, hattest du schon längst das Rennthier gekauft.
Man tôwan małeŋana pudar ˜âna tôndawaenaə.	Als ich kam, warst du schon längst bedeckt.
Man hâradan hajewan małeŋana Hâsawa' hajewy'.	Als ich zur Stadt reiste, reisten (auch) Samojeden.
Honouwan małeŋana niu jâjebtambi.	Während des Schlafes bewege ich nicht.
Mana hała' hanabtawana' małeŋana puda hunwy (hunwy ˜aewy).	Während wir Fische fingen, war er davongegangen.
Man ˜ateky ˜aewan małeŋy muewaeu ˜aewy.	Als ich jung war, wurde ich gefangen genommen.
Man jiliwan mâl tôwy.	Meines Lebens Ende ist gekommen.
Jid hamdâwan haruadm.	Ich will Wasser ausgiessen.

Nû meat nohomant haije.	Er ging in die Kirche beten.
Waewo nienete tâłewana jilie.	Ein schlechter Mensch lebt durch Stehlen.
Hanewahadan jiliedm.	Ich lebe von meinem Fange.
˜Ôka nôdawahanda ty hâwy.	Vom vielen Fahren starb das Rennthier.
Pudar tôwand tabana ˜âna man tôndawaedm ˜aewaedm.	Bevor du kamst, war ich schon lange bedeckt.
Hunder miŋowanan jiheram.	Ich weiss nicht wie ich es machen werde.
Man ˜atekym pûna mansarawanda jemne ˜aualambiu.	Ich ernähre den Knaben, damit er später arbeite.
Tum hôma târâ.	Man muss Feuer bringen.
Tym teamdama nienete.	Der Mann, der das Rennthier gekauft hat.
Meadm mîma nienete.	Der Mann, der das Zelt errichtet hat.
Tym tâłema nienete haewy.	Der Mann, der das Rennthier gestohlen hat, ist davongegangen.
Tiky har misoma nienete jâdart jiherawy.	Der Mann, der dieses Messer gemacht hat, verstand nicht zu schmieden.
Sirahana pi' honoman jemne hanemeadm.	Weil ich die Nacht auf dem Schnee geschlafen habe, friere ich.
Sirahana pi' honomanda jemne hanemea.	Weil er die Nacht auf dem Schnee geschlafen hat, friert er.
Tym madaman jemne puda nienesemea.	Weil ich das Rennthier zerschnitten hatte, wurde er böse.
Man hanemau jau, mansaramau jau, jâbimau jau; numau jau; hunmau jau.	Meine Fangstelle, meine Arbeitstelle, meine Trinkstelle; die Stelle, wo ich gestanden; die Stelle, wo ich gelaufen.
Tiky nienete man mâliteanda ˜ad'artamau nienete, ˜anoda paradamau nienete.	Dieser Mensch ist der Mensch, dessen Pelz ich zerrissen habe, dessen Boot ich verbrannt habe.
Har nammau nienete; meata malliemau nienete.	Ein Mensch, dessen Messer ich genommen habe; ein Mensch, dessen Zelt ich zerbrochen habe.
Niedu muemau pohona nau hâ.	In dem Jahre, wo ich mir ein Weib nahm, starb mein Bruder.

Man mansaramau nienete; man jilimeau nienete.	Der Mensch, bei dem ich gearbeitet habe; der Mensch, bei dem ich gelebt habe.
Pudar jilimear nienete; puda jilimeada nienete.	Der Mensch, bei dem du gelebt hast; der Mensch, bei dem er gelebt hat.
Ty teamdamau nienete; man ty teamdamau nienete ˜aewy.	Der Mensch, bei dem ich ein Rennthier gekauft habe; der Mensch, bei dem ich (längst) ein Rennthier gekauft habe.
Man mansaramau jau ˜aewy.	Die Stelle, wo ich (längst) gearbeitet habe.
Man ty teamdaŋomau nienete.	Der Mensch, von dem ich das Rennthier kaufen wollte.
Man jiliŋomau jau; man hâŋomau jau.	Eine Stelle, wo ich wohnen will; eine Stelle, wo ich sterben will.
Ŧiky ty man teamdaŋowaeu ty.	Dies ist das Rennthier, das ich kaufen wollte.
Pudar tômand ŧahana man ˜âna hâdawaedm.	Bevor du kamst, hatte ich das Rennthier längst getödtet.
Pudar tâbedamand ŧahana sapmaedamd (sapmaeu ˜aewye).	Bevor du befohlen hattest, hatte ich Holz gefällt.
Man ty paerŧau ˜aedabtaman ŧahana sarmik nahar ty ˜amy (˜amaeda, ˜amaeda ˜aewye).	Ehe ich meinen Rennthierwächter geschickt hatte, hatte der Wolf drei Rennthiere gefressen.
Hâdamahadan tôdm.	Ich kam vom Tödten.
Tym hâdamahanda hunŷ.	Nachdem er das Rennthier getödtet hatte, ging er davon.
Tym teamdamahadanda haije.	Nachdem er das Rennthier verkauft hatte, ging er fort.
Hanamahadanda tô.	Nachdem er gefangen hatte, kam er.
Neu sim tôndamahadanda haije.	Mein Weib ging fort, nachdem sie mich bedeckt hatte.
Nau pisea hâdamanda jemne noho ni han.	Weil mein Bruder die Maus getödtet hat, fängt er keinen Steinfuchs.
Nau jidm ˜amanda jemne waewo ˜ae haije.	Weil mein Bruder Branntwein genossen hat, ist er arm geworden.
Haeb waewo; sîeb waewo.	Es ist schlecht zu fahren; es ist schlecht zu lügen.
Ty' tâłeb waewo.	Rennthiere stehlen ist schlecht.

Teamdawy ˘aeb, sawa ˘aejie.	Könnte man kaufen wäre es gut.
Puda teamdawy ˘aeb, sawa ˘aejie.	Gut wäre es, wenn er kaufen würde.
Mâŋobada nieneteaŋ mûem mib târâ.	Armen Menschen muss man Nahrung geben.
Man hônodams; hübe sim tôndawy ˘aeb, jiherau.	Ich schlief; ich weiss nicht, wer mich bedeckt hat.
Hübe sim tenâna tôndawy ˘aeb, man pi' nijidamd hanin.	Wenn mich jemand gestern bedeckt hätte, wäre ich in der Nacht nicht durchfroren.
Man meakanan ˘aewy ˘aeban, teda' hanejidamd.	Wenn ich zu Hause wäre, so würde ich nun fangen.
Tuku' jidiwy ˘aeban, jâbijidamd.	Würde ich alles trinken, so würde ich betrunken sein.
Man nihuaban mi, hübehart nide miŋu.	Wenn ich es nicht mache, macht es Niemand.
Man ˘auarban, ˘âna hônawaenae.	Als ich ass, schliefst du schon längst.
Man tukohona mueban, nau jikana hâwy.	Als ich hier war, kam mein Bruder im Wasser um.
Man muewy ˘aeban jêseda mijiwae.	Hätte ich genommen, so hätte ich Geld gegeben.
Man teamdaban jêse mitâdm.	Kaufe ich, so gebe ich Geld.
Tâleŋoban jiheradm.	Ich weiss nicht, ob ich stehlen werde.
Man teamdaŋoban, jêseda mitâdm.	Wenn ich kaufen werde, werde ich Geld geben.
Pudar teamdaŋobat jêsea ta'.	Wirst du kaufen, so gieb Geld.
Jibi mueŋaban, man mâjidame.	Hätte ich es gewusst, so hätte ich es gesagt.
Pudar sijebat lâdaŋudm; pudar sijebanand lâdaŋudm; sijekau ˘aebat lâdaŋudm.	Wenn du lügst, werde ich dich schlagen.
Pudar meakanand ˘aewy ˘aebat, man pudar nând jidm tâjedamd.	Wärst du gestern zu Hause gewesen, so hätte ich dir Branntwein gegeben.
Ty teamdahawabat sawa ˘aeŋu.	Es wird gut sein, wenn du das Rennthier kaufst.
Tôndawy ˘aebat sawa ˘aejie.	Es wäre gut, wenn du bedecktest.
Sawambouna mîwy ˘aebat, man jêseda tâjidamd.	Wenn du es gut machtest, würde ich Geld geben.
Pudar teamdabat, sawa ˘aejie.	Wenn du kauftest, wäre es gut.

Haroabat man teamdahû.	Willst du, so werde ich kaufen.
Haroabat muejir.	Willst du, so nimm.
Haebnand maijin (heatajin).	Wenn du gehst, so magst du sagen.
Pirepanand ˇauarin.	Wenn du es vermagst, so magst du essen.
Neribte' tôwy ˇaebat, man nând jam tâjiwae (tâwaedm ˇaejidamd).	Wärest du früher gekommen, so hätte ich dir Mehl gegeben.
Te' hâmy ˇaebanand, man tâjidamd.	Hättest du gestern verlangt, so hätte ich gegeben.
Jekar, tôndabanan nibnan.	Ich weiss nicht, ob ich bedecke oder nicht.
Haebanan mântâdm.	Wenn ich fahre, werde ich es sagen.
Teamdaŋobanan jekar.	Ich weiss nicht, ob ich kaufen soll.
Pudar tâbedabanand, man teamdahû (teamdajin).	Wenn du befiehlst, werde ich kaufen.
ˇAni nienete ni'inde teamda man teamdajin.	Wenn kein anderer Mensch kauft, möchte ich kaufen.
Seaŋun jiliwy ˇaebanan, juran.	Ich habe vergessen, wie lange ich gelebt habe.
Jiliwy ˇaebanan, ˇatebeau mirteŋû; jilihawaban ˇatebeau mirteŋû.	Sollte ich leben, so werde ich meine Schuld bezahlen.
Hôwy ˇaebanan, nahar jâlea pûwaeu.	Als ich fand, hatte ich drei Tage gesucht.
Jurkabanan jâlea tôwaedm.	Als ich erwachte, war ich einen Tag (eine Tagereise) gekommen.
Hâsawau juomy ˇaebanan nahar po jarŋadamd.	Als ich meinen Mann verlor, weinte ich drei Jahr.
Jêseda mitabanan mansara'.	Wenn ich Geld gebe, arbeite.
Man hântabanan tu'.	Wenn ich rufe, komm.
Tâtei hôbanan, hâradan hânaŋû.	Wenn ich den Dieb finde, führe ich ihn zur Stadt.
Man tym teamdâbanan, hurkkari ˇaeje neribte' manetau.	Wenn ich ein Rennthier kaufe, sehe ich zuvor wie es ist.
Man nihuaban mis, ˇôbkart nida mis.	Wenn ich nicht gebe, giebt niemand.
Man mueŋobanan, tuku' mueŋudm.	Wenn ich zu nehmen anfange, nehme ich alles.
Man pûna teamdawueŋaeban sawa ˇaejis.	Nachdem ich gekauft hätte, wäre es besser.
Seane tôwy ˇaebata, man hônydame.	Als er kam, schlief ich.

Jidm tâwy ˜aebata.	Wenn er Branntwein geben würde.
Hüberi man jejedau haewy ˜aebata (hahuabata) man teamdajiwas.	Würde jemand statt meiner fahren, so würde ich zahlen.
Hübehart nibata mân, man tenewau.	Obwohl es niemand gesagt hat, weiss ich (es).
Haruabata saru ˜aeje, man hântâdm.	Obwohl Regen ist, werde ich fahren.
Hübea tu puemy ˜aebata haije.	Derjenige, der das Feuer angemacht hatte, ging fort.
Haroabta hêmsawaei ˜aeje (˜aejie).	Wenn er auch blutig wäre.
Haroabta hałada tanâ, hâdawan niu haroa'.	Obwohl es Fische giebt, will ich nicht tödten (fangen).
Pon waerawy ˜aebata mûeu jaŋuwy.	Als das Jahr verflossen war, hatte ich keine Nahrung.
Niwy ˜aebata sawa teŋa' man nijiwas teamda'.	Wäre das Rennthier nicht gut gewesen, so hätte ich es nicht gekauft.
Niwy ˜aebata sawa harŋa, nijiwas mue'.	Wäre das Messer nicht gut gewesen, so hätte ich es nicht genommen.
Nan sawajilena ˜aebata man nidamd waewukodm ˜a.	Wäre mein Bruder reich, so wäre ich nicht arm.
Nan niwy ˜aebata sawajilena ˜a, man hâwaedm ˜aejidamd.	Wäre mein Bruder nicht reich, so wäre ich umgekommen.
Hübe tôbata (tôwy ˜aebata), jiheradm.	Ich weiss nicht, wer gekommen ist.
Hübe jâdabata (jâdawy ˜aebata) niu manes.	Ich sah nicht, wer geschossen hat.
Hübea hâwy ˜aebata niu namd'.	Ich hörte nicht, wer gestorben ist.
Jiheradm, hübea hâdaŋobata.	Ich weiss nicht, wer tödten wird.
Hâsawau hâwy, hübe sim ˜awalaŋobata, jiheradm.	Mein Mann ist gestorben; ich weiss nicht, wer mich ernähren soll.
Hała tanawy ˜aebata man tâjiwas.	Wären Fische da, so würde ich geben.
Mêrłenda heanabata, mear haijidamd.	Wenn der Wind nachlassen würde, würde ich sogleich fahren.
Mêrłenda sawa ˜aeb, man łebta' tôwaedm ˜aejidm.	Wenn das Wetter schön ist, dürfte ich morgen kommen.
Mêrłenda sawa ˜aeŋobata, man jâdelawadm.	Wenn das Wetter gut wird, werde ich zu Fuss gehen.
Sim ˜aedarawy ˜aebatu', man haewaedm ˜aejidamd.	Hätten sie mich geschickt, so wäre ich gegangen.

Ꞥau tôbananda hâmy.	Mein Bruder fiel als er kam (bei seinem Kommen).
Ꞥan jâdâbnanda ty mônai'.	Als mein Bruder schoss, fiel das Rennthier.
Maɴ tym teamdâbnan, sawae.	Als ich das Rennthier kaufte, war es gut.
Maɴ pea sapnan (sapnaban), tubka ɴândaseda ˜aewy.	Als ich Holz fällte, wurde die Axt stumpf.
Num ŧôɴam tâbnanda, maɴ ˜aewa mirm mirŧejidamd.	Giebt Gott Füchse, so werde ich meine Kopfsteuer bezahlen.
Puda tôbanda maŧeŋana, maɴ ˜âna puda siŧe ˜aŧewaedm (˜aŧewaedm ˜aewaedm, ˜aŧewaeu ˜aewy).	Als er kam, hatte ich ihn schon lange erwartet.
Ꞥan seaɴe jurkawy ˜aebata, maɴ ˜âna pâdar pâdawaeu (pâdawaeu ˜aewy).	Als mein Bruder aufstand, hatte ich schon lange den Brief geschrieben.
Ty seaɴe muewy ˜aeban, jurwaeu.	Ich habe vergessen, wann ich das Rennthier genommen habe.
Pudar ɴiwy ˜aebat mân ŧukupoi' jurwaeu ˜aejie.	Würdest du es nicht gesagt haben, so würde ich es gänzlich vergessen.
Pudar ɴibat heat maɴ jurŋû.	Wenn du es nicht sagst, werde ich es vergessen.
Tatahuabt mueŋû.	Wenn du giebst, werde ich nehmen.
Tâwy ˜aebata maɴ muejiwae.	Wenn einer geben würde, würde ich nehmen.
Ꞥanda tôbnand maɴ tamaŧeŋana pâdawae.	Als der Bruder kam, schrieb ich (war ich mit Schreiben beschäftigt).
Maɴ hântaban, ɴan hântab, ˜âni nieneŧea hântab, jekar hübe hântab.	Ob ich fahre, ob mein Bruder fährt, ob ein anderer Mensch fährt, ich weiss nicht wer fahren wird.
Tâɴawy ˜aebata, maɴ tâjiwae.	Wenn da wäre, würde ich geben.
˜Okauna jid ˜ambanand jind jotar.	Wenn du viel Branntwein trinkst, verlierst du den Verstand.
Ꞥibat haɴa', ˜amgart ɴin hâdaŋu.	Wenn du nicht jagst, wirst du nichts fangen.
Hüberi ɴibata haɴa', ˜amgart ɴi hôŋu.	Wer nicht jagt, wird nichts fangen.
Maɴ ɴiwy ˜aeban teamda', ˜âni nieneŧe ˜od teamdajidamd.	Hätte ich nicht gekauft, so würde wohl ein anderer gekauft haben.

Maꞥ ŧukohana jaŋuwy ˜aeban, sarmik tyd ˜awaꞧidae.	Wäre ich nicht hier gewesen, so hätte der Wolf deine Rennthiere gefressen.
Ꞥer tôndawaer; pudar ꞥiwy ˜acbat tônda', maꞥ tôndarawau.	Du hattest früher bedeckt; hättest du nicht bedeckt, so würde ich bedeckt haben.
Pudar ꞥeribŧe' sarmik hâdawaer; pudar ꞥiwy ˜aebat hâda', maꞥ hâdajiwae (maꞥ hâdarawau).	Du hattest den Wolf früher getödtet; hättest du ihn nicht getödtet, so würde ich ihn getödtet haben.
Pudar ty ꞥiwy ˜aebat jâda', tamna jilijie (jiliwy ˜aejie).	Hättest du das Rennthier nicht geschossen, so würde es noch leben.
Pudar tâŧei nieneŧeam ꞥiwy ˜aebat mue', hübehart ꞥijidae mue'.	Würdest du den Dieb nicht festgenommen haben, so hätte ihn niemand festgenommen.
Pudar jurwy ˜aebat, maꞥ peodoꞧidamđ.	Würdest du vergessen haben, so hätte ich gezankt.
Pudar ꞥeribŧe' hâmy ˜aebat saukanda hojidamđ.	Wenn du früher gebeten hättest, hätte ich dir einen Pelz gefunden.
Ŧebta' tâwy ˜aebat, maꞥ muejiwae.	Wenn du morgen geben solltest, würde ich nehmen.
Maꞥ jâdâ (jâdae) tôdm.	Ich bin zu Fuss gekommen.
Maꞥa' tâbetâ (tâbetae) tôwa'.	Wir sind rudernd gekommen.
Pudu' parombâ (parombae) haije'.	Sie fuhren eilend davon.
˜Amđô' (˜amđoe) lahaꞥâdm.	Sitzend spreche ich.
Hôꞥô lahaꞥâ; ˜awarŧ lahaꞥâ.	Schlafend spricht er; essend spricht er.
Nue pâdaꞥâ; nuꞥanda pâdaꞥâ; nûb pâdaꞥâ.	Stehend schreibt er.
˜Aŧê (˜aŧee, ˜aŧeb) ˜amdy.	Wartend sitzt er.
Pâdanana nieneŧe; jâbiena nieneŧe; jâdana nieneŧe; lahanana nieneŧe, teamdana nieneŧe.	Ein Schreiber; ein Betrunkener; ein Gänger; ein Ruderer; ein Käufer.
Ꞥiꞥe muena nieneŧe; ꞥi (ꞥiꞥe) jilina nieneŧe; ꞥi (ꞥiꞥe) mansarâna nieneŧe; ꞥiꞥe haꞥana nieneŧe; ꞥiꞥe jâderta nieneŧe.	Der nicht (hier) war; der nicht lebt; der nicht arbeitet; der nicht jagt; der nicht geht.
Ŧukuhana ꞥiꞥe ˜aeda (ꞥi ˜aeda, ꞥi ˜aeunda).	Nicht hier befindlich.

Pâdana ɴi ˉa; teamdanana ɴi ˉa; jâdanana ɴi ˉa.	Es ist unmöglich zu schreiben; es ist unmöglich zu kaufen; es ist unmöglich zu gehen.
Tym tâłenâɴa ɴi ˉa; nieneteam bâdanâna ɴi ˉa; puhulie hâbt tohalâuana ɴi ˉa.	Es ist unmöglich das Rennthier zu stehlen; den Menschen zu tödten ist unmöglich; ein altes Rennthier zu lehren ist unmöglich.
Jiherânana haije; ˉôbkart ɴiɴehana maɴije haije; ˉôbkart ɴiɴehana namd' tâłê haije.	Ohne Wissen ging er fort; er ging fort, ohne dass es jemand sah; ohne dass jemand es hörte, stahl und ging er fort.
Maɴ tyn pûɴehan (pûwy ˉaebanan) ɴeu hâwy.	Während ich mein Rennthier suchte, starb mein Weib.
Han mirtehan (eig. mirtehanan), tubkan juou.	Während ich den Schlitten machte, verlor ich mein Beil.
Pea saptanahan (eig. saptahanan) tyn haewy'.	Während ich Holz fällte, liefen meine Rennthiere davon.
Maɴ hôɴodahan (eig. hôɴodahanan) ɴiu haije'.	Während ich schlief, gingen meine Kameraden davon.
Maɴ hâłam haɴebtanahan, ɴau puedarahana jâdarŋa; maɴ hała' haɴabtâdm, ɴau puedarahana jâdarŋâ.	Während ich Fische fange, geht mein Bruder im Walde.
Pudar hôɴodahanda ty muewaeu; pudar jurkanahanda muewaeu.	Als du schliefst, habe ich das Rennthier genommen; als du erwachtest, habe ich es genommen.
ɴin hôɴodahana maɴ ˉauarŋâdm.	Während meine Kameraden schlafen, esse ich.
Teamdawy ty hunwy; tym tâłewy nienete hunwy (haije).	Das gekaufte Rennthier ist davongelaufen; der Mann, der dieses Rennthier gestohlen hat, ist davongelaufen (ging davon).
Maɴ ɴânan jiliwy nienete.	Ein Mensch, der bei mir gewohnt hat.
Tôndaŋowy nienete.	Ein bedeckter Mensch.
ˉAhy jeru ˉaewy nienete.	Ein Mann, der früher Fürst war.
Mansaranau ˉaewy.	Er war mein Arbeiter.
ɴi (ɴiwy) ˉaewy; ɴi (ɴiwy) teamdawy ty; ɴi (ɴiwy) pîwy hała.	Nicht gewesen; ein ungekauftes Rennthier; ein ungekochter Fisch.
Nisean mîwy han juomaeda.	Der vom Vater gemachte Schlitten ist verloren gegangen.

Nisean haewy, nedea meakananda haijewaeda.	Der Vater war verreist und hatte seine Frau zu Hause gelassen.
Juomy ty hôwaedu'; juomy ty harta to; jêrwy ty namadm.	Sie haben das verlorene Rennthier gefunden; das verlorene Rennthier kam selbst; ich fing das verwundete Rennthier.
Man teamdawaeu har, sumba.	Mein gekauftes Messer, Beil.
Man ˜aulawaeu ty.	Mein gemästetes Rennthier.
Man ˜âna hônawaeu, seane sim jurkabtawy ˜aebat.	Ich hatte längst ausgeschlafen, als du mich wecktest.
Huna hântâdm, mantâdm; huna teamdaŋû, mitau.	Wenn ich fahre, werde ich sagen; wenn ich kaufe, werde ich geben.
Huna hônas, man tikehana tôndawae.	Als er schlief, bedeckte ich ihn.
Man sawajilenadm nidm ˜aeŋu.	Ich werde nicht reich werden.
Man tutadamd, nidm tu'.	Ich wollte kommen, kam (aber) nicht.
Haŋudamd, seansomadm.	Ich fing an zu sterben, wurde (aber) gesund.
Man mônamgodamd, niu môna'.	Ich wollte fallen, fiel (aber) nicht.
Pûna searontadm; paeusemenâna ˜aartâdm; tebta' hântâdm.	Später werde ich rauchen; am Abend werde ich essen; morgen werde ich reisen.
Pudar mitabanat, man teamdaŋû.	Wenn du verkaufst, werde ich kaufen.
Saronda nibnanda han, man tukahana haijodadm.	Vergeht der Regen nicht, so bleibe ich hier.
Nen hâbnanda, ˜âni nedu nibtudm mue'.	Wenn mein Weib stirbt, dürfte ich mir kein anderes Weib nehmen.
Tuku ˜ambanan (jidibanan), jâbibsudm.	Wenn ich alles trinke, dürfte ich betrunken werden.
Nau tebta' tôbsu.	Mein Bruder kommt wohl morgen.
Nau mae: tebta' tôbsudm.	Mein Bruder sagte: morgen dürfte ich kommen.
Num hala nihuabata ta', sira' tukupoi habsua'.	Wenn Gott nicht Fische giebt, so dürften wir alle im Winter sterben.
˜Atekym ˜aulambiu, pûna nânan mansarâbsu.	Ich ernähre den Knaben, später dürfte er für mich arbeiten.
Nan nibnanda tu', man tukahana haijebsudm.	Wenn mein Bruder nicht kommt, dürfte ich (doch) hier bleiben.
Tôndabsudamd, jurwaeu.	Ich wollte bedecken, habe es aber vergessen.

Jêseda tanawy ˜aebata, man teamdabsudamd.	Wenn Geld da wäre, würde ich vielleicht kaufen.
˜Anon tanawy ˜aebata, man tôbsudamd.	Wäre ein Boot da, so würde ich vielleicht kommen.
Nisebadan pôna ˜amgehert nidm namd', hadaŋo hânaky (hâwyky).	Von meinem Vater habe ich lange nichts gehört, er ist wohl gestorben.
Nabadan wada jaŋu, mear tôbsuky.	Von meinem Bruder giebt es keine Nachricht, er kommt wohl bald.
Nau ˜âna hajee, hadaŋo hâradan taewyky.	Mein Bruder reiste längst fort, er ist wohl schon zur Stadt gekommen.
Nau jêdies, hadaŋo hânaky.	Mein Bruder war krank, er ist wohl gestorben.
Pudar tômand tahana ˜âna hônawakädamd.	Ehe du kamst, hatte ich lange geschlafen.
Hadaŋo habsuky.	Er wird doch wohl sterben.
Tetidaky; jêdisedaky; niseau jêdisedaky.	Es ist doch kalt; er ist jedoch gesund; mein Vater ist ohne Zweifel gesund.
Man tôndaudâwaedm; man ty teamdaudâwaedm; tôndaŋoudâwaeu.	Ich bin noch nicht bedeckt; ich habe das Rennthier noch nicht gekauft; ich habe noch nicht angefangen zu bedecken.
Hala tamna pirieudâwaeu; man juna manemadâwaeu; man tym hâdaudâwaeu.	Ich habe den Fisch noch nicht gekocht; ich habe das Pferd noch nicht gesehen; ich habe das Rennthier noch nicht getödtet.
Teamdandibieu ty; taemdandibier ty; teamdandibieda ty.	Mein noch nicht gekauftes Rennthier; dein noch nicht gekauftes Rennthier; sein noch nicht gekauftes Rennthier.
˜Ateŋawaeu, tôwy ˜aejie.	Ich würde warten, wenn er käme.
Nanda nam mijidamd, puda nanda hêmsawaei ˜aebata ˜od.	Ihm würde ich den Mund reichen, wenn sein Mund auch blutig wäre.
Pudar tâbedâbanand man teamdajin.	Wenn du befiehlst, werde ich nehmen.
Tanâ jusidâje, man muejin.	Er mag hier liegen, ich werde nehmen.
Haroabat (haroarawan) tôndajir.	Willst du, so magst du bedecken.
Mansarâwueŋawar sawauna jilejinae.	Würdest du arbeiten, so würdest du besser leben.

Tym hâdarawau ˇatebeau mirtejiwae.	Hätte ich das Rennthier getödtet, so hätte ich meine Schuld bezahlt.
Hübe sim tôndahawab!	O, wenn mich doch jemand bedeckte!
Teamdawahab; hüberi jêseda tâhuabta, sawa ˇaejie.	Ich möchte kaufen; wird mir jemand Geld geben, so wäre es gut.
Mêrteada heanabata, mear haijidamd.	Liesse der Wind nach, so würde ich sogleich fahren.
Mârteada sawa ˇaeb, man tebta' tôwaedm ˇaejidm (tôbsudm).	Wenn das Wetter schön ist, dürfte ich morgen kommen.
Haebnaud (haerawan) nând neraâna heatad (heatajin).	Wenn du gehst, so sage es mir früher.
Mitwy ˇaebata, man teamdawaedm.	Wenn er verkaufen würde, dürfte ich kaufen.
Po jiliwy ˇaebanan, nedu muewaedm ˇaejidm.	Wenn ich ein Jahr gelebt hätte, würde ich mir ein Weib nehmen.
Nin nibnandu' ta', man tawaedm ˇaejidm (tabsudm).	Wenn nicht andere geben, dürfte ich geben.
Waerawy pohena halada jaŋu, man hâjedamd.	Hätte es im vorigen Jahre keine Fische gegeben, so wäre ich gestorben.
Tym teamdajiwae, jêseda jaŋu.	Ich würde das Rennthier kaufen, habe (aber) kein Geld.
Pudar tym teamdarawar, man hanadamda taeri' tâjiwae.	Würdest du ein Rennthier kaufen, so würde ich den Schlitten dir schenken.
Man meamny ˇaebanan muerawau (muejiwae).	Wenn ich könnte, würde ich nehmen.
Muewy ˇaebanan, heatarawau.	Hätte ich genommen, so würde ich (es) sagen.
Pudar tym teamdarawar, man handanda taeri' tâjidamd.	Solltest du ein Rennthier kaufen, so würde ich dir den Schlitten schenken.
Neu sim tôndarawa.	Möchte mein Weib mich bedecken.
Man ˇâna muerawawae, jêseda jaŋu.	Ich hätte längst genommen, es ist (aber) kein Geld da.
Nau tôrawa.	Möchte mein Bruder kommen.
Pudar wued tôndarawar, sawauna tôndajir.	Falls du mich bedeckst, so bedecke mich gut.
Wued tôndarawada.	Möchte er mich nur bedecken.

Wued tâlei nieneteam namrawar (namwy ˜aebat) man jêsea tâjidamd.	Hättest du den Dieb nur ergriffen, so hätte ich dir Geld gegeben.
Wued tâlei nieneteam namhawabat, man jêseda tatadm.	Wenn du den Dieb fängst, so würde ich Geld geben.
Wued haleda tanaunae, man hasajidamd.	Sollte es nur ein wenig Fische geben, so würde ich sie fangen.
Wued pudar (pudar wued) mânae, man tarem mijiwas.	Hättest du es nur gesagt, so hätte ich es gethan.
Tamna ˜ahar!	Stehe schon!
Hardu tahar!	Gieb mir das Messer.
Sim ˜aedara', hônahartû.	Lass mich, ich möchte schlafen.
Meadorsaei mikar.	Gieb (mir) ein Almosen.
Jâderkar, pûna tabsudm.	Geh nur, nachher werde ich geben.
Nâbyraha tirŋâ, naby tareu tirŋâ.	Es fliegt wie eine Ente.
Man ˜amlahawas, niu jîbies.	Mir ist's, als hätte ich gegessen, ich erinnere mich nicht.
Man ty hâdarahawas, hôwan niu haroa'.	Mir ist's, als hätte ich das Rennthier todtgeschlagen, ich will es nicht finden.
Tiky wada neribte' tenuwarahawas, teda jurawaen.	Ich habe dieses Wort wohl früher gewusst, jetzt habe ich es vergessen.
Teamdarahajidamd.	Mir war, als wollte ich kaufen.
Teamdarahabsudm.	Mir ist, als wollte ich kaufen.
Teamdarahawakän.	Mir ist, als würde ich doch kaufen.
Tiky nieneteam ner manalahawas.	Es ist mir, als hätte ich diesen Menschen früher gesehen.
Lahanâ, puda jerurahas.	Er spricht, als wäre er ein Fürst.
Lahanâ, tenuwarahâs, ˜amgart jiberâ.	Er spricht, als wüsste er (es), nichts weiss er.
Hâsawa Habi tôlaha, Hâsawa Habiraha.	Der Samojede ist dem Ostjaken ähnlich.
Noho tôna tôlaha, noho tôneraha.	Der Steinfuchs gleicht dem Fuchs.
Man nisean tôlaha; man nû nebenda tôlaha; man teu nan ty tôlaha.	Ich gleiche meinem Vater; mein Sohn gleicht seiner Mutter; mein Rennthier sieht dem Rennthier meines Bruders ähnlich.

Taeiña sarmik jâdartarthao; taeina sarmik ˇauilaha.	Es ist, als ob ein Wolf dort gegangen wäre; es ist, als wenn dort ein Wolf frässe.
Puda lahanâ, ˇatebeanda mirtârahada, ˇamgart ni mirte.	Er sagt, als hätte er seine Schuld bezahlt; nichts hat er bezahlt.
Lahanâ, ˇamgart miraha mae'.	Er sagt, als wenn er nichts bekommen hätte.
Lahanâ, man ty hâdaŋora hawae.	Er sagt, ich möchte ein Renthier tödten.
Harir ta'; turida ta'; terida ta'.	Gieb nur dein Messer; gieb nur Feuer; gieb nur das Renthier.
ˇUdarihipan jiliee jaman.	Nur von den Händen kann ich nicht leben.
Walkada ˇopoi jêse tâ.	Er gab nur einen Rubel.
Nar ˇamge paerga? Jiherau, hanenaky.	Was macht dein Bruder? Ich weiss nicht, doch er jagt wohl.
Nisear jiliesau? Jiherau, jilienaky.	Lebt dein Vater? Ich weiss nicht, doch er ist wohl am Leben.
Pudar hônyn? — Nim.	Hast du geschlafen? — Ich nicht.
Pudar tâlier? — Niu.	Hast du gestohlen? — Ich nicht.
Lûca-wada jiheranu?	Verstehst du Russisch?
ˇAnonda miru?	Hast du das Boot gemacht?
ˇAno nisenu mi?	Hast du nicht das Boot gemacht?
Tuku jâlehana nisenu ˇauar?	Hast du heute nicht gegessen?
Har nisenu teamda'?	Hat er nicht das Messer gekauft?
ˇAmge jemae tarem mi'ir? Jâbiee tikyjemae mi'iu (jâbijemae mi'iu).	Weshalb hast du so gethan? Weil ich betrunken war, habe ich es gethan.
ˇAewa mirm jemae hântâdm.	Ich jage, um die Kopfsteuer zu bezahlen.
Muewa' jaŋumy, tikyjemae hajewa'.	Es war nichts zu essen, deshalb fahren wir.
ˇUdau jibea, tikyjemae nidm mansara'.	Meine Hand schmerzt, deshalb arbeite ich nicht.
Mirtê jâmawan jemae nedu nidm mae'; nedu nidm mae', mirtê jâman.	Weil ich es nicht bezahlen kann, nahm ich mir kein Weib.
Wark hâdewaa jemae tanidu teamdâdm.	Wegen der Bärenjagd kaufte ich mir die Flinte.

Mas, nau hâ.	Er sagte, dass mein Bruder gestorben wäre.
Mâdamd: nû nije tu' (non tu').	Er sagte: mein Sohn, komme nicht.
Lâdajiwas ˜ôd.	Ich möchte in der That schlagen.
Wark ˜aejie ˜ôd, jâdabtâjiwas; wark ˜aebata, man jâdabtajiwas.	Wäre es auch ein Bär, ich möchte entgegen gehen.
˜Amgart niwy ˜aebata heata ˜ôd, man tenuwau.	Obwohl er nichts gesagt hat, weiss ich es.
Tuky jalehana ˜amgart niwy ˜aeban hâdoŋod, taremŋod ˜auardu hoŋudm.	Obwohl ich heute nichts getödtet (gefangen) habe, werde ich doch mir Nahrung finden.
Jub (jubŋod) sawauna tym ˜aulambiu, ˜âjeman ni harua'.	Ich füttere das Rennthier zwar gut, es will jedoch nicht fett werden.
Jub pôna hanâdm, ˜amgehert nidm hâda'.	Obwohl ich lange jage, habe ich nichts getödtet (gefangen).
Jub har sawa, muewan ni harua'.	Obwohl das Messer gut ist, will er es nicht nehmen.
Jub nahar pôn tahana niedu muedamd, taremŋod nû jaŋu.	Obwohl ich vor drei Jahren mir ein Weib genommen habe, habe ich dennoch keinen Sohn.
Jub tôndajiwas; te' jaŋu.	Wenn ich ihn auch bedecken würde, er hat keine Decke.
Haruabta tieteda ˜aaje, tarem ˜ôd hântâdm.	Wenn es auch kalt ist, werde ich dennoch fahren.
Jubŋôd ty sawa jâdawan ni harua', sirada juorea.	Das Rennthier ist zwar gut, will aber nicht gehen, der Schnee ist tief.
Jerwou mas, man jarawaedm.	Mein Fürst sagte es, ich habe es (aber) vergessen.
Tym hâdawas niu hu'; tym hâdabanan niu hu'.	Obwohl ich das Rennthier getödtet habe, habe ich es nicht gefunden.
Man tenuwy ˜aebanan hadaŋod manidamd.	Wenn ich es wüsste, würde ich es in der That sagen.
Mammand tahana tenuâwas.	Bevor du es sagtest, wusste ich es.
Sim manewanda tahana wark hâdawas.	Ich tödtete den Bären, bevor er mich sah.
Sim manewanda nerne wark hâdawas.	Vor meinem Gesehenwerden tödtete ich den Bären.
Peoder lahanawanda maleŋana Pawel jiderŋas.	Während Peter sprach, trank Paul.

˘Amdowan maleŋana tâtna; ˘amdowan maleŋana to.	Während wir sitzen, wird er kommen; während wir sassen, kam er.
Mead ˘êsond' haije.	Er ging bis zum Zelt.
Side jud pôn ˘êseŋana hâe.	Er starb im Alter von 20 Jahren.
Nâby mead nimne tîrŋa.	Die Ente fliegt über dem Zelte.
Man punnâna jâdarŋa.	Er geht mir nach.
Mead tauna jâdarŋa.	Er geht um das Zelt herum.
Man ˘adahanan to.	Er kam ohne mich.
Har haenna ˘amgart jaŋu.	Ausser dem Messer ist nichts da.
Nan jaŋodan tôdamd.	Ich bin ohne meinen Kameraden gekommen.
Ja mâlhy nienete.	Ein Mensch, der am Ende der Erde wohnt.

II. Für das Ostjak-Samojedische.

Koŋ, man äsäp, kûs.	Der Fürst, mein Vater, starb.
Loka ai kanak kućarn (kućarnag); loka ai kanaŋ ai âtä kućarn (kućarnaden); loka kućarn ai kanak kućarn ai âtä kućarn.	Der Fuchs und der Hund laufen; der Fuchs und der Hund und das Rennthier laufen; der Fuchs läuft und der Hund läuft und das Rennthier läuft.
Šîpa tîmba; šîpâg tîmbag; šîpat tîmbaden.	Die Ente fliegt; zwei Enten fliegen; die Enten fliegen.
Äsäm asa käteset, tibenap käteset.	Mein Vater hat es nicht gesagt, mein Bruder hat es gesagt.
Paŋam îset, pitem îset.	Er nahm das Messer, er nahm das Beil.
Äsäm ai ämäm kues (kuesag); äsä kues ai ämä kues.	Mein Vater und meine Mutter gingen fort; der Vater ging fort und die Mutter ging fort.
Korg kućarn.	Der Bär läuft.
Kanaŋ ai âtä ôkerseäk kûsag.	Der Hund und das Rennthier starben beide.
Koŋ soma ês; koŋ tenesamel ês.	Der Fürst war gut; der Fürst war klug.
Paŋam âŋdes êŋä.	Mein Messer ist scharf.

Mat kipa êŋam; mat tâksemei êŋam.	Ich bin klein; ich bin reich.
Šite komde; nâgar âtä; sêlʒe mât; kote mât; kana mât; kuśaŋ mât.	Zwei Kopeken; drei Rennthiere; sieben Rennthiere; viele Häuser; wenig Häuser; wieviel Häuser.
Mûnet-taril pu; kumel-taril pu; kumet pîril pu; kumet tumbel pu; kumet tändil pu; tît tändil kob.	Ein fingerdicker Baum; ein manndicker Baum; ein mannhoher Baum; ein mannlanger Baum; ein mannbreiter Baum; eine klafterbreite Haut.
Šite-taŋel kum; nâker potagel kum; nâker teltakel kum.	Ein zwei Sommer alter Mensch; ein dreijähriger Mensch; ein dreitägiger Mensch.
Kanan ambel ly (kuel); tibenan mipel paŋ; Pömbat tuelebel âtäm; âmdel kôn mepel komde; kôn mipel neker; Rûśen mepel pit.	Der vom Hunde gefressene Knochen (Fisch); das vom Bruder gegebene Messer; mein vom Tungusen gestohlenes Rennthier; des Kaisers geschlagene Münze; das vom Fürsten gegebene Papier; das vom Russen gemachte Beil.
Mêka ün miŋ (mit), üterlaŋ; mêka paŋ tateŋ (tatäd); pite tateŋ; porg îd; püllaga kuendäd; mân mêd; ôker porg it, kue porg ig it.	Gieb mir Wasser, ich will trinken; gieb mir das Messer; gieb das Beil; nimm das Kleid; trage den Stein fort; mache das Zelt; nimm ein Kleid, nimm nicht ein Kleid zu viel (d. h. mehr als eins).
Mundeŋ têl mâtkan âmdesaŋ.	Ich habe den ganzen Tag zu Hause gesessen.
Mundeŋ têl tènd ilaŋ; mundek ken ilaŋ; mundek taŋen ilaŋ; mundeŋ aran ilaŋ.	Ich lebe den ganzen Tag hier; ich lebe den ganzen Winter; ich lebe den ganzen Sommer; ich lebe den ganzen Herbst.
Kuśal pon tènd wuerkand? Sombela taŋen ilaŋ.	Wieviel Jahr lebst du hier? Ich lebe fünf Sommer.
Šîpa tâd näŋem miseď.	Für die Ente gab er Brot.
Šite komdem mised; nager âtäm îsed; kôt täpäp tüsam; kôn âtäp täčam (tüsam).	Er gab zwei Kopeken; er nahm drei Rennthiere; ich schoss zehn Eichhörner; ich schoss zehn Rennthiere.

Tibenam logam apaet; logap kuesset; logap täćeset; łumbeneäp łaćesed; komdem îsed; sîrem is; ćênmem maćes; korgop kuessed; äsäm mât pêndet; äsäm mât kôŋet.	Mein Bruder ass den Fuchs; er tödtete einen Fuchs; er schoss einen Fuchs; er schoss einen Wolf; er nahm das Geld; er nahm den Schnee; er schnitt den Riemen; er tödtete den Bären; mein Vater sucht das Haus; mein Vater fand das Haus.
Pił pom aśa sâćänʒed.	Das Beil beisst (fasst) den Baum nicht.
Äsäm aśa tenam.	Ich erinnere mich nicht des Vaters.
Wuenel âtäp pîternam.	Ich bemitleide das fremde Rennthier.
Tep ma śep łuetes.	Er begegnete mir.
Kyp (top) pûsam.	Ich fuhr über den Fluss (den See).
Pom âselnam (êlalnam).	Ich schritt über den Baum.
Oneŋ ćuećem mänttetam.	Ich durchging meinen Platz.
Pömbam aśa tenerbam.	Ich traue dem Tungusen nicht.
Âtäm üŋalʒeŋam.	Ich höre ein Rennthier.
Mat temdet-kumden komdem mîsam.	Ich gab dem Kaufmann Geld.
Iłmanm ćumbeneän amgo âtäp kuełendet.	Mein Sohn hat das Rennthier dem Wolf zum Frass gelassen.
Koŋm mêka nekerem mîset.	Mein Fürst gab mir einen Brief.
Äsäm tâksemel-kumeŋ näłämd minʒed, wuenel-kumen aśa minʒed.	Mein Vater wird seine Tochter einem reichen Mann geben, einem andern Mann wird er sie nicht geben.
Mat teben neker nekerʒenʒam.	Ich werde ihm einen Brief schreiben.
Mat tend paŋam minʒam.	Ich werde dir das Messer geben.
Äsed iłmatkand âtäm ûtesed.	Der Vater schickte dem Sohne das Rennthier.
Äsed temdet-kumen tâgatko komdem mîsed; äsed temdet-kumen komdem mîsed, tâgam îs.	Der Vater gab dem Kaufmann für die Waaren Geld; der Vater gab dem Kaufmann Geld, nahm die Waaren.
Ulgond (ulgogat) kuekkap łokkolnam; andep kanekt ûgalnam.	Ich schlug eine Wuhne in's Eis; ich zog das Boot an's Ufer.
Nekert tanamdaŋ.	Ich habe schreiben gelernt.
Utogand nopem śerned; ologand ükemd śerned; topogand pêmend śerned; kuekt pârond koćap pinned.	Er zog den Handschuh auf die Hand; er setzte die Mütze auf den Kopf; er zog den Stiefel auf den Fuss; er hob den Sack auf die Schulter.

Man âtänd (kanakt) nenemannaŋ.	Ich wurde auf das Rennthier (den Hund) böse.
Alaku könden ippa.	Das Boot liegt auf der Seite.
Ćuećond mittaŋ.	Ich gelangte zu der Stelle.
Mâtind syegalnau; pônd syegalnau; kèt pârond syegalnau.	Ich kletterte auf das Dach; ich kletterte auf den Baum; ich kletterte auf den Berg.
Nomd omttaŋ.	Ich bete zu Gott.
Kyn magan ilaŋ; tibenan magan wuerka; wuenel-gumen magan wuerka.	Ich lebe am Flusse; er lebt beim Bruder; er lebt bei einem fremden Menschen.
Âtägan âmda (âtä iegan âmda); łundeagen âmda; śîpa iegan.	Er sitzt auf dem Rennthier; er sitzt auf dem Pferde; auf der Ente.
Topogand neŋa.	Er steht auf den Füssen.
Ćuećogan ippa; ćuećogan wueśaŋ.	Er liegt auf der Erde; ich erhob mich aus der Erde.
Mâtkan wuerka; ütkan ippa; ütoganda orgalbad.	Er ist zu Hause; es liegt in der Hand; er hält es in seiner Hand.
Pił kuesogan mêmba.	Das Beil ist aus Eisen gemacht.
Piłam tuelel-kumennâna èteptänʒam.	Ich will das Beil vor den Dieben verstecken.
Âtä ćumbeneänâna pîtergu soma êŋa.	Es ist gut die Rennthiere vor den Wölfen zu schützen.
Mat tebennan sokonłaŋ.	Ich fragte von ihm.
Man tebennan enaŋ; mat kanannan enaŋ.	Ich fürchte mich vor ihm; ich fürchte mich vor dem Hunde.
Ćumbeneagan nyrkemannaŋ.	Ich erschrak vor dem Wolfe.
Näłäp pulbogan śoreśä.	Meine Tochter schämt sich wegen des Geschwürs.
Śîpap topomend łäćam; korgop sajomend łäćam.	Ich schoss die Ente am Kopf; ich schoss den Bären in die Augen.
Ma śep kylomeäg łäced.	Er schoss mich in die Brust.
Teśe śîpan olomend łärned.	Der Pfeil traf die Ente am Kopf.
Teśe âtän olomend łärned.	Der Pfeil traf das Rennthier am Kopf.
Man âtäm amdomend orgolnam; ame gum optomend naisälnam.	Ich fasste das Rennthier am Horn; ich fasste den Kameraden am Haar.
Nätkeptełmend ma śep kuera; kueletełmend tûŋaŋ.	Er lud mich zur Hochzeit; ich kam auf den Fang.
Paŋap sâles orgalbaŋ.	Ich brauche das Messer als Beil.

Tibeнap kôkse wuerka.	Mein Bruder lebt als Fürst.
Utese kuelem orgolsam; piŧese pom paŧesam.	Mit den Händen fing ich den Fisch; mit dem Beil spaltete ich den Baum.
Pûm îsaŋ, kaglese (kagletko) mêsam.	Ich nahm den Baum, machte ihn zum Schlitten.
Tebep mê kôkse (kôtko) mêsemen.	Wir haben ihn zum Fürsten gemacht.
Limbese (limbetko) pîgelʒeŋa.	Er verwandelte sich in einen Adler.
Paŋase ândäptaŋ.	Ich freute mich über das Messer.
Tâkse wargelteŋa; âtäse wargelteŋa.	Er thut gross mit seinem Reichthum; er thut gross mit seinen Rennthieren.
Kuelese tâks êŋ; kala üsse tîrmba.	Er ist reich an Fischen; das Gefäss ist voll Wasser.
Kipatko ês; wargatko ês.	Er wurde klein; er wurde gross.
Kuel ôker ŧêletko kan êŋa; ôker taŋatko êlese.	Ein Fisch ist zu wenig für einen Tag; es wird sein auf einen Sommer.
Man âtäm ŧâŋ; näl-gum porgo ŧâŋ; man magan kaine ŧâŋa.	Ich habe kein Rennthier; das Weib hat kein Kleid; ich habe nichts.
Man enesaŋ, man natko mîsam.	Ich fürchtete, deshalb gab ich.
Kaitko ippand? Inne aśa wueseku aśa eŋa natko ippaŋ.	Weshalb liegst du? Weil ich nicht aufstehen kann, deshalb liege ich.
Pê pokotko sêp (soma) êŋa.	Die Rinde taugt zu Netzen.
Man (man magan) ôker âtäm êŋa.	Ich habe ein Rennthier.
Kwälek soma porgot êŋa; Kwäleŋ magan soma porgot êŋa.	Der Jurak hat ein gutes Kleid.
Tat kai piŧäl êŋa? Tan magand kai piŧäl êŋa?	Hast du ein Beil?
Mat piŧäp ŧâŋa; man magan piŧäp ŧâŋa.	Ich habe kein Beil.
Ûrgo (ûrlä) tenemam.	Ich verstehe zu schwimmen.
K̭uelesko (kueleŧä) tanamdaŋ.	Ich bin gewohnt zu fischen.
Ûŧego (ûŧelä) tanamdaŋ.	Ich bin gewohnt zu arbeiten.
Amarko (amarlä) olapsam; paŧalgo (paŧallä) olamdam; tüp ŧadako olamdam.	Ich fing an zu essen; ich fing an zu hauen; ich fing an Feuer anzuschlagen.
Kueŋo kuralʒembat; amarko kuralʒembat.	Er befiehlt zu fahren; er befiehlt zu essen.
Tibeнap amarko śep kuralʒembat.	Mein Bruder heisst mich essen.

Atäp konne nogo ćîćes.	Er befahl das Renntbier nach oben zu treiben.
Kuelem amarko tâtes.	Er brachte den Fisch zum Essen.
Ŧûndego (ŧûndelä) soma êŋa.	Er ist gut zum Schiessen (als Schütze).
Ŧündego ma śep tanamdalʒes.	Er lehrte mich schiessen.
Nûneŧaŋ, aśa tûgo kuśaŋ êŋaŋ.	Ich bin müde geworden, ich kann nicht rudern.
Ŧüśaŋ, tobogan aśa neŋagu kuśaŋ êŋaŋ.	Ich bin krank; ich kann auf den Füssen nicht stehen.
Kipa iłmat aśa kućargo kuśaŋ êŋa (aśa kućargo êŋa).	Ein kleines Kind kann nicht gehen.
Tap ŧêl aśa kueŋo kuśaŋ êŋa.	Heute ist es nicht möglich zu fahren.
Śîpan mât pit:t êŋa, śîpan mât pite; täpen mât pôt êŋa, täpen mât pô; and Śôle gumen mât; Śôle gumen porgot âtä-kob.	Das Haus der Ente ist das Nest; das Haus des Eichhorns ist der Baum; das Boot ist des Samojeden Haus; des Samojeden Kleidung ist die Renntbierhaut.
Ćueć munden ima, munden apsetembad; munden apsetebel ćueć munden ima.	Die Erde ist aller Mutter, alle ernährt sie; die alle ernährende Erde ist aller Mutter.
Kutte mêka somaŋ mećeŋed, na mas soma kumme; mêka somaŋ mećenʒel gum mas soma kumme.	Wer mir wohlthut, der ist mein Freund; der mir wohlthuende Mann ist mein Freund.
Nilđek kätendel-gum molmes.	Derjenige, der so sprach, log.
Nilđek kübelä pulä kuess.	Nachdem er so gesprochen hatte, ging er.
Äsäm nilđek kätelä pulä iłmat ândäpteŋa.	Als mein Vater so gesprochen hatte, wurde der Sohn froh.
Tibenap etermogombele wuerka.	Mein Bruder lebt als Wächter.
Kûtelä îppa.	Er liegt krank.
Mat neŋam kûla konʒersam; man âtäm ilelä konʒersam.	Ich habe die Schwester todt gesehen; ich habe das Renntbier lebendig gesehen.
Mat ŧättebel śîpa; man maćebel kuel, man maćälbedel kuel.	Meine geschossene Ente; mein zerschnittener Fisch (der von mir zerschnittene Fisch).
Mat Pömban îbel âtäm, mat Pömbannan îbel âtäm.	Mein vom Tungusen genommenes Renntbier.
Amaräne-kund; amarttäne-kund.	Während ich esse; während ich ass.

Mê amaränet (amareägaŋet) kund âtät kurals (aden).	Während wir assen, liefen die Rennthiere davon.
Âmdepteäganet tûla; âmdäptät kundese tûla.	Während wir sitzen, wird er kommen.
Tebeag kondäptet-kund mê negenʒei.	Während sie schlafen, werden wir schreiben.
Mat tüp ɫâdekun kund èteľʒeŋejeä.	Während ich Feuer anschlage, mag er warten.
Tat kondekund kund mat kuenʒaŋ.	Während du schläfst, gehe ich davon.
Tîmde kuelet êŋa nat kund tîmd wuerkelemen.	So lange Fische hier sind, werden wir hier leben.
Mat pâralɫäne kund täpäk kuralʒ.	Während ich mich zurückwandte, lief das Eichhorn davon.
Mat tupalʒäne kund paŋam üreind.	Während ich zitterte, ging mein Messer verloren.
Man üt pöċäne (pöċeptäne) kund âtäl kuralnadet.	Während ich das Wasser wärmte, lief dein Rennthier davon.
Mat pûptäne kund, kanat kuralʒ.	Während ich blies, lief der Hund davon.
Wueräne (wuerkeptäne) kund; tûptäne kund; kamdeptäne (kamtteɫeptäne) kund; oromnäne kund; śêrċeptäne kund; śêräne kund; mireŋnäne kund.	Während ich lebe; während ich kam; während ich ausgoss; während ich wuchs; während ich anzog; während ich eintrat; während ich verkaufte.
Uɗeptänd tanamdaŋ; sûreɫända tanamdaŋ; âtäse tâdaränd (tâdargo) tanamdaŋ.	Ich bin gewohnt zu arbeiten; ich bin gewohnt zu jagen; ich bin gewohnt mit Rennthieren zu fahren.
Tep tî tûpteägand âtäp konʒerbat.	Als er hierher kam, sah er das Rennthier.
Ḻuostepteägan nimdesadet.	Bei der Taufe gaben sie den Namen.
Âtäl pêrepteägan mogone peralʒaŋ.	Ich kehrte zurück, nachdem ich dein Rennthier gesucht hatte.
Kûbel-gum ille mêpteägan tûsaŋ; ûdepteägat tûŋam; tüp ɫâdepteägan.	Ich kam von der Beerdigung des Todten; ich kam vom Trinken; vom Feueranschlagen.
Ûɗepteägan (ûɗeɫtelmêgan) wuessaŋ; ureɫmeagan tûsaŋ, amareägan ûreägan, sârepteägan, kaŋar sâ-	Ich stand von der Arbeit auf; ich kam aus dem Bade, vom Essen, vom Schwimmen, vom Binden, vom

repteägan, sûreŧelmeagat (sûreŧeagat) tûsaŋ.	Flechten der Reuse; ich kam von der Jagd.
Amarä,ndes ila; śûdereptendese (śûdereptełmendes) ila.	Er lebt vom Essen; er lebt vom Nähen.
Man ûrelmenda konȝersam; tep ûrelmene ma śep konȝers; amarełmene ma śep konȝers; amarełmenda tebep konȝernam.	Ich sah ihn baden; er sah mich baden; er sah mich essen; ich sah ihn essen.
Mat teben kondeptelmeagomda misam.	Ich gab ihm, während er schlief (eig. dem Schlafenden).
Tebennan kondeptelmendennan îsam.	Ich nahm von ihm den Schlafenden (während er schlief).
Sûreŧelmeagan mogone tûs, amarelmeagan mogone tûs.	Er kam vom Fange zurück; er kam vom Essen zurück.
Nätkeptełmeagan (nätkepteägan) mogone tûŋaŋ.	Ich kehrte von der Freiwerberei zurück.
Tüp ŧädelmeagan tûsaŋ.	Von dem Feueranschlagen kam ich.
Sûreŧelmenese ilaŋ, amarelmenese ilaŋ; tuerettełmendes ila.	Ich lebe vom Fange, ich lebe vom Essen; er lebt vom Stehlen.
Kai äsäp tünȝa, kai ämäp tünȝa aśa tenemam.	Ob mein Vater kommen wird, ob meine Mutter kommen wird, weiss ich nicht.
Ême äsäp tünȝa ême ämäp tûnȝa aśa tenemam.	Ob mein Vater kommen wird oder ob meine Mutter kommen wird, weiss ich nicht.
Miläden abläm.	Wenn man gegeben hätte, hätte ich gegessen.
Wuenel-gum aśa minȝed, man miläpse; man aśa îćam, wuenel îćeŋed.	Wenn ein anderer Mensch nicht geben wird, werde ich geben; wenn ich nicht nehme, wird ein anderer nehmen.
Tibena kuendu, man mogona kalänȝaŋ.	Fährt der Bruder, so bleibe ich zurück.
Täbeak kuetćam (kuetćändam), kolȝam mirdändaŋ.	Wenn ich Eichhörner fange, werde ich die Schuld bezahlen.
Näl-gum kûnȝa, wuenel näl-gum îćam.	Stirbt mein Weib, (so) werde ich mir ein anderes Weib nehmen.
Tomnaden, tibenal tûnda.	Man sagt, dass dein Bruder gekommen ist.

Tibenal, mônba, kûmba; äsäl, mônba, ütto kûŋa.	Dein Bruder, heisst es, ist gestorben; dein Vater, heisst es, ist im Wasser umgekommen.
Mat tenerbaŋ, aśa tûnda; mat tenerbaŋ, ôkerne aśa tûnda.	Ich denke, er kommt nicht; ich denke, er kommt jedoch nicht.
Aśa tenemam, kai tibenap tûnda kai aśa tûnda.	Ich weiss nicht, ob mein Bruder kommt, ob er nicht kommt.
Ôkerne aśa tünʒa, man nilɫek tenerbam.	Er kommt wohl nicht, so dachte ich.
Man oneŋ iɫmanm aśa kuegu ćîćaŋ.	Ich befahl meinem Sohne nicht davon zu gehen.
Oneŋ iɫmanm, îg kuenäśeŋ! man nilɫek ćîćaŋ.	Mein Sohn, geh nicht! so sagte (befahl) ich.
Man iɫmanm ürka, man enekumdaŋ.	Mein Sohn hat sich verirrt, fürchte ich.
Tat tuernand, nilɫeŋ ma śep kuera.	Du Dieb, so nennt er mich.
Aśa tenemam, ket kuttar wuerkenʒaŋ; aśa tenemam, kuɫeda kuellaŋ (kuenʒaŋ).	Ich weiss nicht, wie ich den Winter leben werde; ich weiss nicht, wohin ich gehen soll.
Mat kai tûlaŋ (tûnʒaŋ)?	Soll ich kommen?
Kose tûŋe;eä.	Mag er kommen.
(Êmolga) kuel êlä, nân ɫäŋeŋejeä.	Ist nur Fisch da, so mag Brot fehlen.
Tibenam êmolga tûlä; âme kumîn êmolga śîpaɫäden; Śôle gum êmolga kolɫam mirdelet.	Möchte mein Bruder kommen; möchte mein Gefährte Enten fangen; möchte der Samojede seine Schld bezahlen.
Ême mêka nânem miled.	Hätte er mir Brot gegeben.
Ême tûsêne.	Wäre er gekommen.
Êmolga tûlä; kabe tûlä (tünʒa).	Wenn er käme!
Tûlä tûŋaŋ; ćüśelä kuettam.	Rudernd bin ich gekommen; ich schlug schmerzhaft.
Tan mirŋnänʒal, mat tämänʒam.	Du wirst kaufen, ich werde kaufen.
Tat matkan wuerkäśeŋ, man kuenʒaŋ.	Du magst zu Hause leben, ich werde fahren.
Piɫese soruak paɫalsamene, piɫe ɫâŋa.	Mit dem Beil wäre es besser zu hauen, es ist kein Beil da.
Tibenap tûsämne, âtä ɫâŋa; tibenap ɫep tûk olaps, âtä ɫâŋa.	Der Bruder würde kommen, es ist kein Rennthier da.
Mat ɫep tûk olapsam, âtä ɫâŋa.	Ich wollte fahren, es giebt kein Rennthier.

Mêka minȝal kai? Tünȝa kai? Kai mundeŋ kuessadan?	Wirst du mir geben? Wird er kommen? Sind alle fortgegangen?
Kai aśa tûnda?	Wird er nicht kommen?
Tat kai kykal, mat tend komdem minnenȝam.	Willst du, so werde ich dir Geld geben.
Tat tâle têl mâterländ, man komdem miśamene.	Hättest du gestern gebeten, so hätte ich dir Geld gegeben.
Man alóemaŋ, tan enne śem wueće-śeŋ; mat kûmmäŋ, ille śem mêŋäśeŋ.	Falle ich, so hebe du mich auf; sterbe ich, so beerdige mich (lege mich hinab).
Mat tâl kuenemäŋ, tan âtä tated.	Fahre ich morgen, so bringe das Rennthier.
Kykal (kykemmäl) man nâaem minȝam (minnenȝam).	Willst du, so werde ich dir Brot geben.
Tat kueŋu kykand, kuenäseŋ.	Willst du fahren, so fahre ich.
Man tâl têl kueŋu olamnaŋ.	Ich wollte gestern fahren.
Âtäp kuetemänd, mêka päläŋ mit.	Tödtest du das Rennthier, so gieb mir die Hälfte.
Ôker âtä kuenna (kuenemä), mundeŋ kuennaden.	Geht ein Rennthier, so gehen alle.
Ôker laŋeśemä, mundeŋ laŋenäden.	Ruft einer, so rufen alle.
Mat misämene, komdem ~~aśa imbe~~sam.	Wenn ich geben würde, würde ich nicht Geld nehmen.
Man mâdersaŋene, tem mised.	Hätte ich gebeten, so hätte er gegeben.
Mat tenemelâm ketesamene.	Hätte ich gewusst, so hätte ich gesagt.
Tan mêka ütem miländ, man ütesamene.	Hättest du mir Wasser gegeben, so hätte ich getrunken.
Ûdelädet, kundakat kuessanene.	Hätte man ihn gelassen, so wäre er längst gefahren.
Mêka miläden, man îsâmene.	Ich hätte genommen, hätte man mir gegeben.
Man kueŋu kykam; man kanaŋm kykam.	Ich will reisen; ich liebe meinen Hund.
Mitte kanaŋ; mitt and.	Gleich einem Hunde; gleich einem Boote.
Tebet tomnaden, mitte kûmba.	Sie sagen, als wäre er gestorben.
Man nildek kûdäpteśaŋ, mitte korga śem amdet; kondarna mitte pû.	Ich träumte so, als frässe mich ein Bär; er schläft wie ein Stein.

Tôn mättä łund; tîmd mättä pû ēŋa.	Dort scheint ein Pferd zu sein; hier scheint es warm zu sein.
Nâtna nîŋend; âtä nâtna kuǒar.	Er steht kaum; das Rennthier geht kaum.
Nâta kûnʒaŋ; man nâtna kuenʒaŋ; nâta nai end, näšämnä mind.	Ich sterbe beinah; ich fahre fast; so viel ist es nur, als er gegeben hat.
Kêne nât mušemba.	Die Fischsuppe ist schon fertig geworden.
Tumbene ǒkerne (îriŋ) ammeǒeŋed.	Der Wolf hat es doch gefressen.
Āsäm ǒkerne (îrik) tûnʒa.	Mein Vater wird doch kommen.
Näl-gum kotteägand kèm tannend.	Durch meines Weibes Husten kommt Blut hervor.
Nälän̄ łûrepteägand sajend üt łapamba.	Durch das Weinen meiner Tochter rinnen Thränen (eig. Augenwasser).
Tobon łüšepteägand ly panelba.	Durch den Schmerz des Fusses verdarb der Knochen.

Berichtigungen.

Seite 4^b Zeile 12 von oben lies jaŋaei statt jeŋaei; S. 5^b Z. 9 von unten l. pâa statt pânu; S. 8^a Z. 17 l. sable'; S. 8^b Z. 13 v. u. l. heanawy; S. 12^a Z. 14 v. o. l. weab; S. 17^b Z. 13 l. lembiłu; S. 21^b vor nôłoku schalte man ein: nôjea, *Quappe;* Ebend. Z. 4 v. u. streiche man das zweite nineka; S. 22^a Z. 9 v. o. l. *Spinne* statt *Spindel;* S. 23^b Z. 7 l. târorŋâdm statt târoŋadm; S. 25^a Z. 18 l. teamdorta; S. 26^b Z. 17 l. *nach oben* statt *nach, oben;* S. 27^b Z. 19 l. tienete statt tiente; S. 33^a Z. 10 v. u. streiche man sunsehy, *gerade;* S. 33^b Z. 1 v. o. l. *Holzklotz;* S. 34^b Z. 20 v. o. l. *der untere Saum;* S. 36^b Z. 22 l. pisełû statt pisiłû; S. 38^b Z. 8 v. o. l. *Erdfleck;* S. 39^a Z. 6 l. wehana, *Stör*, Knd.; S. 40^a Z. 20 l. mâlaro, malaru, *trübe, bewölkt;* S. 41^a Z. 11 l. madilam statt malidam; S. 41^b Z. 14 l. nie mir statt nienur; S. 59^b Z. 4 v. u. l. nuade'ama statt nuada'ama; S. 77^a Z. 21 l. edabo, B., *schiessen;* S. 77^b Z. 17 l. ole'ei statt ele'ei; S. 79^a Z. 16 l. ûłaiggu statt ûłaigu; S. 80^b Z. 9 l. *sehen* statt *suchen;* S. 83^b Z. 18 l. jodi'ebo statt jodi'abo; S. 85^a Z. 2 v. u. l. na', Ch.; S. 86^b Z. 3. v. u. l. nihi'te statt ni'bite; S. 88^b Z. 10 v. u. l. toneku statt tonoku; S. 91^a Z. 3 v. u. l. sodiła statt sodilia; S. 102^a Z. 16 v. o. l. *in Acht nehmen;* S. 103^b Z. 15 v. u. l. ärmo statt årmo; S. 106^b Z. 8 v. o. streiche man yn, *Rennthier;* S. 108^a Z. 7 v. o. l. ittogornbaŋ statt ittogombaŋ; S. 109^a Z. 10 folg. streiche man den Artikel utu', uto'; Z. 6 v. u. l. upte, Kar., *Haar;* S. 111^b Z. 11 v. u. l. *Verwester* statt *Verwandter;* S. 112^b Z. 2. v. o l. kalʒ, B., *Flussarm, Flussbusen, schlammreiche Stelle;* S. 117^a Z. 5 v. u. l. kèm, Jel., B., Tas., Kar., *Blut;* S. 119^b Z. 8. v. o. l. kotte statt kolte; Z. 23 l. kotea K.; S. 122^b Z. 2 v. u. l. kuakta-par statt kuanta-par; S. 123^a Z. 12. v. o. l. kuennaŋ statt kuenkaŋ; S. 128^b Z. 22 l. *waten* statt *warten;* S. 129^a Z. 10 l. hokarnak, *kriechen;* S. 129^b Z. 1 v. o.

streiche man den Artikel hutei, hûtî, *Kuckuck;* S. 131^{b} Z. 11 v. o. l. luostam; S. 132^{a} Z. 4 v. u. l. šâgał statt šâgał; Z. 5 v. u. l. šâkola statt šâkola; S. 133^{b} Z. 13 l. čakkam, takkam; S. 134^{b} Z. 9 v. u. l. *Thau* statt *Tau;* S. 139^{a} Z. 20 v. o. l. nynkaŋ statt nynnaŋ; S. 143^{b} Z. 9. v. u. l. nûne statt nûne; S. 144^{a} Z. 4 v. o. l. taŋie statt tagie; S. 146^{a} Z. 8 l. tapirnam, NP.; S. 146^{b} Z. 15 v. u. l. telʒer-hûrup; S. 149^{a} Z. 7 v. o. l. tüssü statt tüssä; Z. 21 l. tüöt stat töüt; S. 150^{a} Z. 22 l. tu, Jel., Kar.; S. 152^{a} Z. 1 v. u. l. tasagal statt tasegal; S. 152^{b} Z. 1 v. o. l. *Thau* statt *Tau;* S. 153^{a} Z. 3 l. tâg statt tâga; Z. 9 l. čyŋ statt čyng; S. 157^{b} Z. 20 v. o. streiche man Jel.; S. 158^{a} Z. 20 v. o. l. selmbam statt selmbau; S. 159^{b} Z. 5 v. o. streiche man sok, *Glatteis;* S. 165^{b} Z. 3 v. o. l. peʒ, *Axt*, *Beil;* S. 169^{a} Z. 4 v. o. l. *Axt*, *Beil* statt *Fischsuppe;* S. 170^{a} Z. 13 v. o. streiche man den Artikel pâter; S. 174^{a} Z. 10 v. u. l. märegnam; Z. 11 l. märssi; S. 177^{b} Z. 2 v. u. l. aŋnu'd; S. 179^{a} Z. 8 v. u. l. ôwal, *Sünde;* S. 180^{a} Z. 15 v. o. l. (ụtü) statt (utä); S. 180^{b} Z. 4 v. o. l. *braunes;* S. 182^{b} Z. 11 v. o. l. *Schaum* statt *Schaman;* S. 183^{b} Z. 9 v. o. l. (šên) statt (sên); Z. 10 l. *Stall* statt *Stelle;* S. 186^{a} Z. 1 v. u. l. thênü statt thênä; S. 190^{b} Z. 15 v. u. l. phidôrłam statt phidêrłam; S. 202^{b} Z. 6 v. o. füge man hinzu: peʒ, N.; pet, MO.; pitte, K.; pitti, NP.; pete, OO.; petéä, Tsch.; pić, Jel., B.; pite, Tas., Kar.; S. 213^{a} Z. 5 v. u. streiche man: vergl. mûkol; S. 221^{b} Z. 6 v. o. streiche man: peʒ, N. u. s. w. bis pite, Tas., Kar.; S. 227^{a} Z. 1 v. u. streiche man eunsehʏ; S. 229^{b} Z. 14 v. o. l. *graben* statt *Graben;* S. 285^{b} Z. 2 streiche man wehana, Knd.; S. 286^{b} Z. 15 folg. l. jehana; wehana, Knd.; S. 339^{a} Vers 15 ist wohl nuŋetemdauae statt nuŋetemdaue zu lesen.